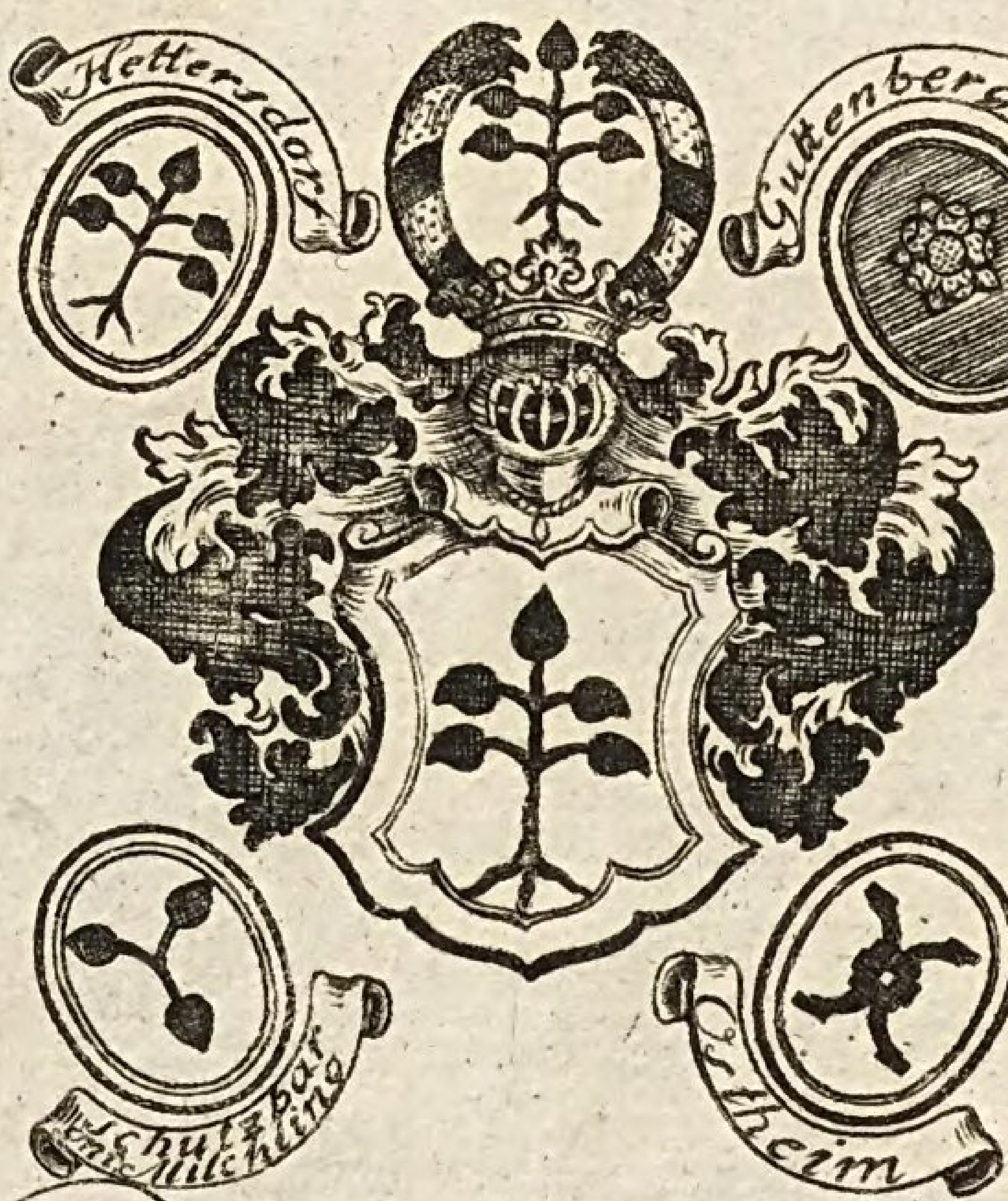
F. VII 108/a.



Philipp Frei Herr
von Hettersdorf

Num.
a. 46/1.

Numophylacii Ampachiani

Sectio I.

d. i.

Verzeichniss

der

von dem verstorbenen Domdechant zu Wurzen und Domkapitular zu Naumburg an der Saale

Herrn Stifts-Regierungsrath

Christian Leberecht von Ampach

hinterlassenen

Münz- und Medaillen-Sammlung,

Erste Abtheilung,

welche

zu Berlin

Ende April 1834

Vormittags von 9 bis 1 Uhr

durch den Königlichen Auctions-Commissarius

Rauch,

(Schützenstraſse No. 10.)

öffentlich und meistbietend versteigert werden soll.

Leipzig, 1833.

In Commission bei C. H. Reclam.

Preis ⅔ Thaler.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Vorerinnerung.

Die Münz- und Medaillen-Sammlung, deren erste Abtheilung gegenwärtiges Verzeichniſs umfaſst, gehört zum Nachlasse eines Mannes, dessen Namen die Kunstwelt feiert und dessen unablässiges Streben dahin ging, in jeder Art etwas Ausgezeichnetes zu leisten. Derselbe besaſs, was zu Erreichung eines solchen Zweckes erforderlich ist, Kunstsinn und Mittel, in fast gleichem Maaſse, und man kann sagen, daſs er auch beides ziemlich gleichmäſsig angewendet hat. Er kaufte mehrere bedeutende Sammlungen ganz und theilweise, unter andern die Sammlung des geheimen Kriegsrath *Krüger* in Berlin, die des Postcommissair *Menzzer* in Halle, die des Kaufmann *Hantzsch* zu Dresden und die Dukaten-Sammlungen des Domprobst *von Meding* zu Naumburg und des Abbé *Baumgarten* zu Dresden, machte auf seinen weiten Reisen viele schätzbare Acquisitionen, führte eine ausgebreitete numismatische Correspondenz, und benutzte jede Münzversteigerung, überhaupt jedes Mittel, das sich ihm darbot, um sein Kabinet zu bereichern und zu vervollkommnen. Daher kommt es, daſs sich dasselbe nicht allein durch seinen Umfang, indem es in 16,093 Nummern, nahe an 24,000 Pieçen enthält, sondern auch durch Schönheit und Seltenheit vieler Stücke ganz besonders auszeichnet. Es war vom Verstorbenen nach der geographisch-alphabetarischen Eintheilung geordnet, und ist auch in dieser Ordnung beschrieben. Im Ganzen zerfällt es in drei Hauptabtheilungen.

In der ersten, jetzt zu versteigernden Abtheilung sind enthalten die vorhandenen Antiken und die Münzen des gesammten Europa's und der übrigen Welttheile, insoweit sie von weltlichen Fürsten und Herren, Anstalten und Städten ausgegangen sind, mit Ausnahme jedoch der Münzen von Preuſsen und Sachsen.

In der zweiten Abtheilung des Katalogs folgen die Münzen und Medaillen geistlicher Fürsten und Her-

ren, Stiftungen, Anstalten u. s. w. Miscellanmünzen, als: biblische und religiöse, historische, moralische, satyrische Stücke und Münzen auf ausgezeichnete und berühmte Personen.

In der dritten und letzten Abtheilung erscheinen die Münzen und Medaillen Preufsens und Sachsens, auch werden derselben zwei Nachträge beigefügt werden.

Die zweite und dritte Abtheilung wurde vom Verstorbenen vorzüglich begünstigt, weshalb sich in diesen beiden Abtheilungen eine noch gröfsere Vollständigkeit und Reichhaltigkeit findet, als in der ersten Abtheilung, die sich mehr durch Seltenes und Schätzenwerthes auszeichnet, obschon sie auch sehr reich ausgestattete Rubriken enthält, wie z. B. Italien und insonderheit Venedig. Ueber die Einrichtung und das Verfahren bei Beschreibung der in der ersten Abtheilung vorkommenden Münzen und Medaillen wird folgendes bemerkt:

1) Silbermünzen neuerer Zeit von und unter $1/_3$ Gröfse sind in der Regel nicht einzeln beschrieben, sondern am Ende jeder Rubrik blos nach Zahl, Gröfse und Gewicht angegeben. Unter diesen in folle beschriebenen Münzen sind seltene und schätzbare Stücke, und wenig oder gar keine Doubletten.
2) Jede Münze älterer und neuerer Zeit, bei welcher das Metall nicht besonders angegeben ist, bestehet aus Silber.
3) Die Silbermünzen sind, wo das Gewicht irgend eine Rücksicht verdient, nach Cöllnischem Markgewicht gewogen, und dieses Gewicht ist dabei bemerkt worden.
4) Bei goldenen Münzen und Medaillen, insofern dieselben nach dem Dukaten- oder Louisd'orfufs ausgeprägt sind, ist stets angegeben worden, wie viel Ducaten oder Louisd'or, oder wie viel Theile eines solchen, das Stück enthält. Ausserdem ist noch bei jedem Stück das genaue Gewicht nach holländischen Assen, wovon 4864 auf die Cöllnische Mark und 304 auf ein Loth gehen, beigefügt. Hiernach enthält z. B. der Dukaten reichlich 72 as und jedes as hat ziemlich genau einen guten Groschen Conventionsgeld Goldwerth.
5) Bei Bracteaten sind vier Gröfsen angenommen worden:

I., ist Thalergröſse und darüber,
II., - unter Thalergröſse bis $^1/_3$.
III., - unter $^1/_3$ bis $\frac{1}{6}$.
IV., - unter $\frac{1}{6}$ Gröſse.

6) Wo bei Medaillen keine Gröſse angegeben ist, da ist Thaler - oder Conventionsthaler - Gröſse zu verstehen. Kleinere Medaillen sind nach der Gröſse der preuſsischen Münzsorten bestimmt worden. Was Conventionsthaler-Gröſse überschreitet, ist Medaillon genannt, und wo bei diesen kein Maaſs angegeben ist, da ist der Durchmesser 2—2$^1/_2$ Leipziger Zoll.

7) — auf der Linie deutet an, daſs sich etwas zwischen den Umschriften auf der Münze befindet.

— über zwei oder mehr Buchstaben zeigt an, daſs diese mit einander verbunden sind.

| bezeichnet das Ende einer Zeile in den Um- oder Aufschriften.

···· oder mehr oder weniger Punkte, deuten an, daſs mehr oder weniger Buchstaben in der Schrift auf den Münzen fehlen oder unleserlich sind.

W. oder w. am Ende der Beschreibungen der Münzen bedeutet: „wiegt" oder „wiegen."

8) Alle Münzen sind entweder vollständig, möglichst genau und correct beschrieben, oder sie sind durch richtige Beziehung auf die besten numismatischen Schriften, Münzverzeichnisse oder Abbildungen bezeichnet worden, so daſs gegenwärtiges Verzeichniſs dem Liebhaber als ein brauchbares Handbuch wird dienen können. Die Eigenschaften, Vorzüge und Fehler der Stücke sind stets nach bestem Wissen bemerkt worden und in zweifelhaften Fällen ist man zwar den im Cabinet selbst vorgefundenen, oder anderweitig vorhandenen numismatischen Notizen gefolgt, hat aber zugleich durch eine genaue Beschreibung solcher Stücke den Liebhaber in den Stand gesetzt, selbst darüber urtheilen zu können und sie nach seiner eigenen Idee für das zu erkennen, wofür sie ausgegeben sind oder nicht. Daher kann sich der Nachlaſs weder zur Ver-

gütung von Defecten, noch zu irgend einer Vertretung verstehen, wenn sich in der Folge finden sollte, dafs ein oder das andere Stück nicht das ist, wofür es gehalten worden. Bei Gold- und Silbermünzen erfolgt der Zuschlag nur, wenn die Gebote den Metallwerth übersteigen. Die Auslieferung der erstandenen Stücke aber geschieht nur gegen baare Zahlung in Preufs. Cour. oder Friedrichsd'or, von letztern das Stück zu $5\frac{2}{3}$ Thlr. Preufs. Cour. gerechnet. Uebrigens sind die erstandenen Stücke binnen 6 Wochen, nach Abhaltung des letzten Verkaufs-Termins, abzulösen, widrigenfalls sie auf Gefahr und Kosten der Ersteher anderweit versteigert und der etwaige Ausfall und Kostenbetrag von ihnen eingezogen werden wird.

Portofreie Aufträge gegen gehörige Sicherheit zu übernehmen, haben sich bereit erklärt:

in Berlin:

Herr Commissionair Jury, Jerusalemsstrafse No. 16.
— — Suin, Behrenstrafse No. 24.
— Rechnenlehrer Fernbach, Münzstrafse No. 28.
— Kandidat Lüders, alte Leipzigerstrafse No. 3.
— Commissionair Perl, grofse Hamburgerstr. N. 19 a.
— Meier, alte Jacobsstrafse No. 26.

Diese Herren Commissionaire erhalten von jedem Thaler des Betrags der erstandenen Münzen $2\frac{1}{2}$ Sgr. und ausserdem eine Entschädigung für Verpackung und Transport. Dagegen werden sie die ihnen ertheilten Aufträge gehörig ausrichten. Auch wird der Auctionscommissarius Rauch jede, diefsfalls unmittelbar an ihn gerichtete portofreie Anfrage gern beantworten.

Corrigenda.

No. 286. lies: trophaeo statt: trophaea.
No. 525. lies: IMPERII st. INPERII.
Uiber No. 578. lies statt der Seitenzahl 43 — 34.
Seite 55. in der Uiberschr. l. Städte st. Städten.
No. 900. füge hinzu: w. $1\frac{1}{2}$ Loth.
- 1137. l. w. $1\frac{15}{16}$ Loth st. $1\frac{13}{16}$ Loth.
- 1313. l. CHURFÜRST. st. Churfürst.
- 1420. l. $2\frac{1}{16}$ Loth, st. $1\frac{1}{16}$ Loth.
- 1467. l. gestützt auf den Schild st. gestützt auf dem Schild.
- 1731. l. OEXL. st. CEX. L.
- 1927. setze ein Komma nach Kreuz statt des Punkts.
- 2046. l. Rose st. ROSE.
- 2056. l. ANŌ st. Anō.

Pag. 193. kommt die Nummer 2254. doppelt vor, dagegen fehlt No. 2256. Statt der zweiten No. 2254. lies daher 2255. und statt der 2255. daselbst: 2256.

No. 2484. l. GLORIA. st. GEORIA.
- 2598. l. Lanzen st. Lamzen.
- 3087. l. von Brenèt st. und Brenet, und: Preis erhielt st. Preiser hielt.
- 3092. l. DONNÉES st. DONNÉS.
- 3130. l. MEME st. ME | ME.
- 3196. l. v. d. l. S. statt: v. d. l. l. S.
- 3213. l. w. $\frac{9}{16}$ Loth statt w. $\frac{3}{16}$ Loth.
- 3497. l. w. $3\frac{3}{16}$ Loth st. w. $\frac{3}{16}$ Loth.
- 3507. l. Cantone um den Rand st. C antone um den Ran
- 3551. zwischen EIDSGENOSS: und SCHWEIZ: setze — statt |
- 3624. l. $2\frac{1}{16}$ Loth. st. $2\frac{}{16}$ Loth.
- 3714. l. ACCADEMIA st. ACADEMIA.

Vor No. 3726. l. — 1611. st. — 1612.
- - 3728. l. 1611 - 12. st. 1612 — 13.
- - 3763. l. ✠ 1792. st. ✠ 1762.
No. 3798. l. des Heiligen st. des Heilandes.
- 3808. l. BARBADICO st. BARNADICO.
- 3834. l. der Fahne st. dar Fahne.
- 3872. l. von 1687. st. von 1787.
- 3888. l. von Corzyra (Corfu) st. von Coizyra.
Vor No. 3897. l. Lauredanus st. Lauredunus.
No. 3966. l. PROTEGGE st. PROTEGE.
- 4280. l. PICTOR st. PTCTOR.
- 4558. nach „Av. Brustb. mit Umschr.“ füge hinzu: „Rev. Umschr.“
- 4739. l. BOHEMIAE st. BOHEMIA.
- 4869. l. HIPPODR. st. HIPPODER.
- 4884. nach „voriger“ setze ein Komma statt des Punkts.
Pag. 573. setze C. Afrika. über Reich Marocco.

I. Münzen der ältern Zeit.

1. Römische Familien-Münzen.

Aburia.

1. abgebildet in dem Werke: Familiae romanae in antiquis numismat. a Patin. Parisiis 1663. p. 1. No. 4.

Accoleja.

2. abgebildet ibid. pag. 2.

Acilia.

3. Av. Kopf der Salus, dahinter: SALUTIS Rev. Eine stehende Frau hält rechts eine Schlange und stützt sich mit der Linken auf eine Säule. Umschr. M. ACILIVS III. VIR VALETV:
4. ein dergl.

Aelia.

5. Patin p. 6. No. 5.
6. — p. 6. — 5.
7. ein dergl.

Aemilia.

8. ib. p. 7. No. 6.
9. Dasselbe Stück.
10. ein do. p. 7. No. 2.
11. ein do. ibid.
12. Av. DICT. PERPETVO. CAESAR. Kopf v. d. r. S. Rev. Eine sitzende weibliche Figur, dahinter L. BVCA.
13. Patin p. 7. No. 1.
14. Dasselbe Stück.

Antestia.

15. Patin p. 17. No. 1.
16. ibid. — - 3.

Antonia.

17. Patin p. 32. No. 8.
18. Dasselbe Stück, aber besser conservirt.
19. Patin p. 32. No. 6.

Aquilia.

20. Patin p. 36. No. 2.
21. — - 36. - 1.

Atilia.

22. Patin p. 42. No. 1.
23. — - 42. - 5.
24. — - 42. - 4.

Aurelia.

25. — - 43. - 3.
26. — - 43. - 6.

Baebia.

27. — - 45. - 1.
28. Dasselbe Stück.

Caecilia.

29. Patin p. 48. No. 4. subaer.
30. — - 50. - 6.
31. — - 50. - 7.

Caecina.

32. — - 53. aer.

Calpurnia.

33. — - 56. No. 4. quinar.
34. — - 56. - 2.
35. — - 56. - 2.

Carisia.

36. — - 61. - 5.
37. — - 61. - 4.
38. — - 61. - 1.

Cassia.

39. Patin p. 67. No. 1.
40. — - 67. - 2.
41. — - 67. - 3.
42. Dasselbe Stück, Aer.

Cipia.

43. Patin p. 71. No. 1.

Claudia.

44. — - 75. - 1.
45. Dasselbe Stück.
46. dergl.
47. Patin p. 72. No. 6.
48. — - 75. - 4.
49. Dasselbe Stück.
50. Patin p. 72. No. 5.
51. — - 72. - 4.

Cloulia.

52. — - 77. - 1.

Coelia.

53. — - 79. - 4.
54. — - 79. - 3.

Considia.

55. — - 80. - 5.
56. Dasselbe Stück.

Cordia.

57. Patin p. 83. No. 1.
58. — - 83. - 2.
59. — - 83. - 3. aer.

Cornelia.

60. — - 85. - 1.
61. — - 90. - 5.
62. — - 88. - 5. jedoch ist im Av. K. im Rev. B.
63. Patin p. 88. No. 2.
64. — - 90. - 5.

Cosconia.

65. — - 94.
66. Dasselbe Stück.

Crepusia.

67. Patin p. 96. No. 4.

Curtia.

68. — - 97. - 1.

Domitia.

69. — - 101. - 1.
70. Dasselbe Stück.
71. Patin p. 99. No. 6.

Egnatia.

72. Patin p. 103. No. 3.

Fabia.

73. Patin p. 107. No. 1.
74. Zweites Exemplar.
75. Patin p. 107. No. 7.

Fannia.

76. Patin p. 109. No. 1.
77. Zweites Exemplar.

Farsuleja.

78. Patin p. 111.

Flaminia.

79. Patin p. 111. No. 1.
80. Zweites Exemplar.

Fonteja.

81. Patin p. 114. No. 3.
82. Zweites Exemplar.
83. Patin p. 114. No. 1.

Furia.

84. Patin p. 117. No. 3.
85. Zweites Exemplar.
86. Drittes do.

87. Viertes Exemplar.
88. Fünftes do.
89. Patin p. 117. No. 2.
90. — - 117. - 3. beschäd.
91. — - 117. - 2.
92. — - 117. - 4.
93. Zweites Exemplar.
94. Drittes do.

Gellia.

95. Patin p. 119. No. 1.
96. Zweites Exemplar.
97. Drittes do.

Herennia.

98. Patin p. 120.

Hosidia.

99. — - 122. No. 1.

Hostilia.

100. Patin p. 123. No. 2.

Julia.

101. Patin p. 136. No. 2.
102. Zweites Exemplar.
103. Av. Kopf der Venus, dahinter ein Gefäfs mit Kornähren. Rev. Ein links schreitender Krieger, daneben C. CAESAR DIVI F.

Junia.

104. Patin p. 139. No. 2.
105. — - 139. - 4.
106. — - 139. - 7.

Licinia.

107. Patin p. 152. No. 4.
108. Zweites Exemplar.
109. Drittes do.
110. Viertes do. etwas beschäd.
111. Fünftes do.

Lucilia.

112. Patin p. 159. Sehr schönes Exemplar.

Lucretia.

113. — - 160. No. 1.

Lutatia.

114. — - 161.

Maenia.

115. Av. Kopf der Roma, hinter ihr das Zeichen des Denars. Rev. Victoria mit einem Kranze, auf einem Viergespann; unten: P. MAE. ANT. — ROMA.

Manlia.

116. atin p. 164. No. 2.
117. weites Exemplar.

Marcia.

118. atin p. 166. No. 1. geringhaltig.
119. — - 168. - 8.
120. Zweites Exemplar, nicht so gut erhalten.
121. Patin p. 166. No. 6.

Memmia.

122. Patin p. 172. No. 4.
123. Zweites, schönes Exemplar.
124. Patin p. 172. No. 5. subaer.

Minutia.

125. Patin p. 179. No. 4.
126. — - 179. - 7.
127. — - 179. - 1. schön.
128. Dasselbe Stück, subaer. etwas beschädigt.
129. Patin p. 179. No. 2. beschäd.

Mussidia.

130. Av. Patin p. 182. No. 4. Rev. wie ibid. No. 2. geringhaltig.
131. Patin p. 182. No. 3. geringhaltig und verwischt.

Naevia.

132. Patin p. 186. No. 1.
133. Zweites Exemplar.

134. Drittes Exemplar, beschäd.
135. Viertes, schönes Exemplar.

Norbana.

136. Patin p. 190. No. 3.

Papia.

137. — - 196. - 3.

Papiria.

138. — - 199. - 2.

Pinaria.

139. — - 207. - 2.
140. Dasselbe Stück, nicht so gut erhalten.

Plaetoria.

141. Patin p. 209. No. 3. geringhaltig.

Plautia.

142. Patin p. 212. No. 2.
143. Zweites Exemplar, geringhaltiger.
144. Drittes Exemplar.
145. Viertes do. besser.
146. Fünftes do.
147. Patin p. 212. No. 5.
148. — - 212. - 6. schön.

Poblicia.

149. Patin p. 215. No. 4. schön.
150. — - 215. - 1.

Pompeja.

151. — - 222. - 5.
152. Zweites Exemplar.
153. Patin p. 222. No. 3. etwas verwischt.

Pomponia.

154. Patin p. 226. No. 5.
155. — - 226. - 3. geringhaltig und verwischt.

Porcia.

156. Patin p. 228. No. 6.
157. — - 228. - 3. durchlöchert.
158. — - 228. - 5. quinar.
159. Zweites Exemplar.
160. Patin p. 228. No. 1. schönes Exemplar.

Postumia.

161. Patin p. 232. No. 1.
162. Zweites Exemplar, geringhaltig.
163. Patin p. 231. No. 6.
164. — - 232. - 2.
165. — - 231. - 5.

Procilia.

166. — - 234. - 1.

Quinctia.

167. Patin p. 236. No. 5.

Renia.

168. — - 239.

Roscia.

169. — - 240. No. 1.

Rustia.

170. Patin p. 244. No. 1. Sehr schönes Exemplar.

Rutilia.

171. — - 245. No. 1. Schönes Exemplar.
172. Dasselbe Stück, durchlöchert.

Saufeja.

173. Patin p. 248. No. 1.

Scribonia.

174. Patin p. 249. No. 3. Sehr schön.
175. Zweites } Exemplar.
176. Drittes }
177. Patin p. 249. No. 4.
178. Dasselbe Stück, geringhaltig und verwischt.
179. Patin p. 249. No. 1.

Sempronia.

180. Patin p. 253. No. 2. aer.

Sentia.

181. Patin p. 254. No. 2. jedoch Buchstab S. im Rev. Schön.
182. — - 254. - 1. aber Rev. Buchst. B.

Sergia.

183. — - 256. - 1.
184. Zweites Exemplar, subaer.

Servilia.

185. Patin p. 257. No. 7.
186. Zweites Exemplar.
187. Drittes do. durchlöchert.
188. Patin p. 257. No. 4.
189. — - 257. - 3.
190. — - 257. - 1.
191. — - 260. - 5. durchlöchert.

Silia.

192. Av. Kopf der Dea Roma, dahinter: ROMA. Rev. Das Comitium mit drei Personen; darüber: P. NERVA.

Sulpicia.

193. Patin p. 270. No. 1.
194. — - 270. - 3.

Terentia.

195. — - 273. - 1.
196. Zweites Exemplar.
197. Patin p. 273. No. 6. geringh. u. beschäd.

Thoria.

198. — - 275. No. 1.
199. Zweites Exemplar.

Titia.

200. Patin p. 276. No. 2.
201. — - 276. - 1.
202. — - 276. - 2. beschäd.
203. — - 276. - 3. quinar.
204. As. — - 276. - 4. aer.

Tituria.

205. Patin p. 278. No. 4.
206. Zweites Exemplar, beschädigt.

Tullia.

207. Patin p. 280. schön.
208. Zweites Exemplar.

Valeria.

209. Patin p. 281. No. 2.
210. — - 284. - 2.
211. — - 281. - 7.
212. — - 281. - 8.

Varjunteja.

213. Patin p. 286. No. 1.

Vibia.

214. — - 291. - 8.
215. Zweites Exemplar.
216. Patin p. 291. No. 4. subaer.
217. — - 291. - 8.

Vinicia.

218. — - 296. - 3.

Ungewisse.

219. Av. Kopf des Mercur. Rev. Die Dioscuren, darunter: ROMA. Schönes Exemplar.
220. Zweites, eben so schönes Exemplar.
221. Drittes Exemplar, desgl.
222. Viertes Exemplar.
223. Fünftes Exemplar.
224. Sechstes Exemplar.
225. Siebentes do. geringhaltig.
226. Achtes do. quinar.

Asse:

227. Av. Janus-Kopf, Rev. Das Vordertheil eines Schiffes. Erz. 4$\frac{1}{4}$ Loth schwer.
228. Ein gleiches Stück, Ir Gröſse.

2. Griechische Münzen.

Maronea in Thrazien.

229. Av. Kopf des Bacchus. Rev. *ΜΑΡΟΝΗΤΩΝ ΔΙΟΝΙΣΟΥ ΣΟΤΗΡΟΣ.* Der stehende rechts gewendete Bacchus hält in d. R. eine Traube, mit d. L. das Gewand und zwei Aehren. Tetra drachm. dub.

Dyrrachium.

230. Av. *ΞΕΝΩΝ.* Eine Kuh, welche sich nach ihrem säugenden Kalbe umsiehet, oben ein Adler. Rev. der Garten des Alcinous mit den Buchstaben: *ΔΑ ΜΟΥ.*

231. Suite von 55 Medaillen in Bronze, ungefähr von Guldengröſse, v. Dassier, Begebenheiten aus der Römischen Geschichte darstellend.

3. Münzen römischer Kaiser.

a) vor der Theilung des Reichs.

Pompejus.

232. Ovaler einseit. Medaillon v. Erz, neuerer Zeit, mit Brustb., vor dem Gesicht: POMPEO.

233. As. Av. Janus-Kopf. Rev. Das Vordertheil eines Schiffes, darüber: $\overline{\text{MP}}$. darunter: ROMA.

Julius Caesar.

234. Av. Caput Veneris. Rev. CAESAR. Aeneas gradiens d. palladium, s. Anchisen gestans. R.

235. Av. CAESAR. Elephas priore d. pede serpentem calcans. Rev. Simpulum, aspergillum, secespita, apex. R.

236. Idem numus, subaer.

Marcus Antonius.

237. Av. M. ANTON IMP. AVG. Cap. ejusd. Rev. C. CAESAR IMP. PONT. III. VIR R. P. C. Caput Augusti.

Legiones.

238. Legio III. Av. ANT. AVG. III. VIR R. P. C. Navis praetoria. Rev. LEG. III. CLASSICAE. Aquila legionaria inter duo signa militaria.

239. Idem typus leg. VI.
240. - - - VII.
241. - - - XII.
242. - - - XVI.
243. - - - XIX.
244. - - detrit.

Octavius Augustus.

245. Av. CAESAR. Cap. Augusti nudum. Rev. AVGVSTVS. Bos stans.
246. Av. Caput Caesaris laur. pone fulmen. Rev. IMP. CAESAR. Ipse togatus sellae curuli insidet, d. victoriolam. Perfor.
247. Av. CAESAR AVGVSTVS DIVI F. PATER PATRIAE. Cap. laur. Rev. C. L. CAESARES, AVGVSTI F. COS. DESIG. PRINC. JVVENT. Cajus et Lucius velati et togati stantes hastam cum clypeo attinent etc.
248. Idem numus, barb.
249. Idem typus.
250. Idem typus.
251. Idem typus, perfor.
252. Av. AVGVSTVS DIVI F. Caput nudum. Rev. IMP. X. Bos cornupeta.
253. Av. Cap. laur. Rev. CAESAR AVGVSTVS. Duo rami oliv.
254. Av. AVGVSTVS. Cap. nudum. Rev. IMP. X. ACT. Femina stans d. baculum.
255. Av. AVGVSTVS. Cap. nud. Rev. C. intra coronam quernam. Aer. I.
256. Av. CAESAR. Cap. nud. Rev. AVGVSTVS intra lauream. Aer. II.
257. Idem typus, Aer. II.
258. Av. CAESAR. Cap. nud. Rev. CAJO ET LVCIO CAESS. PRINCIP. JVVENT. Horum capita. RR.

Agrippa.

259. Av. M. AGRIPPA COS. TER COSSVS LENTVLVS. Caput Agrippae c. corona murali et rostrali. Rev. AVGVSTVS COS. XI. Cap. laur. Augusti. RR.

Tiberius.

260. Av. TI. CAESAR DIVI AVG. F. AVGVSTVS. Cap. Tib. laureat. Rev. PONTIF. MAXIM. Mulier stolata sedens etc.

261. Idem typus detrit.

C. Caligula.

262. Av. CAJVS CALIGVLA CAES. AVG. GERM. IMP. P. M. T. P. CIV. T. Caput laur. Rev. DRVSILLA CAJI CALIGVLAE IMP. SOROR ET VXOR. Caput ejus. Aer. III. spur.

Tiberius Claudius.

263. Av. TI. CLAVDIVS CAESAR AVG. P. M. TR. P. IMP. P. P. Cap. laur. Rev. SPES AVGVSTA. Spes gradiens d. florem etc. Aer. I.

264. Idem typus detrit.

265. Av. TI. CLAVDIVS CAESAR AVG. P. M. TR. P. IMP. P. P. Caput laur. Rev. IMP. T. VESP. AVG. REST. S. C. Spes gradiens etc. Aer. I.

Nero.

266. Av. NERO CAESAR AVGVSTVS. Cap. laur. Rev. JVPITER CVSTOS. Jupiter sedens etc. Aur. 148. as.

267. Idem typus.

268. Av. NERO CAESAR AVG. GERM. IMP. Cap. laur. Rev. PACE P. R. VBIQVE PARTA JANVM CLVSIT. Templum Jani S. C. Aer. II.

269. Av. NERO CLAVD. CAESAR AVG. GERMANI . . . Cap. radiat. Rev. PONTI. MAX. TR. P. IMP. P. P. Genius gradiens, S. C. Aer. II.

270. Av. NERO CLAVD. CAESAR AVG. GER. IMP. . . . Cap. laur. Rev. Mulier sedens. S. C. Aer. II.

271. Av. NERO CLAVD. CAESAR AVG. GER. IMP. TR. P . . . Cap. radiat. Rev. VICTORIA AVGVSTI Victoria gradiens. S. C. Aer. II.

Otho.

272. Av. IMP. M. OTHO CAESAR AVG. TRI. Caput nud. Rev. SECVRITAS P. R. Mulier stans d. coronam, s. hastam.

273. Av. eadem. Rev. PONT. MAX. Mulier stans d. spicas s. cornu copiae.

274. Av. IMP. OTHO CAESAR AVG. TRI. POT. Cap. nud. Rev. SECVRITAS P. R. Figura togata manum porrigens. et quatuor milites cum armis supra altare. S. C. Aer. I.

Vitellius.

275. Av. VITELLIVS GERMAN. . . Cap. laur. Rev. SACR. . . XV. VIR Tripus imposito globo et delphino, subsedente corvo.

Vespasianus.

276. Av. IMP. CAES. VESP. AVG. P. M. COS. III. Caput laur. Rev. AVGVR TRI. POT. Instrumenta pontificalia.

277. Idem typus subaer.

278. Av. CAESAR VESPASIANVS AVG. Cap. laur. Rev. IMP. XIII. Scrofa cum suculis.

279. Av. CAESAR VESPASIANVS AVG. Cap. laur. Rev. PON. MAX. TRI. COS. VI. Mulier sedens etc.

280. Idem typus.

281. Av. CAES. VESP. AVG. Cap. laur. Rev. TRI. POT. III. Mulier sedens d. ramum.

282. Numus similis.

283. Av. CAESAR VESPASIANVS AVG. Cap. laur. Rev. PON. MAX. TR. PO. III Mulier sedens d. ramum.

284. Av. CAES. VESP. AVG. P. M. COS. Cap. laur. Rev. NEP. RED. Neptunus stans d. pede globo innixo, d. manu tenet acrostolium s. tridentem.

285. Av. IMP. CAES. VESP. AVG. COS. III. Cap. laur. Rev. VICTORIA AVGVSTA. Victoria trophaeam coronans.

286. Av. IMP. CAESAR VESPASIANVS AVG. Cap. laur. Rev. Inscriptio deleta. Figura stans c. trophaeo.

287. Av. Ead. epigraphe. Cap. laur. Rev. JVDAEA. Duae Figurae, una stans, altera sedens.

288. Av. CAESAR. . . Cap. laur. Rev. COS . . . Eques.

289. Av. DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS. Cap. laur. Rev. Duo cervi oppositi, in medio clypeus et in eo S. C. perfor.

290. Idem numus.

291. Av. Inscript. fere deleta. Cap. laur. Rev. Inscriptio non legibilis. Femina stans.

292. Av. IMP. CAES. VESPAS. AVG. P. M. TR. P. P. P. COS. III. Cap. laur. Rev. SALVS AVGVSTA. Mulier sedens, d. simpulum s. sublevata. S. C. Aer. I.

293. Av. IMP. CAES. VESPA. AVG. P. M. Cap. laur. Rev. AVGVR TRI. POT. Vasa pontificalia.

294. Av. IMP... VESPASIANVS AVG. Cap. laur. Rev. PON. MAX. TR. POT. Mulier sedens d. ramum. Perfor.

295. Av. IMP. CAES. VESP. AVG. CEN. Cap. laur. Rev. SALVS AVG. Mulier sedens d. pateram.

296. Av. CAESAR VESPASIANVS ... Cap. laur. Rev. ANNONA AVG. Mulier sedens.

297. Numus similis.

298. Av. IMP. CAESAR VESPASIANVS AVG. Cap. laur. Rev. PON. MAX. TR. P. COS. V. Caduceus.

299. Av. Inser. fere deleta. Cap. laur. Rev. COS. VI. Aquila.

300. Av. IMP. CAES. VESP. . . Cap. laur. Rev. Mulier sedens, prope eam: TRI. POT.

Titus.

301. Ein groſser ovaler Medaillon von getriebener Arbeit, neuerer Zeit, mit Titus umlorbeerten Kopf, darunter: T. VESP. AVG.

302. Av. T. CAESAR VESPASIANVS AVG. Cap. laur. RIA IMP. VESPASIA.. Victoria alata globo insistens etc.

303. Av. IMP. TITVS CAES. VESPASIAN. AVG. P. M. Cap. laur. Rev. BONVS EVENTVS AVGVSTI. Figura nuda stans d. pateram s. claves.

Domitianus.

304. Av. CAESAR D. F. DOMITIANVS COS. VII. Cap. laur. Rev. PRINCEPS JVVENTVTIS. Lectisternium, super quo galea.

305. Idem numus, minus bene conserv.

306. Av. IMP. CAESAR DOMITIANVS Aug. Cap. laur. Rev. TR. P. COS. VII. Tripus.

307. Av. IMP. CAESAR DOMIT. AVG. GER. P. M. TR. P. VIII. Cap. laur. Rev. IMP. XXI. COS. XVII. CENS. P. P. Pallas gradiens. Subaer.

308. Av. IMP. CAES. DOMIT. AVG. GERM. P. M. TR. P. VIII. Cap. laur. Rev. IMP. XXI. COS. XVII. CENS. P. P. P. Pallas stans s. hastam etc.

309. Numus similis.

310. Idem typus.

311. Av. IMP. CAES. DOMIT. AVG. GERM. P. M. TR. P. X. Cap. laur. Rev. IMP. XXI. COS. XV. CENS. P. P. P. Pallas d. hastam.

312. Numus similis, perfor.

313. Idem typus, valde delet.

314. Av. IMP. CAES. DOMIT. AVG. GERM. P. M. TR. P. XV. Cap. laur. Rev. IMP. XXII. COS. XVII. CENS P. P. P. Victoria c. clypeo.

315. Av. IMP. CAES. DOMIT. AVG. GERM. P. M. TR. P. Cap. laur. Rev. COS. XIV. Mulier gradiens d. baculum s. clypeum.

316. Av. CAES. DOMITIAN . . . COS . . . CENS. P . . . Cap. laur. Rev. FORTVNAE AVGVSTI. Mulier stans. Aer. II.

317. Av. . . . AVG. GERM. COS. XIII. Cap. laur. Rev. VIRTVTI AVGVSTI. Mulier gradiens d. hastam. S. C.

Nerva.

318. Av. IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. II. COS. III. Cap. laur. Rev. CONCORDIA EXERCITVVM. Duae manus junctae.

319. Av. IMP. NERVA CAES. AUG. P. M. TR. COS. III. P. P. Cap. laur. Rev. CONCORDIA EXERCITVVS (sic!) Duae dexterae junctae aquilam legionariam prorae navis impositam tenent.

320. Av. IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III. P. P. Cap. laur. Rev. FORTVNA AVGVSTI. Mulier stans d. baculum, quo tridentem tangit, s. cornu copiae S. C. Aer. I.

321. Av. IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III. P. P. Cap. laur. Rev. LIBERTAS PVBLICA. Mulier stans. S. C. Aer. I.

322. Av. IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. II. P. P. Cap. laur. Rev. LIBERTAS PVBLICA. Mulier sedens s. hastam.

Trajanus.

323. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Figura stans d. fulmen s. hastam. Aur. 148. as.

324. Av. ... TRAJANO AVG. ... Cap. laur. Rev. COS. VI. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Figura stans d. baculum s. cornu copiae, in imo: PAX.

325. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Figura stans s. hastam d. victoriolam.

326. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. T.... Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Femina stans s. cornu copiae.

327. Av. Idem typus et epigraphe. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Fortuna stans d. gubernaculum s. cornu copiae.

328. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. COS. V. P. P. Cap. laur. Rev. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. Fortuna d. coronam s. cornu copiae.

329. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Mulier stans d. florem.

330. Idem numus, detrit.

331. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Femina stans d. libram s. cornu copiae.

332. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. COS. VI. P. P. Cap. laur. Rev. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. Duae figurae togatae, una stans altera inclinans. In imo: ALIM. ITAL. R. Optime conserv.

333. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC.... Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. TR. P. OPT... Figura stans s. hastam.

334. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Victoria inscribens clypeo palmae suspenso: DACICA.

335. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. COS. V. P. P. Cap. laur. Rev. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIP. Figura nuda sedens, supra trophaeum.

336. Idem numus.

337. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. COS. V. P. P. Cap. laur. Rev. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. Mulier sedens d. ramum, ante eam figura inclinata.

338. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJAN. AVG. GERM. Cap. laur. Rev. PONT. MAX. TR. POT. COS. II. Mulier velata sedens d. coronam s. palmam.

339. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJAN. AVG. GERM. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. COS. III. P. P. Idem typus qui No. 338.

340. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJAN. AVG. GERM. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. COS. III. P. P. Mulier sedens s. cornu copiae.

341. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJAN. AVG. GERM. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. COS. IV. P. P. Genius gradiens s. palmam.

342. Idem numus, sed perfor.

343. Numus similis.

344. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJAN. AVG. GERM. P. M. Cap. laur. Rev. ... COS. IIII. Mulier sedens. S. C. Aer. I.

345. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. . . Cap. laur. Rev. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. Dacia moesta sedens super struem armorum ante trophaeum. Ad latus: S. C. Aer. I.

346. Av. epigraphe deleta. Cap. laur. Rev. Imperator sedens in substructione, in qua duo milites stantes, infra plures milites cum tribus signis militar. Ad latus S. C. In imo: IMPERATOR VIII. Aer. I.

347. Av. IMP. CAES. NERVA TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. COS. VII. Cap. laur. Rev. S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. Clypeus, arcus, pharetra, sagittae. S. C. Aer. II.

348. Av. IMP. TRAJANO AVG. GER. DAC. P. M. TR. P. Cap. laur. Rev. COS... P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Genius stans d. coronam s. ramum. Perfor.

349. Numus similis.

350. Numus aequalis.

351. Av. ... TRAJANO OPTIMO. ... Cap. laur. Rev. DAC. ... COS. VI. P. P. Corona. S. C. Aer. II. Numus contra signat.

352. Av. IMP. TRAJAN. ... Cap. laur. Rev. COS. V. P. P. S. P. Q. R. OPTIMO PRINC. Mulier stans d. gubernaculum s. cornu cop.

353. Av. *ΑΥΤΟΚΡ. ΚΑΙΣ. ΝΕΡ. ΤΡΑΙΑΝΟΣ*... Cap. laur. Rev. In corona quercea: *ΔΗΜΑΡΧ.* | *ΕΞ. ΥΠΑΤ. Ε.* Aer. II.

354. Av. Inscript. del. Cap. laur. Rev. inscr. del. Miles gradiens, d. hastam.

355. Av. Inscr. fere del. Cap. laur. Rev. PMTRP... COS... Mulier sedens d. florem s. hastam.

356a Av. ... AVG. COS. IIII. Cap. laur. Rev. GENIO ... Genius ante aram d. pateram s. cornu copiae.

356b Av. DIVO TRAJANO. Cap. rad. Rev. CONSECRATIO. Ara cum igne. Numus elegans.

Hadrianus.

357. Av. IMP. CAESAR TRAJAN. HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P M TR P. COS. II. Mulier sedens d. coronam, in imo: CONCORD.

358. Av. IMP. CAES. TRAJAN. HADRIANO AVG. DIVI TRA Cap. laur. Rev. PARTH. F. DIVI NER. NEP. P M TR P. COS. Typus ut prior.

359. Av. IMP. CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P. M TR P COS III. Mulier stans d. gubernac. s. cornu c.

360. Av. IMP. CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P M TR P COS. III. Dea moneta.

361. Av. IMP. CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P M TR P. COS. II. Mulier stans.

362. Av. IMP. CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P M TR. P COS. III. Figura stans d. caput solis radiatum, s. caput lunae. In imo: AET. AVG.

363. Av. ut antecedens. Rev. inscript. ut antec. Miles gradiens d. hastam s. trophaeum supra humeros.

364. Av. Inscript. fere del. Cap. laur. Rev. P M TR . . . Figura stans d. hastam s. clypeum. Detrit.

365. Av. uti No. 362. Rev. P M T R P COS. III. Genius gradiens d. coronam s. palmam. Quinar. optime conserv.

366. Av. HADRIANVS AVG. COS. III. P. P. Cap. laur. Rev. FIDES PVBLICA. Figura stans, d. inclinata spicas, s. elata calathum fructibus impletum. Numus elegans.

367. Av. et Rev. idem typus, sed cap. nudum.

368. Av. HADRIANVS AVG. COS. III. P. P. Cap. nud. Rev. FORTVNA AVG. Fortuna stans d. gubernaculum s. cornu copiae.

369. Av. ut antec. cap. nudum. Rev. VOTA PVBLICA. Mulier velata prope tripodem.

370. Av. HADRIANVS AVG. COS. III. P. P. Cap. nudum. Rev. SALVS AVG. Mulier prope altare serpentem pascens.

371. Av. IMP. CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TR P. COS. II. Mulier togata stans, d. coronam, s. cornu c.

372. Av. HADRIANVS AVGVSTVS. Cap. laur. Rev. COS. III. Mulier alata sedens d. coronam s. palmam.

373. Av. ut antec. Rev. COS. III. Vasa pontificalia.

374. Av. IMP. CAESAR TRAJANVS HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. PONT. MAX. TR. POT. COS. III. Mulier stans d. caduc. s. cornu c. S. C. Aer. I.

375. Av. HADRIANVS AVG. COS. III. P. P. Cap. laur. Rev. MONETA . . . Dea moneta. Aer. I.

376. Av. HADRIANVS AVGVSTVS P. P. Cap. laur. Rev. COS. III. Mulier sedens d. hastam.

377. Numus aequalis, sed figura stans.
378. Av. HADRIANVS AVGVSTVS. Cap. laur. Rev. COS. III. Figura sedens. S. C. Aer. II.
379. Av. CAESAR HADRIANVS AVG. P. P. IMP. . . . Cap. radiat. Rev. DAC. PARTHICO P. M. TR. POT. XX. . . . Corona laur. in qua S. C.
380. Av. IMP. CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TRI P. . COS. III. Mulier sedens d. gubernac. s. cornu c. in imo: FORT. RED.
381. Av. quae No. 372. Rev. COS. III. Mulier sedens.
382. Av. IMP. CAESAR TRAJAN. HADRIANVS AVG. Cap. laur. Rev. . . . V. COS. III. Mulier sedens d. victoriolam s. hastam.

Sabina.

383. Av. SABINA AVGVSTA. Cap. diadem. Rev. JVNONI REGINAE. Mulier stans d. pateram s. hastam. Numus elegans.
384. Av. SABINA AVGVSTA. Cap. diadem. Rev. CONCORDIA AVG. Mulier stans d. coronam s. cornu c. Bene conserv.

Aelius Caesar.

385. Av. L. AELIVS CAESAR. Cap. nud. Rev. TR. POT. COS. II. Mulier sedens d. coronam. In imo: CONCORD. Bene conserv.

Antoninus Pius.

386. Av. ANTONINVS AVG. PIVS. P. P. Cap. laur. Rev. COS. IIII. Duae manus junctae tenent caduceum.
387. Idem numus, sed COS. II. loco COS. III.
388. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P. P. TR P. COS. III. Cap. laur. Rev. CLEMENTIA AVG. Mulier stans d. coronam s. hastam.
389. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P. P. TR P. XXIIII. Cap. laur. Rev. ROMA COS IIII. Roma sedens, d. palladium. s. hastam.
390. Idem typus, sed XXIII.

391. Av. ead. epigr. Cap. laur. Rev. PACI AVG. COS. IIII. Mulier stans s. hastam.

392. Av. eadem. Rev. SALVTI AVG. COS. IIII. Hygeae serpentem pascentis typus.

393. Av. ANTONINVS AVG. PIVS Cap. laur. Rev. TR. POT. XX. COS. III. Mulier stans d. gubernaculum.

394. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P. P T R P. . . . Cap. laur. Rev. COS. IIII. Mulier stans s. hastam d. cornu c.

395. Idem numus subaer.

396. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P P TR P XII. Cap. laur. Rev. COS. IIII. Mulier stans s. anchoram.

397. Av. AVG. P. P. . . Cap. laur. Rev. COS. III. Figura stans d. hastam s. parazonium.

398. Av. quae No. 396. sed. TR. P. XVII. Rev. COS. IIII. Vesta d. capedunculam s. palladium.

399. Aequalis numus.

400. Av. ANTONINVS . . . TR P XXVI. Cap. laur. Rev. COS. IIII. Figura stans. Argent. vil.

401. Idem numus.

402. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P. P. IMP. II. Cap. laur. Rev. TR POT. XII. COS. IIII. Salutis sedentis typus.

403. Av. eadem. Rev. TR POT. XX. COS. IIII. Mulier sedens d. cornu c.

404. Av. DIVVS ANTONINVS. Cap. nud. Rev. CONSECRATIO. Rogus. Numus elegans.

405. Av. ead. Rev. CONSECRATIO. Aquila super globo.

406. Numus similis.

407. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P P TR P COS. III. Cap. laur. Rev. AVRELIVS CAESAR AVG. PII F. COS. Cap. nud.

408. Idem numus sed plumb.

409. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P P TR P. XII. Cap. laur. Rev. COS. IIII. S. C. Dea moneta. Aer. I.

410. Av. ead. sed COS. IIII. Rev. Mulier sedens velata s. caput tenens. S. C. Aer. I.

411. Av. similis. Rev. inscr. del. Mulier stans d. coronam s. cornu c. S. C. Aer. I.

412. Av. quae No. 408. Rev. IMPERATOR. Genius d. coronam s. palmam. S. C. Aer. II.
413. Av. ANTONINVS AVG. PIVS P. P. Cap. laur. Rev. TR POT. COS. III. Mulier sedens s. hastam. In imo: ITALIA.
414. Av. IMP. AEL. CAES. HADR. ANTONINVS. Cap. nud. Rev. . . PIVS . . . Figura stans utraque manu signa militaria tenens.

Faustina sen.

415. Av. DIVA FAVSTINA. Caput. Rev. AETERNITAS. Mulier velata stans globum tenens. Perfor.
416. Av. ead. Rev. CERES. Mulier stans d. spicas, s. hastam.
417. Av. DIVA FAVSTINA. Cap. ornatum. Rev. AVGVSTA. Typus ut antec.
418. Numus similis.
419. Av. quae No. 417. Rev. AVGVSTA. Mulier sacrificans.
420. Idem numus. Argent. vil.
421. Av. uti No. 417. Rev. AVGVSTA. Mulier stans d. hastam s. vestem tenens.
422. Idem numus.
423. Numus similis, perfor.
424. Av. uti No. 417. Rev. AVGVSTA. Mulier sedens d. sceptrum.
425. Av. DIVA AVG. FAVSTINA. Cap. ornat. Rev. CONCORDIAE. Antonini et Faustinae manus junctae.
426. Av. DIVAE AVG. FAVSTINAE. Cap. ornat. Rev. CONSECRATIO. Mulier stans d. elevata, s. baculum.
427. Av. quae No. 417. Rev. AETERNITAS. Mulier stans d. Phoenicem s. vestem relevans. S. C. Aer. I.
428. Av. ead. Rev. PIETAS. Templum. S. C. Aer. II.
429. Av. quae No. 417. Rev. AVGVSTA. Mulier stans s. hastam.
430. Av. FAVSTINA AVG. Cap. ornat. Rev. CONCORDIA. Mulier sedens.

M. Aurelius.

431. Av. ANTONINVS AVG. ARM. PARTH. MAX. Cap. laur. Rev. TR. P. XX. IMP. IIII. COS. III. Victoria stans, d.

ramum lauri tenens, s. imponens scuto palmae imposito, in quo: VIC. PAR.

432. Av. M. ANTONINVS AVG. ARM. PARTH. MAX. Cap. laur. Rev. FORT. RED. TR P. XXII. IMP. V. Mulier sedens d. gubernac. s. cornu c. in imo: COS. III.

433. Av. M. ANTONINVS AVG. ARM. PARTH. MAX. Cap. laur. Rev. TR P. XX. IMP. . . Mulier stans d. ramum s. cornu c. in imo: PAX.

434. Av. AVRELIVS CAESAR AVG. P. . . Cap. nud. Rev. COS. II. Mulier stans d. ramum s. cornu c.

435. Av. AVRELIVS CAESAR ANTON. AVG. . . Cap. nud. Rev. TR POT. XI. COS. II. Figura stans s. hastam transv.

436. Av. AVRELIVS CAESAR AVG. P. . . Cap. nud. Rev. . . . COS. II. Figura galeata stans s. hastam et clypeum.

437. Av. quae No. 435. Rev. . . . COS. II. Figura stans, s. hastam.

438. Av. AVRELIVS CAESAR. Cap. nud. Rev. COS. DES. II. Figura stans d. ramum s. cornu c.

439. Av. M. AVREL. ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. TR P. XXXIII. IMP. X. COS. III. Figura sedens.

440. Av. IMP. M. AVREL. ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. CONCORD. AVG. TR P XVI. Figura sedens d. coronam, in imo: COS. III.

441. Av. . . . ANTONINVS . . . XVI. Cap. laur. Rev. Pallas sedens d. hastam. Aer. I.

442. Av. . . . ANTONINVS PIVS AVG. T. R. P. Cap. laur. Rev. Victoria stans, clypeum palmae impositum tenens, cui inscriptum: VIC. GER. Aer. I.

443. Av. M . . . ANTONINVS AVG. T R P. Cap. laur. Rev. . . . COS. III. Mulier stans s. hastam. Utrinque S. C. Aer. I.

444. Av. M. ANTONINVS AVG. ARMENIACVS. Cap. laur. Rev. PIETAS AVG. T. R. P. XX. COS. III. Mulier stans ante aram d. pateram. Arg. vil.

445. Av. M. ANTONINVS AVG. GERM. ARM. Cap. laur. Rev. . . T R P. XXI. IMP. VIII. COS. III. P. P. Salutis serpentem pascentis typus.

446. Av. M. ANTONINVS AVG. . . . Cap. laur. Rev. . . . COS. III. Figura stans s. cornu copiae.
447. Av. ANTONINVS AVG. . . Cap. laur. Rev. SALVTI AVGVSTI. Salutis serpentem pascentis typus.
448. Av. M. ANTONINVS AVG. T R P. XXVI. Cap. laur. Rev. IMP. VI. COS. III. Dea moneta.
449. Av. M. ANTONINVS AVG. ARM. PARTH. MAX. Cap. laur. Rev. T R P. XX. IMP. III. COS. III. Victoria cum clypeo, cui inscriptum: VIC. PAR.
450. Av. IMP. M. AVREL ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. PROV. DEOR. T R P. XVI. COS. III. Mulier stans d. globum, s. cornu cop. Numus elegans.
451. Av. DIVVS M. ANTONINVS PIVS. Cap. laur. Rev. CONSECRATIO. Aquila. Arg. vil.

Faustina jun.

452. Av. FAVSTINA AVGVSTA. Cap. ornat. Rev. FECVND. AVGVSTAE. Mulier stans utraque infantem tenens, aliis duobus adstantibus.
453. Av. ead. Rev. JVNO. Femina stans d. coronam s. hastam, adstante pavone.
454. Av. FAVSTINAE AVG. PII AVG. FIL. Cap. orn. Rev. VENVS. Mulier stans d. pomum s. gubernac. Numus elegans.
455. Av. ead. Rev. CONCORDIA. Mulier sedens.
456. Av. quae No. 452. Rev. AVGVSTI PII FIL. Spei typus.
457. Av. FAVSTINA . . . Cap. ornat. Rev. PVDICITIA. Femina sacrificans.
458. Av. DIVA FAVSTINA PIA. Cap. orn. Rev. CONSECRATIO. Pavo. Perfor.
459. Av. FAVSTINA AVGVSTA, AVG. PII F. Cap. orn. Rev. Mulier stans d. sagittam s. arcum. Utrimque S. C. Aer. I.
460. Av. . . . AVGVSTA. Cap. orn. Rev. AVGVSTI PII FIL. Mulier stans d. palladium s. clypeum. Ad latus S. C. Aer. I.
461. Av. quae No. 452. Rev. VENVS VICTRIX. Mulier stans d. victoriolam s. clypeum.

462. Av. ead. Rev. AN.... Mulier stans d. bacul. s. cornu cop.
463. Av. ead. Rev. VENVS VICTRIX. Mulier sedens s. hastam. Utrimque S. C. Aer. I.

Lucius Verus.

464. Av. IMP. L. VERVS AVG. Cap. nud. Rev. PROV. DEOR. T R P. III. COS. II. Mulier stans d. coronam s. cornu cop. Elegans.
465. Av. IMP. L. AVREL VERVS AVG. Cap. nud. Rev. ut anteced. sed T R P. II.
466. Av. IMP. CAESAR AVREL VERVS AVG. Cap. rad. Rev. ... TR POT. III. Mulier sedens s. cornu cop. Aer. II.
467. Av. uti No. 465. sed cap. laur. Rev. PROV. DEOR. T. R. P. COS. II. Mulier stans d. globum s. cornu cop.
468. Av. IMP. L. VERVS AVG. Cap. nud. Rev. PROV. DEOR. T R. P. ... COS. II. Mulier stans d. globum s. cornu cop.
469. Av. L. VERVS AVG. ARM. PARTH. MAX. Cap. laur. Rev. PAX AVG. TR P. VI. COS. II. Mulier stans d. porrecta s. cornu cop.
470ª Av. L. VERVS AVG. ... Cap. laur. Rev. ... COS. III. Mulier stans s. cornu cop. in imo: PAX.
470ᵇ Av. L. VERVS CAES. AVG. PII F. Cap. nud. Rev. T R POT. XIII. COS. II. Mars gradiens.

Commodus.

471. Av. IMP. L. AVREL COMMODVS AVG. GERM. SARM. Cap. laur. Rev. .. COS. P. P. Jupiter sedens, d. fulmen s. hastam.
472. Av. M. COMM. ANT. P. FEL. AVG. TR. P. Cap. laur. Rev. ... T R P. XII. IMP. VIII. COS. VI. Mulier stans s. palmam.
473. Av. M. COMM. ANT. P. FEL. AVG. BRIT. Cap. laur. Rev. HILAR. AVG. P. M. T R P. XII. IMP. VIII. COS. V. P. P. Mulier stans s. palmam.
474. Av. M. COMM. ANT. P. FEL. AVG. BRIT. P. P. Cap. laur. Rev. LIBERALITAS AVG. VII. Mulier stans.

475. Av. COMMODVS ANTON AVG. PIVS. Cap. laur. Rev. T R P. VIII. IMP. VI. COS. IV. P. P. Mulier stans s. cornu cop.

476. Av. ead. Rev. T R. P. VIII. IMP. VI. . . . Genius clypeo inscribens.

477. Av. M. COMMODVS ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. T R P. VIII. IMP. V. COS. IIII. P. P. Mars gradiens d. hastam s. trophaeum. Elegans.

478. Av. . . . L. AVREL COMM. AVG. . . . Cap. laur. Rev. T R P. VIII. IMP. VIII. COS. VII. P. P. Mulier sedens, prope eam infans, super quo stella.

479. Av. M. COMM. . . P. FEL. AVG. BR. Cap. laur. Rev. P. M. T. R. P. XII. IMP. VIII. COS. V. P. P. Mulier sacrificans.

480. Av. M. COMM. ANT. P. FEL. AVG. . . . Cap. laur. Rev. epigraphe del. Mulier stans.

481. Av. M. COMM. ANT. AVG. . . . BR. P. P. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. VIIII. IMP. VII. COS. IV. P. P. Vas spicas continens.

482. Av. L. AEL. AVREL. COMM. AVG. P. FEL. Cap. laur. Rev. P. M. T. R. P. XVII. IMP. VIII. COS. VIII. P. P. Typus qui No. 478. Utrinque S. C. Aer. I. elegans.

483. Av. M. COMMODVS ANTONINVS AVG. PIVS. Cap. laur. Rev. T R P. VII. P. P. Mulier stans s. cornu cop. S. C. Aer. I.

484. Av. . . AVREL COMMODVS AVG. Cap. laur. Rev. T R. P. . . IMP. III. COS. II. P. P. Mars gradiens S. C. Aer. II.

485. Av. . . . COMMODVS . . . FEL. AVG. . . Cap. laur. Rev. MIN. VICT. P. M. T R. P. . . Mulier stans s. hastam adstante trophaeo.

486. Av. COMMODVS ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. LIB. AVGV. T R P. VII. IMP. IIII. COS. III. P. P. Dea moneta.

487. Numus similis.

488. Av. M. CO . . . DVS ANTON AVGVSTVS. Cap. laur. Rev. T R P. VIII. P. P. Mulier stans d. victoriolam s. hastam

Crispina.

489. Av. CRISPINA AVG. Cap. ejus. Rev. DIS GENITALIBVS. Ara accensa. Perfor. RR.

Pescennius Niger.

490. Av. IMP. CAES. C. PESC NIGER JVST AVG. Cap. laur. Rev. MIN COS. II. Mulier tunicata et galeata stans d. victoriolam, s. clypeo innixa hastam gerit. Utrinque S. C. Aer. II. Numus aerugine nobilitatus et genuinus. RRR.

Albinus.

491. Av. D. CLODIVS SEPTIMIVS ALBINVS AVG. Cap. nud. Rev. MINER. PACIF. COS. II. Minerva galeata stans d. ramum s. hastam c. scuto.

492. Av. D. SEPT. ALBINO AVG.... Cap. nud. Rev. MINE Mulier stans d. olivam s. scutum. S. C. Aer. I.

493. Av. D. CL. SEPT. AL COS. II. Cap. laur. Rev. FORT. REDVCI COS. II. Mulier d. gubernac. s. cornu cop. Arg. vil.

Sept. Severus.

494. Av. SEVERVS PIVS AVG. PART. M.... Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. VIII. COS. II. P. P. Victoria gradiens, prope pedes scutum.

495. Av. SEVERVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. VICTORIAE AVGG. Victoria in biga.

496. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. XVII. COS. III. P. P. Neptunus stans d. tridentem.

497. Av. SEVERVS ARM. PARTH. MAX. Cap. laur. Rev. TR. P. VII. IMP. IIII. COS. III. Mulier stans s. cornu cop.

498. Av. L. SEPT. SEV. PART. AVG. IMP. III. Cap. laur. Rev. P M TR. P... COS. II. P. P. Figura sedens d. palladium s. hastam.

499. Av. IMP. CAE. L. SEP. SEV. PERT. AVG. Cap. laur. Rev. AEQVITAS II. Mulier stans d. bilancem s. cornu cop.

500. Av. L. SEPT. SEV. PERT... Cap. laur. Rev. ...CIFERO. Mars stans s. hastam.
501. Av. IMP. CAE. L. SEP. SEV. PERT. AVG. Cap. laur. Rev. LEG. IIII. FL. Aquila legionaria inter duo signa militaria. In imo: TR. P. COS.
502. Numus similis.
503. Av. AVG. IMP. IIII. Cap. laur. Rev. AVGVSTO. Mulier stans d. coronam s. lyram.
504. Av. epigr. aerugine deleta. Cap. Severi. Rev. Sub trophaeo duo captivi galeati humi sedent. In imo: COS. III. Ad latus: S. C. Aer. I. Aerug. nobilit.
505. Quatuor diversi numi.
506. Septem ejusm.

Julia Domna.

507. Av. JVLIA AVGVSTA. Cap. ornat. Rev. PIETAS PVBLICA. Mulier stans ante altare manibus expansis.
508a Av. ead. Rev. VESTAE SANCTAE. Mulier stans d. pateram s. baculum.
508b Av. JVLIA AVGVSTA. Cap. ejus. Rev. MATER DEV̂M. Mulier sedens d. ramum s. sellae innixa.
509. Av. ead. Rev. DIANA LVCIFERA. Diana d. facem s. icunculam.
510. Av. ead. Rev. PVDICITIA. Mulier sedens.
511. Av. ead. Rev. JVNO. Mulier stans d. pateram, s. hastam, ad pedes pavo.
512. Av. ead. Rev. MATER Mulier sedens d. baculum. Paululum detrit.
513. Av. ead. Rev. FORTVNAE FELICI. Mulier sedens.
514. Av. JVLIA DOMNA AVG. Caput ejus. Rev. VENERI VICTR. Venus seminuda s. nixa columnae d. pomum.
515. Av. JVLIA PIA FELIX AVG. Cap. ejus. Rev. DIANA LVCIFERA. Mulier stans duabus manibus facem ardentem tenet.

Caracalla.

516. Av. ANTONINVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. PONTIF. TR. P. XII. COS. III. Mulier sedens, d. coronam s. cornu cop. Elegans.

517. Av. ANTONINVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. XX. COS. IV. P. P. Figura sedens, s. hastam. Bene conserv.

518. Av. ead. Rev. PONTIF. TR. P. X. COS. II. Mars gradiens d. hastam s. trophaeum.

519. Av. ANTONINVS PIVS AVG. GNRM. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. XVII. COS. IIII. P. P. Figura stans s. baculum.

520. Av. ANTONINVS PIVS AVG. BRIT. Cap. laur. Rev. . . . COS. III. P. P. Figura sedens d. spicas s. cornu cop.

521. Av. ANTONINVS PIVS AVG. GERM. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. XVIII. COS. IIII. P. P. Figura stans s. hastam. Elegans.

522. Av. ANTONINVS PIVS AVG. GERM. Cap. laur. Rev. . . . TR P. XVIII. COS. IIII. P. P. Figura nuda stans d. ramum.

523. Av. ANTONINVS PIVS FEL. AVG. Cap. laur. Rev. MONETA AVG. Dea moneta.

524. Av. ANTONINVS PIVS AVG. BRIT. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. XVI. COS. IIII. P. P. Figura nuda stans d. ramum s. baculum.

525. Av. IMP. CAES. . . . ANTON AVG. Cap. juvenile. Rev. JVVENTA INPERII. Miles stans d. victoriolam s. hastam, ad pedes captivus humi sedens.

526. Av. ANTONINVS PIVS AVG. GERM. Cap. laur. Rev. VENVS VICTRIX. Mulier stans d. victoriolam s. baculum et clypeum.

Plautilla.

527. Av. PLAVTILLA AVGVSTA. Caput ornat. Rev. VENVS VICTRIX. Venus et cupido. Uterque pomum dextera, sinistra Venus habet palmam et scutum. Elegans.

528. Av. ead. Rev. CONCORDIA AVGG. Femina stans d. pateram s. hastam.

529. Av. ead. Rev. epigraphe del. Mulier columnae innixa stans. S. C. Aer. II.

Geta.

530. Av. L. SEPT. GETA CAES. PONT. Cap. nud. Rev. PRINC. JVVENTVTIS. Imperator paludatus stans prope trophaeum d. sceptrum, s. baculum. Elegans.
531. Numus similis.
532. Av. L. SEPT. GETA CAES. PONT. Cap. nud. Rev. NOBILITAS. Imperator stans d. baculum s. clypeum.
533. Numus similis.
534. Av. L. SEPTIMIVS GETA CAES. Cap. nud. Rev. SPEI PERPETVAE. Mulier stans d. florem. Elegans.
535. Av. ead. Rev. PROVID. DEORVM. Figura stans d. globum s. hastam.

Macrinus.

536. Av. IMP. C. M. OPEL. SEV. MACRINVS AVG. Cap. laur. Rev. SECVRITAS TEMPORVM. Mulier stans d. hastam s. columnae innixa.

Elagabalus.

537. Av. ANTONINVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. PONTIF. TR. P. XIII. COS. III. Figura gradiens d. hastam.
538. Av. ead. Rev. VOTA SVSCEPTA X. Imperator sacrificans.
539. Av. ead. Rev. PONTIF. TR. P. II. COS. III. Figura sedens.
540. Av. IMP. ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. III. COS. III. P. P. Figura sedens d. victoriolam s. hastam, ad pedes aquila.
541. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. II. COS. II. P. P. Mulier sedens d. gubernac. s. cornu cop.
542. Av. IMP. ANTONINVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. IIII. COS. III. P. P. Imperator sacrificans, supra stella.
543. Av. IMP. ANTONINVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. VICTORIA AVG. Victoria inter duo clypea; in area stella.
544. Av. ead. Rev. epigr. quae No. 542. Victoria ut in anteced.

545. Av. IMP. C. AVR. ANTONINVS AVG. Cap. laur. Rev. SALVS ANTONINI AVG. Salutis typus.

546. Duo div. numi.

Julia Paula.

547. Av. JVLIA PAVLA AVG. Cap. orn. Rev. CONCORDIA. Mulier sedens d. pateram s. sellae innixa. Elegans. RR.

Julia Aquilia Severa.

548. Av. JVLIA AQVILIA SEVERA AVG. Cap. ejus. Rev. CONCORDIA. Dea stans d. pateram super aram accensam s. duplex cornu copiae; in area stella. Elegans. RR.

Julia Maesa.

549. Av. JVLIA MAESA AVG. Cap. ejus. Rev. JVNO. Dea stans.

550. Av. JVLIA MAESA AVG. Cap. ej. Rev. PVDICITIA. Mulier sedens. Subaer.

Julia Soaemias.

551. Av. JVLIA SOAEMIAS AVG. Cap. ej. Rev. VENVS CAELESTIS. Venus stans d. pomum s. hastam.

Annia Faustina.

552. Av. ANNIA FAVSTINA. Cap. ej. Rev. PIETAS PVBLICA. Pietas stans d. elata. Elegantissim. et RR.

Alexander Severus.

553. Av. IMP. ALEXANDER PIVS AVG. Cap. laur. Rev. SPES PVBLICA. Spei typus.

554. Av. ead. Rev. JOVI PROPVGNATORI. Jupiter nudus d. fulmen.

555. Av. ead. Rev. PROVIDENTIA AVG. Mulier stans d. spicas super panarium s. cornu cop.

556. Av. ead. Rev. FORTVNAE REDVCI. Mulier stans d. gubernac. s. cornu cop.

557. Av. IMP. SEV. ALEXAND. AVG. Cap. laur. Rev. ANNONA AVG. Mulier stans d. spicas super panarium s. baculum. Elegans.

558. Av. ead. Rev. P M TR. P. VIIII COS. III P. P. Phoebus stans d. elevata s. globum.
559. Numus similis.
560. Av. ead. Rev. FIDES MILITVM. Mulier sedens utraque manu signa militaria tenet.
561. Av. IMP. C. M. AVR. SEV. ALEXAND. AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. III COS. P. P. Mulier stans d. ramum s. hastam. Elegans.
562. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. COS. P. P. Mulier stans s. cornu cop.
563. Av. ead. Rev. AEQVITAS AVG. Mulier stans d. bilancem s. cornu cop. Elegans.
564. Idem numus.
565. Av. ead. Rev. PAX AVG. Pacis typus.
566. Av. ead. Rev. ANNONA AVG. Mulier stans d. spicas super panarium s. cornu cop.
567. Av. ead. Rev. PROVIDENTIA AVG. Mulier stans d. baculum s. hastam, ad pedes globus.
568. Idem numus.
569. Av. ead. Rev. MARTI PACIF. Mars stans d. elata s. hastam. Subaer.
570. Av. ead. Rev. SALVS PVBLICA. Salutis sedentis typus.
571. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. III COS. P. P. Idem typus.
572. Av. IMP. C. M. AVR. SEV. ALEXAND. AVG. Cap. laur. Rev. VICTORIA AVG. Victoria gradiens d. coronam.
573. Av. IMP. SEV. ALEXANDER AVG. Cap. laur. Rev. ANNONA AVGVSTI. Mulier stans d. spicas super panarium s. baculum. S. C. Aer. I. Bene conserv.
574. Av. IMP. CAES. M. AVR. SEV. ALEXANDER AVG. Cap. laur. Rev. PAX AVGVSTA. Mulier gradiens d. ramum s. hastam. S. C. Aer. I.
575. Duo numi var. typ.
576. Duo numi divers. typ. Aer. I.

Julia Mamaea.

577. Av. JVLIA MAMAEA AVG. Cap. ej. Rev. VESTA. Dea stans d. victoriolam s. hastam.

578. Av. ead. Rev. VENVS FELIX. Dea sedens d. victoriolam s. hastam. S. C. Aer. I.

579. Av. ead. Rev. VENERI FELICI. Mulier stans d. hastam s. puerulum.

580. Av. ead. Rev. JVNO CONSERVATRIX. Junonis typus.

Maximinus Thrax.

581. Av. IMP. MAXIMINVS PIVS AVG. Cap. laur. Rev. FIDES MILITVM. Miles stans inter duo signa militaria. Elegans.

582. Idem numus, perfor.

583. Duo numi. Av. ut antea. Rev. PAX AVGVSTI. Mulier stans d. ramum s. hastam. Perfor.

584. Av. MAXIMINVS PIVS AVG. GERM. Cap. laur. Rev. PROVIDENTIA AVG. Providentiae typus.

585. Idem numus.

586. Av. IMP. MAXIMINVS Cap. laur. Rev. FIDES MILITVM. Mulier stans utraque manu sign. milit. S. C. Aer. I.

587. Av. quae No. 584. Rev. VICTORIA GERMANICA. Mulier stans d. coronam s. cornu cop., ad pedes captivus. S. C. Aer. I.

588. Av. eadem. Rev. SALVS AVGVSTI. Salutis sedentis typus. S. C. Aer. I.

589. Idem numus.

Gordianus I.

590. Av. IMP. CAES. M. ANT. GORDIAN. AFR. A. Cap. rad. Rev. P M TR P. COS. P. P. Mulier stans d. globum s. baculum. Elegantiss. RR.

Gordianus III.

591. Av. IMP. GORDIANVS PIVS FEL. AVG. Cap. rad. Rev. CONCORDIA MILIT. Mulier sedens d. coronam s. cornu cop.

592. Av. ead. Rev. SECVRITAS PVBLICA. Mulier sedens d. bacul. s. caput sustentans.

593. Av. ead. Rev. FORTVNA REDVX. Mulier sedens d. gubernac. s. cornu cop.

594. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. IIII. COS. II. P. P. Mulier sedens.

595. Av. ead. Rev. epigr. ut anteced. sed. TR. P. III. Mulier sedens d. ramum.

596. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. V. COS. II. P. P. Mulier ut antea.

597. Av. ead. Rev. ROMAE AETERNAE. Mulier sedens d. victoriolam s. hastam.

598. Av. IMP. CAES. GORDIANVS PIVS AVG. Cap. rad. Rev. P. M. TR. P. II. COS. P. P. Mulier velata stans d. sacrificans s. baculum. Elegans.

599. Av. IMP. CAES. M. ANT. GORDIANVS AVG. Cap. rad. Rev. JOVI CONSERVATORI. Jupiter stans d. fulmen s. hastam, ad pedes figura parva.

600. Av. ead. Rev. VIRTVS AVG. Mars stans d. ramum s. hastam.

601. Av. ead. Rev. LIBERALITAS AVG. II. Figura d. tesseram s. cornu cop.

602. Av. ead. Rev. AEQVITAS AVG. Mulier stans d. bilancem s. cornu cop.

603. Av. IMP. GORDIANVS PIVS FEL. AVG. Cap. rad. Rev. P. M. TR. P. IIII. COS. II. P. P. Figura stans d. sagittam s. globum.

604. Idem numus sed TR. P. VI.

605. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. II. COS. P. P. Figura sacrificans.

606. Idem numus sed TR. P. III.

607. Av. ead. Rev. VIRTVTI AVGVSTI. Hercules nudus stans clavae innixa.

608. Idem numus.

609. Av. ead. Rev. AETERNITATI AVG. Figura stans d. elevata s. globum.

610. Similis.

611. Av. ead. Rev. LIBERALITAS AVG. III. Mulier stans d. tesseram s. cornu cop.

612. Av. ead. Rev. ORIENS AVG. Phöbus stans d. elevata s. globum.

613. Av. ead. Rev. AEQVITAS AVG. Mulier stans d. bilancem s. cornu cop.
614. Av. ead. Rev. LAETITIAE AVG. N. Figura stans d. coronam s. baculum.
615. Av. ead. Rev. SECVRI P. P. Figura stans d. hastam.
616. Av. ead. Rev. JOVI STATORI. Jupiter stans d. hastam s. fulmen.
617. Av. ead. Rev. MARS PROPVG. Mars gradiens d. hastam transversam s. clypeum.
618. Av. ead. Rev. DIANA LVCIFERA. Diana stans facem tenet.
619. Av. IMP. GORDIANVS PIVS FEL. AVG. Cap. laur. Rev. P. M. TR. P. V. COS. II. P. P. Figura stans d. hastam s. globum. S. C. Aer. II.
620. Av. ead. Rev. SECVRITAS AVG. Figura sedens d. baculum. S. C. Aer. I.
621. Av. ead. Rev. LAETITIA AVG. Mulier stans d. coronam s. baculum. S. C. Aer. I.
622. Av. IMP. GORDIANVS PIVS FELIX AVG. Cap. laur. Rev. AETERNITATI AVG. Figura stans d. elevata s. globum. S. C. Aer. I.
623. Quatuor numi var. typor.
624. Quatuor ejnsm. numi.
625. Quinque numi ejusd. gen.

Philippus pater.

626. Av. IMP. PHILIPPVS AVG. Cap. rad. Rev. AEQVITAS AVGG. Mulier stans d. bilancem s. cornu cop.
627. Av. ead. Rev. FELICITAS IMPP. in corona.
628. Av. ead. Rev. SAECVLVM NOVVM. Templum sex columnarum.
629. Av. ead. Rev. AETERNITAS AVGG. Elephas cum rectore.
630. Av. ead. Rev. SAECVLARES AVGG. Leo stans, in imo: I.
631. Av. ead. Rev. SAECVLARES AVGG. Lupa gemellos lactans, in imo: II.

632. Av. IMP. M. JVL. PHILIPPVS AVG. Cap. rad. Rev. P. M TR. P. IIII. COS. II. P. P. Figura stans d. caduceum s. cornu cop.

633. Av. ead. Rev. ADVENTVS AVGG. Figura equestris d. elevata. Perfor.

634. Av. ead. Rev. AEQVITAS AVGG. Figura stans d. bilancem s. cornu cop.

635. Av. ead. Rev. ANNONA AVGG. Figura stans d. spicas super panarium s. cornu cop Elegans.

636. Av. ead. Rev. VIRTVS AVG. Figura galeata sedens d. ramum s. hastam.

637. Av. ead. Rev. PAX FVNDATA CVM PERSIS. Mulier stans d. olivam s. hastam.

638. Av. ead. Rev. ROMAE AETERNAE. Roma sedens d. victoriolam s. hastam, ad latus clypeus.

639. Av. ead. Rev. VICTORIA AVGG. Mulier stans d. coronam s. ramum.

640. Av. ead. Rev. LAETIT, FVNDAT. Mulier stans s. bacul.

641. Av. ead. Rev. ANNONA AVGG. Mulier stans d. spicas s. cornu cop.

642. Av. ead. Rev. SECVRIT. ORBIS. Mulier sedens d. baculum, s. caput sustentat.

643. Av. ead. Rev. PRINCIPI JVVENT. Figura stans d. globum s. hastam, pro pedibus captivus.

644. Tres numi divers. typor.

645. Tres ejusm. numi.

646. Duo alii numi aer. II. ex parte detriti.

Otacilia Severa.

647. Av. OTACIL. SEVERA AVG. Cap. orn. in luna crescente. Rev. PIETAS AVGVSTAE. Mulier stans d. elevata.

648. Av. ead. Rev. SAECVLARES AVGG. Hippopotamus, in imo: IIII.

649. Idem numus.

650. Av. M. OTACIL. SEVERA AVG. Cap. ornat. in luna crescente. Rev. JVNO CONSERVAT. Mulier stans d. pateram s. hastam.

651. Av. ead. Rev. CONCORDIA AVGG. Mulier sedens d. pateram s. duplex cornu cop.
652. Av. MARCIA OTACIL. SEVERA AVG. Cap. ut in antec. Rev. PVDICITIA AVG. Mulier sedens d. peplo velans faciem s. hastam transv.
653. Idem numus.

Philippus Filius.

654. Av. M. JVL. PHILIPPVS CAES. Cap. nud. Rev. JOVI CONSERVAT. Jupiter stans d. fulmen s. hastam.
655. Av. ead. Rev. PRINCIPI JVVENT. Figura stans d. hastam s. globum.
656. Av. IMP. PHILIPPVS AVG. Cap. rad. Rev. LIBERALITAS AVGG. III. Duae personae sedentes.

Traj. Decius.

657. Av. IMP. C. M. Q. TRAJANVS DECIVS AVG. Cap. rad. Rev. ADVENTVS AVG. Imperator eques, pacificatoris habitu indutus, d. elata.
658. Similis.
659. Av. ead. Rev. ABVNDANTIA AVG. Mulier stans cornu copiae effundit.
660. Idem numus.
661. Av. ead. Rev. DACIA. Mulier stans d. contum, in quo caput asininum.
662. Idem numus.
663. Av. ead. Rev. GENIVS EXERC. ILLYRICIANI. Genius stans d. pateram s. cornu cop. cum signo militari.
664. Idem numus.
665. Av. ead. Rev. VBERTAS AVG. Mulier stans, d. crumenam s. cornu cop.
666. Idem numus.
667. Av. ead. Rev. PANNONIAE. Duae figurae muliebres, quarum quaeque signum militare tenet.
668. Idem numus.
669. Idem.
670. Av. ead. Rev. VICTORIA AVG. Victoria gradiens d. coronam s. ramum.

671. Idem numus.
672. Tres div. numi.
673. Alii tres div. numi.

Herennia Etruscilla.

674. Av. HER. ETRVSCILLA AVG. Cap. super luna bicorni. Rev. PVDICITIA AVG. Mulier stans peplo velat faciem s. hastam tenet.
675. Idem numus.
676. Av. et Rev. ead. sed mulier sedens.
677. Idem numus.

Q. Herennius Etruscus.

678. Av. Q. HER. ETR. MES. DECIVS NOB. C. Cap. rad. Rev. PRINCIPI JVVENTVTIS. Figura stans d. sceptrum s. jaculum.
679. Idem numus.
680. Item.
681. Av. ead. Rev. PRINCIPI JVVENTVTIS. Figura sedens d. ramum.
682. Av. ead. Rev. PIETAS AVGG. Mercurius stans d. crumenam s. caduceum.
683. Idem numus.
684. Av. ead. Rev. PIETAS AVGVSTORVM. Vasa pontificalia.

Val. Hostilianus.

685. Av. C. VALENS HOSTILIANVS QVINTVS AVG. Cap. red. Rev. PRINCIPI JVVENTVTIS. Figura stans d. signum militare s. hastam.
686. Av. ead. Rev. MARTI PROPVGNATORI. Mars gradiens d. hastam s. clypeum.

Trebonianus Gallus.

687. Av. IMP. C. C. VIB. TREB. GALLVS AVG. Cap. rad. Rev. PAX AETERNA. Pacis typus.
688. Idem numus.
689. Av. ead. Rev. PIETAS AVGG. Mulier stans ante aram, manibus expansis.

690. Av. IMP. CAE. C. VIB. TREB. GALLVS AVG. Cap. rad. Rev. FELICITAS PVBLICA. Mulier stans d. caduceum s. columnae nixa hastam transversam.

691. Av. ead. Rev. LIBERTAS PVBLICA. Figura stans d. pileum s. hastam.

692. Av. ead. Rev. AETERNITAS AVGG. Mulier stans d. globum cum phoenice s. vestem.

Volusianus.

693. Av. IMP. C. C. VIB. VOLVSIANVS AVG. Cap. rad. Rev. VIRTVS AVGG. Mars stans d. hastam s. clypeum.

694. Av. ead. Rev. FELICITAS PVBL. Mulier stans d. hastam s. cornu cop.

695. Av. IMP. CAE. C. VIB. VOLVSIANO AVG. Cap. rad. Rev. PAX AVGG. Mulier stans d. olivam s. baculum; in area stella.

696. Av. ead. Rev. P. M. TR. P. IIII. COS. II. Mulier velata sacrificans.

697. Av. ead. Rev. PIETAS AVGG. Mulier sacrificans.

698. Av. ead. Rev. VIRTVS AVGG. Figura stans d. clypeum s. hastam.

699. Av. IMP. CAE. VIB. VOLVSIANO AVG. Cap. laur. Rev. LIBERTAS AVGG. Mulier stans d. pileum s. hastam. Utrinque S. C. Aer. II.

Aemilianus.

700. Av. IMP. AEMILIANVS PIVS FEL. AVG. Cap. rad. Rev. ROMAE AETERNAE. Figura galeata stans s. pileum d. globum cum phoenice. Ad pedes scutum. R.

701. Av. ead. Rev. ERCVL VICTORI. Hercules nudus d. clavam s. arcum. RR.

Valerianus sen.

702. Av. IMP. P. LIC. VALERIANO AVG. Cap. rad. Rev. FIDES MILITVM. Figura stans inter duo signa militaria.

703. Av. VALERIANVS. Cap. rad. Rev. PIETAS AVGG. Duae figurae ad aram stantes sacrificant. Aer. III.

704. Av. IMP. VALERIANVS P. AVG. Cap. rad. Rev. VIRTVS AVGG. Figura stans d. clypeum s. hastam.

705. Av. IMP. C. P. LIC. VALERIANVS AVG. Cap. rad. Rev. SALVS AVGG. Dea pateram serpenti porrigit.

706. Av. ead. Rev. VICTORIA AVGG. Mulier stans d. clypeum s. palmam.

707. Av. ead. Rev. JOVI CONSERVA . . . Jupiter stans d. fulmen s. hastam.

Gallienus.

708. Av. IMP. GALLIENVS P. AVG. Cap. rad. Rev. SALVS AVGG. Salutis typus.

709. Av. IMP. C. P. LIC. GALLIENVS AVG. Cap. rad. Rev. VIRTVS AVGG. Figura stans d. clypeum s. hastam.

710. Av. ead. Rev. CONCORDIAE FELICI. Mulier stans d. pateram s. cornu cop.

711. Av. ead. Rev. PROVIDENTIA AVGG. Mulier stans d. baculum s. cornu cop.

712. Av. GALLIENVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. GERMANICVS MAXV. Tropaeum inter duos captivos humi sedentes. R.

Salonina.

713. Av. SALONINA AVG. Cap. ejus super luna bicorni. Rev. VENVS AVG. Venus stans cum hasta transversa. Deargentat.

Valerianus jun.

714. Av. IMP. C. P. LIC. VALERIANVS P. P. AVG. Cap. rad. Rev. PIETAS AVGG. Duae figurae velatae sacrificant super ara ignita. Aer. III.

Claudius Gothicus.

715. Duo numi diversi. Aer. III.

Claudius Censorinus.

716. Av. IMP. CENSORINVS AVG. Cap. rad. Rev. PROVID. AVG. Mulier stans d. bacillum s. hastam; infra globus. Aer. III. R.

Quintillus.

717. Av. TILLVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. FORTVNA REDVX. Fortunae reducis stantis typus. Aer. III.

Aurelianus.

718. Av. IMP. AVRELIANVS AVG. Cap. rad. Rev. ORIENS AVG. Sol gradiens inter duos captivos humi sedentes, d. ramum s. arcum; in imo: XX. I. R. in area Z. Aer. III.

719. Av. IMP. C. AVRELIANVS AVG. Cap. rad. Rev. RESTITVT. ORBIS. Duae figurae stantes una lauream intermediam tenent. Praeterea una earum hastam habet s. In imo: A. C. Aer. III.

720. Av. IMP. C. AVRELIANVS AVG. Cap. nud. Rev. CONCORDIA MILITVM. Duae figurae stantes sertis junguntur.

Vabalathus.

721. Av. C. AVREL AVRELII. Cap. rad. Rev. GRINI LATHVS VCRIMDR. Caput Vabalathi laur. RR.

722. Av. quae No. 720. sed infra: P. Rev. VABALATHVS VCRIMDR. Cap. laur. Aer. III. bene conserv. RR.

Severina.

723. Av. SEVERINAE AVG. Caput ejus lunae bicorni impositum. Rev. CONCORDIAE MILITVM. Mulier stans utraque manu signum militare tenet. In area: P. in imo XXI. Aer. III. et argento tinct.

724. Idem numus.

725. Idem, deaurat.

Tetricus Pater.

726. Av. IMP. TETRICVS. Cap. rad. Rev. P IC. Figura gradiens. Aer. III. detrit.

Probus.

727. Av. IMP. C. M. AVR. PROBVS. P. F. AVG. Cap. rad. Rev. CLEMENTIA TEMP. Duae figurae victoriolam una, hastam altera manu tenent. Infra: A. in imo XXI.

728. Idem numus.

729. Av. ead. Rev. RESTITVT. ORBIS. Mulier offert coronam militi d. globum s. hastam tenenti. Infra A. in imo XXI. Aer. III. arg. tinct.

730. Tres varii numi, Aer. II. arg. tinct.
731. Alii quatuor div. numi.
732. Item quatuor numi.
733[a] Av. IMP. C. M. AVR. PROBVS P. AVG. Caput galeat. d. hastam. Rev. VIRTVS PROBI AVG. Figura gradiens d. hastam; in imo: XXI. Aer. III.
733[b] Quatuor numi ejusd. gen.

Carus.

734. Av. IMP. C. M. AVR. CARVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. VIRTVS AVGG. Duae personae victoriolam una tenent. B. XXI. Aer. III.

Carinus.

735. Av. IMP. M. AVR. CARINVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. CLEMENTIA TEMP. Duae personae una victoriolam tenent. Δ. XXI. Aer. III. arg. tinct.
736. Av. ead. Rev. VOTA PVBLICA. Duae personae d. signa militaria portant. In imo: SIS. XXI. B.
737. Av. IMP. C. M. AVR. CARINVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. VIRTVS AVGG. Duae personae d. se in vicem porrigunt s. hastam tenent; in area stella. Aer. III.

Numerianus.

738. Av. IMP. C. M. AVR. NVMERIANVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. VIRTVS AVGG. Duae personae d. victoriolam una tenent. S. XXI. Aer. III.

Diocletianus.

739. Av. DIOCLETIANVS AVG. Cap. laur. Rev. VIRTVS MILITVM. Castra praetoria; in imo: ANT. II. Numus elegans.
740. Av. IMP. C. DIOCLETIANVS P. F. AVG. Cap. laur. Rev. GENIO POPVLI ROMANI. Genius nudus stans cum modio in capite, d. pateram, s. cornu cop. Aer. II.
741. Numus similis. Aer. II.
742. Av. IMP. C. C. VAL. DIOCLETIANVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. JOVI CONSERVATORI. Jupiter stans d. fulmen s. hastam. B. XXI. Aer. III.

Maximianus Herculeus.

743. Av. IMP. C. AVR. VAL. MAXIMIANVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. JOV. ET HERCV CONSER. AVGG. Hercules et Maximianus stantes victoriolam et globum tenent; in imo:·XXI. Aer. III.

Constantius Chlorus.

744. Av. FL. VAL. CONSTANTIVS NOB. CAES. Cap. laur. Rev. GENIO POPVLI ROMANI. Genius stans d. pateram s. cornu cop. B. Aer. II.

745. Av. CONSTANTIVS NOB. CAES. Cap. laur. Rev. SACRA MONET. AVGG. ET CAESS. NOSTR. Dea moneta stans S. T. Aer. II.

Gal. Val. Maximianus.

746. Av. IMP. GAL. VAL. MAXIMIANVS P. F. AVG. Cap. rad. Rev. CONSERVATOR AVGG. Duae figurae prope tripodem sacrificant. XXI. *ΓAI.* Aer. III.

747. Av. IMP. MAXIMIANVS AVG. Cap. laur. Rev. GENIO POPVLI ROMANI. Genius stans d. pateram s. cornu cop. S. F. — P T R. Aer. II.

748. Av. IMP. C. MAXIMIANVS P. F. AVG. Cap. galeat. Rev. VIRTVTI AVGG. Hercules nudus cervam premens, a tergo clava.

Gal. Valer. Maximinus.

749. Av. IMP. C. GAL. VAL. MAXIMINVS P. F. AVG. Cap. galeat. Rev. SOLI INVICTO. Figura stans d. elevata s. caput Serapidis. *Γ*ANT.* Aer. III.

Maxentius.

750. Av. IMP. MAXENTIVS P. F. AVG. Cap. laur. Rev. CONSERV. VRB. SVAE. Templum, in quo figura sedens cum globo et hasta. H — R. T. Aer. II.

751. Idem numus.

Licinius pater.

752. Av. . . . VAL. LICIN. LICINIVS NOB. C. Cap. galeat. d. hastam. Rev. JOVI CONSERVATORI. Jovis stantis typus, ad pedes hinc inde aquila cum serto et captivus sedens. III. — S. H. ANT. Z. Aer. III.

753. Av. . . . P. LICINIVS P. F. AVG. Cap. laur. Rev. SOLI INVICTO COMITI. Solis stantis typus. Aer. III.

Constantinus magnus.

754. Av. CONSTANTINVS AVG. Cap. laur. Rev. PROVIDENTIA AVGG. Castra praetoria, in area stella. P T R E.

755. Numus similis.

756. Av. IMP. C. CONSTANTINVS P. F. AVG. Cap. laur. Rev. SOLI INVICTO COMITI. Solis typus. C A R L. Aer. III.

757. Av. IMP. CONSTANTINVS Cap. galeat. Rev. VICTORIAE Victoria et imperator ante aram stantes manus jungunt, in medio P. H. in imo: P. T R Aer. III. arg. tinct.

758. Av. CONSTANTINVS AVG. Cap. laur. Rev. D. N. CONSTANTINI MAX. AVG. Corona, in qua: VOT. XX. in imo: S. M. H. A. Aer. III.

759. Av. ead. Rev. Corona quercea, in qua XXX. Aer. III.

Urbs Roma.

760. Av. VRBS ROMA. Caput Romae galeatum cum paludamento. Rev. Lupa cum gemellis; supra duae stellae, inter quas corona. Aer. III.

761. Quatuor similes, sed diversi.

762. Quatuor item.

Urbs Constantinopolis.

763. Av. CONSTANTINOPOLIS. Cap. galeatum. Rev. Victoria d. hastam s. scutum; in imo: T. R. P. Aer. III.

764. Quinque similes.

Constantinus jun.

765. Av. CONSTANTINVS JVN. NOB. C. Cap. laur. Rev. GLORIA EXERCITVS. Duo milites cum hastis adstantes intermediis signis militaribus; in imo: S H A N E. Aer. III.

Constans.

766. Av. FL. JVL. CONSTANS AVG. Cap. laur. Rev. GLORIA EXERCITVS. Duo milites cum hastis clypeisque adstantes, labaro intermedio; in imo: T R. S. Aer. IV.

767. Similis, sed aer. III.

Flav. Max. Fausta.

768. Av. FL. MAX. FAVSTA AVG. Faustae caput cum monili et stola. Rev. SPES REIPVBLICAE. Pietas stans duos puerulos ulnis fovet. Aer. III.

Crispus.

769. Av. FL. JVL. CRISPVS NOB. CAES. Cap. laur. Rev. CAESARVM NOSTRORVM. In corona quercea: VOT. V. infra *Δ*. *SIS*. Aer. III.

Constantius.

770. Av. FL. JVL. CONSTANTIVS PERP. AVG. Cap. diadem. Rev. VICTORIA AVGVSTORVM. Mulier sedens, ambabus manibus una cum Genio circulum tenet, in quo: VOT. XX. MVLT. XX. | S. N. A. N. B. Aur. 86. as.

771. Av. FL. JVL. CONSTANTIVS NOB. C. Cap. laur. Rev. GLORIA EXERCITVS. Duo milites stantes, quorum quisque hastam et signum militare tenet; in imo: S. H. N. A. Aer. III.

772. Av. D. N. CONSTANTIVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. FEL. TEMP. REPARATIO. Imperator stans d. labarum c. monogr. s. scutum; ante eum duo captivi. In imo: H. N. C. Aer. III.

773. Av. ead. Rev. In corona: VOTIS XXX. MVLTIS XXXX. Infra: S T R M. Num. eleg.

774. Av. ead. Rev. FEL. TEMP. REPARATIO. Constantius galeatus hostem ex equo prolapsum hasta transfodit. In area: *Γ* in imo: A N A.

Julianus Apostata.

775. Av. FL. CL. JVLIANVS P. F. AVG. Cap. diadem.

Rev. VIRTVS EXERCITVS ROMANORVM. Imperator d. captivum crinibus apprehensum sternit s. tropaeum tenet. Infra: V T R. Aur. 70. as.

776. Av. ead. Rev. SECVRITAS REIPVB. Apis stans, supra duae stellae. Infra: HERACLEA. Aer. I.

777. Av. D. N. FL. CL. JVLIANVS P. F. AVG. Cap. galeat. Rev. In corona: VOT. X. MVLT. XX. Infra: ANT. Aer. III.

778. Similis. Aer. III.

Nepotianus.

779. Av. POP. NEPOTIANVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. In corona: VOTIS XX. MVLTIS XX. Infra C. A. RRR.

Jovianus.

780. Av. D. N. JOVIANVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. VICTORIA ROMANORVM. Miles stans d. labarum s. victoriolam. In imo: HERACL. Aer. I.

Valentinianus.

781. Av. D. N. VALENTINIANVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. VIRTVS AVGGG. Imperator in navi stans d. victoriolam s. labarum, aliae duae personae adstant. In imo: TES. Arg. vil.

782. Av. ead. Rev. SECVRITAS REIPVBLICAE. Victoriae gradientis typus. Infra: TES. Aer. III.

783. Av. ead. Rev. VICTORIA AVGG. Duae figurae sedentes, supra angelus. Aur. 91. as.

784. Av. ead. Rev. CONCORDIA AVGGG. Figura galeata sedens d. hastam s. globum. In imo: CONOB. Aur. 92 as.

785. Av. ead. sed cap. galeat. Rev. GLORIA ROMANORVM. Imperator stans in navi, adstante genio cum ramo. Aer. II.

Valens.

786. Av. D. N. VALENS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. RESTITVTOR REIPVBLICAE. Miles stans d. labarum s. victoriolam. In imo: SMNM. Aur. 89. as.

Procopius.

787. Av. D. N. PROCOPIVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. In corona: VOT. V. Infra CZ. RRR.

Gratianus.

788. Av. D. N. GRATIANVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. VICTORIA AVGG. Duae figurae sedentes, in quarum medio victoria alata. In imo T R. O B S. Aur. 93. as.

789. Av. ead. Rev. VICTORIA AVGG. Idem typus, qui antec. In imo: CON. Perfor. Aur. 92. as.

790. Av. eadem. Rev. CONCORDIA AVGG. Figura galeata sedens d. globum s. hastam. In imo: ANTA. Aer. III.

Theodosius Magnus.

791. Av. D. N. THEODOSIVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. CONCORDIA. AVGGG. S. Figura galeata binis in leonibus sedens d. hastam s. globum, d. pede navis rostrum premens. In imo: CONOB. Aur. 92. as.

792. Av. ead. Rev. CONCORDIA AVGG. Γ. Figura galeata sedens d. spiculum s. scutum, in quo: VOT. X. MVLT. XV. d. pede proram navis calcans. In imo; CONOB. Aur. 93. as.

793. Av. D. N. THEODOSIVS P. F. AVG. Cap. Theodosii in galea et diadem. cum paludamento ad pectus. Rev. VOT. XX. MVLT. XXX. I. Victoria stans d. crucem; in imo: CONOB. Aur. 92. as.

794. Av. ead. Rev. GLO RO AVGSTC PA PA (litter. barb.) Imperator stans d. labarum s. globum cum cruce. In area stella, in imo: T E S O Θ Aur. 91. as.

795. Av. ead. Rev. GLORIA ROMANORVM. Imperator stans in triremi d. sublata. Victoria remigat, in area dextera est corolla et in imo legitur: ANT. Γ. Aer. II.

796. Av. ead. sed caput modo diadem. Rev. GLORIA ROMANORVM. Figura militaris stans d. labarum s. globum. In imo litterae non legibiles. Aer. III.

797. Av. ead. Rev. SALVS REIPVBLICAE. Victoria gradiens; in imo: CON. Aer. IV.

Sebastianus.

798. Av. D. N. SEBASTIANVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. SECVRITAS REIPVBLICAE. Victoria gradiens d. coronam; in imo: H Q R C. Argent. vil. et dub.

b) nach der Theilung des Reichs.

α) Kaiser des Orients.

Arcadius.

799. Av. D. N. ARCADIVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. CONCORDIA AVGGGG. Figura galeata binis leonibus insidens d. jaculum s. globum, d. pede proram navis premit; in imo: CONOB. Aur. 91. as.

800. Av. D. N. ARCADIVS P. F. AVGVSTVS. Cap. diadem. Rev. VIRTVS EXERCITI. Imperator captivum calcans. In imo: CONS. Aer. II.

801. Av. D. N. ARCADI . . . Cap. diadem. Rev. Typus non perspicuus. Aer. IV.

802. Av. quae No. 799. Rev. GLORIA ROMANORVM. Imperator paludatus stans d. labarum s. globum; in imo: ANT. B. Aer. II.

803. Idem numus.

Theodosius jun.

804. Av. D. N. THEODOSIVS P. F. AVG. Cap. galeat. d. hastam s. clypeum tenens. Rev. IMP. XXXII COS. XVII P P. Figura galeata sedens d. globum crucem gerentem, d. pede prorae navis imposito. In area stella. In imo: CONOB. Perfor. Aur. 89. as.

805. Av. D. N. THEODOSIVS P. F. AVG. Cap. Theodosii in galea et diadem. ad pectus cum paludamento. Rev. VOT. XXX. MVLT. XXXX. Θ. Figura sedens d. globum cum cruce, s. rhabdum juxta scutum, ad tergum stellula, d. pede rostrum navis calcans. Aur. 97. as.

Marcianus.

806. Av. D. N. MARCIANVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. VICTORIA AVGVSTORVM. Victoria gradiens d. lau-

ream s. globum c. cruce, ad latus stella. In imo: CONOB. Perfor. Aur. 29. as.

Leo.

807. Av. D. N. LEO PERPET. AVG. Cap. galeat. c. hasta et scuto. Rev. VICTORIA AVGGG. *Δ*. Victoria stans d. crucem long., ad sinistrum latus stella. Aur. 89. as. Perfor.

Zeno.

808. Av. D. N. ZENO PERP. AVG. Cap. galeat. c. hasta et scuto. Rev. VICTORIA AVGGG. H. Figura stans d. crucem; in imo: CONOB. Aur. 91. as.

Anastasius.

809. Av. ...STASIVS P. F. AVG. Cap. galeat. c. hasta et scuto. Rev. VICTORIA AVGGG. I. Victoria stans d. crucem, ad latus stella; in imo: CONOB. Aur. 92. as.

810. Av. D. N. ANASTASIVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. In medio: I. Aer. IV.

Justinus.

811. Av. D. N. JVSTINVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. VICTORIA AVGVSTORVM. Victoria stans d. lauream s. globum cum cruce, ad latus stella, in imo: CONOB. Aur. 31. as.

Justinianus.

812. Av. D. N. JVSTINIANVS P. P. AVG. Cap. galeat. d. globum cum cruce. Rev. VICTORIA AVGGG. Y. Victoria stans d. labarum, s. globum c. cruce, ad latus stella; in imo: CONOB. Aur. 90. as.

813. Av. ead. sed cap. diadem. Rev. VICTORIA AVGVSTORVM. Victoria gradiens d. palmam s. globum c. cruce. In imo: CONOB. Aur. 30. as.

814. Av. D. N. JVSTINIANVS P. P. AVI. Cap. galeat. d. globum cum cruce s. scutum. Rev. In medio:

+

A N N O M XIII. In imo: *OVΠO*. Aer. max. moduli.

Γ

Mauritius.

815. Av. D. N. MAVRITIO P. P. AVG. Cap. galeat. d. globum crucigerum. Rev. VICTORIA AVGG. S. Victoria stans d. labarum s. globum c. cruce. In imo: CONS. Aur. 91. as.

Phocas.

816. Av. D. N. FOCAS PERP. AVG. Cap. diadem. d. crucem tenens. Rev. VICTORIA AVGV. *E.* Victoria stans d. labarum s. globum crucigerum. In imo: CONOB. Aur. 93. as.

817. Av. D. N. FOCAS PER. A. . . Cap. diadem. Rev. VICTORI FOCAS AV. . . In medio crux, infra: CON. Perfor. Aur. 26. as.

Heraclius.

818. Av. DD. NN. HERACLIVS ET HERA. CONST. P. P. AVG. Figurae imperatorum, (patris et filii) intermedia cruce. Rev. VICTORIA AVGG. B. Signum crucis, quatuor gradibus impositum. Infra: CONOB. Aur. 93. as.

819. Av. DD. NN. HERACLIVS ET HERAC. CONSTA. Duae figurae d. globum crucigerum gerentes, supra crux. Rev. DEVS ADJVTA ROMANIS. Globus crucigerus insistens tribus gradibus. Optime conserv. $^3/_8$ Lth.

820. Similis sed minus bene conserv.

Constans II.

821. Av. P. CONSTANTS P. P. A. Protome ejus galeata et diadem. d. hastam humero impositam. Rev. VICTORIA AVGV. *Δ*. Crux quatuor gradibus imposita. Infra: CONOB. Aur. 92. as.

822. Av. D. N. CONSTANT. . . Protome imperatoris Constantis et Constantini filii cum barba longa et stemmate crucig. Rev. VICTORIA AVG. Duo imperatores, Heraclius et Tiberius, eodem ornatu praediti, cum crucibus in dexteris. In medio crux quatuor gradibus imposita. Infra: CONOB. Aur. 92. as. Elegans.

823. Av. Imperator et filii ejusdem natu minores, Heraclius et Tiberius, stemmate crucigero ornati stantes dexteris-

que globum cum cruce tenentes. Rev. VICTORIA AVG. Δ. Crux quatuor gradibus insistens, ad latus monogr. Christi. Infra: CONOB. Aur. 91. as.

824. Idem fere numus. Aur. 92. as.

Constantinus Pogonatus.

825. Av. D. N. CONSTANTINVS P. P. Protome ejus barbata d. globum cruciger. Rev. VICTORIA AVJVS. Crux quatuor gradibus imposita. Infra: CONOB. Aur. 92. as.

Theophilus.

826. Av. *ΘEOFILOS BASILEΘ* Protomae duae a fronte, cum stemmate crucig. d crucem. Rev. MIXAHL S. CONSTANTIN Protomae duae a fronte, Michaelis barbata, Constantini imberbis, cum stemmate crucigero. Perfor. Aur. 90. as.

927. Av. *MIXAHL S ΘEOFILOS.* Protomae duae a fronte cum stemmate crucigero, supra crucicula. Rev.

+

+ + + M N. N. N. Aer. I.

Θ

Leo VI. Sapiens.

828. Av. LEωN EN Xω BASILEYS R. Protome ejus cum stemmate crucig. d. sceptrum s. globum crucig. Rev. IHS XPS. REX REGNANTIVM. Protome Jesu Christi cum nimbo, ad pectus librum' evangelior. Aur. 84. as.

829. Av. LEON BASILEYS ROM. Protome ejus cum stemmate crucig. Rev. + LEON EN ΘEO BASILEYS ROMEON. in medio. Aer. II.

Constantinus Porphyrogenitus.

830. Av. CONSTANTI & ROMAN AVG. . . Protomae Constantini et Romani cum stemmate crucig. crucem longiorem una in medio tenentes. Rev. IHS XPS REX REGNANTIVM. Protome Christi cum libro evangel. et nimbo. Perfor. Aur. 92. as.

Romanus I. Lecapenus.

831. Av. OCEBOHO RωMANω. Imperator stans, stemmate crucigero ornatus, s. globum cum cruce tenens. Salvator mundi de sinistra latere manum imperatori imponit. Rev. IHS XPS. REX REGNANTIVM. Christus sedens cum libro evangelior. Perfor. Aur. 87. as.

832. Av. ROMAN ET XPISTOFO AVGG. I. Protomae duae cum stemmate crucig. crucem longiorem d. una tenentes. Rev. IHS XPS REX REGNANTIVM. Christus sedens d. librum evangelior. Aur. 90. as.

Johannes I. Zimisces.

833. Av. Protome salvatoris cum nimbo ac libro evangelior. Epigr. deleta. Rev. In medio: ✠ *IHΣYS CRISTYS BAΣILAEΩ BASILEY.* Aer. I.

Michael VII. Ducas.

834. Av. M. DVCV D. N. Duae protomae, una imperatoris, altera uxoris ejus Mariae, cum stemmate crucigero, in medio crux longa globo insistens. Rev. *ΘHO ZOHΘ..* Protome Mariae virginis scutum cum capite infantis ante pectus tenens. Perfor. Aur. 93. as.

Andronicus I. Commenus.

835. Av. Protome imperatoris, post eam virgo Maria, et prope hanc Salvator, ambae posteriores figurae stantes, cum nimbo. Epigr. haud legibilis. Rev. Deiparae effigies intra Byzantii muros, expansis manibus. Perfor. Aur. 83. as. RRR.

Numus explicatu difficilis.

836. Av. *ΘN.* . . . Protome imperatoris habitu. Rev. Anno XXXX. ZZO. Aer. II.

β) Kaiser des Occidents.

Honorius.

837. Av. D. N. HONORIVS P. F. AVG. Cap. diadem. Rev. VICTORIA AVGGG. Imperator captivum pede calcans

d. labarum s. victoriolam; in area: R. V. infra CONOB. Aur. 92. as.

838. Av. ead. Rev. GLORIA ROMANORVM. Imperator stans d. labarum s. globum; in imo: ANT. Γ. Aer. III.

839. Av. D. N. HONO.... Cap. diadem. Rev. GLOR.... Tres figurae stantes d. hastam. In imo: ANT. B. Aer. IV.

Numi omissi.

Cornelia.

840. Av. Caesar.... Brustbild Cäsars. Rev. BALBVS | PROPR. dazwischen die Keule des Herkules. Subaer. doch beinahe ohne Spur von Silber und nicht wohl erhalten.

Constans II. s. Constantinus.

841. Av. D. N. CONSTANTINI P. P.... Protome ejus a fronte d. globum cruciger. Rev. DEVS ... A ROMANIS. Crux globo imposita, tribus gradibus stans. $^{3}/_{8}$ Lth.

842. 75 Stück diverse römische Erzmünzen, meist von der dritten Gröſse und schlecht erhalten.

II. Münzen und Medaillen weltlicher Fürsten und Herren, Anstalten, Städten u. s. w. aus der mittlern und neuern Zeit.

A. Europa.

A. Deutschland.

1. deutsche Kaiser.

Otto, der Grofse oder I., 936—974.

843. Solidus. Av. ✠ ✠ D . . . RIA REX. Ein Kreuz, in dessen vier Winkeln O—T—T—O— Rev. . MEN. In der Mitte ein Kirchengebäude.

844. desgl. Av. Ein Kreuz, in dessen vier Winkeln O—D—O—D— sonst wie vorher. Rev. AT Das Kirchengebäude.

845. Ein ähnliches Stück.

846. desgl.

847. desgl.

Otto II., 974 *bis* 983.

848. Solidus. Av. Unverständliche Umschrift. Kreuz mit vier Punkten. Rev. Mehrere undeutliche Buchstaben, etwa HOIA.

849. Solidus. Av. OTTO IMP. AVG. Kreuz mit vier Punkten. Rev. S — COLONI — IA. Joachim's Groschen - Cabinet Suppl. No. 28.

850. Wend'scher Solidus mit Kreuz und Kirchengebäude. Umschr. unleserlich.

Conrad II., 1024—39.

851 a Solidus. Av. CONRADVS IMP. Kreuz, in dessen Winkeln H.—A.—C.—✠. Rev. SAN: COLONIA. Kirchengebäude.

Heinrich III., 1039—56.

851 b Solidus. Av. Rohes gekröntes Brustb. v. d. r. S. darneben: ENIRIC IRX. Rev. OZI ƆVƆIS FI. In der Mitte in einem Zirkel ein Kreuz, in dessen Winkeln drei Punkte, ein Dreyeck und ein Ring. Aehnlich Groschen-Cabinet Suppl. No. 61.

Conrad III., 1137—52.

852. Solidus. Av. Gekröntes Brustb. mit Scepter u. Schwerdt. Rev. Ein Kirchengebäude mit zwei Thürmen. Götz Deutschlands Kaisermünzen No. 325.

853. Bracteat II. CONRA — CNARIC. Der gekrönte Kaiser mit Lilienscepter in d. R. und Reichsapfel in d. L. Unten auf einer Leiste: HRINC. Götz Deutschl. Kais. M. No. 340.

Friedrich I. oder Rothbart, 1152—90.

854. Solidus. Grosch. Cab. No. 68.

Philipp, 1198—1208.

855. Bracteat I. Unleserliche Umschr. Der links reitende Kaiser, genau wie Götz Deutschl. K. M. No. 428.

856. Dergl. II. Unles. Umschr. Der rechts reitende Kaiser mit Fahne und Schild. Götz Deutschl. K. M. No. 430.

857. Dergl. II. der links reitende Kaiser mit Fahne und Schild, hinter ihm das Schwerdt; umgeben von einem Perlrand.

Friedrich II. 1212—1246.

858. Bracteat I. Undeutl. Umschr. Der nach der Linken reitende Kaiser mit Schild und Fahne, hinter ihm ein Thurm. Unter dem Pferde ein Fisch. Götz Deutschl. K. M. No. 451.

859. Bracteat I. wie voriger.

860. Bracteat I. Undeutliche Umschr. Der nach der Rechten reitende Kaiser mit Fahne u. Schild, hinter ihm eine Lilie.

861. Bracteat I. ✠ FRIEDERICVS. IMPERATOR. MVLCHVSIGENSIS DENARIII. Der nach der Rechten reitende Kaiser mit Fahne und Schild, hinter ihm ein Thurmgebäude auf einem Halbbogen. Auf einer Seite etwas beschädigt. Götz Deutschl. K. M. No. 452.

862. Bracteat I. Von der Vorstellung ist nur erkennbar ein in der Mitte befindliches hohes Kreuz, das Uebrige ist mit Strichen und Ringeln ausgefüllt. Ist wahrscheinlich in Nordhausen geschlagen.

Adolph, 1292 — 1298.

863. Bracteat I. Der gekrönte rechts reitende Kaiser, mit Schild, worin ein Adler, hinter ihm das Mühleisen, als das Stadtzeichen von Mühlhausen; oben am Rande: A.

Ludwig IV., 1314 — 47.

864. Bracteat II. Der gekrönte Kopf mit Perlenhalsband, zur R. ein Zweig, zur L. ein Thurm, am Rande Punkte.

Friedrich III., 1440 — 93.

865. Begräbnifsmünze v. 1513. S. Götz Deutschl. Kaisermünzen No. 580. $\frac{3}{16}$ Lth.

866. Kleine Münze. Av. FRIEDERIC. ROMAN. IMP. der doppelte Adler. Rev. MON. NOV. CIV. 1470. (Mönchsschrift.) Zu Wienerisch Neustadt gehörig.

Maximilian I., 1493 — 1519.

867. Einseit. Medaillon in Bronze, mit den Brustbb. Kaiser Friedrich III. und Maximilians, mit Umschr.

868. Seltener Schauthaler mit den Brustbb. Maximilians, als Erzherzogs, und der Maria von Burgund. $2\frac{1}{16}$ Lth.

869. Ein dergl. nur wenig abweichend.

870. Ungemein seltener Thaler von 1505. Madai Thaler-Cabinet No. 3. $2\frac{5}{16}$ Lth.

871. Thalerförmige Schaumünze v. 1486. mit des Kaisers und dessen erster Gemahlin Brustb. mit Umschrift und Ueberschrift: JVDICII CAMER. IMPER. CONDITOR. (Mönchsschr.) Ist von einem jüdischen Goldschmidt in Prag gefertigt und wegen der vielen darauf vorkommenden chronologischen Irrthümer merkwürdig. Köhler Münzbelustigungen. I. p. 92. $1\frac{1}{16}$ Lth.

872. Seltener dicker Schauthaler o. J. auf den Mailändischen Feldzug. Madai 5572. Gufsartig.

873. Thaler. Madai No. 4. $2\frac{1}{16}$ Lth.

874. Aehnliches Stück, $1\frac{3}{4}$ Lth.
875. Thaler. Madai No. 7. $1\frac{7}{8}$ Lth.
876. Doppelthaler. Madai No. 2386. $4\frac{1}{8}$ Lth.

Carl V., 1519—1558.

877. Doppelthaler. Av. CAROLVS V. IMPERATOR. Brustb. Rev. DEO: ET: CAESARI: FIDELIS: PERPETVO ✠. Wappenschild mit dem einfachen Adler, der 2 Säulen in den Klauen hält. Scheint nach Bisanz zu gehören. $4\frac{3}{8}$ Lth.

878. Grofse Gufsmedaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TV NE CEDE MALIS. Herkules kämpft mit der Lernäischen Schlange; zu Füfsen liegen einige Erschlagene. $4\frac{13}{16}$ Lth.

879. Grofser prächtiger Medaillon, von getriebener Arbeit des Goldschmidts H. Rietz, v. 1537. Av. Erhabenes Brustb. in d. R. den Scepter, in d. L. den Reichsapfel haltend, mit Umschr. Rev. Doppeladler, auf dessen Brust das Wappenschild, an den Seiten die Säulen des Herkules, neben welchen: PLVS OVLTRE steht. Köhler Münz-Belustigungen. XXII. 241. $5\frac{1}{16}$ Lth.

880. Schauthaler. Madai No. 16. $1\frac{5}{8}$ Lth.

881. Kupferne einseit. Medaille. Umschr: TECVM REGNA. DEVS. PARTITVS. VT: IMPERAT. ASTRIS. 1532. Brustb. darneben: CAROLVS. RO. IM.

882. Schauthaler. Av. LVMINA ET ORA. CAROLI V IMPERATORIS GERMANIAE MDXLIIII. Erhabenes Brustb. Rev. CAESAREAE MAJESTATIS CAROLI V. ARMA AC INSIGNIA M. D. Gekröntes Wappen mit dem doppelten Adler in der Mitte; an den Seiten die Säulen des Herkules. $1\frac{5}{8}$ Lth.

883. Thaler der Stadt Kempten mit Karl V. Brustb., v. 1544. Madai 4969. $1\frac{7}{8}$ Lth.

884. Sehr seltener Thaler der Stadt Lübeck v. 1537. (sogenannter Bremsenthaler) Madai 2265. $1\frac{15}{16}$ Lth.

885. Ovaler Medaillon v. Messing. Av. Kopf v. d. r. S. Rev. VT QVIESCAT ATLAS. Ein die Weltkugel tragender Atlas.

886. Schöne Bronze-Medaille. Av. CAROLVS V. ROMAN. IMP. HISPANIARVM REX. Bärt. Brustb. mit Baret. Rev. NATVS GANDAVI IN BELGICA. AN. MD. OB. IN HISPANIA AN. MDLVIII.

Ferdinand I. 1558—64.

887. Belagerungs-Dukaten-Klippe der Stadt Wien, von 1529. mit Brustb. u. TVRK BLEGERT WIEN; Köhler D. C. No. 2018. 73. as.

888. Dergl. in Silber, ohne Brustb. Lochner's Sammlung merkw. Medaillen ao 1737. pag. 193. Groschen-Cabinet 1. Suppl. No. 109. $\frac{3}{16}$ Lth.

889. Goldmünze von 20 Dukaten, v. 1541. Koehler Duk. Cab. No. 41. 1480. as.

890. Tyroler Thaler v. 1556. Madai 2405. $2\frac{1}{8}$ Lth.

891. Thaler v. 1590. mit drei Brustbildern. Madai 24. 2 Lth.

892. Thaler o J. wie Madai 2758. aber FERDINAN: BOEMI: und AVSTRI. 2 Lth.

893. Vergoldeter Thaler v. 1590. mit drei Brustbildern und angelöthetem Rand. Madai 24. $1\frac{7}{16}$ Lth.

894. Thaler mit drei Brustbildern v. J. Madai 25. 2 Lth.

Maximilian II. 1564—76.

895. Vergoldete Medaille mit den Bildnissen Ferdinands I. u. Maximilians II. u. dessen Gemalin, v. 1563. $1\frac{1}{4}$ Lth.

896. Kleine vergoldete Medaille v. 1570. mit DOMINVS PROVIDEBIT. $\frac{9}{16}$ Lth.

897. Böhmischer Güldenthaler v. 1565. wie Madai 5632. nur MA. MO. $1\frac{5}{8}$ Lth.

Rudolph II. 1576—1612.

898. Av. RVDOLPHVS II. D. G. R. IM. S. AV. GE. H. BO. REX. Das geharn. Brustb. mit blosem Haupt. Rev. ARCHI. DVX AVSTRI — DVX BVR. MA. MO: 82. Der Doppeladler, neben ihm Schwerdt und Scepter, unten ein Stern als Münzzeichen. 2 Lth.

899. Ungarischer Thaler v. 1583. Madai 2715. $1\frac{7}{8}$ Lth.

900. Medaille v. Val. Maler, v. 1590. mit dem reitenden Kaiser im Av. und der gekrönten Namenschiffre im Rev. um-

geben von den Anfangsbuchstaben der Namen seiner Ahnen, von Rudolph II. an. V. Leyser Auct. Katalog, pag. 24. No. 136.

901. Medaille v. 1594. v. Valentin Maler, mit zehen Brustbildern. V. Leyser A. K. No. 137. $1\frac{3}{4}$ Lth.

902. Tyroler Doppel-Thaler, v. 1604. Madai 5334. $3\frac{7}{8}$ Lth.

903. Tyroler Thaler, v. 1605. beinahe wie Madai No. 5334. $1\frac{15}{16}$ Lth.

904. Gufsmedaille v. 1607. v. C. Maler, mit dem Brustb. des Kaisers von sechs Brustbildern der Churfürsten umgeben. V. Leyser A. C. No. 155. $1\frac{1}{16}$ Loth.

905. Medaille v. Maler o. J. mit dem reitenden Kaiser im Av. und dem Wappen der sechs Churfürsten, in deren Mitte der Böhmische Löwe. V. Leyser A. C. No. 171. $\frac{15}{16}$ Lth.

906. Kleine Medaille o. J. v. Val. Maler, mit dem Brustb. und sieben Wappen, ähnlich v. Leyser A. C. No. 174. $\frac{1}{2}$ Lth.

Matthias, 1612—19.

907. Medaille v. 1611. v. C. Maler, auf die Zusammenkunft der Churfürsten in Nürnberg, V. Leyser No. 167. $1\frac{1}{8}$ Lth.

908. Krönungsmünze mit CONRADI LVMINE MAJOR $\frac{5}{8}$ Lth.

909. Goldgülden zum Auswerfen bei der Krönung v. 1612. Köhler D. C. 56. 72. as.

910. Medaille auf den Reichstag zu Regensburg, den 4. Aug. 1613., mit des Kaisers u. seiner Gemalin Brustbb. $1\frac{1}{2}$ Lth.

911. Medaille v. Maler, mit dem reitenden Kaiser u. der Umschrift: MATTHIAS MVNDI MODERATOR MAGNIFICATVS. $2\frac{1}{2}$ Lth.

Ferdinand II. 1619—37.

912. Medaille auf dessen Wahl zum Römischen König, v. 1612. $1\frac{3}{8}$ Lth.

913. Kärnthenscher Thaler v. 1621. wie Madai 6011. nur ist das Brustb. gekrönt und die Jahrz. unterm Arme fehlt. $1\frac{15}{16}$ Lth.

914. Seltener achteckiger Doppelthaler mit drei Brustbildern. Madai No. 2425. w. $3\frac{9}{16}$ Lth.

915. Fünf Dukatenstück v. 1628. Köhler D. Kab. No. 65. w. 361. as.

916. Doppel-Dukatenstück v. 1630. wie Köhler D. Kab. No. 68. w. 144. as.

917. Kremnitzer halber Thaler. Av. FERDINAND D. G. RO. IM. S. AV. GE. HV. BOHE. REX. Das umlorbeerte Brustbild. In der Umschrift liegt das Ungarische Wappenschild und das Marienbild. Rev. ARCHID. AV. BV. MAR. MOR. CO. TYR. 1620. Der Doppeladler mit Scepter und Schwerdt und Wappenschild auf der Brust; neben den Klauen K — B. w. $\frac{15}{16}$ Lth.

918. Dukaten von 1636. Köhler D. Kab. No. 67. w. 72. as.

919 Kupferne ovale Medaille mit Brustbild und LEGITIME CERTANTIBVS.

920. Seltener Thaler auf den zu Regensburg 1630. gehaltenen Reichstag. Madai No. 2427. w. $1\frac{3}{4}$ Lth.

921. Silberner Abstofs, vergoldet, mit des Kaisers und seiner Gemalin Brustbild und Umschrift: SIC DEINDE VIREBIT, und Ueberschrift: EN DANTE JEHOVA w. $\frac{1}{8}$ L.

Ferdinand, der Dritte, 1637 — 57.

922. Dukaten auf dessen Wahl zum Römischen König, v. 1636. Kökler Duk. Cab. No. 72. w. 71. as.

923. Schlesischer Dukaten von 1637., ohngefähr wie Köhler a. a. O. No. 77. w. 72. as.

924. Böhmisches Fünf-Dukatenstück, wie Köhler ebendaselbst No. 75. nur GERM. HVNG. w. 363. as.

925. Kärnth. Thaler von 1638. mit Engeln und dem Kärnth. Wappenschilde über dem vollständigen Wappen. Madai 39., bis auf das Jahr und: FERDINAND. w. $1\frac{15}{16}$ L.

926. Friedens-Schau-Thaler v. 1648. Madai 5175. w. $2\frac{1}{2}$ L.

927. Schöne Medaille von 1649. auf den westphälischen Frieden. Av. LAETA TROPHAEA TVLIT VICTO PAX OPTIMA BELLO. NVNC THEMIS IN TERRAM ET COPIA PVLSA REDIT. Die Friedensgöttin in d. r. einen Oehlzweig, in der l. Kornähren und den Caduzeus. Rev. AMBIGVO PAX ET BELLVM LVCTAMINE CERTANT, PAX EVROPA VOVET, LAETA TRO-

PHAEA FERAT. Der Kriegsgott nnd der Friede umfassen sich, daneben eine Hand, die Erdkugel darreichend. w. $4\frac{3}{16}$ Loth.

928. Medaille auf den Westphälisch. Friedensschlufs von 1648. Av. Dem personifizirten Frieden mit Palmzweig reicht eine Hand aus Wolken einen Oelzweig, daneben ist ein Krieger mit zerbrochnem Schwerdt und anderm Kriegsgeräthe. Umschr. AVREA PAX VIGEAT etc. Rev. Umschrift und Inschrift, letztere: DREISSIG JAHRE HAT GEWERT DER KRIEG u. s. w. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

929. Achteckige Schaumünze auf den Westphäl. Friedensschlufs von 1648. Av. ER SCHAFFET DEINEN GRÄNZEN FRIEDE. Gekröntes Brustbild des Kaisers, darunter in einer Cartouche: FERDI. 3 | PSA. 147. Rev. WVNDERSAME ERHÖRVNG. Der knieende und betende Kaiser, aus dessen Munde die Worte gehen: ACH DAS ICH HÖREN SOLL, DASS GOTT FRIEDEN ZVSAGT. Auf einer Erhöhung drei sich die Hände reichende Herren, darunter: MÜNSTER. Im Abschnitt: IM JAHRE 1648. DEN 14. OKTOBER SEINDT VERSÖHNT DIE DREI CRONEN; RÖM. FRANTZ. und SCHWEDISCHE IM R. REICH ZU. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

930. Steyermärker Thaler, von 1651. wie von Leyser No. 256[b] w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Leopold, der Erste, 1658—1705.

931 Halber Krönungs-Dukaten von 1658. wie Köhler D. K. No 84. statt der Engel aber, welche die Krone halten, zwei Palmzweige, w. 36. as.

932. Kleine Medaille, wie Leyser Cat. No. 274. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

933. Fünf-Dukatenstück von 1664., wie Köhler D. C. No. 99. aber IMPERA. w. 361. as.

934. Medaille, wie Madai No. 6190. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

935. Zehen-Dukaten-Stück. Av. LEOPOLDVS. D. G. RO. I: S: AV: GE: HV: BOH: REX. Das belorbeerte Brustbild mit Spitzenkragen. Rev. ARCHIDVX. AVS. DVX. BVR. COM. TY. 1665. Der gekrönte Doppel-

adler, das Ungarische Wappen auf der Brust, darunter N — B. w. 719. as.

936. Gedächtnifsthaler auf die Belagerung und Entsetzung der Stadt Wien von 1683. Madai No. 43. w. 1$\frac{13}{16}$ Loth.

937. Kleine Medaille von 1683. auf dieselben Begebenheiten, wie von Leyser No. 307. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

938. Bronce - Medaille auf die Wiedereinnahme der Festung Gran von 1683., mit dem Prospect der Festung.

939. Dergleichen auf die Eroberung von Neuheusel, v. 1685., mit der belagerten Stadt im Av. und Umschrift: ET STABVLO ET CAMPO DEPVLSVS LVSTRA REQVIRIT.

940. Dergleichen v. 1686. auf die Wiedereinnahme von Ofen, v. Leyser Cat. No. 333.

941. Kleine Bronce - Medaille auf dieselbe Begebenheit, von Leyser No. 336.

942. Schöne Bronce - Medaille v. Hautsch, auf eben diese Begebenheit, v. Leyser No. 340.

943. Bronce - Medaille auf die Eroberung von Neuheusel von 1685. v. Leyser No. 320.

944. Schöne Medaille auf die Allianz gegen die Türken von 1684. mit der Umschrift: DVRCH DIESEN BVND, DER TÜRKEN HVND, MVS GEHN ZV GRVND. w. 5$^1/_8$ Loth.

945. Grofse Bronce - Medaille auf die Wiedereroberung von Ofen, mit der belagerten Festung im Av. und: MALO NODO, MALVS CVNEVS etc. im Rev.

946. Dergleichen auf dieselbe Begebenheit mit der belagerten Festung im Av. und undeutlicher Umschrift, auf dem Rev. mit einem Rosenstocke und 3 Händen.

947. Tyroler Doppelthaler. Av. LEOPOLDVS D. G. ROM. IMP: SE: A: G: H: B: REX: belorbeertes Brustbild mit Perücke. Rev. ARCHIDVX AVST: DVX BV. COM. TYROLIS. Der Tyrolische Adler in der Mitte, w. 3$\frac{15}{16}$ L.

948. Medaille v. Bensheimer, wahrscheinlich auf die Krönung, v. Leyser No. 387. w. 2 Loth.

949. Bronce-Medaille auf das Bündnifs Oesterreichs mit Venedig gegen die Türken v. 1687.

950. Bronce-Medaille von 1687. auf den Sieg bei Mohacz oder Siklos, v. Leyser No. 347.

951. Stark vergoldete Medaille auf den nämlichen Sieg mit der Vorstellung der Schlacht, v. Leyser No. 346. w. 2 Loth.

952. Steyermärkscher Dukaten von 1680. ziemlich wie Sothe Duk. Cabinet No. 36. w. 72. as.

953. Bronce-Medaille v. 1689. auf die drei Siege des Prinzen Louis von Baden über die Türken bei Jagodina, Widin und Nissa, v. Leyser Cat. No. 360.

954. Dergleichen v. 1690. auf die Eroberung von Canischa, mit dem Prospect der Stadt.

955. Medaille v. 1692. auf die Einnahme von Groswaradein mit den Brustbildern des Kaisers und des Erzherzogs Josephs und SIC ASSVETA TVIS etc.

956. Medaille auf den Ryswicker Frieden von 1697. mit einer Situationszeichnung und Umschrift: DER FRIED ERBAVET STADT VND LAND etc. w. 2 Loth.

957. Tyroler Thaler von 1696. wie Madai No. 2445. nur statt S. — SE. und andere Jahrzahl, w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

958. Bronce-Medaille von 1697. auf das Treffen bei Zentha an der Theifs, von Leyser No. 372.

959. Steuermärker Thaler von 1698., Madai Th. Cab. No. 44. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

960. Medaille von Hautsch v. 1699., von Leyser No. 381. w. 1 Loth.

961. Schöne Glückwünschungsmedaille von Bronce de 1700. zum Antritt des Achtzehnten Jahrh.

962. Schöne Bronce-Medaille, von Müller in Augsburg, auf die Krönung der Gemahlin Leopolds zur Röm. Kaiserin v. 1690. mit Randschrift, v. Leyser A. C. No. 363.

Joseph, der Erste, 1705—1711.

963. Medaille auf seine Krönung zum Ungarischen König von 1687. v. Brunner. S. v. Leyser A. C. No. 398. w. $1\frac{7}{8}$ Lth.

964. desgleichen von Kleinert. S. v. Leyser. A. C. No. 815. w. $3\frac{5}{16}$ Loth.

965. Medaille von Hautsch, auf die Wahl und Krönung Josephs zum römischen König, zu Augsburg am 26. Jan. 1690., mit Brustbild en face auf einer und dem knieend betenden König auf der andern Seite, mit Randschrift, v. Leyser A. C. No. 401. w. $2\frac{1}{2}$ Loth.

966. Schöne Bronce-Medaille v. Müller, auf diese Begebenheit, mit Randschrift, v. Leyser A. C. No. 402.

967. Medaille v. 1690. auf die nehmliche Begebenheit, von Hautsch. Av. Brustbild. Rev. die Reichsinsignien auf einem Kissen, v. Leyser A. C. No. 403. w. $1\frac{1}{8}$ L.

968. Satyrische Medaille v. Brunner, auf eben diese Begebenheit, v. Leyser A. C. No. 412. w. $3\frac{1}{16}$ L.

969. Bronce-Medaille v. Müller v. 1699. auf die Vermählung des Kaisers, v. Leyser A. C. No. 417.

970. Bronce-Medaille v. Hautsch, auf die Geburt des ersten Prinzen, v. Leyser A. C. No. 421.

971. Bronce-Medaille v. Müller, auf die Eroberung von Landau 1702., v. Leyser A. C. No. 427. aber ohne Randschrift.

972. Bronce-Medaille von Demselben, auf die zum zweiten Male erfolgte Eroberung dieser Festung 1704. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. CEDIT BIS CAESARIS ARMIS, enthält das Chronogramm 1704. Numophylacium Molano-Boehmerian. Pars IV. pag. 17.

973. Schöne Bronce-Medaille von Müller, auf den Regierungs-Antritt, v. Leyser A. C. No. 431. Lochner Samml. merkw. Medaillen 1740., 137., mit Randschrift.

974. Bronce-Medaille auf die Eroberung v. Dornick. Av. die belagerte Festung. Rev. VT MELIVS PROCEDAT etc.

975. desgl. Av. wie voriger. Rev. NE PEREAT PERDIT. Ein Schiff etc.

976. Satyrische Bronce-Medaille. Av. DEFECTVM LVMINE VIDIT. Die aufgehende Sonne über dem in der Mitte schwebendem Erdballe. Rev. SPES PERDENS.

Zwei am Boden knieende Personen halten ein Schildchen, worauf DOVAY steht, fünf andere liegen am Boden, mit den Namen MONS, RVSEL, DORNIC, ARRAS, PARIS; zwischen den Personen drei Würfel. Im Abschnitt: DVACVM GALLIS PACEM SPERN. EREPTVM MDCCX.

977. Schöne Bronce-Medaille ohne Jahrzahl aber mit Randschrift, v. Leyser A. C. No. 406.

978. Medaille von Nürnberger v. 1711. auf die nach Kaiser Josephs Tode beigelegten Ungarischen Unruhen, v. Leyser A. C. No. 453b. Lochner 1741. 41. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

979. Bronce-Medaille von Müller, auf des Kaisers Tod, v. Leyser A. C. No. 452.

Carl, der Sechste, 1711—1740.

980. Medaille v. Brunner v. 1711. auf des Kaisers Reise nach Spanien, mit Randschrift, v. Leyser A. C. No. 454. w. $2\frac{9}{16}$ Loth.

981. Medaille auf die Abreise seiner Braut, Elisabeth Christine von Braunschweig, von Wolfenbüttel d. 19. April 1707., v. Leyser No. 455. w. 2 Loth.

982. Medaille auf derselben Religionsveränderung zu Bamberg 1. Mai 1707. mit Randschr., v. Leyser No. 456. Hauschild Beitrag zur neuern Münz- und Medaillengeschichte, Dresden 1806. No. 180. w. 2 Loth.

983. Medaille von Vestner von 1711. auf des Kaisers Ankunft in Deutschland, v. Leyser A. C. No. 461. w. 2 Loth.

984. Bronce-Medaille v. Werner v. 1711. mit demselben Revers.

985. Kleine Auswurfsmedaille der Stadt Frankfurt bei der Wahl am 12. Octob. 1711., v. Leyser A. C. No. 477. w. ½ Loth.

986. Doppelducaten gleichen Gepräges v. 1711. Köhler D. C. No. 2849. w. 145 as.

987. Sonderbare Bronce-Medaille auf die Stellung des Himmels bei der Wahl v. 1711., v. Leyser A. C. No. 467.

988. Doppelducaten auf die Krönung zu Frankfurt am 22. Decbr. 1711. Av. Brustbild. Rev. CONSTANTER

CAROLO DVPLICAT. etc. Auf dem Reichsadler ein Tisch mit 5 Kronen, darüber hält eine Hand aus Wolken die Reichskrone. Im Abschnitte: TAG DER WAHL VND CROENVNG. S. v. Leyser A. C. No. 474. w. 145 as.

989. Krönungs - Dreiviertel - Dukatenstück v. 1711. Köhler D. C. No. 103. w. 55 as.

990. Medaille v. 1711. auf diese Begebenheit, v. Leyser A. C. No. 471. Hauschild Beitr. No. 128. w. 1½ Loth.

991. Schöne Bronce - Medaille v. 1711. desgl. v. Leyser A. C. No. 468.

992. Medaille v. Brunner v. 1711. desgl. mit Randschrift, v. Leyser A. C. No. 464. Will's Nürnb. Münzbelustigungen I. 113. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

993. Medaille v. Vestner sen. v. 1711. desgl., v. Leyser A. C. No. 472. w. 1 Loth.

994. Kleine Medaille v. demselben, v. 1711. desgl., v. Leyser A. C. No. 473. w. ⅜ Loth.

995. Schöne Bronce - Medaille auf das am Krönungstage entsetzte Cardona v. 1711., v. Leyser A. C. No. 465.

996. Bronce-Medaille desgl., v. Leyser A. C. No. 466.

997. Medaille auf die Krönung 1711. von G. V. Köhler, v. Leyser A. C. No. 469. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

998. Bronce-Medaille desgl. v. Vestner sen. Av. das Brustbild. Rev. der Stand der Sonne bei der Wahl, mit der Umschr. SOL MICAT AVGVSTO etc.

999. Medaille v. Richter v. 1712. auf die Erneuerung des Vliefs-Ordens, v. Leyser A. C. No. 483. w. $2\frac{1}{16}$ L.

1000. Bronce-Medaille v. Vestner sen. v. 1712. auf die Eroberung von Quercy v. Leyser A. C. No. 485.

1001. Bronce - Medaille auf die Ungarische Krönung v. 1712. Hauschild Beitr. No. 136.

1002. Bronce - Medaille v. Oexlein v. 1713. auf die Ankunft der Kaiserin aus Catalonien. Beinahe wie Leyser A. C. No. 486.

1003. Bronce - Medaille v. 1714. auf den Rastadt-Badenschen Frieden, v. Leyser A. C. No. 488.

1004. Bronce-Medaille v. 1714. desgl. Hauschild Beitr. No. 142.
1005. Medaille v. 1714. desgl. Hausch. Beitr. No. 143. w. 2 L.
1006. Medaille v. 1714. desgl. Av. Prospect von Rastadt mit d. Ueberschr. auf e. Bande: NOMINE & OMINE. Im Abschn. und Rev. Schrift; w. 1 7/8 Loth.
1007. Medaille v. 1714. auf die geendigte Pest in Wien, v. Leyser A. C. No. 494. w. 2 L.
1008. Bronce-Medaille v. Vestner sen. v. 1716. auf die Geburt des Prinzen Leopold, v. Leyser A. C. No. 496.
1009. Bronce-Medaille v. demselben von 1716. desgl., v. Leyser A. C. No. 497.
1010. Gufsartige Medaille v. 1716. desgl. mit dem Brustbild der Kaiserin, v. Leyser A. C. No. 498. w. 2 1/16 L.
1011. Medaille v. 1716. desgl., v. Leyser A. C. No. 500. w. 1 Loth.
1012. Kleine Bronce-Medaille v. 1716. v. Richter u. Heraeus, desgl., mit Brustbild der Kaiserin und AETERNITAS AVG. v. Leyser A. C. No. 501.
1013. Bronce-Med. v. Vestner sen. desgl., mit d. Brustbild der Kaiserin im Av. und der blasenden Fama auf dem Erdball, in Rev. mit: GAVDETE ELISABETHA etc.
1014. Bronce-Med. desgl., v. 1716. Av. der Prinz in einem Muschelwagen, von Engeln getragen, streuet Blumen auf die Erde. Umschr. INITIO VERIS etc. Rev. der Sternenhimmel mit der Sonne im Zeichen des Widders. Umschr. SOLOCVLVS MVNDI etc.
1015. Bronce-Med. v. 1716. von Vestner sen. desgl., Av. Brustbild. Rev. SVRGENTI SCEPTRVM etc. Eine aufgeblühte Kaiserkrone. Im Abschnitt: LEOPOLDVS — N. XIII. APR.
1016. Bronce-Med. v. 1716. v. Vestner auf den Sieg über die Türken bei Peterwardein, v. Leyser A. C. No. 404., Hausch. Beitr. No. 145.
1017. Schlesischer Thaler v. 1716. wie Madai No. 47. aber Rev. ARCHIDVX AVSTRIAE. DVX. BVRG. & SILES. 1716. und ohne Randschrift, w. 1 15/16 L.

1018. Schöner Medaillon in Bronce v. Richter u. Warov, auf die Grundlegung zu der dem heiligen Carl Borromaeus gelobten Kirche, von 1716. v. Leyser A. C. No. 511. Hausch. Beitr. No. 151.

1019. Bronce-Med. v. Vestner v. 1716., auf die Einnahme der Festung Temeswar, v. Leyser A. C. No. 512.

1020. Bronce-Med. v. Vestner desgl., mit dem Grundrifs der Festung, v. Leyser A. C. No. 513.

1021. Medaille mit lauter Schrift. Av. Umschr.: CAESAR AVSTRIAE ROBVR OPPRESSOS LIBERABIT VENETOS SARACENIS. In der Mitte, durch eine perpendic. Linie getheilt, das Distichon: ARCET DVM FLAMMAS etc. Im Abschn. A. E. J. O. V. darunter 1. 2. 3. 4. 5. Rev. Aeufsere Umschr.: CARET AETERNA REQVIE etc. Innere: AVSTRIAE EST IMPERIVM OTTOMANNICVM VINCERE. In der Mitte zwei Additions-Exempel, welche das Facit 1714. 1716. geben, w. $1\frac{15}{16}$ L.

1022. Bronce-Med. v. 1717. v. Vestner, auf die Eroberung von Belgrad, von Leyser A. C. No. 520.

1023. Bronce-Med. von 1717. desgl. Av. Brustbild. Rev. CAROLO SVBIGITVR BELGRADVM. Die belagerte Festung. Im Absch. DECIMA OCTAVA AVGVSTI. In der Umschr. und Unterschr. ist das Chronodistichon enthalten.

1024. Kleine Bronce-Med. v. 1717. Hausch. Beitr. No. 153.

1025. Bronce-Med. v. 1718. v. Vestner, auf den Frieden zu Passarowitz, v. Leyser A. C. No. 525.

1026. Medaille v. 1718. v. Vestner desgl., v. Leyser A. C. No. 526. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

1027. Kleine Bronce-Med. v. 1718. Hausch. Beitr. No. 157.

1028. Seltene Med. v. Vestner v. 1718. auf die Eroberung von Sizilien, Hausch. Beitr. No. 158. w. 2 Loth.

1029. Grofser Medaillon von Lauffer, auf den Passarowitzer Frieden v. 1718. Hausch. Beitr. No. 164. w. $8\frac{1}{8}$ L.

1030. Bronce-Med. v. Werner 1720., auf den Tod der 3ten Gemahlin Kaiser Leopold's, v. Leyser A. C. No. 536.

1031. Medaille v. 1724., auf die Geburt der dritten Prinzessin mit: FRVGESCIT SALVA RES EST. w. 1 Loth.

1032. Medaillon in Bronce v. Donner, auf die Krönung der Gemahlin des Kaisers als Königin von Böhmen. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. AD NVTVM DEI. Ein springendes Pferd, welches eine Hand aus Wolken leitet.

1033. Ducaten. Av. CAROL. VI. D. G. R. J. S. A. das belorbeerte Brustbild. Rev. ARCHID. AVST. DVX. BV. COM. TYROL. 1734. Der Reichsadler mit dem Tyroler Wappen auf der Brust. w. 72 as.

1034. Med. v. Vestner. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. VNDIQVE DECERPTAE FRONTI etc. Die Siegesgöttin bekränzt den sitzenden Herkules. In Abschnitt: PACE ORBI etc. MDCCXXXI. w. 2 $\frac{1}{16}$ L.

1035. Bronce-Med. v. Werner, wie Hausch. Beitr. No. 176.

1036. Medaillon v. 1735. v. Donner, auf die Grundsteinlegung des Kais. Josephinischen Ritterakademie-Gebäudes zu Liegnitz in Schlesien. v. Leyser A. C. No. 554. Kundmanns hohe u. niedere Schulen Schlesiens Tab. VIII. No. 26. w. 3 $\frac{9}{16}$ L. Sub No. 15873. dieses Catalogs kommt ein zweites Exemplar vor.

1037. Medaille v. Werner v. 1735., v. Leyser A. C. No. 557. w. 2 L.

1038. Medaillon v. Werner v. 1737. auf die wiederhergestellte Eintracht zwischen Oesterreich und Frankreich, v. Leyser A. C. No. 558. w. 4 L.

1039. Bronce-Medaille v. Werner desgl., v. Leyser A. C. No. 559.

1040. Medaille auf des Kaisers Tod, von der Stadt Breslau v. 1740. v. Leyser A. C. No. 565. w. $\frac{3}{4}$ L.

1041. Bronce-Med. v. Werner ohne Jahrzahl. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. FOEDERA SERVAT REGNA TVETVR. Unter der strahlenden Sonne die gekrönten mit der Vliefsordenskette behangenen Wappen v. Oesterreich u. Castilien. Darunter: CONSTANTIA et FORTITVDINE.

1042. Fünf Medaillen von Zinn, verschiedener Gepräge, auf diesen Kaiser.

1043. Vier Stück dergleichen.

Carl, der siebente, 1742 — 45.

1044. Messingmedaille auf seine Wahl am 24. Januar 1742. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. FELICITAS IMPERII. Der Reichsadler mit den Insignien.

1045. Dukaten auf dieselbe Begebenheit. Soothe D. K. No. 54. w. 72 as.

1046. Dukaten desgl., Köhler D. K. No. 108. w. 72 as.

1047. Medaille v. Oexlein desgl. Hausch. Beitr. No. 194. w. 1/2 Loth.

1048. Medaille v. d. Stadt Nürnberg desgl., v. Leyser A. C. No. 580. w. 1. L.

1049. Bronce - Medaille v. Werner desgl., v. Leyser A. C. No. 579.

1050. Bronce - Medaille v. Vestner jun. desgl., v. Leyser A. C. No. 572.

1051. Bronce - Med. v. Werner et Oexlein desgl., v. Leyser A. C. No. 578.

1052. Dukaten der Stadt Frankfurt a. M. auf die Krönung des Kaisers d. 12. Febr. 1742. Av. NOMEN DOMINI TVRRIS FORTISSIMA. Der Adler als Stadtwappen. Unter der Kaiserkrone die Inschrift: CAROL. VII. AVGVST: IMP. PAT: PATRIAE CORON: FRANCOF: D. 12. FEB. 1742. unten: E. K.

1053. Bronce - Med. v. Vestner, auf dieselbe Begebenheit, v. Leyser A. C. No. 584.

1054. Bronce - Med. v. Werner et Oexlein desgl., v. Leyser A. C. No. 585.

1055. Medaille v. Vestner desgl., v. Leyser A. C. No. 586. w. 1 1/2 L.

1056. Medaille von Werner desgl. Av. Brustbild mit Umschrift: Rev. FIDES CIVIVM etc. Der auf dem Throne sitzende Kaiser, vor ihm einige weibliche Figuren, wovon eine die Hand zum Schwur erhebt. Im Abschn. CORONATVS D. 12. FEB. 1742. w. 1 1/2 L.

1057. Sehr seltener Thaler von 1743. Madai No. 2461. w. 2 L. Schönes Exemplar.

1058. Medaille von 1745. von Kittel, auf den Tod des Kaisers, Hausch. Beitr. No. 198. w. $^3/_4$ L.

1059. Bronce-Med. v. Vestner, auf die nemliche Begebenheit, v. Leyser A. C. No. 587.

Franz, der erste, 1745 — 65.

1060. Bronce-Medaille v. Vestner, auf Franz I. Vermählung, d. 12. Febr. 1736. v. Leyser A. C. No. 590. Lochner de 1739. pag. 353.

1061. Bronce-Med. v. P. P. Werner desgl., v. Leyser A. C. No. 622.

1062. Bronce-Med. v. Demselb. desgl., v. Leyser A. C, No. 623.

1063. Bronce-Med. von Demselben auf die Geburt Joseph II. d. 13. März 1741. Av. die Brustbilder Franz I. und seiner Gemalin, zwischen ihnen der Kopf des neugebornen Prinzen, unten: JOSEPHVS, und Umschrift ums Ganze. Rev. FELIX TEMPORVM REPARATIO. In der Mitte einer Landschaft befindet sich das Labarum mit dem Monogr. Christi.

1064. Medaille v. Werner, auf Franz I. Wahl zum Kaiser d. 13. Septbr. 1745. v. Leyser A. C. No. 595. w. $1\frac{1}{1}\frac{5}{6}$ L.

1065. Doppeldukaten auf dieselbe Begebenheit, wie v. Leyser No. 596. w. 144. as.

1066. Med. v. Vestner auf Franz I. Einzug in Frankfurt. Av. das Brustbild mit Umschr. Rev. ADVENTVI CAESARIS FELICISSIMO. Der nach dem Thore reitende Kaiser, hinter und vor ihm vier Personen. Im Abschn. FRANCOF. INGRESS. D. 25. SEPT. 1745. w. 2 L.

1067. Fünfvierteldukatenstück auf die Krönung des Kaisers, den 4. Oktober 1745. Köhler D. C. No. 111. w. 90. as.

1068. Dreivierteldukaten desgl. ganz wie voriger, w. 54. as.

1069. Messingmedaille. Av. FRANCISCVS PRIMVS ROM. IMP. Der Kaiser, mit den Reichsinsignien versehen, sitzend und mit dem rechten Fuſse auf einem Schilde, mit französischen Lilien bezeichnet, stehend. Die Sieges-

göttin zur Linken setzt ihm die Kaiserkrone auf. Im Abschn. FRANCF. 4. OCTO. MDCCXLV. Rev. SEMPER TRIVMPHANS. Der Doppeladler mit dem Pfalz-Bayerschen Wappen.

1070. Kleine Medaille auf die Krönung des Kaisers den 4. October 1745. w. Hausch. Beitr. No. 199. w. $^1/_2$ L.

1071. Bronce - Med. von Vestner desgl., v. Leyser A. C. No. 601.

1072. Bronce - Med. v. Werner v. 1745. auf den Dresdner Frieden. Av. Die drei mit Zweigen umgebenen in ein Dreieck gestellten Brustbilder der Kaiserin, August III. und Friedrich II., jedes mit Umschrift. Rev. AMICE CONSPIRANT. Uiber den 3 Flufsgöttern der Donau, Elbe und Oder schweben drei gekrönte Adler; im Abschn. GERMANIA PACATA 1745. Ein ähnliches Stück in Silber kommt vor bei Sachsen, Abtheilung 3. No. 15360.

1073. Medaille v. P. Werner, bei Gelegenheit der 100jährigen Feier des Religionsfriedens, 1755., v. Leyser A. C. No. 614. w. 2 L.

1074. Med. auf den Sieg bei Collin am 18. Juni 1757. v. Leyser A. C. No. 673. w. 2$^5/_8$ L.

1075. Seltener Konvenzionsthaler v. 1760., zu Nürnberg geprägt, mit dem fehlerhaften Worte: MARKT, Madai Th. C. No. 2473. w. 1$\frac{15}{16}$ L.

1076. Konvenzionsgulden v. 1763., v. Leyser A. C. No. 618. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Maria Theresia, des Vorigen Gemahlin.

1077. Medaille v. A. R. Werner u. P. Werner v. 1745. v. Leyser A. C. No. 630c w. 1$\frac{15}{16}$ Loth.

1078. Bronce - Med. v. Vestner v. 1745. auf den Frieden zu Fuefsen v. Leyser A. C. No. 630d.

1079. Angeöhrter Medaillon von Bronce von 1750., auf die Invalidenanstalt mit der Umschrift: PROVIDENTIA AVGVSTAE.

1080. Seltener Wiener Conventionsthaler v. 1767. der nicht in Cours gekommen, Madai Th. C. No. 6047. w. 1$\frac{15}{16}$ L.

1081. Schöne Med. von Kraft. Av. MARIA THERESIA AVGVSTA. Brustbild derselben. Rev. MVTVIS COMMODIS. Zwei weibliche Figuren mit Mauerkronen sizzen auf Waarenballen und Fässern und reichen sich die Hand. Im Abschnitt: PROVINC. GERMAN. ET ITAL. COMMERCIIS JVNCTAE. MDCCLXX. w. 3 Loth.

1082. Schöner und seltener Medaillon auf ihren Tod, von Vinazer, Hausch. Beitr. No. 219. w. 3 L.

1083. Eine zinnerne Medaille und ein Abstofs von Zinn auf Franz I.

Joseph, der zweite, **1765 — 90.**

1084. Halber Dukaten auf seine Geburt, Köhler D. C. No. 2039. Köhler Münzbelustigungen XVII. 193. w. 36 as.

1085. Medaille von Wiedemann v. 1760. auf Joseph II. erste Vermählung, mit FELIX CONNVBIVM, Hauschild Beitrag No. 224., w. $1\frac{13}{16}$ L.

1086. Doppeldukaten auf seine Wahl zum Röm. König, den 27. März 1764. Soothe D. K. No. 74. w. 145 as.

1087. Dukaten, mit gleichem Gepräge, Soothe ib. No. 75. w. 72. as.

1088. Medaille v. Oexlein, auf seine Wahl zum Römisch. König, v. Leyser A. C. No. 689. w. 2 L.

1089. Fünfviertel-Dukatenstück auf seine Krönung als Röm. König, Soothe D. C. No. 76. w. 91 as.

1090. Medaille v. Oexlein desgl. v. Leyser A. C. No. 693. w. 2. Loth.

1091. Medaille von Demselben desgl. v. Leyser A. C. No. 692. w. 2. Loth.

1092. Dukaten von 1764. Köhler D. K. No. 78. w. 72 as.

1093. Medaille v. Schega, zur zweiten Vermählung Joseph II., d. 13. Jan. 1765. v. Leyser A. C. No. 697. w. $2\frac{1}{2}$ L.

1094. Medaille v. Oexlein desgl., jedoch den 23. Jan. 1765. v. Leyser A. C. No. 698. w. $1\frac{1}{2}$ L.

1095. Schöne Medaille v. Kraft, auf die Zusammenkunft des Kaisers und Königs v. Preufsen 1770. v. Leyser A. C. No. 710., Spies Brandenb. Münzbelustigungen IV. 347. w. 3 Loth.

1096. Medaille von 1779. auf den Teschner Frieden, v. Leyser A. C. No. 720. w. $1\frac{1}{2}$ L.

1097. Medaille v. Oexlein v. 1781. auf die den Protestanten und Juden ertheilte Religionsfreiheit, Hausch. Beitr. No. 233. w. 2 Loth.

1098. Medaille v. Wirt v. 1784. Av. Brustbild mit: JOSEPHVS II. AVGVSTVS. Rev. OPTIMAR. ART. etc. Eine bekränzte Lyra auf einem Postament, woran das Galizische Wappen, daneben eine Eule. Im Abschnitt: ACADEMIA LEOPOL. MDCCLXXXIV. w. $1\frac{13}{16}$ L.

1099. Schöner Medaillon v. Wirt. Av. wie voriger. Rev. CVRANDIS MILITVM MORBIS ET VVLNERIBVS. Ein zweiflügeliges Gebäude; im Abschn. ACADEMIA MEDICO - CHYRVRGICA INSTITVTA VIENAE MDCCLXXXV., w. 6 Loth.

1100. Medaille v. Vinazer mit zwei auf einander gelötheten Aversen, das Brustbild der Maria Theresia im Witwenschleier und des Kaisers enthalt. mit Umschr., das Gepräge sehr fein. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

1101. Med. v. Wirt ohne Jahrzahl. Av. JOSEPHVS II. AVGVSTVS. Brustbild. Rev. Inschr. BENE MERENTIBVS DE ARTE MEDICO-CHYRVRGICA PRAEMIVM. w. 3 Loth.

1102. Medaille v. Donner. Av. wie voriger. Rev. Inschr. ACADEMIA MEDICO-CHYRVRGICA MILITARIS. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

1103. Vier Stück Zinnmedaillen, verschiedenen Gepräges, auf diesen Kaiser.

Leopold der Zweite,

des vorigen Bruder, Großherzog zu Toscana,

Kaiser 1790 — 1792.

1104. Schöne Medaille von Wiedemann, auf die Ankunft der Kaiserl. Familie zur Vermählung des Erzherzog Leopold, zu Innspruck den 15. Juli 1765., Hausch. Beitr. No. 201. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

1105. Medaille v. Wiedemann, auf die Vermählung des Grofsherzogs mit der Infantin von Spanien d. 22. Juli 1765, v. Leyser A. C. No. 671. w. 1 $^3/_4$ Loth.

1106. Doppeldukaten auf die Wahl zum Kaiser, Av. Brustbild mit Umschr. Rev. FELICITAS PVBLICA. Die Reichsinsignien auf einem Altare liegend; im Abschn. ELECT. FRANCOF. D. 30. SEPT. MDCCLXXXX. w. 145 as.

1107. Dukaten ganz wie voriger, jedoch unter dem Brustbilde ein R. w. 73 as.

1108. Krönungsmedaille von Reich. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. DIGNISSIMO. Der Kaiser sitzend, neben ihm das Reichsschild, eine weibliche Figur, auf dem Ungarischen Wappenschilde knieend, übergiebt ihm auf einem Kissen die Reichsinsignien; hinter ihr ein Krieger. Im Abschn. IM MO. OCTOB. 1790. w. 3 Loth.

1109. Dergl. von Wirt, sehr feiner Schnitt. Av. Brustbild mit der Umschr.: LEOPOLDVS. II. P. F. AVGVSTVS. Rev. PIETATE ET CONCORDIA. Scepter u. Schwerdt in Form eines Kreuzes, in der Mitte der Reichsapfel, darüber schwebend die Krone. w. 2 $^3/_8$ Loth.

1110. Kleine Medaille von Reich, auf die Ungarische Krönung, d. 15. Novbr. 1790. Av. Brustbild des Kaisers im Ornat mit Umschr. Rev. TVTOR PATRIAE. Der gekrönte Kaiser zu Pferde. w. $\frac{7}{10}$ Loth.

1111. Dukaten von 1790. w. 73. as.

Franz II., 1792—1806.

1112. Doppel-Dukaten auf die Wahl. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. HIC DEBITA LAVRVS. Eine weibliche Figur mit Mauerkrone bekränzt die auf einem Altar liegende Reichskrone. Im Abschn.: ELECT. FRANCOF. D. 5. JVLI MDCCLXXXXII. w. 145 as.

1113. Dukaten, ganz wie voriger, w. 72 as.

1114. Dukaten wie voriger, doch anderer Stempel, w. 72 as.

1115. Medaille v. Reich, auf die Krönung zu Frankfurt, den 14. Juli 1792. Av. des Kaisers Brustbild mit Umschr. Rev. MAGNVS HIC NOBIS ERIT AVGVSTVS. Ein Altar, worauf sich die Reichsinsignien befinden, neben

ihm zur Rechten Minerva mit dem Oesterreichischen Wappenschild, zur Linken Ceres mit einem Füllhorn, zu deren Füfsen das Ungarische Wappenschild. Im Abschnitt: MENSE JVLI 1792. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

1116. Dukaten von 1792. w. 73 as.

1117 a Angeöhrte Ehrenmedaille v. Wirt für die freiwilligen Vertheidiger Wiens. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: DEN TAPFEREN VERTHEIDIGERN DES VATERLANDES MDCCXCVII. w. $1\frac{1}{4}$ Loth.

1117 b Kleine Medaille. Av. Kopf mit Umschr. Rev. MORIBVS ET SEDVLITATI. Gekröntes Wappenschild, worauf ein Kreuz liegt, in dessen rechten Oberwinkel ein kleiner Kopf sich befindet. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

1117 c Dukaten. Av. FRANCISCVS II. D. G. ROM. ET HAER. AVST. IMP. belorbeerter Kopf, darunter A. Rev. GER. HVN. BOH. REX. A. A. D. LOTH. VEN. SAL. 1806. Gekrönter Reichsadler, das Oesterreichsche Wappenschild auf der Brust. w. 72 as.

Hierüber noch

1118. 56 Stück kleine Silbermünzen deutscher Kaiser neuerer Zeit, mit verschiedenen, zum Theil seltenen Geprägen, von 4 Groschenstück - Gröfse und darunter, w. $4\frac{3}{4}$ L.

1119. 36 Stück dergl. aus noch neuerer Zeit, w. $6\frac{3}{4}$ L.

1120. Suite römisch - deutscher Kaiser - Medaillen von Bronce, von C. Wermuth veranstaltet, von Julius Caesar an, bis in die neuere Zeit, an der Zahl 213. uud über Achtgroschenstück - Gröfse, mit Brustbild im Av. und Lebenslauf auf dem Rev.

2) Oesterreichisch - deutsche Bundesstaaten.

Da, nach der von dem verstorbenen Besitzer dieser Sammlung eingeführten Ordnung, das Oesterreichische Kaiserthum im Ganzen nicht vorkommt, sondern von den Ländern dieses Kaiserstaates die deutschen hier, die andern Erblande aber weiter unten, namentlich:

No. 3684-3995. das Lombardisch-Venetianische Königreich,
- 4659. ff. das Königreich Ungarn,
- 4746. ff. das Königreich Galizien, und
- 4751. ff. das Grofsfürstenthum Siebenbürgen,

berührt werden, so mufsten hier, ehe man zu den Münzen der oesterreichisch-deutschen Bundesstaaten übergehen konnte, zuvor einige Münzen und Medaillen beschrieben werden, welche bezüglich sind auf das

Kaiserthum Oesterreich, als solches.

Franz I., seit 1792.

1121. Schöner Medaillon von Wirt. Av. belorbeerter Kopf des Kaisers. Rev. JOSEPHO II. AVG. FRANCISCVS ROM. ET AVST. IMP. Der Kaiser Joseph zu Pferde, auf einem Postamente. Im Abschn. MDCCCVI. w. 2 $^3/_8$ L.

1122. Dukaten von 1807. Av. FRANCISCVS I. D. G. AVSTRIAE IMPERATOR. Belorbeerter Kopf, darunter: A. Rev. HVN. BOH. GAL. REX. A. A. D. LO. SAL. WIRC. 1807. Der Reichsadler mit Wappen auf der Brust, w. 72 as.

1123. Dukaten. Av. wie voriger. Rev. ebenso, nur nach A. A. — LO. WI. ET IN FR. DVX. 1815. w. 72 as.

1124. Schöne Medaille von Harnisch, auf die Errichtung des polytechnischen Instituts und Schulgebäudes zu Wien 1815. Appel's Repertor. zur Münzkunde des Mittelalters und der neuern Zeit. II. 1. pag. 374. No. 112. w. 2 $\frac{7}{10}$ Loth.

1125. Schöne Medaille von 1816., auf den Tod seiner Gemalin. Appel's Repert. ib. pag. 375. No. 116. w. 2 $\frac{1}{10}$ Loth.

1126. Medaille von Stiglmaier, auf die vierte Vermählung des Kaisers 1816. Appel's Repert. ebend. pag. 377. No. 125. w. 2 Loth.

1127. Dukaten von 1817. Av. FRANCISCVS I. D. G. AVSTRIAE IMPERATOR. Belorbeerter Kopf, darunter A. Rev. HVN. BOH. LOMB. ET VEN. GAL. LOD. IL. REX. A. A. 1817. Gekrönter Doppeladler, mit dem Wappen auf der Brust, w. 73 as.

1128. Conventionsthaler von 1823. Av. wie No. 1127. jedoch C. unter dem Kopf. Rev. ebenso, aber 1823. Randschrift: JVSTITIA REGN. FVNDAMENTVM, w. $1\frac{15}{16}$ L.

1129. Schöne Medaille von Lang. Av. Schönes Gebäude, im Abschnitt: MENTEM ALIT ET EXCOLIT. Rev. Inschrift: BIBLIOTHECA. AVG. PALLAD. CAROLI VI. JVSSV EXSTRVCTA. FRANCISCO I. AVST. IMP. MVSAGETA MVNIFICO. PRIMVM CELEBRAT SAECVLVM MDCCCXXVI. w. $3\frac{3}{4}$ L.

1130. Medaille von Harnisch. Av. Umlorbeerter Kopf mit Umschr. Rev. Oben: MVNIFICENTIA AVGVSTI. Inschrift: FACVLTATI PHILOSOPHORVM. Unten MDCCCXXVI. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

1131. Einseitige Medaille von Eisen, etwas beschädigt. Umschrift: FRANÇOIS I. EMP. D'AVTRICHE. Belorbeerter Kopf.

1132. Einlösungsschein von einem Gulden v. 1811.

1133. Wiener Stadt-Banco-Zettel von einem Gulden, de 1800.

1134. Fünf Zinnmedaillen verschiedenen Inhalts, von den Kaisern Leopold II. und Franz I.

Nun folgen die Münzen der eigentlichen

Oesterreichisch - deutschen Bundesstaaten.

a) Erzherzogthum Oesterreich.

1135. Alte Medaille von Kupfer. Av. MAXIMILIANVS. FR. CAES. F. DVX. AVSTR. BVRGVND. Belorbeerter Kopf mit langen herabhangenden Haaren. Rev. MARIA. KAROLI. F. DVX. BVRGVNDIAE. AVSTRIAE. BRAB. C. FLAN: Deren Brustbild mit in einen Knoten gewundenen Haaren, hinter ihr: zwei in einander gestellte gekrönte M. M.

Grafschaften und Fürstenthümer im Erzherzogthum Oesterreich.

Grafschaft Horn:

1136. Seltener Thaler des unglücklichen Grafen Philipp, ohne Jahrz. Madai No. 1732. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1137. Ein gleiches Exemplar, doch weniger gut erhalten, w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

Fürstenthum Lobkowitz:

1138. Sehr rarer Dukaten, ohne Jahrz. wie Soothe D. C. No. 1243. w. 72 as.

Grafschaft Montfort.

1139. Ein überaus rarer halber Güldenthaler von 1573. Madai No. 6840. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

Grafschaft Tilly:

1140. Ungemein seltener und wohlerhaltener Dukaten des berühmten Kaiserl. Generals Johann Tzerklas Graf von Tilly, ✝ 1632. Av. JOHA. GRA. TSERCLA. V. TILLI. Bärtiger Kopf von der rechten Seite. Rev. VSQVE MEMOR. Das mit der Grafenkrone bedeckte Wappenschild mit einem gekrönten Löwen, an dessen linke Brust ein kleiner Wappenschild geheftet ist. Eine Abbildung desselben Exemplars ist befindlich auf dem Titelblatt der Nachrichten von adlichen Wappen, von F. A. v. Meding. 1791. w. 72 as.

Grafschaft Windisch-Grätz.

1141. Dukaten des Grafen Leopold Victor von 1733. Soothe D. K. No. 1337. w. 72 as.

1142. Feiner Zwanzigkreuzer von 1777. v. Joseph Nicolaus, Götz Beitr. z. Groschen-Cab. No. 8481. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

1143. Konvenzionsgulden desgl., Götz ebendas. No. 8442. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Stadt Wien.

1144. Einseitiger Pfennig mit dem Stadtwappen und Buchst. W. Appel's Repert. IV. 2. 3773.

1145. Belagerungsklippe von 1529. Appel ebendaselbst 3785. w. $^1/_4$ Loth.

1146. Medaille von Langen. Av. auf einem Lorbeerzweig ruht das Medusenschild, darüber ein Helm und oben eine Sphynx. Rev. ERINNERVNG AN DIE GRVNDLEGVNG DER SCHVLE VNTER'N WEISSGERBERN ZV WIEN AM 4. MAI 1825. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

1147. Med. v. Stuckhart. Av. Kopf des Kaiser Franz mit Umschr. Rev. DEM FLEISSE. Die sitzende Minerva hält ein Band, woran eine Medaille, vor ihr steht ein Kind, w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

1148. Medaille. Av. ein Bischoff, hinter welchem mehrere Geistliche stehen, segnet ein junges Mädchen. Im Abschnitt: FIRMUNG. Rev. der heilige Geist in Gestalt einer Taube, darunter Inschrift zwischen Palm- und Lorbeerzweigen: SIE LEGTEN IHNEN DIE HÄNDE AUF UND SIE EMPFINGEN DEN HEILIGEN GEIST.

1149. Med. v. Langen. Av. Brustbild des Kaisers Franz I. Rev. Inschr. ZUR BELOHNUNG DER FLEISSIGEN SCHÜLER, w. $\frac{1}{2}$ Loth.

1150. Med. Av. Ansicht der Stephanskirche in Wien. Rev. ein durch einen Rosenzweig formirter Kranz ohne Inschrift, w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Hierüber:

1151. 25 Stück Silbermünzen von und unter Vier-Groschenstück-Gröſse zum Kaiserthum Oesterreich, den Grafschaften Horn, Montfort, Tilly, Windisch-Grätz und Fürstenthum Lobkowitz gehörig, von verschiedenen Geprägen, w. $3\frac{1}{4}$ Loth.

b) Tyrol, gefürstete Grafschaft.

Albertus, Graf von Tyrol, 1248 — 1254.

1152. Sehr seltener Solidus. Av. ✠ COMES TIROL ✠. Ein Adler. Rev. DE MARANO. Ein über die ganze Münze gehendes Kreuz. Mönchsschrift. Gr. Kabinet, Suppl. I. No. 162.

Mainhard III. 1258 — 96.

1153. Schön erhaltener seltener Solidus. Av. MEINARDVS. Ein über die ganze Münze gehendes Kreuz liegt auf einem Andreaskreuz. Rev. ✠ COMES TIROL. Der Adler. Gr. Cab. No. 163.

1154. Ein mit vorigem beinahe gleiches Stück

Friedrich IV. 1406—39.

1155. Kreuzer. Av. FRIDERICVS ✠. Das Wappen von Oesterreich liegt auf einem Kreuze. Rev. C... S. TIROL. Der Tyroler gekrönte rothe Adler. Götz Grosch. Cab. No. 8455.

Siegismund 1439—96.

1156. Seltener Dickthaler deſselben von 1484. mit dem Brustbilde und dem Turnier-Ritter, Mad. 1372., Lochner 1742. 105., w. 2 Loth.

1157. Einer der ältesten Thaler von 1486. mit dem stehenden Erzherzoge, Mad. 1373. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

1158. Schöner groſser Groschen von feinem Silber, ohne Jahrz. mit gothischer Schrift. Gr. Cab. 2. VII. 57. Lochner 1742. 97. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

1159. Kleinerer Groschen desgl. Gr. Cab. 2. VII. 58. w. $\frac{1}{4}$ L.

1160. Kleine Münze desgl. ibid. No. 59.

1161. Desgl.

Ferdinand II. 1564—95.

1162. Thaler ohne Jahrzahl, wie Madai 3852. aber AVSTRIAE und BVRGVNDIE, w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Rudolph II. 1595—1612. *Kaiser.*

1163. Viertel-Thaler von 1605. Fast wie Mad. No. 6010. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Leopold 1619—32.

1164. Elsaſser Thaler von 1622. wie Mad. 6710. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1165. Schöner Doppelthaler ohne Jahrzahl, auf seine 1626. vollzog. Vermählung, Mad. 1386. aber ARCHIDVCISA. w. $3\frac{7}{8}$ Loth.

1166. Halber Thaler von 1632. fast wie Mad. No. 1388. nur BVRGVNDIAE und TYROLIS, w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Ferdinand Carl 1632—62.

1167. Dukaten. Köhler D. C. No. 2037. w. 72 as.

Leopold I. 1665—1705. *Kaiser.*

1168. Dukaten ohne Jahrz. wie Köhler D. C. No. 2033. aber AR. AVS. w. 72. as.

1169. Viertel-Thaler, ohne Jahrz. ähnlich Mad. No. 2445. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

Franz II. 1792. *Kaiser.*

1170. Medaille von Wirt, mit Oehr, für die Offiziere des Tyroler Landsturms geprägt. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. TIROLIS. AB. HOSTE. GALLO. VNDIQVE. PETITA. In einem Lorbeerkranze: PRO. FIDE. PRINCIPE. ET. PATRIA. FORTITER PVGNANTI. Unten MDCCXCVI. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

1171. Conv. XX. Kreuzer von 1809. zur Zeit des Aufstandes zu Innspruck, unter Leitung des Sandwirths Andreas Hofer geprägt. Goetz G. C. 8457. w. $\frac{7}{16}$ L.

1172. Desgl. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

1173. Desgl. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

1174. Desgl. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

1175. 30 Stück kleine Münzen von Viergroschenstück-Gröſse und darunter, zu Tyrol gehörig, von verschiedenem Gepräge, w. $2\frac{9}{16}$ Loth.

c) Steyermark, Herzogthum.

Friedrich III. ✝ 1493.

1176. Gröschlein von 1485., wie Götz Gr. Cab. No. 8442.

Orte im Herzogthum Steyermark.

Grätz, Stadt an der Mur.

1177. Med. Av. KOENIG GRATZER SCHARFSCHÜTZEN GESELLSCHAFT. Ein gekrönter Löwe hält eine Schieſsscheibe, worauf der Buchstab G. befindlich, darunter zwei verschränkte Büchsen, an der Seite eine Fahne, worauf F. I. Im Abschnitt: 1810. Rev. In einem Lorbeer- und Palmenkranze: DEM AUSGEZEICHNETEN SCHÜTZEN. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Lampertszell, Wallfahrtsort.

1178. Kupfermed. Av. SACRA STATVA E MONASTERIO S. LAMP. in STYRIA etc. Das Marienbild in Wolken über einer Kirche schwebend, nach deren Por-

tal eine Prozession gehet; über der Maria auf einem von einem Engel gehaltenen Bande: TVLISTI PRECES CORAM DEO. TOB. 15. V. 4. Rev. HOC FILIIS VESTRIS NARRATE etc. Inschr. SAECVLVM VI. SEDENTE BENEDICTO. XIV. etc. Unten: MDCCLVII.

Mariazell, Wallfahrtsort.

1179. Medaille von Heuberger. Av. Ein Kirchengebäude, in welches eine Procession gehet. Im Abschn. BEI HOLLAUER. Rev. Ein Marienbild mit kostbarer Bekleidung, über welches Engel einen Sternenkranz halten, w. $1\frac{3}{16}$ L.

Fürsten im Herzogthum Steyermark.

Batthyan, Fürsten.

Carl, starb **1772.**

1180. Gulden von 1764. wie Weise vollst. Gulden - Cabinet No. 1581., mit Randschrift. FIDELITATE ET FOTITVDINE (sic!) w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1181. Dukaten von 1770., wie Soothe D. C. No. 1234. Doch fehlen am Arme die Buchstaben T. F. w. 72 as.

Ludwig, seit **1787.**

1182. Schöner Zwanzigkreuzer von 1790. w. Götz Gr. Cab. No. 8479.

Bretzenheim, Fürsten.

Carl August, seit **1790.**

1183. Seltener Conventionsgulden. Av. CAR. AVG. D. G. S. R. J. PRINC. D. BRETZENHEIM. Brustbild, darunter: A. S. Rev. AD NORMAM CONVENTIONIS. Das von zwei Straufsen gehaltene Wappen, darunter: 1790., w. $\frac{15}{16}$ L.

1184. Conventions 10 Xer von 1790., wie Götz Gr. C. 1384.

Dietrichstein, Fürsten.

Siegmund Ludwig, ✠ **1698.**

1185. Kreuzer von 1649. mit Brustbild und Wappen, wie Appel's Repert. III. 1. No. 940.

Eggenberg, Fürsten.

Joh. Anton, **1642 — 49.**

1186. Seltener Thaler v. 1644. wie Madai 1650. w. 1⅞ Loth

Johann Christian u. Johann Seyfried,

✝ 1710. *u.* 1713.

1187. Seltener Thaler v. 1653. Madai 4156. w. 2 Loth.

d) Böhmen, Königreich.

Udalrich, Herzog **1015 — 37.**

1188. Solidus, schön erhalten. Av. VDALRICVS DVX. Rohes Brustbild mit Fahne und Kreuz. Rev. SCS WENCESLAVS. Brustbild mit heiligem Schein, in beiden Händen ein Kreuz. Voigt von Böhmischen Münzen I. 214. No. 5. Appel's Repert. II. 2. pag. 430. No. 4.

Bracislav I., Herzog, **1037 — 55.**

1189. Schöner Solidus. Av. BRACISLAV. ✝. In einem Zirkel ein Ring mit 4 angesetzten Kreuzen. Rev. VVENCESNVS. Ein geharnischtes ungestaltetes Brustbild, die Hände bis zum Rande der Münze erhoben, Voigt I. p. 245. No. 5. Götz. Gr. Cab. 8490.

Wratislav I. Herzog **1061.** — *König* **1086. ✝ 1093.**

1190. Kleiner Solidus. Av. WRATIZLVS. Eine Art Thron, darüber ein bärtiger Kopf. Rev. S. WENCEZLVS. Brustbild von der rechten Seite, in der rechten Hand eine Lanze. Voigt I. 288. No. 4.

1191. Dasselbe Stück.

1192. Kleiner Solidus. Av. WRATIZLVS. Eine rechte Hand mit dem Spiefse. Rev. S. WENCEZLVS. Bloser Kopf von der rechten Seite. Voigt ibid. No. 7.

Bracislav II. Herz. **1093 — 1100.**

1193. Kleiner Solidus. Av. BRACISLAVS. Brustbild von der rechten Seite in Pickelhaube und Harnisch, einen Spiefs vor sich haltend. Rev. S WENCEZLAVS. Brustbild von vorne, nicht in Voigt; Götz Gr. Cab. 8492.

Wladislav I. Herzog **1109—25.**

1194. Solidus. Av. der sitzende Herzog mit Fahne u. Schild. Rev. Der Heilige mit Kreuz in der rechten, die linke zum Segnen erhoben, zwischen zwei Thürmen. Von der Umschr. auf beiden Seiten ist nur LAVS zu lesen. Voigt I. S. 343.

Sobieslav I. Herzog **1125—40.**

1195. Solidus. Av. Der sitzende Herzog hält eine der um ihn knieenden Personen beim Kopfe, mit der rechten führt er einen Schwerdtstreich gegen die vor ihm knieenden bittenden Personen. Rev. Zwei gegen einander sitzende Personen mit heiligen Scheinen, halten Scepter und Streitaxt. Voigt I. 377. No. 8.

Wenceslaus II. König **1278—1305.**

1196. Erster Böhmischer Groschen, unbeschnitten und schön. Wagner von Sächs. Groschen Taf. 1. No. 1., Gr. Cab. II. Taf. X. No. 86.

1197. Desgl. etwas kleiner.

Wenceslaus III., **1305—6.**

1198. Groschen. Wagner Taf. I. No. 4. Gr. Cab. Taf. XI. No. 89.

1199. Zwei Stück dergl. undeutlich. w. $^{5}/_{8}$ Loth.

Johann I., **1310—46.**

1200. Groschen, wohl erhalten. Wagner ib. No. 2. Gr. Cab. Taf. X. No. 87.

1201. Einer dergl.

1202. Zwei dergl., bei einem ist die äufsere Umschrift verschnitten. w. $^{5}/_{16}$ Loth.

Carl I., **1346—78.**

1203. Groschen, Wagner ib. No. 3. Gr. C. ib. No. 88.

1204. Seltener Dukaten zwischen 1346—55. geschlagen. Köhler D. C. No. 948. Köhler M. B. XVIII. p. 49. w. 73 as.

Georg Podiebrad, **1458—71.**

1205. Groschen. Gr. Cab. II. Taf. XI. 90.

Wladislaus II., 1471 — 1516.

1206. Groschen. Gr. C. ibid. No. 91.
1207. Fünf Stück dergl. w. $^7/_8$ Loth.
1208. Fünf Stück dergl. w. $^3/_4$ Loth.

Ludwig, 1516 — 25.

1209. Prager Groschen. Gr. C. II. Taf. XI. 92.

Ferdinand I., 1526 — 64.

1210. Prager Groschen v. 1535. Götz Gr. C. No. 693.
1211. desgl. undeutlich.
1212. desgl. v. 1539. mit: PRIMVS.
1213. desgl. v. 1542. Götz Gr. C. 697.
1214. desgl. v. 1543. mit: PRI.
1215. desgl. v. 1547. Gr. C. Taf. XI. No. 95.

Interregnum.

1216. Seltenes 24Xer Stück v. 1619., von den Böhmischen Ständen geschlagen, Gr. C. ib. Taf. XII. 101. v. Leyser A. C. 882. Kundmann's sonderbare Münzen, Taf. III. No. 33. w. $^1/_2$ Loth.

Friedrich V., Churfürst v. d. Pfalz, 1619 — 21.

1217. Ovale vergoldete Krönungsmedaille v. C. Maler, 4. Nov. 1619., v. Leyser A. C. No. 880. Voigt III. T. VII. 7. w. 1$^3/_8$ Loth.
1218. Krönungsmünze v. 1619. Gr. C. II. Taf. XII. 102. v. Leyser A. C. No. 883. w. $^5/_8$ Loth.
1219. Königswahlmedaille mit den 2 Löwen, v. 1619. v. Bildt A. C. No. 1736. w. $^3/_4$ Loth.
1220. Seltener halber Thaler v. 1620. Madai 342. jedoch unterm Brustbild (48) Dewerdeck Siles. numismat. p. 150. w. 1 Loth.
1221. desgl. ein zweiter Stempel.
1222. Höchst seltener Thaler von 1621. mit verkehrtem D. Mad. No. 343. Kund. Sdbr. Münz. Tab. I. No. 1.

Joseph I., seit 1690. *röm. König.*

1223. Med. v. Müller v. 1702. auf die Eroberung von Landau, v. Leyser A. C. No. 427. w. 2$\frac{1}{16}$ Loth.

1224. Med. v. 1702. auf dieselbe Begebenheit. Av. SOL ET LVNA ET STELLAE ADORABVNT EVM. In der Mitte das Brustbild im Harnisch mit Commando-Stab, in einem kleinen Zirkel. Umschr. JOSEPHVS REX. Um den Zirkel Sonne Mond und Sterne. Im Abschn. PRINCEPS EXERCITVS DOMINI JOS. C. 5. Rev. Obere doppelte Umschr.: CAESAREO AVSPICIO. REGIS VIRTVTE. BADENSIS FELICI DVCTV. GALLO EST EX VNGVE RETRACTA, worin das Chronogr. 1702. Die Festung Landau, darüber ein Adler, welcher ein Band mit dem Namen der Stadt hält. Im Abschnitt: DIE IX. SEPT. C. F. N. mit Randschrift. w. 2¾ Loth.

Carl VI., 1712—40.

1225. Medaille auf seine Ankunft in Deutschland 1711. von G. W. Vestner; v. Leyser A. C. No. 461. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.
1226. Medaille auf die Krönung zu Prag am 5—8 Septbr. 1723. von Vestner dem Sohn, v. Leyer A. C. No. 927. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

Maria Theresia, 1740—80.

1227. Med. v. Kittel, auf die Böhm. Krönung, d. 12. Mai 1743. v. Leyser A. C. No. 942. w. $\frac{11}{16}$ Loth.
1228. Medaille v. Donner, desgl., v. Leyser A. C. No. 944. w. 2⅜ Loth.
1229. Schöne Bronce-Medaille von 1743., v. Werner, mit: MATER CASTRORVM, v. Leyser A. C. No. 630a.
1230. ¾ Dukaten, auf die Böhm. Krönung. Köhler D. C. No. 965. Köhler M. B. XVI. p. 417. wegen des Titels REX merkw.
1231. Prächtiger Broncemedaillon von Dassier, v. 1745., v. Leyser A. C. No. 630b.
1232. St. Joachimer Ausbeutethaler von 1758., Mad. 2787. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Carl, Erzherzog, geb. 5. Septbr. 1771.

1233. Schöne Medaille von Guillemard. Av. CAR. LVD. AVSTR. BOHEM. SERVATOR. Geharnischtes und

behelmtes Brustbild mit fliegenden Haaren. Oben auf dem Helm befindet sich der Böhmische Löwe. Rev. Inschrift: RHENI | PACATOR | ET | ISTRI. Im Abschnitt BOHEMIA FELIX MDCCLXXXXVIII. w. 1 $\frac{13}{16}$ L.

Grafen und Freiherren im Königreich Böhmen.

Grafen Schlick.

1234. Aeltester Schlickscher Gemeinschaftsthaler ohne Jahr. Mad. 1870. nur hat der Heilige den Stab in der rechten Hand. Köhler M. B. XVI. p. 52. No. 1. w. 2 Loth.
1235. desgl., Mad. 1870., nur Av. LVDOVICVS und R. statt REX; Rev. ET statt Z. und statt: BA. — B. w. 2 Lth.
1236. desgl. v. 1526. Mad. No. 4370. zweiter Stempel, die Jahrz. ist aber nur mit 26. angegeben. w. 2 Loth.
1237. Schönes anderthalb Thalerstück zum Gedächtnifs des bei Mohatz gegen die Türken 1526. gebliebenen Grafen Stephan. Mad. 1873. w. 3 Loth.
1238. Seltener Thaler, vergoldet, v. 1526. Av. FERDINANDVS. PRIM. DEI. GRA. REX. BOEMIE. Lilie als Münzzeichen. Der gekrönte Böhm. Löwe. Rev. AR. DO. SLIC. STE. E. FRA. CO. DE. BA. Das Wappen mit drei Helmen, über dem mittelsten das Bildnifs des heiligen Joachim mit heil. Schein. Ist um deswillen merkwürdig, weil Graf Stephan 1526. zugleich mit König Ludwig bei Mohacz umkam, gleichwohl des Letztern Nachfolger mit Ersterm zugleich darauf genannt wird. Nicht im Madai und Köhler. w. 2 Lth.
1239. Seltener Thaler von Leopold Heinrich 1767. Mad. 5869. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Trautson, Freiherren und Grafen.

1240. Sehr seltener einfacher Thaler des Grafen Paulus Sixtus v. 1619. Wie Lochner Med. Samml. 1742. p. 121., nur in der Jahrzahl verändert und von 1619. nicht beschrieben. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.
1241. Thaler desselb. v. 1620. Mad. 4435. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Städte in Böhmen.

Carlsbad.

1242. Medaille. Av. KLEIN IM URSPRUNGE, GROSS IN SEINEN WIRKUNGEN. Eine bergige und waldige Gegend, im Hintergrund ein hoher Fels, worauf ein Hirsch stehet. Vorn ein Hund, der sich aus einem Wasser zu befreien sucht. Ein Jäger eilt auf ihn zu. Im Abschnitt: ENTDECKUNG DES CARLSBADER GESUNDBRUNNENS IM JAHRE 1370. Rev. SÜSSES LEBEN, GESUNDES SCHÖNES DASEYN HIER FAND ICH DICH WIEDER. Ansicht von Carlsbad, im Hintergrund der Hirschsprung und der Dreykreuzberg. Im Abschn.: ANSICHT VON CARLSBAD IN BÖHMEN, IM JAHRE 1806. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Eger.

1243. Bracteat III. ✠ EGER. (Mönchsschr.) Das quergetheilte Stadtwappen, enthält oben einen wachsenden Adler und ist unten geschacht.

1244. Kleiner Pfennig. Av. das Stadtwappen mit hervorragenden Spitzen. Rev. Ein altes E.

1245. Zinnerner Kreuzer v. 1743. während der französ. Belagerung als Nothmünze geschlagen. Appel's Repert. IV. 2. No. 885.

1246. Ein dergl.

Prag.

1247. Bronce-Med. auf die geendigte Pest in Prag. Hauschild Beitr. 1826.

1248. Med. v. Messing v. 1744. auf die Einnahme v. Prag.

1249. Medaille. Av. SOCIETAS SCIENTIARVM BOHEMICA. Der sitzende gekrönte Böhmische Löwe hält in der linken Pranke einen Kranz, unten: PRAGAE | MDCCLXXXIV. DIE XX. SEPT. Rev. Ein Lorbeerkranz umschliefst die Inschrift: INGENIO | ET | LABORE. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

1250. Medaille. Av. DER HERR BEFAHL DEN ENGELN, DICH ZU SCHÜTZEN. Ein Engel führt ein Kind mit

verbundenen Augen nach einer Wolke zu, aus welcher Strahlen brechen. Im Abschn.: INSTITUT ZU PRAG | 1808. Rev. Inschrift: DER | BLINDEN LICHT: | RELIGION | UND | TUGEND. w. $2\frac{5}{16}$ Loth.

1251. Bronce-Medaille v. Lang. Av. SANCTA-CATHARINA. Weiblicher Kopf, darunter: *ΚΑΘΑΡΑ* | *ΓΝΩΜΗ*. Rev. In einem Eichen- und Lorbeerkranze: ARTIVM | ET | PHILOSOPHIAE | DOCTORATVS | IN VNIVERSIT. | PRAG. | INSIGNE. Auf dem Bande des Kranzes: ESSE, NON VIDERI. Appel IIII. 2. 2648.

1252. Grofse zinnerne Medaille auf das Lorettosche Haus zu Prag v. 1626., wie Köhler M. B. XIX. pag. 129.

Toeplitz.

1253. Medaille v. Guillemard. Umschr. auf erhöheten Rand: WOHLTHÄTIGE QUELLE ZUR LINDERUNG DER LEIDENDEN MENSCHHEIT ERSCHAFFEN. Ein Schwein wühlt unter einem Baum, ein anderes mit säugenden Jungen steht dabei, der Hirt kommt, Verwunderung ausdrückend, herbei. Im Abschn.: ENTDECKUNG DES TÖPLITZER BADES | IM JAHR 762. Rev. ROMANTISCHES THAL, FROHER RÜCKBLICK AN ÜBERSTANDENE LEIDEN. Prospect der Stadt Töplitz. Im Abschn. ANSICHT VON TÖPLITZ IN BÖHMEN 1806.

e) Illyrien, Königreich.

Görtz, gefürst. Grafsch.

1254. Solidus. Av. mit Mönchsschrift: ✠ ALBERTVS ✶ COMES In der Mitte ein Löwe. Rev. GORICIE ED LVONE. In der Mitte eine Rose. Becker tab. III. No. 96—97.

f) Maehren, Markgrafschaft.

Nikolsburg, Stadt.

1255. Geöhrte Med. v. Freih. Franz Anton von Sonnenfels de 1797. v. Donner, Appel IV. 2. No. 2257. w. $1\frac{3}{16}$ L.

Znaim, Kreisstadt.

1256. Einseit. Pfennig. Der einfache mährische, links sehende Adler, mit lang herausgestreckter Zunge, auf der Brust desselben Z.

g) Kaernthen, Herzogthum.

Ungeachtet es seit 1816. einen Theil des Königreichs Illyrien ausmacht, so mufsten die Münzen desselben doch besonders beschrieben werden, da sie einmal so geordnet waren.

Ferdinand I. **1521 — 64.**

1257. Dukaten. Av. FERDI. D: G: EL. RO. IM. S. AV. GE. HVN. Der Kaiser stehend, mit der Krone auf dem Haupt, den Scepter in der rechten, den Reichsapfel in der linken Hand haltend. Rev. BO. ZC. REX IN. HI. ARCH. AV. E. C. Z. C. 1560. Das gekrönte Wappen von Kärnthen und Oesterreich, w. 73 as.

1258. Dukaten, wie voriger aber HV. statt HVN. und 1562. w. 72 as.

Hierüber

1259. 65 Stück kleine Silbermünzen neuerer Zeit von und unter $\frac{1}{6}$ Gröfse, zu Böhmen, Kärnthen, Steyermark u. s. w. gehörig, w. 5¼ L.

1260. Zwei Zinn - Medaillen auf die Kaiser Karl VI. und Leopold.

3) Bayern.

Herzogthum Bayern.

Heinrich I. **947 — 55.**

1261. Solidus, wie Gr. C. Fach XI. No. 4. zu Regensburg geprägt.

Heinrich II. **955 — 75.**

1262. Solidus, beinahe wie Gr. C. ibid. No. 16.

1263. Solidus. Av. IHCNTꝰCI : IVS✠✠. Das Kreuz mit

Kugeln und Dreiecken in den Winkeln. Rev. PC: ONVCNIVS✠. Das Kirchengebäude, in dessen Mitte MACC.

Otto, 977—82.

7264. Solidus. Gr. C. ibid. No. 14.

Herzöge aus dem Welfischen Hause.

Welf II. 1101—20.

1265. Obolus. Av. In einem kleinen Rundtheil mit bogenförmigen Verzierungen ein Kopf. Rev. Undeutlich; scheint einen Löwen enthalten zu haben, cf. Obermayr historische Nachricht p. 137.

Heinrich, der Löwe.

1266. Solidus. Obermayr Taf. VII. No. 100.

Herzöge aus dem Wittelsbachschen Stamme.

Otto I. ✠ 1183.

1267. Obolus. Obermayr Taf. X. No. 15.

Ludwig, ✠ 1231.

1268. Solidus deſselb. als Reichsvicars. Der sitzende Herzog in einem auf die Spitze gestellten Viereck. Rev. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln.

1269. Solidus desgl. Av. Der sitzende Herzog, in der rechten die Fahne, in der linken einen Vogel. Rev. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, statt des Kopfes ein Kreuz, v. Bildt C. No. 1862.

1270a. Ein ähnliches Stück.

Rudolph I. ✠ 1319. *und sein Sohn*

Adolph Simplex ✠ 1327.

1270b. Solidus. Av. Gekrönt. Brustbild zwischen R. u. A. Rev. Zwei mit Hüten bedeckte Brustbilder.

Ludwig IV. Kaiser, ✠ 1347.

1271. Kleine Münze. Av. Der gekrönte Kopf in einem auf der Spitze stehenden Quadrat. Rev. Ein Kopf mit einem lilienförmigen Schmuck, darneben ΥΊ.

1272. Schöne Bronce-Medaille v. Losch, aus der series numism. viror. illustrium 1822. Av. Brustbild mit der Reichskrone und Umschr. Rev. Geburts- und Todesjahr etc.

Linie zu Landshut.

Heinrich, der Reiche, ✠ 1450.

1273. Solidus. Gr. Cab. ibid. No. 40.

Linie zu München.

Ludwig, der Bärtige, zu Ingolstadt, 1413 — 1441.

1274. Solidus mit L. Gr. Cab. ibid. No. 38.

Ernst u. Wilhelm, gemeinschaftlich, ✠ 1438. *u.* 1435.

1275. Solidus mit E. W., geprägt zu München, Gr. Cab. ibid. No. 43.

Ernst und Albrecht III. gemeinschaftlich, ✠ 1438. *u.* 1460.

1276. Solidus mit E. A. im Av. und Mönchskopf im Rev. Gr. C. ibid. No. 49.

Albrecht III. ✠ 1460.

1277. Solidus, zu München geprägt, mit A. Gr. Cab. ibid. No. 50.

Albrecht V. ✠ 1579.

1278. Schwarzpfennig. Av. A. in einem Zirkel. Rev. 1579. in einem Zirkel, v. Bildt C. 1896.

Maximilian, 1596 — 1623.

1279. Doppeldukaten von 1618. Köhler D. C. No. 2054. w. 144. as.

1280. Kippermünze. Av. MONETA NOVA. BAVARICA. Das gekrönte vierfeldige Wappen. Rev. SIT NOMEN DNI BENEDTM. Ein sitzender Löwe hält mit einer Tatze ein Schild, worinnen die Werthzahl befindlich gewesen, welche mit Fleiſs verlöscht zu sein scheint. Im Jahre 1621. geprägt, conf. Mad. 1029. w. $^3/_4$ L.

Churfürstenthum Bayern.

Maximilian, Churfürst, 1623 ✝ 1651.

1281. Schöne Bronce-Med. von Losch, aus der series num. vir. illustr. 1822. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Geburts-Todesjahr etc.

1282. Thaler von 1625. Mad. 474. mit Berichtigung sub No. 6264. w. 2 L.

1283. $\frac{1}{6}$ Thaler ohne Jahr, ähnlich Gr. C. XI. No. 68. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

1284. Thaler von 1627. wie Mad. 6264., nur in der Jahrzahl verschieden, w. 2 L.

1285. Fünfdukatenstück von 1640. mit dem Prospect der neu befestigten Residenzstadt München und NISI DOMINVS CVSTODIERIT etc. Köhler M. B. XIV. p. 201. w. 358. as.

1286. Doppeldukaten von 1642. Köhl. D. C. No. 967. w. 145. as.

1287. Doppeldukaten v. 1645. Av. wie Köhler D. C. 969., aber ELECT. Rev. wie Köhler ib. 972., nur andere Jahrzahl, w. 144. as.

Ferdinand Maria, 1651 — 79.

1288. Merkw. und seltener Vicar: Thaler von 1657. Madai 476. Köhl. M. B. II. p. 97. w. $1\frac{13}{16}$ L.

1289. Goldgülden von 1677. Av. F. M. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & EL. L. Das geharnischte Brustbild. Rev. CLYPEVS OMNIB9 IN TE SPRANTIB. Das gekrönte Marienbild mit dem vor demselben stehenden churfürstlichen Wappen, daneben die Jahrzahl getheilt, w. 67. as.

Maximilian Emmanuel, 1679 — 1726.

1290. Doppeldukaten v. 1685. Köhl. D. C. No. 973. w. 145 as.

1291. Bronce-Medaille auf die Schlacht bei Mohacz 1687. mit: FIRMITATEM SERENAT IMPETVS etc. und Uiberfall des Lagers etc., auch Randschrift.

1292. Medaille. Av. MAX. EM. S. R. J. EL. & ARCHIDAP. Brustbild, am Arme: CILEVNAER 1687. Rev.

PAR. ANIMO. ROBVR. Ein Löwe kämpft mit vielen Hunden, von welchen er mehrere erlegt hat, einige ergreifen die Flucht, w. $1\frac{1}{16}$ L.

1293. Bronce-Medaille von 1688. auf die Einnahme von Griechisch Weifsenburg v. Hauschild B. No. 1502.

1294. Bronce-Med. von 1692. auf dessen Uibernahme des General-Gouvernements der Niederlande, mit ADVENTVS PRINCIPIS OPTIMI und dem Churfürsten zu Pferde, von 2 Personen bewillkommnet, und über ihm schwebenden Engel.

1295. Thaler v. 1694. Mad. No. 477. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1296. Präsent-Doppeldukat. von 1701. Soothe D. C. No. 583. w. 144. as.

1297. Bronce-Medaille von P. H. Müller v. 1715. auf des Churfürsten Zurückkunft in seine Lande, mit: REBVS JAM RITE PERACTIS etc.

1298. Grofser $3\frac{1}{2}$ zolliger kupferner Medaillon von 1716. v. Montaut. Ein Gufs. Av. CAROLVS ALBERT EMAN — MAXIMIL. ELECT BAV. F. Geharnischt. Brustbild mit Perücke und goldenem Vliefs umhangen. Rev. FORTES CREANTVR FORTIBVS. Eine bergige Gegend, worin ein Löwe mit erhobeuer Pranke. MDCCXVI.

1299. Goldgülden von 1723. Köhler D. C. No. 976. nur in der Jahrzahl verändert. w. 66 as.

1300. Kupfer-Medaille. Av. Brustbild mit Umschr. Am Arme: C. CIT. Rev. NON. SVFFICIT. VNVS. Herkules mit der Keule, vor ihm ein stehender Löwe, den Reichsapfel haltend.

Carl Albert, ✝ 1745.

1301. Bronce-Medaille v. 1722. auf seine Vermählung. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. DIGNO NECTENDA VIRO CLAVD. etc.

1302. Ducaten v. 1739. wie Soothe D. C. 585., nur die Jahrzahl verändert. w. 72 as.

1303. Gemeinschaftl. Vicariats-Thaler v. 1740. wie Madai 481. Köhler M. B. XIII. 177. w. 2 Loth.

1304. Gulden desgl. w. 1 Loth.
1305. Halber Gulden desgl. w. ½ Loth.
1306. Vicariats - Dukaten v. 1740. Soothe D. C. No. 586. w. 72 as.

Maximilian Joseph, ✝ 1777.

1307. Denkmünze auf die Huldigung, den 17. Juli 1747. Gr. C. Fach 11. No. 94. w. ½ Loth.
1308. Dukaten auf die nemliche Begebenheit, mit gleichem Gepräge. w. 72 as.
1309. Rarer Dukaten v. Inngold v. 1756. Av. D. G. MAX. JOS. V. B. D. S. R. J. A & E. L. L. Brustbild mit Ordensband an der rechten Seite. Rev. EX AVRO OENI. Der Flufsgott des Inn sitzt zur Rechten, hält mit der Linken das Bayersche Schild, mit der Rechten einen Krug, den er ausschüttet. Im Abschn. MDCCLVI. w. 73 as.
1310. Rarer Dukaten von Donaugold v. 1756. Soothe D. C. No. 590. w. 72 as.
1311. Ein Conventions - Species - Thaler v. 1765. wie Madai 2910. w. 1⅞ Loth.
1312. Dukaten. Av. D. G. MAX. JOS. V. B. D. S. R. J. A. & E. L. L. Brustbild mit Ordensband. Rev. Zwei Löwen halten das gekrönte Wappen, unten getheilt: MDCCLXXI. w. 73 as.
1313. Medaille v. 1775. v. Schega. Av. MAX. JOS. H. J. B. Churfürst. Geharnischtes Brustbild. Rev. NOSOCOMIO AEGROTO ET LAESO MILITI MVNIFICENTIA etc.
1314. 25 Stück Münzen neuerer Zeit von ⅓ Gröfse und abwärts, zu Bayern gehörig. w. 2½ Loth.
1315. 2 Medaillen v. Zinn desgl.

Pfalz.

Otto zu Mosbach, ✝ 1461.

1316. Bronce - Medaille aus neuer Zeit v. S. Av. Brustbild im Hut mit Umschrift. Rev. Lebenslauf. Zu einer Reihefolge gehörig.

Alte Churlinie.

Otto Heinrich, **1556—59.**

1317. Gegossene und vergoldete Medaille von 1558. mit bärtigem Brustbild und drei Wappen auch: IN DOMINO CONFIDO etc. Exter Samml. Pfälz. Münzen und Medaillen pag. 43. No. 34. w. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Zweite Churlinie.

Haus Simmern.

Friedrich III. oder Fromme, **1559—76.**

1318. Thaler v. 1567. Mad. No. 457. Exter p. 57. No. 48. w. 2 Loth.

Johann Casimir zu Lautern,

Administrator und Vormund, ✝ 1592.

1319. Bronce-Medaille v. S. mit Brustbild in einer Mütze und Umschr. Rev. Lebenslauf. Aus einer Reihefolge.

1320. Seltener Thaler v. 1578. Mad. 1398. Exter p. 64. No. 58. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Johann zu Zweibrücken,

als Administrator, 1610 — 14.

1321. Bronce - Medaille v. S. aus der Reihenfolge. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Lebenslauf.

Friedrich V., **1610.**, *König von Böhmen* **1619.**,

starb in der Acht 1632.

1322. Seltener Thaler von 1621. von Friedrich V. als König von Böhmen, mit verkehrtem D. Mad. 343. Exter pag. 94. No. 103. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Johann jun., zu Zweibrücken, Pfalzgraf.

1323a Thaler von 1624. Beinahe wie Mad. 1403. aber mit richtigem N. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1323b Ein zweites Exemplar. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Ludwig Philipp zu Simmern,

Vormund von Carl Ludwig, ✝ 1655.

1324. Bronce-Medaille aus der Series v. S. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Lebenslauf.

Carl Ludwig,
kam 1648. *wieder zur Chur*, ✠ 1680.

1325. Seltener u. merkwürd. Vicariatsthaler v. 1657. Exter pag. 118. No. 127. w. 2 Loth.
1326. Medaille auf die Einweihung der Concordien-Kirche zu Mannheim v. 1679. mit CONSECRATIO. Exter p. 142. No. 152. w. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

Dritte Churlinie.

Haus Neuburg.

Johann Wilhelm, 1690 — 1716.

1327. Ungemein seltener Thaler v. 1682., welchen er als Herzog von Jülich und Berg hat schlagen lassen. Mad. 3905. Exter p. 314. No. 304. w. 2 Loth.
1328. Schöne Vicariats-Medaille von 1711., v. G. Hautsch., mit Brustbild und: ALES CVSTODIT POMA SVB ALA, worin die Jahlzahl enthalten ist. Exter p. 363. No. 363. w. 2 $^5/_8$ Loth.

Carl Philipp, 1716 — 1742.

1329. Vicariatsthaler von 1711. Mad. 472. Exter p. 359. No. 352. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.
1330. Dukaten v. 1721. Köhl. D. C. No. 1159. w. 73 as.
1331. Seltener gemeinschaftl. Vicariatsthaler v. 1740. Mad. 481. Exter p. 437. No. 436. w. 2 Loth.

Simmern.

Johann, *der jüngere*, ✠ 1557.

1332. Thaler von 1555. wie Mad. 3876. nur die Jahlzahl verändert. w. 2 Loth.

Vierte Churlinie.

Haus Sulzbach.

Carl Theodor, 1742 — 1799.

1333. $^2/_3$ Stück v. 1748. Madai 2883. Weifse Gulden Cab. No. 492. w. $^7/_8$ Loth.

7 *

Staats-Bibliothek Bamberg

1334. Dukaten von 1750. mit dem Huberts-Ritter-Orden. Soothe 573. w. 72 as.

1335. Ausbeute-Gulden v. 1751., wie Weiſse No. 493. w. $^7/_8$ Loth.

1336. Wildenbergscher Ausbeutethaler v. 1756. Mad. 2885. w. 1 $^3/_4$ Loth, feinen Silbers.

1337. Medaillon v. H. Strave v. 1778. auf die Academie der Wissenschaften. Av. Umschrift mit Jahrz. Das Brustb. geharnischt von d. r. S. Rev. MAJORVM GLORIAE etc. Die auf einem Würfel sitzende Minerva mit Schild und Spieſs, worauf eine Freiheitsmütze befindlich. Neben ihr die Eule. Im Abschnitt: ACADEMIA SCIENT. etc. w. 6 Loth.

1338. Seltener Ducaten von Rheingold von 1763., mit dem Prospect der Stadt Mannheim, wie Soothe No. 575. nur in der Jahrzahl verändert. w. 72 as.

1339. Seltener Dukaten v. Rheingold v. 1764. Soothe No. 575. w. 72 as.

1340. Medaille v. 1768. mit dem Pfälzischen Ordenszeichen und: ANNIS et MERITIS. Appel II. 1. p. 247. No. 8. w. 1 Loth.

1341. Konvenzionsthaler v. 1778. mit: PATRONA BAVARIAE und Marienbild. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1342. Dukaten v. Isargold v. 1780. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. EX AVRO ISARAE. Ein sitzender Fluſsgott gieſst einen Krug aus, zur Seite das Bayersche Wappen. Im Abschn. die Jahrzahl. w. 72 as.

1343. Sulzbacher Jubelmedaille v. 1783. mit der Büste des Churfürsten auf einem Postament im Av. und lauter Schrift im Rev. w. $^1/_2$ Loth.

1344. Vicariatsthaler v. 1790. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. der Reichsadler mit dem Bayersch. Wappenschild auf der Brust. Darum Fortsetzung der Umschr. unten die Jahrzahl. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1345. Gulden von demselben Gepräge. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1346. Vicariatsgulden v. 1790. mit vollständigerer Umschr. und kleinerm Wappenschild. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1347. Vicariatsmedaille v. 1790. v. Holtschauser. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. mit Umschrift. Rev. Fortsetz. d. Umschr. Der Reichsadler mit d. gekrönt. Pfalz-Bayerschen Wappen auf der Brust, unten: 1790. w. 2 Loth.

1348. Vicariatsthaler von 1792. Av. Brustbild mit Umschr. unter Ersterm: A. S. Rev. Fortsetzung der Umschrift. In der Mitte der Doppeladler mit gekröntem Pfalzbayerschen Wappen auf der Brust, unten die Jahrzahl. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1349. Ein dergl. Gulden. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1350. Vicariatsdukaten von 1792. von demselben Gepräge. w. 72 as.

Maximilian Joseph, 1799—1825.

1351. Medaille. Av. D. G. MAXIMILIANVS JOSEPHVS C. P. R. V. B. D. & EL. Geharn. Brustb. am Arme: C. D. Rev. In einem Kranz von Lorbeerzweigen: STATIONIS. PRAESIDIARIORVM. FVNDAMENTA. POSITA. III IDVS OCTOBRIS MDCCCI. w. $2\frac{1}{2}$ Loth.

Königreich Bayern, seit 1805.

1352. Schöne Medaille. Av. MAXIMIL. JOS. — CAROLINA. Das Brustbild des Königs und der Königin, hinter einander gestellt. Rev. MONETA REGIA INAVGVRATA. Die Dea moneta hält mit der Rechten eine Wage, in der Linken ein Füllhorn. Im Abschn. REG. ET REGIN. INGRESSIS III. IDIB. JVL. MDCCCIX.

1353. Schöne Bronce-Medaille von Andrieu und Denon. Av. Die nebeneinander gestellten Brustbilder des Königs und der Königin, Rev. LL. MM. LE ROI ET LA REINE DE BAVIERE VISITENT LA MONNAIE DES MEDAILLES EN FEVRIER MDCCCX.

1354. Dukaten von 1814. Av. MAXIMILIAN JOSEPH, KÖNIG VON BAYERN. Kopf. Rev. FÜR GOTT UND VATERLAND. Zwei Löwen halten das gekrönte Bayersche Wappen. Im Abschn. die Jahrzahl. w. 72 as.

1355. Schöne Medaille von Losch. Av. MAXIMILIANO JOSEPHO BAVARIAE REGI. Kopf von der rechten Seite. Rev. PATRI. PATRIAE. Eine Ehrenpforte, worauf ein Löwe ruhet, mit Inschriften, unten: QVINQVE LVSTRIS PERACTIS, w. 3 Loth.

1356. Schöne Medaille v. Losch. Av. MAXIMILIANVS JOSEPHVS BAVARIAE REX. Kopf von der rechten Seite. Rev. IGNI ABSVMTVM IV. JAN. MDCCCXXIII. = RESTAVRATVM MDCCCXXIV. Prospect des neuen Schauspielhauses. Im Abschn. MONACHII, w. 2½ L.

1357. Medaille v. Losch. Av. Umschr. wie vorige. Brustb. im Churhabit. Rev. REX RESTITVTOR. Prospect des schönen Brunnens zu Nürnberg, im Abschnitt MDCCCXXIV. w. 3 Loth.

1358. Medaille auf den Tod des Prinz Eugen 1824. von Losch. Av. PRINCE EVGENE. Kopf von der linken S. Rev. NE A PARIS LE 3. SEPTEMBRE 1781. = MORT A MVNICH LE 21. FEVRIER 1824. = In der Mitte in einem Eichen- und Lorbeerkranz: HONNEVR ET FIDELITE, w. 2½ Loth.

1359. Kleinere Medaille. Av. MAXIMILIAN JOSEPH KÖNIG VON BAYERN. Kopf von der rechten Seite. Rev. Inschrift ZUM ANDENKEN DER 25 JÄHR. REGIERUNGSJUBELFEIER AM XVI. FEBR: MDCCCXXIV. w. ⅝ L.

1360. Ganz kleine Medaille. Av. Kopf mit Umschr. Rev. ZUR ERSEHNTEN ANKUNFT IN AUGSBURG, AM 31. JUL. 1824. w. ⅛ Loth.

1361. Medaille von 1823. den 27. Mai v. Neufs, zum Andenken an die Errichtung der Vilshoff-Passauer Strafse, von den Bewohnern des Unterdonaukreises, w. $1\frac{7}{16}$ L.

1362. 8 eckige Medaille. Av. wie No. 1359. Rev. In einem Lorbeerkranze unter der Königskrone der Buchstabe M. w. ¾ L.

1363. Prämiengulden mit: LOHN DES FLEISSES, Appel II. 2. pag. 425. No. 14. w. $\frac{15}{16}$ L.

1364. Bronce - Medaille v. Losch. Av. MAXIMIL. JOS. BAVARIAE REX. Kopf. Rev. INGENIO ET INDVSTRIAE. Antiker Tempel mit einer Säulenhalle.

1365. Drei ganz kleine Broncemedaillen von Sechser - Gröſse, mit Brustbildern und verschiedenen Vorstellungen.

1366. Medaille. Av. DER LANDWIRTHSCHAFTLICHE VEREIN. Ein Ackerpflug. Im Abschn. IN BAYERN. Rev. In einem Eichenkranze: DEM FLEISSIGEN UND REDLICHEN DIENSTBOTEN, w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1367. Schöne Medaille. Av. wie voriger. Rev. In einem Kranze von Wein - und Fruchtranken: DEM VERDIENSTE UM VATERLÄNDISCHE LANDWIRTHSCHAFT UND GEWERBE, w. 2 $^3/_8$ L.

Ludwig, *seit* 1825.

1368. Kleine Bronce - Medaille v. 3. März 1806. auf den Besuch der Pariser Münze, Appel II. 2. p. 424. No.

1369. Sehr kleine Medaille v. 1825. Av. LUDWIG, KÖNIG VON BAYERN. Kopf von der rechten S. Rev. Auf einem Postament, hinter welchem ein Löwe: HEIL DEM KÖNIG. Im Abschn. die Jahrz. w. $^1/_8$ L.

1370. Medaille von Losch. Av. LUDWIG, KRONPRINZ, UND THERESE, KRONPRINZESSIN VON BAYERN. Beider Brustbilder neben einander. Rev. WAS IN METALL DER GRIFFEL DER GESCHICHTE SCHRIEB DANK UND LIEBE DAUERNDER IN UNSERER UND UNSERER KINDER HERZ DEN TAG DA SIE IN UNSERE MITTE KAMEN. INSBRUCK DEN 27. OCTOBER 1810., w. 1 L.

1371. Kronthaler von 1826. Av. LUDWIG, KÖNIG VON BAYERN. Kopf v. d. r. S. Rev. GERECHT UND BEHARRLICH. In einem Kranze von Lorbeer - und Eichenlaub die Bayersche Krone, unten: 1826. Randschr. BAYERSCHER KRONENTHALER, w. 2. L.

1372. Medaille. Av. LVDOVICVS BAVARIAE REX. Kopf v. d. l. S. Rev. Die vorwärts stehe d e Minerva mit Spieſs in d. r. mit d. l. Hand auf das Schild gestützt,

neben ihr Bücher, Landkarte, Lyra, Globus, Setzwage und Zirkel. Im Abschn. HAEC STVDIA ADOLESCENTIAM ALVNT, w. 4 L.

1373. 57 Stück verschiedene Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zur Pfalz und Pfalz-Bayern gehörig, w. 4 $\frac{1}{2}$ L.

Brandenburg-Anspach-Bayreuth,

oder eigentlich:

Burggrafthum Nürnberg.

a., Alt-Fränkische Linie:

Friedrich zu Anspach ✝ 1536. *und Siegismund zu Bayreuth* ✝ 1495.

1374. Gemeinschaftl. halber Solidus. Götz Gr. Cab. No. 983. hat aber: ARGENTA.

1375. Ein ähnliches Stück.

Casimir zu Bayreuth ✝ 1527.

1376. Seltenes Schaustück von 1522. mit seinem und seiner Gemalin Brustbild im Av. und Umschr. Spies Brandenburg. histor. Münzbelustigungen II. pag. 193. Rev. OMNIA ORTA etc. sonst wie Spies ibid. I. pag. 201. Beide Seiten gehören in chronolog. Hinsicht nicht zusammen, indem die Altersbestimmung des Markgrafen und seiner Gemalin das Jahr 1526. andeutet, w. 1 $\frac{3}{8}$ L.

Georg, der Fromme, zu Anspach, ✝ 1543.

1377. Kleine Medaille aus neuerer Zeit. Av. GEORG MARGR. ZU BRAND. HERZ. I. JAEG. Geharn. bärt. Brustb. defselb. Rev. In einem Palmen- und Lorbeerkranze: eh kopf ab, als von der lehr abstehn, w. $\frac{1}{4}$ L.

Derselbe gemeinschaftlich mit Albrecht, dem Unruhigen zu Culmbach ✝ 1557.

1378. Seltener Thaler von 1537. mit beider Brustbildern, u. verkehrtem N. Madai 6506. w. 2 L.

1379. Thaler von 1538. wie Mad. No. 1033., Spies M. B. III. pag. 165. No. 3. w. 2 L.

1380. Halber Thaler von 1542. Madai 1033. w. 1. L.

1381. Thaler von 1545. wie Mad. 1033. merkw. weil Markgraf Georg schon 1543 gestorben, w. 2 L.

Albrecht allein ✝ 1557.

1382. Thaler v. 1548. Spies M. B. III. p. 168. No. 2.

1383. Feldklippe v. 1553. Mad. 3511. Köhler M. B. III. 409. und IX. $\frac{249}{257}$. Auf der Rückseite ist eingegraben: 1553. — 6. JUNII HAT M. A. v. BRAN SCHWINFURT INGENOMEN 1554. 20. JUNII VON BOM. WIRTZ. NÜRNB. VERBRENT.

Georg Friedrich ✝ 1603.

1384. Thaler von 15·· beinahe wie Madai 1038. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1385. Halber Thaler v. 1578. wie Mad. 1042. w. $\frac{15}{16}$ L.

1386. $^1/_4$ Thaler v. demselb. Jahre u. Gepräge, w. $^1/_2$ L.

1387. Schaumünze v. 1569. Av. V. G. G. GEORG FRIEDERICH MARGGRAF ZU BRANDENBURG 1569. Sehr erhaben gearbeitetes Brustbild desselb. mit vollem bärtig. Gesicht und einer Pelzhaube. Rev. Das zwölffeldige Wappen mit 3 Helmen, w. $^3/_4$ L.

1388. Sehr seltene vergoldete Schaumünze auf die Vermählung mit seiner zweiten Gemalin, der Braunschweigischen Prinzessin Sophie. Spiefs. M. B. II. pag. 105. w. $^5/_8$ L.

1389. Seltener Güldenthaler v. 1586. Madai No. 1041. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

1390. Kreis-Obristen-Medaille von 1589. v. Mahler, leicht vergoldet, mit dem reitenden Markgrafen im Av. und drei weiblichen Figuren im Rev. auch der Umschrift: JVSTITIA LEX — EVANG: PAX — CONCORDIA, w. $2\frac{1}{16}$ L.

1391. Thaler von 1600. sonst wie Madai 1043. w. 2 Loth.

1392. Seltener Begräbnifs halber Thaler v. 1603. Weifse Guld. Cab. No. 1001. w. 1 Loth.

1393. Begräbnifsthaler auf seine zweite Gemalin, Mad. 1045. w. 2 Loth.

b., Neu - Fränksche Linie:

α., zu Bayreuth:

Christian, 1603 — 1655.

1394. Seltener Thaler von 1623. mit dem Markgrafen zu Pferde, Madai 1046. w. 2. L.
1395. Halber Thaler v. 1624. wie Madai 6516. w. $\frac{15}{16}$ L.
1396. Dukaten von 1642. wie Köhler D. C. No. 1733. w. 72 as.
1397. Sterbethaler v. 1655., Madai 1048. w. 2. Loth.
1398. Vierteltlialer desgl., das Brustbild ist jedoch von d. r. S. w. $^1/_2$ L.

Christian Ernst, 1655 — 1712.

1399. Zierlicher Thaler von 1664. auf das von dem Markgrafen übernommene Obristenamt des Fränkischen Kreises, worauf die meisten N. verkehrt stehen, Mad. 1050. Köhler M. B. V. 121. w. 2 L.
1400. Schöner Schauthaler v. 1673. auf seine Kreisobristen-Würde, in Betreff des Feldzugs gegen die Franzosen, Mad. 1052. w. 1$^1/_2$ Loth.
1401. Sehr seltener Kronemannscher Thaler von 1679. aus alchymischen Silber, Mad. 1054. Köhl. M. B. IX. p. 417. w. 2$^1/_8$ Loth.
1402. Eben so seltener Kronemannscher Thaler von 1679. Mad. 1055. Köhler M. B. VII. pag. 265. w. 2. Loth.
1403. Halber Dukaten v. 1685. Köhl. D. C. 1736. w. 36. as.
1404. Medaille von P. H. Müller, v. 1691. mit Randschrift, auf des Markgrafs Commando der Reichsarmee mit A JOVE PRO JOVE NEC BRVTA, der aufgestellten Armee und einer Säule, worüber ein Adler mit Blitz und Commandostab schwebt, w. 3$\frac{1}{16}$ L.
1405. Dieselbe Medaille in Bronze.
1406. Seltener Thaler von 1704. Mad. 3521. w. 2 L.
1407. Begräbnifsthaler vom 10. Mai 1712. Madai 1057. w. 2 Loth.

Georg Wilhelm, 1712 — 26.

1408a. Medaille auf seine Vermählung als Erbprinz, mit: DURCH GÖTTLICHES FÜGEN, DES LANDES VERGNÜGEN, w. $\frac{9}{16}$ L.

1408b. Gedächtnifsmünze von Zinn, auf den zwischen den Häusern Brandenburg — Culm - u. Brandenburg - Anspach, sowohl wegen des Ranges, als des Anfalls etc. der Reichs - u. s. w. Gerechtsame getroffenen Vergleich v. 1712. Köhl. M. B. XI. pag. 129.

1409. Schiefsklippe v. 1718. Mad. 3523. w. 1 L.

1410. Halber Dukaten v. 1721. Av. GEORGI9 GVILIELM9 D. G. M. BR. Brustbild v. d. r. S. Rev. TOV JOVRS LE MEME. Ein Ordensstern (de la sincerité) mit einer Umgebung von Bändern, w. 36 as.

1411. Schiefsklippe von 1723. Madai 6521. w. 1 $\frac{13}{16}$ L.

1412. Schiefsklippe von 1724. Madai 3524. w. 2 L.

1413. Schiefsklippe von 1725. wie Mad. 6522. w. 2. L.

1414. Schiefsklippe von 1726. wie Mad. 3526. w. 1 L.

1415. Bronce - Begräbnifsmedaille v. 18. Decbr. 1726. von Werner mit: HEV PIETAS HEV PRISCA FIDES INVICTAQVE BELLO DEXTERA.

Georg Friedrich Carl 1726. † 1735.

1416. Bronze - Medaille von Werner auf des Markgrafen Regierungs - Antritt den 22. Decbr. 1726. Hausch. Beitr. No. 1610.

1417. Bronze - Medaille von Werner desgl. Hausch. ib. No. 1611.

Friedrich, 1735 — 1763.

1418. 30 Kreuzerstück v. 1795. mit: SINCERE ET CONSTANTER und deutschem Wappenschild, w. ½ Loth.

1419. Ein dergl. aber mit rundem Schild, w. ½ Loth.

1420. Med. v. Werner v. 1736. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. CONSTANTER AD ALTA. Ein über einem Felsen schwebender Adler; im Abschn. die Jahrz. w. 1 $\frac{1}{16}$ L.

1421. Medaille v. Hanf, auf Markgraf Friedrichs übernommenes Kreisobristenamt, v. 1742., mit: VTRIQVE SACRATVS, w. 2½ L.

1422. Medaille auf die Einweihung der Friedrichsakademie zu Bayreuth. Av. Brustb. mit Umschr. NON VIGET QVIDQVAM SIMILE AVT SECVNDVM. Rev. Die über einer Berg-Gegend aus Wolken hervorbrechende Sonne. Umschr. LVCEM REDDE TVAE DVX BONE PATRIAE. Abschn. INAVG. ACAD. FREDER. BARVTH. MDCCXLII. w. $^3/_4$ L.

1423. Dukaten v. 1746. wie Soothe D. C. No. 906. w. 73 as.

1424. Reichsthaler v. 1752. Mad. 3527. w. $1\frac{5}{16}$ L.

1425. $^2/_3$ Stück v. 1758. Weifse Guld. C. No. 1013. w. $\frac{13}{16}$ L.

1426. Seltene kupferne Ausbeute-Medaille der Friedrichsgrube zu Nayla, mit GRATA TERRAE MVNERA, v. 1758.

1427. Schöner Medaillon v. Oexlein, auf des Markgrafen zweite Vermählung mit der Prinzessin v. Braunschweig-Lüneburg, am 20. Septbr. 1759. Spiefs, M. B. I. 301. w. 6. L.

1428. Schöne Medaille, auf dieselbe Begebenheit, welche die Freimaurerloge zur Sonne in Bayreuth hat prägen lassen. Spies I. 309. w. 2 Loth.

1429. Seltener Medaillon von Oexlein, auf des Markgrafen Tod, am 26. Febr. 1763. Spies I. 381. w. 6 Loth.

1430. Conventions-Begräbnifsthaler v. 1763. Mad. 5445. w. $1^7/_8$ L.

1431. Halber desgl. Mad. 5446. w. $\frac{15}{16}$ L.

1432. Sterbezwanzig-Kreuzer-Stück, Götz Beitr. No. 1021. w. $\frac{7}{16}$ L.

Friedrich Christian, 1763 — 69.

1433. Vorzüglich schöner Medaillon v. Oexlein, zum Regierungs-Antritt, am 6. Mai 1763., Spies III. pag. 65. w. $5\frac{13}{16}$ L.

1434. Dukaten v. 1764. mit: GLORIA PRINCIPVM. Soothe D. C. 909. w. 73 as.

1435. Conventionsthaler v. 1766. Madai 5447. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1436. Sterbethaler des Markgrafen, v. 20. Jan. 1769. Spies II. pag. 253. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1437. 79 Stück verschiedene Münzen neuerer Zeit von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Brandenburg - Anspach - Bayreuth, altfränkischer und neufränkischer Linie zu Bayreuth gehörig, worunter auch seltene Stücke, w. 10½ Loth.

1438. 4 Stück Medaillen von Blei, zu Bayreuth gehörig, von verschiedenen Geprägen.

β) Zu Anspach:

Joachim Ernst, *Stifter*, **1603.** *bis* **1625.**

1439. Einseitiger ovaler Abstofs in Silberblech, JOACH. ERNEST9 D. G. MARCHIO BRANDEBVRG. Brustbild v. d. r. S. im Harnisch und Spitzenkragen darunter: M. C. w. ¾ L.

1440. Ovale Medaille von C. Maler. Av. Brustb. en face mit Umschrift: Rev. HIS TANDEM FRETVS OVABO. Mars und Minerva umarmen sich; oben der strahlende Name: Jehovah, w. 1⅛ L.

1441. Thaler von 1619. Mad. 3526., w. 1$\frac{15}{16}$ L.

1442. Thaler v. 1620. mit angelöthetem Rand von Silberdrath. Mad. 1058. w. 2⅜ L.

1443. Thaler v. 1621. Mad. 1059., w. 1$\frac{15}{16}$ L.

1444. Thaler v. 1623. Mad. 1060., w. 1$\frac{15}{16}$ L.

1445. Begräbnifsthaler vom 25. Febr. 1625. Mad. 1061. w. 2 Loth.

Friedrich, *Albrecht*, *Christian*, *Brüder*,

1626 — 34., *unter Vormundschaft der Mutter.*

1446. Thaler v. 1626. mit 3 Brustbildern, Mad. 1062. w. 1$\frac{15}{16}$ Loth.

1447. Thaler v. 1629. desgl. Mad. 1062. w. 2 L.

1448. Dukaten v. 1630. bis auf einige Abweichungen wie Köhler D. C. No. 1741. w. 70 as.

1449. Thaler v. 1630. Mad. 1062. w. 1$\frac{15}{16}$ L.

1450. Thaler v. 1631. Mad. 1062. w. 2 L.

Albrecht, 1634 — 67.

1451. Kleine Gedächtnifsklippe von 1650. mit: GEDACHTNUSS DES FRIEDEN VOLLZIEHUNGS SCHLUSS IN NÜRNBERG 1650. 16. JUNII, w. $\frac{3}{16}$ L.
1452. Dukaten von 1651. Koehler D. C. No. 1743. w. 72 as.
1453. Begräbnifsthaler von 1667., worauf das Sterbejahr aus Versehen weggelassen worden, Mad. 3536. w. 2. L.

Johann Friedrich, 1667 — 86.

1454. Schöner Thaler mit Randschr. v. 1679. Madai 1064. w. 2. L.
1455. $\frac{2}{3}$ Stück von 1679. mit: PIETATE ET JVSTITIA und zwei weiblichen Figuren. Mad. 3537. w. 1$\frac{1}{4}$ L.
1456. Desgl. von 1679. mit Tisch, worauf Schwerdt, Kreuz, Wage u. s. w. Mad. 6532. w. 1$\frac{1}{8}$ L.
1457. Dukaten v. 1683., wie Köhler D. C. 1745. w. 72 as.
1458. Schöner Begräbnifsthaler v. 1686. Mad. 1066. w. 2 L.
1459. Halber Thaler desgl. Mad. 6533. aber noch mehr abbrevirt. w. 1 L.

Georg Friedrich, 1692—1703.

1460. Thaler auf den Regierungs-Antritt 1694. Mad. 1067. w. 2 Loth.
1461. Seltener Thaler v. 1695. Mad. 3539. w. 2 Loth.

Wilhelm Friedrich, 1703—23.

1462. Medaille v. Koch mit dem Wahlspruch des Markgrafen: RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS und einem darauf deutenden Sinnbilde. Spies M. B. I. 349. w. 2$\frac{13}{16}$ Loth.
1463. Kleine Bronce-Medaille v. Vestner. Wie vorige mit Brustbild und Motto, statt des Sinnbildes aber das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen auf einem Wappenmantel.
1464. Medaille auf seine Vermählung mit der Prinzessin Christ. Charl. von Würtemberg 1709. mit: MVTATIO FELIX. Spies M. B. III. p. 270. No. 2. w. 3 L.

1465. Medaille v. 1717. v. Koch, auf d. Reform. Jubiläum mit Brustb. und: NE PORTAE QVIDEM etc. Kreusler, Luthers Andenken, Taf. 16. No. 39. w. $4^1/_8$ Loth.

1466. $^1/_4$ Dukaten v. 1717. Av. WILH. FR. D. G. M. B. D. Geharn. Brustb. im Gewand. Rev. Zwei ovale Schilder mit d. Brandenburg. u. Zollerschen Wappen auf einem Fürstenmantel, worüber der Fürstenhut, neben der Krone die Jahrzahl. w. 18 as.

1467. Vestnersche Sterbemedaille v. 1723. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. DECRETO FATORVM AD AETHERA TENDIT. Vor einem rauchenden Rogus nach römischer Art, von welchem ein Adler auffliegt, sitzt eine trauernde weibliche Figur mit Krone auf dem Schoofse, die rechte Hand gestützt auf dem Schild mit dem Brandenburg. Adler. Neben ihr ein Terminus. Links ein schwebender Genius mit dem Stundenglase, welcher ein Tuch hält, worauf WILHELMVS FRIDERICVS steht, worin das Chronogr. enthalten ist. Im Abschn.: OBIIT DIE VII. JANV. w. 2 Loth.

1468. Das nehmliche Stück in Bronze.

1469. Med. v. Vestner, auf des Markgrafen Tod. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Lebenslauf in 9 Zeilen, lateinisch. w. 1 Loth.

1470. Kleine Medaille desgl., ähnlichen Inhalts, aber deutsch. Appel Repert. III. 1. No. 311. w. $^3/_8$ Loth.

Christine Charlotte,
des vorigen Wittwe und in Vormundschaft ihres Sohnes, 1723 — 28.

1471. Schöner Dukaten v. 1726. wie Köhl. D. C. No. 1749. w. 72 as.

1472. Halber Thaler v. 1726. Mad. 1070. w. 1 Loth.

1473. Schöner v. Vestner geschnittener Thaler, von 1727. Mad. 3542. Köhler M. B. VI. 17. w. 2 Loth.

1474. Viertel-Thaler v. 1727. sonst wie Mad. 1070. w. $^1/_2$ L.

Carl Wilhelm Friedrich, 1723 — 57.

1475. Med. auf seine Geburt, d. 12. Mai 1712. mit: ITA

APPLAVDIT COELVM etc. Spies M. B. II. pag. 161. No. 3. w. $1\frac{1}{16}$ L.

1476. Med. auf seine Confirmation 1725. von Vestner mit: AD ALTIORA und einem nach der Sonne fliegenden Adler. w. $2\frac{9}{16}$ Loth.

1477. Medaillenartiger Thaler, auf seine Vermählung, 1729. v. Vestner. Mad. 1072. w. 2 Loth.

1478. Dergl. halber Thaler, mit kleinen Abweichungen. w. 1 Loth.

1479. Bronce-Medaille v. Werner, auf die nemliche Begebenheit mit: NON VLLA DEO MELIORE etc. und Beider Brustbildern, hinter einander gestellt.

1480. Thaler von 1729. Mad. 1071. w. 2 Loth.

1481. Halber Thaler mit: SALVS PVBLICA SALVS MEA v. 1729. Weiſse G. C. No. 1027. w. 1 Loth.

1482. $\frac{1}{3}$ Stück desgl., hat aber nur in einem ovalen mit dem Fürstenhut bedeckten Wappen den Adler mit Brustbild. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

1483. Schöner und sehr künstlich gearbeiteter Medaillon von Vestner jun., auf das zweite Jubiläum der Uebergabe der Augsburg. Confession, mit den Brustbildern Georg des Frommen, und Carl Wilhelm Friedrich auf einer, und der Vorstellung des Reichstages auf der anderen Seite. Spies M. B. IV. pag. 153. w. 16 Loth.

1484. Medaille auf dieselbe Begebenheit, v. P. Werner, mit NVLLI CONCEDIT PRIMAM etc. und dem Brustbild Georg des Frommen. Spies IV. pag. 183. w. 2 Loth.

1485. Medaille desgl. v. Dockler, mit Brustb. Carl Wilhelm Friedrichs. Spies IV. p. 183. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

1486. Halber Thaler v. Vestner, zum Andenken des neu errichteten Anspachschen Justiz-Collegii. Mad. 1075. w. 1 Loth.

1487. Jubelthaler auf das zweite Jubiläum der Uebergabe der Augsburg. Confession. Mad. 1073. w. 2 Loth.

1488. Ein zweites Exemplar. w. 2 Loth.

1489. Jubelthaler auf die nemliche Begebenheit, mit dem Brustbild Georg des Frommeu, und ILLAE SVNT,

QVAE TESTIFICANTVR DE ME. Spies M. B. IV. pag. 169. w. 2 Loth.

1490. Desgl. mit dem Brustb. des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich. Mad. 1074. w. 2 Loth.

1491. Schöner Thaler v. 1732. Mad. 3543. w. 2 Loth.

1492. Medaille v. Werner, auf den zweiten Geburtstag des Erbprinzen von Anspach. Av. SPES AVCTA DOMVS. Auf zwei Postamenten stehen in einem Tempel einander gegenüber die Büsten des Königs von Preufsen und des Markgrafen von Anspach. Zwischen ihnen auf Wolken sitzt eine weibliche Figur mit dem jungen Prinzen auf dem Schoofse und mit Scepter, worauf ein strahlendes Dreieck. Rechts neben dem einen Postament sitzt ein Genius mit dem Preufs. Adlerschild, links steht ein anderer mit Lanze. Im Abschn. PR. JVV. BR. ON. NATAL. | ALT. CEL. Rev. SIMILES VT TENDAT — INAVSVS. Prospect der Stadt Anspach. Ueber derselben zwei grofse nach der Sonne fliegende Adler, denen ein kleinerer nachfolgt. Im Abschn. MDCCXXXIIII. | D. VII. APR. Lochner 1738. S. 73. w. 2 Lth.

Unter Preussen sub No. 11317. kommt ein zweites Exemplar vorstehend beschriebener Medaille vor.

1493. $^1/_3$ Stück auf die Einweihung des Gymnasii zu Anspach, 1736. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein von der Sonne bestrahltes schönes Gebäude; im Abschn. INAVGVRATO IN VRBE GYMNASIO MDCCXXXVI. w. $^1/_2$ L.

1494. Dukaten v. 1740. Köhl. D. C. 1751. w. 72 as.

1495. Schöner Thaler v. 1746. v. Werner. Mad. 3544. w. 2 Loth.

1496. Sehr seltene Ausbeute-Medaille, aus dem Fischberger Bergwerk, v. 1750. mit: VBERANTE NVMINE FOVENTE PRINCIPE. Spies M. B. I. pag. 121. w. 1 Loth.

1497. Thaler von 1752. wie Madai 3545. am Arme steht aber nur G. w. 1 $\frac{5}{16}$ L.

1498. $^2/_3$ Stück v. 1753. Mad. 3546. w. $\frac{15}{16}$ L.

1499. Dukaten v. 1753. Soothe D. C. No. 920. w. 72 as.
1500. Conventionsthaler v. 1754., von Götzinger geschnitten. Mad. 3548. w. 1 $^{7}/_{8}$ L.
1501. Medaille v. Werner, mit Randschr., auf des Markgrafen Geburtsfeier und das von dem Freiherrn von Sekkendorff in dem Sichartschen Garten zu Nürnberg 1754. gegebene Gastmahl, mit Abbildung des Gartens und Inschr. EIN FREYER FRANK u. s. w. w. 3. L.
1502. Begräbnifsthaler v. 1757. Mad. 3549. w. 1 $^{7}/_{8}$ L.
1503. Desgl. $\frac{1}{6}$ wie vorige Nummer, nur mehr abbrev. w. $^{5}/_{8}$ L.
1504. Medaille v. Götzinger, ohne Jahrz., auf die Falkenjagd. Brustbild mit Umschr. Rev. ELATVS TENDET IN ALTVM. Ein in einer Ebene auf einem Hügel stehender aufgehaubter Falke. Spies kleine Beiträge I. pag. 63. w. 1 $^{1}/_{2}$ L.
1505. Medaille desgl. Av. wie voriger. Rev. OBLECTAMINA — PRINCIPIS. Der Kampf des Falken mit einem Reiher in der Höhe. Unten einige Falkeniere im Galopp reitend, rechts ein Corps Trompeter. Spies ib. w. 1 $^{1}/_{2}$ L.
Anmerk. Beide vorherstehende Nummern sind die sogenannten Falkenthaler.
1506. Jetton von 8 löthigem Silber. Av. Umschr. CVJVS EST. Brustb. des Markgrafen. Rev. JETTON VON 8. L. S. Prospect der von der Sonne beschienenen Stadt Bayreuth. Europa im Kleinen No. 1044. w. 1 L.

Christian Friedrich Carl Alexander, 1757 — 95.

1507. Gehenkelter Dukaten, auf seine Vermählung, 1754. Köhler D. C. No. 1752. hat aber richtig: CONJVNCTIO, w. 78 as.
1508. Medaille von Götzinger und Werner, auf dieselbe Veranlassung, mit den Brustbildern des Markgrafen, der Braut und seiner Eltern, mit Umschr. u. s. w. w. 4$\frac{1}{16}$ L.
1509. $^{2}/_{3}$ Stück v. 1757. Weifse G. C. No. 1031. w. $^{7}/_{8}$ L.
1510. Conventionsthaler von 1760., wie Mad. 6540., die Jahrzahl steht aber neben dem Fürstenhut. w. 1$\frac{15}{16}$ L.
1511. Conventionsgulden v. 1760. Mad. 3552. w. $\frac{15}{16}$ L.

1512. Conventionsthaler v. 1765. wie Madai 3555. nur in der Jahrzahl verschieden, w. $1\frac{15}{16}$ L.

1513. Medaille von 1765. auf die Kreis-Obristen-Würde, zu Schwabach geschlagen. Av. Der Markgraf zu Pferde mit Umschr. Rev. SECVRITATI PVBLICAE. Ein Adler hält ein ovales mit Armaturen umgebenes Schild, worin ein gekrönter Löwe, w. 3 L.

1514. Schöner Gedächtnifsthaler auf die erlangte fränkische Kreis-Obristenwürde 1765. Mad. 5456. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1515. $\frac{1}{4}$ Thaler desgl. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

1516. Konvenzionsgulden von 1766. sonst wie Madai 5455. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1517. Halber Thaler. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. BRUCKBERG PORCELLAIN FABRIQUE. Ansicht des Fabrikgebäudes, im Abschn. MDCCLXVII. GOETZINGER F. w. $\frac{15}{16}$ L.

1518. Schaumünze auf die Vereinigung der beiden Fürstenthümer des Burggrafthums Nürnberg, ober- und unterhalb Gebirgs, Spies M. B. III. p. 105. w. 3 L.

1519. Schöner und seltener Conventionsthaler, auf dieselbe Begebenheit, von 1769. Mad. 6541. Spies III. 413. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1520. Zweiter überaus schöner Conventionsthaler, auf diese Begebenheit. Madai 6542. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1521. Huldigungsdukaten von 1769. Soothe D. C. No. 924. w. 71. as.

1522. Medaille von 1769., v. Götzinger. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Acht kleine Wappenschilder mit bildlichen Darstellungen der Hauptgegenstände der Landeskultur; über jedem ein Band mit Inschr. VIEHZUCHT, BIENENZUCHT, STUTTEREI u. s. w. In der Mitte: BRAND. ANSPACH. LANDES-OECONOMIE, MDCCLXIX. w. 3 Loth.

1523. Conventionsthaler von 1771. Mad. 6543. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1524. Desgl., mit kleinen Abweichungen, w. $1\frac{15}{16}$ L.

1525. Conv. Thaler. Av. ALEXANDER. D: G: MARCH: BRAND: Der Kopf, darunter G. Rev. ZEHEN EINE

8 *

FEINE MARK. Ein Adler hält einen gekrönten Schild mit dem zollerischen Wappen. W. K. Im Abschnitt: SCHWABACH | 1773. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1526. Conv. Thaler v. 1773. wie voriger, das Schild wird aber von einem Löwen gehalten, w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1527. Conv. Thaler. Av. ALEXANDER. D. G. MARCH. BRAND. Das Brustb. mit Orden. Rev. ZEHEN EINE FEINE MARK. Der Löwe hält ein auf Armaturen ruhendes, gekröntes 4feldiges Wappenschild. Im Abschnitt: SCHWABACH | 1774. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1528. Conv. Thaler von 1774. wie voriger, hat aber im Av. den Kopf nach römisch. Art. G. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1529. Schöner Prämien-Thaler, auf den Anbau der Wälder. Av. ALEXANDER. D. G. MARCH: BRAND: Geharn. Brustbild mit Orden. G. Rev. SYLVARVM CVLTVRAE PRAEMIVM. Ein Tannenbaum mit vielen Zapfen, darunter eine eingehegte Schonung. Abschn. 1774. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1530. Conv. Thaler v. 1775. Av. wie voriger. Rev. ZEHEN EINE FEINE MARK. Das von zwei Adlern gehaltene 4feldige gekrönte Wappen. Unten: 17(S)75. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1531. Conv. Gulden v. 1775. wie voriges Stück, w. $\frac{15}{16}$ L.

1532. Conv. $\frac{1}{3}$tel desgl. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

1533. Conv. Prämienthaler, vergoldet und mit Oehr und Kettenglied zum Anhängen. Av. wie No. 1529. Rev. in 5 Zeilen: BELOHNUNG | WEGEN DES | FLEISSIG GETRIEBENEN | KLEEBAUES | 1775. w. 2$\frac{1}{8}$ L.

1534. Conv. Thaler v. 1776. wie No. 1530. nur steht der Adler auf keinem Fufsboden, wohingegen unten W. K. stehet. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1535. Dukaten. Av. ALEXANDER. D. G. M. B. D. B. & S. Das geharn. Brustbild. Rev. Unterm Fürstenhut die drei zierlich zusammengefügten Wappen von Brandenburg, Zollern und Nürnberg, in Palmenzweigen, darneben 17 — 77. unten (S) w. 71 as.

1536. Conv. Thaler: Av. ALEXANDER. D: G: MARCH: BRAND: Das geharn. Brustb. v. d. r. S. mit Ordens-

band. G. Rev. ZEHEN EINE FEINE MARK. Das vollständige Wappen mit 15 Helmen, unten: 1777. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1537. Conv. Thaler. Av. wie voriger. Rev. Das ovale gekrönte 4 feldige Wappen mit dem zollerischen Mittelschild, und mit doppelten Ordensketten behangen, daneben W — K — 17 — 78. unten: X. E. — F. M. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1538. Conv. Thaler v. 1778. wie voriger, nur wird das Wappen von zwei auf einem Postament stehenden Adlern gehalten und die Jahrzahl steht oben, w. $1\frac{15}{16}$ L.

1539. Schöner Convent. Thaler. Av. wie voriger. Rev. Eine Doppelreihe von 32 durch ein Band verbundenen kleinen Wappenschildern umgiebt den in der Mitte befindlichen Brandenb. Adler, mit dem zollerischen Wappen auf der Brust; daneben 17 — 79. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1540. Conv. Thaler. Av. wie voriger. Rev. ZEHEN EINE FEINE MARK. Ein Löwe hält einen, auf einem Felsen ruhenden ovalen Schild mit dem Brandenb. Adler und Zollerisch. Brustschild, vor diesem liegt ein zum Angriff bereiter Löwe. Im Abschn. SCHWABACH W. 1779. K. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1541. Medaillenähnlicher Gulden. Av. AUF DIE GESEGNETE WEINLEESE IN FRANKEN. Ein Weinstock mit 7 Trauben. Im Abschnitt 1779. Rev. DER WEIN ERFREUET DES MENSCHEN HERZ. Ein Weinberg, aus welchem ein Landmann eine Butte mit Trauben trägt. Im Abschnitt S. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1542. Desgl. Av. AUF DIE GESEGNETE GETRAYD ERNDE IN FRANKEN. Eine aufgerichtete Garbe. Im Abschnitt 1779. Rev. DER SEGEN DES HERREN MACHT REICH OHNE MYHE. Eine Hand aus Wolken schüttet ein Füllhorn mit Früchten auf eine Landschaft aus. Im Abschnitt G. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1543. Schöner Gedächtnifs-Convent. Thaler, auf den Teschener Frieden 1779. Av. VIRTVTE ET AEQVITATE PACATA GERMANIA. Das personifiz. Deutschland

mit Mauerkrone auf dem Haupt und Oehlzweig in der Linken, zündet mit einer Fackel einen Haufen Waffengeräth an. Links liegt ein Schild mit dem Reichsadler. Im Abschnitt: TESCHINAE. G. Rev. Aufschrift D. O. M. | PRO INSTAVRATA | GERMANIAE PACE | CHRIST. FRID. CAROL. | ALEXANDER. | MARCHIO BRANDENBVRG. | GRATIARVM MONVMENTVM | FIERI FECIT. | MDCCLXXVIIII. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1544. Conv. Thaler. Av. ALEXANDER D. G. MARCH. BRAND. Brustb. im Harnisch. G. Rev. ZEHEN EINE FEINE MARK. Unterm Fürstenhut auf einem Wappenmantel der Brandenb. Adler mit zollerisch. Brustschild im ovalen Wappen. Unten (S), an der Seite 17—80. W.—K. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1545. Desgl. v. 1784. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1546. Desgl. v. 1785. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1547. Convent. Thaler von 1782. Av. wie No. 1544. Rev. ZEHEN EINE FEINE MARK. Ein Löwe auf einem Postament hält das gekrönte quadrirte, mit der Ordenskette behangene Wappenschild. E. D. Im Abschnitt: BAYREUTH 1782 w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1548. Desgl. v. 1783. aber E. P. neben dem Wappen. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1549. Conv. 20 Xer. Av. Inschrift v. 9 Zeilen: JUBEL FEIER | WEGEN DER VOR | HUNDERT JAHREN | ANGEFANGENEN | ERBAUUNG VON | CHRISTIAN | ERLANGEN | Abschn. D. 16. JULII | 1786. Rev. Prospect der Stadt mit dem Auge Gottes und Adler darüber. Abschn. ERLANGEN | GLÜCKLICH UNTER | ALEXANDERS | REGIERUNG. | LX. E. F. M. Appel IV. 1. 962. w. ½ Loth.

Friedrich Wilhelm, seit 1792.

1550. Kleine Medaille, auf die Wiedervereinigung mit Preufsen. Av. FRIED: WILHELM, KOENIG VON PREUSSEN. Brustb. desselb. mit Ordensband. Rev. GLÜCKLICH WIEDER VEREINT 1792. D. 28. JAN. Auf der

Spitze einer Pyramide die von Strahlen umgebene gekrönte königl. Namens-Chiffre. Vorn ein brennender Altar, worüber der links stehende König 2 Kronen auf Einem Kissen hält. Abschnitt: ABSONDERUNG DER | FRAENCKIS: MARGGRAFTHÜMER. VON DER | CHUR BRANDEN: | 1603. w. $^1/_2$ Loth.

1551. 82 Stück kleine Münzen neuerer Zeit, von $^1/_3$ Gröfse und darunter, zur Linie zu Anspach gehörig. w. $7^1/_2$ L.

1552. 3 Med. in Blei v. Georg Friedrich u. Wilhelm Friedrich.

1553. 2 dergl. auf Christine Charlotte.

1554. 3 Medaillen in Zinn, auf Carl Wilhelm Friedrich.

1555. 4 Medaillen in Blei auf denselben.

1556. 4 Medaillen in Zinn auf Christian Friedrich Carl Alexander und Friedrich Wilhelm.

Fürstenthümer und Grafschaften in Bayern.

Fugger, Grafschaft.

Cajetan und Carl.

1557. Conv. Thaler v. 1781. Av. CAI. & CAR. COM. DE FVGGER. IN ZIN. & NORN. SEN. & ADM. FAM. Das quadrirte Wappen mit zwei Helmen, unten getheilt 17—81. Rev. JOSEPH II. ROM. IMP. SEMPER AVGVST. Der Reichsadler mit Schwerdt und Scepter, auf der Brust d. Reichsapfel, unten das Bayersche Schildchen in Palmenzweigen. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Hohenlohe, ehem. Grafschaft, gegenwärt. Fürstenthum.

1558. Gemeinschaftl. Thaler v. 1615. Mad. 1716. w. $1\frac{15}{16}$ L.

Linie zu Neuenstein.

Wolffgang Julius, ✝ 1698.

1559. Dukaten v. 1697. Köhler D. C. 2384. w. 81 as.

1560a Thaler von 1697. Mad. No. 1722. w. 2 Loth.

Carl Ludwig, zu Weickersheim, ✝ 1756.

1560b Regierungsjubelthaler v. 1752. Madai 4215. w. $1^5/_8$ L.

Johann Friedrich, ✝ 1765.

1561. Halber Thaler auf das Augsb. Confessions-Jubiläum 1730. Mad. 4216. w. 1 Loth.

1562. Schöner Thaler auf dieselbe Begebenheit. Madai 1724. w. 2 Loth.

1563. Zwanzigkreuzer v. 1760., mit doppelter Umschrift im Av. w. $\frac{7}{10}$ Loth.

Ludwig Friedrich Carl, ✝ 1805.

1564. Dukaten v. 1770. Av. LVD. FRID. CAR. D. G. P. AB HOH. C. DE GLEICH. D. IN LANGE & CRAN. Geharn. Brustb. am Arme G. Rev. PRO PATRIA. Das Hohenlohische Wappen auf einem Wappenmantel, mit Fürstenhut. Unten 1770. S. N. R. w. 71 as.

1565. Zwanzigkreuzer v. 1770. Hagen Conv. Münz. Cab. pag. 196. No. CLII. w. $\frac{7}{10}$ Loth.

1566. Ein Zehenkreuzer v. 1785. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

1567. Medaille v. Götzinger. Av. LVD. FRID. CAROL. D. G. PRINC. AB HOHENL. NEVENST. & Geharn. Brustb. mit Perücke u. Ordensband. Rev. ARTIFICI PROGREDIENTI. Ein Jüngling zeichnet eine vor ihm auf einem Postamente stehende Büste ab, und wird von der in der Mitte stehenden, mit Schild und Lanze versehenen Minerva bekränzt; im Abschnitt verschiedene Zeichnen-Instrumente. w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

1568. Med. von 1791. Av. DEM GOUVERN. V. BRESL. ERBPRINZ ZU HOHENLOHE VON SEINEM REGIMENT. Brustb. in Uniform mit Ordensband. Rev. JE HÖHER, JE WOHLTHÄTIGER. Ein Theil der Stadt Breslau von der Sonne beschienen. Im Abschnitt d. 24. Maerz. 1791. w. $1\frac{3}{10}$ Loth.

Linie zu Langenburg:

Ludwig.

1569. Schöner Thaler auf die Langenburgsche Landestheilung geschlagen. 1751. Mad. 4219. w. 2 Loth.

Carl Albert, ✝ 1793.

1570. Conv. Thaler v. 1757. Madai 5307. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.
1571. Gulden desgl. v. 1770. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Oettingen, Grafschaft.

Carl Wolfgang, Ludwig XV. in Oettingen und Martin in Wallerstein, gemeinschaftl.

1572. Thaler v. 1746. sonst wie Madai 1823. jedoch statt: OTI: — OT im Av. und statt KAROLVS — CAROLVS, und statt: ROMANORVM — ROMA. im Rev. w. 2 L.

Nostitz, Grafen.

1573. Seltener Dukaten. Av. ANT. JOH. S. R. J. COM. DE NOST. & RIN. Geharn. Brustb. in Perücke. Rev. S. C. M. CONS. INT. CAM. SVPR. R. BOH. PRAEF. BVRGG. EGR. 1719. Zwei Greife halten das gekrönte Wappenschild, worüber ein Schwan stehet. w. 72 as.

Pappenheim, Grafschaft.

Friedrich Ferdinand, ✝ 1793.

1574. Huldigungsmünze, Götz Grosch. Cab. No. 1373. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Schwarzenberg, mediatisirtes Fürstenthum.

1575. Zwanzigkreuzer, Götz Grosch. Cab. No. 1134. w. $\frac{7}{16}$ L.

Thurn und Taxis, Fürsten.

1576. Schöne Medaille von Zinn. Av. CAR. ANSELM. S. R. J. PRINCEPS THVRN ET TAXIS. Brustb. in Perücke, am Arme: PÜCKLER. Rev. Inschrift POPVLVS SCHEERENSIS PRINCIPI PATRIQVE NOVO FIDEM FOVENS, unten zwei ovale Wappen, worüber ein Kranz.

1577. 38 Stück kleine Münzen neuerer Zeit, zu den Bayerschen Fürstenthümern und Grafschaften gehörig. w. 4 $^1/_8$ Loth.

Städte und Orte im Königreich Bayern.

Anspach.

1578. Seltene Schulprämien-Münze. Av. der Brandenburg. Adler, ohne Krone, mit dem Zollerischen Brustschild, darneben 1737. Rev. In einem Lorbeerkranze: DILIGENTIAE PRAEMIVM. w. $^1/_8$ Loth.

Altdorff.

1579. Schulprämien - Münze v. 1584. mit VIRTVS POST FATA SVPERSTES und Rosenzweig. Appel IV. 1. No. 60. w. $^1/_2$ Loth.

1580. Desgl. von 1608. mit: CONSTANTER. Appel ibid. No. 159. w. $^3/_8$ Loth.

1581. Desgl. von 1613. mit: NON SINE OMINE. Appel ibid. No. 177. w. $^5/_8$ Loth.

1582. Desgl. v. 1615. mit: HAC ITVR AD ORCVM. Appel ibid. No. 186. w. $^5/_8$ Loth.

1583. Desgl. v. 1618. mit: MENS FIDA PERICVLA SPERNIT. Appel ibid. No. 193. w. $^3/_4$ Loth.

1584. Desgl. v. 1619. mit: SCIOLVS PERSAEPIVS ERRAT, wie Appel ibid. No. 196. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

1585. Desgl. v. 1619. mit: PLENVM DIADEMA PERICLIS, wie Appel ibid. No. 197. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

1586. Desgl. v. 1621. wie Appel ibid. No. 198. aber im Av. QVIN HAEC QVOQVE SVRGIT IN ALTVM. Ein Bäumchen. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

1587. Medaille v. 1623. auf die der Universität Altdorf vom Kaiser ertheilten Privilegien. Will's Nürnberg. Münz-Belust. IV. pag. 65. Lochner Ao. 1739. p. 264. 1. w. $1^1/_2$ Loth.

1588. Medaille von 1697. auf die kaiserliche Bestätigung und Erweiterung der Universitäts-Privilegien. Av. AVCTIVS ATQVE DII MELIVS FECERE BENE EST. Hor. Der auf dem Throne sitzende Kaiser übergiebt einer vor ihm knieenden weiblichen Figur die Privilegien. Oben ein schwebender Genius, welcher Doctor - Hüte und Bücher auf einen Tisch trägt. Im Abschn. CONFIRM.

ET AMPLIFICATIO PRIVILEG: UNIVERS: ALTDORFINAE 1697. Rev. VENIT EX ALTO. Ueber einer Landschaft schweben, von einer Hand aus Wolken gehalten, die 3 Nürnberger Wappenschilder, umgeben von 6 dergl. der Nürnberger Rathsherren, mit den Anfangsbuchstaben der Namen bezeichnet. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1589. Schöne Zinnmedaille v. 1697. auf dieselbe Begebenheit mit: SVSCITAT MVSAM: NEQVE SEMPER ARCVM TENDIT.

1590. Medaille v. 1723., auf das Jubiläum der Universität. Lochner 1739., p. 257. No. II. w. 1 $\frac{1}{2}$ Loth.

1591. Klippe, auf dieselbe Begebenheit, 1723. Lochner ibid. No. III. Appel l. c. No. 203. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

1592. Zinnerner Medaillon desgl. v. 1723. Lochner Ao. 1739. pag. 265.

Augsburg.

1593. Thaler v. 1627. Mad. 7115. w. 2 Loth.

1594. Thaler von 1643. Mad. 2155. mit Ausnahme der Jahrzahl. w. 2 Loth.

1595. Kleine Klippe v. 1655. zum Andenken an den Religionsfrieden, mit der Umschr. JESUS STUND AUF UND BEDRAUETE DEN WIND, u. s. w. w. $\frac{1}{4}$ L.

1596. Dukaten v. 1699., wie Köhler D. C. 2739. w. 72 as.

1597. Kleine Medaille, auf den Sieg bei Hochstädt von 1704. mit: BONAE SPEI. Europa im kleinen No. 960. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

1598. Thaler-Klippe v. 1704., auf dieselbe Begebenheit, mit Inschr.: DER SITZET AN DER HÖCHSTEN STÄTT etc. Götz Gr. Cab. No. 1268. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

1599. Dukaten v. 1707., wie Köhler D. C. 2742. hat aber statt JOSEPH 9 — JOSEPH. I. w. 72. as.

1600. Dukaten v. 1711. Köhler D. C. 2744. w. 72 as.

1601. Dukaten v. 1711., sonst wie Soothe D. C. 1441. nur hat derselbe statt: R. — REX. w. 72. as.

1602. Halber Dukaten. Av. CAR. VI. D. G. R. J. S. A. G. H. H. & B. R. Kopf, umlorbeert. Rev. AVGVSTA VINDELICORVM. Eine sitzende Frau mit Mauerkrone

umfafst den, auf einem Postament neben ihr stehenden Stadt-Pyr. Im Abschn. Zwei Hufeisen, darunter ein Stern mit Jahrzahl. w. 35 as.

1603. Medaille, auf das Reformations-Jubiläum, mit: APERITE PORTAS. Kreufsler's Andenken Luthers in Münzen Taf. 27. No. 82. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

1604. Schöne Thalerförmige Jubelmedaille, auf die Uibergabe der Augsburgischen Confession, von 1730. Mad. 4760. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1605. Dukaten auf dieselbe Veranlassung, Köhler D. C. 2746. w. 72 as.

1606. Medaille auf eben diese Begebenheit, mit: HERR DU BIST NAHE u. s. w. Appel IV. 1. No. 325. w. $\frac{5}{8}$ L.

1607. Medaille desgl. Av. Umschr. JVBILAT APPLAVDENS SANCTIS AVGVSTA TRIVMPHIS. Eine weibliche Figur in einem Wagen, gezogen von einer Taube, hält in der rechten ein Buch, worauf: CONFESS. AVGVS. steht, in der linken einen Palmenzweig; sie schwebt in Wolken über Gebäuden, vor welchen zur Rechten knieende Personen, zur linken eine Frau mit dem Stadtwappen befindlich. Rev. VEL SIC AVGVSTA EST INGENTI LVMINE DIV. Zur rechten ein Brennspiegel auf einem Postamente, worüber: BIBLIA SACRA steht. Die Sonne zur Linken wirft durch denselben ihre Strahlen auf ein Buch, worauf CONF. AVG. steht; im Hintergrunde auf einem Berge die Arche Noah. w. $1\frac{5}{16}$ L.

1608. Kleine Medaille desgl. Av. AUGSPURG GAB DEN REINSTEN GLAUBEN. Ein Postament mit dem Stadt-Pyr. Im Abschn. D. 25. JUNY 1530. Darunter C. W. Rev. Inschr. in 11 Zeilen: WANN | DIESS ZWEYTE | JUBILÄUM | MÖCHTE BESSERE | CHRISTEN BRINGEN | EY WIE WÜRDEN | SELBE KÜNFTIG | DREYFACHS | JUBILATE | SINGEN. | 1730. w. $\frac{1}{2}$ L.

1609. Kleine Medaille. Av. ISTO FAVENTE. Vorstelluug des Rathhauses, worüber das Auge Gottes. Im Abschn. VIGET, darunter zwei Hufeisen. Rev. MERENTIBVS. Eine weibliche Figur stützt sich mit d. r. auf den Stadt-

Pyr, mit d. l. H. reicht sie einen Kranz einigen vor ihr stehenden Kindern, w. $\frac{5}{16}$ L.

1610. Kleine Jubelmedaille auf das Gymnasium, von 1731. Appel IV. 1. No. 329. w. $^{3}/_{8}$ L.

1611. Dukaten v. 1738., Soothe D. C. No. 1446. w. 72 as.

1612. Dukaten von 1742., Köhler D. C. 2747. w. 72 as.

1613. Schöner Thaler v. 1744., wie Madai 4762. w. 2 L.

1614. Thaler v. 1745. Madai 4763. w. 2 L.

1615. Kleine Medaille mit dem Prospect des Rathhauses und ECCE FORES etc. Appel IV. 1. No. 332. w. $\frac{5}{16}$ L.

1616. Ein gleiches Stück.

1617. Säcular-Medaille, auf die heilige Kreuz-Kirche, von 1753. Appel IV. 1. 336. w. $\frac{3}{16}$ L.

1618. Medaille auf den Religions-Frieden von 1755., mit POST ARMA SPLENDIDIOR u. einem schwebenden Engel, der in eine Posaune bläſst, über welcher: PAX, etc. w. $^{3}/_{8}$ Loth.

1619. Kleine Friedensmedaille v. 1763. mit: DER HERR HÖRET GEBET, und einem betenden Genius. Europa im kl. No. 967. w. $^{1}/_{2}$ L.

1620. Medaille von 1764. von J. Thiebaut. Av. FELICITAS REI PVBLICAE. Zwei weibliche Figuren, über welchen der Reichsadler schwebt, stehen im Hintergrund sich umarmend; die zur rechten hält ein Füllhorn, die zur linken den Freiheitshut; vorn zur rechten sitzt Mercur auf einem Waarenballen, zur linken Minerva, einen Pokal und Spies und Schild haltend. Im Abschn. AN. CR. 1752. Rev. DVRATIO COLONIAE. Im Hintergrund ein schöner Brunnen mit einer Statüe, im Vordergrunde rechts ein Cubus mit einem Brustbild, links eine weibliche Figur, sich auf den Stadt-Pyr stützend; im Abschn. AN. COL. CIƆIƆCCLXIV. w. $3^{1}/_{4}$ L.

1621. Schöne Medaille. Av. EX. DECR. SEN. SECR. R. P. AVG. VIN. MDCCLXXIX. Das in einem zierlichen Rahmen stehende Stadtwappen, darüber eine Mauerkrone. Rev. PRISCAE ARTIS STVDIO. Eine rechts auf einem Würfel sitzende männliche Figur zeichnet ei-

nen, vor ihr auf einem Postament befindlichen Körper. w. 2. L.

1622. Medaille von 1779. Av. RES PVBLICA AVGVSTANA. Auf 3 Stufen erhebt sich ein schönes Monument, worauf oben der Stadt-Pyr, im Abschn. die Jahrzahl. Rev. NATVRAE AEMVLIS. Eine zur linken sitzende männliche Figur zeichnet eine andere männliche Figur, die vor ihr stehet, w. $3\frac{5}{16}$ L.

1623. Medaille. Av. MAXIMILIAN JOSEPH KOENIG VON BAIERN. Bloser Kopf v. d. r. S. darunter: LOSCH. Rev. In einem Lorbeerkranze: ZUR | BEQUEMLICHKEIT | UND SICHERHEIT | DES HANDELS | VON | AUGSBURG | 1807. w. 2 L.

1624. Schöne Bronce-Medaille von Neufs. Av. wie voriger. Rev. FÜR IHN. Das personifizirte Augsburg, mit einer Mauerkrone auf dem Haupt und Schild mit dem Stadtwappen an der Seite, opfert auf einem Altare, woran: REG. JAHR | XXV. | steht. Im Felde ein Merkurstab. Im Abschn. D. XVI. FEBRUAR MDCCCXXIV.

1625. Denkmünze auf das Jubelfest der Augsburgischen Confession von Neufs. Av. Die Bildnisse Luther's und Melanchthon's mit der Umschr. D. MARTin LUTHER — PHilipp MELANCHTHON. Rev. Ein Theil des Frohnhofs mit den darauf stehenden bischöflichen Gebäuden und der Uiberschrift: BISCHOEFliche PFALZ ZU AUGSBURG VOM JAHRE 1530., Abschnitt: DRITTES JUBELFEST DER UEBERGABE DER AUGSBURGischen CONFESSion AM. 25. JUNIUS. 1830. NEUS, fecit. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1626. Einseitige Zinnmedaille neuerer Zeit. INGENIVM ORNAT. Eine weibliche Figur, auf den Stadt-Pyr gelehnt, überreicht einem vor ihr stehenden halb bekleideten Jünglinge einen Kranz. Im Abschnitt: AUGUST. VINDEL. MDLXXX.

Bayreuth.

1627. Medaille von Werner, auf die Uibergabe der Augsburgischen Confession 1730. mit: DIVINA BONORVM

PROGENIES etc. und drei stehenden Fürsten etc. im Av. und LAETANTVR POPVLI etc. und einem Adler, der eine Landkarte hält, an welcher sich 6 Wappenschilder befinden etc. im Rev. w. 3 L.

1628. Medaille auf dieselbe Begebenheit. Av. UIBER DIE SEI FRIEDE. Prospect der Stadt, von der Sonne bestrahlt. Im Abschn. BAYREUTISCHE JUBELMUNZ. J. L. R. Rev. WIE VIEL NACH DIESER REGUL HERGEHEN. Auf einem Altar liegt ein Buch, worauf V. D. M. J. AE. Darüber eine Setzwage, in der Umschrift beider Seiten ist die Jahrz. in Chronogr. enthalten, w. $^3/_8$ L.

1629. Schaumünze v. 1736. auf die Einweihung des Gymnasii. Av. CAR. WILH. FRID. M. B. D. P. Brustb. desselben, geharnischt. Rev. Das Gymnasium im Prospect, von der Sonne beschienen. Im Abschn. INAVGVRATO IN VRBE GYMNASIO MDCCXXXVI. w. $^1/_2$ Loth.

1630. Medaille, auf die Einweihung der Friedrichs-Universität zu Bayreuth, 1742. Av. NON VIGET QVIDQVAM SIMILE AVT SECVNDVM. Brustbild des Markgrafen, geharnischt. Rev. LVCEM REDDE TVAE DVX BONE PATRIAE. Die unter Wolken hervortretende Sonne bescheint eine Berggegend; im Abschn. INAVG. ACAD: FREDER. BARVTH. MDCCXXXXII. w. $^3/_4$ L.

1631. Schöne Medaille auf des Markgrafen Friedrich zu Bayreuth zweite Vermählung mit der Prinzessin v. Braunschweig-Lüneburg, am 20. Septbr. 1759. Spies M. B. I. 309, w. 2 Loth.

Erlangen.

1632. Schaumünze von P. P. Werner, auf die Stiftung der Universität Erlangen, 4. Novbr. 1743. mit: PERSTA ATQVE OBDVRA etc. und 3 Pyramiden. Appel IV. 1. No. 960. w. $^1/_4$ Loth.

1633. Medaille v. Vestner desgl. mit FIES NOBILIVM etc. dem Pegasus auf dem Helikon und Brustb. Markgraf Friedrich's. Appel ib. No. 961. Lochner 1743. p. 409. w. $1\frac{1}{2}$ L.

1634. Medaille v. Vestner desgl. Av. FRIDERICVS D. G. MARCH. BR. DVX PR. & SIL. Desselben geharn. Brustb., am Arme: VESTNER. Rev. UNIVERSITAS FRIDERICIANA ERLANGENSIS IIII. NOVEMBRIS LAETO RITV, im Abschn.: INAVGVRATA, worinnen die Jahrzahl enthalten ist. Minerva zur rechten sitzend, lehnt sich auf den Brandenburg-zollerischen Schild, welcher auf Büchern stehet, und hält den Spieſs. In der erhobenen Linken hält sie einen Lorbeerkranz, zu den Füſsen sind: Globus, die Eule und mehrere mathem. Instrumente. w. 1½ Loth.

1635. Medaille v. Werner desgl. Av. SIC FVLTA DVRABIT. Das Auge der Vorsehung, unter welchem ein Adler mit Brustschild und anhängenden Stadtschlüsseln über dem Prospecte der Stadt schwebt. Rev. HIS PRAESIDIIS TERQVE QVATERQVE BEATA. Ein schöner Tempel, oben am Vorhange das Bildniſs des Stifters, unten rechts eine weibliche Figur mit einem Buche in der Hand, vor ihr stehen Minerva und die Gerechtigkeit. Abschnitt: ACADEMIA FRIDERICIANA | FELICITER INSTAVRATA | ERLANGAE | D. 14. NOV. 1831. P. P. WERNER. w. 2. Loth.

Fürth.

1636. Thalerförmige Medaille, auf die Einweihung des Fürther Waisen- und Armenhauses. Av. DER HERR IST VATTER DER WAISEN. Das neue Waisenhaus. Im Abschnitt: PSAL: 62. V. 6. M. E. REICH F. Rev. Drei als ein Blatt zusammengestellte Wappenschilder von Nürnberg, darneben und darunter 1728. | ZUR FÜRTHER | ARMEN SCHUL. | DER ANFANG WARD GEMACHT | 1767. DA WURD DER NEUE BAU | DURCH DIE GEMEIN VOLLBRACHT | 1774. WURD SIE DURCH STIFTUN | GEN. MIT THURN UND UHR | GEZIERET | 300. WAISEN SCHON | IN SOLCHE EINGEFÜHRET | SOLI DEO GLORIA | AD. SCH. WE. EB. | 1775. w. 1⅝ Loth.

Gailenbach.

1637. Schöne Bronce-Medaille, von Neuſs, v. 9. Novbr. 1822. zum Andenken des 200jährigen Familien-Besitzes dieser Herrschaft. Appel IV. 1. No. 1109.

Hof.

1638. Medaille v. 1817. Av. In einem Lorbeerkranze mit 2 Orden behangen: CONSTANTIN | VON WELDENS | OBHUT | VERDANKEN | DIE BÜRGER | ZU HOF. Rev. DIE WIEDERHERSTELLUNG IHRER HÖHEREN STUDIEN ANSTALT 1817. In der Mitte ein Gebäude mit Thurm. w. $1\frac{15}{16}$ L.

Kaufbeuern.

1639. Thaler v. 1542. wie Mad. 2257. aber MON. KAVFBVRN. ROMA. IMP. und AV. w. 2 L.

1640. Viertel-Thaler von 1543. wie Appel IV. 1. No. 1700. w. $\frac{7}{16}$ L.

1641. Medaille. Av. HAC EXORATE. Die Religion opfert an einem Altare, worüber das Auge der Vorsehung. Im Abschn. PAX WESTPHAL. | SVBSCR. XXIV. OCT. | MDCXLVIII. Rev. HAC TVENTE. Eine sitzende weibliche Figur mit Füllhorn in der rechten und Palmenzweig in der linken, über ihr aus Wolken ein Arm, welcher einen Schild über sie hält. Abschn. MEM. SEC. KAVFBVRAE CELEBR. XX. OCT. MDCCXLVIII. w. $\frac{1}{2}$ L.

Landau.

1642. Achteckige einseitige Nothklippe von 2 f. 8 kr. Werth, unter Herzog Carl Alexander von Würtemberg 1713. während der Belagerung geschlagen. Mad. 4974. w. $1\frac{7}{16}$ L.

1643. Ein zweites Exemplar mit kleinerer Schrift, w. $1\frac{7}{16}$ L.

1644. Desgl. von 1 f. 4 Xer. Mad. 7186. w. $\frac{3}{4}$ L.

1645. Ein zweites Exemplar, w. $\frac{3}{4}$ L.

Lindau.

1646. Bracteat II. Innerhalb eines Kugel- und zweier Linienkreise ein junger Lindenbaum mit Wurzel.

1647. Bracteat II. Innerhalb einer schüsselförmigen Vertiefung der Lindenbaum. Aufsen ein Perlrand.

1648. Solidus. Av. Auf einem erhabenen rautenförmigen Quadrat in einem gewundenen Kreise ein altes L., darneben zwei Ringel. Rev. Ein gehender Hund, darüber der Lindenbaum.

1649. Medaille von 1730. Av. Vierzehen am Rande in Kreis gestellte Wappen, wovon das obere, etwas gröfsere, das Lindauer ist, umgeben den in der Mitte befindlichen Reichsadler, unter welchem: P. P. W. Um diesen in einem Doppelzirkel stehet: PATR. NOBIL. CAROL. TVTAM. GAVD. QVINT. EAM. RENOV. SEXT. VBIQ. TEG. Rev. In einem Kranze von Palm- und Lorbeerzweigen: DIEM | QVEM. DEO. GLORIOSVM | DEVOTO. PLAVSV. COLIT. | JVBILANS PATRIA. | SVB. EJVSDEM. PRAESIDIO | SPECIALI. VENERATIONE | CELEBRAT. | SOCIETAS. PATRICIA. | LINDAVIENSIS. | VII. Cal. JVLII | MDCCXXX. Unten ein brennendes Licht in einem Schilde, w. 1 3/4 L.

1650. Medaille von 1748., zum Andenken des Westphäl. Friedens. Appel IV. 1. 1899. w. 1/2 L.

München.

1651. Medaille der Bayrischen Academie der Wissenschaften, mit dem Brustb. Carl Theodor's im Av. und RIMATVR VTRIMQVE im Rev. w. 1/2 L.

1652. Desgl. mit dem Bayrischen Wappen, worüber: TENDIT AD AEQVVM im Av. und: ACADEMIA SCIENTIARVM BOICA in einem Kranze im Rev. w. 1/2 L.

1653. Desgl. mit einem sitzenden Weltweisen und RERVM COGNOSCERE CAVSAS im Av. und Inschrift in einem Lorbeerkranze im Rev. w. 1/2 L.

1654. Dieselbe in Bronze.

1655. Medaille von Dais, auf den grofsen Betgang in München 1817. Av. PATRONVS BAVARIAE. Ein auf einem Postament sitzender Bischoff mit Krumstab, Buch und Schlüssel, darneben 2 brennende Lichter und 4 Garben,

am Postament S. BEÑO. Im Abschn. HIC BENEFICVS. Rev. PRECES PVBLICAE. Die aus einer Kirche kommende Prozession. Abschnitt: DIE XXVIII. APRILIS | MDCCCXVII. w. $^7/_8$ L.

Nürnberg.

1656. Goldgülden ohne Jahr, Köhler D. C. 3006. w. 71 as.

1657. Schiefsmünze v. 1616. mit: ALHIE ZU NURMBERG IN DIESEM JAHR u. s. w. und der Vorstellung des Schiefsens. Hagnisches Original - Münzcab. No. 411. w. $^1/_2$ L.

1658. Dukaten v. 1617. Köhler D. C. 3022. w. 65 as.

1659. Klippe, auf das erste evangelische Jubiläum 1617. Mad. 5057. w. $\frac{13}{16}$ L.

1660. Gleiches Exemplar, aber rund, w. $\frac{7}{16}$ L.

1661. Schöner Doppelthaler von 1627. Mad. 2304. w. 4 L.

1662. Schraubenthaler von 1630. Mad. 5061. enthält inw. ein gemaltes Portrait mit Spitzenkrause und ein gemaltes Wappen, w. 2 L.

1663. Medaille v. 1633. mit: GYMNASIO RESTITVTO. Hagen ib. 574. w. $\frac{5}{16}$ L.

1664. Dukaten von 1635. Soothe D. C. 1540. w. 72 as.

1665. Dukaten von 1635. Köhler D. C. 3025. w. 72 as.

1666. Dukaten von 1637. Köhler ib. 3027. w. 72 as.

1667. Klippe auf den Westphälischen Frieden 1648. Madai 5069. w. $\frac{11}{16}$ L.

1668. Doppeldukaten von 1649. Köhler D. C. 3032. w. 145 as.

1669. Dukaten von 1650. Köhler D. C. 3034. w. 72 as.

1670. Medaille auf den Westphälischen Frieden v. 1650. Av. GERMANVM REDIVIVA etc. Prospect der Stadt Nürnberg mit Namen darunter; über der Stadt halten zwei aus Wolken kommende vorschlungene Hände den Merkurstab. Rev. CORDA MONARCHARVM etc. Eine Hand aus Wolken hält drei mit einem Bande verbundene Herzen, darneben 4 Palmbäume, im Abschn. eine Krone, w. 2$^7/_8$ L.

1671. Klippe auf dieselbe Begebenheit, Mad. 2308. w. 1$^1/_8$ L.

1672. Eine kleinere desgl. etwas verändert, w. $\frac{9}{16}$ L.

1673. Eine noch kleinere desgl. w. $\frac{1}{4}$ L.

1674. Bronze-Medaille von 1687. Av. Vorstellung einer Fontaine. Rev. Inschr. in 14 Zeilen: A. SALVTI MDCLXXXVII | QVO | LEOPOLDVS MAGNVS | PARTA DETVRCIS | etc.

1675. Doppeldukaten von 1700. auf die Säcularfeier geschlagen, mit Ohr und angehängtem, in Silber gefafsten Stein, Köhler 3035. w. 151 as.

1676. Dukaten desgl. Köhler 3035. w. 72 as.

1677. Dukatenklippe desgl. Soothe D. C. 1554 w. 72 as.

1678. Ein gleiches Exemplar, an den Ecken durchlöchert, w. 72 as.

1679. Dukatenklippe desgl. Köhler 3035. Soothe D. C. 1553. w. 72 as.

1680. Ein zweites Exemplar, w. 72 as.

1681. Dukatenklippe desgl. Soothe D. C. 1554. aber mit J. M. L. w. 72 as.

1682. Halbe Dukatenklippe desgl. Soothe D. C. 1555. w. 36 as.

1683. Medaille, auf das Jubiläum des Gymnasii, von 1733. Hagnisch. Orig. Münzcab. 608. w. $\frac{5}{16}$ L.

1684. Schöner Nürnberger Thaler, ohne Jahrzahl v. Müller, mit dem Prospect des Rathhauses mit offenen Thoren. Mad. 2313. w. 2 L.

1685. Bronze-Med. auf die Ankunft des Kaisers Carl VI. von 1712. mit RECEPTO CAESARE FELIX und einem schönen Triumphbogen, im Av. u. Herkules, welcher die Erdkugel trägt u. s. w. im Rev.

1686. Bronze-Medaille auf dieselbe Veranlassung, mit FVLCIVNT ET ORNANT, Triumpfbogen auf einer und zwei hohen Säulen mit Statüen darauf auf der andern Seite.

1687. Bronze-Med. desgl. Av. Brustbild des Kaisers mit Umschr. Rev. CAESAR OPT. MAX. Triumphbogen u. s. w.

1688. Doppeldukaten, auf das Reformationsjubiläum 1717. Kreufslers And. Luthers in Münzen Taf. 12. N. 22. w. 144 as.

1689. Medaille desgl. Kreufsler ib. Taf. 17. No. 42. w. 1 ⅞ L.
1690. Dukaten desgl. Kreufsler ib. Tafel 28. No. 90. w. 71 as.
1691. Dukaten desgl. Av. Das Brustbild Dr. Luthers mit Umschr. Rev. FOLIVM EJVS NEC DEFLVET. Ein Palmbaum in einer Landschaft, w. 73 as.
1692. Medaille desgl. Kreufsler Taf. 11. No. 19. w. $1\frac{15}{16}$ L.
1693. Medaille desgl. Kreufsler Taf. 33. No. 115. w. 1. L.
1694. Medaille desgl. Kreufsler ib. Taf. 26. No. 76. w. 1 L.
1695. Medaille desgl. Kreufsler ib. Taf. 24. No. 69. w. 2 L.
1696. Bronze - Medaille, auf die neu erbaute St. Egidienkirche v. 1718. mit TEMPLVM EGIDIANVM NORIMBERGENSE. Hagn. Orig. Münzcab. No. 600.
1697. Bronze - Medaille, auf das Jubiläum der Schiefsgesellschaft 1722. und das dabei gehaltene Feuerwerk.
1698. Bronze - Medaille von 1726., auf eine blühende Aloë, mit der Vorstellung derselben und CVNCTANDO EXSVPERAT.
1699. Bronze - Medaille v. 1728., auf die Einweihung einer Brücke durch Kaiser Carl VI., mit der Vorstellung derselben.
1700a. Medaille auf das Stückschiefsen von 1733., mit: DER LANDESVÄTTER WACHSAMKEIT im Av. und: SCHAFFT RATH VND BÜRGERN SICHERHEIT mit der Vorstellung des Schiefsens im Rev.
1700b. Viertel - Dukatenklippe, Soothe D. C. No. 1556. w. 18 as.
1700c. Vier runde und eine viereckigte Goldmünze von Silberpfennig - Gröfse mit Wappen und Lamm, w. zus. 20. as.
1701. Medaille von 1733., auf das Jubiläum des Gymnasii Av. RELIGIONI LITTERISQVE. Prospect des Gymn. Darüber 4 Rathsherren - Wappen. Rev. Inschrift in 11 Zeilen: MEMORIAM | GYMNASII NORIBERG. | ANTE HOS. C. ANNOS | etc. w. $2\frac{7}{16}$ L.
1702. Medaille, auf das Jubiläum der Pegnitz - oder Blumengesellschaft mit: PERENNAT GRATIA FLORVM etc. und einem Blumenkranz u. s. w. w. 2 L.
1703. Thaler von 1745. Mad. 5080. w. 2 L.

1704. Bronce-Medaille von 1746., auf die Huldigung des Kaiser Franz, mit: DER ALTEN TREUE FESTE KRAFT u. s. w.

1705. Konvenzionsthaler von 1754. Mad. 5081. w. 1 7/8 L.

1706. Konvenzionsthaler von 1761. Mad. 5084. w. 1 7/8 L.

1707. Konvenzionsthaler von 1765. Mad. 5086. w. 1 7/8 L.

1708. Konvenzionsthaler von 1765. Mad. 5562. w. 1 7/8 L.

1709. Dukaten von 1766. Av. JOSEPHVS II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Geharn. Brustb. Rev. MONETA AVREA REIPVBL. NORIMB. 1766. Stadtwappen mit Mauerkrone darüber, w. 72 as.

1710. Medaille v. 1773. auf die nach überstandener Theurung erfolgte gute Ernte. Av. WIR DANKEN DIR UND LOBEN DICH. Eine Frau mit Mauerkrone vor einem Altare betend. Rev. DAS LAND BRINGT FRUCHT UND BESSERT SICH. Vorstellung der Ernte, w. 1/2 L.

1711. Konvenzionsthaler von 1780. wie Mad. 5562. nur in der Jahrzahl verändert und statt der Münzbuchstaben S. R. — K. R. w. 1 7/8 L.

1712. Medaille von 1784. zum Gedächtnifs der Ueberschwemmung. Av. GOTT SEY UNSERE HÜLFFE IN DEN GROSSEN NÖTHEN, DIE UNS TROFFEN HABEN. Prospect der überschwemmten Stadt. Rev. Innschr. von 13 Zeilen: ZUM GEDÄCHTNISS u. s. w. w. 1 1/2 L.

1713. Versilberter Jetton, auf die Theurung von 1816. und 1817. Av. O GIEB MIR BROD, MICH HUNGERT. Eine sitzende Frau mit zwei Kindern, im Abschn. JETON. Av. VERZAGET NICHT. u. s. w. Ein Arm aus Wolken hält eine Wage u. s. w.

1714. Schöne Bronze - Medaille von 1824. v. Losch. Av. Das Brustbild des Königs Maximilian Joseph, mit Umschr. Rev. REX RESTITVTOR. Die Darstellung des schönen Brunnens in Nürnberg. Im Abschn. MDCCCXXIV.

1715. Medaille von 1826., auf die Säcularfeier des Gymnasii. Av. Das Stadtwappen mit Mauerkrone, in einem Eichenkranze. Rev. Inschrift in einem Lorbeerkranze:

GYMNASIO NORIMBERGENSI POST TRIA SAEC: VIRENTI | MDCCCXXVI. w. 5/4 L.

1716. Neujahrsmedaille. Av. Prospect der Stadt, darunter: NÜRNBERG. Rev. Unter dem Auge der Vorsehung das Stadtwappen, von zwei schwebenden Engeln getragen. Im Abschn. PROSIT DAS NEUE JAHR. w. 3/8 L.

1717. Ovale Medaille. Av. ALLES ZU NUTZEN. Drei Palmbäume. Im Abschn. DIE FRUCHT BRINGENDE GESELLSCHAFT. Rev. VERACHTET DAS IRRDISCHE. Die Sonne bescheint ein an einem Baume hängendes Wappen und eine Sonnenblume. Abschnitt: DER HIMMLISCH GESINNTE, w. 13/16 L.

Nördlingen.

1718. Seltener Goldgülden. Av. FRIDRICVS. ROMANo IMP✠ Der Reichsapfel in einem Dreipafs. Rev. MONETx NO. NORDLIN. Alles Mönchsschrift. Johannes, der Täufer, stehend mit Buch und Lamm in der Linken und einem Wappen zu den Füfsen. w. 69 as.

Regensburg.

1719. Solidus. Av. Brustbild eines Burgvoigts in einer Mütze, hält in der rechten ein Schwerdt, in der linken einen Schlüssel. Rev. Das Stadtwappen, zwei über's Kreuz gestellte Schlüssel in einem Schilde.

1720. Klippe von 1608., auf den Reichstag zu Regensburg geschlagen, Mad. 5091. w. 9/16 L.

1721. Dukatenklippe von 1613. Av. Das Stadtwappen in zierlicher Einfassung. Rev. In der Mitte einer verzierten Rundung: 1613. w. 72 as.

1722. Denkmünze, auf die am 4. Juli 1627. geschehene Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche, Appel IV. 2. 2755., Götz No. 896., Mad. 5093. w. 1 5/16 L.

1723. Desgl. kleinere. w. 1/2 Loth.

1724. Dukaten v. 1642. Köhler D. C. No. 3049. w. 71 as.

1725. Denkmünze v. 1642. mit: DAS JUBELFEST MAN HEUT BEGEHT u. s. w. Appel IV. 2. 2769. w. 1 5/16 L.

1726. Friedensgedächtnifs-Dukaten v. 1649. Köhler D. C. No. 3050. w. 72 as.

1727. Denkmünze auf das Dankfest des Westphälisch. Friedens, den 16. Octob. 1649. mit SANCTA COLVMBA etc. Mad. 5095. w. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

1728. Desgl. kleinere. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

1729. Schöne Bronze-Medaille v. 1714., auf die Befreiung v. der Pest. Av. ADJVTORE ALTISSIMO A PESTE LIBERATA SECVRA. Prospect der Stadt. Rev. AETERNO RATIS etc. Das Dankopfer des Noah u. s. w.

1730. Medaille auf das Reformations-Jubiläum von 1717. Kreufsler Taf. 24. No. 70. w. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

1731. Med. auf das Reformations-Jubiläum 1742. Av. das Stadtwappen von einem Engel gehalten, darum in zwei Zeilen: JEZT KAN SICH REGENSPURG VON NEUEN etc., im Abschnitt: XV. OCT. Rev. BEY DIESEM LICHT. Die Religion auf einem Kahn, worauf die Bibel liegt, von der Sonne beschienen, Abschnitt: SAEC. II. | CEXLII. w. 1. Loth.

1732. Schöner Convent. Thaler v. 1754. Mad. 5104. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1733. Medaille zum Gedächtnifs des Religions-Friedens von 1755. mit TVTAM POST FLVCTVS etc. Appel IV. 2. 2797. w. 1 Loth.

1734. Doppeldukaten ohne Jahr. Av. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Das belorb. Brustb. im Harnisch mit Toison-Kette. Rev. IN TE DOMINE SPERAVI. Prospect der Stadt. Abschnitt: RATISBONA | B. w. 145 as.

1735. Schauthaler v. 1763. von der Bogenschützengesellschaft in Regensburg zum Andenken des Hubertsb. Friedens und der Jubelfeier der Reichsversammlung. Mad. 5107. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

1736. Desgl. halber Thaler. Mad. 5108. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1737. Schauthaler der Schützengesellschaft von 1788. Av. REDEVNT ANTIQVI GAVDIA MORIS. Ein Altar mit Schützenfahnen, Armbrüsten, Blumen u. s. w. ver-

ziert. Rev. Inschrift in 9 Zeilen: SOLEMNIVM A. MDCCLXXXVIII. PERACTORVM etc. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

1738. Denkmünze desgl. Av. OBLECTATIO MAJORVM REVOCATA. Eine Scheibe mit einem Blumenkranze behangen. Auf der Bandschleife darüber: 1586 — 1788. Rev. Inschrift in 8 Zeilen: POST DVO SAECVLA etc. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

1739. Desgl. noch kleinere, mit einer Pyramide und deutscher Aufschrift. Appel IV. 2. 2805. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

1740. Conv. Gulden v. 1791. Av. LEOPOLDVS II. D. G. ROM. IMP. S. A. belorb. Kopf. Rev. MONETA REIP. RATISPON. Prospect der Stadt, darunter: XX. ST. EINE F. C. M. | 1791. C. C. B. w. $\frac{15}{16}$ L.

1741. Conv. Thaler von 1793. Av. FRANCISCVS II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Belorb. Kopf, darunter: KOERNLEIN. Rev. wie voriger. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

Rothenburg, ob der Tauber.

1742. Doppeldukaten, auf das Reformations-Jubiläum von 1717. mit D. Luthers Brustbild und GLORIA SIT TIBI etc. Kreufsler l. c. Taf. 13. No. 27. w. 135 as.

1743. Denkmünze, desselb. Gepräges, Götz 1132. w. $\frac{1}{4}$ L.

1744. Medaille, auf dieselbe Begebenheit von 1817. Av. Das Brustbild wie auf vorigem Stück, mit Umschr. Rev. In 5 Zeilen: GOTT VERMEHR ZU SEINER EHR, DOCTOR LUTHERS REINE LEHR, worin das Chronogramm, Kreufsler p. 69. IV. w. 1 L.

1745. Med. auf das 200jährige Jubiläum der Religions-Veränderung, von 1744. Av. LVX REDIIT RVTILAE VT LAETANTVR LVMINE TVRRES. Prospect der von der Sonne beschienenen Stadt. Rev. Inschr. von 9 Zeilen: MEMORIA RELIGIONIS etc. w. 2 L.

Schweinfurt.

1746. Jubel-Medaille, auf das Reformations-Jubiläum 1717. mit dem Prospect der Stadt und LVCE TVA NOBIS etc. Kreufsler Taf. 27. 83. w. 1 L.

1747. Schöne Bronze-Medaille von Loos und Kirchner, v. 1830. Av. DIE EVANGEL. KIRCHE IN SCHWEINFURT 1542. Ansicht der Kirche. Abschn. ZUR FEIER 25. JUNI 1830. Rev. PHIL. LANDG. V. HESS. SCHUTZH. V. SCHWEINF.* MELANCHTON. Die in der Umschr. Genannten stehen an einem Tische, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch liegt, mit der Inschr. AUGSBURG. CONFESS.

Speier.

1748. Dukatenklippe, auf das Reformations-Jubiläum von 1617. wie Götz No. 8649. w. 73 as.

1749. Denkmünze desgl. v. 1717. mit: DA GOTTES WORT DARNIEDERLAG. Appel IV. 2. No. 3404. w. $\frac{11}{16}$ L.

1750. Klippe desgl. Kreufsler pag. 71. I. w. $\frac{5}{16}$ L.

1751. Klippe desgl. Av. In einem Lorbeerkranz das Stadtwappen, eine Burg mit 3 Thürmen. Rev. In einem gleichen Kranze: DER. | STATT. | SPEYER | JUBEL.| MVNZ. | L. 1717. K. w. $^1/_4$ L.

Windsheim.

1752. Augsburg. Confessions-Jubelmünze von 1730. Götz No. 1147. w. $^1/_4$ L.

Würzburg.

1753. Medaille auf das 200jähr. Jubiläum der Universität, mit 3 Wappen im Av. und Inschrift: von 11 Zeilen im Rev. Appel IV. 2. 3956. w. 2 L.

1754. Grofse Medaille in Zinn desgl. Av. Brustbild des Bischoffs Franz Ludwig mit Umschr. Rev. 18 Wappenschilder der sämmtlichen Bischöffe seit der Stiftung, kreisförmig herumgestellt; in der Mitte in 11 Zeilen die Inschr. wie auf voriger.

Hierüber noch:

1755. 47 kleinere Denkmünzen und Medaillen neuerer Zeit, von und unter 8 Groschenstück-Gröfse, zu den Bayerschen Städten gehörig, w. $8^1/_2$ L.

1756. 70 noch kleinere Münzen neuerer Zeit, von und unter $\frac{1}{6}$ Gröſse, ebenfalls zu den Bayerschen Städten gehörig, w. 4½ L.

1757. Vier Medaillen von Blei und Zinn, zu Regensburg und Nürnberg gehörig.

1758. Vier Stück dergl. zu den Bayerschen Städten gehörig.

4. Hannover.

Herzöge aus dem neuen Hause Lüneburg.

Christian, 1611—33.

1759. Sterbethaler v. 1633., Madai 831. w. 2 L.

Friedrich, 1636—48.

1760. Dukaten, ohne Jahrz., beinahe wie Köhler D. C. No. 1847. w. 71 as.

1761. Dreifacher Thaler, von 1639. Av. V: G. G. FRIEDERICH HERTZOG ZU BRAUNS: U: LUNEB: COAD. D. ST. RA: DP: E: ST: BREM: In einer von einem Engel gehaltenen verzierten Einfassung das Brustbild. Rev. FRIED. ERNEHRD. UNFRIFD VERZEHRD. Das vollständ. Wappen mit 5 Helmen, darüber 1639. w. 6 L.

1762. Dukaten von 1645. Köhler D. C. fast wie No. 1853. w. 72 as.

1763. Schöner Schauthaler v. 1648. Mad. No. 1200. aber ohne: DENAT. w. 1⅞ L.

1764. Begräbniſsthaler v. 1648., Mad. No. 1199. w. 2 L.

Magnus, ✝ 1632.

1765. Sehr seltener Begräbniſsthaler von 1632. Mad. 1193. w. 2 L.

Johannes, ✝ 1628.

1766. Uiberaus seltener Begräbniſsthaler von 1628. Mad. 1192. w. 2 L.

Georg, *zu Calenberg*, 1636—41.

1767. Thaler von 1640. wie Mad. 3674. hat aber BR. U. LU. w. 2. L.

Christian Ludwig, † 1665.

1768. Vierfacher Thaler von 1648. Mad. 3677. w. $7\frac{15}{16}$ L.
1769. Thaler von 1648. Mad. No. 207. hat aber LVDOVIC. HERTZ: z: B: V: L: w. 2 L.
1770. Thaler v. 1651. Mad. 3681. w. 2. L.
1771. Thaler v. 1657. wie voriger, w. 2 L.
1772. Vierfacher Thaler v. 1657., Madai 3680. w. $7\frac{15}{16}$ L.
1773. Doppelthaler desgl., jedoch ist der Kopf des Pferdes nach dem Kranze gewendet, w. $3\frac{15}{16}$ L.
1774. Schraubenthaler von 1659. Av. wie Mad. 1207. der Rev. mit der Jahrz. 1659. ist wie Mad. 3628. von einem Thaler des Herzog August genommen. Inw. zwei Blättchen, auf einem das Bild von Pyramus und der Thisbe, auf dem andern Schrift, w. 1 L.
1775. Begräbnifsviertelthaler v. 1665. fast wie Madai 1209. mit L. W. w. $\frac{1}{2}$ L.

Georg Wilhelm z. Celle, 1648 — 1705.

1776. Thaler v. 1653., wie Madai 1210. jedoch mit einigen Abänderungen, w. 2 L.
1777. Thaler v. 1659. Mad. 1210. w. 2 L.
1778. Seltener Thaler v. 1661. Mad. 1211. w. 2 L.
1779. $1\frac{1}{4}$ Thaler v. 1662. wie Madai 1211. w. $2\frac{1}{2}$ L.
1780. Thaler v. 1662. Madai 1212. w. 2 L.
1781. Thaler v. 1663. wie Madai 1210. w. 2 L.
1782. Halber Dukaten v. 1690. Köhler D. C. 1862. aber ohne Umschr. im Rev. w. 37 as.
1783. Zierlicher Thaler mit Randschr. v. 1691. Mad. 1213. w. 2 L.
1784. Medaille v. 1693., Av. Brustb. in Perücke mit Umschr. Rev. Eine mit Pfaufedern besteckte Säule, auf den Federn ein Stern, darüber auf einem Bande: FAVENT CONSTANTIBVS ASTRA 1693. w. 2 L.
1785. Bronzemedaille von Le Clerc. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. META. QVIES. MERCESQVE. LABORVM. Ein wildes Pferd. Im Abschn. MDCC.
1786. Dukaten ohne Jahrz. wie Köhler D. C. 1863. w. 72 as.

Johann Friedrich, zu Calenberg, 1665 — 1679.

1787. Thaler von 1665. wie Mad. 3687. hat aber BRVNS. w. 2 Loth.

1788. Thaler von 1666., wie Mad. 3686. hat aber LVN. w. 2 Loth.

1789. 1 ½ Thalerstück von 1672. Mad. 3690., 3 Loth.

1790. Dickes 1 ½ Thalerstück von 1675. mit Randschr. Mad. 1216., 3 Loth.

1791. Gulden von 1675. mit Palmbaum, Weise 1176. w. 1¼ L.

1792. Dicker Gulden v. 1675. mit Roſs. Weise 1173. w. 1 L.

1793. Gulden von 1676. mit Palmbaum, Weise 1169 b, w. 1 ⅛ Loth.

1794. Gulden desgl. wie Weise 1178. statt LV. — L. w. 1 L.

1795. Thaler auf das Jubiläum der Academie Helmstädt mit: RIGANTVR VT ORNENT, Mad. 2373. w. 2 L.

1796. Gulden von 1677. mit Palmbaum, Weise 1169. 11. w. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

1797. Gulden v. 1677. desgl. Weise 1178. 1. w. 1 L.

1798. Schönes 6 ½ Thalerstück von 1677. Mad. 3698. w. 12 ¾ Loth.

1799. Gulden von 1678. mit Palmbaum, Weise 1178 4, w. 1 L.

1800. Andreas-Gulden v. 1678 Weise 1180. w. 1 Loth.

1801. Gulden mit Palmbaum, von 1679. Weise 1178 5. w. 1 L.

1802. Gulden von 1679 desgl. Weise 1182. w. 1 Loth.

1803 Thaler von 1679, mit Palmbaum. Mad. 3700. w. 2 Loth.

1804. Dicker Gulden mit Roſs, ohne Jahrz. Weise 1165. w. 1 L.

1805. Begräbniſsthaler von 1679. Mad. 3706. w. 2 L.

Ernst August 1679 — 1692., *als Herzog.*

1806. Thaler mit Randschr. von 1686., wie Mad. 3714. hat aber AVGVSTVS — BR. & LVNE. w. 2 L.

1807. Medaille mit Randschr., von 1687. Av. Brustb. geharnischt und im Gewand v. d. r. S., mit Umschr. Rev. Ein Pferd läuft in einer Rennbahn nach einer gekrönten Säule. Oben ein flatterndes Band mit Aufschrift: VNVS AMOR PALMAE. Randschr. SOLA BONA QVAE HONESTA M. D. C. LXXXVII.

Als Churfürst **19.** *Dec.* **1692—1698.**

1808. Medaille auf seine Investitur 1692. Av. ERN.-AVGVSTVS D. G. DVX BR. ET LVN: EP: O. Geharnischtes Brustb. im Gewand v. d. r. S. Rev. Unter dem Churhut in 9 Zeilen: AVGVSTO AVSPICIO | LEOPOLDI I: ROM: IMPERAT: | SEMPER AVGVSTI | ELECTORALI DIGNITATE | EIQVE ANNEXIS JVRIBVS | SOLENNI RITV | INVESTITVS. ANNO DOMIN. M: DC: XCII. | D. $^{9}/_{19}$ DECEMBR: w. 5 Loth.

1809. Gulden von 1693., mit Ross, Weise 642^{3} w. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

1810. Schöner Gulden von 1693. unter der Nase des Churfürsten mit einem Stempelriſs, welchen man für ominös gehalten. Mad. 3095., Weise 642^{4}, Kundmann Taf. I. No. 7. w. $^{7}/_{8}$ Loth.

1811. Gulden von 1694. mit einem Stempelriss an der Stirn des Pferdes, welches dadurch das Ansehn eines Einhorns bekommen, Mad. 3096., Weise 642^{b}, Kundmann Taf. I. No. 8. w. $^{7}/_{8}$ Loth.

1812. Andreas-Ausbeute-Thaler v. 1695. Mad. 636. w. 2 L.

1813. Des Churfürsten Wittwe Sophia, aus dem Hause Churpfalz, sehr seltener Begräbniſsthaler von 1714. Mad. 638. w. 2 Loth.

1814. Desgl. Gulden, Weise 645. w. 1 Loth.

Georg Ludwig, **1698—1714.** *als Churfürst.*

1815. Dukaten von 1698. Köhler D. C. 1169. w. 72 as.

1816. Andreasthaler v. 1699. wie Mad. 3098. aber LV. S. R. I. E. w. 2 L.

1817. Desgl. von 1703. wie Mad. 3098. w. 2 L.

1818. Feiner Gulden von 1703. Weise 649^{4}, w. $^{7}/_{8}$ L.

1819. Desgl. von 1704. wie Weise 649. w. $^{7}/_{8}$ L.

1820. Dukaten von 1707. Köhl. D. C. 1170. w. 71 as.

1821. Andreas-Ausbeutethaler v. 1707. wie Mad. 3098. aber im Av. ELECT. und Rev. SANCTVS. Der Heilige trägt das Kreuz auf dem Rücken und hat die rechte Hand frei, w. 2 L.

1822. Sogenannter Wilde-Manns-Thaler v. 1737., wie Mad. 3102. w. 2 L.

1823. Zinnerne Medaille von 1708. auf seine Einführung ins Churkollegium mit Randschr. Hauschild Beitr. No. 1548.
1824. Thaler mit dem Rofs v. 1709. Mad. 3101. w. 2 L.
1825. Feiner Gulden v. 1709. wie Weise 649. w. $^7/_8$ L.
1826. Dukaten v. 1710. mit AVR. HERC. Köhl. D. C. 1169. w. 72 as.
1827. Thaler von 1710. wie Mad. 3101. w. 2 L.
1828. Thaler von 1712. Mad. 640. w. 2 L.
1829. Feiner Gulden v. 1712. Weise 652. w. $^7/_8$ L.
1830. Desgl. v. 1715. wie Weise 656. aber XXIIII. w. $^7/_8$ L.
1831. Aehnliches Exemplar, w. $^7/_8$ L.
1832. Med. v. Faltz ohne Jahr, mit Säule und: IN RECTO DECVS. Hauschild Beitr. 1550. w. $4^1/_2$ L.

Als König von England, Georg I.

vom 31. October 1714. — 1727.

1833. Ausbeute-Thaler v. 1717., aus der Silbergrube Dorothea, mit Randschr. wie Mad. 642. jedoch im Av. statt: GEORG. LVD. — GEORGIVS und Rev. BR. und statt D. — DVX. w. 2 L.
1834. Andreas-Ausbeute-Thaler von 1719. wie Mad. 643. hat aber im Rev. A. THES. die Münzmeister-Buchstaben H. C. B. und Randschr. DITIOR ANDREAS PROFERT HAEC SPLENDIDA DONA. w. 2 L.
1835. Feiner Gulden v. 1722. Weise 661[2] w. $^7/_8$ L.
1836. Feiner Gulden von 1722. Weise No. 660. w. $^7/_8$ L.
1837. Thaler v. 1723. wie Mad. 3108. jedoch mit dem Münzmeisterbuchstaben E. P. H. w. 2 L.
1838. Feiner Gulden von 1726. Weise 662[2] w. $^7/_8$ L.
1839. Begräbnifsthaler v. 1727., Mad. 645. w. 2 L.
1840. Begräbnifs-Gulden desgl. Weise 664. w. 1 L.

Georg II. 1727 — 1760.

1841. Abstofs in Kupferblech. GEORG AVGVST. PRINC. ELECTORAL. BR. & L. Geharn. Brustb., desselben als Erbprinzen. Darunter in einer Einfassung: FLAM-

MAE FELICES. Am Arme: E. HANNIBAL. Hauschild Beitr. 1552.

1842. Dukaten v. 1727. w. Köhler D. C. No. 1184. aber neben der Jahrz. AVR. HERC. w. 72 as.

1843. Thaler v. 1727. Mad. 3113. w. 2 L.

1844. Thaler von 1728. wie Mad. 646. w. 2 L.

1845. Feiner Gulden von 1729. wie Weise 665. w. $^7/_8$ L.

1846. Medaille v. Wahl, von 1729. Av. GEORGIVS SECVNDVS PRIMO BRVNSVICENSES TERRAS REPETIT. Darinnen das Chronogram. Rev. UND DA DIE SONNE AUFGING, LEUCHTETE DAS GANTZE GEBIRGE DAVON. MACCAB. VI. 39. Eine Bergwerksgegend, in der Mitte auf einem Felsen das springende Rofs. Darüber: NEC ASPERA TERRENT. Im Absch. VERVM ERIT etc. w. 3 L.

1847. Dukaten von 1730. von Harzgold, Köhl. D. C. No. 1187. w. 71 as.

1848. Schöne Medaille von M. Holtzhey von 1731. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ASSERTORI MERCATVRAE INDICAE. Neptun auf dem Muschelwagen im Meer, im Hintergrund ein Schiff, vorn ein Indianer, welcher Früchte und Kostbarkeiten ausbreitet. Abschnitt: FOEDERE VIENNENSE INIT: XVII. KAL: APR: M. D. C. C. XXXI. w. $2\frac{9}{16}$ L.

1849. Thaler v. 1732. mit BRID. statt: BRIT. Mad. 647. w. 2 L.

1850. Feiner Gulden v. 1733. mit Rofs, wie Weise 671. w. $^7/_8$ Loth.

1851. Zinn-Medaille von Vestner jun., zum Andenken der Aufnahme der Salzburger Emigranten, mit ANGELVS ANGLORVM etc.

1852. Medaille von Hannibal, v. 1734., auf die Jubelfeier der Universität zu Göttingen. Av. Brustbild mit Umschr. Rev IN PVBLICA COMMODA. Im Vorgrunde einer schönen Landschaft sitzt eine weibliche Figur, auf das Stadtwappen gestützt, und ein Füllhorn ausleerend, neben ihr mathemat. Instrumente, Globus und Bücher.

Ein schwebender Genius ist im Begriff, sie zu bekränzen. Im Abschn. ACADEMIA GEORGIA etc. w. 4 Loth.

1853. Dukaten v. 1736. Köhl. D. C. 1187. w. 71 as.

1854. Thaler von 1736., wie Mad. 3116. w. 2 L.

1855. Thaler von 1737. wie Mad. 3125. aber im Abschnitt: J. A. B. w. 2 L.

1856. Medaille v. 1737. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MVSARVM JVNGIT AMORES. Zwei weibliche Figuren reichen sich über einem Altare die Hand. Abschn. ACADEMIA GEORGIA AVGVSTA GÖTTINGAE INAVGVRATA D. XVII. SEPT. MDCCXXXVII. w. 2 $^1/_8$ L.

1857. Medaille desgl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VT CAPIANT FRVCTVS. Ein fruchttragender Baum. ACADEMIA GEORGIA AVGVSTA GOETTINGAE INAVGVRATA D. XVII. SEPTEMB. MDCCXXXVII. w. $^7/_8$ L.

1858. Ausbeute-Thaler von der Güte des Herrn, von 1749. wie Mad. 3120. w. 2 L.

1859. Gulden v. 1741. Mad. 3117. w. 1 Loth.

1860. Ausbeute-Thaler v. Regenbogen, v. 1749. Mad. 3123. w. 2 Loth.

1861. Ausbeute-Thaler von Lautenthals Glück, v. 1749., wie Mad. 3118. w. 2 L.

1862. Ausbeute-Thaler v. Herzog August Friedr. Bleyfeld, v. 1750. Mad. 3124. w. 2 Loth.

1863. Schöner Bronze-Medaillon von Dassier. Av. Belorb. Brustb. im Harnisch mit Umschr. Rev. HAE TIBI SVNT ARTES. Britannia neben einem Löwen sitzend hält das Georgen-Schild, einen Zweig und Lanze mit Freiheitsmütze. Mercur neben ihr schüttet Früchte aus einem Füllhorn; im Hintergrunde segelnde Schiffe und ein geflügelter Knabe, welcher mit dem Zirkel auf einem Globus mifst. Im Abschnitt: MDCCL.

1864. Goldgülden v. 1751. wie Soothe D. C. 706. aber J. A. S. w. 67 as.

1865. Dukaten von 1751. Av. GEORG. II. D. G. M. B. F. ET H. REX. F. D. Das Roſs über Steine und Dornen laufend. Rev. BRVNS. ET. LVN. DVX. S. R. J. A. T. ET. EL. 1751. Inschr.: I. | DVCAT N. D. REICHS | FUS | J. A. S. w. 71 as.

1866. Schöner Ausbeutethaler von Lautenthals Glück, w. 1752., wie Madai 3118. w. 2 Loth.

1867. Schöner Ausbeutethaler vom Herzog Aug. Friedrich Bleyfeld. Mad. 3124. w. 2 L.

1868. Schöner Ausbeutethaler v. weiſsen Schwan, von 1756. wie Madai 3119. w. 2 Loth.

1869. Dukaten von 1756. wie Köhler D. C. 1188. jedoch im Abschn. des Rev. EX AVRO HERC | 1756. | J. B. H. w. 72 as.

1870. Medaille, ohne Jahr, von E. Hannibal. Av. GEORGIVS. II. D. G. MAG. BRIT. FR. ET. HIB. REX. Geharn. umlorb. Brustb. Rev. NON SIBI SERVAT OPES IN PVBLICA COMMODA FVNDIT. Der Wildemann schüttet ein Füllhorn mit Geld aus, neben ihm ein Baum. Abschn. HERCYNIA ☉. ☾ ♀ ♂ ♄ | DIVES. w. 3 Loth.

Georg III., 1760 — 1820.

1871. Schöner Ausbeutethaler aus der Grube Segen Gottes, von 1765. Av. wie Madai 3129. Rev. AN GOTTES SEGEN, IST ALLES GELEGEN. Eine Bergwerksgegend; im Abschn. DIE GRUBE | SEGEN GOTTES | KAM IN AUSBEUT | IM Q. CRUZ: 1760 | J. A. P. w. 2 Loth.

1872. Medaille v. 1765. v. Claus. Av. GEORGIVS TERTIVS PROMOTOR SALVTIS PVBLICAE. Belorb. Kopf. Rev. SOCIETAS OECONOMICA ELECTORALIS BRVNSW. LVNEB: In der Mitte ein Kranz von Aehren, darüber: MVNERA DILIGENTIAE, und darunter: INSTITVTA CELLIS, D. IV. JVNII. MDCCLXV. w. 1 ⅗ Loth.

1873. Dukaten von Harzgold. Av. Das quadrirte Wappen mit gewöhnl. Umschr. Rev. Das springende Rofs; im Abschn. EX AVRO HERC. | 1767. J. A. P. w. 72 as.

1874. Desgl. von 1776. mit den Münzbuchstaben L. C. R. w. 71 as.

1875. Medaillon von Composition. Av. Belorb. Kopf Georg III. Im Abschn. GEORGIVS III. | MDCCLXXXV. Rev. Ein geflügelter Genius lehnt sich an ein auf einem Altare stehendes Schild, worin: INGENIO ET STVDIO. Im Abschn. GEORGIA AVGVSTA | ADJVDICANDAE.

1876. Dukaten v. 1795. Das gekrönte quadrirte Wappen mit gewöhnl. Umschr., unter dem Wappen: P. L. M. Rev. Das Rofs; im Abschn. EX AVRO HERC. | 1795. w. 72 as.

1877. Feiner Gulden v. 1801. von gewöhnlichem Gepräge, worauf eingeschlagen: 1. S. 1804. w. $\frac{7}{8}$ L.

1878. Dukaten v. 1802. Av. Das gekrönte quadrirte Wappen mit Mittelschild und gewöhnl. Umschr. Rev. Das springende Rofs, darüber: EX AVRO HERCINIAE. Im Abschn.: 1802 | C. w. 72 as.

1879. Schöne Pistole von 1803. Av. GEORG. III. D. G. BRIT. REX. F. D. B. & L. DVX. S. R. J. A. TH. & EL. Das springende Rofs, darunter C. Rev. I. zwischen Rosetten: PISTOLE 1803. w. 138 as.

1880. Schöne Bronze - Medaille von Denon und Jeuffroy. Av. L'HANOVRE OCCUPE PAR L'ARMEE FRANÇAISE EN JUIN DE L'AN. 1803. Victoria auf einem galoppirenden Pferde hält in d. l. einen Kranz empor. Im Abschn. FRAPPE AVEC L'ARGENT DES MINES D'HANOVRE L'AN 4. DE BONAPARTE. Rev. LE TRAITE D'AMIENS ROMPU PAR L'ANGLETERRE EN MAI DE L'AN 1803. Eine englische Dogge zerbeifst eine Schriftrolle. Im Abschn. DENON DIREXIT | JEUFFROY FECIT.

1881. Medaille v. 1804. Av. Oben: L'ARMÉE D'HANOVRE. Darunter 7 Sterne und Inschr. A | NAPOLEON |

EMPEREUR DES | FRANÇAIS | 1804. Die Inschr. umgiebt eine Einfassung von Eichenzweigen. Rev. In einer gleichen Einfassung von Lorbeerzweigen: DES | MINES ET USINES | DU HARZ | PROTÉGÉES | PENDANT | LA GUERRE | Oben darüber: GLÜCK AUF und zwei Berghämmer. w. 2 L.

1882. Gulden v. 1811. Av. HIERONYMUS NAPOLEON. Belorb. Kopf. Darunter C. Rev. In einem Lorbeerkranz: GLÜCK AUF. | CLAUSTHAL | IM AUGUST | 1811. w. 7/8 L.

Königreich seit 1815.

1883. Dukaten von 1815. Av. GEORG. III. D. G. BRIT. & HANNOV. REX, BR. & L. DVX. Das springende Roſs. Rev. EX AVRO HERCINIAE I | DUCAT | 1815. C. w. 72 as.

1884. Medaille v. 1815. dergleichen unter die Krieger ausgetheilt worden. Av. GEORG PRINZ-REGENT. Belorb. Kopf, darunter 1815. Rev. HANNOVERSCHER. TAPFERKEIT. Unter einigen Kriegs-Armaturen: WATERLOO | JUN. XVIII. in zwei Lorbeerzweigen. Randschr. HUSAR GEORG FREITAG, HUS. RGT. BREMEN ET VOERTEN. Hat einen eisernen Ring u. Oehr. w. 1 5/8 Loth ungefähr (ohne Eisen).

1885. Gleiches Stück mit Randschr.: SOLDAT ANTON FOEHRS, GRENADIER BAT. OSTFRIESLAND, aber ohne Oehr, w. 1 3/4 L.

Georg IV. seit 1820.

1886. Schöne Medaille v. 1821. Av. Oben: GEORGE IV. — einwärts gekehrt, ASCENDED THE BRITISH THRONE JAN 29. 1820. IN THE 58. YEAR OF HIS AGE, auswärts gekehrt. Belorb. Brustbild. Rev. HEIL DEM SEINE TREUEN HANOVERANER BESUCHENDEN KOENIG 1821. Auf einem Zweige, welcher eine Distel, eine Rose und ein Kleeblatt trägt,

liegt ein kleines Wappenschild mit der Reichskrone, unten auf einem Bande mit Inschrift: DIEU ET MON DROIT, steht das Lüneburger Roſs. w. $2^1/_4$ L.

1887. Schöne Medaille v. Loos. Av. GEORGIVS IV. D. G. BRITAN. ET HANNOV. REX FID. DEF. Belorb. Brustb. mit etwas Gewand. Rev. FELICEM AVGVSTI ADVENTVM. Der im vollen Ornat nach d. l. reitende König, vor ihm eine Frau mit Merkurstab und Füllhorn. Abschnitt: REGNVM HANNOVERAN | CELEBRAT | MDCCCXXI. Randschr. BEROLINI EX OFFICINA MONETARIA D. LOOS FIL. w. $1^7/_8$ L.

1888. Feiner Gulden v. 1823. Av. GEORGIVS IV. D. G. BRITAN. ET HANNOV. REX. Das Roſs, darunter: XX. E. F. MARK. Rev. BRVNSVICENSIS ET LVNEBVRGENSIS DVX. Inschrift: 16 | GUTE | GROSCHEN | 1823. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

1889. Desgl. von 1827. Av. Umschr. wie vorige, mit dem Zusatz: F. D. Der belorb. Kopf, darunter: C. Rev. Aeuſsere Umschr. wie vorige. Inw. $^2/_3$ N. D. LEIPZIGER FUSSE FEINES SILBER. w. $^7/_8$ L.

1890. 50 Stück Münzen neuerer Zeit, von und unter $^1/_3$ Gröſse, meist von feinem und Thaler-Silber, zum Hause Hannover gehörig, w. $10^5/_4$ L.

1891. 74 Stück dergl., w. $10^5/_8$ L.

Fürsten, Grafen und Herren

im Königreich Hannover.

Diepholz, alte Grafen und Herren.

Conrad, ✝ 1426.

1892. Drei kleine seltene Münzen v. Sechsergröſse, wovon 2 einseitig. Eine davon hat: NOBL. CONRAT. D. DIPHOLT. Der andere ähnliche scheint den Namen RUDOLPH zu haben. Der dritte hat auf einer Seite einen rohen Löwen oder Greif, auf der andern ein Kreuz in einem Schild und einige Buchstaben darum. Conf. Mader kritische Beiträge V. 103., Appel III. 1. p. 263.

Ostfriesland, Fürsten und Grafen.

Enno I., ✝ 1491.

1893. Seltener breiter Groschen. Av. ENNO CO FRISIE ORIETAL. Die Harpie, unten 2 kleine Wappen mit Adler und Löwen. Rev. DA PACEM DOE IN DIEBVS NRIS. Innere Umschr. AN. MCCCCLXXXVI, alles Mönchsschrift; inw. ein 4 feld. Wappen, hinter welchem ein Kreuz liegt. w. $^1/_8$ L.

Enno II., 1528 — 40.

1894. Seltener Groschen. Av. ENNO. CO. ET DN. PHRE OR*. Die Harpie in einem Schild. Rev. DA. PAC. DOE. IN. DIEB. NO*. In der Mitte der gekrönte Adler, darum ANNO DO. 1529. w. $^1/_8$ L.

Edzard und Johann, 1540 — 99.

1895. Breiter Groschen. Av. EDZA: E. JOH: CO: ET DO. PHRI: OR. 85*. Auf einem grofsen Kreuz liegt in einer zierlichen Einfassung das Wappen. Rev. RODOL. II. ROMANO. IMPER. SE: AVGVS. In der Mitte ein schön verziertes Kreuz mit einem Wappen. w. $^3/_8$ L.

Georg Christian, 1660 — 65. *Fürst.*

1896. $^1/_3$ Stück ohne Jahrz. mit Wappen u. Reichsadler. Appel III. 2. No. 2425., aber statt P. im Av. PR. u. im Rev. LEOPOLD u. AVGVS. w. $^7/_8$ Lth.

Städte im Königreich Hannover.

Emden, Stadt.

1897. Doppelthaler von 1674. Av. MO: NO: CI: EMB: Prospect der Stadt von der Seeseite. Oben das gekrönte, von zwei Engeln gehaltene Stadtwappen. Rev. LEOPOLDVS I. DEI GR: IMP: ROMA: SEM: AVGVS: 1674. Der zweiköpf. Reichsadler mit Reichsapfel auf der Brust. Unten C — P. Nicht im Madai, w. 4 L.

1898. Gulden v. 1690. wie Weifse 2244. No. 6. w. $1^1/_8$ L.
1899. Seltenes $1^1/_2$ Thalerstück, ohne Jahr, auf das Collegium der Vierziger, wovon nur wenige Stück geschlagen worden, Mad. 2216. w. 3 Loth.
1900. Doppelthaler v. 1728. auf denselben Gegenstand. Av. NVMM: COLL: XL: VIR: CIVITAT: EMBDENSIS*. Prospect der Stadt, darüber das in Palmzweigen stehende gekrönte Stadtwappen. Rev. CONCORDIA RES PARVAE CRESCVNT. Unter einem gekrönten Wappenzelt ein Scepter, unten mit Palmenzweigen umgeben, welchen zwei verschlungene Hände halten. Randschr. SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO. 1728. w. 4 Loth.
1901. $1^1/_2$ Thalerstück, gleichen Gepräges, ohne Randschr. w. 3 Loth.
1902. Schöne Bronce - Medaille. Av. IN TEMPESTATE SECVRITAS. Ein mit den Wellen kämpfendes stark bemanntes Boot. Abschn. EMB. ASSECVR. COMP. | 1772. Rev. BENE MERENTI. Eine auf einen Altar sich stützende weibliche Figur, welche die rechte aufs Haupt gelegt hat, mit Kranz und Stab in der Linken. Am Altare lehnt ein Füllhorn mit verschiedenen Kostbarkeiten gefüllt; im Abschnitt: G. LOOS DIR. C. PFEUFFER FEC.

Goslar.

1903. Bracteat II. Die stehenden Heiligen, Simon u. Judas, mit Heiligenschein, zwischen ihnen ein Kreuzstab.
1904. Bracteat III. Der goslarische Adler, an den Seiten Streifen.
1905. Bracteat III. Der heilige Matthias, rechts ein Beil, links ein Buch haltend.
1906. Desgl. etwas kleiner.
1907. Groschen. Av. SANCTV MATHIAS. Derselbe stehend, das Beil auf der linken Schulter. Rev. MONETA NOVA GOSLARIEN. Alles Mönchsschrift. w. $^1/_8$ Loth

1908. Aehnliches Stück, w. $^{1}/_{8}$ Loth.
1909. Thaler v. 1610. Mad. 4892. w. 2 L.
1910. Schöner Thaler von 1705. Mad. 2234. w. 2 L.
1911. Halber Thaler desselb. Gepräges, w. 1 L.
1912. Jubelmedaille von 1717. Kreufsler Taf. 36. No. 142. w. 3 Loth.

Hameln.

1913. Thaler v. 1625. wie Mad. 4946. hat aber nur 625. w. 2 Loth.
1914. Feines 12 Mariengroschenstück v. 1672. wie Appel IV. 2. 2676. w. $^{1}/_{2}$ Loth.
1915. Aehnliches, etwas kleineres Stück, w. $\frac{7}{16}$ L.

Hannover.

1916. Gulden v. 1666. wie Mad. 4953., hat aber blos AVG. w. 1 Loth.
1917. Dukaten von 1667. wie Köhler D. C. 2944. w. 72 as.
1918. 12 Mariengroschenstück v. 1671., wie Appel IV. 1. 1377. w. $^{1}/_{2}$ L.

Hildesheim.

1919. Seltener Viertelthaler v. 1522. Mad. 5949. w. $^{1}/_{2}$ L.
1920. Seltener halber Thaler, ohne Jahrzahl, Madai 2252. w. $^{7}/_{8}$ Lth.
1921. Gulden v. 1684. wie Weifse 2316. w. $1^{1}/_{4}$ Lth.
1922. Thaler v. 1690., Mad. 4960. w. 2 L.
1923. Gulden v. 1690. Weifse 2316^{4}. w. $1\frac{3}{16}$ L.
1924. Gulden v. 1693. Mad. 7181. w. $1\frac{3}{16}$ L.
1925. Jubelmedaille v. 1742. mit CHRISTO GVBERNATORE TVTA und einem segelnden Schiff, Appel IV. 1. No. 1440. w. 1 Loth.

Lüneburg.

1926. Solidus. Av. MONETA LVNEBORGH ✱ In der Mitte ein Löwe. Rev. SIT. LAVS. DEO PATRI. Mönchsschrift, In der Mitte ein Kreuz, darauf ein Schild mit dem Löwen, cf. Götz 8725.

1927. Solidus. Av. wie voriger. Rev. SIT LAVS DEO PATRI. Mönchsschrift. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Mitte 4 Löwen befindlich.

1928. Kleiner Solidus. Umschr. des Av. und Rev. wie beim vorigen Stück, in der Mitte jeder Seite aber der Löwe in einem Schild.

1929. Dukaten ohne Jahrzahl, Köhler D. C. 2971., noch genauer Soothe 1529. w. 72 as.

1930. Seltener Thaler von 1546. auf die von Lüneburg ausgegangene Reformation geschlagen, Mad. 2274. w. 2 L.

1931. Thaler desgl. von 1547., jedoch der Mond ohne Ohr, w. 2 Loth.

1932. Thaler desgl. von 1562. Mad. 2274., ebenfalls der Mond ohne Ohr, w. 2 L.

1933. Seltener Doppelthaler, ohne Jahrz., der Mond ohne Ohr, Mad. 5017. w. 4 L.

1934. Höchst seltener Jagd-Doppel-Thaler ohne Jahrzahl, Madai 2277. Köhler Münz-Belust. XIV. p. 265. 4 L.

1935. Gulden von 1702. Madai 5022. Weifse G. C. 2342. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Stade.

1936. Jubeldukaten v. 1739. Av. SANCTI ANTONII FRATERNITAS. Der Heilige nach d. r. gehend, hält in d. r. H. einen Stab, im linken Arm ein kleines Thier. Rev. in acht Zeilen: MEMORIA. SAECVLARIS TERTIA STADAE. POSTRIDIE DOMINICAE LAETARE SEQV. AO. R. MDCCXXXIX. CELEBRATA. w. 71 as.

1937. 50. Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu den Hannöverschen Fürstenthümern und Städten gehörig, w. $5\frac{5}{8}$ L.

1938. 68 Stück desgl. w. $5\frac{1}{4}$ L.

5) Würtemberg.

a) als Grafschaft.

Ludwig II., ✠ 1450.

1939. Groschenförmige Münze. Av. LVDWIC. COME. DE. WIRTEB ✠. In der Mitte in einer 12 bogigen Ein-

fassung das Wappen mit den querliegenden Hirschgeweihen. Rev. MONETA IN. STUGGARTEN ✠. In der Mitte ein Blumenkreuz. Mönchsschrift. Schön erhalten. Appel III. 2. 4294.

Ulrich, der vielgeliebte, ✝ 1480. *und* *Eberhardt* ✝ 1496.

1940. Sehr seltene groschenförmige gemeinschaftliche Münze mit Christoph von Baden. Av. VLRI ✠ & EBER ✠ COME ✠ DE WIR. Das vierfeldige Würtemberg-Mömpelgard. Wappen. Rev. CRISTOF MARCK ✠ DE BADE ⁑ ✠ Das vierfeldige Badisch - Hochfeldische Wappen. Mönchsschrift. Appel III. 2. 4295.

b) als Herzogthum.

Ulrich, 1503—1520. 1534—50.

1941. Groschenförmige Münze mit Mönchsschrift. Av. VLRICVS ⁚ DVX: WIRT ✠ Das getheilte Wappen von Würtemberg und Teck Rev. COMES x MONT: BELLIG † Getheiltes Wappen mit Reichspanier und Fischen. Appel ib. 4301. Götz 1204.

1942. Dasselbe Stück.

1943. Desgl. Av. VLRICVS. DVX. IN. WIRTE ✠ Im Wappenschild die Hirschhörner. Rev. COMES ∘ MONTIS. BELLIGA ✠. Das Schild mit den Fischen. Mönchsschrift. Appel ib. 4300.

1944. Seltener Thaler von 1537., nach des Herzogs Wiederkunft und Religionsveränderung. Mad. 4120. w. 2 Loth.

Johann Friedrich, *Stifter der Stuttgarter Linie,* 1608—28.

1945. Sonderbarer und seltener Ausbeute-Thaler von 1627., mit der für die Oesterreichischen Emigranten neuerbauten Stadt Freudenstadt. Mad. 1631. w. 2 Lth.

Wilhelm Ludwig, 1674 — 77.

1946. Schöner Schauthaler von 1671. auf die Vermählung der Schwester des Herzogs. Sophie Louise, mit Markgraf Christian Ernst zu Brandenburg-Bayreuth. Mad. 1051. Hamburg. Histor. Remarques 1702. p. 345. w. 2 Loth.

Friedrich Carl, als Vormund, 1677 — 93.

1947. Dukaten von 1681. Köhler D. C. 2298. w. 72 as.

Eberhard Ludwig, 1693 — 1733.

1948. Dukaten ohne Jahrzahl, mit: CVM DEO ET DIE. Köhler D. C. 2301. w. 72 as.

1949. Kleine Denkmünze, auf die Gründung der Kirche zu Ludwigsburg, von 1716., mit dem Grundrifs und SVRGIT SANCTA DOMVS etc. w. ¼ L.

Carl Rudolph, zu Neustadt, 1737 — 42. *Administrator.*

1950. Schöner vormundschaftlicher Thaler v. 1737. wie Mad. 1641. jedoch im Rev. ohne die Buchstaben: J. F. P. Köhler Münzbelustigung. X. 35. w. 2 Lth.

Carl Friedrich zu Oels, 1737 — 44. *Administrator.*

1951. Desgl. von 1739. Mad. 1642. Köhler M. B. XIII. 433. w. 2 Loth.

1952. Sehr schöner Vormundschaftlicher Thaler des Bergwerks Christophsthal, mit dem grofsen Christophel, von 1740., Mad. 4138. w. 2 Loth.

Carl Eugen, 1744 — 93.

1953. Medaille von 1786. auf das Jubiläum des Stuttgarter Gymnasii, mit den Brustbildern Herzog Carl und Friedrich Carl hinter einander, und Inschrift in 9 Zeilen: PRIMA SAECVLARIA etc. w. 1 L.

1954. Kleinere desgl. mit Inschrift in sechs Zeilen. w. ¼ Loth.

Friedrich Eugen, 1795—97.

1955. Schöner Conv. Thaler von 1795. auf die dritte Säcularfeier des Herzogthums. Av. FRID. EVG. D. G. DVX WIRTEMB. ET T. Geharn. Brustb. v. d. l. S. am Arme: BETVLIVS. Unten: A 1795 | REG. I. Rev. AD NORMAM CONVENTIONIS. Unter dem mit Strahlen umgebenen Herzogshute das 6 feldige Wappen mit Mittelschild, mit 3 Ordensketten behangen; im Abschn. TERT. DVCAT. SAECVLAR. w. $1\frac{15}{16}$ L.

c) als Königreich.

Friedrich, 1805—1816.

1956. Prämien-Medaille v. Wagner, w. 1809. Av. FRIDERICH V. G. G. KÖNIG VON WÜRTTEMBERG. Kopf v. d. r. S. Rev. In einem Eichenkranze: LOHN| DES FLEISES. Leiste, 1809. w. $2\frac{15}{16}$ L.

1957. Geöhrte Medaille ohne Jahrz. Av. Gekrönte Namenschiffer FR in einem Lorbeerkranze. Rev. In einem Eichenkranze: Der | Tapferkeit | und | Treue | w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

Wilhelm, seit 1816.

1958. Medaille v. 1818. von Wagner. Av. Im Vorgrunde einer Landschaft sitzt eine weibliche Figur mit Füllhorn im linken Arme, und Aehren in der rechten Hand haltend, welche von einem beflügelten Genius bekränzt wird. Vor ihr stehen zwei Lämmer, neben ihr Geräthschaften des Ackerbaues. Im Hintergrunde eine Stadt und ein mit Schiffen befahrner Fluſs. Rev. PREIS-MEDAILLE DES LANDWIRTHSCHAFTL: VEREINS. In der Mitte in einem mit der Königskrone bedeckten Kranze der Buchstab W. Unten: VOM KOENIGE | GESTIFTET | 1818. w. $2\frac{9}{16}$ Loth.

1959. Medaille v. Wagner. Av. Uiberschr. Wilhelm König von Württemberg. Kopf von d. r. S. Rev. Furchtlos und trew. * Allweg bestaendig.

Der König reicht über einem Altare einer neben diesem stehenden Person die Hand. Auf dem Altar liegt eine Schriftrolle. Im Abschn. Verfaßungs=Vertrag.| den 23. Sept. 1819. w. 2¼ Loth.

1960. Schöne Bronze-Medaille von Loos und C. Voigt, von 1823. Av. DEM VIELGELIEBTEN KOENIGSPAAR EIN TREUES VOLK. Die Köpfe des Königs und der Königin hinter einander. Rev. DANKET DEM HERRN DENN ER IST FREUNDLICH. Eine weibliche Figur mit Mauerkrone streckt die Hand über einen brennenden Altar aus; im linken Arme trägt sie ein Kind. Am Altare ist das Würtembergische Wappen, im Abschnitt: MDCCCXXIII | 6. MAERZ.

1961. Medaille v. Hirsch. Av. WIE CARLN ZUM FESTE SICH DIE SONN' ERNEUT. Minerva sitzt zur rechten mit Spies und Schild, worin das Würtemb. Wappen. Vor ihr stehet ein kleiner nackter Knabe. Gegenüber reicht Apollo, an einen mit einer Schlange umwundenen Baumstamm gelehnt, mit der rechten Hand etwas dar. Im Abschnitt: ZWEITER GEBURTSTAG. Rev. Inschr. in 6 Zeilen: SO IST AUCH | SEINEM PFAD | DES | VOLKES LIEB' | GEWEIHT.| DER 6. MAERZ 1824. Zwischen der Inschr. befindet sich eine Lyra und eine Rose. w. 1¾ L.

1962. Zwei-Gulden-Stück von 1824. Av. WILHELM, KOENIG VON WÜRTTEMBERG. Kopf. Rev. ZWEI-GULDEN-ST. KÖN. WÜRTTEMB. In einem Eichenkranze das Würtemberg. gekrönte Wappen, unten: 1824. Randschr. FURCHTLOS UND TREU. w. 1¾ L.

1963. Preis-Medaille, ohne Jahr, von Wagner. Av. Ein geflügelter Genius hält Kränze über zwei auf beiden Seiten befindliche runde Schilder; in dem zur rechten ist ein Pferd, welches ein Mann am Zügel hält; in dem zur linken ein Ochse, ein Schaaf und ein Schwein nebst Hirten. Rev. Unter der Krone ein W. Darunter Inschr. Der König | dem Bemühen um das Beßere | der Vieh=Zucht. —.— | Erster Preiß. w. 3⅜ L.

Würtembergsche Herzöge zu Oels.

Carl Christian Erdmann, 1744 — 1792.

1964. Medaille auf seine eheliche Jubelfeier, von 1791. Av. CARL. CHR. ERDM. H. Z. W. O. GEB. 1716. MARIA SOPH. WILHEL. GEB. 1721. Beider Brustbilder hinter einander. Rev. Eine gekrönte Säule auf einem Postament, an welchem der Buchstab L. Neben der Säule die Inschrift: DEM EDELSTEN FÜRSTENPAARE | ERRICHTET DIES AM TAGE IHRER | EHELICHEN JUBELFEIER | DIE LIEBE DER STAENDE | DEN 8. APRIL 1791. w. $1\frac{7}{8}$ L.

1965. Begräbnißmedaille. Av. CARL CHR: ERDM: H: Z. W: O: GEB: 25. OCTOB. 1716. Kopf v. d. r. S. Rev. IN HERZEN DER UNTERTHANEN VEREWIGT. An einem Altare, woran das Würtemb. Wappenschild, steht ein weinender Genius, welcher eine Fakkel verlöscht. Abschn. GESTORBEN DEN 14. DECEMBER 1792. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

1966. Desgl. auf seine Gemalin v. 1793. Av. Brustbild im Witwenschleier mit Umschr. Rev. Auf einer Tafel, worauf eine Krone ruht, die Hauptbegebenheiten des Lebens, in 8 Zeilen. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

Löwenstein-Wertheim, Fürstliches Haus in Würtemberg.

Linie zu Rochefort.

Carl Thomas, 1735 — 1789.

1967. Schöner Dukaten v. 1754. Soothe D. C. 1244. w. 71 as.

1968. Conventionsthaler v. 1769. Mad. 6796. w. $1\frac{15}{16}$ L.

1969. Dergl. Mad. 6795. w. $1\frac{15}{16}$ L.

Dominicus Constantin, seit 1789.

1970. Klippe v. 1789. Av. Brustb. mit Umschr. Im Abschn. IN PRIMO | REGIM: | ANNO. Rev. HVY: — SVB AVSPICIIS — OMNIA CRES-CENT. An einem Cederbaume lehnt das Löwensteiner Wappen; links ist ein

Genius, welcher ein Füllhorn ausschüttet. Im Abschn. EX VOTO CIVIT: | WERTHEIMEN. AO. 1789. Appel III. 1. 1733. w. $^5/_8$ Loth.

1971. 67 Stück Münzen, neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Würtemberg und Löwenstein gehörig, w. 5 L.

Würtembergsche Städte.

Eſslingen.

1972. Seltener halber Jubelthaler v. 1717. Madai 4863. w. $^7/_8$ Loth.

Halle, in Schwaben.

1973. Kleine Jubelklippe von 1617. Av. Doppeladler mit dem zweischildigen Stadtwappen (Kreuz und Hand enthaltend) auf der Brust. Rev. In einem Kranze die Inschrift: EVAN | GELII. REST | ITVTI: JVBILA | VS. SVEVO HA | LENSIS | 1617. In den Ecken Rosetten. w. $^1/_4$ Loth.

1974. Klippe auf das Reformations-Jubiläum 1717. Kreuſsler Taf. 19. No. 56. Götz Gr. Cab. No. 1326. w. $^1/_2$ L.

1975. Gedächtniſsmedaille auf das neu erbauete Rathhaus, v. 1735. Av. CAESAR ET IMPERIVM etc. etc. Prospect der Stadt, darüber der Reichsadler. Rev. JVSTITIAE TEMPLVM etc. Ansicht des Rathhauses. w. 2 Loth.

1976. Dukaten v. 1777. Av. JOSEPHVS II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Belorb. Brustb. Darunter: OE: Rev. MONETA NOVA REIPVBLICAE HALAE SVEVICAE. Unten: 17 (N) 77. Die drei gewöhnlichen mit einer Schleife verbundenen Wappenschilder, davon das oberste mit Lorbeerzweigen besteckt ist. Unten K. R. w. 72. as. No. 15904. kommt noch eine Med. dieser Stadt vor.

Heidenheim.

1977. Einseitiger Heller. Zwei Wappenschilder, rechts das Oesterreichische, links der bärtige Mannskopf mit spitzer Mütze, so oben durch eine Schleife verbunden, unten ∗L∗

Heilbronn.

1978. Reformat. Jubelmedaille v. 1717. mit MANAT ADHVC SALIENS. Kreufsler Taf. 20. No. 59. w. $2\frac{1}{10}$ L.

1979. Dieselbe in Bronze.

1980. Prämien-Medaille von 1770. v. Pressel. Av. Oben: SOLERTIAE PRAEMIVM. In einem schönen von einem Adler gehaltenen Rahmen ist der Brunnen mit 7 laufenden Röhren vorgestellt. Unten: ARBITRIO SENATVS HEILBRONN 1770. Rev. O FORTVNATOS NIMIVM SVA SI BONA NORINT AGRICOLAS. Vor einer ländlichen Wohnung befinden sich 2 Pferde und 2 Kühe, dabei ein Landmann. w. $2\frac{1}{2}$ L.

1981. Reformat. Jubel-Medaille v. 1817. v. F. Bruckmann. Av. D. MARTIN LUTHER. Der sehr erhaben gearbeitete Kopf en face. Rev. EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT. Eine Burg auf einem Felsen. Abschn. DRITTES JUBELFEST | DER REFORMATION | IN HEILBRONN. 1817. w. $1\frac{1}{16}$ L.

1982. Kleine Medaille v. 1820. auf die Gründung des Gymnasii. Appel IV. 1. 1402. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Isny.

1983. Grofser breiter Groschen v. 1528. Appel IV. 1. 1683. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

1984. Seltener Thaler v. 1538. Mad. 2256. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

1985. Kleine Denkmünze, auf das Augsb. Confessions-Jubiläum 1730. Appel ibid. No. 1690. w. $\frac{1}{4}$ L.

Ravensburg.

1986. Dukaten auf das Reformat. Jubiläum 1717. Kreufsler Taf. 18. No. 48. w. 68 as.

Reutlingen.

1987. Medaille auf das Reformations-Jubiläum 1817. Av. Oben: Da wards früh Licht. Prospect der Stadt an einem hohen Berge, hinter welchem die Sonne hervortritt: Abschn. Reuttlingen — Rev. In einem

Kranze von Eichenzweigen: D. M. Luther | und | D. M. Aulber | zur 3. Ev. Jubel | Feyer | den 31. October | 1817. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Rottweil.

1988. Sehr seltener Dreier von 1671. Av. Der einköpfige Adler als Stadtwappen. Rev. Der Reichsapfel mit: 3. Darneben die Jahrzahl und I — W.

Stuttgart.

1989. Kleine Klippe, ohne Jahr, mit Prospect der Stadt und einem Pferde mit Füllen, Appel IV. 2. 3506. w. $\frac{1}{8}$ L.
1990. Jubelmünze, auf das Reformat. Jubiläum von 1817. Appel ibid. 3509. w. $\frac{3}{16}$ Lth.

Ulm.

1991. Dünne einseit. Goldmünze, mit dem Stadtwappen, ohne Jahr, vom Hellerstempel, w. 9 as.
1992. Ein gleiches Stück, w. 7 as.
1993. Denkmünze auf das Reformat. Jubiläum 1617. Kreufsler Taf. 7. No. 27. Appel IV. 2. 3628. w. $\frac{5}{16}$ L.
1994. Denkmünze, auf die Einweihung der Dreieinigkeitskirche 1621. Av. NOMEN TVVM INVOCATVM EST etc. Vorstellung der Kirche, darüber der strahlende Name Jehovah. Unten das Stadtwappen. Rev. Inschr. von 10 Zeilen: NVMVS MEMORIALIS etc. w. $\frac{13}{16}$ Loth.
1995. Seltener halber Thaler, Mad. 2348. w. $1\frac{1}{8}$ L.
1996. Klippe v. 1704. Mad. 5142. Soll unter Marquis de Bainville während der Belagerung geschlagen worden sein. Appel IV. 2. 3634. w. 1 L.
1997. Kleine Denkmünze von 1704. auf die Wiedereroberung der Stadt, mit: ARS TANDEM DELVSA. Appel IV. 2. 3638. w. $\frac{5}{16}$ Loth.
1998. Denkmünze auf die Augsburg. Confession, von 1730. mit: VERBVM DOMINI etc. Appel IV. 2. 3641. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

1999. Jubelmünze auf das Reformations-Jubiläum von 1817. Av. DOCTOR MARTIN LUTHER. Brustbild en face. Rev. DRITTES | JUBELFEST | DER | REFORMATION | DEN 31. OCTOBER | 1817. w. $^3/_8$ L.

2000. Medaille von Wagner. Av. Eine antike Lampe, eine Schlange zum Henkel, darüber ein Stern. Rev. VIRTVTI | ET | INDVSTRIAE | GYMN. REG. STVTTG. w. 1$^1/_4$ Loth.

2001. 33 Stück Münzen und Medaillen neuerer Zeit, von $\frac{1}{8}$ Gröfse und darunter, zu den Würtembergschen Städten gehörig, w. 3 Loth.

6) Baden.

a) als Markgrafthum.

α) *Baden - Baden.*

Eduard Fortunatus, 1575 — 1600.

2002. Einseitiger Silberpfennig, mit dem Wappen, darüber: E. F. M. Götz 1289.

Ludwig Wilhelm, ✝ 1707.

2003. Bronze-Medaille, auf den Feldzug gegen Frankreich 1693. Av. Geharn. Brustbild mit Perücke und Umschr. Rev. VT LVNAE SIC SISTE GRADVM NVNC JOSVA SOLIS etc. Mars wird von der Siegesgöttin gekrönt u. s. w.

2004. Medaille, auf die Siege über die Türken. Av. Der geharn. Markgraf zu Pferde mit Umschr. Im Hintergrunde eine streitende Armee. Rev. NON CVRAT NVMERVM. Ein Löwe verfolgt eine Heerde Wölfe, wovon er einen bereits erlegt hat.

Ludwig, 1707 — 61.

2005. Medaille von 1714. v. Vestner, auf den Rastadter Frieden. Av. DAT PACEM RASTATT. PATRIAE EST VRBS ILLA QVIETIS. Ansicht des schönen

Rastadter Schlosses. Im Abschn. MARTIVS EXPELLIT | PACIS FVNDAMINE | MARTEM. Rev. IN GALEA MARTIS NIDVM FECERE COLVMBAE. Ein grofser Helm, bei welchem zwei Tauben beschäftigt sind, aus Lorbeerzweigen Nester zu baueu. w. $3\frac{13}{16}$ L.

2006. Medaille, auf dieselbe Begebenheit, mit: NIDVM PACIS HIC INSTRVO, und 2 Brustbb. Appel III. 1. No. 97. w. $2\frac{11}{16}$ Loth.

β) *Baden-Durlach.*

Magdalene Wilhelmine, seit 1738. *Vormünderin.*

2007. Schöner Dukaten v. 1738. mit: OBSEQVIVM JVRARE PARATA, Soothe D. C. No. 886. w. 72 as.

Carl Friedrich, ✝ 1811.

2008. Dukaten v. 1738. Soothe D. C. 887. w. 72 as.

2009. Schöner Dukaten v. 1751., Soothe D. C. No. 888. w. 72 as.

2010. Denkmünze von 1756. auf das 200jährige Jubiläum der Einführung der lutherisch-evangelischen Religion. Appel III. 1. No. 129. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

2011. Conv. Thaler v. 1766. Madai 5441. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2012. Dukaten v. Rheingold v. 1768. wie Soothe D. C. No. 890. w. 72 as.

2013. Conv. Gulden von 1768. wie Weifse Guld. Cab. No. 980[4]. w. $\frac{15}{16}$ L.

2014. Conv. Thaler v. 1778. Av. Kopf mit Umschr. Rev. Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappenschild, darunter: W. X. EINE FEINE MARCK, oben: 1778. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

b) als Churfürstenthum seit 1. Mai 1803.

2015. Medaille von Boltshauser. Av. KARL FRIEDRICH KURFÜRST VON BADEN &c. Brustb. v. d. r. S. Rev. Inschr. ANDENKEN | DER | HULDIGUNG | IN DER | BADISCHEN | PFALZ GRAFSCHAFT. | MANNHEIM D. 7. JUNI 1803. w. 1 L.

c) als Grofs-Herzogthum, seit 1806.

2016. Dukaten aus Rheingold. Av. CARL FRIEDRICH, GROSHERZOG VON BADEN. Kopf v. d. r. S. Rev. AUS RHEINSAND. Ein Flufsgott schüttet seinen Krug aus und hält das Badensche Wappenschild. Im Abschn. 22½ KAR. | 1807. w. 77 as.

2017. Bronze-Medaille, von Andrieu und Denon, von 1806. Av. NAPOLEON EMP. ET ROI. Desselben belorb. Kopf. Rev. Zwei Figuren, eine weibliche und männliche, in antiker Tracht, reichen sich die Hand. Hinter der ersteren steht: STÉPHANIE NAPOLÉON, hinter der zweiten C. F. LOUIS DE BADE. Ueber ihren Köpfen der Buchstab: N. in Strahlen. Im Abschn. ALLIANCE MDCCCVI.

Ludwig, 1819—30.

2018. Leichter Gulden v. 1821. Av. LUDWIG GROSHERZOG VON BADEN. Der blose Kopf. Rev. Das gekrönte Badensche Wappenschild in Lorbeerzweigen stehend, darneben: 1 — G. Unten: 1821. Randschrift: TRAU SCHAU WEN. w. ⅞ L.

2019. Denkmünze v. 1821. Av. In einer von der aufgehenden Sonne beschienenen Gegend ein Baum, an dessen Wurzeln die Bibel liegt; darunter: IN VNO DISCORS etc. Rev. ZUM | ANDENKEN | AN DIE | EVANGEL: PROTEST. KIRCHENVEREINIG: | IM | GROSHERTZOGTH: | BADEN | HEIDELBERG. An der Seite: 1821. w. ⅜ Loth.

2020. Zweiguldenstück von 1822. wie No. 2018., nur neben dem Wappen: 2 — G. und in der Randschrift statt WEN — WEM. w. 1¾ Loth.

2021. Schöne Bronze-Medaille v. L. Kachel. Av. LUDWIG HROSHERZOG VON BADEN. Kopf v. d. r. S. Darunter: ERBAUET. Rev. DIE MÜNZSTÄTTE, im Abschnitt: ZU CARLSRUHE 1826. Prospect des Münzgebäudes.

2022. Prächtige Medaille von Kachel. Av. LVDOVICVS MAGNVS DVX BADARVM. Kopf v. d. r. S. Rev. MOGVNTIAE ERECTA AN. 746. PRINCIPVM CONCORDIA CVM — LEONE XII. FRIBVRGVM TRANSLATA AN. 1827. Ein schöner Dom, darunter: SEDES| METROPOLITANA. w. 3 Loth.

2023. Schöner Thaler zu 100 Kreuzer. Av. LUDWIG GROSHERZOG VON BADEN. Kopf v. d. r. S. Darunter ∗1829∗ Rev. EIN THALER ZU 100 KRZR. Das gekrönte Wappen, mit Ordenskette behangen, in Lorbeerzweigen. Unten: IM KRONENTHLR. FUSS. w. 1¼ Loth.

2024. 22 Stück Münzen neuerer Zeit von ⅞ Gröſse und darunter, zu Baden gehörig, w. 2⅝ Loth.

Fürstenberg, Fürstenthum in Baden.

Joseph.

2025. Schöner Eulen-Dukaten von 1750. Soothe D. C. 1239. w. 72 as.

Joseph Wilh. Ernst.

2026. Schöner Ausbeute-Conv. Thaler von 1762. Mad. 5487. w. 1⅞ Loth.

Joseph Wenzel, 1762 — 83.

2027. Schöner Ausbeute-Conv. Thaler von 1767. Mad. 6790. w. 1⅞ Loth.

Carl Egon, 1772 — 90.

2028. Dukaten v. 1772. Av. CAROLVS EGON. PRIN: — IN FÜRSTENBERG. Brustbild mit Vliesorden v. d. r. S. Rev. LANDG: BAR. & STVL. C: IN HEILIG. & WERD: 1772. Das mit der Vlieſsordenskette behangene Wappen, auf einem mit dem Fürstenhut bedeckten Wappenmantel. w. 72 as.

Jos. Maria Benedict ✠ 1796.

2029. Conv. Ausbeute-Thaler von 1790. Av. JOS. M. B. FURST ZU FURSTENBERG L. J. D. B. U. Z. ST. H. Z. HAUSENT. KINZTHAL. Geharn. Brustbild v. d. l. S. Im Abschn. X EINE FEINE MARK. Rev. MIT GOTT DURCH KUNST U. ARBEIT. Eine Bergwerksgegend mit mehreren Stollen und Bergwerks-Gebäuden; im Abschn. DIE GRUBE FRIED. CHRIST. GABS | ZUR AUSBEUT IM QUARTAL | CRUCIS. 1790. w. 1 ⁷/₈ Loth.

Badensche Städte.

Breisach.

2030. Groschenförm. alte Münze mit Mönchsschrift. Av. MONET'. BRISACHIENSI ✠ Das Stadtwappen, 6 über einander gesetzte Hügel, in einem Schild. Rev. Ein grosses bis an den Rand der Münze reichendes Kreuz. Umschr. GLOR-IA IN — EXCE-LS ✠ D. —

2031. Ein ähnliches Stück, Appel IV. 1. 536.

Bretten, oder Bretheim.

2032. Denkmünze von 1821. Av. VEREINIGTE EVANG: PROTEST: CHRISTEN IN BRETTEN D. 28. OCTO. 1821. Auf einem Postament ein Kelch und Buch u. s. w. Rev. Umschr. DAS WORT DES HERRN BLEIBT IN EWIGKEIT. 1. PETRI I. 25. In der Mitte in 7 Zeilen: EIN HERR | EIN GLAUBE | u. s. w. Appel IV. 1. 580. w. ¹/₄ Loth.

Constanz.

2033. Groſser breiter Groschen, ohne Jahr, mit Mönchsschrift. Götz No. 1314. w. ¹/₄ Loth.

2034. Seltener Thaler von 1623. Unterscheidet sich von Madai 2195. durch die Jahrzahl und daſs diese nicht oben, sondern unter dem Namen der Stadt im Abschn. stehet. w. 1⁷/₈ Loth.

2035. Thaler v. 1628. wie Mad. 2196. hat aber SEMPER AV. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

2036. Viertel-Thaler v. 1630. Av. MON: NOVA: CIVI: CONSTANTIENSIS Rose. Das Stadtwappen in einer 4bogigen Einfassung. Rev. FERD: II: D: G: R. — IMP: SEMP: A. Der gekrönte Doppeladler, im Abschnitt 1630. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

2037. Funfzehner von 1715., mit den heiligen St. Conrad und St. Pelagius. Appel IV. 1. 745. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Gochsheim oder Gochzheim.

2038. Seltene Münze, zum Gedächtnifs der von den Franzosen verbrannten und von Friedrich Aug. von Würtemberg. — Neustadt 1704. wieder erbaueten Kirche. Appel IV. 1. 1180. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Heidelberg.

2039. Medaille, auf das 3te Jubelfest der Universitäts-Stiftung, v. 1686. Av. VNIVERSITATIS HEIDELBERG. FESTVM. SECVLARE. III. 3 Chorstühle mit gothischen Zierrathen. In dem mittelsten sitzt ein Heiliger mit Schein und Schlüssel in d. r.; in denen zur Seite knien Ritter, den Pfälz- und Bayrischen Wappenschild haltend. Rev. in 13 Zeilen: D. O. M. S. FVNDATA etc. w. 2 Loth.

2040. Medaille auf das 4te Jubelfest desgl. v. 1786. CAROLVS THEODORVS P. F. AVG. INSTAVRATOR Belorb. Kopf v. d. r. Seite. Rev. LAETA SAECVLI V. AVSPICIA. Pallas mit dem Spiefs sitzt zur Linken, neben ihr der Pfälzische Schild und eine Eule, hinter ihr ein Säulenschaft. Sie streckt die Hand nach einem Altar aus, worauf ein Buch mit der Aufschrift: LEGES liegt. Am Boden ein Füllhorn mit Früchten und ein anderes mit Geld. Abschnitt: M. NOV. MDCCLXXXVI | HEIDELBERGAE. w. 1 Loth.

2041. Kleines, beinahe gleiches Stück von Bronze.

2042. Medaille v. 1760. auf die Einweihung der Jesuiter-

kirche, mit: DEO OPTVMO MAXVMO. Appel IV. 1. 2077. w. 1 Loth.

2043. Medaille in Zinn. Av. EINTRACHT IM GLAUBEN DES DREYEINIGEN GOTTES. Unter dem Auge der Vorsehung in Strahlen zwei aus Wolken kommende, verschlungene Hände. Rev. EVANGELISCHE | KIRCHEN-VEREINIGUNG | IN | MANNHEIM | AM 28. OCTOBER | 1821.

2044. 22 Stück Münzen und Medaillen neuerer Zeit von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Badenschen Fürstenthümern und Städten gehörig. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

7. Hessen.

Als Landgrafschaft.

Vor der Theilung.

2045. Juden-Medaille v. gegossenem Bley und vergoldet, auf die heilige Elisabeth, mit Mönchsschrift. Av. ELISABETHA. FILIA ANDR. REG. VNGAR. OBIIT. MARB. AN. MCCXXXI. Das gekrönte Brustbild mit Schleier, in einer bogigen Einfassung. Rev. DISPERSIT DEDIT PAVP: JVST: EJVS. MANET. IN SECVL. SECVLI ✠ Die in Marburg gestiftete Kirche, ebenfalls in einer bogigen Einfassung. V. Leyser A. C. No. 303. Köhl. M. B. I. 91.

Ludwig II., 1413—1458.

2046. Kronichter Groschen. Av. LVDEWICo ✠ o ✠ o ROSE o LANGGRAVE Rose. Der Löwe in einem Schilde, um dasselbe vier halbe Bogen, darin in jedem eine Krone. In den Winkeln sind 4 Nullen. Rev. GROSSVS. LANG. HASSENSIS. Schild mit dem Löwen. Rose zum Münzzeichen.

2047. Ein gleiches Stück.

Wilhelm I., 1471—93.

2048. Groschen. Av. WILHELM: D: G: LANTGRA. HASSI ✠ In der Mitte drei Wappenschilder in Form eines Kleeblattes. Rev. GLORI. REI: PVBLIC. Die

gekrönte, mit Schein umgebene heilige Elisabeth trägt auf der linken Hand ein Kirchengebäude, vor ihr das 4feldige Wappen von Hessen und Nidda. Mönchsschrift.

Wilhelm II., 1493 — 1509.

2049. Groschen v. 1505. übrigens wie Götz Gr. C. No. 1449.

Philipp, der Groſsmüthige, 1509 — 67.

2050. Seltener Thaler v. 1538. mit PHILLP ᵒ Mad. 3720. w. 2 Loth.

2051. desgl. v. 1543. mit PHILLP. Mad. 1239. w. 2 Loth.

2052. Schmalkaldischer Bundesthaler v. 1544. mit Churfürst Johann Friedrich und des Obigen Brustbildern. Mad. 504. w. 2 Loth.

2053. Sehr gut gerathener Guſs des berühmten Philippsthalers v. 1552. Mad. 1240. w. 2 Loth.

Nach der Theilung.
Zu Cassel.

Moritz, 1592 — 1627.

2054. Seltener Thaler v. 1595. wie Madai 1244. w. 2 L.

2055. Seltener Thaler v. 1624. Mad. 3724. w. 2 Loth.

2056. Begräbniſsthaler v. 1632. Mad. 1246. mit der Münzmeisterchiffre in der Umschr. S. T. und ANO w. 2 L.

Wilhelm V., 1627 — 37.

2057. Thaler v. 1632. wie Madai 3732. hat aber DIZ: Z: ET N: w. 2 Loth.

2058. Schöner Doppelthaler v. MDCXXXV. Madai 1251. w. $3\frac{15}{16}$ Loth.

2059. Thaler v. 1637. wie Madai 3735. unter dem Löwen ist aber .O. w. 2 Loth.

2060. Begräbniſs-Dukaten v. 1637. Soothe D. C. 988. Köhler D. C. 1917. w. 73 as.

Wilhelm VI., † 1663.

2061. Seltener Thaler v. 1653. Mad. 1256. w. 2 Loth.

Hedwig Sophie, 1663 — 73.

2062. Seltener Thaler v. 1671. wie Mad. 1259. die Jahrzahl steht aber auf dem Rev. w. 2 Loth.

Carl, 1673—1730.

2063. Medaille v. 1727., auf die Säcularfeier der Universität zu Marburg. Av. CAROLVS. D: G: HASSIAE. LANDGR. &c: Geharn. Brustb. v. d. l. S. darunter: J. LE CLERC. Rev. In 15 Zeilen die Inschrift: F. D. O. M. | ACADEM. MARBVRG. | A PHILIPPO MAGNANIMO | PIE CONDITA, | etc. etc. w. 4 1/4 Loth.

2064. Medaille von 1727. auf dieselbe Veranlassung. Av. FRIDERICVS PRINC: IVVENT: HASSIACAE. RECTOR ACAD: MARB: MAGNIFICENT: * Jugendlicher Kopf v. d. r. S. Darunter: J. Le CLERC. Rev. VT ACVTIVS CERNAM. Ueber einer an einem Flusse liegenden Stadt fliegt ein Adler gegen die Sonne, im Vorgrund sitzt Apollo mit der Leyer. Im Abschnitt IN MEMOR. NOVI SEC. | XIV. AVG: MDCCXXVII. w. 4 1/4 Loth.

Wilhelm VIII., Graf von Hanau und seit 1751. *Landgraf in Hessen*, † 1760.

2065. Ducaten v. 1737. fast w. Köhler D. C. 1934. w. 72 as.

2066. Thaler von Bieberer Silber v. 1754. Mad. 3745. w. 1 3/4 Loth.

Friedrich II. 1760—85.

2067. Convent. Thaler v. 1766. Mad. 5465. w. 1 15/16 Loth.

2068. Halber desgl. Mad. 5464. w. 15/16 Loth.

2069. Seltener Ducaten aus Eddergold von 1775. Köhler D. C. 1008. w. 72 as.

2070. Medaille von Frankenbergischem Silber. Av. FRIDERICVS II. D. G. HASS. LANDG. HAN. COM. Kopf v. d. r. S. Darunter: K. Rev. Eine bergige Gegend, oben links eine Stadt, unten mehrere Stollen und Bergwerksgebäude, vorn ein Fluſs. Abschn. EX FODINIS FRANCO | BERGENSIBVS. MDCCLXXVI. w. 2 7/16 L.

2071. Prämien-Medaille von 1777. v. Körner. Av. wie voriger. Rev. BENE MERENTI. Ein Löwe an einem Säulenfuſs hält eine Tafel mit der Aufschrift: ACAD:| PICT. SCVLPT | ET | ARCHIT: Um ihn herum Mah-

ler- und Bildhauer-Geräthschaften. Im Abschnitt: M. D. CCLXXVII. Randschrift: SPANGENBERG, w. $2\frac{11}{16}$ Loth.

2072. Medaille von 1799. v. Körner, auf die Einweihung des Friedrich-Lyceums. Av. wie voriger. Rev. IN PVBLICVM COMMODVM. Das Lyceum im Prospect. Im Abschn. LYCEVM FRIDERICIANVM etc. w. 3 L.

2073. Kleinere Denkmünze desgl. Av. wie voriger. Rev. LYCEVM FRIDERICIANVM. Das Gebäude. Im Abschn. FVND. ET INAVG. CASSELL | DIE NATAL. XIV. AVG. MDCCLXXIX. w. $\frac{1}{2}$ L.

2074. Jubelmedaille, auf den Bau der französ. Kirche in Cassel 1785. v. Körner. Av. CHARLES I. ET FREDERIC II. LANDG. DE HESSE. Beider Köpfe gegen einander gestellt. Rev. L'EGLISE | FRANÇOISE DE CASSEL | ETABLIE | PAR LE LANDGRAVE | CHARLES CÉLEBRE SON JUBILÉ | SOUS | FREDERIC II. | LE XXVIII. OCTOBRE MDCCLXXXV. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

Wilhelm IX. 1760 *Graf zu Hanau*, 1785 *Landgraf in Hessen*, 1803 *Churfürst.*

Als Graf zu Hanau.

2075. Conv. Thaler, aus Bieberschem Silber v. 1769. Mad. 6639. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2076. Dergl. Gulden desgl. v. 1769. Mad. 6640. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2077. Conv. Thaler desgl. v. 1771. wie Mad. 6641. hat aber die Münzmeister-Buchstaben C. L. R. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Als regierender Landgraf in Hessen.

2078. Prämien-Medaille. Av. WILHELMVS IX. D. G. HASS. LANDGRAV. PROTECTOR. Kopf v. d. r. S. Am Arme: K. Rev. BENE MERENTI. Inschr. auf einer an einem Bande hangenden Rolle: ACADEMIA | PICT: SCVLPT: | ET ARCHIT: FVND: CASSEL | MDCCLXXVII. w. $1\frac{5}{16}$ L.

2079. Conv. Thaler aus Bieb. Silber v. 1785. Av. WILHELMVS IX. D. G. HASS. LANDG. COM. HAN. Kopf. Am Arme H. Rev. X. EINE FEINE MARCK. Das Wappen auf einem Postament, von zwei Löwen gehalten. Am Postament: BIEBERER SILBER. Unten: 17 J. F. H. 85. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2080. Courant-Thaler v. 1789. wie Appel III. 1. 1333. aber 1789., darunter F. oben: EIN THALER. w. 1 $\frac{5}{16}$ L.

2081. Conv. Thaler v. 1791. wie No. 2079. hier stehen aber die Löwen auf zwei an den Seiten befindlichen Postamenten, BIEBERER SILBER stehet neben der Krone, und unten: F. H. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2082. Zinnerne Medaille von 1792. v. Reich, auf die Einnahme von Frankfurt a. M. Hausch. Beitr. No. 1630.

2083. Medaille auf das zweite Jubiläum der Wallonischen Kirche in Hanau. Av. AUX PROTECTEURS ET FONDATEURS DE L'EGLISE WALLONE DE HANAU. In einer mit Palmen bewachsenen Gegend ein hoher Obelisk, an welchem vorn das Bild einer Frau. Unten COLIN. Rev. LE JUSTE FLEURIRA COMME LE PALMIER.* Inschr. A L'OCCASION | DU SECOND JUBILÉ | CELEBRÉ | SOUS L'HEUREUX REGNE | DE | GUILLAUME IX. | LANDG. DE HESSE | LE 2me JUILLIT. (sic) | 1797. Unten Palmenzweige. w. 3 ½ Loth.

2084. Prämien-Medaille. Av. DEM ANHALTENDEN FLEIS. In Lorbeerzweigen ist in der Mitte eine Papierrolle, worauf ein Kopf skizzirt ist, darneben Zeichengeräthschaften, worüber ein Eichenkranz. Rev. In einem Eichenkranze auf einer erhabenen Rundung: PREIS | DER ZWEITEN | CLASSE | DER | HANAUISCHEN | ZEICHEN-SCHULE | w. 3 ½ Loth.

2085. Dergl. Av. ZUM GUTEN ANFANG. Ein Lorbeerreifs. Rev. Innerhalb einer Blumenguirlande: PREIS | DER FÜNFTEN | CLASSE | DER | HANAUISCHEN | ZEICHEN-SCHULE | w. 1 ¼ Loth.

Westphalen, Königreich.

Hieronymus Napoleon, 1807 — 1813.

2086. Goldenes Zwanzig-Frankstück. Av. HIERONYMUS NAPOLEON. Belorbeerter Kopf v. d. l. S. darunter: TIOLIER. Rev. KOENIG V. WESTPH. FR. PR. In einem Lorbeerkranz: 20 | FRANK. Darunter: 1808. und darneben C. Randschr. GOTT ERHALTE DEN KOENIG. w. 134 as.

2087. Fünf-Frankstück von 1808. Av. wie voriger. Rev. desgl. nur steht im Kranze: 5 FRANK, neben der Jahrzahl ist ein Pferdekopf und ein J. w. $1\,{}^3/_4$ Loth.

2088. Zwei-Frankstück von 1808., ganz wie voriges, nur: 2 FRANK, w. $\frac{11}{16}$ Loth.

2089. Bronze-Medaille von 1808. auf die Duldung der Juden im Königreich Westphalen. Av. DEO ET REGI PATERNO. Eine weibliche Figur kniet vor den, an einen Altar gelehnten Gesetztafeln. Im Abschnitt: ABRAMSON. Rev. VNITAE IN REGNO WESTPHALIAE. Zwei geflügelte Knaben umarmen sich; zur rechten lehnt an einem Altar das Monogr. Christi, zur linken die Gesetztafeln. Im Abschn. DECR. | DE XXVII. JAN. | MDCCCVIII.

2090. 24 Mariengroschenstück von 1810. Appel II. 2. pag. 929. No. 8. w. $1\,{}^1/_8$ Loth.

2091. Medaille v. 1811. Av. HIERON. NAPOL. KOENIG. CATHARINA KOENIGIN. V. WESTPHALEN. Beider Brustbilder hintereinander. Rev. In einem Lorbeerkranze: GLÜCK AUF! | CLAUSTHAL | DEN 5. AUGUST | 1811. Zwei Berghämmer, darunter eine Lampe. w. 3 L.

2092. Conv. Ausbeute-Thaler v. 1811. Av. Brustbild mit gewöhnl. Umschr. Rev. Gewöhnl. Umschr. Inschrift: SEEGEN | DES | MANSFELDER | BERGBAUES | 1811. | C. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2093. Gulden v. 1811. Av. HIERONYMUS NAPOLEON. Brustb., darunter: C. Rev. In einem Lorbeerkranze:

GLÜCK AUF. | CLAUSTHAL | IM AUGUST | 1811. w. $^7/_8$ Loth.

2094. Goldenes 10 Frank-Stück von 1813. Av. HIERON. NAPOL. Belorb. Brustbild, darunter: TIOLIER. Rev. KOEN. V. WESTPH. FR. PR. In der Mitte: 10. FRANK. Darunter ein Adler-Kopf, C. und unten: 1813. w. 67 as.

2095. Goldenes 5 Frankstück desgl. nur: 5 FRANK, w. 33 as.

Wilhelm IX., wieder als Churfürst, *unter dem Namen Wilhelm I.* ✝ 1821.

2096. Wilhelmsd'or. Av. WILHELMVS I. D. G. ELECT. LANDG. HASS. Kopf v. d. r. S. Rev. 5 THALER. Das gekrönte Wappen in Lorbeerzweigen. Unten: 1814. w. 138 as.

2097. Cour. Thaler v. 1819. Av. WILHELM I. CHURF. SOUV. LANDGR. Z. HESSEN GR. H. V. FULDA. Kopf v. d. r. S. Rev. In einem Lorbeerkranze: EIN | THALER | 1819. Randschr. KUR HESS. LAND-MÜNZE. w. 1$^1/_2$ Loth.

2098. Halber Thaler desgl. w. $^3/_4$ Loth.

Wilhelm II. seit 1821.

2099. Schöne Medaille von Körner, auf die 300jährige Jubelfeier der Universität zu Marburg. Av. WILHELMVS II. ELECTOR. VNIVERSIT. PROTECTOR MARBVRG. Brustb. im Uniform v. d. r. S. Rev. LAETA TRISAECVLAR. PIETATIS PHILIPPI MAGNAN. MONVMENTA. In der Mitte drei Kränze von Lorbeerzweigen. Unten D. XXVIII. JVL. MDCCCXXVII. w. 4$^3/_8$ Loth.

2100. Schöne Broncemedaille von Loos. Av. QVOD BENE FVNDATVM NON RVIT MOLE SVA. Mehrere Personen sind mit dem Aufbaue eines schönen Gebäudes,

im antiken Styl, beschäftigt, im Hintergrunde eine Pyramide und die strahlende Sonne; vorn steht an einem Werkstück: SALVTI PVBLICAE. Rev. In einem Eichenkranze die Inschr. in 11 Zeilen: WILHELMO II. ELECTORI NOVO SALVTIS PVBLICAE FVNDATORI AMPLIFICATORI DE IMPERIO FELICISSIME AVSPICATO DIE. XXVII. FEBR: MDCCCXXI. GRATVLATVR VRBS GENETRIX HANOVIA.

2101. 55 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Hessen-Cassel gehörig, w. $5\frac{1}{4}$ L.

Zu Marburg:

Ludwig IV., ✠ 1604.

2102. Thaler von 1597. Mad. 1267. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.
2103. Schöner u. seltener halber Thaler v. 1604. Mad. 6647. w. 1 Loth.

Zu Darmstadt.

Georg II., 1626 — 1661.

2104. Denkmünze, auf die erste Säcular-Feier der Universität Marburg, den 30. Mai 1627. Av. Innere Umschr. GEORGIVS. D. G. HASSIAE. LANDGRAVIVS. FIERI. FECIT. 30. MAY. ANNO 1627. Brustb. im blosen Kopf mit Harnisch und Spitzenkragen. Aeuſsere Umschr. AD DIVINI NVMINIS etc. Rev. Aeuſsere Umschr. ACADEMIA MARPVRGICA etc. Inschrift in 13 Zeilen: A: PHILIPPO HAS. SIAE etc. w. $1\frac{1}{4}$ Loth.
2105. Dukaten von 1656. Köhler D. C. 1935., richtiger Soothe D. C. 1011. w. 72 as.
2106. Halber Dukaten von 1661., auf seinen Tod, Köhler D. C. 1936. w. 36 as.

Ludwig VI. ✠ 1678.

2107. Ovale Bronze-Medaille von 1666. Av. LVD. VI. D. G. HASS. LANDG. PR. HERS: Geharn. Brustb. von

vorn mit langen herabwallenden Haaren. Rev. OPPORTVNE LVCEBIT. Die Sonne, durch Wolken verdunkelt, wirft einige Strahlen auf eine, unten rechts stehende Sonnenuhr. Im Abschn, 1666.

2108. Desgl. v. 1666. Av. wie voriger, jedoch das Brustb. v. d. r. S. Am Arme: J. G. R. Rev. FATA VIAM INVENIENT. Ein Wanderer ist im Begriff, einen hohen Felsen zu ersteigen. Unten die Jahrzahl.

Ernst Ludwig, 1678 — 1739.

2109. Rothischer Ausbeute - Thaler von 1696. mit Randschr. Mad. 1274. Köhler M. B. II. 159. w. 2 Loth.

2110. Dergl. halber Thaler ohne Randschr. v. 1696. Madai 6655. w. 1 Loth.

2111. Dasselbe Stück in Bronze, mit kleinen Veränderungen.

2112. Bronze - Medaillon von 1702. Av. ERNEST. LVD. D. G. HASS. LANDG. PR. HERSF. Geharn. bärtiges Brustb. v. d. r. S. mit Perücke. Rev. PROTEGERE PRAESTAT. QVAM RAPERE. Ein sitzender Löwe hält das Wappenschild. Im Abschn. d. Jahrz.

2113. Medaille, auf die erste Säcularfeier der Universität zu Giesen, den 18. October 1707. Av. Ein Tempel mit 7 Säulen, auf welchen Schrift. Aufserdem sind darauf 2 Reihen Umschr. und 5 Zeilen Schrift im Abschn. Rev. QVAM BENE MISCENTVR etc. in 2 Reihen. In der Mitte die strahlende Sonne, von einem Triangel und Quadrat umgeben, mit vielen Beischriften auch mit Randschr. w. 2 Loth.

2114. Zinn - Medaille desgl. mit: NON ANNO SED ANNIS und einem Garten.

2115. Medaille desgl. Av. Genau wie No. 2112. Rev. In 18 Zeilen: IN MEMORIAM. FESTI SECVLARIS. IN ACADEMIA GISSENSI etc. zu Ende zwei Palmzweige. w. 4 L.

2116. Schöner Itterscher Ausbeute - Thaler v. 1714. Madai 1275. w. 2 Loth.

2117. Bronze-Medaillon v. Roth, von 1715., auf die Itterschen Bergwerke, mit dem reitenden Landgrafen u. Umschr. DEVS EST MIRABILIS etc. im Av. und der Itterschen Bergwerksgegend mit Ueberschr. DEO PROPITIO. und Umschr. METALLI FODINAE etc. im Rev.

2118. Bronze-Medaillon von 1718. Av. U. S. wie No. 2112. Geharn. Brustb. ohne Bart v. d. r. S. Rev. ZUM GEDÄCHTNUSS DER GLÜCKLICH GETROFFENEN VEREINIGUNG ALLER GRUBEN IN DER H. ITTER. Ein Bergwerk mit zwei arbeitenden Bergleuten u. s. w.

2119. Augsburg. Confess. Jubel-Medaille in Bronze, von 1730. Av. Brustb. Landgraf Philipp, des Grofsmüthigen, das Augsburger Confessions-Bekenntnifs haltend. Umschr: PHILIPPVS MAGNANIMVS cf. Mad. 5296. Rev. Eine, an einem Altare knieende Frau mit U. S. Siehe Kreufsler Taf. 37, No. 145.

2120. Bronze-Medaille desgl. Av. Das Brustb. Ernst Ludw. welcher mit dem Finger auf das Augsburg. Confessions-Bekenntnifs deutet, mit Um- und Unterschrift, wie der Rev. in Mad. 5296. Rev. wie voriger.

2121. Bronze-Med. auf das Augsburg. Confessions-Jubiläum 1730. Mad. 5296.

2122. Dergl. Av. wie No. 2119. Rev. GOTT HAT SEIN GELIEBTES HESSEN BIS HIEHER NOCH NICHT VERGESSEN. Die Fama schwebt über einer Stadt, aus ihrer Posaune gehet das Wort: JUBILAEUM, in der rechten hat sie eine Rolle mit: AVG. CON. Im Abschn. 1730. DEN 25. JUNII.

2123. Dergl. aber mit dem Av. von No. 2120.

2124. Bronze-Medaille desgl. Av. wie Rev. von No. 2121. Rev. SCHÜZT ZU SEINES NAMENS EHR LUTHERS UNVERFÄLSCHTE LEHR. Landgraf Philipp und Dr. Luther stehen an einem Tische, worauf ein Licht brennt und ein Buch liegt, mit Aufschrift: GESETZ | ZEUGNUSS. Unterm Tisch liegt eins mit: TRADITIONES. Oben ein Stern. Abschn. B. J. B.

2125. Bronze-Medaillon von Hannibal, ohne Jahr. Av. Geharn. Brustb. ohne Bart mit gewöhnl. Umschr. Rev. PROTEGERE PRAESTAT QVAM RAPERE. Ein stehender Löwe hält in d. r. Pranke ein Schwerdt, mit d. linken d. Wappenschild.

2126. Dergl. Av. wie voriger. Rev. MEDIIS TRANQVILLVS IN VNDIS. Ein Vogel schwimmt in seinem Neste auf dem Meere.

2127. Bronze-Medaille von J. C. Roth, ohne Jahr. Av. wie voriger. Rev. NON EST MORTALE QVOD OPTO. Auf der in Wolken stehenden Erdkugel liegt Scepter, Schwerdt und Krone. Darüber unter einem Lorbeerkranze in Wolken ein Herz, worinnen ein Auge.

2128. Bronze-Medaille v. Roth, ohne J. Av. wie voriger. Rev. NIL TERRENT. Ein ruhender Löwe, auf welchen Blitze aus Wolken herabfahren, vor ihm das an einen Palmbaum gelehnte Wappen.

2129. Bronze-Medaille v. J. A. Roth. Av. wie voriger, das Gesicht zeigt aber ein höheres Alter. Rev. FORTITER, JUSTE ET CONSTANTER. Die Gerechtigkeit, an einen Altar gelehnt, hält in der rechten die Wage, in der linken ein mit Lorbeerreiſs umwundenes Schwerdt. Neben ihr ein Löwe.

Ludwig VIII. 1739 — 1768.

als Erbprinz.

2130. Medaillon in Bronze o. J. Av. LVDOVICVS D. G. PRINCEPS HAERED. HAS. DARMS. Geharnischtes Brustb. v. d. r. S. Am Arme: J. A. R. Rev. GENERIS VIRTVTE TVEBOR. Ein ruhender Löwe, das Schwerdt in d. r. Pranke. Trophäen und Kriegsgeräthschaften um und neben ihm.

2131. Bronze-Medaille ohne Jahr. Av. wie voriger. Rev. Zwei mit dem Fürstenhut bedeckte verschlungene L vor- und rückwärts gestellt.

als Landgraf.

2132. Bronze-Medaillon v. 1743. Av. LVDOVICVS VIII.

D. G. HASS. LANDG. PR. HERSF. Geharn. Brustb. v. d. r. S. am Arme: J. A. R. Rev. PRO PATRIA. Ein Löwe, mit geschwungenem Schwerdt in d. rechten Pranke, hält das Darmst. gekrönte, auf dem Boden stehende Wappenschild. Abschn. MDCCXLIII.

2133. Bronze-Medaille v. 1744. Av. QVO ALTIOR EO LVCIDIOR. Eine Stadt im Prospect, worüber die Sonne scheint. Rev. wie voriger.

2134. Medaille v. 1748. auf seinen 57sten Geburtstag. Av. wie voriger. Rev. in 10 Zeilen: LVDOVICI VIII. HASSIAE LANDGRAVII etc. w. 3/4 Loth.

2135. Bronze-Medaille von 1753. Av. Eine ländliche Gegend, im Hintergrund ein schönes Jagdschloſs, darüber: DIANE BURG. Vorn eine Hirschjagd. Rev. In einer Landschaft im Vorgrund ein schöner Hirsch. Abschn. XXXII ENDE | 1753.

2136. Bronze-Medaille v. 1755. Av. LVDOVICVS VIII. D. G. LANDGRAVIVS HASSIAE. Brustb. im Harnisch und Gewand v. d. r. S., unten A. S. Rev. PRO PATRIA. Der Landgraf zu Pferde mit Commando-Stab, im Hintergrunde aufmarschirte Truppen, Abschn. MDCCLV.

2137. Bronze-Medaille von 1758. Av. wie voriger. Rev. Das vollständige Wappen mit 5 Helmen und Löwen als Schildhaltern, unten 1758.

2138. Seltener halber Louisd'or von 1761. Soothe D. C. 1023. w. 69 as.

2139. Schöner groſser Bronze-Medaillon, auf seine Zusammenkunft mit Kaiser Franz I. und Jos. II. in Frankf. a. M. 1764. Av. Umschr. FRANCISCO. THERESIAE etc. Inw. oben sein Brustbild. Darunter in einer zierlichen Cartouche: ITA DECORATVS etc. Rev. FRANCISCVM etc. Die Vorstellung der Zusammenkunft in einem Park, im Abschn. AD FRANCOFVRTVM DIE XXIX. MARTII.

2140. Bronze-Medaille desgl. Av. Oben, bedeckt von dem Flügel eines aufsteigenden Doppeladlers, ein Strahlen-

kreis, darinnen L. Inschr. darunter in einer Palmen-einfassung: CLEMENTIAE COMITATIS etc. Unten: AD FRANCOF. D. 29. MART. MDCCLXIV. Rev. Die Vorstellung der Zusammenkunft mit erläuternder Umschrift.

2141. Dukaten ohne Jahr, wie Soothe 1018., mit Weglassung der Jahrz. w. 72 as.

2142. Bronze-Medaille von Schäfer, ohne Jahrz. Av. LVDOVICVS VIII. D. G. LANDGRAVIVS. HASSIAE. Brustb. im Harnisch und Gewand v. d. r. S. Rev. wie No. 2130.

2143. Dergl. Av. wie voriger. Rev. IBO QVO VERTAS. Eine Hand aus Wolken leitet ein im Vorgrunde gehendes Pferd am Zügel. Im Prospect eine Stadt.

2144. Dasselbe Stück, nur etwas kleiner.

2145. Dergl. Av. wie No. 2142. Rev. INDOCILIS PATI. Ein an einen Baumstamm gebundener Löwe, im Begriff, seine Banden zu zersprengen.

2146. Dergl. Av. wie No. 2142. Rev. Das doppelte L. ineinander gestellt und mit dem Fürstenhute bedeckt.

2147. Dergl. Av. wie No. 2142. Rev. Die Namenschiffre S. V. B. mit Blumen verziert.

2148. Dergl. Av. wie No. 2142. Rev. DEO CAESARI ET IMPERIO. Ein Altar, worauf in Flammen ein brennendes Herz steht. Auf diesem ein Doppel L. vorn am Altare M. T.

2149. Bronze-Medaille. Av. SVB VMBRA ALARVM TVARVM. Der gekrönte Reichsadler, von dessen Brust an einem Bande ein kleiner Medaillon mit dem Brustb. des Landgrafen und Umschr. herabhängt. Auf den Flügeln des Adlers sind zwei Schilder; auf dem zur rechten stehen die verschlungenen Buchstaben: S F, auf dem zur linken M F. Rev. PRO AVSTRIA ET BONA CAVSA. Das gekrönte Wappenschild mit d. Darmst. Löwen, um dasselbe sieben kleinere Wappenschilder, an einem Bande befestigt.

2150. Bronze-Medaille. Av. LVDOVICVS VIII. D: G:

LANDGR: HASS: PR: HERSF: Brustb. im Harnisch v. d. r. S. Darunter: A S. Rev. O. DEVS CONSERVA etc. Ein Genius schreibt auf ein an einem Palmbaume hängendes Schild. Darneben ein Löwe. Uiber dem Palmbaume die Fama, aus deren Posaune: VIVAT LVDOV. VIII. geht.

2151. Bronze - Medaille. Av. LVDOVICVS VIII. D. G. LANDG. HASS. Brustb. wie zuvor. Rev. wie Av. v. No. 2133.

2152. Dergl. Av. wie voriger. Rev. unterm Fürstenhute ein L. verschlungen.

2153. Dergl. Av. LVD. VIII. D. G. LANDG. HASS. Kopf v. d. r. S. Darunter R. Rev. REGIMINIS LEVAMEN. In der Mitte sind allerlei Jagdgeräthschaften aufgehängt.

2154. Dergl. Av. wie voriger. Rev. Zwei L. unter dem Fürstenhute verschlungen.

2155. Dergl. Av. wie voriger. Rev. PRO PATRIA. Ein Löwe hält das Wappenschild mit Fürstenhut bedeckt, in der erhobenen Rechten das Schwerdt.

2156. Dergl. Av. In einer waldigen Gegend, in deren Hintergrund ein schönes Gebäude befindlich, steht ein schöner Hirsch; im Hintergrund mehrere Hirsche. Rev. Unter dem Fürstenhute zwei verschlungene L.

2157. Dergl. Av. Drei Jäger verfolgen einen Hirsch. Rev. Der von 6 Hunden verfolgte Hirsch.

2158. Bronze - Medaillon. A. Drei Jäger in einer Falkenjagd begriffen. In der Höhe streitet der Falke mit einem Reiher. Rev. Der an einer Säule aufgehängte todte Reiher, auf dessen Flügeln und Brust die Schrift: REDDE PER ABREPTA SVBITO ILLICITE FIDE FORTIORIBVS.

Ludwig IX. 1768 — 1790.

2159. Konvenzions - Species - Thaler v. 1772. Madai 6667. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Ludwig X. bis 1806. *Landgraf*,
seitdem als
Ludwig I. Grosherzog.

2160. Bronze - Medaille v. Loos. Av. LUDWIG GROSSHERZOG VON HESSEN UND BEI RHEIN. Brustb. v. d. l. S. in Uniform, darunter: PROTECTOR. Rev. JOHANNES D. EVANG. Z. EINTRACHT IM O. V. DARMSTADT. Schöner antiker Tempel mit 6 Säulen; im Abschn. EINGEWEIHET | AM 25. AVG. | 5818.

2161. Prächtige Medaille v. Götze. Av. LUDEWIG GROSHERZOG V. HESSEN U. B. RHEIN. LUISE GROSHERZOGIN V. HESSEN U. B. RHEIN. Beider Köpfe hintereinandergestellt und sehr erhaben geprägt. Rev. In einem Eichenkranze in 9 Zeilen: DEM FUNFZIG JAHRE VEREINTEN GROSHERZOGLICHEN PAARE DIE TREUE STADT DARMSTADT D. 19. FEBRUAR 1827. w. $4\frac{15}{16}$ Loth.

2162. Schöne Medaille. Av. FUENFZIG JAHRE EINER GLUECKLICHEN EHE. Ein schöner Altar, darauf eine brennende Fackel und zwei Kränze. Am Altare 1777., über demselben das strahlende Auge der Vorsehung. Rev. In einem Eichenkranze in 7 Zeilen: DIE DANKBARE LIEBENDE GATTIN IHREM GEMAHL LUDEWIG GROSHERZOG V. HESSEN 19. FEBR: 1827. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

2163. Kleine Medaille. Av. Umschr. LUDEWIG U. LUISE GR. HERZOG U. GR. HERZOGIN V. HESSEN* Inschr. in 4 Zeilen: ZUM ANDENKEN DER GOLDENEN HOCHZEIT. Rev. in fünf Zeilen: LIEBE TREUE DANKBARKEIT, DARMSTADT 19. FEB. 1827. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

NB. Kleine Münzen von Hessen - Darmstadt siehe sub No. 2168.

H e s s e n - H o m b u r g.
Friedrich, 1681 — 1708.

2164. Dukaten v. 1690. Soothe D. C. No. 1024b w. 72 as.

Hanau, Grafschaft.

a. Münzenberg.

Philipp Ludwig, ✝ 1612.

2165. Extra seltener Doppelthaler von 1609. Madai 6813. w. 3⅞ Loth.

b. Lichtenberg.

Johann Reinhard I. 1599 — 1625.

2166. ⅓ Stück. Av. JOAN. REINH. COM. IN HANAVW. ET ZW✝ Bärtiges Brustb. v. d. r. S. mit Spitzenüberschlag. Rev. DNS. IN LICHT. ET OCH. MAR. ET AD. A. ✝ Quadrirtes Wappen mit Mittelschild. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Philipp Reinhard, ✝ 1712.

2167. Gulden v. 1695. Weiſse G. C. 1634. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

2168. 32 Stück Münzen und Medaillen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Hessen - Darmstadt u. s. w. gehörig, w. 3¼ Loth.

Fürsten und Grafen in Hessen.

Erbach, Grafschaft.

2169. Hauptrarer Solidus eines Grafen aus dem 13ten Jahrhundert. Av. Der stehende Graf mit Schwerdt in d. r. in einer 4bogigen Einfassung. Rev. Ein Gothisches E, davor eine vierblättrige Rosette.

Friedberg, Burg.

2170. Halber Thaler ohne Jahrz. Fast wie Mad. 4191. w. 1 Loth.

2171. Gulden v. 1674. Weiſse G. C. 1616. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

2172. Gulden v. 1747. Weiſse ib. 1617. ähnlich Madai 4194. w. 1 Loth.

2173. Schöner Conventions - Thaler von 1766. Madai 5492. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Isenburg, Fürstenthum.

2174. Silbermünze von 1811. Av. CARL FÜRST ZU ISENBURG. Kopf v. d. l. S. Am Halse: V. LAROQVE F. Rev. Das Wappen auf einem Wappenmantel, mit dem Fürstenhut bedeckt, darneben 18—11. Unten: DUCAT, w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Leiningen, Grafschaft.

Georg Wilhelm ✠ 1695.

2175. Funfzehen-Kreuzer-Stück von 1691. mit: SOLI DEO GLORIA. Appel III. 1. No. 1625. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Solms, Grafschaft.

Reinhard.

2176. Zinnerne Medaille. Av. REINHARD. GRAF. ZU. SOLMS. U. HER. ZU. MINTZUBORGK. Geharn. Brustb. mit langem Bart. Rev. DEVS. DAT. PATIENTI. Eine weibliche Figur steht auf einem Felsen im stürmischen Meer u. s. w.

Christian August, ✠ 1784.

2177. Schöner Begräbnifsthaler v. 1754., auf seiner dritten Gemalin Tod, Mad. 4393. w. 2 L.

5178. Schöner Conv. Gedächtnifsthaler v. 1767. auf die 12jährige Führung des Wetterau'schen Directorii. Mad. 5874. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2179. Dergl. auf die Saline Christianswerk von 1768. Mad. 5876. w. $1\frac{15}{16}$ L.

2180. Gedächtnifs-Convent. $\frac{1}{3}$ Stück von 1768., auf den Tod des gräfl. Enkels Carl Christ. Friedrich. Madai 5877. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

2181. Sehr schöner Convent. Thaler von 1770. zum Andenken des Stifters der Laubach'schen Linie, Graf Otto. Mad. 6874. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2182. 15 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu den Hessenschen Fürstenthümern und Grafschaften gehörig, w. $\frac{7}{8}$ Loth.

Worms, Stadt in Hessen.

2183. Reformations-Jubelthaler von 1617. Madai 2356. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2184. Klippe auf die nemliche Veranlassung. Av. BENE FAC. POPVLO. TVO. DEVS. In der Mitte in einem Quadrat das Wappen der Stadt, ein Schlüssel, darneben: 1617. Rev. Inschr. in 5 Zeilen: JVBILAEVS EVANGELII REPRODVCTI NVMVS. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

2185. Dukaten von 1651. wie Soothe D. C. 1582. jedoch mit den Münzmeisterzeichen: E T. w. 71 as.

2186. Dreifacher höchst rarer Thaler o. J. mit der Stadt im Prospect. Mad. 5154. w. 5 $^7/_8$ Loth.

2187. Gedächtnifsthaler auf das neuerbaute Rathhaus. Mad. 5155. w. 1 $^3/_4$ Loth.

2188. Schöner halber Jubelthaler v. 1717. Mad. 5156. w. 1 Loth.

2189. Denkmünze auf die Grundlegung der reformirten Kirche von 1744. Av. REGES TVTORES etc. Prospect einer Kirche auf einem Schiffe, eine Hand aus Wolken hält einen Anker gegen dieselbe. Rev. Inschr. in 10 Zeilen: IN. MEMOR. FVNDAMENTI etc. w. $^1/_2$ Loth.

2190. Zinnerne Medaille von 1772 auf die Erbauung des Spital-Waisen- und Armenhauses, mit dem Prospect dieses Gebäudes auf der einen und dem der Stadt Worms auf der andern Seite.

2191. 8 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zur Stadt Worms gehörig, w. $^1/_2$ Loth.

8. Mecklenburg,

als Herzogthum.

2192. Wendischer Solidus, mit scharf erhabenem Rande, wie Götz Beitr. z. Groschen-Cabinet No. 2541.

Magnus und Balthasar 1477 — 1507.

2193. Kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. MONET. NOVA. GVSTROW† Der Büffelkopf in einem Wappen-

schilde. Rev. DVCV' MAGNOPOLENS † In der Mitte ein Kreuz.

2194. Dergl. Av. MONETA ∘ GVSTROWE. Rose. Grosses Kreuz, in dessen Mitte ein Punkt. Rev. CIVIT ° DNI ∘ DWERLE, Rose. Der Stierkopf, Götz Beitr. 8749.

Albrecht, der Schöne, zu Gadebusch, ✠ 1547.

2195. Schöner und seltener Thaler v. 1543. Madai 1339. w. 2 Loth.

Johann Albrecht, 1547 — 1576.

2196. Thaler v. 1549. zur Zeit des Adiaphoristischen Streits geprägt, Madai 1341. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2197. Halber Thaler desgl. Weiſse G. C. No. 1281. w. 1 L.

Linie zu Schwerin.

Adolph Friedrich, 1592 — 1628. *und von* 1635 — 1658.

2198. Seltener Thaler von 1633. Madai 3820. w. 2 L.

Albrecht von Wallenstein oder Waldstein, 1628 — 1635.

2199. Seltener Thaler von 1631. wie Madai 1363. w. 2 Loth.

2200. Noch seltenerer Thaler v. 1632. als der Herzog bereits in Ungnade verfallen war, w. 2 Loth.

2201. Dreikreuzerstück v. 1631. Appel III. 1. 2132.

Christian Ludwig, 1658 — 1692.

2202. Seltener Thaler v. 1677. Madai 1359. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

Friedrich Wilhelm, 1692 — 1713.

2203. Schöner Dukaten v. 1703. mit: PROVIDE ET CONSTANTER, Köhler D. C. 1987. w. 72 as.

Christian Ludwig, 1735 — 1756.

2204. $\frac{1}{6}$ Stück v. 1752. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PER ANGVSTA AD AVGVSTA. Das gekrönte Wappen, darüber 1752. w. $^3/_8$ Loth.

2205. $^1/_4$ Dukaten von 1756. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PER ANGVSTA AD AVGVSTA. In der Mitte: EIN VIERTEL DVCAT 1756. w. 18 as.

Friedrich, 1756 — 85.

2206. Prämien-Medaille. Av. DEM WÜRDIGSTEN AKKERSMANN. Ein gehendes Pferd. Im Abschn. D. I. AUG. 1778. Rev. TREUER ARBEIT LOHN. Ceres stehend, mit Aehren und Füllhorn. Im Abschnitt: GESTIFTET BREESE. w. $^3/_4$ Loth.

2207. Goldgülden v. 1782. Av. FRIDERICVS D. G. DVX MEGAPOLIT. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. in 6 Zeilen: 2 THALER MECKLENBURG SCHWERIN MUNZE 1782. w. 64 as.

Friedrich Franz, *seit* 1785.

2208. Schöne Medaille v. 1785. auf den Regierungs-Antritt. Av. Eine Hand aus Wolken hält an einem Bande das Bild des verstorbenen Herzogs, vor demselben zur Linken sitzt eine trauernde weibliche Figur, auf das Wappenschild gestützt; im Hintergrund ist ein Mausoleum. Im Abschnitt: VESTIGIA PII ET IMMOR | TALIS PATRVI | SEQVOR. Rev. In einem Palmen- und Lorbeerkranze in 11 Zeilen: FRIDERICVS FRANCISCVS D. G. DVX MECKLENBVRG: POST OBITVM SERENISSIMI PATRVI ET DVCIS FRIDERICI PATRIS PATRIAE FASCES REGIMINIS CAPESSIT AN: M. DCC. LXXXV. D: XXIV. APRIL. w. $2^1/_2$ L.

2209. Goldgülden von 1792. Av. FRIED. FRANZ. V. G. G. HERZOG ZU MECKLENB. Das gekrönte ovale mit 2 Orden behangene Wappen. Rev. 2 | THALER MECKLENBURG | SCHWERIN: | MUNZE | 1792. w. 64 as.

2210. $^2/_3$ Stück von 1808. Av. FRIED. FRANZ V. G. G. HERZOG ZU MECKLENB. SCHWERIN. Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen in einer zierlichen Cartouche. Rev. 18: STUCK EINE MARK FEIN. In der Mitte: $\frac{2}{3}$ darunter 1808. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

2211. $^2/_3$ Stück von 1813. Av. wie voriger, nur fehlt der Balken im Mittelschild. Rev. eben so, nur steht im Abschn. über der Jahrz: DEM VATERLANDE. w. $1\frac{3}{16}$ L.

2212. Prämien-Medaille ohne Jahrz. v. Aaron. Av. FRIEDERICH FRANZ HERZOG ZU MECKLENBURG. Brustb. mit Zopf und Uniform. Rev. DEM | REDLICHEN MANNE | UND DEM | GUTEN BÜRGER. w. 4 Loth.

als Grosherzog seit 1814.

2213. $^2/_3$ Stück v. 1825. Av. FRIEDER. FRANZ V. G. G. GR. HERZ. VON MECKLENB. SCHWERIN. Das Wappen mit dem Fürstenhut bedeckt. Rev. wie No. 2210. bis auf die Jahrz.

2214. $\frac{2}{3}$ Stück, worauf das Gepräge wegen Verrückung des Stempels nicht vollkommen zu erkennen ist.

Linie zu Strelitz.

Adolph Friedrich II. ✝ 1708.

2215. Gulden v. 1704. Weiſse G. C. 1291. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Adolph Friedrich III., 1708 — 1752.

2216. Thaler v. 1717. auf das Evangelische Reformations-Jubelfest. Madai 3831. w. 2 Loth.

2217. Gleiches Exemplar, jedoch anderer Stempel, w. 2 L.

2218. Thaler v. 1717. auf dieselbe Begebenheit, mit: CONSILIO STAT FIRMA DEI. Mad. 1362. w. 2 Loth.

2219. Dergl. mit: NEC INGENS SI CORRVAT ORBIS. Mad. 3832. w. 2 Loth.

Carl Ludwig Friedrich, *seit* 1794., *Grosherzog seit* 1814. ✝ 1816.

2220. Schöne Medaille von Loos, auf seinen Tod. Av. CARL GROSSHERZOG VON MECKLENBURG STRELITZ. Innere Umschr. GEB. D. 10. OCTBR: 1741. GEST. D. 6. NOV. 1816. Brustb. v. d. l. S. Rev. In 13 Zeilen: DEM FÜRSTEN UND FREIMAURER; DIE LOGEN MECKLENBURGS: ZU DEN DREI STERNEN, TEMPEL DER WAHRHEIT, PHOEBUS APOLLO, HARPOCRATES ZUR MORGENRÖTHE UND ZUM FRIEDENSBUNDE 1817. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

Linie zu Güstrow.

Johann Albrecht II. ✝ 1636.

2221. Seltener Thaler von 1623. Madai 1351., Köhler M. B. VI. pag. 249. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Heinrich zu Grevesmühlen, ✝ 1552.

2222. Seltener Thaler von 1540. Madai 1337. w. $1\frac{15}{16}$ L.

2223. 32 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu den Herzogthümern Mecklenburg - Schwerin und Strehlitz gehörig, w. $3\frac{1}{4}$ Loth.

Mecklenburgsche Städte.

Rostock.

2224. Dukaten v. 1783. Av. MONETA AVREA ROSTOCHIENSIS 1783. Das ovale Stadtwappen mit Eichenzweigen umgeben. Rev. JOSEPHVS II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST. Der Reichsadler. w. 72 as.

Wismar.

2225. Kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. CIVITAS: MAGNOP Rosette. Der Stierkopf. Rev. MONETA: WISMAR Rosette. In der Mitte ein Blumenkreuz.

2226. Desgl. Av. CIVITAS MAGNOPO Das Wismarsche Wappen in der Mitte. Rev. MONETA WISMARE. Dasselbe Wappen wie im Av.

2227. Breiter Groschen v. 1523. Av. MONE NOVA :I WISMAREN 1523: Das Wismarische Wappen. Rev. SANCTVS LAVRENCIS. Der Heilige mit Palmenzweig stehend. w. $^1/_4$ Loth.

2228. Seltener Thaler von 1623. fast wie Madai 5971. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2229. Thaler v. 1671. wie Madai 5149. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2230. 15 Stück Münzen neuerer Zeit, von $^1/_{12}$ Gröſse und darunter, zu Rostock und Wismar gehörig.

9. Anhalt.

2231. Bracteat II. Der stehende Fürst, in jeder Hand ein Lilienscepter haltend.

2232. Bracteat III. wie Götz Beitr. z. Gr. Cab. 2670.

2233. 11 Stück Münzen neuerer Zeit zwar, aber doch vor 1618., von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, w. $\frac{13}{16}$ Loth.

Anhalt-Dessau.

Johann Casimir, 1618 — 1660.

2234. Begräbniſsthaler von 1660. Mad. 991. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Johann Georg II., ✝ 1693.

2235. Medaillenförmiger Gedächtniſs-Doppelthaler, auf die Grundlegung der neuen Kirche zu Dessau, von 1690. Madai 992. w. 3 $^7/_8$ Loth.

2236. Medaille von Komposition, auf seine Wittwe Henriette Catharine, als Vormünderin, v. 1694. Av. Brustb. im Wittwenschleier mit Umschr. Rev. Die Fürstin unter einem Thronhimmel sitzend mit Scepter in d. r. Darüber das Anhaltische Wappen, und Um- sowie Unterschrift.

Leopold, 1693 — 1747.

2237. Medaille auf seinen Tod, 1747. 9. April, mit: MORTE NON MARTE VICTVS, Appel III. 1. No. 16. w. 7/8 Loth.

Leopold Friedrich Franz, 1751 — 1817.

2238. Schöne Bronce-Medaille v. 1801. auf sein 50jähriges Regierungs-Jubiläum, v. Loos. Av. LEOP. FRIEDR. FRANZ SENIOR D. HAUSES ANHALT OB. DIRECTOR D. LANDSCHAFT. Innere Umschrift: 50. JAHRE REGIERENDER FÜRST ZU DESSAU. Brustb. mit Zopf und Uniform v. d. l. S. Rev. DEM VERDIENSTE SEINE KRONEN. Die sitzende Pallas hält mit d. r. zwei Lorbeerkränze empor, mit d. l. lehnt sie sich auf das Anhaltische Wappenschild, neben ihr eine ruhende Bärin. Um sie herum Globus, Füllhorn, Malergeräthschaften u. s. w.

2239. Medaille von Loos v. 1808. Av. LEOP. FRIEDR. FRANZ, ÄLTESTER REGIER. HERZOG U. FÜRST Z. ANHALT. Brustb. mit Zopf und Uniform v. d. l. S. Rev. DER TREUEN BÜRGER LIEBE, WAND DANKBAR DIESEN KRANZ. Eine weibliche Figur mit Mauerkrone hält mit d. l. das Stadtwappen, mit d. r. einen Eichenkranz über einen Altar, an welchem das Anhaltsche Wappen befindlich, neben ihr ein Kranich, Merkurstab, Malergeräthschaften, Füllhorn u. s. w. Im Abschn. JESSNITZ D. 20. OCTBR. 1808. w. 7/8 Loth.

Anhalt-Bernburg.

Victor Amadeus, 1656 — 1718.

2240. Medaille von 1709. auf die Wiedervereinigung der Harzgeroder Nebenlinie mit dem Hause Anhalt-Bernburg. Av. Geharn. Brustbild mit Umschr. Im Abschn. MODERAMINE VICTOR. Rev. Inschr. v. 8 Zeilen:

len: HERZINIA ANHALTINA SEPARATA ANNO MDCXXXV. BERNBVRGO REVNITA D. 14. DEC. AN: MDCCIX. NATALE SOLVM; darunter die Stadt Harzgerode mit dem Namen der Stadt darüber auf einem Zettel. Randschrift: TEMPORA TEMPORE TEMPORI ADTEMPERANDA. w. 5 Loth.

2241. Anhalt. Ausbeutethaler v. 1711. mit dem Bergmann, Madai 1003. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Victor Friedrich, 1721 — 1765.

2242. Feiner Gulden von 1727. wie Weise G. C. 948. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2243. $\frac{1}{3}$ Stück desgl. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

2244. $\frac{1}{3}$ Stück v. 1730. wie Weise G. C. 949. w $\frac{7}{16}$ Loth.

2245. Feiner Gulden von 1733. wie Weise G. C. 949. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2246. Dukaten v. 1733. Soothe D. C. 871. w. 72 as.

2247. Feiner Gulden von 1742. Weiſse G. C. 949[3] w. $\frac{15}{16}$ L.

2248. Dergl. von 1747. neben dem Wappen steht H. C. R. F. w. $^{7}/_{8}$ Loth.

2249. Dukaten v. 1761. Soothe D. C. 874. w. 72 as.

Friedrich Albrecht, 1765 — 96.

2250. Konvenzionsthaler v. 1793. übrigens wie Götz Beitr. z. Gr. C. No. 2716. hat aber: BERNB. und: MARCK. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2251. Konvenz. Gulden v. 1793. Av. BERNB: CONV: M: FURSTL: ANHALT hinter jedem Worte eine Stachel-Rose. Innerhalb eines Perl-Randes der auf der Mauer-Zinne schreitende gekrönte Bär. Rev. In einem Lorbeerkranze: XX. | EINE FEINE | MARK. — Darunter eine Verzierung und: 1793. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Alexius Friedrich Christian, 1796 — 1806.

2252. Fünf-Thalerstück v. 1796. Av. ALEXIUS FRIED. CHRISTIAN FÜRST ZU ANHALT. Brustb. v. d. r. S. Rev. Das mit dem Fürstenhut bedeckte, in Palm-

zweigen stehende Wappenschild, darunter: H — S. u. 5. THALER 1796. w. 139 as.

Derselbe als Herzog, seit 1806.

2253. Convent. Thaler von 1806. Av. ALEXIUS FRIEDRICH CHRISTIAN HERZOG ZU ANHALT. In einem Lorbeerkranze: X | EINE FEINE | MARK | 1806 | H. S. Rev. Das vollständige Wappen auf einem mit dem Fürstenhute bedeckten Wappenmantel, w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2254. Conv. Gulden von 1806. Av. wie voriger, nur FRIED. und ein Palmenkranz. Rev. Der auf der Mauerzinne gehende gekrönte Bär, w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2255. Conv. Gulden von 1808. desgl., w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2256. Schöne Medaille von Loos, auf das Jubiläum der Uibergabe der Augsb. Confession, v. 1830. Av. In einem Palmenkranze in 9 Zeilen: DEM VERDIENSTE DES AHNHERRN UM DIE EVANGELISCHE LEHRE AM 25. JUNI 1530. Leiste. Alsdann: ALEXIUS HERZOG ZU ANHALT 1830. Rev. WOLFGANG FÜRST ZU ANHALT GEB. 1492. GEST. 1566. Rosette. Dessen Brustb. von vorn mit einem breiten Barte. w. 1 $\frac{7}{8}$ Loth.

Seitenlinie Harzgerode.

Wilhelm.

2257. $\frac{2}{3}$ Stück von 1679. wie Weiſse Guld. C. No. 950[5] w. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

2258. Medaille von 1693., auf die wieder aufgenommenen Anhaltischen Bergwerke. Av. DIES. REICHE. FELD. BRINGT. KORN. UND. GELD. Zwischen zwei Füllhörnern, welche Aehren und Geld enthalten, ist ein Bergwerk und ein Getraidefeld befindlich, worauf geerndtet wird. Im Hintergrund eine Stadt, worüber: HARTZIGERODE steht. Rev. In 16 Zeilen: M.DC.XCI SIND. DIE IM. FURSTENTH: ANHALT EINE. GERAUME. ZEIT STILLE. GELEGENE

BERGWERKE WIEDERUM AUFGENOMMEN u. s. w. w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

2259. Medaille von 1695. auf den empfangenen Dänischen Elephanten - Orden. Av. Brustb. v. d. r. S. mit Umschr. und umhangenden Elephantenorden. Rev. AVSP. CHRIST. V. etc. In der Mitte in einer bergigen Gegend ein Elephant mit Thurm und Führer und daran hangendem Ordenskreuz. Darüber auf einem Zettel: MAGNANIMI PRETIVM. Im Abschn. SENZILLOY LEALI * E P * w. $3\frac{3}{4}$ Loth.

Anhalt-Coethen.

Ludwig sen. ✠ 1650.

2260. Begräbnifsthaler auf dessen erste Gemalin, Amoena Amalia, v. 1625. wie Mad. 1007. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.
2261. Begräbnifsthaler von 1624. auf den Tod des ältesten Prinzen. Mad. 1005. w. 2 Loth.
2262. Gedächtnifsthaler auf des Fürsten Tod v. 1650. Madai 1004. Götz Beitr. z. Gr. C. No. 2740. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Wilhelm Ludwig, ✠ 1665.

2263. Begräbnifsthaler von 1665. Madai 1008. w. 2 L.

Emanuel Leberecht, ✠ 1704.

2264. Medaille auf seinen Tod. Av. EMANUEL. LEBRECHT. PR. ANH. D. S. A. & W. C. A. D. B. A. C. S. Brustb. im Harnisch v. d. r. S. Am Arme: NAT. 1671. DEN 1704. COT. Rev. Obere Umschr. ELEONORA WILH. ET CHRISTIANA CHARL. Zwei weibliche Brustbilder hintereinander. Darunter: VTRAQ. PVLCHER EXCITAT ORE FACES. w. 2 Loth.

Gisela Agnes,

aus dem adl. Hause v. Rathen, geb. 9. October 1670. verm. 30. Septbr. 1692., zur Reichsgräfin von Nienburg erhoben 23. Juli 1694., Witwe von Emanuel Lebcrecht seit 1704.

2265. Medaille v. 1709. Av. GISELA. AGNES. D. G. VID. PR. ANH. N. COM. NIENB. TVT. REG. Ihr Brustb.

v. d. r. S. Untere Umschr. VIRTVS ADMIXTA DECORI. Rev. TOT SIDERA PRAESTAT. Eine Himmelskugel mit dem Gestirn des Bären. Unten MDCCIX. w. 2 Loth.

August Ludwig, 1728 — 55.

2266. Feines $\frac{1}{3}$ Stück, v. 1750. mit: IN VIA NVLLA über dem Bär. w. $\frac{7}{16}$ L.

2267. Medaille von Wahl, auf den Tod des Fürsten. Av. HOC NEXV BEATVS. Zwei weibliche Figuren, wovon die zur linken Schwerdt und Wage hält, halten ein ovales mit dem Fürstenhut bedecktes Schild mit des Fürsten Brustb. welches oben die Buchstaben: C. G. L. D. G. P. A. enthält, darunter: FELICES INCHOET ANNOS. Zur rechten sitzt eine Frau mit Palmzweig. Im Abschn. PATRI SVCCEDIT 6. AVG. OMINE | FAVSTO MENS. NAT. | 1755. AET. 25. Rev. Eine schöne Landschaft mit einer Stadt, von der aufgehenden Sonne beschienen. Darüber auf einem Bande: CVNCTA GRATVS LAETIFICAT. w. 3 L.

Anhalt-Zerbst.

Rudolph, † 1621.

2268. Achteckige Gufsmedaille v. 1605. wie Mad. 1010. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

2269. Begräbnifsthaler v. 1621. Mad. 1011. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Carl Wilhelm, 1667 — 1718.

2270. Medaille auf die Einweihung der Dreieinigkeitskirche. Av. Mit Gott wollen wir u. s. w. Die Kirche im Prospect. Unterschr. Zu Ehren der h. Dreyfaltigkeit den | 4. Jun. 1683. gegründet | u. d. 16. Oct. 1696. eingeweihet. Rev. Sie ist fest gegründet u. s. w. Das Gebirge Ararat, worauf die Arche Noah stehet; die Taube mit Oelblatt fliegt ihr zu.

Abschn. von Carl Wilhelmen | dem From̄. u. Grosmüthigen | Fürsten zu Anhalt, in Zerbst. w. 1 7/8 Loth.

2271. Kleine Medaille desgl. mit Randschr. Av. IN DEO FACIAMVS etc. Die Kirche mit Schrift im Abschn. Rev. in 14 Zeilen: TEMPLVM IN HONOREM etc. w. 1 Loth.

Johann August, 1718—1742.

2272. Feiner Gulden v. 1728. Madai 3488. w. 7/8 Loth.

2273. Medaille v. 1730. auf das zweite Jubiläum der Uibergabe der Augsburger Confession. Av. WOLFGANGVS. PRINC.ANHALT. CONFESSOR AVGVSTAE. MDXXX. Brustb. mit vollem Gesicht. Im Abschn. HAEC TIMET ORA ROMA. Rev. in 9 Zeilen: JVBILAEO II. CONFESSIONIS AVG. AGNATI MERITISS. RENOVATA MEMORIA PER JOANNEM AVGVSTVM I. PRINCIPEM ANHALT. B. SAX. A. ET W. A. O. R. cIↄIↄCCXXX. w. 2 15/16 Loth.

2274. Medaille desgl. Av. WOLFGANG FURST ZU ANHALT. Dessen Brustb. v. d. l. S. Rev. In einem Palm- und Lorbeerkranze in 4 Zeilen: Unsere sache ist Gottes dem trauen wir: w. 3/16 Loth.

Johann Ludwig und Christian August ✝ 174 6/7.

2275. Gemeinschaftl. 2/3 Stück v. 1742. mit: CONCORDIA FRATRVM und Beider Brustbildern. Madai 3489. w. 7/8 Loth.

2276. 26 Stück Münzen neuerer Zeit, von 1/6 Gröfse und darunter, zu den Fürstenthümern Anhalt gehörig, w. 3 1/4 L.

10. Braunschweig.

Altes Haus.

Ernst, *Johann*, *Wolfgang*, *Philipp*.

2277. Seltener gemeinschaftl. Thaler v. 1555. Madai 1076. w. 2 Loth.

Philipp allein, ✝ 1596.

2278. Seltener Thaler von 1595. Madai 1080. w. 2 Loth.
2279. Thaler v. 1595. wie Madai 3560. aber mit richtigem G. w. 2 Loth.

Mittleres Haus Braunschweig.

Heinrich, der jüngere, ✝ 1568.

2280. Seltener Thaler von 1536. Madai 1093. w. 2 Loth.
2281. Sehr seltener Thaler von 1541. Madai 1095. w. 2 L.
2282. Thaler von 1548. Madai 1096. w. 2. L.
2283. Thaler v. 1551. Madai 3570. w. 1$\frac{15}{16}$ L.
2284. Thaler v. 1554. Madai 3570. mit kleinen Abweichungen. w. 1$\frac{15}{16}$ L.
2285. Thaler v. 1561. wie Madai 1098. w. 2 L.

Erich, der zweite, zu Calenberg, ✝ 1584.

2286. Thaler v. 1574. wie Madai 5648. w. 2. Loth.

Julius, 1568—1589.

2287. Licht-Thaler von 1572. wie Madai 6552. w. 2 L.
2288. Viertel-Thaler von 1572. wie vorstehender, das Wappen ist aber ohne Schildhalter und Helm-Kleinod und die Umschr. mehr abbrevirt. w. $\frac{1}{2}$ Loth.
2289. Dergl. v. 1574. die Umschr. des Rev. noch kürzer. w. $\frac{1}{2}$ Loth.
2290. Ein Julius-Löser von 10 Thalern, v. 1583. Aehnlich Mad. 1106. genau beschrieben Köhler M. B. I. 398. w. 20 Lth.
2291. Licht-Thaler v. 1584. Mad. 3577. w. 2 Loth.
2292. Brillen-Thaler v. 1586. Mad. 1103. w. 2 Lth.
2293. Seltener Doppel-Brillen-Thaler v. 1587. Mad. 1104. w. 4 Loth.
2294. Ein Julius-Löser v. 3 Thalern. Madai 3580. w. 5$\frac{15}{16}$ Loth.
2295. Halber Thaler v. 1589. Mad. 1105. Weise G. C. 1054[2] w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Heinrich Julius 1589—1613.

2296. Viertel-Thaler v. 1610. Av. HENRICVS. JVLIVS. D: G. P. EP. H. DVX. BRVNS. ET. L Das vollständige Wappen mit Verzierungen. Rev. HONESTVM. PRO. PATRIA. 1610. Münzmeisterzeichen. Der wilde Mann mit Baum in d. R. w. $^1/_2$ Loth.

Friedrich Ulrich, ✝ 1634.

2297. Seltener fünffacher Thaler v. 1614. wie Mad. 3586. hat aber; LVNEBVRGENSIS und das Wappen ist ohne Schildhalter. w. $9^7/_8$ Loth.
2298. Fünffacher Thaler v. 1620. Mad. 3587. w. $9\frac{15}{16}$ L.
2299. Dreifacher Thaler v. 1624. Mad. 5758. w. $5^7/_8$ Loth.
2300. Mariengulden v. 1624. Mad. 6556. w. $^7/_8$ Loth.
2301. Thaler v. 1626. Fast wie Mad. 1124. w. 2 Lth.
2302. Halber Thaler desgl. das Wappen ohne Helm. w. 1 L.
2303. Kleine einseit. Nothklippe v. Silber, v. 1627. In einem Perlkreis unter einer Rosette: * 12 ß. * | WOLFEB. | GARNIS. | 1627: | * Götz Beitr. z. Gr. Cab. 8727. w. $^1/_4$ Loth.
2304. Lautenthaler Ausbeute-Thaler von 1633. Mad. 1125. mit: LAUTENTAHL — S. I. —1633. w. 2 L.
2305. Dergl. ohne LAUTENTAHL mit 1633. und S — I. beim Kopfe. w. 2 Loth.
2306. Sechsfacher Lautenthal'scher Ausbeute-Thaler, mit dem heiligen Jacob. Mad. 3589. Köhler M. B. II. 161. w. 12 Loth.
2307. Der Glücks-$1^1/_4$ Thaler ohne Jahrz. Mad. 2378. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Christian, *Bischoff v. Halberstadt*, 1616—26.

2308. Sehr seltener Thaler v. 1622. mit dem Motto: GOTTES FREUNDT, DER PFAFFEN FEINDT, und der Jesuiter-Mütze auf der Spitze des Schwerdtes. Mad. 1129. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Mittleres Haus Lüneburg.

Wilhelm zu Harburg, ✝ 1642.

2309. Begräbnifsthaler von 1642. Mad. 1187. w. 2 L.

Christian zu Celle, *Bischoff zu Minden*, ✝ 1633.

2310. Thaler v. 1624. Madai 5759. w. 2 Loth.

August, *Bischoff zu Ratzeburg*, ✝ 1636.

2311. Seltener Thaler v. 1623. wie Madai 1189. w. 2 L.

Neues Haus Braunschweig zu Wolfenbüttel.

August jun., 1619 — 1666.

2312. Seltener Begräbnifsthaler seiner ersten Gemalin, Clara Maria, v. 1623. Mad. 1136. w. 2 Loth.
2313. Der erste Glockenthaler v. 1643. Mad. 1140. w. 2 L.
2314. Dergl. aber anderer Stempel, auf welchem die Wörter SIC NISI mehr z. Linken stehen und kleinere Rosetten vor und nach diesen Worten sich befinden, w. 2 L.
2315. Dergl. aber mit Zierrathen auf dem obern Theil der Glocke und sehr grofsen Rosetten sowohl am Rande, als in der Mitte. w. 2 Loth.
2316. Dergl. halber Thaler, Weise G. C. 1089. w. 1 Loth.
2317. Der zweite Glockenthaler von 1643. Mad. 1141. w. 2 Loth.
2318. Dergl. jedoch verschiedener Stempel; vorzüglich dadurch ausgezeichnet, dafs hinter der Jahrzahl ein Punkt und H S stehet. w. 2 Loth.
2319. Dergl. weicht darin ab, dafs statt ANO — ANNO und hinter der Jahrz. eine Rosette und H S. befindlich ist. w. 2 Loth.
2320. Seltener Viertelthaler desgl. Appel III. 1. 470. w. $^1/_2$ Loth.
2321. Dasselbe Stück, w. $^1/_2$ Lth.
2322. Der dritte, höchst seltene und echte Glockenthaler v. 1643. Madai 1142. mit: SIC NISI w. 2. L.

2323. Zweites, eben so echtes Exemplar, ebenfalls mit: SIC NISI, auf welchem das Wort GLORIA etwas kleiner erscheint und im Av. L statt LU stehet. w. 2 L.

2324. Dergl. halber Thaler, wie No. 2322., aber noch weit seltener, und ebenfalls mit: SIC NISI. w. 1 Loth.

2325. Der vierte Glockenthaler von 1643. mit: SED. Madai 1143. w. 2 Loth.

2326. Zweites Exemplar, jedoch mit etwas gerücktem Stempel, w. 2 Loth.

2327. Halber Thaler desgl. Weise G. C. 1092. w. 1 L.

2328. Der fünfte Glockenthaler v. 1643. Madai 1144. w. 2 Loth.

2329. Zweites Exemplar, w. 2 Loth.

2330. Halber Thaler desgl. Weise G. C. 1093. w. 1 Loth.

2331. Der sechste Glockenthaler v. 1643. Madai 1145. w. 2 Loth.

2332. Zweites Exemplar, w. 2 Loth.

2333. Drittes Exemplar hat statt: AO — ANNO, w. 2 L.

2334. Halber Thaler desgl. wie Weise G. C. 1094. w. 1 L.

2335. Der siebente Glockenthaler v. 1643. Madai 1146. w. 2 Loth.

2336. Dergl. aber anderer Stempel, hat statt: ANNO — A̅O, auch sind die Sonnenstrahlen mit einem Kreis umgeben. w. 2 Loth.

2337. Drittes Exemplar, auf welchem der Stempelrifs erscheint, den man nach Madai für einen in die Höhe fliegenden Kranich gehalten hat. w. 2 Loth.

2338. Höchst seltene Original - Zeichnung des siebenten Glokkenthalers auf Pergament, von den gewöhnlichen Stempeln abweichend.

2339. Schiffsthaler ohne Jahrz. Madai 1147a w. 2 L.

2340. Dergl. jedoch anderer Stempel, Mad. 1147b w. $1\frac{15}{16}$ L.

2341. Drittes Exemplar. Mad. 3620. w. 2 L.

2342. Thaler von 1647. wie Madai 3622. hat aber das Wort: ANNO nicht, und BEDACHT richtig geschrieben. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2343. Halber Thaler von 1653. wie Weise G. C. 1088. hat aber: LUN. w. 1 Loth.

2344. Vierfacher Schauthaler v. 1655. Mad. 2626. w. $7\frac{13}{16}$ L.

2345. Anderthalb-Thalerstück desgl. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

2346. Thaler v. 1658. Mad. 1148. w. 2 Loth.

2347. Seltener Thaler v. 1662., auf welchem der wilde Mann den Baum in die Queere hält, Mad. 1149. w. 2 L.

2348. Zweites Exemplar. w. 2 L.

2349. Seltener Thaler v. 1662. auf welchem der wilde Mann den Baum mit beiden Händen an den Aesten faſst, Mad. 3628. w. 2 Loth.

2350. Der sogenannte schöne Thaler v. 1665. Mad. 1150. w. $1\frac{7}{8}$ Lth.

2351. Dergl. von 1666. w. 2 Lth.

2352. Anderthalb-Thalerstück, von 1666. auf seinen 88sten Geburtstag. Mad. 1152 b w. 3 Loth.

2353. Medaille auf dieselbe Veranlassung, aus zwei getriebenen und zusammengelötheten Silberplatten bestehend, welche inw. hohl sind, mit des Herzogs sehr erhabenem Brustb. und Umschr. im Av. und: PRVDENTER ET VIGILANTER, und einem stehendcn Kranich im Rev. Köhler M. B. XV. pag. 83. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

2354. Begräbniſsthaler von 1666. Mad. 1153. w. 2 L.

2355. Begräbniſs halber Thaler v. demselb. J. Mad. 1153. Weise G. C. 1099. w. 1 L.

2356. Begräbniſs-Doppelthaler desgl. Mad. 3629. w. $3\frac{15}{16}$ L.

2357. Begräbniſsthaler auf seine Wittwe, Sophie Elisabeth, von 1676. Madai 1154. w. 2 L.

Rudolph August, 1666 — 1704.

2358. Medaille von 1667. mit den Brustbildern der beiden Brüder Rudolph August und Anton Ulrich, hintereinandergestellt, und dem Motto: DVLCE EST FRATRES HABITARE IN VNVM. cf. Köhler M. B. I. Theil pag. 367. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

2359. Dukaten v. 1669. Soothe D. C. 931. w. 72 as.

2360. Gedächtnifsthaler, auf die Eroberung von Braunschweig v. 1671. mit dem Brustb. v. d. l. S. Mad. 1157. w. 2 L.

2361. Dergl. mit dem Brustb. v. d. r. S. und hoher Perücke, Mad. ib. w. 2 L.

2362. $\frac{2}{3}$ Stück von 1675. mit dem Wappen der Stadt Braunschweig. Mad. 3631. w. $1\frac{1}{8}$ L.

2363. Dergl. Stück, jedoch mit gröfserem Löwen und d. Jahrzahl im Abschn. w. $1\frac{3}{16}$ L.

2364. 24 Mariengroschenstück desgl. Mad. 3632. w. $1\frac{1}{8}$ L.

2365. $\frac{2}{3}$ Stück desgl. Av. RVD: AVG: D. G. DVX. B. E. LVNEB. Geharn. Brustb. mit Spitzenkrause. Rev. MONETA BRVNSV. Der Löwe in einem mit dem Fürstenhute bedeckten Schilde, darunter in einem kleinen Oval: $\frac{2}{3}$ und darneben getheilt: 16-75. Neben dem Wappen: BS — H w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2366. Thaler auf das Jubiläum der Academie zu Helmstädt v. 1676. Mad. 2374. w. 2 Lth.

2367. Begräbnifs-Thaler v. 1676., auf den bei der Philippsburger Belagerung gebliebenen ältesten Prinzen Herzog Anton Ulrichs, August Friedrich, Madai 1165. w. 2 L.

2368. Medaille von Breuer, auf dieselbe Begebenheit. Av. AVG: FRIEDERIC⁹ D. BRVNS: ET. LVN: Geharn. Brustb. mit langen Haaren v. d. r. S. Rev. ODOR. AD. POSTEROS. Ein unterm Thronhimmel sitzender Fürst mit Reichsapfel und Schwerdt; vor demselben ein kniender Krieger in römischer Tracht, neben ihm ein Schild mit der Aufschr. GERMANIA. In der Mitte eine Art Altar, worauf eine Flamme lodert, darneben links die blasende Fama, Mars und eine weibliche Figur, zu deren Füfsen ein Kind mit einem Schild, worauf: CHARITAS steht. Uiber der Opferflamme schwebt eine Krone, darüber ein Lorbeerkranz. Im Abschn. OCCVB: AD. EREPTAM. GALLIS. PHILIPSBVRG. M.DC.LXXVI. w. 4 Loth.

2369. Doppelthaler v. 1679. Mad. 3634. w. $3\frac{13}{16}$ Loth.

2370. Schaumünze von drei Thalern v. 1679. mit dem Pro-

spect der Städte Braunschweig und Wolfenbüttel. Mad. 3633. w. 5 $^3/_4$ L.

2371. Vierfacher Ausbeutethaler von Lautenthals Glück. Mad. 3635. w. 7 L.

Gemeinschaftlich mit seinem Bruder Anton Ulrich, seit 1685.

2372. Halber Thaler v. 1687. Weise G. C. 1105. w. 1 Lth.

2373. Thaler v. 1686. mit zwei wilden Männern, Madai 1158. w. 2 Loth.

2374. Thaler von 1687. Mad. ib. nur steht hier die Jahrzahl unten bei dem Wappen, w. 2 L.

2375. 12 Mariengroschenstück v. 1702. wie Weiſse G. C. No. 1115. nur: 12. MARIEN | GROSCHEN. w. $\frac{7}{16}$ L.

2376. Ein 24 Mariengroschenstück v. 1695. Weiſse G. C. 1111. w. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

2377. Dergl. feines von 1696. übrigens wie Weiſse G. C. No. 1107². w. $^7/_8$ Loth.

2378. Thaler von 1697. mit Beider Brustbildern hintereinander, wie Madai 1159. w. 2 Loth.

2379. Dergl. v. 1698. Mad. ib. hat jedoch unter der Jahrz. keine Verzierung. w. 2 Loth.

2380. Medaille von 1700. mit dem Prospect der Dreieinigkeitskirche und Umschr. HEIC DOMVS DEI ET PORTA COELI, Gen. 28. 17. u. s. w. w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

2381. Halber Thaler v. 1701. mit Beider Brustbildern. Weiſse G. C. 1114. w. 1 Loth.

2382. Seltene merkwürdige Medaille von 1702., mit der luftleeren Kugel, woran zwei Pferde ziehen und dem Däumling. Köhler M. B. XVI. 321. Hauschild Beitr. No. 1526. w. 6 Loth. hat auch Randschrift.

2383. Eine dergl. kleiner ohne Randschr. w. 2 Loth.

2384. Feines 24 Mariengroschenstück von 1703. Weiſse G. C. 1115. w. $^7/_8$ Loth.

2385. Dukaten ohne Jahrzahl. Soothe D. C. 934. w. 72. as.

2386. Schöne Medaille ohne Jahrzahl. Av. Fortuna auf einer Kugel im Meere stehend. Auf dem Segel, der mit beiden

Händen ausgebreitet gehalten wird, steht: FRONTE CAPILLATA EST. Rev. AVREA HERCYNIAE STERILITAS. Eine Berggegend, in welcher mehrere Bergwerksgebäude, Schmelzhütten und Gruben mit arbeitenden Bergleuten vorgestellt sind. An jeder Seite eine Tanne, um welche Füllhörner sich winden, die Erz und Münzen ausschütten. Im Abschn. DITESCIT AB IMO; darüber: H B. w. 7 $\frac{3}{16}$ Loth.

Nach v. Praun vollständ. Braunschweig - Lüneburgschen Münz- und Medaillen - Cabinet etc. Helmstädt 1744. S. 322. No. 976. soll diese Medaille unter Ernst August zu Hannover geprägt worden sein.

2387. Sterbethaler Herzog Rudolph August von 1704. mit: PRINCEPS PIVS etc. Madai 3639. w, 2 Loth.

2388. Dergl. mit NATVS XVI MAII etc. Madai 1164. w. 2 Loth.

2389. Medaille v. 1704. auf August Ferdinand, Sohn Ferdinand Albert sen. zu Bevern in Wolfenbüttel, in der Schlacht beim Schellenberge geblieben. Av. AVGVST: FERDIN: DVX. BR. ET LVN. BEVER: Geharn. Brustb. in Mantel-Kleid. Rev. DANT ARMA TROPHAEVM CASTRA ROGVM. Auf einer Tafel ein Haufen Trophäen, v. Praun S. 243. No. 693. w. 3 L.

Anton Ulrich, allein, 1704—1714.

2390. Feines 24 Marien-Groschenstück von 1704. Weise G. C. 1118. w. $^7/_8$ Loth.

2391. Dukaten v. 1704., auf den Tod seiner Gemalin, Elisabeth Julie, Köhler D. C. 1792. w. 72 as.

2392. Thaler desgl. mit dem Prospect des Schlosses Salzdahlum. Mad. 1166. w. 2 Loth.

2393. Medaille von Groskurt desgl. Av. ELISAB. JVLIA D. G. DVC. BR. ET LVN. Brustb. v. d. r. S. Rev. Inschr. in 14 Zeilen: NATA XXIV MAY MDCXXXIV. DVCISS: SCHLESW: HOLSAT: PRINCEPS etc. w. 2 $^7/_8$ Loth.

2394. Ausbeute-Klippe v. 1705. Av. Am Fuſse eines Berges, auf welchem Gruben-Gebäude und Stollen bemerklich sind, das Schloſs Salzdahlum. Oben: GLÜCK AUF. Im Abschn. C. WITT | GEN. Rev. Zwischen Frucht- und Lorbeerzweigen in 6 Zeilen: ZUM DANK FÜR GOTTES ALTE GÜT, 1704. DIE NEU AUCH, IN DEN NEUEN BLÜHT. 1705. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

2395. Feines 24 Marien-Groschenstück von 1709. wie Weise G. C. 1120. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

2396. Dukaten von Harzgold v. 1710. Köhler D. C. 1791. Soothe D. C. 937. w. 72 as.

2397. Thaler von 1711. wie Madai 3644. w. 2 Loth.

2398. Feines 24 Marien-Groschenstück v. 1711. wie Weise G. C. 1120. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

2399. Medaille v. 1711., auf die Einweihung der Dorfkirche zu Stiege, den 13. Sept. Av. ASCEND: ET DESCEND: ANGELI GEN. 28. 12. Der Traum Jacobs bildlich dargestellt: Abschn. AVXILIO DEI. Rev. Inschr. in 19 Zeilen: JOVA AVSPICANTE ANTONIO VLDARICO REMIGIVM TENENTE etc. w. 2 Loth.

2400. Bronze-Medaille von 1712. mit Brustb. und Ansicht der Bergwerke des Rammelsberges mit: NEC TERRAE SIDERA DESVNT.

2401. Dergl. kleinere v. 1712. auf die Goldausbeute des Rammelsbergs. Av. MINOR SVM CVNCTIS MISERATIONIBVS. Der heilige Jacob geht nach d. R. Im Abschn. GEN: XXXXII. V. X. Rev. DAT. PRAEMIA. DIGNA. LABORVM Ein Bergmann trägt eine Molle Erz. Abschn. MONS RAMMENSIS | AVRO FOECVNDVS LIBERALITATIS. OPTIMI | PRINCIPIS. AEMVLVM MDCCXII.

2402. Begräbniſsthaler v. 1714. Mad. 1171. w. 2 Loth.

2403. Medaille auf seinen Tod 1714., von Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. COELESTI FLAMMA DE MORTE IN MORTE TRIVMPHAT. Ein sich verbrennender Phönix, über dessen nach der Sonne gerichtetem Kopfe eine Krone schwebt. Abschn. AETERNI-

TATI PARENT. OPT. | LVD. RVD. D. BR. ET LVN. | MDCCXIIII. v. Praun Münz- und Med. Cab. S. 191. No. 511. w. 2 Loth.

2404. Medaille desgl. mit Randschr. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DVRABIT. Zwei weibliche Figuren sitzen auf Wolken, die eine hält im linken Arm einen Scepter und schreibt mit einem Griffel in der rechten in ein Buch, welches von der andern gehalten wird, den Namen des Herzogs. Die zweite hält einen Kranz. Im Abschn. Geburts- und Sterbejahr u. s. w. w. 1 Loth.

2405. Bronze-Medaille desgl. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschr. in 9 Zeilen: EHEV NOSTER AMOR GVELPHORVM GLORIA etc. Hauschild Beitrag 1530. v. Praun l. c. No. 510.

2406. Medaille desgl. mit Randschr. EFFVGIVNT STRVCTOS etc. und einem brennenden Rogus. von Praun No. 508. w. 1 Loth.

August Wilhelm, 1714 — 1731.

2407. Medaille v. 1715. Av. AVGVST WILH: D. G. DVX. BR. ET L. Brustb. v. d. r. S. Rev. METAE PERDVCTVS AMORE. Ein Roſs läuft auf einer Rennbahn auf ein Postament zu, woran: SALVS POPVLI steht. Auf demselben ist eine weibliche Figur, mit Oelzweig und Füllhorn. Im Abschn. die Jahrzahl. w. 1 L.

2408. Dukaten v. 1717. auf das Reformat.-Jubiläum. Köhler D. C. 1796. w. 72 as.

2409. Schöne Medaille mit Randschr. desgl. mit: TVERE PARTAM. Kreusler Taf. 15. No. 35. v. Praun. No. 555. w. 3 Loth.

2410. Schöner Reformations-Jubelthaler v. 1717. Mad. 1174. w. 2 Loth.

2411. Thaler v. 1718. wie Madai 3645. Neben dem wilden Manne stehet neben zwei kreuzweis gelegten Berghauen H H und nichts im Abschn. w. 2 L.

2412. Medaille v. 1730. auf das Augsburger Confessions Jubiläum. Av. Brustb. mit Umschr. wie auf No. 2407. aber

LVN. Rev. CHRISTO PVRIORIS etc. Eine verschleierte Matrone trägt im linken Arm eine Kirche und streuet mit d. R. Weyrauch auf einen Altar. Abschn. in 8 Zeilen; ECCLESIA TERRAR. etc. w. 3 L.

2413. Augsburg. Confess. Jubelthaler v. 1730. Mad. 1177. w. 2 Loth.

2414. Dukaten desgl. v. 1730. Köhler D. C. 1806. w. 72 as.

2415. Medaillon ohne Jahrz. Av. AVGVST. WILHELM. D. G. DVX. BR. ET. LVN: Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. ELISAB. SOPH. MAR. D. G. DVC. HOLSAT. Das Brustbild seiner dritten Gemalin v. d. r. S. Randschr. VNVM VELLE ANIMIS VNVM EST QVOQVE NOLLE DVOBVS. w. 8 Loth.

2416. Glückwünschungsmedaille auf seinen 70sten Geburtstag 8. März 1731., von einem convertirten Juden, Christian Altona geprägt, mit: IGNEVS EST ILLI VIGOR etc. v. Praun S. 202. No. 552. w. 1⅞ Loth.

2417. Begräbnifsthaler von 1731. 23. März, mit Brustb. und Schrift in 13 Zeilen. Mad. 1178. w. 2 Loth.

2418. Medaille auf seinen Tod, mit Brustb. und Schrift in 17 Zeilen: VERO VERI DEI CVLTORI PATRIAE PATRI. etc. v. Praun S. 206. No. 507. w. 8 L.

Ludwig Rudolph,

1714 — 31. *in Blankenburg, von da bis* 1735. *in Braunschweig - Wolfenbüttel.*

2419. Bronze-Medaille v. 1714. v. Vestner, auf die von den Ständen des Fürstenthums Blankenburg geleistete Huldigung. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PRAESVL EQVES CIVIS FIDA HAEC HOMAGIA PRAESTANT. Darstellung der Huldigung in einem Audienzsaal. Abschn. BLANCKENBURGI XXIIII MAII A: MDCCXIIII v. Praun S. 216. No. 606.

2420. Bronze-Medaille von Vestner, auf die Gemalin des Herzogs, Christina Ludovica, bei derselben Gelegenheit geschlagen. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MATER DAT NATAE etc. An dem Meeres-Ufer liegt in ei-

ner Muschel eine grofse Perle. Im Abschn. FACTA QVOQVE MATER POPVLI BLANCKENB. MDCCXIIII. v. Praun. S. 227. No. 641.

2421. Desgl. etwas kleiner von Silber. w. 1½ Loth.

2422. Bronze-Medaillon v. 1715. v. Werner, mit dem Pantheon und: VNA LAETANTVR etc. Hausch. Beitr. No. 1532.

2423. Halber Dukaten v. 1718. sonst wie Köhler D. C. 1812. w. 36 as.

2424. Bronze-Klippe v. 1715. v. Wermuth. Av. D. VON GLÜCKSBRUNN AUFGEHENDE — Ein Bergmann mit einer Erzmolle auf der Schulter, hält mit d. R. einen 6eckigen Stern in die Höhe. Rev. in 12 Zeilen: GOTT SEEGNE UND ERHALTE DIE GLÜCKS= BRUNNER BERGWERCKE WORAUS DIS METALL GEWONNEN. Auf beiden Seiten eine Einfassung von Festons.

2425. Medaille auf das zweite Reformat. Jubiläum von 1717. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON TANQVAM NOVVM etc. Eine blasende Fama u. s. w. von Praun S. 217. No. 608. w. 3 L.

2426. Medaille auf die Einweihung der Kirche zu Hasselfelde den 17. Jan. 1717. Av. Inschr. in 21 Zeilen: D. O. M. S. TEMPLVM VRBIS HASSELFELDENSIS etc. Rev. NON DIMITTAM TE NISI BENEDIXERIS MIHI GEN. 32. Kampf des Jacob mit dem Engel. Abschn. SALVATORIS. w. 3 Loth.

2427. ¼ Dukaten, wie Köhler D. C. 1809. aber von 1720. w. 19 as.

2428. Goldene Medaille von 5 Dukaten v. 1726. Ganz wie No. 2420. nur in der Jahrzahl verschieden. w. 355 as.

2429. Medaillenartiger halber Thaler ohne Jahr. Hausch. 1535. Madai 3648. w. 1 Loth.

2430. Medaille v. 1735. auf die Einweihung der neu erbauten St. Cathar. Kirche zu Blankenburg, mit dem betenden Jacob und DIXIT AD JACOB DEVS: etc. v. Praun S. 221. No. 621. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

2431. Medaille auf das Anniversarium der Julius - Universität zu Helmstädt. Av. Wappen mit Umschr. Rev. LAVS RECTI DIVTVRNA BEAT. Das springende Rofs. Abschn. ANNO 1731. 15. OCTOBRIS P. P. W. von Praun No. 601. Mad. 3647. w. 1 L.

2432. Thaler v. 1732. mit J. A. B. Mad. 3649. w. 2 L.

2433. Dukaten von 1733. wie Köhler D. C. 1815. aber LVDOV. RVDOL. und LVNEB. w. 72 as.

2434. $^1/_4$ Dukaten v. 1734. Av. Die mit dem Fürstenhut bedeckte Namenschiffre L R. Rev. ∗ EX ADVERSO DECVS ∗ Das Lüneb. Rofs, darunter 1734. w. 18 as.

2435. Medaille v. 1733. Av. Wappen mit Umschr. in zwei Zeilen, wie auf No. 2431. Rev. EX ADVERSO DECVS. Das Lünebg. Rofs. Im Abschn. MDCCXXXIII | P. P. W. w. 1 L.

2436. Seltener Gulden von 1735. Av. LVDOVICVS. RVDOLPHVS. D. G. DVX. BR. ET LVNEB. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. EX ADVERSO DECVS. Das springende Rofs. Im Abschn. MDCCXXXV. Darunter in einem Zirkel: $\frac{2}{3}$. Darneben B. J. D. w. 1 $\frac{3}{16}$ Lth.

2437. Begräbnifsthaler von 1735. Madai 1181. w. 2 Loth.

2438. Medaille von Hannibal 1735. auf den Tod des Herzogs mit: ET EX OCCASV DECVS. v. Praun No. 636. w. 1 Loth.

2439. Medaille auf dieselbe Begebenheit 1735. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. ERVI POTVIT NON FRANGI. Ein Kopf aus Wolken bläfst auf einen Baum, der bereits halb entwurzelt ist. Abschn. OBIIT D. 1. MART | MDCCXXXV. w. 1 $^1/_2$ Loth.

Ferdinand Albrecht, ✝ 1735.

2440. Seltener Dukaten v. 1735. wie Köhler D. C. No. 1835. w. 72 as.

2441. Seltener Dukaten von 1735. Av. Die mit dem Fürstenhute bedeckte Namenschiffre, neben derselben: D. G. DVX. BR. ET LVNEB: Rev. FAVORE. ALTISSIM. 1735. Das springende Rofs. Im Abschn. B. J. D. w. 71 as.

2442. Thaler v. 1735. Mad. 3654. w. 2 Loth.

2443. Medaille v. 1713. auf die Geburt seines ersten Prinzen, Carl. Av. NOVA PROGENIES COELO DEMITTITVR ALTO worin die Jahrzahl. Eine auf Wolken sizzende weibliche Figur läſst einen Knaben auf die Erde nieder, darunter auf einem Bande: SOLAMEN PATRIAE SVBSIDIVMQ. DOMVS. Rev. In 10 Zeilen: KAL. AVGVSTI NATALI AVSPICANTISS. CAROLI FERDINAND. ALBERTI ET ANTON. AMALIAE DD. BRVNSV. AC LVNEB. FILII EXOPTANTISS. SAC. w. 2 Loth.

2444. Begräbniſsthaler v. 1735. Madai 3656. w. 2 L.

2445. Medaillon von 1735. auf seinen Tod, v. Koch, mit FORTIQVE CADENDVM, dem Sarcophag und einem todten Löwen, von Praun No. 712. w. $8\frac{3}{16}$ Loth.

Carl, 1735 — 80.

2446. Silberner Medaillon, auf seinen Regierungsantritt, 1735. v. Koch, mit Randschr. und seinem und seines Vorgängers Brustb. im Av. und Rev. nebst Umschr. von Praun No. 751. w. $8\frac{9}{16}$ Loth.

2447. Dukaten von 1737. aus Harzgold, wie Köhler D. C. 1840. w. 72 as.

2448. Medaille von 1737. v. Koch. Av. CAROLVS D G. DVX BRVNS. ET LVNEB. Brustb. v. d. l. S. im Gewand. Rev. Das Lüneburger Roſs; darüber auf einem Bande: NVNQVAM RETRORSVM. Im Abschn. 1737. w. 1 Loth.

2449. Feines 24 Mariengroschenstück v. 1740. wie Weise G. C. No. 1145[2] w. $^{7}/_{8}$ Loth.

2450. Ausbeute-Thaler v. der Zeche Güte des Herrn, Mad. 3659. w. 2 Loth.

2451. Halber Albertus-Thaler von 1747. wie Mad. 3658. nur Werthsbestimmung verändert, w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2452. $^{1}/_{4}$ Thaler desgl. von 1748. w. $^{1}/_{2}$ L.

2453. Ausbeutethaler von der Grube Regenbogen v. 1748. Mad. 3665. w. 2 L.

2454. Ausbeutethaler von der Zeche Herzog August Friedrichs Bleyfeld v. 1752. Mad. 3666. w. 2 Loth.

2455. Ausbeutethaler v. Segen Gottes 1761. Mad. 3671. w. 2 Loth.

2456. Ausbeutethaler v. Lautenthals Glück v. 1761. sonst wie Madai 3662. w. 2 Loth.

2457. Konvenzionsgulden v. 1764. Weise G. C. 1147. w. $\frac{15}{16}$ L.

2458. Feines 24 Mariengroschenstück v. 1765. übrigens wie Weise G. C. 1145[2] jedoch mit J. A. P. w. $\frac{7}{8}$ L.

2459. Bronze-Medaille von 1776. Av. CAROLVS D. G. DVX BRVNSV. ET LVN. Kopf v. d. r. S. Rev. In einem Lorbeerkranze in 5 Zeilen: POPVLI VOTIS REDDITVS KALEND. SEXTIL MDCCLXXVI.

Carl Wilhelm Ferdinand, 1780—1806.

2460. Medaille v. Abramson, von 1779. Av. FERDINAND HERZOG ZU BRAUNSCHWEIG. Brustb. v. d. r. S. mit Harnisch und Helm. Rev. Eine mit der Reichskrone gekrönte Frau mit Scepter und Reichsapfel in den Händen, stehet neben einem Monument, auf welchem in 6 Zeilen stehet: DEM BESIEGER DER FEINDE DURCH TAPFERKEIT, FREUNDE DURCH WOHLTHUN. Unten ein Füllhorn mit Früchten und die Jahrzahl. w. 2 Loth.

2461. Medaille, zum Andenken des zu Frankfurt in der Oder verunglückten Herzogs Maximilian Julius Leopold, den 27. April 1785. Av. HERZOG MAXIMILIAN JULIUS LEOPOLD. Kopf v. d. l. S. Darunter $\frac{A}{S}$ Rev. FÜRST UND MAURER, BEFEHLSHABER UND MENSCHENFREUND. Eine trauernde weibliche Figur mit einem Kinde auf dem Arme und zwei Kindern neben sich, stützt sich auf eine halb zerbrochene Säule, auf welcher ein Aschenkrug befindlich. Im Abschnitt: D. XXVII APRIL MDCCLXXXV. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2462. Medaille desgl. Av. MAX. JVL. LEOPOLDVS DVX BRVNSV. ET LVN. NAT. D. X OCT. MDCCLII. Kopf v. d. l. S. Darunter $\frac{A}{S}$ Rev. CIVES SERVATV-

RO FLVCTIBVS OBRVTO. Eine mit der Mauerkrone bedeckte trauernde weibliche Figur bekränzt eine Urne mit dem Eichenkranz, neben ihr das Stadtwappen; im Hintergrund ein dürrer Baum. Abschn. DEN. FRANCOF. AD OD. IN VNDIS D. XXVII APR. MDCCLXXXV. w. 1 $\frac{7}{8}$ Loth.

2463. Bronze-Medaille desgl. Av. MAXIMIL. JVL. LEOPOLDVS DVX BRVNSV. ET LVNEB. Kopf v. d. l. S. Rev. NON SIBI SED ALIIS. Ein stehender Krieger im römischen Kostüm hält in der Linken einen Pelikan, welcher mit seinem Blute die Jungen füttert.

2464. Medaille desgl. Av. MAXIMIL. JVL. LEOPOLDVS DVX BRVNSV. ET LVN. Kopf v. d. l. S. Darunter NATVS D. X. OCT. MDCCLII. Rev. EMERSVS ADORTVS. Von einem im Meere stehenden Altar, an welchem eine verlöschende Fackel mit Festons befestigt ist, erhebt sich ein Adler gen Himmel. Im Abschn. MERSVS VIADRO D. XXVII APR. MDCCLXXXV. w. 1 $\frac{3}{4}$ Loth.

2465. Medaille von 1787. Av. CAR. GVILIELM. FERD. DVX BRVNSV. ARM. BORVS. PRAEDVX. Brustb. in Uniform v. d. r. S. Im Abschn. RESTAVRATOR CONCORDIAE BELGICAE. Rev. NOVITER ET PERENNITER JVNCTA. Auf einem Altar ein Bund von 7 Pfeilen, darum ein Band mit der Aufschrift: NON AMPLIVS DISSOLVENDAE, worüber eine Hand aus Wolken 7 Wappenschilder hält. Im Abschnitt: 1787. w. 1 $\frac{1}{10}$ Loth.

2466. Medaille ohne Jahrzahl. Av. FERDINAND. DVX BRVNS. ET LVNEB. Kopf v. d. r. S. Darunter auf einem Bande: OMN. IN GERM. VNIT. LIB. MVRAR. SVPR. MODERATOR. Rev. VIDI. VICI. QVIESCO. Unter dem strahlenden mit Sternen umgebenen Auge der Vorsehung liegt ein ruhender Löwe, welcher Maurerzeichen vor und neben sich hat. Abschn. OB. FELIC. REVNION. MVRAR. LIBEROR. GERMAN. w. 3 Loth.

2467. Medaille. Av. FRIEDRICH AUGUST HERZOG ZU BRAUNSCHWEIG. Brustb. in Uniform v. d. l. S. Darunter $\frac{A}{S}$ Rev. GEBOHREN 1740. Ein Säulenfuſs, worauf ein Helm liegt, an denselben gelehnt das Medusenschild, Schwerdt, Lyra, Kranz und Sphäre. w. $1\frac{15}{16}$ L.

Friedrich Wilhelm, 1813 — 15.

2468. Goldenes Fünfthalerstück von 1814. Av. FRIDERICVS GVILIELMVS. Das vollst. Wappen in einer mit Festons behangenen und mit dem Fürstenhute bedeckten Cartouche. Rev. D. G. DVX BRVNSVICENS. ET LÜNEBVRG. In der Mitte: .V. THALER | .1814. | F. R. w. 139 as.

2469. Feines 24 Mariengroschenstück. Av. wie voriger. Rev. D. G. DVX BRVNSVICENS. ET LVNEBVRGENS. In der Mitte: .24. | MARIENGROSCH. | ı.1815. | F. R. Im Bogen: FEINES SILBER. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

2470. Bronze-Medaille. Av. Friedrich Wilhelm Herzog. Sein Brustbild in Uniform und Mütze. Rev. Braunschweig seinen Kriegern. In einem Lorbeer- und Eichenkranz: 1815. unten: Quatrebras und Waterloo.

Carl,

seit 16. *Juni* 1815. *bis* 30. *October* 1823. *unter Vormundschaft des Prinz-Reg. und nachmaligen Königs von England, Georg IV.*

2471. 24 Marien-Groschenstück. Av. GEORGIVS D. G. PRINC. REGENS. Das Wappen unterm Fürstenhute mit Festons geziert. Rev. TVTOR. NOM. CAROLI DVCIS BRVNS. ET LVN. In der Mitte: .24. | MARIEN | GROSCH. | .1816. | F. R. Im Bogen: FEINES SILBER. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

2472. Desgl. von 1817. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

Stadt Braunschweig.

2473. Bracteat II. Ein ungestalteter Löwe mit punktirten Krallen und grofsem Schweif.

2474. Bracteat III. Ein nach d. R. schreitender Löwe, mit vorgeschlagener Zunge.

2475. Seltener halber Schmalkaldischer Bundes-Thaler von 1546. wie Madai 2164. Der Heiland hält die Fahne in d. r. H. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2476. $1\frac{1}{4}$ Thalerstück v. 1659. Mad. 4777. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

2477. 23 Stück Münzen neuerer Zeit von feinem Silber, von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zum Herzogthum Braunschweig gehörig, w. $2\frac{11}{16}$ Loth.

2478. 88 Stück Münzen neuerer Zeit von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zum Herzogthum Braunschweig gehörig. w. $10\frac{3}{16}$ Loth.

11. Holstein mit Lauenburg.

Abel, König von Dänemark, ✠ 1252.

2479. Solidus. Av. In der Mitte eine sternartige Blume in einem Zirkelkreise, ähnlich einem Wagenrad. Um dasselbe kleine Ringel. Rev. Innerhalb eines punktirten Kreises ein Ankerkreuz.

Friedrich I., 1481 — 1533.

2480. Münze von $\frac{1}{3}$ Gröfse mit Mönchsschrift, ohne Jahrzahl. Av. FREDERICVS D: HOLSACI. Geharn. Brustbild bis an den Schoos, mit d. R. einen Degengriff haltend, unter ihm das Holsteinsche Wappenschild. Rev. MONETA: NOVA: SCHLESWICENSIS ✠. In der Mitte das Schleswiger Wappen, w. $\frac{1}{4}$ Loth.

Friedrich IV., 1699 — 1730.

2481. Silberne Medaille, auf den Vergleich zwischen Dänemark und Holstein von 1713. mit: DER HERR HAT

ALLES WOHL GEMACHT und dem Prospect einer Stadt, im Av. Rev. UND HOLSTEIN WIEDER RUH' GEBRACHT. Vier aus Wolken hervorragende Arme halten Schreibfedern, darunter: CONCORDITER. Im Abschn. OLDENSWORTH D. 16 MAY A: 1713. w. 1 Loth.

Christian VI., 1730 — 1746.

2482. Medaille von 1738. Av. CHRISTIAN. VI. D. G. DAN. NORV. VAND. GOTH. REX. Geharn. Brustb. v. d. r. S. darunter: FUNDATOR. Rev. QVO ALTIOR. EO. FVLGENTIOR steht auf einem Zettel über mehreren von der Sonne beschienenen schönen Gebäuden. Im Abschn. GYMN: ACADEM. ALTON. | COEPT. D. III. FEBR | M.D.CCXXXVIII. w. 3/4 Loth.

2483. Medaille auf die Einweihung des Gymnasii zu Altona. Av. wie voriger, aber mit vorwärts gekehrtem Brustb. Rev. Auf einem Bande: HERCVLIS MVSAGETAE BENEFICIVM. Herkules überreicht der knienden, das Stadtwappen haltenden Pallas eine Schriftrolle; im Hintergrunde ein mit Schiffen bedeckter Fluſs. Abschnitt: INAVGVRAT. GYMNAS. ACAD. | ALTON. D. XXVI. MAJI MDCCXLIV. w. 2 Loth.

Christian VII. 1766 — 1808.

2484. Münze von 1/3 Gröſse. Av. CHRIST. VII. D. G. REX. DAN. NOR. V. G. Brustb. v. d. r. S. in Uniform mit Zopf und hoher Frisur. Rev. GLORIA. EX. AMORE. PATRIAE. In einem Lorbeerkranze: DEN. 29. JANVA | RII. Unten: 17 K. 71. w. 5/8 Loth.

Linie zu Gottorp.

Friedrich III., 1616 — 59.

2485. Begräbniſsthaler v. 1659. Mad. 1283. w. 1 7/8 Loth.

Christian Albrecht, 1659 — 94.

2486. Dukaten v. 1689. Köhler D. C. No. 1946. w. 71 as.

Friedrich IV., 1694—1702.

2487. Dukaten v. 1700. Köhler D. C. 1951. w. 71 as.

Linie zu Glücksburg.

Christian.

2488. Begräbnifsthaler auf seine erste Gemalin Sibylle Ursula v. 1672. Mad. 1292. w. 2 Loth.

Sachsen-Lauenburg.

Franz II., ✝ 1619.

2489. Thaler von 1609. Mad. 3796. w. 2 Loth.
2490. Ein gleiches Exemplar, etwas besser conservirt, w. 2 Loth.
2491. Seltener Doppelthaler v. 1610. Madai 1310. w. $3 \frac{7}{8}$ L.
2492. Seltener breiter Begräbnifsthaler von 1619. Mad. 3799. w. $1 \frac{15}{16}$ Loth.

August, ✝ 1656.

2493. $\frac{1}{4}$ Thaler v. 1624. wie Madai 1313. mit einigen Abbreviaturen. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

Julius Franz, ✝ 1689.

2494. Gulden v. 1678. Weise G. C. No. 1267 [3] w. 1 Loth.
2495. Gulden v. 1678. Weise G. C. No. 1267 [2] w. 1 Loth.

2496. 34 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Holstein gehörig, w. $3 \frac{5}{8}$ Loth.

12) Holstein-Oldenburg.

Peter Friedrich Wilhelm, 1785 — 1823.,

wegen Blödsinnes unter der Administration seines Vetters, Peter Friedrich Ludwig, Fürst-Bischofs zu Lübeck.

2497. $\frac{1}{3}$ Stück v. 1816. Av. Das vollständ. Wappen auf einem Wappenmantel, mit Krone darüber. Rev. OLDENB. COUR. MÜNZE. In vier Zeilen: DREI EINEN THALER 1816. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

2498. Schöne Bronze-Medaille v. 1818. v. Götze. Av. OLDENBURGISCHE LANDWIRTHSCHAFTS - GESELLSCHAFT. Eine weibliche Figur mit einem Grabscheit in d. r. H. pflanzt mit d. l. einen Baum; im Hintergrund ein Pferd, ein ruhender Ochse, Garben und ein Bienenstock. Im Abschn. D. I. MAY 1818. Rev. In einem Eichenkranze in 4 Zeilen: DEM BETRIEBSAMEN VATERLANDSFREUNDE.

2499. Schöne Medaille ohne Jahrzahl. Av. Uiberschrift: OLDENBURGS BÜRGER KRONE. In der Mitte eine Mauerkrone. Unterschr. in einer Einfassung: EIN GOTT EINE WAHRHEIT EIN RECHT. Rev. In einem Eichenkranze in 4 Zeilen: DAS VATERLAND DEM SOHNE. w. 1 $^3/_8$ Loth.

2500. 5 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Oldenburg gehörig. w. $^7/_8$ Loth.

Jever, Herrschaft in Oldenburg.

Maria, ✝ 1575.

2501. Seltener Thaler von 1561. mit Daniel in der Löwengrube. Mad. 1734. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2502. Thaler von 1567. desgl. Madai 6824. w. 2 Loth.

2503. Seltener Thaler von 1567. desgl. ohne D. Mad. 5851. w. 2 Loth.

13) Liechtenstein, Fürstenthum.

Joseph Wenzel, ✝ 1772.

2504. Dukaten von 1758. Av. JOS. WENC. D. G. S. R. J. PR. & GVB. DOM. DE LIECHTENSTEIN. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit umgehangener Toison - Kette. Rev. OPP. & CARN. DVX COM. RITTB. S. C. M. CONS. INT. & CAMPI - MAR. Das mit dem Fürstenhute bedeckte ovale Wappen, um welches zwei, Palmzweige tragende Engel die Toison-Kette legen. w. 72 as.

2505. Gulden von 1758. ganz gleichen Gepräges mit dem vorigen Stücke, nur steht statt MAR. — MARESCHAL. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Franz Joseph, 1772—81.

2506. Dukaten von 1778. Av. FRANC. JOS. D. G. S. R. J. PR. & GVB. DOM. DE LIECHTENSTEIN. Brustbild im Staatskleid und mit der Vließordenskette behangen, v. d. r. S. Rev. OPP. & CARN. DVX. COM. RITTB. S. C. M. CONS. INT. AVR. VELLERIS EQVES. 1778. Das Wappen in einer mit dem Fürstenhute gekrönten Cartouche, mit der Toison-Kette behangen. w. 72 as.

2507. Thaler von 1778. vom Gepräge des vorstehenden Dukaten, unter dem Brustbilde steht aber: F. W. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2508. Konvenzions 20xer vom Gepräge des vorstehenden Thalers, nur steht unter dem Wappen: 20. conf. Götz Beitr. z. Gr. Cab. 1340. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

14. Lippe.

Simon, 1280.

2509. Solidus. Av. ···MON. Unter dem Bogen eines dreithürmigen Kirchengebäudes ein etwas undeutlicher Löwenkopf. Rev. ···ETA NOB. In der Mitte eines Dreiecks die Lippesche Rose mit 3 Kreuzen in den Winkeln. cf. Appel III. 1: No. 1653.

2510. Seltener Solidus. Av. Gekrönt. Brustb. bis zum Knie hält in der Linken die Rose. Die Umschrift ist verschnitten. Rev. . . . LIPPE mit Mönchsschrift. Das bärt. Brustbild des heiligen Andreas mit Schein, und Kreuz vor der Brust, in dessen Mitte eine Rose.

Linie zu Detmold.

Herrmann Adolph, 1636—1666.

2511. Schöner und seltener Thaler von 1658. mit: SPES CONFISA DEO etc. Mad. 1744. w. 2 Loth.

Simon Heinrich, ✠ 1697.

2512. Thaler v. 1672. Mad. 4242. w. 2 Loth.

Friedrich Adolph, ✠ 1718.

2513. Thalerförmige Schaumünze von 1712. Av. FRID. ADOLPH. COM. ET. NOB. D. LIP. Geharn. Brustbild v. d. r. S. Rev. JVSTVM. ET. DECORVM. 1.7.12. Das mit dem Fürstenhut bedeckte vierfeldige Wappen mit einem Mittelschilde, darum ein breites Ordensband in Form eines Kreises, mit dem Adler-Orden. w. 2 $\frac{7}{16}$ L.

2514. Seltene achteckige Thalerklippe v. 1715. Mad. 5853. w. 2 $\frac{1}{2}$ Loth.

2515. Desgl. kleinere mit einigen Abbreviaturen im Av. und einem ovalen Wappen im Rev. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

2516. Dukaten v. 1716. wie Köhler D. C. 2392. hat aber: ADOLPH. w. 72 as.

Simon August, ✠ 1782.

2517. Glückwunschthaler von 1767., auf seinen 41sten Geburtstag. Mad. 5496. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Linie zu Bückeburg.

Wilhelm I., 1748 — 1777.

2518. Schöner Gulden von 1748. auf seinen Regierungsantritt geschlagen, wie Madai 4250. w. 1 Loth.

2519. Feines $\frac{1}{3}$ Stück v. 1761. wie Madai 5497. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

2520. Dukaten von 1762. Soothe D. C. 1285. w. 72 as.

2521. Dicker Thaler von feinem Silber. Mad. 5313. w. 1 $\frac{3}{8}$ L.

2522. Ein gleiches Exemplar, w. 1 $\frac{3}{8}$ Loth.

2523. Medaille v. 1767. Av. WILHELMVS. I. DEI. GRAT: COM: R: IN SCHAVMB: NOBILISS: DOM: AC COM: IN LIPP: & ST: ⁎ Bloſser Kopf v. d. l. S. Rev. FRVCTVS. LITTERARVM. MENS. SANA. Stehender Cylinder, worin ein Dreieck und eine Rundung sich zeigt. Im Abschn. MDCCLXVII. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

15. Schaumburg.

Adolph XIII., 1576 — 1601.

2524. Seltener dreifacher Thaler v. 1593. Mad. 4363. w. 5 7/8 Loth.

Ernst, ✝ 1622.

2525. Seltener Doppelthaler von 1606. Madai 6859. w. 4 Loth.

Lippe-Schaumburg.

Philipp Ernst, 1777 — 1787.

2526. Dukaten v. 1777. Av. D. G. PHIL. ERN. C. R. IN SCH. LIP. & ST. 1777. Unter dem Fürstenhute das ovale Wappen, mit Palm- und Lorbeerzweigen umgeben. Rev. In einem verzierten Quadrat in 5 Zeilen: MON. AVR. SCHAVMB. LIPP. AD LEGEM IMPERII. w. 72 as.

2527. Dukaten v. 1783. Av. Umschr. wie auf vorigem, nur 1783. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit Ordensband. Rev. Ganz wie beim vorigen Stück. w. 72 as.

Georg Wilhelm, unter Vormundschaft bis 1806.

2528. Vormundschaftlicher Konvenzionsthaler von 1802. Av. GRAEFL. SCHAUMBURG LIPP: VORMUNDSCHAFTL: MÜNZE. Zwei quadrirte Wappenschilder auf einem Postament stehend und mit dem Fürstenhute bedeckt. Rev. Auf einer mit Festons verzierten Tafel stehet in 4 Zeilen: X. EINE FEINE MARK 1802 — w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Georg Wilhelm, Fürst seit 1807.

2529. Konvenzions - Gulden v. 1821. Av. GEORG WILH. REG. FÜRST ZU SCHAUMB. LIPPE etc. Bloſser Kopf v. d. l. S. Rev. XX zwischen zwei Rosen | EINE MARK | FEIN | 1821. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2530. Goldenes Zehenthalerstück v. 1829. Av. GEORG WILH. R. FÜRST Z. SCH. LIPPE &c. &c. Kopf mit etwas Gewand v. d. l. S. Rev. ZEHEN THALER. Das quadrirte Wappen auf einem Wappenmantel mit Fürstenhut bedeckt; darunter: 1829. w. 277 as.

Anhalt - Schaumburg,

(*gehört wohl mehr zu Anhalt.*)

Carl Ludwig, 1772 — 1806.

2531. Ausbeutethaler des Holzappeler Bergwerks. Av. CARL LUDWIG FÜRST ZU ANHALT SCHAUMBURG. In der Mitte in 7 Zeilen: GOTT SEGNE FERNER DAS HOLZAPPELER BERGWERK FEIN SILBER 1774. .B. (F̃). N. Rev. AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN. Eine von der Sonne beschienene Berggegend mit Göpeln und Grubengebäuden. w. $1\frac{5}{8}$ Loth.

2532. Feiner Gulden desselben Gepräges. Appel III. 1. No. 33. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

2533. 3 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{1}$ Gröfse und darunter, zur Herrschaft Jever und zur Grafschaft Kniphausen gehörig, w. $\frac{1}{2}$ Loth.

2534. 46 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zu Lippe überhaupt gehörig, w. $5\frac{1}{8}$ Loth.

16. Nassau.

Aeltere oder Walramische Hauptlinie.

Haus Nassau - Usingen.

Friedrich August, 1803 — 1816. *seit* 1806. *Herzog.*

2535. Medaille von 1815. mit Oehr. Av. FRIEDRICH AUGUST HERZOG ZU NASSAU. Blofser Kopf von d. r. S. darunter: J. L. Rev. DEN NASSAUISCHEN STREITERN BEY WATERLOO. Die Siegesgöttin mit Palmzweig in der R. setzt einem, neben ihr stehenden Krieger im römischen Costüm den Lorbeerkranz auf. Im Abschn. DEN 18 JUNI | 1815. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Linie Nassau-Weilburg.

Friedrich Wilhelm, 1789 — 1816.

2536. Medaille von 1812. Av. DEN WEISESTEN UND BESTEN LANDESFÜRSTEN DAS DANKBARE HERZOGTHUM NASSAU. Eine gekrönte weibliche Figur hält mit d. R. eine runde Figur (vielleicht den Hut der Freiheit) über einen Altar, neben ihr das Nassauische Schild mit dem Löwen, ein Ackerpflug und Aehren; am Altar steht: EDIKTE | VOM | 1. JAN. 1808. | 10. UND 14. FEB. 1809 | 1. U. 3. SEP. | 1812. Rev. In 10. Zeilen: DENKMAL DER AUFGEHOBENEN LEIBEIGENSCHAFT UND VOLLZOGENEN STEUER AUSGLEICHUNG UNTFR DER REGIERUNG FRIEDRICH I. HERZOGS. U. FRIEDRICH WILHELM |FÜRSTEN ZU NASSAU. MDCCCXII. w. 3$^3/_4$ Loth.

Ottonische Haupt-Linie:

Zu Oranien:

Moritz, 1584 — 1625.

2537. Schöne Bronze-Medaille aus der series virorum illustrium von Durand. A. MAVRITIVS I. PRIN. AVR. CO. NA. Geharn. sehr erhabenes Brustb. v. d. r. S. mit spanischem Kragen; darunter: PINGRET F. Rev. Inschr. in 6 Zeilen: NATVS | AN. M.D. LXVII | DILLINBVRGONIS CASTELLO | IN GERMANIA | OBIIT AN M.DC.XXV.

Wilhelm Carl Heinrich Friso, ✝ 1751.

2538. Bronze-Medaille v. 1734., auf seine Vermählung mit der englischen Prinzessin Anna, von Werner. Av. Beider Brustbilder hinter einander gestellt mit Umschrift. Rev. FRONDOSA TVTIOR VLMO. Zwei Genien das Grosbritannische und Nassauer Wappen haltend, reichen sich unter einem mit Weinreben umrankten Apfelbaum

die Hand. Im Abschn. FEL: PR. AR. C. PR. F. R. M. BR. CONI A. 1734.

2539. Medaille v. Holzheu, ohne Jahrzahl. Av. W. C. H. FRISO D. G. PR. ARAUS. ET NASS. TOT. BELG. LIB. GVB. HAERED. Geharn. und behelmtes Brustbild v. d. r. S. Rev. EN GERMINA PACIS. Herkules mit der Löwenhaut bedeckt, hebt seine Keule in die Höhe, welche von der Sonne beschienen wird und junge Zweige treibt. Abschn. PRAELIMIN. AQVISGRANI DECRET. ANNO LIB. JUBILAEO. w. $1\frac{13}{16}$ L.

Zu Dillenburg, Siegen, Dietz und Hademar.

Johann Franz, Heinrich, Wilh. Moritz, Heinrich Casimir, Franz Alexander.

2540. Seltener gemeinschaftlicher Thaler obiger Fürsten und Vettern zu Nassau v. 1681. mit 5 geharnischten Bildnissen bis zum Knie, Mad. 1365.

2541. 14 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{8}$ Gröſse und darunter, zu Nassau und der Grafschaft Leiningen gehörig, w. 1½ Loth.

17. Reuſs.

Gräfliches Gesammthaus.

2542. Thaler v. 1619. Mad. 1852. w. 2 Loth.
2543. Seltener Thaler von 1655. Madai 4341. w. 2 Loth.

Aeltere Linie:

Heinrich IV. oder der mittlere, zu Ober-Greitz, ✠ 1629. *und*

Heinrich V., zu Unter-Greitz, ✠ 1667.

2544. Thaler v. 1624. Mad. 1855. w. 2 Lth.

Heinrich VI., zu Ober-Greitz, ✠ 1697.

2545. Begräbniſsthaler v. 1698. Mad. 1860. w. 2 Loth.

Heinrich XI., ✝ 1800.

2546. Konvenzionsthaler von 1769. Mad. 6848. w. 1 $^7/_8$ L.
2547. Ausbeutethaler v. 1775. Av. HENRICVS. XI. S. L. RVTH. COM. ET DOM. DE PL. DOM. GR. C. G. S. ET L. Kopf v. d. r. S. Darunter: ST. Rev. Obere Umschr. BERG SEGEN DER NEUEN HOFNUNG. Das quadrirte Wappen mit 2 Helmen und Ordensband, darneben die Jahrzahl getheilt. Untere Umschr. X. EINE FEINE MARK. w. 1 $^7/_8$ Loth.
2548. Konvenzionsthaler von 1778. Av. D. G. HENR. XI. S. L. RVTH. S. R. J. PRINC. COM. ET DOM. PLAV. Kopf v. d. r. S. Darunter: ST. Rev. X. EINE FEINE MARCK.. Das quadrirte Wappen auf einem Wappenmantel mit Fürstenhut darüber und umgehangener Ordenskette; ganz unten die Jahrz. getheilt. Götz Beitrag z. Gr. Cab. No. 3234. w. 1 $^7/_8$ Loth.
2549. Gulden von 1786. Götz ebendas. No. 3235. w. $\frac{15}{16}$ L.
2550. Konvenzionsthaler v. 1790. wie No. 2548. nur ist im Av. das Brustb. mit etwas Gewand und kleiner gehalten, und es stehet darunter statt ST—FA: w. 1 $^7/_8$ Loth.
2551. $^1/_4$ Ausbeute-Thaler v. 1751. mit: GOTT SEEGNE UNSERN SILBERBERG, Appel III. 2. 2658. w. $^1/_2$ L.
2552. $^1/_8$ Speciesthaler v. 1753. Götz Beitr. z. Gr. Cab. No. 3257. w. $^1/_4$ Loth.
2553. Doppel-Dukaten v. 1753. vom $^1/_8$ Speciesthaler-Stempel. w. 144 as.
2554. Konvenzionsgulden von 1759. Weise G. C. No. 1733. w. $^7/_8$ Loth.

Heinrich III. zu Unter-Greitz, 1733—68.

2555. Konvenzionsthaler v. 1764. Mad. 5500. w. 1 $^7/_8$ Loth.

Jüngere Linie.

Heinrich Posthumus, der Jüngere, in Gera, ✝ 1635.

2556. Thaler v. 1620. mit: VIVIT POST FVNERA VIRTVS. Mad. 1853. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2557. Thaler v. 1622. desgl. Mad. 4345. w. 2 Loth.
2558. Seltener Begräbnifsthaler von 1635. Madai 1856. w. 2 Loth.
2559. Seltener Begräbnifs halber Thaler v. 1635. Mad. 4346. Köhler M. B. IX. p. 225. Weise G. C. 1736. w. 1 L.

Heinrich XXX. zu Gera, 1748—1802.

2560. Conv. Gulden v. 1763. mit: NEGLECTAE. VIRTVTI. DECVS. RESTIT. v. Hagen Conv. Münz - Cab. p. 235. No. 189. w. $\frac{15}{16}$ Loth.
2561. Medaillon auf seine Vermählung 1773., von Öxlein. Av. HEINRICH XXX. — LUISE CHRISTIANE. Beider Brustbb. in Staatskleidern. Abschn. AUF DEM SCHLOSSE HUNGEN | VERMAEHLT. D: XXVIII. OCT: | MDCCLXXIII Rev. HERR! SIEHE AUF DIESE BEIDE UND SEEGNE SIE. Eine schöne Landschaft mit einem Schlofs und Dorf, in der Mitte ein Palmbaum, um welchen eine Trauben tragende Weinranke sich windet. Rechts eine Hand aus Wolken, welche den Baum segnet, und ganz oben das Auge der Vorsehung. Im Abschn AUFS SCHLOSS OSTERSTEIN | ZURÜCK GEKOMMEN. D: III: NOV: MDCCLXXIII. w. 3¼ Loth.
2562. Medaille, auf seine 50 jährige Regierungs - Jubelfeier 1798. Av. TRIPL. BELLO ANN. CARIT. ATR. INCEND. PATER PATR. SVPERSTES. Kopf v. d. r. S. Rev. in 7 Zeilen: HENRICO XXX. JVN: LIN. RVTHEN. SEN. AET. LXXI. ANN. REGIM L. STATVS PROU. GERAN. MENS. MART MDCCXXXXVIII. w. $1\frac{7}{16}$ Loth.

Heinrich I. zu Schleitz, 1640—92.

2563. Gulden von 1678. wie Madai 4347. Weise G. C. 1738[5] w. $1\frac{3}{16}$ Loth.
2564. Der Dreifaltigkeitsthaler v. 1679. Mad. 1858. w. 2 Loth.

2565. Begräbnifsgulden auf seine erste Gemalin von 1678. Madai 4349. Weise G. C. 1740. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Heinrich XII., 1744—84.

2566. Dukaten auf den Hubertusburger Frieden von 1763. Soothe D. C. No. 1304. w. 72 as.

2567. Conv. Thaler v. 1763. desgl. Mad. 4351. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2568. Conv. Gulden von 1763. desgl. Weise G. C. 1741. Mad. 4351. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2569. Conv. Thaler von 1764. mit: IN JESV VIVO ET MORIAR. Mad. 4352. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2570. Conv. Gulden v. 1764. Weise G. C. 1742. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Heinrich XXIV., *zu Ebersdorff*, 1747—79.

2571. Conv. Thaler von 1765. Mad. 5314. w. $1\frac{15}{16}$ L.

2572. Conv. Gulden von 1765. Weise G. C. 1743. Mad. 5315. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2573. Conventionsthaler v. 1766. wie vorstehender Gulden, nur im Rev. X. statt XX. — die Jahrz. hinter MUNZ — und unterm Schilde die Münzmeisterbuchstaben J. C. K. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Heinrich LI. zu Ebersdorff, 1779 — 1822. *ward* 1806 *Reichsfürst.*

2574. Schöner Convent. Thaler von 1812. Av. HEINRICH D. LI. JÜNG. LINIE FÜRST REUSS VON EBERSDORF. Herzförm. quadrirtes Wappen auf einem Wappenmantel, darüber der Fürstenhut. Rev. X. EINE FEINE MARK CONVENTIONS MÜNZE. In der Mitte: EIN | SPECIES | THALER | 1812. Unter einer Leiste: L. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2575. 44 Stück Münzen neuerer Zeit, von $^1/_{12}$ Gröfse und darunter zu Reufs gehörig, w. 4 Loth.

18. Schwarzburg, Grafen und Fürsten.

Günther XLI., oder der Streitbare, ✠ 1583. *und Johann Günther,* ✠ 1586., *Brüder.*

2576. Gemeinschaftl. Thaler, wie Mad. 1583. aber v. 1556. hat im Av. S. HAU. und im Rev. IMPE: S: w. 2 L.

Linie zu Arnstadt - Sondershausen.

Günther XLII. ✠ 1643., *Anton Heinrich* ✠ 1638., *Johann Günther II.* ✠ 1631. *und Christian Günther I.,* ✠ 1642., *zu Arnstadt; ingleichen Carl Günther,* 1630., *Ludw. Günther* ✠ 1646., *und Albrecht Günther* ✠ 1634., *zu Rudolstadt.*

2577. Gemeinschaftl. Thaler der sämmtl. Brüder der Arnstädter und Rudolstädter Linie mit dem heiligen Martin, von 1606., Mad. 1885, aber GUN. zu Anfang des Av. w. 2 Loth.

2578. Desgl. v. 1607. Mad. 1885. hat aber HONS. im Rev. w. 2 Loth.

2579. Ein zweites Exemplar von 1607. hat GUNT zu Ende der Umschr. des Av. w. 2 Loth.

2580. Desgl. von 1608. wie Mad. 1885. hat aber im Rev. HONS. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Anton Heinrich, ✠ 1638.

2581. Seltener Begräbnißthaler von 1638. Mad. 1890. w. 2 Loth.

Johann Günther, ✠ 1669. *zu Arnstadt.*

2582. Seltener Begräbnißthaler von 1669. Mad. 1898. hat aber im Av. HONST. w. 2 Loth.

Anton Günther I. zu Sondershausen, ✠ 1666.

2583. Begräbniß - Viertel - Thaler von 1666. wie Appel III. 2. 3448. Lesser histor. Nachricht v. Schwarzb. Münzen §. 35. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

15 *

Ludwig Günther, zu Ebeleben, nachher zu Arnstadt, ✠ 1681.

2584. Seltener Begräbnifsthaler von 1681. Madai 1901. Lesser §. 42. w. 2 Lth.

Christian Wilhelm 1666. — *Reichsfürst* 1697. ✠ 1721.

2585. Gulden v. 1676. Weise G. C. 1812. ähnlich Mad. 4380. w. $1\frac{1}{4}$ Loth.

2586. Seltener gemeinschaftl. Thaler mit seinem Bruder Anton Günther v. 1677. mit dem nach einem Kranze laufenden Pferde. Mad. 1900. Lesser p. 84. §. 40. w. 2 Loth.

2587. Medaille zum Andenken seiner Erhebung in den Reichs-Fürstenstand 1698. von C. Wermuth, mit dem geharnischten Brustbild und vollständ. vermehrten Wappen. Lesser §. 47. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

Anton Günther II., Fürst 1709. ✠ 1716., *zu Arnstadt.*

2588. Schöner Thaler von 1711. auf die erlangte Reichsfürstl. Würde. Mad. 1663. Lesser §. 49. w. 2 Loth.

2589. Medaille von 1709. auf dieselbe Veranlassung, von Koch, mit: DEO AVTORE. LEOPOLDO DATORE. JOSEPHO STATORE. und einer Ehrenpforte. Lesser §. 49. und Abbild. No. IV. w. 5 Loth.

Heinrich XLVIII., ✠ 1758.

2590. Medaillenförmiger Begräbnifsthaler von 1758. Madai 4169. w. $2\frac{5}{8}$ Loth.

Günther Friedrich Carl, seit 1794.

2591. Bronze-Medaille mit Öhr. Av. Unterm Fürstenhute die verschlungenen Namensbuchstaben G F C. in Palm- und Lorbeerzweigen stehend. Rev. SCHWARZBURG.

SONDERSHAUSEN. In der Mitte: IM | DEUTSCHEN | FREIHEITS | KAMPFE | 1814 | UND | 1815.

2592. Ein achteckiger durchbrochener Stern, als Ehrenzeichen, durch eine Guirlande verbunden, mit Oehr. Av. Oben: Schwarz | burgs in der Mitte: braven Kriegern für | unten: Deutsch | lands | Befreiung. Rev. In der Mitte in einem Oval 1814. 1815. w. 1/4 Loth.

Linie zu Rudolstadt.

Albrecht Günther, ✝ 1634.

2593. Seltener Begräbniſs-Thaler von 1634. Mad. 1889. w. 2 Loth.

Wilhelm Ludwig zu Gräfenau.

2594. Medaille von 1750. Av. Schrift in 11 Zeilen: SVB AVSPICIIS SERENISS. PRINC. WILH. LVDOVICI PRINC. SCHWARZB. GRAEV. INTER PROCELLAS ARTES VIRENT ET MINAE BLANCKENBVRG. REDDVNT PRIMITIAS FELICISSIMAS MDCCL. Rev. SECVRITAS IN CONCORDIA. Ein Baum, woran ein 6 eckiger Stern befindlich, wird von zwei Seiten von den Winden bestürmt. Vorn der Eingang eines Stollens und einige Bergleute. Am Boden steht STOCKM. F. Richter Auct. Cat. 1801. No. 3144. w. 1 1/4 Loth.

Johann Friedrich, Fürst, 1744 — 67.

2595. Conv. Thaler, wie Mad. 4171. aber von 1765. v. Hagen C. M. C. No. 164. 2. w. 1 7/8 Loth.

Ludwig Günther, 1767 — 90.

2596. Conv. Thaler von 1768. Madai 6801. v. Hagen No. 165. w. 1 15/16 Loth.

2597. Conv. Thaler von 1780. auf die Vermählung des Erb-Prinzen. Av. D. G. LVDOVICVS GVNTHERVS PR.

SCHWARZBVRG RVD. Brustb. v. d. r. S. mit umgeschlagenem Hermelin-Mantel. Rev. In 7 Zeilen: IN MEMORIAM | CONNUB. FELICISS. INTER | PRINC. HER. FRIDER. CAROL. | ET DVC. SAX | AVGVST. LOVIS. FRIDERIC | RODAE D. 28 NOV. 1780. | CELEBRATI. Unter einer Leiste: X. EINE FEINE MARK | J. C. K. w. $1\frac{15}{16}$ Lth.

2598. Schöner Convent. Thaler von 1786. Av. D. G. LVDOVIC. GVNTHERVS. PR. SCHWARZB. RVD. DOM. SCHW. SENIOR. Brustb. mit Harnisch und umgeschlagenem Gewand. Rev. Uiberschr. X. EINE FEINE MARCK. Auf einer Leiste das mit dem Fürstenhut bedeckte ovale Wappenschild, mit einem männlichen und weiblichen Schildhalter, welche Lanzen tragen. Im Abschn. J. $17\frac{}{K}86$. C. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Friedrich Carl, 1790 — 93.

2599. Schöner Convent. Thaler von 1791. Hauschild Beitr. No. 1705. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2600. Desgl. Gulden, mit veränderter Werthzahl. w. $\frac{15}{16}$ L.

Ludwig Friedrich, 1793 — 1807.

2601. Seltener Dukaten von 1803. aus Schwarza-Golde. Av. Der doppelte Reichsadler mit schwebender Krone über den Köpfen, Schwerdt und Scepter in d. r. und Reichsapfel in d. l. Klaue haltend, auf der Brust ein Schild, worin eine Krone befindlich. Ganz unten die Streugabel und der Roſskamm. Rev. FÜRSTL: | SCHWARZB. | RUDOLSTAED: | DUCATEN | 1803. w. 72 as.

Friedrich Günther, seit 1807.

2602. Conv. Thaler von 1812. Av. FRIEDRICH GÜNTHER FÜRST ZU SCHWARZBURG RUDOLSTADT* Jugendlicher bloſser Kopf v. d. r. S. Rev. X EINE FEINE MARK CONVENTIONS MÜNZE. Zwischen zwei Eichenzweigen: EIN | SPECIES | THALER | 1812. Unten: L. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2603. Desgl. v. 1813. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

19. Bremen, freie Stadt.

2604. Schöner Medaillon von Blum, von 1640. Av. CONSERVA DOMINE HOSPITIVM ECCLESIAE TVAE. Die Stadt Bremen mit ihren Festungswerken. Uiber derselben zwei Genien, welche das Stadtwappen halten, und unter diesem auf einem Bande: BREMA. Im Abschn. 1.6.40. Rev. STATVA ROLANDI BREMENSIS. Die Statue des grofsen Roland an einer Säule mit Schwerdt und Schild, auf letzterem ist der Reichsadler. Im Abschn. J. BLUM FE. w. 4 Loth.

2605. 12 Grotstück von 1667. Av. BREMER STAT: GELT. Der gekrönte Schlüssel, darneben 16 — 67. Im Abschn. XII GROT. Rev. LEOPOLD: D: G: ROM: IMP: SEMP: AVG: Der Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. w. $^3/_8$ Loth.

2606. Dukaten von 1672. Köhler D. C. 2764. w. 72 as.

2607. Gedächtnifsthaler auf das erste Jubelfest des Gymnasii v. 1684. Mad. 2170. w. 2$\frac{9}{16}$ L.

2608. 48 Grotstück von 1753. Av. MONETA NOVA REIPVBL. BREMENSIS. Das gekrönte Stadtwappen, von 2 Löwen gehalten, darunter der Werth: 48. Rev. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. S. AVG. 1753. Der Reichsadler mit darüber schwebender Krone. w. 1$\frac{3}{16}$ Loth.

2609. Schöne Medaille für die Hanseat. Legion, v. Loos. Av. Drei ovale Schilder, an einen Eichenstamm gelehnt, enthalten das Wappen der 3 Hanse-Städte: darüber: Gott war mit uns. Rev. Obere Umschr. Hanseatische Legion. untere: Lübeck. Bremen. Hamburg. In der Mitte: Dem | Vaterländischen | Kampfe | 1813. 1814. | zum Andenken Darunter ein Johanniter-Kreuz. w. $^7/_8$ Loth.

20. Frankfurt a. M., freie Stadt.

2610. Acht Stück Händelsheller mit einer Hand auf einer, und einem Kreuz auf der andern Seite, Götz Beitr. z. Gr. C. 1389., auf einigen steht der Name der Stadt. w. $\frac{3}{16}$ L.

2611. Tournose, Götz 1391. aber TURONUS FRANCFU. Appel IV. 1. No. 1010.

2612. Goldgülden ohne Jahrzahl mit Johannes dem Täufer. Köhler D. C. 2840. w. 71 as.

2613. Reformations-Jubel-Viertelthaler von 1617. Kreufsler Taf. 7. No. 26. Appel IV. 1. 1014. w. ¼ Loth.

2614. Dukaten von 1642. wie Köhler D. C. 2847. der Adler ist aber in einem ovalen verzierten Schilde, neben welchem die Jahrzahl oben steht, w. 71 as.

2615. Schöner Dukaten von 1711. mit: MANVS DOMINI SERVAVIT ME. Soothe D. C. 1497. w. 72 as.

2616. Stückschiefsen-Thaler, auf den Geburtstag des Kaiserlichen Prinzen Leopold, 1716. Mad. 4878. w. 2. L.

2617. Reformat. Jubel-Dukaten von 1717. Köhler D. C. 2850 a. w. 72 as.

2618. Schöner Reformat. Jubelthaler v. 1717. Mad. 4879. w. 2 Loth.

2619. Halber Thaler desgl. Mad. ibid. w. 1 Loth.

2620. Zinnerne Medaille auf die grofsen Brände in Frankfurt von 1721. Av. PLECTIMVR ALTERNIS etc. Die an zwei Seiten brennende Stadt. Rev. Schrift in 12 Zeilen: JUD! WAS HILFFT DEINE KUNST u. s. w.

2621. Freimaurer-Medaille von 1742. Av. AD AMVSSIM. Unter der strahlenden Sonne steht ein Freimaurer in Costüm, aus dessen Munde die Worte: QVID LATRAS an den personifizirten Neid sich richten, welcher z. L. vor einer Höhle liegt, woraus sich Schlangen winden. Rechts ein Würfel, neben welchem Pallas steht und eine Setzwage darauf stellt. An dem Würfel: D. 27. JVN. 1742. Uiber demselben mathemat. Instrumente und die Eule. Im Abschn. FRANC: AD MOEN: Rev. INSTRVVNT ET ORNANT. Oben ein Bienenkorb mit schwärmenden Bienen, darunter in einem getheilten Schild Auge und Ohr, an den Seiten ein Hund und eine Sphinx; unter dem Schilde ein Schurzfell, worauf: ET SE TAIRE steht. Oben und unten Maurer-Geräth. Randschr. ARS ET INDVSTRIA etc. w. $4\frac{1}{16}$ Loth.

2622. Dukaten von 1745. auf die Königswahl Franz I. Soothe D. C. 1499. w. 72 as.

2623. Schöne Medaille, auf den Religionsfrieden von 1755. Av. RECORDATIONEM PACIS RELIGIOSAE, darin die Jahrz. Prospect der Stadt mit der Mainbrücke. Im Vorgrund eine auf Trophäen sitzende Frau mit dem Stadtwappen, vor ihr 3 Knaben, welche Palm- und Oelzweige schwingen. Im Abschn. D. XXVIII. SEPT. Rev. JOVA FAC AETERNOS PACEM PACISQVE MINISTROS. Oben im strahlenden Dreyeck das Auge Gottes, darunter auf einer Tafel eine Schriftrolle mit anhängenden Siegeln, zwei Schwerdter, ein Palm- und Oelzweig. Im Abschn. S. P. Q. F. w. 2 Loth.

2624. Medaille v. 1755. desgl. Av. NOVA THVRA. Eine weibliche Figur, das Stadtwappen haltend, opfert auf einem Altare, woran PACIS steht. Im Abschn. FRANCKFURTH | 1755. Rev. NOVO SECVLO. Ein Stück der Erdkugel, worauf GERMANIA steht, zu diesem schwebt ein Adler herab, welcher ein Band im Schnabel trägt, mit den Worten: PAX RELIGIOSA ANNI 1555. Dasselbe ist mit einem Palm- und Oelzweige besteckt. w. 1 Loth.

2625. Kleine desgl. Av. VERGIS NICHT WAS ER DIR GUTES GETHAN. Unter dem Namen Jehovah der Frankf. Adler. Im Abschn. 1755. Rev. Unter 2 Palmzweigen In 6 Zeilen: GEDAECHTNUS DES RELIGIONS FRIEDENS VOM JAHR 1555. w. 1/2 L.

2626. Medaille von 1763. auf den Hubertusburger Frieden, von Oexlein. Av. OB REDDITAM ORBI ET VRBI QVIETEM. Frankfurt als Frau opfert an einem Altare. Abschn. FRANCFVRT | D. XX. MARTII. Rev. NOMEN DOMINI TVRRIS FORTISSIMA. Unter dem strahlenden Auge Gottes der Prospect der Stadt mit der Mainbrücke. Vorn ein Caduceus und zwei Füllhörner. Abschn. ANNO PACIS MDCCLXIII. w. 2 L.

2627. Dergl. kleiner. Av. DER NAMEN DES HERRN IST EIN FESTES SCHLOSS. Die Stadt, wie auf

voriger, ohne Unterschr. Rev. In einer verzierten Cartouche: ZUM | ANDENKEN | DES | FRIEDENS | FRANCFURT | 1763. w. $^7/_8$ Loth.

2628. Conv. Thaler von 1764., Mad. 5536. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

2629. Schöner Conv. Thaler v. 1772. Mad. 7170. w. 1 $\frac{15}{16}$ L.

2630. Seltener Conv. Thaler von 1776. Av. A DEO ET CAESARE. Unter dem Auge der Vorsehung, etwas erhaben, stehet eine weibliche Figur auf das Stadtwappen gestützt; neben ihr ein männlicher und weiblicher Flufsgott mit Krügen, dazwischen ein Globus und Merkurstab. Abschn. FRANCFURT. Rev. Uiberschr. X EINE FEINE MARCK. In einem Kranze, welcher oben mit einer Mauerkrone schliefst: AD | NORMAM | CONVEN | TIONIS. Unter demselben B. 1776. N. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2631. Conv. Gulden v. 1791. mit Adler und Werthinnschrift in einem Kranze. Appel IV. 1. No. 1041. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2632. Medaille v. Loos, auf die Befreiung der Stadt 1792. Av. DURCH DEUTSCHE TAPFERKEIT BEFREYT. Ansicht des Thores und einiger Festungswerke der Stadt, welche beschossen wird. Abschn. FRANKFURTH AM MAIN | DEN 2. DECEMBER | 1792. Rev. Auf einem Felsen, mit Geländer umgeben, steht ein Cubus mit Inschrift auf 2 Seiten. Oben darauf Helm und Schild. w. 1 Loth.

2633. Dukaten 1796. Av. Ansicht von Frankfurt mit der Mainbrücke. Rev. In Lorbeerzweigen in 7 Zeilen: AUS DEN GEFAESEN DER KIRCHEN UND BÜRGER DER STADT FRANCKFURT 1796. w. 71 as.

2634. Conv. Thaler v. 1796. Av. In der Mitte: X | EINE FEINE | MARK | 1796. Umschr. AUS DEN GEFAESEN DER KIRCHEN UND BÜRGER. Rev. DER STADT FRANCKFURT — Der Adler. Unten: H. G. B. H. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

2635. Denkmünze von 1817. Av. D. FREIEN STADT FRANKFURT VEREINTE EVANGEL. CHRISTEN. Inschr. in 5 Zeilen: EIN HERR | EIN GLAUBE | EI-

NE TAUFE | EIN GOTT UND | VATER ALLER. Rev. EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT. Inschr. in 5 Zeilen: 3te | JUBELFEYER | DER | REFORMATION | 1817. w. 1½ Loth.

2636. Dergl. kleiner mit kleinen Abweichungen. Appel IV. 1. 1043. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

2637. Dergl. noch kleiner. w. ⅛ Loth.

2638. Schulprämie ohne Jahr. Av. REIPVBL. FRANCOFVRTENSIS. Der Adler. Rev. In einem Lorbeerkranze: PRAEMIVM | VIRTVTIS | ET | DILIGENTIAE. Appel IV. 1. 1025. Mad. 7164. w. ⅜ Loth.

2639. Dergl. Av. SIC ORNAT PATRIA MVSAS. Der Frankfurter Adler, darunter: S. P. Q. F. Rev. BENE MERENTIBVS. Frankfurt als Frau, mit der Mauerkrone, sitzt, auf das Stadtwappen gelehnt, und hält einen Kranz vor sich. w. ½ Loth.

2640. Dergl. Av. LAVDABILI AEMVLATIONI, sonst wie voriger. Rev. NON INTERRVPTAE. In einer Ebene eine gekrönte Säule, wornach zwischen Schranken drei Jünglinge laufen. Appel IV. 1. 1034. w. ⅜ Loth.

2641. Dergl. Av. Der Stadtadler mit S P Q F. darunter. Rev. In einem Lorbeerkranze: INCITAMEN: | TVM | DILIGENTIAE. w. ¼ Loth.

2642. Einseitige zinnerne Medaille, unten breit, oben convex. Auf der convexen Stelle in einer Vertiefung der Prospect einer Kirche. Im Abschnitt: DOM ZU | FRANKFURT | A. M. am Boden: NEUSS. F.

21. Hamburg, freie Stadt.

2643. Solidus. Av. Mit Mönchsschrift: MONETA. HAMBVRGENS: das Stadtwappen, ein dreithürmiges Castell. Rev. DEVS BENEDICTVS: Grofses Kreuz, in jedem Winkel desselben ein Nesselblatt. Götz Beitr. z. Gr. C. 8742.

2644. Viertel Portugalöser ohne Jahr, Gold. Köhler D. C. No. 2857. hat aber XRO. Langermann Hamburger

Münz - und Medaillen - Vergnügen 1753. pag. 18. No. 2. w. 182 as.

2645. Dukaten von 1497. mit Mönchsschr. Köhler D. C. 2864. Langermann S. 3. No. 3. w. 71 as.

2646. Gemeinschaftliches Lübisches Mark - oder $^2/_3$ Stück der Städte Hamburg, Lübeck, Lüneburg und Wismar, von 1506., mit Mönchsschrift, Mad. 4910. Langermann p. 378. No. 1. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

2647. Thaler v. 1621. Mad. 2245. hat aber im Av. MONET: CIVITA: und Jahrzahl 621. nach der Umschrift, im Rev. S: statt SE. cf. Langermann p. 458. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

2648. Brabeon der Johannis - Schule von 1639. mit: PRECIBVS PATET ATQVE LABORI, und einem betenden Jüngling vor einem Felsen. Langermann p. 370. No. 3. w. $^1/_2$ Loth.

2649. Dukaten von 1650. wie Köhler 2877., von diesem Jahr weder bei Köhler noch bei Langermann. w. 72 as.

2650. Dukaten v. 1658. wie voriger; desgl. w. 72 as.

2651. Dukaten v. 1661. wie Köhler D. C. 2877. w. 72 as.

2652. Dukaten v. 1675. Köhler D. C. 2889. w. 72 as.

2653. Dukaten wie Köhler D. C. 2905. und Soothe D. C. 1514. aber von 1705. w. 72 as.

2654. Zinnerne Gedächtniſs - Münze auf die 100 jährige Jubelfeier des Gymnasii v. 1713. mit: CVM HIS DVRABIT. Langermann p. 82. No. 1.

2655. Bronze - Medaille von 1714. auf die glücklich überstandene Pest, mit: SEDET SVB PROTECTIONE etc. Langermann p. 250. No. 2.

2656. Thaler auf das zweite Reformations - Jubiläum 1717. Mad. 4923. Langermann p. 218. No. 1. w. $1\frac{15}{16}$ L.

2657. Gedächtniſsmünze desgl. Langerm. p. 234. No. 1. mit Luthers Brustb. und: ES IST DER SCHRIFT GEMÄS u. s. w. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2658. Bronze - Medaille, auf die Wasserfluth 1717., mit dem Prospect der Stadt und: ICH WILL BEI DIR SEYN u. s. w. Langerm. p. 146. No. 3.

2659. Zinnerne Medaille, auf das Reformat. Jubiläum 1717. mit: DEIN GÖTTLICHS WORT u. s. w. und Brustbild Dr. Luthers.

2660. Gedächtnifsmünze in Bronze, auf die patriotische Gesellschaft in Hamburg von 1726., von Koch, mit dem Kopf des Socrates und: CIVIVM FELICITATI etc.

2661. Ganzer Portugalöser auf die erste Jubelfeier des Westphälischen Friedens 1748. Köhler D. C. 2932. Langerm. p. 298. No. 3. Gold, w. 726 as.

2662. Dasselbe Stück in Zinn.

2663. Medaille auf die am 10. März 1750. durch den Blitz eingeäscherte neue St. Michaliskirche, mit: DE COELO TACTAE CONFLAGRANT und Abbildung der Kirche vor und nach dem Brande. Langerm. pag. 338. No. 1. w. 2 Loth.

2664. Medaille auf die Grundlegung der Michaeliskirche von 1751. mit: ZU MICHAELIS TEMPEL, NACH JACOBS EXEMPEL DEN GRUNDSTEIN GELEGT 1751. DEN 29 JUNI. Langerm. 571. No. 4. w. 1¼ L.

2665. Medaille, auf die Jubelfeier des Religionsfriedens, 1755. Av. QVID SINE RELIGIONE. QVID SINE PACE. Zwei weibliche Figuren, wovon eine das Stadtwappen und ein Füllhorn, die andere ein Kreuz und ein Buch hält, umschlingen sich. Rev. An einem Altare, worauf ein brennendes Herz steht, die Inschrift in 9 Zeilen: SACRO SAECVLARI II. PACIS RELIGIOSAE S. P. Q. HAMBVRGENSIS DIVINI BENEFICII MEMOR F. F. A. MDCCLV. Im Abschn. in einer Cartouche: J. H. M. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

2666. Halber Portugalöser, mit demselben Gepräge, nur sind die Münzmeister-Buchstaben: D. F. K Gold, w. 363 as.

2667. Halber Portugalöser, auf den Hubertusburger Frieden, v. Oexlein. Av. INTER SVPPLICATIONES GERMANIAE. Die Stadt Hamburg, als eine weibliche, mit der Mauerkrone bedeckte Figur, kniet betend vor einem Altare, auf welchem ein dampfendes Rauchfafs steht; am Altare: DEO PACIS. Unten das Stadtwappen. Im

Abschn. PIETAS HAMB. | D. XV. MAI. Rev. SAECVLVM AVGVSTI REDIENS. Der geschlossene Janustempel; darneben getheilt: JAN. CLV. Im Abschn. MDCCLXIII. D. X. ET XV. FEBR. N. G. L. in Palmzweigen. w. 363 as.

2668. Medaille v. 1770. die Bank betr. Av. LEGE PERPETVA STABILITVM. Auf einem Tische mit einer Decke behangen, woran das Hamburger Wappen befindlich, steht ein Pult mit aufgeschlagenem Buch, darneben ein Tisch mit Wage, Zange u. aa. Geräthschaften; im Abschn. AERARIVM MERCATVRAE | MDCCLXX. Rev. ARGENTVM CIVIBVS SERVATVM REDDITVM. Eine Tafel, auf welcher eine Wage, worin Silberbarren gewogen werden, dergleichen noch mehrere auf dem Boden liegen. Im Abschn. FIDE PVBLICA. w. 1 $^3/_8$ Loth.

2669. Bronze-Medaille, auf eine Versicherungsgesellschaft, von 1775. Av. SECVRIOR ILLE DAMNA NEC IPSA PAVET. Zwei Schiffe auf bewegter See während eines Gewitters u. s. w. Rev. CONCORS EN CIVIS etc. Unter dem Auge der Vorsehung 4 Personen, einen Stein tragend u. s. w.

2670. Medaille von 1778. Av. GOTTFRIED JACOB JAENISCH. M. D. Brustbild mit Perücke v. d. l. S. mit Orden. Rev. In einem Kranze von Lorbeerzweigen in 7 Zeilen: DIGNISSIMO MAGIST. ORD. MONVMENTVM AMORIS LATOMI HAMBVRGENS. MDCCLXXVIII. w. 1 Loth.

2671. 2 Markstück von 1789. wie Appel IV. 1. No. 1324. jedoch mit dem Titel Joseph II. w. 1 $^1/_4$ Loth.

2672. Schöne Bronze-Medaille von Loos, auf die 1000jährige Jubelfeier der Stadt, von 1803. Av. FRIEDE IN DEINEN MAUERN — GLÜCK IN DEINEN PALAESTEN. Ansicht eines Theils der Stadt beim Hafen, worüber ein Genius mit Oelzweig schwebt; im Abschn. HAMBURGS | TAUSENDJAEHRIGE | JUBELFEIER | 1803. Rev. An einem Eichenbaume sitzt eine weibliche

Figur mit der Mauerkrone, in d. R. einen Stab, in der Linken das Stadtwappen haltend; neben ihr ein Füllhorn und mehrere nach dem Baume fliegende Vögel. Darunter in 3 Zeilen: DIE TAGE DEINER VOELKER WERDEN SEYN WIE DIE EINES BAUMES UND DAS WERK IHRER HAENDE WIRD ALT WERDEN.

2673. Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. IM VERTRAUEN AUF GOTT. Das Auge der Vorsehung über einigen Fischerhäusern am Ufer eines Flusses. Im Abschn. HAMBURG | 803. Rev. BÜRGER TUGEND, BÜRGER GLÜCK. Prospect der Stadt mit der Elbe und einigen grofsen Schiffen; im Abschn. 1803. w. 1 L.

2674. Halber Portugalöser von 1791. Av. ZUM ANDENKEN DER ZWEITEN HAMB. ASSEC. COMP. Eine weibliche Figur stützt sich auf einen Anker, im Hintergrunde zwei segelnde Schiffe und die aufgehende Sonne. Im Abschn. D. 1ten JAN. | 1791. Rev. NACHDENKEN UND ERFAHRUNG VERMINDERN DIE GEFAHR. Zwischen Eichenzweigen ein Altar, auf welchem die Büste Merkurs, dessen Stab und ein Dreizack liegen; darneben ein auf Einem Fufs stehender Kranich und ein Bienenkorb. Im Abschn. HAMBURG | J. M. S. Gold. w. 363 as.

2675. Medaille von 1803. Av. SICHER AUCH IN GEFAHREN. Im Vorgrund ein segelndes Schiff, im Hintergrunde ein Leuchtthurm und einige Häuser. Im Abschn. MUTH MIT VORSICHT. Rev. Uiber einem Kranze von Schilf und Epheu: 1797. In dem Kranze in 9 Zeilen: HAMBURGSCHE ASSECURANZ SOCIETAET ERRICHTET 1793 DEM VORBILDE TREU ERNEUERT 1803. w. 2 ⅞ Loth.

2676. Medaille von Loos. Av. DER HERR HAT GROSSES AN UNS GETHAN, DES SIND WIR FROEHLICH. Prospect der Stadt von der Elbseite, von der Sonne beschienen. Rev. Im Vorgrund der Wassergott mit ausschüttendem Krug und Freiheitsmütze auf einem

Stabe; im Hintergrunde segelnde Schiffe und ein Leuchtthurm, über welchen der schwebende Merkur sein Füllhorn ausschüttet. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

2677. Schöner Dukaten von 1811. Av. NVMVS. AVREVS HAMBVRGENSIS. Ein Mann in altteutscher Tracht hält in d. R. eine Lanze, in d. L. das Stadtwappen. Rev. In einem verzierten Quadrat: .67. | AEQV: POND | MARC: COL: | PRETII | 23½ KARAT.

2678. Schöner Dukaten v. 1807. Av. NVMVS. AVREVS. HAMBVRGENSIS. Eine auf einen Altar sich stützende Frau mit Mauerkrone hält mit d. L. ein Steuerruder vor sich; im Abschn. 1807. Rev. wie auf vorigem Stück, nur ist über dem Viereck das Stadtwappen und statt COL: steht: COLON: w. 72 as.

2679. Zwei Markstück von 1809. aus von Davoust geraubtem Banksilber geschlagen, Appel IV. 1. 1328. w. 1 L.

2680. Medaille v. 1817. auf das dritte Reformations-Jubiläum. Kreufsler Taf. 40. No. 1. w. 1¾ Loth.

2681. Medaille von 1819. auf das zweite Jubelfest der Bank, v. Brandt. Av. SECVLARIA SECVNDA. Eine weibliche Figur mit Mauerkrone hält mit der Rechten eine Opferschaale über einen Altar, mit der Linken einen Stab mit der Siegesgöttin. Im Abschn. MDCCCXIX. Rev. AERARIVM MERCATORVM HAMBVRGENSIVM. Die Thüre des Bankgebäudes, über derselben halten zwei Löwen das Stadtwappen. w. 2 Loth.

2682. Bronze-Medaille von 1821. Av. DIE ZWEITE ASSECURANZ COMPAGNIE IN HAMBURG. In einem Eichenkranze in 5 Zeilen: NACH 50 JAEHRIGEM BESTAND FORTGESETZT ANNO 1821. Rev. wie No. 2674.

2683. Bronze-Medaille von 1821. Av. VERTRAUEND BEGONNEN. Ein grofses auf der Elbe segelndes Schiff unter Hamburger Flagge; im Hintergrund der Hafen und einige Thürme von Hamburg. Im Abschn. GLÜCKLICH VOLLFÜHRT. Rev. In einem Eichenkranze in 8 Zeilen: HAMBURG'S | SIEBENTE | ASSECURANZ

COMP: | ERRICHTET AM 2t MAI | 1796 | 25JAEHRIGE | STIFTUNGSFEIER | 1821.

2684. Vortreffliche Bronze-Medaille von 1823., unter Loos von Pfeuffer. Av. Im Vorgrund sitzt auf einer Erhöhung das personifizirte Hamburg in Gestallt einer Frau mit Mauerkrone, mit d. R. auf ein Schild mit dem Stadtwappen gestützt, in der erhobenen Linken einen Zweig haltend, neben dem Schild Merkurstab, Anker und Waarenballen. Links im Hintergrund das prächtige, neu erbauete Krankenhaus. Rev. Die Ruinen eines grofsen Gebäudes. Im Abschn. KRANKENHOF 1813.

2685. Schöne Bronze-Medaille, von Gube unter Loos. Av. Eine sitzende Frau mit Mauerkrone hält mit d. L. fünf Kornähren empor. Neben ihr eine Geldkasse, woran das Hamb. Stadtwappen; auf derselben ein Bienenkorb mit schwärmenden Bienen. Rev. FUNFZIGJAEHRIGER BESTAND DER HAMBURGISCHEN VERSORGUNGS-ANSTALT. In einem von einer Schlange gebildeten Kreise die von Eichenkränzen umgebenen, unter einander stehenden Jahrzahlen: 1778 | 1828.

2686. Freimaurer-Medaille ohne Jahrz. mit: FACIES SVPREMI EADEM. Langerm. p. 635. No. 2. Köhler M. B. XV. 417. w. $^5/_8$ Loth.

2687. Brabeon der Johannisschule ohne Jahrzahl. Av. Inschrift: VIRTVTI | ET | DILIGENTIAE Darunter das Hamburger mit Rosen bekränzte Wappen auf einer Leiste. Im Abschn. BRABEON SCHOLAE | HAMBVRGENSIS. Rev. INVITAT PRAEMIIS ANIMOS. Pallas, auf einem antiken Stuhle sitzend, hält in d. R. einen Kranz, in d. L. die Lanze; im Abschn. NEMO NON DONATVS ABIBIT. w. $1^1/_2$ Loth.

2688. Dergl. ohne Jahrz. Av. wie voriger. Rev. VTILE MISTVM DVLCI. Ein geflügelter Knabe stehet an einem Globus, ein anderer sitzt am Boden mit einem Buche, zur R. und L. Büsten auf Postamenten. Im Abschnitt: ASSIDVI LABORIS | INCITAMENTVM. w. 1 Loth.

2689. Kleine Medaille. Av. ES BLÜHE HAMBURGS WOHL. Auf einem Cubus, woran das Stadtwappen befindlich, liegt der Merkurstab und Helm; im Hintergrund sind einige Schiffe. Rev. Ein Blumenkranz, in dessen Mitte eine knopfförmige Erhöhung. w. $^1/_4$ Loth.

Nota. Kleine Münzen kommen vor sub No. 2707.

22. Lübeck, freie Stadt.

2690. Solidus. Av. mit Mönchsschr. MONETA LVBICENS'. Der doppelte Reichsadler. Rev. CIVITAS. IMPERIAL. Ein grofses Kreuz, in dessen Mitte eine 4bogige Vertiefung.

2691. Solidus. Av. MONETA LVBECENS* Der Reichsadler in einem herzförmigen Schild. Rev. CIVITAS: IMPERIAL Der Reichsadler, wie zuvor.

2692. Doppelschilling. Av. CRVX FVGAT OMNE MALV. Ein grofses bis in die Umschrift reichendes Kreuz. Darauf liegt ein Schild mit dem Reichsadler. Rev. MONE. NOV. LVBECEN Der heilige Johannes mit dem Lamme, unten drei Wappenschilder. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

2693. Ducaten ohne Jahrzahl, Köhler D. C. 2959. w. 73 as.

2694. Höchst seltener erster Bremsenthaler v. 1537. Mad. 2265. w. 2 Loth,

2695. Gemeinschaftl. Markstück mit Hamburg, Wismar und Lüneburg, Mad. 4982. w. 1$^1/_4$ Loth.

2696. Thaler v. 1580. Mad. 4987. w. 2 Loth.

2697. Der sechste Bremsenthaler. Mad. 4992. Köhler M. B. XVIII. 147. w. 1$\frac{15}{16}$ Loth.

2698. Dukaten wie Köhler D. C. 2963. jedoch von 1614. w. 71 as.

2699. Reformations - Jubel - $^1/_4$ Thaler von 1717. Kreufsler Taf. 31. No. 110. w. $^1/_2$ Loth.

2700. Dukaten auf das Jubiläum der Uibergabe der Augsb. Confession 1730. Köhler D. C. 2965. w. 72 as.

2701. Thaler desgl. Mad. 5008. w. 2 Loth.

2702. Thaler von 1776. mit dem heiligen Johannes. Schnobel Lübecksches Münz - und Med. Cab. S. 125. w. 2 L.

2703. 58 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Schwarzburg gehörig, w. 5$\frac{1}{2}$ Loth.

2704. 11 Stück do. von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zum Fürstenthum Waldeck gehörig, w. 1$\frac{7}{16}$ Loth.

2705. 23 Stück Münzen neuerer Zeit von $\frac{1}{12}$ Gröſse und darunter, zur freien Stadt Bremen gehörig, w. 1$\frac{3}{8}$ Loth.

2706. 12 Stück Münzen neuerer Zeit von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zur freien Stadt Frankfurt am Main gehörig, w. 1$\frac{13}{16}$ Loth.

2707. 27 Stück Münzen neuerer Zeit v. $\frac{1}{3}$ Gröſse und darunter, zur freien Stadt Hamburg gehörig, w. 2$\frac{1}{8}$ L.

2708. 16 Stück Münzen neuerer Zeit von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zur freien Stadt Lübeck gehörig, w. 1$\frac{3}{4}$ Loth.

B. Portugal.

Alfonsus V., 1438 — 81.

2709. Seltene Silbermünze mit alter Schrift. Av. ALFO: QVINTI: REIS: PORTV.. Unter einer offenen Krone die Buchstaben: $\overline{\mathrm{A}}_{\mathrm{b}}$ welche des Königs Namen bezeichnen. Rev. ADJVTOR NOST. DOMS: QVI FE... Die 5 Portugiesischen Wappenschilder in Kreuzesform gestellt. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Johann III., 1521 — 57.

2710. Seltener Escudo oder Dukaten, wie Köhler D. C. 137. Soothe D. C. 112. hat aber im Rev. SINO und VINCS — die S. verkehrt. Gold. w. 72 as.

2711. Dergl. Av. JOA: III. PORTVGALIE. ET AL. R. Das gekrönte Portug. Wappen. Rev. IN: HOC: SIGNO VINCES ✠ Ein hohes Kreuz auf einem Hügel. Gold. w. 71 as.

2712. Dergl. Köhler D. C. No. 134. Das Kreuz ohne Hügel. Gold. w. 72 as.

Johann IV., 1640 — 56.

2713. Real ohne Jahrz. Av. ... IIII D G REX POR. Unter der Krone JO IIII darunter XXXX Rev. IN HOC

SIGNO VINCES. Ein Kreuz, in dessen Winkeln undeutliche Buchstaben. w. $^1/_8$ Loth.

Johann V., 1706 — 50.

2714. Halber Escudo von 1741. wie Köhler D. C. 144. bis auf die Jahrz. Gold. w. 35 as.

2715. Doppel-Real ohne Jahr. Av. JOANNES. V. D. G. PORT. ET. ALG REX. Unter einer Krone: LXXX. Rev. IN. HOC. SIGNO. VINCES. Ein Kreuz in dessen Winkeln vier Rosen. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Joseph I., 1750 — 77.

2716. Bronze-Medaille von J. C. Mörikofer mit: DEVS VLTOR ET TVTOR. Hauschild Beitr. No. 373.

2717. Medaille auf das Erdbeben zu Lissabon den 1. Nov. 1755. Av. ERDE STADT UND MFNSCHEN BEBEN. Im Vorgrunde ist die Hälfte der Erdkugel sichtbar, von welcher Kronos, das Stundenglas haltend, herabzufallen scheint. Unter ihm liegt die Hippe. Im Hintergrund die Stadt Lissabon. Vorn theils im Wasser, theils am Erdball Tag und Jahr des Ereignisses. Im Abschn. LISSABON DAS | SCHICKSAL | RUHRT. Rev. SCHAU WAS GLEICHE WIRKUNG FUHRT. Ein Mann steht in verwundernder Stellung vor einem, auf einem Altar stehenden Blumenstock; im Abschn. P. H. G. w. $^1/_2$ Loth.

2718. Medaille auf das nehmliche Ereigniſs. Av. DIE WASSERWOGEN WERDEN BRAUSEN. Einige Schiffe auf stürmender See, in der Ferne ein Leuchtthurm. Rev. ERDBEBEN HIN UND WIEDER. MARCI. 13. Die Stadt Lissabon im Moment des Erdbebens, darüber: LISABON. Im Abschn. UNTERGANGEN AM TAG | ALLERHEILIGEN | 1755. w. $^5/_8$ Loth.

Maria, 1777 — 1816.

2719. Crusado novo, gemeinschaftl. mit ihrem Gemal Peter III., von 1782. Appel II. 2. pag. 717. No. 2. w. 1 L.

2720. Goldener Crusado novo. Av. Unter der Krone: MARIA — † I † Dieser Name steht in Palmzweigen, unter welchen: 400 Rev. IN. HOC. SIGNO. VINCES. 1790. Ein Krückenkreuz, in dessen Winkeln Rosetten sich befinden. w. 22 as.

2721. Halbe Dobra von 1792. Av. MARIA. I. D. G. PORT. ET. ALG. REGINA. Brustb. v. d. r. S. mit zierlichem Kopfputz; am Arme: 1792. Rev. Das Wappen in einer zierlichen Cartouche. Gold. w. 303 as.

2722. Crusado novo von 1797. Appel II. 2. pag. 718. No. 6. w. 1 Loth.

2723. Desgl. von 1798., eben so. w. 1 Loth.

Johann, von 1792—1816. *Prinz-Regent.*

2724. Crusado novo von 1816. Appel II. 2. S. 719. No. 3. w. 1 Loth.

2725. 6 Stück Münzen neuerer Zeit von $^1/_{24}$ Gröfse, zu Portugal gehörig, w. $\frac{11}{16}$ Loth.

C. Spanien.

2726. Kleine viereckige Silbermünze der Mauren, aus dem Zeitraume von 1322. bis 1353., hat auf jeder Seite drei Zeilen alte arabische Schrift. w. $^1/_8$ Loth.

2727. Kleine seltene Silbermünze von Jacob II. von Aragonien. Av. JA-CO-BR-EX Ein grofses Kreuz, theilt die Umschr. In den Winkeln 2 Ringel und 6 Punkte. Rev. BARCINO ✠ Gekröntes Brustb. von d. l. S. Appel II. 2. pag. 418. No. 2.

Ferdinand, der Katholische, ✠ 1516.

2728. Doppel-Dukaten, mit seinem und seiner Gemalin Brustbilde. Köhler D. C. 166. w. 144 as.

2729. Kleine Münze ohne Jahrz. von ihm und seiner Gemalin. Grosch. Cab. 3tes Fach, Taf. 4. No. 35. w. $^1/_4$ L.

Johanna und Carl I. 1516—56.

2730. Medaillon in Blei von 1528. mit den sich gegenüberstehenden gekrönten Brustbb. der Königin Johanna und des Königs Carl I. im Av. und dem gekrönten Aragonischen Wappen, neben welchem die Buchstaben L. S. stehen, im Rev. Auf beiden Seiten ist Umschr. cf. Hauschild Beitr. No. 376.

Philipp II., 1556 — 98.

2731. Schöne Medaille von 1557. Hauschild Beitr. No. 380. w. 2 $\frac{1}{4}$ Loth.

2732. Alte Medaille von Messing, mit seinem und seiner Gemalin Brustbilde und Umschr. auf beiden Seiten.

2733. Seltener Geldrischer Ducaton v. 1557. wegen des fehlerhaften Wortes: MICHI und des englischen Titels merkwürdig. Madai 67. w. 2 $\frac{5}{16}$ Loth.

2734. Dergl. von 1576. ohne den englischen Titel, Madai l. c. w. 2 $\frac{5}{16}$ Loth.

Philipp III., 1598 — 1621.

2735. Kleine Münze für Majorka. Av. PHILIPPVS. . . GRAC. . . ✠ In einem Perlenrund Brustb. von vorn. Rev. . . . CIA MAJORIC Das Aragonische Wappen, mit der Krone bedeckt, daneben: 1610. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Philipp IV., 1621 — 1665.

2736. Breiter Souverain von 1642. sonst wie Köhler D. C. 208. w. 229. as.

2737. Halber Souverain von 1649. sonst wie Köhler D. C. No. 213. w. 115 as.

2738. Kleine etwas unförmige Münze für Majorka. Av. PHILIPPVS DEI . . . C. . . ✠ Gekröntes Brustb. mit vollem Gesicht, darneben: 1—8. Rev. MAJORIC Das gekrönte rautenförmige Aragonische Wappen, darneben getheilt: 1650. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

2739. Flandrischer Dukaton von 1653. wie Madai 6083. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Carl II., 1665 — 1700.

2740. Medaille von gelbem Metall. Av. Geharn. Brustbild v. d. r. S. in langem Haar. Rev. IN TE DOMINE SPERAVI. Ein Getraidefeld, auf welches aus Wolken ein dichter Hagel fällt.

Carl III., 1700 — 1710.

nachmaliger deutscher Kaiser unter d. Namen Carl VI.

2741. Medaille auf die Einnahme v. Barcelona, den 14. Oktober 1705. mit: EXPECTATO VINDICI etc. Thesaurus numism. modern. S. 525. w. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

2742. Bronce-Medaille von 1706., auf die Unterwerfung von Madrid, mit: VACVA MELIOR und einem Bienenstock mit schwärmenden Bienen.

2743. Gedächtnifs-Klippe. Av. Unter der obern Ecke: BARCELLONA — LIBERATA — A. 1706. 12. MAI — ECCLIPSIS SO-LIS. In der rechten Ecke: MADRI— DVM. OCCVP. III. MAI. In der l. Ecke: BRABANTIA. OCCVP. III. MAI. In der untern Ecke eine Blume, darüber: TIRLEMONT. CLADES. III. MAI. Unter der Blume: G. F. N. In der Mitte die verfinsterte Sonne. Rev. MIT GOTT DURCH M. O. G. UND L. WIRDS DA UND DORTEN WIEDER HELL. Die strahlende Sonne mit Gesicht und einer Krone bedeckt; auf beiden Seiten und unten sind ebenfalls Kronen. Thesaurus numism. modernor. S. 643. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2744. Medaille auf seine Vermählung, den 23. April 1708. mit: DISSOCIATA LOCIS etc. und beider Brustbildern. Thesaurus num. mod. S. 802. w. 2 Loth.

2745. Bronze-Medaille v. 1708., auf die Einnahme der Stadt Gent, mit: AVTORITATE ET POTESTATE, dem Prospect der Stadt u. s. w. Thesaurus num. mod. S. 853.

2746. Bronze-Medaille von 1710. auf den Sieg bei Lerida, v. Müller, mit: SCIT PATRIO SONTEIS HARPYAS PELLERE REGNO und dem Mars, welcher 3 Harpyen erlegt u. s. w.

2747. Bronze-Medaille von 1710., v. Müller, auf die in Spanien über die Franzosen errungenen Vortheile, mit: NVNC CRVOR ET VVLSAE etc. und einem Adler, welcher einen Hahn in der Luft schwebend hält und ihm mehrere Federn ausreifst.

2748. Sicilischer halber Scudo von 1715. Madai 2455. w. $1\frac{1}{2}$ Loth.

Philipp V., 1700 — 46.

2749. Thaler von 1703., besonders merkwürdig wegen des darauf gebrauchten Titels eines Erzherzogs von Oesterreich. Mad. 100. Thesaurus pag. 316. w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

2750. Piaster von 1737. wie Madai 103. mit einem O über dem M, dem Zeichen von Mexico. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

2751. Halbe Pistole von 1737. Köhler D. C. pag. 528. No. 222b Gold, w. 70 as.

2752. Escudo d'oro v. 1743. Av. PHILIPPVS V. D. G... 1743. Brustb. v. d. r. S. Rev. HISPANIARVM. REX. P. S. J. Das gekrönte quadrirte Wappen. Gold. w. 36 as.

Carl III., 1759 — 88.

2753. Kantig gehauene, etwas verwischte Schiffsmünze von feinem Gehalt. Av. Das gekrönte quadr. Wappen mit Mittelschild. Rev. Die Säulen des Herkules, dazwischen die beiden Hälften der Erdkugel unter der Krone, unten 175· w. $\frac{7}{8}$ Loth.

2754. Schöne Pistole v. 1769. Av. CAROLS. D. G. HISP. ET IND. REX. Das Brustbild mit einer zierlichen Perücke, darunter: 1769. Rev. NOMINA MAGNA SEQVOR. Das gekrönte quadrirte Wappen von Castilien und Leon, mit dem bourbonischen Herzschild; darunter P. N. ✧ J. w. 141 as.

2755. Piaster von 1774. Av. CAROLVS. III. DEI. GRATIA. Das belorbeerte geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. HISPAN. ET IND. REX. $\overset{o}{\text{M}}$. 8. R. F. M. Das Wappen, wie auf vorigem, nur ist in der Spitze desselben der

Granatapfel und neben dem Wappen sind die Säulen des Herkules, mit einem Bande umschlungen. worauf: PLVS VLTRA steht. w. 1 ⅞ Loth.

2756. Schöne Verdienst-Medaille mit Öhr o. J., v. T. Prieto. Av. CARLOS III. REY DE ESP. EMP. DE LAS INDIAS. Der belorbeerte Kopf v. d. r. S. mit umhangenden Vliefsorden. Rev. In einem Lorbeerkranze: AL | MERITO. w. 5 $\frac{11}{16}$ Loth.

Carl IV., 1788—1808.

2757. Piaster v. 1793. wie No. 2755. nur bei dem Namen statt III — IV. und auf dem Halse des Brustbildes ist ein kleiner Stempel mit dem Brustbild des Königs von England eingeschlagen. w. 1 ⅞ Loth.

2758. Medaille ohne Jahrz. von Sep. Clueda. Av. CARLOS IV. Y LVISA REYES DE ESPANA. Beider Brustbb. v. d. r. S. in Staatskleidern neben einander. Rev. Oben auf einem Bande: SOCORRE ENSEÑANDO. Das Band umschlingt mehrere mathemat. Instrumente und Hausgeräthschaften, unten ein Spinnrad und ein Pflug. Im Abschn. REAL SOCIEDAD EÇONOMICA DE MADRID. w. 7 ½ Loth.

2759 Bronze-Medaille mit Randschr. von 1801. Av. VNION AVGVSTA. Köpfe des Königs und seiner Gemalin, hintereinandergestellt. Rev. J. P. DROZ INVENTOR DEL METODO DE MVLTIPLICAR LOS TROQVELES. ∗ 1801 ∗ Inschr. in 5 Zeilen: EVITANDO EL FRAVDE DILACION Y GASTOS IDENTIFICA LOS SIGNOS. Randschr. A VN SOLO GOLPE drei Rosen AGVNA SVPERFICIE Y CANTO.

Joseph Napoleon, 1808—1814.

2760. Pistole von 1809. Av. JOSEPH. NAP. D. G. HISP. ET IND. R. Bloser Kopf v. d. r. S. Darunter: 1809. Rev. AVSPICE. DEO. IV. IN VTROQ. FELIX. Das gekrönte 6feldige Wappen mit französ. Adler im Mittelschild und der Vliefsordenskette behangen. Darneben: 80 — R. Unten ein gekröntes M. und $\overline{\text{AH}}$. w. 142 as.

2761. Schöner Piaster von 1809. Av. JOSEPH. NAP. DEI. GRATIA. Blofser Kopf v. d. l. S. darunter: .1809. Rev. HISPANIARVM ET IND. REX M. J. G. Das Wappen wie auf vorigem, darneben: R — 8. w. 1 $^7/_8$ L.

2762. Piaster von 1812. Av. wie voriger. Rev. desgl. nur nach REX — M. A. J. und neben dem Wappen: 20 — R. w. 1 $^7/_8$ Loth.

Ferdinand VII.,

1807. König, 1808. von Frankreich entsetzt, kam 1814. nach Spanien zurück.

2763. Krönungsmünze, Av. ACCLAMATIO AVGVSTA MATR. D. 24. AVG. AN. 1808. Unter einem strahlenden Stern in Lorbeerzweigen stehend, der Buchstab F. rück- und vorwärts gestellt und verschlungen, dazwischen VII. Rev. FERDINAND. VII. D. G. HISPAN. ET IND. REX. Das gekrönte Wappen mit dem Vliefsorden behangen. Appel II. p. 844. No. 1. w. $^3/_8$ Loth.

2764. Dergl. kleiner ibid. No. 2. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Während des Krieges mit Frankreich unter den Cortes.

2765. Höchst seltener Noththaler der Stadt Girona, v. 1808. dessen Ränder auf beiden Seiten mit grofsen eingeschnittenen Strichen geziert sind. Av. Ein kleiner eingeschlagener Stempel mit: FER | VII. Darüber Zierrathen. Rev. Ein gleicher Stempel in Form eines Hutes, mit: GNA | 1808 | VNDVRO darüber ebenfalls Zierrathen. w. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

2766. Seltene Nothmünze von Saragossa 1809. thalerförmige Silberplatte, gerändelt. Av. In der Mitte das Arag. gekrönte Wappen mit einem besondern Stempel eingeschlagen. Rev. mit 4 besondern Stempeln: Oben: 5. P$^{\underline{s}}$ In der Mitte: FER. | VII. unten: 1809. Um den Rand ein Blätterkranz. w. 1$\frac{13}{16}$ Loth.

2767. Halber Piaster von 1810. Av. FERDIN. VII. DEI. G. Brustb. v. d. r. S. mit kurzen Haaren. Rev. HISPA-

NIARVM REX. Das gekrönte Wappen, darneben R — 4. V — S G. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2768. Piaster der Stadt Barcelona v. 1810. Av. In einem Kranz von Eichenzweigen das rautenförmige Stadtwappen. Rev. EN. BARCELONA. In der Mitte in einem Blumenkranze 5. | PESETAS darunter zwei Palmzweige; unter dem Kranze die Jahrz. w. $1\frac{13}{16}$ L.

2769. Ein gleiches Stück von 1813. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

2770. Peseta v. 1813. Av. wie voriger. Rev. eben so, aber in der Mitte unter drei Sternen: PESETA. Appel II. 2. p. 91. No. 386. w. $^3/_8$ L.

Nach seiner Zurückkunft.

2771. Medaille v. 1816. Av. Sein und seiner zweiten Gemalin Brustbilder hintereinander, mit Umschr. Rev. SVPER MVROS TVOS etc. Herkules, zwei Löwen haltend, zwischen den Säulen. Appel II. 2. p. 846. No. 12. w. $1^1/_4$ Loth.

2772. Halber Piaster v. 1821. Av. FERN. 7º POR LA G. DE DIOS Y LA CONST. In einem Perl- und gekerbten Kreise der Kopf v. d. r. S. Darunter die Jahrzahl. Rev. REY DE LAS ESPANAS. In einem Lorbeerkranze ein Stern, darunter: RESILLADO Leiste 10 R^S unterm Kranze. L.. $\overset{R}{S}$.. T. w. $^7/_8$ Loth.

2773. $^1/_4$ Piaster von 1823. Av. Umschr. wie vorige. Der Kopf mit etwas Gewand, steht frei; darunter die Jahrz. Rev. Umschr. wie vorige. Das gekrönte Wappen, darneben V — R. Darunter 4. — R. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

2774. $^1/_4$ Piaster v. 1823. Av. wie voriger. Rev. VAL. SITIADA POR LOS ENEMIGOS DE LA LIBERTAD Das gekrönte rautenförmige Wappen von Aragonien, darneben 4 — R — L — L w. $\frac{7}{16}$ Lth.

2775. Vortreffliche Medaille von Gaunois, von 1820. auf den General (Antonio) Quiroga. Av. D^n ANTONIO — QVIROGA Der sehr erhabene Kopf im kurzem Haar v. d. l. S. Rev. In einem Lorbeerkranze in 7 Zeilen:

CONSTITVCION | DE LAS | CORTES DE 1812. | Leiste 1. DE ENERO. | 7. DE MARZO. | 9. DE JVLIO. | 1820.

2776. Silberne Schraubenkapsel, auf dem Deckel mit Zirkel und Winkelmaafs, enthält den Abdruck des Siegels der Freimaurerloge zu Madrid, w. mit dem Abdruck 2 L.

2777. 25 Stück Münzen neuerer Zeit von $^1/_3$ Gröfse und darunter, zu Spanien gehörig, w. $5\frac{5}{16}$ Loth.

D. Frankreich.

2778. Denar der alten Gallier. Av. Ein wildes Pferd mit herabhangendem Zügel. Rev. Eine ungestaltete, Drachenähnliche Figur, darunter 9 Punkte.

Karolingische Könige:

Ludwig der Fromme, 814—40.

2779. Schöner Denar. Av. HLVDOVVICS IMP ✠ Ein Kreuz, in dessen Winkeln 4 Punkte. Rev. XPISTIANA RELIGIO. Ein Kirchengebäude, in dessen Mitte, so wie oben darauf ein kleines Kreuz befindlich. Grosch. Cab. 2. Fach, Taf. 1. No. 1.

2780. Dasselbe Stück, hat aber HLVDOVVICVS.

Pipin, König von Aquitanien, ✝ 838.

2781. Seltener, schön erhaltener Solidus. Av. PIPINVS. REX ✠ In einer Rundung ein Kreuz. Rev. AQVITANIA. Le Blanc traité histor. des Monnoyes de France pag. 111. No. 5.

Ludwig VI., 1108 — 37.

2782. Solidus. Av. ✠ LVDOVICVS REX In der Mitte: FRA | OCN Rev. PARISII CIVIS ✠ In einer Rundung ein Kreuz. Le Blanc p. 154. No. 9.

Kapetingische Könige:

Philipp August, 1180 — 1223.

2783. Double-Parisis. Av. PHILIPPVS: REX Ein Lilienkreuz. Rev. MONETA DVPLEX ✠ In der Mitte unter einer Lilie: REGA | LIS. Le Blanc p. 159. No. 6.

Richard I. von England, 1189 — 1199.
für Aquitanien.

2784. Sehr seltener Solidus. Av. Unter einem Kreuz: RICA | RDVS ✠✠✠. Rev. AQVITANIA ✠ In der Mitte ein Kreuz. Nicht in Le Blanc und Grosch. Cab.

Ludwig IX. oder der Heilige, 1226 — 70.

2785. Schöne Tournose. Gr. Cab. IV. Taf. 1. No. 5. Le Blanc p. 168. No. 6.
2786. Denier-Tournois. Av. LVDOVICVS: REX ✠ In der Mitte ein Kreuz. Rev. TVRONVS: CIVIS: Das Zeichen der Stadt Tours. Le Blanc p. 168. No. 7.
2787. Ein ähnliches Stück.

Philipp, der Schöne, 1285 — 1315.

2788. Tournose. Gr. Cab. l. c. No. 6. Le Blanc p. 181. No. 5.
2789. Ein zweites Exemplar.

Valesische Könige:

Carl V., 1364 — 1380.

2790. Tournose. Le Blanc p. 234. No. 9.

Carl VI., 1380 — 1422.

2791. Double-Parisis. Av. ✠ KAROLVS REX. Eine offene Krone. Rev. MONETA DVPLEX ✠ Ein Lilienkreuz. Le Blanc p. 238. Taf. 3. No. 6.

Heinrich VI. v. England, 1422 — 36.

2792. Grand Blanc. Grosch. Cab. l. c. Taf. 4. No. 27. Le Blanc pag. 244. No. 5.

Ludwig XI., 1461 — 83.

2793. Blanc au soleil. Gr. Cab. l. c. Taf. 5. No. 34. Le Blanc p. 250. No. 8.

Carl VIII., 1483 — 98.

2794. Desgl. Aehnlich dem vorigen. Le Blanc pag. 257.

2795. Blanc à la couronne. Gr. Cab. l. c. No. 37. Le Blanc pag. 257.

Franz I., 1515 — 1547.

2796. Schöne Bronze - Medaille aus der Series von Durand. Av. FRANCISCVS I. FR. REX — LITTERARVM PATER. Bärtiges Brustbild von d. l. S. Rev. NATVS | CONNACI | IN GALLIA | AN. M.CCCC.XCIV. | OBIIT | AN. M.D.XLIV. Gewöhnliche Unterschrift des Unternehmers. Randschr. MONACHII. Das Todesjahr ist unrichtig angegeben.

2797. Pariser Teston. Av. FRANCISCVS. D. G. FRANCORVM. REX ✠ Gekröntes und geharnischtes bärtiges Brustb. v. d. r. S. unter demselben: A Rev. XPS. VINCIT. XPS. REGNAT. XPS. IMPE Eine kleine Krone. Das gekrönte französ. Wappen in einer bogigen Einfassung, darunter: A. cf. Madai 2540. Le Blanc p. 264. 1. w. $^5/_8$ Loth.

Henricus II., *König von Navarra*, 1516 — 1555.

2798. Gros de Bearn, sehr selten, ohne Jahr mit: GRATIA: DEI: SVM: ID: QVOD: SVM Kreuz, in jedem Winkel desselben ein Punkt. Grosch. Cab. 4. Fach, Taf. 16. N. 119.

Heinrich II., 1547 — 59.

2799. Alter Medaillon, von gelbem Metall, v. 1552. mit: OB RES IN ITAL. etc. Hausch. Beitr. No. 432. Köhler M. B. XXII. p. 345.

2800. $^1/_2$ Teston von 1553. Mad. 118. aber zwei gekrönte H neben dem Wappen und XPS. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

2801. Schön erhaltener Teston v. 1554. Mad. 118. w. $^5/_8$ L.

Carl IX., 1561—74.

2802. Teston von 1563. Av. KAROLVS. 9. D. G. FRANCOR. REX. Jugendliches belorb. Brustb. v. d. l. S. Rev. XPS. VINCIT. XPS. REGNAT. XPS. IMP. 1563. Das gekrönte Wappen, darneben zwei gekrönte K, darunter L. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

2803. Teston von demselben Jahr, wie Mad. 2546. hat aber: FRAN Die Jahrz. mit röm. Zahlbuchstaben und Münzbuchstab M. unter dem Brustb. Appel II. 2. 571. No. 7. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

2804. Dergl. von 1564. wie voriger, mit dem Münzbuchstaben F. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

2805. Sehr seltene Medaille auf die Pariser Bluthochzeit, mit: PIETAS EXCITAVIT JVSTITIAM w. 1572. Mad. 5604. Hauschild Beitr. 437. Lochner P. V. 289. w. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

2806. Kleine Denkmünze von 1573. Av. TIBI MILITAT AETHER. Ein Ritter, mit den franz. Lilien auf der Schabracke, erlegt einen andern, auf welchen ein Ungewitter losstürmt, mit der Lanze. Im Hintergrunde abgehende und kommende Soldaten. Im Abschn. 1573. Rev. NIHIL MAGNVM IN CONSILIO. Das gekrönte franz. Wappen mit Ordenskette behangen. w. $\frac{5}{16}$ L.

Bourbonische Könige:

Carl X., *Cardinal*, 1589 — 1590.

2807. Schöne Bronze-Medaille von 1590. Av. CAROLVS. X. D. G. FRANCORVM. REX. 1590 V Das gekrönte bärtige Brustb. im Hermelinmantel und überhangenden Orden. Rev. .REGALE. SACERDOTVM. Eine Tafel, auf welcher Bischofsstab, Mitra. Kelch, Krone u. s. w. sich befinden.

2808. $^1/_8$ Thaler v. 1593. Av. CAROLVS. X. D. G. FRANC. REX. 1593. ✠ Das Lilienkreuz. Rev. SIT NOMEN etc. Das gekrönte Wappen, darneben V — III. w. $\frac{5}{16}$ L.

Heinrich IV., 1589 — 1610.

2809. Gufsmedaille von gelbem Metall v. 1602. mit Brustb. und FOEDERA MAGNI — REGIS SACRA etc. De Bie medailles de France p. 94. No. 69. v. Bildt. Cat. No. 131 a.

2810. Schöne Medaille v. getriebener Arbeit, aus zwei zusammengelötheten Platten bestehend, v. 1603. Av. Beider, des Königs und der Königin, sehr erhabene Brustbilder mit Umschr. Rev. PROPAGO IMPERI. Mars und Minerva reichen sich die Hand u. s. w. Hauschild Beitr. No. 477. de Bie pag. 95. w. 4 Loth.

2811. Viertel-Thaler von 1606., wie Mad. 2551. Le Blanc p. 294. No. 4. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Ludovicus XIII., 1610 — 1643.

2812. Medaille v. 1613. Av. MARIA. D. G. FR. ET NA. REG. REGNI. MODERATRIX. Das gekrönte französisch-toskanische Wappen. Rev. NITET. ATQVE. SERENAT. Ein Regenbogen; im Abschn. 1613. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

2813. Dreizolliger Medaillon von Bronze. Av. LVDOVICVS. XIII. FR. ET. NAV. REX. Bärtiges Brustb. mit Gewand v. d. r. S. Rev. OB GRATIAM DIV DESIDERATI REGII PARTVS. Prospect des Pantheon, darunter: V. SEPT. M.DC.XXXVIII | MOLART F.

2814. Bronze-Medaille von Mauger. Av. Bloser bärtiger Kopf v. d. r. S. Rev. COELI MVNVS. Ein geflügelter Genius reicht dem knienden Frankreich einen Knaben; im Abschn. LVDOVICVS DELPHINVS. | V. SEPT. M.DC.XXXVIII.

2815. Bronze-Medaille von Mauger. Av. wie voriger. Rev. ORTVS SOLIS GALLICI. Ein Knabe sitzt in einer Quadriga, welche die Siegesgöttin, die ihm einen Kranz

entgegen hält, leitet. Im Abschn. SEPT. V. MIN. XXXVIII | ANTE MERID. MDCXXXVIII. Die ganze Vorstellung umgiebt der Thierkreis.

2816. $^1/_4$ Louis blanc von 1642. wie Gr. C. l. c. No. 73. w. $\frac{7}{10}$ Loth.

Ludwig XIV., 1643 — 1713.

2817. Schöne Bronze-Medaille aus der Series von Durand. Av. LUDOVICUS MAG. REX. CHR. Brustb. im Staatskleid mit Perücke und Lorbeerkranz v. d. r. S. Rev. in 6 Zeilen: NATUS S. GERMANI IN LAYA FANO AN. M. DC. XXXVIII. OBIIT AN. M. DCC. XV. Gewöhnl. Unterschr.

2818. Bronce-Medaille von Mauger, 1643., auf den Tod Ludwigs XIII. Medailles du regne de Louis le Grand par l'Academie royale etc. Paris 1702. pag. 3.

2819. Dergl. auf den Anfang der Regierung des Königs, ibid. pag. 4.

2820. Dergl. auf die Regierung der Königin Mutter, ibid. pag. 5.

2821. Louis blanc v. 1644. ohne Randschrift, übrigens wie Madai 136 a. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

2822. Bronze-Medaille v. Mauger, v. 1645. auf die Verheirathung der Prinzessin Louise Marie mit dem König in Polen. Medailles de Louis le Grand pag. 16.

2823. Schöner Bronze-Medaillon von 1647. von Molart. Av. LUDOVICUS. XIIII. REX. CHRISTIANISSIMUS. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. SCHOLAE AUGUSTAE. Die Vorstellung einer Maler- und Bildhauer-Werkstatt; im Abschn. ACAD. REG. PICT. ET SCULPT. LUTECIAE ET ROMAE. INSTITUT. M.DC.XLVII.

2824. Bronze-Medaille von Mauger von 1648. auf den Frieden zu Münster, Med. de Louis le Grand p. 28.

2825. Dergl. von 1651. auf die Mündigwerdung des Königs, ibid. pag. 32.

2826. Dergl. von 1652. auf die Rückkunft des Königs nach Paris. Ibid. p. 33.

2827. Bearnscher Thaler von 1653. wie Madai 2560. w. 1 $^{7}/_{8}$ Loth.

2828. Bronze-Medaille von Mauger, auf die Krönung des Königs, Med. de Louis le Grand. p. 36.

2829. Dergl. v. 1656. auf die Gründung eines gemeinen Hospitals, ibid. p. 42.

2830. Dergl. auf den Einzug der Königin von Schweden. ibid. pag. 43.

2831. Dergl. von 1658. auf die Genesung des Königs zu Calais, ibid. pag. 50.

2832. Dergl. v. 1659. auf die Friedens-Unterhandlung, ibid. pag. 53.

2833. Dergl. von 1660. auf die Zusammenkunft der Könige von Frankreich und Spanien. ibid. pag. 55.

2834. Dergl. v. 1660. auf die Vermählung des Königs, ibid. pag. 56.

2835. Dergl. auf dieselbe Begebenheit, mit seinem und seiner Gemalin Brustbb. ibid. pag. 57.

2836. Dergl. anf den Einzng der Königin in Paris, ibid. pag. 58.

2837. Dergl. von 1661. auf des Königs Uebernahme der Regierung, ibid. pag. 59.

2838. Dergl. auf den leichten Zutritt zum König, ibid. p. 60.

2839. Dergl. auf die stete Emsigkeit des Königs, dem Rathe beizuwohnen, ibid. pag. 61.

2840. Dergl. auf die Verschwiegenheit des Königl. Raths, ibid. pag. 62.

2841. Dergl. auf die Chambre de justice, ibid. pag. 63. die Medaille ist jedoch von 1662.

2842. Dergl. v. 1661. auf den Huldigungseid wegen des Herzogthums Bar, ibid. pag. 64.

2843. Dergl. auf die Geburt des Königlichen Prinzen, ibid. pag. 65.

2844. Dergl. von 1662. auf die Beförderung zum Ritterorden des H. Geistes, ibid. pag. 66.

2845. Dergl. auf die Abschaffung des Duells, ibid. pag. 67.

2846. Dergl. auf die Freigebigkeit des Königs in Hungersnoth, ibid. pag. 69.

2847. Dergl. auf die Ritter-Spiele, ibid. pag. 70.

2848. Dergl. von 1663. auf den Flor Frankreichs, ibid. pag. 72.

2849. Dergl. auf die Academie des inscriptions, ibid. pag. 73.

2850. Dergl. von 1664. auf die Errichtung der Manufakturen, ibid. pag. 81.

2851. Dergl. von 1665 auf die Wiederherstellung der Schifffarth, ibid. pag. 82.

2852. Dergl. auf die Colonie zu Madagaskar, ibid. pag. 83.

2853. Dergl. von 1666. auf den Tod der Königin Mutter, ibid. pag. 86.

2854. Dergl. auf die Belohnung der freien Künste, ibid. pag. 87.

2855. Dergl. von 1666. auf die Academie, ibid. pag. 88.

2856. Dergl. auf den Hafen zu Cette, ibid. pag. 91.

2857. Bronze-Medaille von 1666. von Mauger, auf die Gnade des Königs gegen untreue Verwalter. Med. de Louis le Grand p. 92.

2858. Dergl. von 1667. auf die neue Prozeſsordnung, ibid. pag. 94.

2859. Dergl. auf die Vereinigung der Meere, ibid. pag. 101.

2860. Dergl. auf die Academie der Maler und Bildhauer, ibid. pag. 102.

2861. Bronze-Medaille von 1667. Av. LUDOVICO. XIV. REGNANTE. ET. AEDIFICANTE. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. SIC. ITUR. AD ASTRA. Prospect der Sternwarte. Im Abschn. .TURRIS. SIDERUM. | .SPECULATORIA. M.DC.LXVII.

2862. Bronze-Medaille von 1667. von Mauger, auf die Erbauung der Sternwarte. Med. de Louis le Grand p. 103.

2863. Dergl. von 1668. auf den Aachener Friedeu, ibid. p. 107.

2864. Dergl. von 1669. auf das neue Pflaster zu Paris, ibid. pag. 110.

2865. Dergl. auf die Sicherheit und Reinlichkeit der Stadt Paris, ibid. pag. 111.

2866. Dergl. auf die Aufnahme des Königs von Polen in Frankreich, ibid. pag. 113.

2867. Dergl. auf die wiederhergestellte Einigkeit der Kirchen, ibid. pag. 114.

2868. Dergl. von 1670. auf die Verschönernng und Vergröserung der Stadt Paris, ibid. pag. 116.

2869. Dergl. von 1672. auf den König als Beschützer der Academie, ibid. pag. 119.

2870. Dergl. v. 1675. auf die Verleihung des Ritter-Ordens des heil. Geistes an den König von Polen, ibid. pag. 150.

2871. Derg. v. 1676. auf das Invalidenhaus, ibid. pag. 151.

2872. Dergl. von 1678. auf den Nimweger Frieden, ibid. pag. 175.

2873. Dergl. v. 1679. auf die Vermählung des Königs von Spanien mit Marie Luise von Orleans, ibid. pag. 177.

2874. Dergl. auf den Nordischen Frieden, ibid. pag. 178.

2875. Dergl. von 1680. auf die Unterwerfung der zehen Städte in Elsafs. ibid. pag. 179.

2876. Dergl. auf die Vermählung des Dauphins, ibid. p. 180.

2877. Dergl. auf dieselbe Begebenheit, ibid. pag. 181.

2878. Dergl. auf die Anwerbung von 60,000 Matrosen, ibid. pag. 183.

2879. Dergl. auf das Schlofs zu Versailles, ibid. pag. 184.

2880. Dergl. v. 1682. auf die Errichtung von Cadetten-Kompagnien, ibid. pag. 191.

2881. Dergl. auf die Verurtheilung des Königl. Fiskus Seiten des Königs selbst, ibid. pag. 192.

2882. Dergl. auf die Geburt des Herzogs von Burgund, ibid. pag. 193.

2883. Dergl. auf den freien Zutritt zu den Königl. Gemächern, ibid. pag. 194.

2884. Dergl. v. 1683. auf der Königin Tod, ibid. pag. 197.

2885. Dergl. v. 1683. auf die Geburt des Herzogs v. Anjou, ibid. pag. 200.

2886. Dergl. auf die neue Stadt Sar-Louis, ibid. pag. 201.

2887. Dergl. v. 1684. auf den Waffenstillstand, ibid. p. 205.

2888. Dergl. auf die den Spaniern erlassenen Contributionen. Ibid. 206.

2889. Medaillon von Schmelzing auf die Widerrufung des Edikts von Nantes. Lochner V. 121. Hauschild Beitrag No. 541. w. $3\frac{9}{16}$ Loth.

2890. Vergoldeter Kupfer-Medaillon von 1685. von Mauger, auf die Unterdrückung der Calvinisten. Av. LUD. MAG. RELIGIONIS ASSERTOR ET VINDEX Der König, im römischen Costüm, auf einem Postament stehend, setzt den rechten Fuſs auf den Kopf eines unter ihm liegenden nackten Menschen. Rev. in 9 Zeilen: LUDOVICI MAGNI DE HAERESI TRIUMPHANTIS STATUAM EX MARMORE PRIVATIS IN AEDIBUS POSITAM HOC IN NUMISMATE EFFINGI ET CUDI CURAVIT DEVOTUS MAJESTATI EJUS C. DVBOIS-GVERIN.

2891. Bronze-Medaille von 1685. von Mauger, auf die Freigebigkeit des Königs auf Reisen. Med. de Louis le Grand pag. 208.

2892. Dergl. auf die Widerrufung des Edikts von Nantes, im October 1685. ibid. pag. 209.

2893. Medaille in Silber auf dieselbe Begebenheit, ibid. pag. 210. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

2894. Bronze-Medaille auf eben diese Begebenheit.

2895. Medaille in Silber von 1685. auf die Zerstörung der Kirchen der Calvinisten, ibid. pag. 211. w. $2\frac{3}{8}$ Loth.

2896. Dasselbe Stück in Bronze.

2897. Bronze-Med. v. 1685. auf den Pont royal, ibid. p. 212.

2898. Dergl. von 1686. auf die neu aufgebaueten katholischen Kirchen, ibid. pag. 213.

2899. Dergl. von 1686. auf die Geburt des Herzogs von Berry, ibid. pag. 215.

2900. Dergl. auf die Gesandschaft des Königs von Siam, ibid. pag. 216.

2901. Dergl. auf die Krankheit des Königs, ibid. pag. 217.

2902. Dergl. von 1687. auf die Genesung des Königs, ibid. pag. 218.

2903. Dergl. auf das dem Könige auf dem Rathhause gegebene Gastmal, ibid. pag. 219.

2904. Dergl. auf das Fräuleinstift zu Saint Cyr, ibid. p. 220.

2905. Dergl. von 1688. auf die Sendung von Commissairs in die Provinzen, ibid. p. 221.

2906. Dergl. von 1689. auf den Empfang des Königs von England in Frankreich, ibid. pag. 225.

2907. Dergl. auf die Verleihung des Ordens des heiligen Geistes, ibid. pag. 226.

2908. Medaille. Av. SE IPSISSIMO. Eine Bombe, mit französischen Lilien bezeichnet, zerspringt. Abschnitt: IMP: GALLIC. Rev. NECESSITATI NEQUIDEM DII RESISTUNT. Dem König, mit entblöfstem Degen i. d. R., wird vom Pabst ein Nachtgeschirr unter, und von einem Algierer ein Nachtgeschirr vor das Gesicht gehalten. Zur L. eine Kugel. Im Abschn. LUD: M. XIV. DIT: LEGAT: IMMUNITA: | ET AVINIONE P. AL: VIII. CEDENT. | ETIAMQ: AURO PACEM AB | ALGER: PETENTE. | 1689. van Loon Tom. III. p. 428. w. $3\frac{1}{2}$ Loth.

2909. Ecu d'argent von 1690. wie Madai 2566. w. $1\frac{5}{8}$ L.

2910. Halber dergl. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

2911. Louisd'or v. 1691. Köhler D. C. 358. ist deshalb merkwürdig, weil durch die Umprägung eine Lilie auf der Nase des Königs sichtbar geblieben ist. w. 139 as.

2912. Bronze-Medaille von 1692. auf die Befestigung von 150 Städten. Med. de Louis le Grand pag. 244.

2913. Vortreffliche Medaille von Gayrard und Puymaurin, von 1693. auf die Stiftung des St. Ludwig-Ordens. Av. ST LOUIS ROI DE FRANCE Brustb. des heiligen Ludwig v. d. r. S. in schlichten Haaren, mit der Krone bedeckt und mit Hermelinmantel. Rev. ORDO MILITARIS. S. LUDOVICI A LUDOVICO MAGNO INSTITUTUS M.DC.XCIII. Der 8strahlige Ordensstern, w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

2914. Bronze-Medaille von Mauger, wie die vorige, jedoch mit d. Brustb. Ludwig XIV. und gewöhnl. Umschrift.

2915. Dergl. auf dieselbe Begebenheit, Med. de Louis le Grand pag. 246.

2916. Dergl. auf die den Seeleuten erwiesenen Ehrenbezeugungen, ibid. pag. 253. mit unbedeutenden Abweichungen.

2917. Medaille von 1694. Av. TERROR MAXIMUS EX IMPROVISO. Die stehende Pallas hält einem knienden Offizier das Medusenschild vor; im Hintergrund einige, sich beschiefsende Schiffe. Im Abschn. URBES GALLIARUM MARI | TIMAE FULMINATAE M.DC.XCIV. Rev. Umschr. in 2 Zeilen: VENERUNT GALLI. MISERI REDIERE CAPONES QUIS CASTRAVIT EOS. MUSCULUS UNVS ERAT. Ein auf dem Rükken liegender Hahn, an welchem eine Maus heraufkriecht. Abschn. FOETUS AUGUSTANUM | PROLONGATUM. w. 1 Loth.

2918. Bronze-Medaille von 1697. auf den Ryswicker Frieden Med. de Louis le Grand pag. 272.

2919. Dergl. auf dieselbe Begebenheit, ibid. pag. 273.

2920. Dergl. ibid. pag. 274.

2921. Dergl. auf die Vermählung des Herzogs von Burgund, ibid. pag. 275.

2922. Dergl. auf dieselbe Begebenheit, ibid. pag. 276.

2923. Dergl. Medaillon. Av. Brustb. mit gewöhnl. Umschr. Rev. ·PRIX· DE. POESIE. M.DC.LXXXXIX. In einem Lorbeerkranze: A | LIMMOR | TALITE. Unten: ·LACADEMIE· | ·FRANCOISE.

2924. Dreizolliger Bronze-Medaillon. Av. Brustb. mit gewöhnlicher Umschr. Rev. Obere Umschr. auf einem Bande: VOTUM A PATRE NUNCUPATUM SOLVIT. Ansicht eines prächtigen Altars in einer Kirche; im Abschn. ARAM POSUIT M.DC.XCIX.

2925. Bronze-Medaille von 1699. von Mauger, auf die Statue des Königs am Vendome-Platz. Med. de Louis le Grand pag. 278.

2926. Dergl. auf den Lehnseid des Herzogs von Lothringen, ibid. pag. 279.

2927. Dergl. von 1700. auf das Edikt gegen das Bettelwesen, ibid. pag. 281.

2928. Dergl. auf das Edikt gegen den Luxus, ibid. pag. 282.

2929. Dergl. auf die Errichtung der Handels-Kammer, ibid. pag. 283.

2930. Dergl. auf die Gelangung des Herzogs von Anjou zur Spanischen Krone, ibid. pag. 284.

2931. Dergl. auf dieselbe Begebenheit, ibid. pag. 285.

2932. Dergl. auf die Union zwischen Frankreich und Spanien. ibid. pag 286.

2933. Dergl. anf die Abreise des Herzogs von Anjou, als König nach Spanien. Av. Brustb. mit gewöhnl. Umschr. Rev. PROFECTIO PHILIPPI V. HISPANIARUM REGIS. Der nach d. L. reitende Herzog. Im Abschn. IV. DECEMBRIS. M.D.CC. v Bildt A. Cat. No. 162.

2934. Dergl. von 1702. Av. wie voriger. Rev. Auf einem Bande: AUGUSTA COMERCIORUM TUTELA. Am Ufer eines Flufses, auf welchem ein Fahrzeug, steht der König mit Scepter im vollen Ornat und überreicht dem sich ihm nähernden Frankreich einen Merkurstab. Am Boden liegt ein Schild, Füllhorn, Waarenballen. Im Abschn. X. VIRI LUGDUNENSES COMMERC. REG.| M.DCCII.

2935. Louisd'or v. 1702. Köhler D. C. No. 360. Ist durchs Umprägen merkwürdig, indem eine Krone überm Haupte und eine Lilie an der Stirn, gleich einem Horne, vom vorigen Gepräge sichtbar geblieben. w. 137 as.

2936. Strasburger halber Ecu d'argent v. 1705. Av. MONETA ✠ NOVA. ARGENTINENSIS. Scepter und Schwerdt ins Kreuz gelegt, oben schwebt die Krone, in den drei andern Winkeln sind Lilien. Rev. SIT NOMEN etc. 1705. Das gekrönte runde Wappen mit Palm- und Lorbeerzweigen umgeben, darunter: HB. w. $^5/_8$ L.

2937. Medaille von 1708. Av. AD EXORNANDAM LAUREAM. Zwei Männer in röm. Costüm halten Kränze, und brechen Blumen von einem zwischen ihnen stehenden Blumenstock. Abschn. EUGENII ET MARLBO-

RUGII | CONJUNCTIO GALLORUM | DISSIPATIO. Rev. VAE TIBI LUDENTI NAM MOX POST JUBILA FLEBIS. Ein unter einem Baume sitzender Mann zieht einen die Flügel hängenden Hahn mit einer am Schnabel befestigten Schnure zu sich. Abschn. GALLI GANDAVO ET BRUGA CAP | TA. ALDENARDAM OBSES | SURI VINCVNTVR. | MDCCIIX XI JUL. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

2938. Bronze-Medaille von 1710. von Mauger. Av. Brustbild wie gewöhnlich. Rev. NOVUM REGIAE STIRPIS INCREMENTUM. Das gekrönte Frankreich mit dem Wappenschild zur Seite, hält ein Kind im rechten Arm. Abschn. LUDOVIC. LUD. BURG. DUC. FIL. | LUD. DELPH. NEP. LUD. MAG. PRON. | NAT. XV. FEBR: | M.DCC.X.

2939. Bronze-Medaille von Mauger, v. 1713, auf den Frieden mit Spanien, mit: SALUTI PUBLICAE. Hauschild Beitr. No. 581.

2940. Dergl. von demselben von 1713. Av. Brustb. mit gewöhnl. Umschr. Rev. SPES FELICITATIS ORBIS. Eine weibliche Figur schwebt auf Wolken mit einer Wage in d. r., Füllhorn und Merkurstab in der l. Hand. Im Abschnitt: PAX ULTRAJECTENSIS XI. APR. M.DCC.XIII.

2941. Dergl. von demselben von 1714. auf den Rastadter Frieden, mit: UBIQUE PAX. Hausch. Beitr. No. 582.

2942. Dergl. von 1715. von Mauger und du Vivier, auf seinen Tod, Hausch. Beitr. No. 583.

2943. Dergl. von Mauger von 1715. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OMNIUM ORDINUM CONSENSU. Eine Säule, woran oben die Inschrift: QUOD | PROSPERA | MODERATE | ADVERSA | FORTITER | TULERIT. Im Abschn. 1715.

2944. Kleinere Bronze-Medaille, auf seinen Tod, von Dassier, 1715. Hauschild Beitr. No. 585.

2945. Vergoldete Medaille von Komposition, von Schmelzing. Av. Brustb. mit Umschr. UNE FOY. UN ROY. UNE

LOY. Ein antiker Candelabre, worauf sich oben ein Medaillon, mit Strahlen umgeben, und darauf ein Kreuz befindet, rechts über dem Meere die aufsteigende Sonne.

Ludovicus XV., 1715 — 1774.

a) unter Vormundschaft Philipp II., Herzogs von Orleans, 1715 — 1723.

2946. Bronze-Medaille von Le Blanc. Av. LUDOVICUS XV. D. G. FR. ET NAV. REX. Jugendliches geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. PHILIPPUS AURELIANENSIUM DUX REGENS. Brustb. desselben v. d. r. S. mit etwas Gewand.

2947. Dergl. von Du Vivier und Le Blanc, wie vorige, nur ist das Brustbild des Königs mit einem Lorbeerkranz geziert und von etwas älterem Ansehen.

2948. Dergl. von Le Blanc von 1715. mit Brustb. des Herzogs von Orleans und gleicher Umschr., wie vorige. Hauschild Beitr. No. 590.

2949. Dergl. von 1716. mit: CONSERVATORI SUO. Hauschild. No. 593.

2950. Dergl. von Le Blanc v. 1715. Hausch. Beitr. No. 597.

2951. Dergl. v. Du Vivier von 1716. Hausch. No. 599 b.

2952. Dergl. v. Roettiers, v. 1716. Av. LUDOVICUS XV. D. G. FR. ET. NAV. REX. Belorb. Brustb. Rev. AMAT AUREA CONDERE SAECLA. Eine weibliche Figur läſst sich auf einer Wolke hernieder, und hält mit d. R. eine Wage, in d. L. ein Füllhorn; im Abschnitt die Jahrzahl.

2953. Dergl. von Le Blanc von 1716. Av. wie voriger, das Brustb. ohne Lorbeer. Rev JUBET SPERARE. Ueber einer Landschaft die aufgehende Sonne, im Abschn. die Jahrzahl.

2954. Dergl. v. Du Vivier v. 1717. Hausch. Beitr. No. 600.

2955. Dergl. v. Roettiers v. 1718. Hausch. No. 601.

2956. Dergl. von Le Blanc von 1718. Av. wie No. 2946. Rev. VIS ANIMI CUM CORPORE CRESCIT. Phö-

bus, mit d. L. auf einen Bogen gestützt, setzt den rechten Fufs auf den Kopf eines Ungeheuers. Im Abschn. die Jahrzahl.

2957. Bronze-Medaille von Du Vivier 1719. auf den, Spanien angetragenen Frieden. Hauschild No. 604. Lochner Med. Cab. V. pag. 265.

2958. Dergl. mit TALI SE DEA etc. Hauschild No. 602. Lochner I. 329.

2959. Dergl. mit LUSTRANDO FOVET ET RECREAT. Hauschild No. 603.

2960. Dergl. v. Du Vivier v. 1720. mit STAT CURA OMNIS IN UNO. Hausch. No. 608.

2961. Dergl. mit: TRANQUILLITAS EUROPAE. Hausch. No. 607.

2962. Dergl. von Le Blanc von 1721. Av. LUD. XV. FR. ET NAV. REX. MAR. ANN. VICT. HISP. INF. Des jungen Königs und seiner Verlobten gegen einander gekehrte Brustbilder. Im Abschn. LUDOVICI MAGNI PRONEPOTES. Rev. PIGNUS TRANQUILLITATIS PUBLICAE. Ein Genius führt Frankreich die Prinzessin zu. Im Abschn. die Jahrzahl.

2963. Dergl. von Roettiers 1721. mit: LAETITIA POPULI etc. Hausch. Beitr. No. 611.

2964. Dergl. von Du Vivier von 1721., auf die Türkische Gesandschaft. Hausch. No. 612.

2965. Dergl. Av. wie No. 2952. aber: FRAN statt FR. Rev. VOTA PUBLICA. Gallia und die Religion knien vor einem brennenden Altare, im Abschn. RESTITUTA REGIS SANITATE | IV. AUGUSTI. M.DCC.XXI.

2966. Dergl. Av. wie voriger. Rev. FEL. ADVENT. MAR. ANN. VICT. HISP. REG. FIL. Einzug dieser Prinzessin in Paris; im Abschn. LUTETIAE II MART. M.DCC.XXII.

2967. Dergl. auf die Krönung des Königs, Hausch Beitr. N. 613.

2968. Dergl. v. Roettiers auf dieselbe Begebenheit. Hauschild No. 614. Lochner Med. Cab. I. 337.

2969. Ecu blanc von 1772. Madai 142. w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

b) seit der Majorennität des Königs, 1723.

2970. Bronze-Medaille v. Du Vivier 1723. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. IMPERIUM STABILE. Das gekrönte Frankreich stützt sich auf einen Säulenfuſs; im Abschnitt die Jahrzahl.

2971. Dergl. mit IMPERIUM SUSCEPTUM. Hauschild No. 616.

2972. Dergl. von Le Blanc von 1723. Av. Brustb. ohne Lorbeeren mit Umschr. Rev. AETERNAE MEMORIAE LUDOVICI XIV PROAVI SUI. Neben einer aufgerichteten Trophäe stehet eine verschleierte Frau, welche die Linke auf ein Buch legt, worauf: NUM. LUD. MAGNI steht. Zur Rechten ein brennender Altar. Im Abschn. die Jahrzahl.

2973. Dergl. von Du Vivier v. 1724. mit: DECUS ET MERCES. Hauschild No. 617.

2974. Dergl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AUGENDO POPULORUM COMMERCIO Eine schöne Brücke, im Hintergrunde eine Stadt. Im Abschn. PONS LIGERI IMPOSITUS | AD BLESUM CASTRUM. M.DCC.XXIV.

2975. Dergl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRTUTIS ET JUSTITIAE FAMA. Das gekrönte Frankreich sitzt auf der Erdkugel, neben ihm das Medusenschild, eine Wage, mathematische Instrumente u. s. w. Im Abschn. TURCAS INTER ET RUSSOS | PAX | CONSTITUTA. | VIII. JULII M.DCC.XXIV.

2976. Dergl. v. 1725. auf die Vermählung des Königs. Av. Brustb. des Königs mit Umschr. Rev. MARIA REGIS STANISL. FIL. FR. ET. NAV. REGINA. V. SEPT. M.DCC.XXV. Brustb. der Königin v. d. l. S.

2977. Dergl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SPES MATURAE FELICITATIS. Ein herabschwebender Genius mit Fackel überreicht dem sitzenden Frankreich einen Kranz. Im Abschn. XXV. AUGUSTI | M.DCC.XXV.

2978. Dergl. mit: ET HABET SUA CASTRA DIANA. Hauschild Beitr. No. 618.

2979. Dergl. Av. die gegen einander gekehrten Brustbilder des Königs und der Königin mit Umschr. Rev. Oben auf einem Bande: SEDANDAE POPULORUM ANXIETATI. Trauungsakt. Im Abschn. NUPTIAE REGIAE | FONTIBELLAQUEO M.DCC.XXV.

2980. Jetton von 1725., auf dieselbe Begebenheit. Hausch. Beitrag No. 619. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

2981. Bronze-Medaille von Du Vivier v. 1726. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EXEMPLAR REGNI. Der König und Pallas stehen einander gegenüber und halten eine Kugel, mit den französischen Lilien bezeichnet; die letztere deutet mit der Linken auf die zwischen beiden schwebende Fama, welche ein Schild mit einem Brustbild hält; im Abschn. AVITUM REGIMEN RESTITUTUM M.DCC.XXVI.

2982. Dergl. von 1727. Av. Die gegen einander stehenden Brustbilder des Königs und der Königin. Rev. FOECUNDITAS AUG. Eine stehende Frau hält auf jedem Arme ein Kind. Im Abschn. GEMELLAE REGIAE NATAE XIV AUGUSTI MDCCXXVII.

2983. Dergl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SPES PACIS AETERNAE FUNDATA. Pallas und Mars reichen sich unter einem Baume, woran das franz. und mehrere andere Wappenschilder hängen, die Hand. Im Abschn. PRAEVIIS CONDITIONIBUS | SANCITIS LUD. PARIS. XXXI MAJI MDCCXXVII.

2984. Dergl. mit: NOB. EPHEB. etc. Hauschild Beitrag No. 622.

2985. Dergl. von 1728. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lobeerkranze in 7 Zeilen: VOTA SUSCEPTA ET SOLUTA PRO SALUTE OPTIMI PRINCIPIS FONTIBELLAQU. M.DCC.XXVIII.

2986. Dergl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HERCULES MUSARUM. Der in der Umschr. Genannte steht in einem Bibliothekzimmer, umgeben von mathematischen Instrumenten, Maler- und Bildhauergeräthschaften; neben ihm die Keule. Im Abschn. die Jahrz.

2987. Dergl. von 1729. Av. Brustbilder des Königs und der Königin, einander gegenüber, mit Umschr. Rev. VOTA ORBIS. Frankreich hält ein Kind auf dem Schoofse, neben ihm ein Löwe; im Abschn. NATALES DELPHINI | IV. SEPTEMBRIS | M.DCC.XXIX.

2988. Jetton von 1732., v. Du Vivier, mit: AMBAE SPLENDIDIUS NITENT. Appel II. 2. p. 609. No. 19. w. $\frac{7}{16}$ L.

2989. Bronze-Prämien-Medaillon der Academie der Wissenschaften, von 1733., von Du Vivier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze in 9 Zeilen: PRAEMIUM IN REGIA INSCRIPTIONUM etc.

2990. Bronze-Medaille von 1737. von Du Vivier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. MINERVA PACIFERA. Dem Könige, auf dem Throne sitzend, übergiebt eine Frau, mit Mauerkrone bedeckt, das Lothring-Barische Wappenschild. Hinter ihr eine behelmte weibliche Figur mit Merkurstab. Im Abschn. LOTHARING. ET BAR. REGNO ADD. | MDCCXXXVII.

2991. Medaille von 1738. von Du Vivier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. PAX INITA CUM GERMANIS. Pallas, unter einem Palmbaume stehend, zündet mit einer Fackel einen Haufen Kriegsgeräth an; in der erhobenen Linken hält sie einen Oelzweig. Im Abschn. die Jahrzahl, w. $2\frac{5}{16}$ Loth.

2992. Jetton von 1740. von demselben, mit: ORDRE DU SAINT ESPRIT. Appel II. 2. p. 610. No. 25. w. $\frac{3}{4}$ L.

2993. Bronze-Medaille von 1740. Av. Kopf mit Umschr. Rev. CERTAT TERGEMINIS TOLLERE HONORIBUS. Pallas hält mit d. R. drei Kränze, mit d. L. das Wappen der Stadt Dijon; neben ihr Sanduhr, Aesculapstab und Spiegel. Jm Abschn. ACADEMIA DIVIONENSIS | MDCCXL.

2994. Bronze-Medaille von Dassier, von 1740., auf den Baseler Frieden, mit: UNDIQUE SERENAT. Hauschild Beitr. No. 629. Haller Schweizer-Münzen No. 2124.

2995. Gufsmedaille von Composition von 1747. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. COMMUNE PERENNITATIS VO-

TUM. Eine weibliche Figur und ein Genius opfern an einem Altare u. s. w. Im Abschn. SECUNDAE DELPHINI NUPTIAE M.DCC.XLVII.

2996. Medaille v. 1748., von Schmelzing. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SALUS GENERIS HUMANI. Unter einem Thronhimmel sitzt der Friede mit strahlendem Haupt, in d. R. den Oelzweig, mit d. L. ein Füllhorn leerend; zur R. am Boden mathemat. Instrumente, zur L. Gegenstände des Handels. Im Abschn. PAX AQUISGRANENSIS XVIII OCTOBRIS MDCCXLVIII. w. 2 Loth.

2997. Medaille v. 1750. v. Du Vivier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 6 Zeilen: CONVENTUS CLERI GALLICANI HABITUS LUT. PARISIOR. MDCCL. w. $^3/_4$ Loth.

2998. Medaille v. 1752. auf die Geburt seines Enkels, von Du Vivier. Hausch. Beitr. No. 634. w. $2\frac{3}{16}$ L.

2999. Denkmünze ohne Jahr. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PRIX PROVINCIAL DE MONTREAU. In einer zierlichen Cartouche ein Wappenschild, worin 3 Thürme. w. $^5/_8$ Loth.

3000. Dergl. von Schmelzing. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. VETAT MORI Eine weibliche Figur neben einem Altar hält einen Kranz in die Höhe. Unten: REGIA INSCRIPT. ET HUMAN. LITT. ACADEMIA. w. $^1/_2$ L.

3001. Bronze-Medaillon von 1767. von Du Vivier. Av. Belorbeert. Brustb. mit Umschr. Rev. BASILICA SS. CRUCIS AURELIANENSIS. Prospect dieser Kirche. Im Abschn. HENRICI IV. VOTUM | PERSOLVIT LUDOV. XV. MDCCLXVII.

3002. Dergl. von 1770. von Roettiers, d. Sohn. Av. Belorbeertes Brustb. mit Umschr. Rev. AURO ARGENTO AERI FLANDO FERIUNDO. Prospect des neuen prächtigen Münzgebäudes an der Seine. Im Abschn. AEDES AEDIFICATAE M.DCC.LXX.

3003. Dergl. wie voriger. Av. LUDOVICO DECIMO QUINTO PATRI PATRIAE. Belorb. Kopf von d. r.

S. Rev. QUAM SUBLEVATAM FINX. QUOD AVELLATUR FASCIA. Die Sonne, in deren Mitte drei Lilien befindlich, bescheint eine Gegend, welche urbar gemacht wird; im Hintergrunde das Meer mit einigen Schiffen. Im Vorgrunde das gekrönte Frankreich, im rechten Arm ein kleines Oval mit einem Negerkopf haltend, in der Linken eine Schleife. Am Boden Armaturstücke, ein Anker, Früchte, ein Fischernetz u. s. w. Im Abschn. DICAT VOVET CONSECRAT | CORS. CONSULT. M.DCC.LXX.

3004. Medaille von Du Vivier von 1770. auf die Vermählung des Dauphin. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SACRUM AETERNAE CONCORDIAE PIGNUS. Die Neuvermählten reichen sich über einem Altare die Hände, im Hintergrund zwei gekrönte weibliche Figuren; im Abschn. M. ANTONIA AUSTR. | LUD. DELPHINO NUPTA | MDCCLXX.

Ludwig XVI., 1774 — 93.

3005. Denkmünze mit der Jahrzahl 1751. Av. LUDOV: XVI. REX CHRISTIANISS: Brustb. mit etwas Gewand v. d. l. S. Darunter: P. DROZ F. Rev. COLIT ET COLITUR. Pallas sitzt zur L. mit Schild u. hält ein aufgeschlagenes Buch auf dem Schoſs; vor ihr steht ein geflügelter Knabe, welcher ein Wappenschild hält und den sie zu belehren scheint. Im Abschn. ACAD. REG. CHIR. | MDCCLI. Die Jahrzahl beweiſst, daſs beide Stempel nicht zusammen gehören. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3006. Medaille v. Widemann v. 1770. auf die Vermählung des Dauphin mit Maria Antoinette von Oesterreich. Av. M. ANTONIA ARC. AUST. LUDOVIC. FRANCIAE DELPHIN SPONSA. Brustb. derselben. Rev. CONCORDIA NOVO SANGUINIS NEXU FIRMATA. Ein Genius hält mit d. L. zwei Kränze empor und zündet mit einer Fackel Feuer auf einem Altare an; ihm gegenüber eine weibliche Figur, ein doppeltes Füllhorn im

l. Arm haltend, in der ausgestreckten R. eine Opferschaale. Im Abschn. NUPT. CELEBER. VIEN. PROCUR. | FERDINAND A. A. XIX. APR. | MDCCLXX. w. 1 3/4 Loth.

3007. Medaille von 1775. von Du Vivier. Av. LUDOV. XVI. FRANC. ET NAVARRAE REX. Brustb. von d. r. S. Rev. SALUTI PUBLICAE. Ein Tempel mit 6 Säulen; im Abschn. SCHOLAE REGIAE | CHIRURG. PAR. | 1775. w. 15/16 Loth.

3008. Medaille von 1775. von Du Vivier, auf die Krönung, mit: DEO CONSECRATORI. Hauschild Beitr. No. 637. w. 2 5/8 Loth.

3009. Schöner Bronze-Medaillon von 1778. v. Du Vivier, auf die Errichtung der Disconto-Casse. Av. SURETÉ DANS LA CONFIANCE Eine sitzende Frau hält den eröffneten Deckel einer mit Geldsäcken gefüllten Geldkasse, auf dem Schoofse Papiere, neben ihr befinden sich Bücher und Geldsäcke. Im Abschn. CAISSE D'ESCOMPTE | ETABLIE EN 1776. Rev. GAGE DE LA RECONNOISSANCE DES ACTIONNAIRES — Merkur leert ein Füllhorn in den Schoofs einer auf einem Waarenballen sitzenden Frau. Im Abschn. DECERNÉ PAR L'ASSEMBLÉE | GENERALE DU XVI AVRIL | MDCCLXXVIII.

3010. Jetton von 1777. von Demselben. Av. LUDOV. XVI REX CHRISTIANISS. Kopf v. d. r. S. Rev. PACEM ARMA TUENTUR. Der Friede mit Oelzweig, neben ihm ein sitzender Krieger: Im Abschn. EXTRAORDINAIRE | DES GUERRES | 1777. w. 1/2 Loth.

3011. Bronze-Medaille von 1780. von Droz jun. Av. Brustbild mit Umschr. wie vorige. Rev. In einem Lorbeerkranze in 7 Zeilen: FOEDERE CUM PRINCIPATU BASILEENSE etc.

3012. Schöne Medaille v. 1781. von Du Vivier. Av. Brustbilder des Königs und der Königin hinter einander gestellt, mit Umschr. Rev. FELICITAS PUBLICA. Gal-

lia, mit dem französischen Schilde neben sich, hält ein Kind auf dem rechten Arme. Im Abschn. NATALES DELPHINI | DIE XXII OCTOBRIS MDCCLXXXI.

3013. Achteckige Medaille von Du Vivier von 1785. Av. wie No. 3010. Rev. Ein Kreuz, mit Strahlen umgeben, darunter: CONVENTUS | CLERI GALLICANI | HABITUS | LUT. PARISIOR. MDCCLXXXV. Drei Lilien. w. $^7/_8$ Loth.

3014. Bronze-Medaillon von Du Vivier, 1786. Av. LUDOVICUS XVI. FRANC. ET NAVARRAE REX. Brustbild v. d. r. S. Rev. MARE PER NOVAM ARTEM FRENATUM CAESARISBURGI Frankreich, als ein schwebender Genius mit einem Anker in der Linken, deutet auf das Meer unter sich, auf welchem sich ein Kreis von mit Ketten an einander befestigten Schiffen befindet. Im Abschn. REGE ADSTANTE ET PROMOVENTE | XXIII. JUNII | MDCCLXXXVI.

3015. Bronze-Medaille von Lorthior, von 1786. Av. Umschr. wie No. 3010. Brustb. v. d. l. S. in Staatskleidung. Rev. RAFFINERIES REVIVIFFIEES. ARRET DU 25. MAI 1786. In einem Schilfkranze: PRESENTÉ AU ROI PAR LES RAFFINEURS DE BORDEAUX.

3016. Achteckige schöne Medaille, von Gatteaux. Av. Kopf mit Umschr. wie No. 3010. Rev. CONSEIL DE SANTÉ DES HOSPITAUX MILITAIRES. Unter dem Auge Gottes eine Säule, um welche sich eine Schlange windet, unten um dieselbe allerlei Waffen-Geräth, ein Lorbeerstrauch und das französ. Schild. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

3017. Bronze-Medaille von Du Vivier, ohne Jahrz. Av. wie No. 3014. Rev. MENTEM FURATUS OLYMPO. Ein Genius, in der erhobenen R. einen Dolch, in d. L. eine Papierrolle haltend, blickt gen Himmel; über dem Haupte desselben ein Flämmchen, neben ihm Malerei- und Sculptur-Geräthschaften. Im Abschn. PRAEM. IN ACAD. REG. | PICT. ET SCULPT. | PAR.

3018. Jetton. Av. Brustb. mit Umschr. wie No. 3010. Rev. INVENIT ET PERFICIT. Minerva sitzt zur R., vor ihr ein Erd- und Himmelsglobus, ein Telescop und andere mathemat. Instrumente. Im Abschnitt: REGIA SCIENTIAR. | ACADEMIA. w. $^1/_2$ Loth.

3019. Achteckige Medaille, ohne Jahrz. Av. Brustb. v. d. r. S. in einem mit Muscheln und Lilien verzierten Staatsmantel, mit Umschr. wie No. 3010. Rev. ORDRE ET MILICE DU SAINT ESPRIT. In der Mitte der Heilige-Geistorden. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

3020. 17 Stück Münzen neuerer Zeit, von $^1/_3$ Gröfse und darunter, zu Frankreich gehörig, w. $3^1/_2$ Loth.

3021. 4 Stück Zinn-Medaillen } ebenfalls zu Frankr. gehörig.
3022. 3 — dergl. }

Nach Ausbruch der Revolution 1789.

3023. Medaille von 1789. Av. LUD. XVI. GALL. REX ET LIB. RESTITUTOR. Brustb. en face mit Federhut. Rev. PATRIAE PATRES CONSCR. LIBERTATIS VINDICES. Ueber einer Säule schwebt, mit Strahlen umgeben, eine Krone. Die Säule ist mit Lorbeerzweigen und einem Bande umwunden, worauf: SAL. PUBL. UNIC. LEX steht. Zur R. auf einer Erhöhung sitzt Frankreich, auf das Wappenschild gelehnt, hält mit d. R. drei Pfeile, worauf Hut, Inful und Helm stecken, die Linke reicht es einem zu ihm aufsteigenden Manne in bürgerlicher Kleidung. Im Abschn. NECKERO INCOMPARABILI | RESTITUTO | MDCCLXXXIX. w. $1^3/_4$ Loth.

3024. Bronze-Medaillon, von Du Vivier, von 1789. auf die Erwählung des ersten Maire J. Silvain Bailly d. 15. Juli. Histoire metallique de la Revolution française par Millin a Paris 1806. Pl. VII. No. 23.

3025. Dergl. zu Ehren des General de la Fayette, mit seinem Brustbild im Av. und Inschr. im Rev. Histoire metallique Pl. VIII. No. 26.

3026. Schöner Medaillon von Du Vivier vom 4. August 1789. mit der Vorstellung der National-Versammlung. Histoire metallique Pl. X. No. 32.

3027. Medaille von Du Vivier, auf die Ankunft des Königs in Paris, den 6. October 1789. Histoire met. Pl. XI. No. 35.

3028. Bronze-Medaillon von 1790. Av. FRANCAIS SOUS CET EMBLEME ADOREZ VOTRE ROI Ein Pelikan, der die Jungen mit seinem Blute füttert. Im Abschn. HOMAGE DE LA CHARTE NA^{LE} | DE VERSAILLES LE 6 | FEVRIER. Rev. In einem Lorbeerkranze in 6 Zeilen: CE BON PEUPLE QUI M'EST SI CHER, ET DONT ON M'ASSURE etc. Im Abschn. DISCOURS DE LOUIS XVI A L'ESSEMBLÉE NATIONALE LE 4. FEVRIER 1790.

3029. Medaille auf das Fest des 14. Juli 1790. mit: CONFÉDÉRATION DES FRANÇAIS in einem Krauze. Millin Taf. 13. No. 39. w. 2$\frac{1}{4}$ Loth.

3030. Bronze-Medaillon von 1792. zum Andenken des Gefechts in den Tuilerien, den 10. August, mit: EXEMPLE AUX PEUPLES. Millin Pl. XVII. No. 62.

3031. Halber Laubthaler von 1792. mit dem Brustbild des Königs und dem schreibenden Genius. Millin Pl. XVI. No. 59. w. 1 Loth.

3032. Viertel-Laubthaler desgl. von demselben Jahre, w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3033. Ein Assignat von 15 sols.

3034. Fünf-Frankstück de l'an 4. v. Bildt A. Cat. No. 208. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

3035. Fünf-Frankstück desgl. w. 1$\frac{3}{4}$ Loth.

3036. Seltener Louis neuf von 1793. Av. Brustbild mit Umschr., darunter ein kleiner Löwe, und Jahrzahl. Rev. REGNE DE LA LOI. Ein Genius schreibt auf eine Tafel: CONSTITUTION, zur Seite rechts die Fasces, links der Hahn, neben demselben: A. unten: L'AN 5 DE LA | LIBERTÉ. w. 160 as.

3037. Desgl. Av. REPUBLIQUE FRANCOISE. In einem Eichenkranze: 24 | LIVRES | D. Unten: L'AN. II. Zu beiden Seiten Münzzeichen. Rev. wie voriger, nur ohne den Buchstaben A. und unten: 1793. w. 159 as.

3038. Fünffrankstück vom Jahr 5. von Bildt A. C. No. 213. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

3039. Seltener Laubthaler von 1793. Av. Der schreibende Genius mit gewöhnl. Umschr., unten die Jahrz. Rev. REPUBLIQUE FRANCOISE. In einem Eichenkranze SIX | LIVRES. | Darunter A. Unter dem Kranze: L'AN II. zwei Münzzeichen. V. Bildt A. C. 203. w. 2 Loth.

3040. Ein gleiches Stück mit dem Münzbuchstaben D. w. 2 Loth.

3041. Seltener Laubthaler von 1793. Av. Brustbild des Königs mit Umschr. Darunter ein kleiner Löwe und die Jahrzahl. Rev. wie No. 3036. w. 2 Loth.

Denkmünzen auf den Tod des Königs Ludwig XVI. und seiner Familie.

3042. Medaille auf den Tod des Königs, den 21. Jan. 1793. Av. AETERNAE. MEMORIAE. LUDOVICI. XVI. FRANC. REG. PII. OPT. PRINC. Sein Kopf v. d. r. S. Rev. FURORE CIVIUM etc. Eine trauernde Frau mit dem Lilienwappen umfängt eine Urne, vor ihr ein Postament mit: PARRICIDIUM XXI. JAN. MDCCXCIII. etc. v. Bildt Auct. Cat. No. 200. w. $1\frac{13}{16}$ L.

3043. Medaille von Stierle desgl. Av. LUDOVICUS XVI. GALLIAE REX SECURI CIVIUM PERCUSSUS. Kopf von d. r. S. Rev. HEU NIMIS SERO MANANT. Das trauernde, auf das französische Schild gestützte Frankreich, am Boden ein Beil. Im Abschn. D. XXI. JAN. MDCCXCIII. w. 1 Loth.

3044. Medaille von F. L. desgl. mit: PLEURES ET VENGES LE! Millin Pl. XX. No. 78. Appel II. 2. p. 619. No. 18. von Bildt A. C. 201. Europa im Kleinen No. 149. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3045. Medaille v. Stierle, auf den Tod der Königin, den 16. Oktober 1793. mit: WEH! JEDE THRAENE WIRD EIN FLUCH DEN ENKELN u. s. w. Millin Pl. XX. No. 90. w. 1 Loth.

3046. Medaille von A. S. desgl. mit: SECONDE VICTIME D'UN PEUPLE REGICIDE und einer Furie mit Beil und Fackel u. s. w. Millin l. c. No. 89. Europa im Kleinen No. 150. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3047. Medaille von Loos desgl. mit: J'ACCUSE, JE JUGE, J'EXTERMINE. Eine Furie mit Wage und Fackel u. s. w. Millin l. c. No. 88. Appel II. 2. p. 620. No. 19. v. Bildt A. C. No. 201. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3048. Medaille von Loos, auf die Hinrichtung des Herzogs von Orleans, den 6. Novbr. 1793. mit: DE SA MONTAGNE ENFIN LE MONSTRE SUR LA CIME REÇOIT PAR SES EGAUX LE PRIX DU DERNIER CRIME. Appel. l. c. No. 20. v. Bildt A. C. No. 202. Europa im Kleinen No. 151. w. $^5/_8$ Loth.

3049. Medaille von Loos, auf den Tod der Prinzessin Elisabeth, den 10. Mai 1794. Av. ELISABETH DE FRANCE SOEUR DE LOUIS XVI. Brustb. v. d. l. S. mit Schleyer. Rev. CES LOUPS SANS S'EMOUVOIR REGARDENT LES FAUCONS DU SANG DE LA COLOMBE ARROSER LES VALLONS. Eine an einen Felsen gefesselte Taube wird von einem Falken gewürgt. Am Felsen die Inschrift: LE | 10 MAI | 1794. Europa im Kleinen No. 152. w. $^5/_8$ Loth.

3050. Schöne Bronze - Medaille von Tiolier, auf den Dauphin als Ludwig XVII. Av. LUDOV. XVII. D. G. FRANC. ET NAV. REX. Jugendliches Brustbild mit anhangendem Ordenskreuz, von der l. S. Rev. Zwischen einem Rosmarin - und Palmzweig: XXI | JANUARII | MDCCLXXXXIII.

3051. Medaille v. Loos o. J. Av. Brustbilder der beiden Kinder Ludwig XVI. hinter einander mit Umschr. Rev. Ein zugezogener Vorhang mit Unterschr. QUAND SE-

RA - T - ELLE | LEVÉE? Appel II. 2. p. 621. No. 1. v. Bildt A. C. No. 206. w. $^5/_8$ Loth.

3052. Medaille desgl. von 1795. auf den Tod Ludwig XVII. Av. Brustb. desselben mit Umschr. Rev. Der geöffnete Vorhang, darunter schreibt ein Engel auf eine Tafel: REDEVENU LIBRE | LE 8 JUIN | 1795. etc. Appel l. c. No. 2. v. Bildt A. C. No. 207. Europa im Kleinen No. 153. w. $^5/_8$ Loth.

3053. Schöne Bronze - Medaille desgl., von de Paulis. Av. LUDOVICUS XVII. FRANCIAE. ET NAVARRAE. REX. Jugendlicher Kopf in schlichten Haaren v. d. l. S. darunter: REGNI. TANTUM JURA. Rev. QUAM. REDDAT. HAEREDI. Im Hofe des Temple-Gefängnisses stehet ein mit einem Tuche behangener Altar, an welchem oben die franz. Lilien und eine Kette, unten ein Lilienstengel mit gebrochenen Blumen befindlich. Von dem Altare erhebt sich ein Genius, in der R. die gesenkte Fackel, in der erhobenen L. die Königskrone haltend. Im Abschn. LUDOVICUS. XVII. IN VINCULIS. OCCUMBIT | VIII JUN: MDCCLXXXXV.

Republik Frankreich.

3054. Medaille von Du Vivier, auf die Constitution, vom 10. August 1793. Av. REPUBLIQUE etc. Eine behelmte sitzende Frau mit Fasces und Stab mit Freiheitsmütze. Rev. Ein aufgeschlagenes Buch mit Aufschrift; darunter in 9 Zeilen: CONSTITUTION REPUBLICAINE etc. Millin Pl. XXI. No. 85. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3055. Medaille von Stierle von 1795. auf den Baseler Frieden. Av. REGNAVI. Der Kriegsgott schwingt Schwerdt und Brandfackel. Rev. TECUM REGNABO. Minerva und Mars halten beide einen Oelzweig. Im Abschnitt: PACE CUM GALLIA FACTA | BASILEAE D. V. APR. MDCCXCV. w. 1 Loth.

3056. Fünf - Frankstück von 1797. Av. REPUBLIQUE FRANÇAISE. In einem Eichen- und Lorbeerkranze:

5 | FRANCS. | L'AN 6. unten der Münzbuchstab Q. Rev. UNION ET FORCE. Die Freiheit mit der Kappe und die Gleichheit mit Setzwage, umschlungen von dem in der Mitte stehenden Herkules, reichen sich die Hände. Zu beiden Seiten Münzzeichen, im Abschnitt: DUPRÉ. Randschr. GARANTIE NATIONALE. w. $1^3/_4$ L.

3057. Bronze-Medaille von Du Vivier von 1797. Av. Brustbild des General Bonaparte v. d. r. S. mit Um- und Unterschrift. Rev. LES SCIENCES ET LES ARTS RECONNAISSANTS. Der General zu Pferde, einen Olivenzweig empor haltend, vor ihm zwei weibliche Figuren, die Weisheit und Tapferkeit vorstellend, und hinter ihm schwebend die einen Kranz über ihn haltende Siegesgöttin, welche in der L. sein oder das Standbild des Apollo und ein Buch trägt. Im Abschnitt: PAIX SIGNÉE | L'AN 6. REP. FR. Schlichtegroll Annalen der gesammten Numismatik 1 Bd., Taf. VI a.

3058. Fünf-Frankstück de l'an 7. (1798.) wie No. 3056. aber mit dem Münzbuchstaben A. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3059. Desgl. de l'an 8. (1799.) wie No. 3056. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3060. Medaille von Composition von 1796. mit Bonaparte's Brustb. und VOILA SOLDATS VALEREUX etc. von Bildt A. C. No. 211. Europa im Kleinen No. 216.

3061. Vortreffliche Medaille unter Dupré von Galle, v. 1798. Av. CONQUETE DE LA HAUTE EGYPTE. Kopf einer Sphinx, oben auf demselben eine Otter, unten: AN. VII. Rev. Ein an einen Palmbaum angekettetes Krokodill. Appel II. 2. p. 629. 3. Schlichtegroll p. 51. No. 9. w. $1\frac{9}{16}$ Loth.

3062. Schöne Medaille, von Denon und Brenet, von 1798. Av. Ein nackter bärtiger alter Mann, den Nilfluſs bezeichnend, liegt am Boden, auf ihm kriechen kleine menschliche Figuren, neben ihm eine Sphinx und ein Fruchtkorb. Im Abschn. CONQUETE DE LA | BASSE EGYPTE | AN VII. Rev. Drei Pyramiden. Appel l. c. No. 2. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3063. Schöne Bronze-Medaille von Galle, 1799. Av. BONUS EVENTUS. Ein nackter Jüngling, vorwärts stehend, mit Aehren und Opferschale, nach römischer Art. Rev. einige segelnde Schiffe. Im Abschn. ARRIVÉE A FREJUS | XVII VENDRE AN VIII.

Bonaparte, erster Consul,

vom 9. Novbr. 1799. bis 17. Mai 1804.

3064. Bronze-Medaille von Chavanne 1799. Av. A BONAPARTE VAINQUEUR ET PACIFICATEUR. Brustbild desselben in Uniform. Im Abschn. LES LYONNAIS | RECONNS. Rev. In einem Eichenkranze: LE X MESSR | AN VIII | BONAPARTE | A POSÉ LA IERE PIERRE | DE LA GRANDE PLACE | DE LYON | DETRUITE | EN L'AN III.

3065. Medaillon von Brenet, auf die Schlacht von Marengo, den 14. Juni 1800. Av. In einem Lorbeerkranze Umschrift: BONAPARTÉ PREMIER CONSUL DE LA REP. FRANCE. Brustb. in Uniform v. d. l. S. darunter: BATAILLE DE MARENGO. | 25 ET 26 PRAIRIAL | AN 8. Rev. In 7 Zeilen: LE PREMIER CONSUL. | COMMANDANT | L'ARMÉE EN RESERVE | EN PERSONNE: | ENFANS | RAPPELLEZ | VOUS | QUE MON HABITUDE EST | DE COUCHER SUR LE CHAMP | DE BATAILLE. w. $4\frac{3}{8}$ Loth.

3066. Dasselbe Stück in Bronze.

3067. Medaille in Bronze, auf den Tod des General Desaix, in derselben Schlacht. Av. In einem Lorbeerkranze Umschr. LS. CH. ANTE. DESAIX NE A AYAT EN AOUT 1768. Kopf in Uniform v. d. r. S. Darunter: BATAILLE DE MARENGO. | 25 PRAIRIAL AN 8. Rev. Inschrift in 7 Zeilen: LE GENERAL DESAIX | EST BLESSÉ A MORT: | ALLEZ DIRE AU PREMIER CONSUL | QUE JEMPORTE LE REGRET |

DE NAVOIR PAS FAIT ASSEZ | POUR VIVRE | DANS LA POSTERITÉ.

3068. Medaille von 1800. auf die Errichtung der National-Säule zu Paris, von Gatteaux. Av. Brustbilder der drei Consuln hinter einander gestellt. Umschr. BONAPARTE PREMIER CONSUL. CAMBACERES SEC^{D} CONS^{L} LEBRUN TROIS^{E} CONS^{L} im Abschn. CONSTITUTION | DE LA REPUB. FRAN^{C} | AN VIII. Rev. Obere Umschr. GUERRE DE LA LIBERTÉ. Inschr. COLONNE | DEPARTEMENTALE | LUCIEN BONAPARTE | ETANT MINISTRE DE L'INTERIEUR etc. Untere Umschr. LE DEPARTEMENT DE LA SEINE A SES BRAVES. Schlichtegroll Annalen IIter Band pag. 49. No. 2. w. $6\frac{1}{16}$ Loth.

3069. Bronze-Medaille von Du Vivier, desgl. Av. Brustbild des ersten Consuls, darüber und darunter die Namen der drei Consuln, wie auf voriger. Rev. Oben auf einem Bande: LE PEUPLE FRANÇAIS A SES DEFENSEURS. Inschr. in 7 Zeilen: PREMIERE PIERRE DE LA COLONNE NATIO^{LE} POSÉE PAR LUCIEN BONAPARTE MINISTRE DE L'INTERIEUR 25 MESSIDOR AN 8 14 JUILLET 1800.

3070. Bronze-Medaille von 1800., auf die Grundlegung des Quai Desaix. Av. 25 MESSIDOR AN VIII. DE LA REPUBLIQUE FRANÇAISE. Inschr. PARIS | FONDATION DU QUAI | DESAIX | A LA MEMOIRE DU GENERAL TUÉ A MARINGO. Rev. in 7 Zeilen: 1ER CONSUL BONAPARTE 2^{E} C^{L} CAMBACERES 3^{E} C^{L} LEBRUN — L. BONAPARTE — MINISTRE DE L'INT^{EUR}. Schlichtegroll II. Band pag. 50. No. 5.

3071. Vier Stück Silbermünzen, von 30. und 15. sols, unter Ludwig XVI. geschlagen, w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

3072. Zwei zinnerne Medaillen, ebenfalls unter Ludwig XVI. geschlagen.

3073. Medaille von H. Auguste von 1800. auf die Höllenmaschine. Av. AMOUR DU PEUPLE FRANCAIS POUR LE PREMIER CONSUL. Brustb. von d. r. S. Unten: ATTENTAT | A LA VIE DE BONAPARTE | 3 NIVOSE AN 9. | DE LA REP. Rev. Inschr. von 10 Zeilen: LES CITOYENS VOLENT EN FOULE VERS LUI. AMIS CE N'EST PAS A MOI QU'IL FAUT VENIR: QU'ON AILLE AU SECOURS DES MALHEUREUX QUE LA MACHINE INFERNALE A PU FRAPPER. w. 4$^3/_4$ Loth.

3074. Fünf-Frankstück de l'an 9. (1800) mit dem Münzbuchstaben K. sonst wie No. 3056. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

3075. Achteckige zinnerne Medaille von 1800., von Tiolier. Av. Eine schöne Brücke über die Seine. Im Abschn. LES RIVES DE LA SEINE | UNIES PAR DE | NOUVEAUX LIENS. Rev. Inschr. in 8 Zeilen von einem Schilikranze umgeben: ASSOCIATION POUR LA CONSTRUCTION DES TROIS PONTS EN FER SUR LA SEINE A PARIS | LOI DU 24 VENTOSE | AN 9.

3076. Medaille von Andrieu 1801. Av. BONAPARTE PREMIER CONSUL DE LA REPUBLIQUE FRAN^{SE}. Brustb. von d. r. S. Rev. PAIX DE LUNEVILLE. Die Friedensgöttin mit Oelzweig in d. r. H. und Füllhorn im linken Arm. Im Abschn. LE XX PLUVIOSE | AN IX. Schlichtegroll II. pag. 50. No. 8. w. 2$^1/_2$ L.

3077. Bronze-Medaille von Droz 1801. Av. BONAPARTE PR. CONSUL DE LA REP. FRAN. Sehr erhabenes Brustb. v. d. l. S. Darunter: J. P. DROZ F. AN IX. | 1801. Rev. BONHEUR AU CONTINENT. Ein Theil der Erdkugel, Frankreich, von der aufsteigenden Sonne beschienen, darauf ein Lorbeerstrauch. Uiber England ruht eine Gewitterwolke. Im Abschn. PAIX DE LUNEVILLE | AN IX | 1801. Schlichtegroll II. pag. 49. No. 3.

3078. 5 Frankstück de l'an 10 (1801) mit dem Münzbuchstaben M. sonst wie No. 3056. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

3079. Achteckige Medaille von 1801. Av. PACTE DE NEGOCIANS. Der geflügelte Merkurstab in der Mitte, neben ihm eine Traube und Aehre. Im Abschn. BONAPARTE. 1. | CONSUL AN X | Rev. COMPTOIR COMMERCIAL. Eine hohe Geldkiste, durch deren Schlofsriegel sich eine zischende Schlange windet. Im Abschn. FROCHOT PREFET | DU D. DE LA SEINE. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3080. Fünf-Frankstück vom Jahre 11. (1802.) Av. BONAPARTE PREMIER CONSUL. Kopf von d. r. S. unten: TIOLIER. Rev. REPUBLIQUE FRANCAISE, unten ein Hahn, AN XI. A. Randschr. DIEU PROTEGE LA FRANCE. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

3081. Bronze-Medaille auf den Frieden zu Amiens, 1802. Av. ALLEN VÖLKERN ÖFFNET SIE DIE MEERE. Die Friedensgöttin, in d. R. Palmzweig und Dreizack, in d. L. den Merkurstab, schwebt auf das Meer herab, auf welchem einige Schiffe segeln. Rev. SEEFRIEDE | ZWISCHEN DER FRANZÖS: REP: | UND IHRER ALLIIRTEN | MIT | GROSSBRITTANNIEN | GESCHLOSSEN ZU | AMIENS | DEN XXV MERZ | MDCCCII.

3082. Medaille von Abramson, auf dasselbe Ereignifs. Av. PAX RESUSCITAT JUSTITIAM. Der Genius des Friedens zur R. stehend, legt einen Oelzweig in eine Wage, welche die links stehende Gerechtigkeit hält. Im Abschn. AMBIANI. Rev. ET APERIT MARIA CLAUSA. Ein an einem Wasser liegender Flufsgott hält ein Füllhorn vor sich. Im Abschn. D. XXV. MARTII | MDCCCII. Europa im Kleinen No. 220. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3083. Fünf-Frankstück v. Jahr 12. (1803) sonst wie No. 3080. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

3084. Vortreffliche Medaille von 1803. von Brenet unter Denon. Av. Der Kopf Bonaparte's von d. l. S. ohne Umschr. Rev. A LA FORTUNE CONSERVATRIÇE. Eine weibliche Figur, auf dem Hintertheile eines Schiffes sitzend, hält mit der Linken das aufgeschwellte Se-

gel. Oben der Glücksstern des Helden. Im Abschn. L'AN 4 DE | BONAPARTE. Schlichtegroll II. pag. 51. No. 10. Europa im Kleinen No. 213. w. $1^3/_8$ Loth.

3085. Schöne Medaille, von Andrieu unter Denon. Av. Kopf Bonaparte's v. d. r. S. Rev. Ein Jüngling sitzt, in einem griechischen Buche lesend, auf einem Stein, über ihm ein Stern und vor ihm ein Zweig. Im Abschn. L'AN IV DE BONAPARTE | L'INSTRUCTION PUB. EST | ORGANISÉE. Schlichtegroll II. pag. 51. No. 13. w. $2^3/_8$ Loth.

3086. Schöne Medaille von 1803. Av. Kopf Bonaparte's v. d. r. S., darunter: JEUFFROY FECIT 1803 | DENON DIR. G. D. MUSÉE. C. D. ARTS. Rev. AUX ARTS LA VICTOIRE. Die Mediceische Venus, unten: L'AN IV DU CONSULAT DE BONAPARTE. Ist eine Denkmünze auf die Aufstellung der Florent. Venus im Museum Napoleons. Sie ist im Rev. sehr hohl gehalten, um das Erhabene der Figur vor dem Abreiben zu schützen. Schlichtegroll II. pag. 51. No. 12. w. $2^3/_8$ L.

3087. Bronze-Medaille, unter Denon ~~und~~ von Brenet. Av. AU SOULAGEMENT DE L'HUMANITÉ. Eine Destillir-Kolbe, von einer Schlange umwunden, an einen Stein-Haufen gelehnt, dabei ein Bündel Kräuter. Rev. Ein Kranz von Medizinal-Kräutern mit leerem Raum in der Mitte, welcher für den Namen des Zöglings der Ecole de medicine bestimmt war, der den Preiser hielt. Schlichtegroll II. p. 52. No. 14.

Napoleon, *Kaiser von Frankreich*,

vom 17. März 1804 — 11. April 1814.

3088. Krönungsmedaille von 1804. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Umlorb. Kopf v. d. r. S. Darunter: DENON DIR. | ANDRIEU F. Rev. LE SENAT ET LE PEUPLE. Der Kaiser im langen Gewand von einem Senator und einem gallischen Krieger auf einem Schild in die Höhe gehoben; hinter dem Senator ein offenes

Buch mit — LOI — hinter dem Krieger die Pflugschaar. Im Abschn. AN XIII | DENON DIR | JEUFFROY F. Schlichtegroll II. pag. 52. No. 15. Europa im Kleinen No. 225. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

3089. dergl. kleiner und im Rev. ANDRIEU statt JEUFFROY. Europa im Kl. No. 227. w. $1\frac{1}{8}$ Loth.

3090. dergl. noch kleiner, aber der Kopf v. d. l. S. und mit den Graveurs-Namen DROZ u. GALLE. Ibid. No. 226. v. Bildt A. C. No. 232. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3091. dergl. ganz klein, als Auswurfsmünze, wie No. 3088. aber im Av. DEN und JEUF. F. und Rev. D. AN XIII J. Eur. im Kl. No. 225. v. Bildt A. C. 234. w. $\frac{1}{8}$ L.

3092. Bronze - Medaille v. Brenet, auf diese Begebenheit. Av. NAPOLEON - JOSEPHINE. Die Köpfe des Kaisers und seiner Gemahlin v. d. r. S. Rev. FIXA PERENNIS IN ALTO SEDES. Ein Adler mit Lorbeer auf dem Haupt u. auf Lorbeer ruhend. Abschn. FETES DU COURONNEMENT | DONNÉS | A L'HOTEL DE VILLE AN XIII. Schlichtegroll p. 53. No. 17. Appel II. 2. p. 631. No. 14.

3093. Schöne Bronze - Medaille v. DROZ u. JALEY 1804. desgl. Av. Brustbild Pabst Pius VII. mit Umschrift. Rev. IMPERATOR-SACRATUS. Die Cathedrale notre dame zu Paris u. s. w. cf. v. Bildt A. C. No. 238.

3094. Bronze - Medaillon v. Galle 1804. Av. NEAPOLIO IMPERATOR Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. TUTELA PRAESENS. Napoleon als römischer Imperator das Adlerzeichen haltend, sitzt auf einem Feldstuhl. Vor ihm stehet in redender Stellung eine weibliche Figur mit Mauerkrone, hinter ihr ein Schiffsvordertheil, worauf ein geflügelter Knabe rudernd sitzt. Im Abschn. EPULUM SOLEMNE | IMPERATORIS IN CURIA | URBANA. FRIM. A. XIII.

3095. Kleine Bronze - Medaille v. 1804. auf die Fahnenvertheilung an die Armee, von Droz. Av. Brustbild v. d. l. S. mit Umschrift. Rev. DRAPEAUX DONNÉS etc.

Schlichtegroll II. pag. 52. No. 16. Appel II. 2. 630. No. 11.

3096. Schöne Bronze-Medaille, unter Denon v. Brenet. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Der Kaiser im Gewand eines Senators, in d. R. eine Rolle haltend. Rev. EN L'AN XII. LE CODE CIVIL EST DECRETÉ. Eine behelmte weibliche Figur hält in d. R. eine Lanze, in d. L. eine kleine Rolle, oder etwas ähnliches.

3097. Seltenes 5 Frankstück de l'an 12. also vor der Krönung geschlagen, worauf Napoleon mit dem Kaisertitel erscheint. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Kopf v. d. r. S. Rev. REPUBLIQUE FRANCAISE. In einem Lorbeerkranze: 5 | FRANCS. Unten ein Hahn AN 12.. A. Randschrift DIEU PROTEGE LA FRANCE. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3098. Seltenes 1 Frankstück desgl. wie voriges, nur: 1. FRANC. w. $^{3}/_{8}$ Loth.

3099. 20 Frankstück de l'an XIII. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Brustbild v. d. l. S. Rev. REPUBLIQUE FRANCAISE. In einem Lorbeerkranze: 20 | FRANCS. Unten ein Hahn. AN 13.. A. Gold. w. 134 as.

3100. Schöne Medaille, v. Jeuffroy unter Denon, von 1804. Av. der belorb. Kopf v. d. r. S. ohne Umschrift. Rev. EN L'AN XII 2000 BARQUES SONT CONSTRUITES. Hercules klemmt eine grofse Dogge zwischen die Beine, im Begriff sie zu binden. Im Abschnitt: 1804. w. $2^{3}/_{8}$ Loth.

3101. Bronze-Medaille von 1804. von Jeuffroy unter Denon. Av. HONNEUR LEGIONAIRE AUX BRAVES DE L'ARMEE. Der Kaiser auf einem, auf einer Erhöhung stehenden Feldstuhle sitzend, vertheilt Ehrenzeichen an vier vor ihm stehende Soldaten; hinter ihm zwei Männer im römischen Costüm, einen Teller haltend. Im Abschnitt: A BOULOGNE LE XXVIII THERM: AN XII | XVI AOUT MDCCCIV. Rev. Plan des Lagers von Boulogne, wie es zur Eidesleistung aufgestellt war.

Darunter: SERMENT DE L'ARMEE D'ANGLETERRE | A L'EMPEREUR NAPOLEON. Darunter in 6 Zeilen die durch Nummern in dem Plane bezeichneten Stellungen der verschiedenen Waffen-Gattungen u. s. w.

3102. dergl. v. Droz v. 1805. Av. PIUS VII P. M. HOSPES NEAPOLIONIS IMP. Brustbild d. Pabstes mit d. Tiara, darunter: AN XII Rev. Das Panier der Kirche, darunter: EN JANVIER MDCCCV. S. S. PIE VII A VISITÉ | LA MONNAIE | DES MEDAILLES unten die päbstlichen Schlüssel. Schlichtegroll II. Taf. 9. No. 7.

3103. dergl. von Andrieu und Jaley unter Denon, auf die Stiftung des Ordens der Ehren-Legion. Av. Der belorbeerte Kopf v. d. r. S. ohne Umschrift. Rev. AUSPICE NAPOLEONE GALLIA RENOVATA. Der Stern der Ehrenlegion auf einem Lorbeer - und Eichenkranze. Europa im Kl. No. 228. Schlichtegroll II. tab. 8. No. 5.

3104. Medaille, als Zeichen für die Mitglieder des Corps legislatif von 1804. von Jeuffroy. Av. behelmter weiblicher Kopf. Rev. CORPS LEGISLATIF. Unten: SESSION DE L'AN XIII. In der Mitte gravirt: *Plagnat* | *DEPVTÉ DULEMAN.* w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3105. Kleine Bronze-Medaille, v. Droz und Denon, auf das dem General Desaix auf dem St. Bernhard gestiftete Denkmal, 1804. Av. Das Brustbild Napoleons mit Umschr. Rev. NAPOLEON AUX MANES DE DESAIX. Die Abbildung des Denkmals. Im Abschnitt: 1ERE PIERRE POSÉE etc. Appel II. 2. p. 632. No. 17.

3106. dergl. v. Brenet unter Denon. Av. In einem Myrthen- und Lorbeerzweige in 6 Zeilen: LE XXV PRAIRIAL etc. Rev. wie voriger. Appel II. 2. p. 632. No. 18.

3107. Medaille von 1805. Av. NAPOLEO GALLORUM IMPERATOR ITALIAE REX. Belorb. Brustbild von d. l. S. Rev. ULTRO. Napoleon mit der Toga bekleidet, in der L. das Parazonium, streckt die Rechte nach einer auf einem Altare liegenden Rolle aus. Italien,

als Frau mit Mauerkrone, reicht ihm die Lombardische Krone. Auf beiden Seiten Helm und Schlangenstab. Abschnitt: D. XXIII. MAII A MDCCCV. Schlichtegroll II. Tab. 8. No. 7. w. 3 Loth.

3108. Bronze-Medaille ohne Jahrzahl, v. Droz unter Denon. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Belorb. Kopf v. d. r. S. Ein schlafender colossaler Greis sitzt ganz zusammengeduckt unter Felsenstücken, so dafs man nur den Obertheil des Körpers, einen Fufs und die Hände sieht. Von den Felsenstücken fliefst Wasser herab, worin Fische bemerklich sind. Zur R. arbeiten einige Bergleute in Felsen. Abschnitt: ECOLE DES MINES DU | MONTBLANC.

Die bis No. 3119. folgenden 11 Bronze-Medaillen gehören zu der Reihe der 15 unter Denons Leitung geprägten Denkmünzen auf die Thaten Napoleons, welche bestimmt waren, unter die aus Deutschland zurückgekehrten Soldaten vertheilt zu werden.

3109. Bronze-Medaille. Av. Der von Droz schön gearbeitete Kopf Napoleons mit der Umschrift: NAPOLEON EMP. ET ROI. Rev. der Thron, auf welchem der Kaiserl. Mantel, als das Friedenskleid, und der Scepter liegt; oben der Blitz. Vor ihm steht der Adler. Umschrift: L'EMPEREUR COMMANDE LA GRANDE ARMEE. Im Abschnitt: LEVÉE DU CAMP DE BOULOGNE LE XXIV AOUT MDCCCV. PASSAGE DU RHIN LE XXV SEPT^BRE MDCCCV. BRENET FEC. DENON D.

3110. Dergl. Av. wie voriger. Rev. Napoleon zu Pferde, als römischer Imperator gekleidet, auf der Lechbrücke, indem er die Soldaten, gleichfalls im römischem Costüm, zur Tapferkeit ermuntert. Ueber ihm die Siegesgöttin, die ihm den Kranz reicht. Unter der Brücke eine kleine Figur mit einer Urne, den kleinen Flufs Lech vorstellend. Auf der Urne steht mit feinen Buchstaben: LECH. Im Abschn.: ALLOCUTION A L'ARMÉE. L'ARMÉE FAIT SERMENT DE VAINCRE. XII. OCTOBRE MDCCCV.

3111 Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Ein von der Victoria bekränzter Imperator eilt mit seinem Zweigespann vorwärts. Unten reichen zwei kleine Figuren mit Mauerkronen, also Städte, ihm die Schlüssel. Im Abschnitt: XVII. OCTOBRE MDCCCV. CAPITULATION D'ULM. DE MEMMINGEN, LX MILLE PRISONNIERS JALEY FT DEN. DIR.

3112. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Napoleon steht als Herkules da, die Rechte noch an der Keule, als hätte er eben damit erst einen Schlag vollführt; auf jeder Seite eine kniende Städtefigur, die ihm den Schlüssel reicht. Wer sie sind, sagt der Abschn. PRISE DE VIENNE ET DE PRESBOURG, MDCCCV. DENON. D. GALLE F.

3113. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Der Feldherr stehend, in d. R. eine Victoriola, in d. L. eine Fahne mit R. F. Inschr. LES AUTRICHIENS VAINCUS. LES DRAPEAUX FRANCAIS REPRIS. Im Abschn. INSPRUCK LE XVI. BRUMAIRE. AN XIV. MDCCCV. BRENET F. DENON D.

3114. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Der geflügelte Blitz; statt der Spindel das Scepter Karls des Grofsen. Umschr. BATAILLE D'AUSTERLITZ. II. DEC. MDCCCV. XI FRIM. AN XIV. JALEY F.

3115. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Zusammenkunft zwischen dem österreichischen Kaiser und dem französischen; zwischen ihnen ist ein Adler aufgerichtet, der durch das N darauf zur französischen Fahne wird; unten liegen gewöhnliche Fahnen. Im Abschn. ENTREVUE DE L'EMP. NAPOLEON ET DE L'EMPEREUR FRANÇOIS II A URCHITZ LE IV DECEMBRE MDCCCV. ANDRIEU F. DENON D.

3116. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Der Tempel des Janus, dessen Thüren geschlossen sind. Im Abschn. PAIX DE PRESBOURG XXVI. DEC. MDCCCV. ANDRIEU FT DENON DT

3117. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Die Stephanskirche in Wien mit der Umschr. ACTIONS DE GRACES POUR LA PAIX. Im Abschn. ORDONNEES A VIENNE PAR L'EMPEREUR NAPOLEON LE XXVIII DECEMBRE MDCCCV. ANDRIEU F. DENON.

3118. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Der Tempel des August zu Pola in Istrien. Umschr. TEMPLE D'AUGUSTE A POLA. L'ISTRIE CONQUISE, AN MDCCCVI. DENON D. BRENET F.

3119. Dergl. Av. wie No. 3109. Rev. Der Tempel des Jupiter zu Spalatro. Umschr. TEMPLE DE JUPITER A SPALATRO. Abschn. LA DALMATIE CONQUISE EN MDCCCVI PAR LA PAIX DE PRESBOURG. DENON D. BRENET F.

3120. Sehr schöne Medaille von Andrieu, unter Denon, 1805. Av. BATAILLE D'AUSTERLITZ. Belorb. Kopf des Kaisers von d. r. S. Darunter: II DECEMBRE | MDCCCV. Rev. ALEXANDRE I. — FRANÇOIS II. Die belorb. Köpfe dieser Kaiser einander gegenüber. w. $2\frac{5}{8}$ Loth.

3121. Medaille wie vorige, ohne Jahr. Av. Belorbeerter Kopf v. d. r. S. ohne Umschr. Rev. Das geöffnete Portal eines schönen Saales, worin man drei Statüen erblickt, darüber am Bogen: SALLE DE L'APOLLON; aufsen neben dem Portal zwei Säulen mit Büsten und zwei Statüen. Im Abschn. MUSÉE NAPOLÉON. w. 1 Loth.

3122. Schöne eisenfarbige Medaille von Kupfer v. L. M v. 1805. Av. NAPOLEO. I. GALL. IMP. ITAL. REX. GERMANICUS. RUTHENICUS. Der behelmte Kopf von der l. S. Rev. VINDOBONA. CAPTA. ANNO. MCCMV. Eine trauernde weibliche Figur sitzt rechts am Boden, zu ihren Füfsen eine Trophäe auf einem Postament mit daran hängendem Schild mit dem Doppeladler, unter welchem: F. II. Im Abschn. *MEDIOLANI.*

3123. Fünf-Frankstück von 1806. wie No. 3097. jedoch im Rev. unten eine Garbe 1806. BB. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3124. Schönes 20 Frankstück von 1806. wie No. 3099. aber unten ein Hahn 1806. A — Gold. w. 134 as.

3125. Bronze-Medaille von 1806. Av. NAPOLEO GALL. IMP. ITAL. REX. GERM. RVTH. BORRVSSICVS. Kopf mit Lorbeeren über der eisernen Krone, unten: MEDIOLANI | MDCCCVI Rev. SAXONIA LIBERATA BORVSSIS DELETIS Jupiter sitzt auf den, einen Blitz haltenden Adler, er schleudert mit d. R. Blitze und hält mit d. L. einen Scepter; unten: JENAE.

3126. Vortreffliche Medaille von Andrieu und Brenet unter Denon. Av. NAPOLEON EMP. ET ROI. Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. Um ein Fasces-Bund, worin der französ. Adler, stehen die Fürsten des Rheinbundes geharnischt und legen die Hände zum Schwur darauf. Im Abschn. CONFEDERATION | DU RHIN | MDCCCVI. von Bildt A. C. No. 245. w. $2\frac{11}{16}$ Loth.

3127. Fünf-Frankstück wie No. 3123. nur: 1807. und Q. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3128. Medaille von 1807. von Höckner. Av. NAPOLEO IMP. GALL. IT. REX HOSPES DRESDAE Brustb. in Uniform v. d. r. S. Unten: D.XVII JUL. MDCCCVII. Rev. FRID. AUGUST. REX SAXONIAE VARSOVIAE DUX Dessen Brustb. in Uniform v. d. l. S. von Bildt A. C. No. 252b. w. $1\frac{9}{16}$ Loth.

3129. Medaille von C. I. Krüger. Av. EN TIBI SAXONIAE PROSPERA STELLA MICAT. Ein Abschnitt des Erdballs, darauf steht: SAXONIA, darüber ein strahlender Stern, worin: N Rev. In einem Lorbeerkranze: NAPOLEON | MAGNUS | VICTOR | ET | PACIFICATOR | SUMMUS. Umschr. HOSPES EXOPTATUS DRESDAE D. XVII. JUL. MDCCCVII. w. $1\frac{7}{16}$ Loth.

3130. Medaille gravée von Alexis Valois, hat ohne Zweifel die Bestimmung gehabt, in den Grundstein eines Fe-

stungswerks gelegt zu werden. Av. Grundriss eines Forts, darüber: FORT | DU MOULIN A L'HUILE. | 1808, darunter ein Maaſsstab, worüber: 100 MÉTRES Rev. CE FORT A ÉTÉ CONSTRUIT EN MDCCCVIII. | SOUS LE REGNE DE NAPOLEON 1R EMPEREUR | DES FRANÇAIS. | PAR MR LUNEL ENTREPRENEUR, SOUS LA CONDUITE DE MR | WALLOIS CAPITAINE AU CORPS IMPERIAL DU GENIE | ET SOUS LA DIRECTION DE M· M· DUBOIS | FRESNEY | LT COLONEL. | ET GUYOT DUCLOS COLONEL | AU MEME CORPS. w. $3\frac{1}{4}$ Loth. ME

3131. Medaille v. 1808. von Andrieu. Av. NAPOLEON EMP. ET ROI. Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. E. CREDET MINISTRE DE L'INTERIEUR. Inschr. COMITÉ CENTRAL | DE VACCINE | FORMÉ LE XI. MAI, darunter: MDCCC. Ganz unten: MDCCCVIII. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

3132. Medaille der Stadt Erfurt, von Facius. Av. Prospect der Stadt; im Abschnitt: ERFORDIAE XIV OCTOBRIS | MDCCCVIII. Rev. Inschr. NAPOLEONI | GRATA CIVITAS. w. $1\frac{1}{2}$ Loth.

3133. Medaille von Facius. Av. NAPOLEON ALEXANDER steht unter ihren sich gegenüber stehenden belorbeerten Köpfen. Rev. IMPERATORUM CONGRESSUS. Ein Einsiedler ist im Begriff, auf eine Felsenplatte zu schreiben, welche von einem geflügelten Knaben gehalten wird. Rechts und links einige Gebäude, über ersteren stehet: ERF. über letzteren WIM. Im Abschn. 1808. w. 2 Loth.

3134. 20 Frankstück von 1809. wie 3124. nur daſs im Rev. EMPIRE FRANCAIS. steht, Gold, w. 134 as.

3135. 5 Frankstück desgl. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3136. Bronze-Medaille von 1809. von Manfredini. Av. NAPOLEO MAGNUS GALL. IMP. IT. REX P. F. AUG. INVICTUS. Kopf v. d. r. S. mit der Lombardischen Krone. Rev. HOSTIBUS UBIQUE FUSIS

CAESIS CAPTIS. Die geflügelte Siegesgöttin schleudert mit d. R. Blitze, mit d. L. hält sie einen Palmzweig; im Abschn. MDCCCIX.

3137. Sehr schöner einseitiger Medaillon von Andrieu, von bronzirtem Zinn, mit hohem Rand. JOSEPHINE IMP. ET REINE. Brustb. derselben von d. r. S. mit Diadem und zierlich geschmückten Haaren.

3138. Bronze - Medaille von 1810. Av. NAPOLEON EMPEREUR ET ROI. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. AUX SCIENCES ET AUX ARTS. Minerva, unter Büchern und mathemat. Instrumenten sitzend, hält mit d. R. einen Kranz in die Höhe, in der herabhangenden L. eine Schriftrolle. Unter ihr die Eule und das Schild.

3139. Medaille von Guillemard, auf des Kaisers Vermählung, 1810. Av. NAPOLEON I. GALLORUM IMP. ITAL. REX ET M. LUDOVICA ARCHI. AUSTRIAE. Beider Brustbilder einander gegenüber gestellt. Rev. Hymen, in d. R. eine Fackel haltend, bekränzt mit d. L. das an einer Säule aufgehängte gekrönte österreichische Wappenschild; am Fuſse der Säule XI. MARTII. | MDCCCX. w. $2^1/_8$ Loth.

3140. Ein zweites Exemplar. w. 2 Loth.

3141. Kleine Medaille von Andrieu desgl., zur Auswurfmünze bestimmt. Av. Die zwei Köpfe, Napoleons mit Lorbeer, und der Marie Louise mit Diadem, v. d. r. S. hinter einander gestellt, ohne Umschrift, von einem punktirten Rande umgeben. Rev. NAPOLEON EMP. ET ROI — M LOUISE D'AUTRICHE. Vor einem runden Altar mit Flamme, geschmückt mit Fackel, Bogen und Köcher, reichen sich der belorb. Kaiser und seine Gemalin, im antiken Costüm, die Hände. Im Abschn. 1810. der Rand punktirt. Appel II. 2. p. 636. No. 33. w. $^1/_8$ Loth.

3142. Ein gleiches Stück, jedoch mit schön erhabenem nicht punktirten Rand und am Fuſse des Altars: GALLE F. Appel ibid. No. 34. v. Bildt 260. w. $^1/_8$ Loth.

2143. Ein zweites Exemplar. w. $^1/_8$ Loth.

3144. Medaille, auf dieselbe Veranlassung. Av. NEAPOLEONIS GALL. IMP. ET M. LUDOV. FRANC. A. IMP. F. A. A. Zwei aufrecht stehende brennende Fakkeln mit einem Bande verbunden. Abschn. FELICIBUS NUPTIIS. Rev. In einem Palm- und Blumenkranze, welcher oben mit einem Sterne schliefst: VOTA | PUBLICA unten: VINDOB. XI. MART. MDCCCX. w. $^5/_8$ Loth.

3145. Ganz kleine Medaille von 1811. auf die Geburt des Königs von Rom. Av. wie No. 3141. Rev. NAPOLEON F. J. C. — ROI DE ROME. Dicker Kindeskopf v. d. l. S. Am Arme: GALLE, darunter: XX MARS | MDCCCXI. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3146. Ein zweites Exemplar. $\frac{3}{16}$ Loth.

3147. Bronz. Zinn-Medaille auf die Taufe des Königs von Rom, 1811. v. Andrieu. Av. Der Kaiser in Staatsuniform vor einem Taufstein, auf welchem eine antike Kanne, Lorbeerzweig u. s. w. befindlich, hält einen nackten Knaben in die Höhe, hinter ihm ein antiker Stuhl; am Taufsteine lehnt eine Bibel. Im Abschn. BAPTEME DU ROI DE ROME MDCCCXI. Rev. 49 Mauerkronen in 2 Reihen um den Rand herumgestellt, auf jeder der Name der Stadt; auf den drei obersten, etwas gröfseren, steht: PARIS, ROME, AMSTERDAM. In der Mitte in 3 Zeilen: A L'EMPEREUR | LES BONNES VILLES | DE L'EMPIRE.

3148. Medaillon von gelbem Metall, gegossen von L. Giglius. Av. NAPOLEO AUGUSTUS — MARIA ALOISIA AUGUSTA. Beider Brustbilder hintereinander. Unten an einem Berge, worauf ein Tempel steht, ein Säulengang und in der Mitte ein Gebäude mit 6 Säulen, darunter: COEMETERIUM BONONIENSE. Etwas tiefer ein über die ganze Münze gehender Säulengang mit drei Thoren, darunter im Abschnitt: LAPIS AUSPICALIS PORTICUS A COEMET. AD PORTICUM MARIAE LUCANAE STATUTUS. A. MDCCCXI.

3149. Seltenes 20 Frankstück von 1814, dem Jahre der Verweisung des Kaisers nach Elba, von Droz. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. EMPIRE FRANÇAIS. In einem Lorbeerkranze: 20 | FRANCS. Unten ein Hahn, 1814. A. Randschr. DIEU PROTEGE LA FRANCE. Gold. w. 135 as.

3150. Dergl. 5 Frankstück von Brenet, wie voriges, nur der Kopf v. d. r. S. und 5 | FRANCS. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3151. Schöne Medaille von 1814. Av. DEFENSE DE L'EMPIRE. Brustb. des Kaisers in Uniform v. d. r. S. Darunter: L'EMPEREUR PART DE PARIS | LE XXV JANVIER MDCCCXIV. Rev. MARIE LOUISE IMP. REINE ET REGENTE. Brustb. derselb. mit Diadem und Gewand v. d. l. S. Darunter: XXIII JANVIER MDCCCXIV. w. 3 Loth.

3152. Einseitiger Medaillon von Gufseisen, von Andrieu, mit sehr hohem Rande. Umschr. NAPOLEON EMPEREUR. Der belorbeerte Kopf v. d. l. S.

3153. Ovale einseit. Medaille von Gufseisen, von Simon. Brustb. von d. l. S. in Uniform.

3154. Dergl. von Du Vivier. Brustb. v. d. l. S. in Uniform.

3155. Prämien-Medaillon von Bronze ohne Jahrz. von N. Gatteaux. Av. Pallas stehend nach der Rechten gewendet, hält in der Linken die Lanze, in der ausgestreckten Rechten einen Kranz. Rev. In einem schönen Eichenkranze: PRIX | DE | VERTU.

3156. Dergl. von Andrieu u. Brenet. Av. Die sitzende Pallas hält in der ausgestreckten Rechten einen Kranz, ein zweiter liegt auf ihrem Schoofs, hinter ihr auf einem Altare mehrere Kränze und Palmzweige. Rev. Innerhalb eines Perlkreises ein schöner Lorbeerkranz, dessen Inneres leer ist, um den Namen des damit Beschenkten hineinschreiben zu können.

Periode nach seiner Zurückkunft von Elba, während der 100 Tage; also vom 20. März — 8. Juli 1815.

3157. Bronze-Gufsmedaille auf seine Ankunft in Frejus. Av. Ansicht des Meeres, auf welchem vier heransegelnde

Schiffe; über dem vordersten ein Stern. Vorn ein sich auf die Erde niederlassender Adler, mit einem Zweige im Schnabel und Blumen - Guirlande in den Klauen. Abschn. DIEU PROTEGE | LA FRANCE. | 1ER MARS 1815. Oben drei Arme in einen Handschlag verbunden; auf dem darüber hinlaufenden Bande steht: MILES | IMPERATOR | POPULUS. Rev. In einem Lorbeerkranze: NAPOLEONI | MAGNO. | FIDFLI BERTRAND. Unten Umschr. PATRIAE PRODITORES OBLITI. Darüber zwei in einander gewundene Schlangen.

3158. Seltenes 20 Frankstück von 1815. sonst ganz wie No. 3149. Gold, w. 134 as.

3159. Seltenes 5 Frankstück desgl. wie No. 3150. aber auser der veränderten Jahrzahl mit dem Münzbuchstaben J. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3160. Zwölf Stück Münzen von Groschen - Gröfse und darunter, unter Napoleon geschlagen, w. $1\frac{5}{8}$ Loth.

3161. Vier Stück Zinn - Medaillen, verschieden, unter Napoleon geprägt.

3162. Drei Stück desgl.

Ludwig XVIII.

folgte Ludwig XVII. am 8. Juni 1795, zog ein in Paris am 3. Mai 1814, wurde 1815 im März wieder aus Frankreich vertrieben, bestieg aber am 8. Juli 1815 den französischen Thron wieder.

3163. Schöne Bronze - Medaille von Andrieu unter Puymaurin und Denon. Av. LOUIS XVIII ROI DE FRANCE ET DE NAVARRE. Kopf v. d. r. S. mit lose herabfallenden Haaren. Rev. An einer Münzprägemaschine stehen zwei weibliche Figuren, wovon die eine einige Medaillen in d. l. Hand hält, die andere mit einem Griffel etwas auf eine Tafel schreibt. Unten an der Maschine die Aufschr. FACTIS PROROGAT | AEVUM MDCCCIV.

3164. Schöne Bronze-Medaille von Gatteaux, auf den Tod des Herzogs von Enghien 1804. Av. L. A. H. DE BOURBON. CONDE DUC D'ENGHIEN. Brustb. in Uniform v. d. l. S. Rev. PERIIT HEROS. Vor einem Zelte, an welchem das Bourbonische Wappenschild lehnt, steht ein schönes, sich scheuendes Rofs, hinter demselben ein Helm und Degen; im Abschn. VINCENNAE XXI MARTis MDCCCIV.

3165. Fünf-Frankstück von 1814. Av. LOUIS XVIII ROI DE FRANCE. Brustb. mit im Nacken zusammengebundenenen Haaren v. d. l. S. Rev. PIECE DE 5. FRANCS. Das gekrönte mit Lorbeerzweigen umgebene französ. Wappenschild, unten eine Traube, 1814. Q. Randschr. DOMINE SALVUM FAC REGEM, w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

3166. Schöne Bronze-Med. v. Andrieu u. Jaley. Av. LUDOVICUS XVIII. FRANC. ET NAV. REX. Kopf v. d. r. S. Rev. FUNDAMENTA. LIBERTATIS. PUBLICAE. Der König sitzt auf einer Erhöhung; neben ihm auf einem Tische Krone und Scepter, vor ihm Gallien als stehende Frau, welcher er eine Rolle übergiebt. Im Abschn. CHARTA. CONSTITUTIONIS | A REGE TRADITA | IV. JUN. MDCCCXIV.

3167. Dergl. von Andrieu 1814. Av. wie No. 3163. Rev. Der König auf einem Throne, mit dem Reichsscepter in d. L., mit d. R. eine Rolle zwei vor ihm stehenden Männern überreichend, welche ihre Hände begierig darnach ausstrecken. Im Abschn. CHARTE CONSTITUTIONELLE IV. JUIN MDCCCXIV.

3168. Schöne Bronze-Medaille von 1815. auf die Beisetzung Ludwig XVI. und seiner Gemalin. Av. LUDOVICUS XVIII. REX CHRISTIANISSIMUS. Kopf v. d. r. S. mit lose herabfallenden Haarlocken. Rev. in 12 Zeilen: DIEBUS XVIII. XIX. XXI. JAN. MDCCCXV CORPORA LUDOVICI. XVI. ET MAR. ANT. AUST. CONJUGIS. SUAE DETECTA. DEFOSSA REGIIS.

QUE ATAVORUM. SEPULCHRIS REDDITA PIETAS FRATERNA ✶

3169. Dergl. unter Puymaurin von Andrieu, auf die heilige Allianz von 1815. Av. LUDOVICUS. XVIII FRANC. ET. NAV. REX. Kopf v. d. r. S. mit im Nacken gebundenen Haaren. Rev. REGNIS. EUROPAE. CONCORDIA STABILIENDIS. Zwei behelmte weibliche Figuren (Frankreich und England) halten einen, auf einem Postamente stehenden Schild mit der Umschrift: GALLIA. AUSTRIA. BORUSS. ANGLIA. RUSSIA. In der Mitte desselben: SACRO | FOEDERE | JUNCTAE. Hinter dem Schilde 5 Standarten mit den Wappen dieser 5 Mächte, welche die Figur zur Linken, hinter der ein Pferd halb sichtbar ist, mit einem Bande umwindet. Im Abschn. ACCESSIT. GALLIA. | NOVEMB. MDCCCXV.

3170. Bronze-Medaille von Jeuffroy, 1815. Av. INSTITUIT CONSTITUIT RESTITUIT. Die Köpfe Ludwig XV. XVI. und XVIII. hinter einander gestellt von d. l. S. Rev. REGIA ET PRIMARIA AGRICULTURAE SOCIETAS PARISIORUM A. MDCCCXV. Ein Ackerpflug, darunter: EX UTILITATE DECUS.

3171. Schöne Bronze-Medaille, von Andrieu unter Puymaurin, von 1816. Av. wie No. 3169. Rev. Obere Umschr. ACADEMIARUM. STATUTA. TITULIQUE. Vier ins Kreuz gestellte Lorbeerkränze mit der Inschr. GALLICA | ARTIUM | SCIENTIARUM | INSCRIPTIONUM HUMANIARUMQ. LITTERARUM | Untere Umschr. SINGULATIM. RENOVATI. MDCCCXVI.

3172. Dergl. von 1817. Av. wie No. 3169. Rev. MUNIFICENTIA. REGIA. INSTAURATUM. Ein Säulen-Portal mit geschlossener Thür; oben darauf die vorwärtsstehende Büste des Königs, welche von einem Genius mit Flamme auf dem Haupt und von Frankreich, in Gestalt einer behelmten Frau, mit Festons umwunden wird. Unten: MDCCCXVII | DESBOEUFS.

3173. Schöne Bronze-Medaille von Andrieu 1817. Av. LUDOVICUS. XVIII. LAPIDEM. AUSPICALEM. POSUIT. Kopf mit gebundenem Haar v. d. r. S. Darunter: D. XXVIII. M. OCT. ANN. MDCCCXVII. REGNI XXIII. Rev. HENRICO | MAGNO. Die Reiterstatüe Heinrich IV. Im Abschn. CIVIUM. PIETAS. RESTITUIT | MDCCCXVII.

3174. Achteckige Medaille von Barre 1818. Av. LOUIS XVIII. ROI DE FRANCE. Kopf v. d. l. S. Rev. COMPAG. D'ASSUR. GENER. A PARIS. Eine stehende Frau mit Schild, stützt sich auf einen Altar, woran oben: ASSUR, unten ein Januskopf befindlich, auch lehnt ein Anker und Zirkel daran. Ein nackter Knabe umschliefst ängstlich die Kniee der Frau. Im Hintergrund ein Schiff auf stürmischer See und ein brennendes Haus. Im Abschn. MDCCCXVIII. w. 1½ Loth.

3175. Schöne Bronze-Medaille von 1818. von Andrieu und Barre unter Puymaurin, auf das Begräbnifs des Prinzen v. Condé. Av. wie No. 3169. Rev. L. J. CONDAEUS. REGUM. SEPULCRIS. INLATUS. Der prächtige Leichenwagen mit Decken behangen, worauf die französischen Lilien und das Wappen, oben darauf eine Krone und Orden befindlich, wird von zwei Pferden nach einer rechts theilweise sichtbaren Kirche gezogen. Im Abschn. .IN. S. DIONYSI. BASILICA. EX. EDICTO XXVI. MAI. MDCCCXVIII.

3176. Schöne Bronze-Medaille von 1818. Av. CHARLES PHIL. DE FRANCE MONSIEUR FRERE DU ROI Kopf desselben in kurzen Haaren v. d. l. S. Darunter E. GATTEAUX. Rev. In einem Lorbeer- und Eichenkranze in 6 Zeilen: S. A. R MONSIEUR FRERE DU ROI VISITE LA MONNAIE DES MEDAILLES. II. JUIN. 1818.

3177. Bronze-Medaille der Freimaurer-Loge, von Barre, 1818. Av. A. LOUIS XVIII ROI DE FRANCE — L'ECOSSISME FRS. RECONNAISSANT. Brustb. des Königs v. d. l. S. im Staatskleid. Rev. Ein Doppel-

adler, darunter im Bogen: DEUS MEUMQUE JUS. Inschr. in einem Lorbeer- und Eichenhranze: in 6 Zeilen: CTE DECAZES | ELUT ∴ P ∴ S ∴ GR ∴ COM ∴ TIT ∴ | TEMP ∴ INAUGURÉ | GR ∴ L ∴ INSTALLÉE | ÉTRANG ∴ RETIRES | OCTOBRE 1818., unten Zirkel und Winkelmaafs. Umschr. SUP .: CONS ∴ DU etc.

3178. Schöne Bronze-Medaille von 1820. von de Puymaurin und Gayrard, auf die Ermordung des Herzogs von Berry. Av. CH. FERDINAND DUC DE BERRY. Sehr erhaben gehaltenes Brustb. v. d. l. S. in Uniform. Rev. In einer Umfassung von Palm- und Myrthenzweigen in 8 Zeilen: PUGIONE PERCUSSUS PERIIT 14 FEB. 1820 — GALLIA SPEM SUAM CONJUX AMANTEM MILITES DUCEM PAUPERES PATREM PERDIDERE.

3179. Schöner grofser Bronze-Medaillon von Caunois, auf die Geburt des Herzogs von Bordeaux. Av. Der König auf einer Erhöhung vor dem Thronsessel stehend, neben ihm eine Dame in Staatskleidung, den Neugebornen auf den Armen haltend. Vor dem Throne 2 Gardisten und ein Mann in Hoftracht, welche der König anredet. Im Abschn. HENRY C. F. DIEU | DONNÉE, | DUC DE BORDEAUX; NÉ A PARIS, | LE 29 SEPTEMBRE, 1820. Rev. PRESENTATION DU DUC DE BORDEAUX. Inschr. in 8 Zeilen: IL NOUS EST NÉ UN ENFANT A TOUS . . . CET ENFANT DEVIENDRA UN JOUR VOTRE PERE... IL VOUS ANIMERA COMME JE VOUS AIME, COMME VOUS AIMENT TOUS LES MIENS | PAROLES DU ROI | unten XXIX SEPTEMBRE MDCCCXX.

3180. Schöne Bronze-Medaille von Blenne und Barré desgl. Av. IL RENAIT POUR CONSOLER SA PATRIE. Der Kopf eines Kindes in Wolken auf einem Adlerfittig, von der rechts stehenden Sonne beschienen. Unten: H. C. F. M. DIEU DONNÉ DUC DE BORDEAUX

NÉ LE 29.SEPT. 1820. Rev. DE CETTE TIGE ANTIQUE S'IL TOMBE UNE FLEUR UNE AUTRE RENAIT. Zwischen zwei Lorbeersträuchern ein Lilienstengel mit aufgeblüheten Blumen und einer Knospe; darüber 8 Sterne. Am Boden eine abgefallene Blume.

3181. Schöne Bronze - Medaille von Gayrard desgl. Av. IL NOUS L'A DONNÉ. Auf einem mit dem französischen Wappen geschmückten Bette sitzt eine Frau, von der Sonne beschienen, welche mit beiden Händen einen Knaben empor hält. Im Abschn. NOS COEURS ET NOS BRAS | SONT A LUI. Rev. 29 SEPT. 1820. Ein Engel mit gehobenem Flammenschwerdt und Kreuzesschild steht mit dem linken Fuſse auf einem auf Wolken darnieder liegenden Ungeheuer, mit Dolch und Fackel.

3182. Vortreffliche Bronze - Medaille, unter de Puymaurin v. Andrieu und de Paulis 1820. Av. wie No. 3169. Rev. JOHANNAE DARC. NATALIS. LOCUS. Ein schöner Brunnen mit einem Architrab und zwei Säulen, zwischen welchen sich die Büste der Jungfrau von Orleans befindet. Im Abschn. CONSECRATUS | EX. EDICTO | MDCCCXX.

3183. Schöne Bronze - Medaille v. Desnoyers, auf die Grundlegung der Temple - Capelle, durch die Herzogin v. Angoulême. 1821. Av. MARIE THERESE CHARLOTTE DUCHESSE D'ANGOULEME. Brustb. mit Diadem v. d. r. S. Rev. in 12 Zeilen: MAI 1821. S. A. R. M. TH. CH. DE. FRÇE MADAME DUCHSSE D'ANGOULEME REPRESENTÉE PAR etc.

3184. Schöne Medaille von Gayrard, auf dieselbe Begebenheit. Av. MARIE THÉRÉSE CH. DUCHESSE D'ANGOULEME. Das Brustbild derselben von d. r. S. in schönem Kopfputz und mit Perlenschnur. Rev. In einem Rosen - und Lilienkranze: PIÉTÉ FILIALE, | CHARITÉ, COURAGE, | AMOUR POUR | LES FRANÇAIS. w. 2$^5/_8$ Loth.

3185. Schöne Bronze-Medaille von Andrieu und Barre, unter de Puymaurin. Av. wie No. 3169. Rev. PROPRIAS. IN. AEDES. REDUX. SUORUM. VOTIS. EXCIPITUR. Die heilige Genofeven-Kirche im Prospect, vor deren Mitte die Heilige auf Wolken herniederschwebt; zur Rechten die Religion mit Kreuz und Zweig, links die Stadt Paris mit Mauerkrone und Stadtwappen. Abschn. ALMAE. GENOFEVAE. PARISINORUM. PATRONAE. BASILICA. RELIGIONI. VINDICATA. REGIS. EX. EDICTO. MDCCCXXII.

3186. Dergl. von Andrieu und de Paulis, unter de Puymaurin, von 1822. Av. wie No. 3169. Rev. COLLECTIS EX AEGYPTO GRAECIAQ. MONUMENTIS. Statüe der Venus mit abgebrochenen Armen, dahinter der ägyptische Thierkreis und andere Alterthümer dieses Landes. Im Abschn. SUMPTU. REGIO BONARUM. ARTIUM. UTILITATI MDCCCXXII.

3187. Schöne Bronze-Medaille von 1823. auf die Zurückkunft des Herzogs von Angoulême aus Spanien, von Gayrard. Av. LUDOVICO. ANTON. ATREBATICO EX. HISPAN. REDUCI. Sein Kopf v. d. l. S. worüber ein Lorbeerkranz schwebt. Rev. SECURITATE. UBIQUE. PARTA. Der Herzog als Triumphator in einer Biga, hinter ihm die schwebende Victoria mit Kranz und Lorbeerzweig, ihm gegenüber die Stadt Paris mit Mauerkrone, welche ihm Kranz und Palmzweig überreicht; hinter ihm am Boden eine männliche Figur mit Fackel. Abschn. LAETITIA PARISIENSIUM D. XV. DEC. A. MDCCCXXIII.

3188. Vortreffliche Medaille von Caunois, desgl. Av. L. ANT. GENERALISSIME DES ARMÉES FRANÇAISES. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. Die Siegesgöttin leitet das Pferd des reitenden Herzogs gegen eine zur Linken errichtete Ehrenpforte. Sie hält in d. R. Kränze, suf deren Bändern MA und CAD stehet, hinter ihm eine Reihe Grenadiere. Minerva schwebt neben ihm, ihn schützend mit Schild und Lanze. Im Abschn. IMP.

MAX. EXERC. Q. LUT. TRIUMP. | REDITUS. | 2. DECENBRE 1823.

3189. Schöne Bronze - Medaille von Gayrard, ohne Jahr. Av. wie No. 3169. Rev. ARMIS GALLIAE VIRTUTE DUCIS. Ein behelmter Krieger im römischen Costüm, mit dem französischem Schild und erhobenem Schwerdt, steht auf einer Klippe und jagt die Zwietracht, mit verhülltem Gesicht und erlöschender Fackel, ins Meer. Hinter ihm eine sitzende gekrönte Frau mit einem Kinde auf dem Schoofse und einem andern vor sich, welche sorgsam zu ihm aufblicken; neben dieser das spanische Wappenschild. Abschn. A FURORE REBELLIONIS | HISPANIA LIBERATA.

3190. Achteckige Medaille ohne Jahrz. Av. LOUIS XVIII ROI DE FRANCE ET DE NAVARRE. Kopf v. d. r. S. Rev. In einem Lorbeerkranze: ACADÉMIE | ROYALE | DE MEDICINE. w. 1 Loth.

3191. Schöne Bronze-Medaille, von Andrieu und Brun, unter de Puymaurin. Av. wie No. 3169. Rev. PRAECONIUM. CRUCIS. INSTAURATUM. Frankreich in Gestalt einer behelmten Frau, mit dem französischen Schild neben sich, umarmt kniend ein in der Mitte auf drei Stufen errichtetes hohes Kreuz. Zur Linken die Religion in anredender Stellung, welche in d. l. Hand ein aufgeschlagenes Buch hält, worauf: ET EGO MITTO VOS stehet. Im Abschn. REGIS. CHRISTIANISSIMI. AUSPICIIS.

3192. Ein St. Heinrichs - Ordenszeichen, bestehend in einem 10 spitzigen, weifs emaillirtem Kreuz, in dessen Mitte sich ein goldener runder Schild mit dem Brustb. Heinrichs IV. und Umschr. auf blauem Rande: HENRI IV ROI DE FRANCE ET DE N. befindet. Auf der Rückseite des Schildes sind die französ. Lilien und: HONNEUR ET PATRIE. Der Stern ist mit einem Lorbeerreifs durchflochten und oben ist die Königl. französ. Krone mit Reichsapfel, an einem beweglichen Charnier.

Carl X., 1825 — 1830.

3193. Medaille von Gatteaux, von 1815. Av. CHARLES PHILIPPE DE FRANCE MONSIEUR FRERE DU ROI. Brustb. v. d. l. S. in Staatsuniform, mit Orden behangen. Rev. Schrift in 9 Zeilen: LE ROI ET LA PATRIE, LA PATRIE ET LE ROI; ILS SONT INSÉPARABLES. — DISCOURS DE S. A. R. MONSIEUR, PRESIDANT LE COLLÉGE ÉLECTORAL DU DEPARTEMNT DE LA SEINE SESSION DE 1815. w. 7 $^{3}/_{8}$ Loth.

3194. Sehr kleine Krönungsmedaille. Av. CAROLUS X. REX FRANCIAE. Kopf v. d. l. S. Rev. CORONAM FAVENTE DEO SUSCIPIT. Der Erzbischoff setzt dem knienden Könige die Krone auf. Im Abschn. REMIS XXX DIE MAII MDCCCXXV. w. $^{1}/_{8}$ Loth.

3195. Schöne Bronze-Medaille von 1826. von Petit, unter de Puymaurin. Av. MEMORIAE. LUDOVICI. XVI. ET MARIAE. ANTONIAE. Ein tempelartiges Gebäude mit einem Vorhofe von Arcaden gebildet. Im Abschn. DELUBRUM. EXPIATORIUM. | LUDOVICUS. XVIII. ET CAROLUS. X. | ANNO. M.DCCC.XXVI. Rev. TELLUS. RITE. PIATUR. Auf einem Grabsteine steht ein hohes Kreuz, welches eine verschleierte Frau mit d. L. umfaſst; mit d. R. aber, worin sie einen Zweig hält, deutet sie auf das Grab. Vor ihr kniend das gekrönte Frankreich mit französischem Wappenschild hinter sich, in d. L. ein kleines tempelartiges Gebäude haltend. Abschn. EFFOSSIS. REGALIUM | EXUVIARUM. RELIQUIIS.

3196. Fünf-Frankstück von 1829. Av. CHARLES X ROI DE FRANCE. Kopf v. d. l. S. darunter: MICHAUD. Rev. Das gekrönte französ. Wappen in Lorbeerzweigen, darneben: 5 — F. unten ein Biber, 1829. B B. Randschrift: DOMINE SALVUM FAC REGEM. w. 1 $^{3}/_{4}$ Loth.

Ludwig Philipp, seit 1830.

3197. Schöne Bronze-Medaille von 1830. von Caque. Av. Ein Denkmal, woran eine rechts kniende Frau, die dreifarbige Fahne haltend, schreibt: A LA MEMOIRE | DES FRANCAIS | MORTS POUR LA | LIBERTÉ. Zur Linken Frankreich, in Gestalt einer behelmten Frau, das Denkmal bekränzend, vor welchem ein Hund liegt und ein Schild mit der Aufschrift lehnt: LIBERTÉ. Rev. in 4 Zeilen: FRANCE, DIS MOI LEURS NOMS, JE N'EN VOIS POINT PARAITRE — SUR CE FUNEBRE MONUMENT ? ILS ONT VAINCU SI PROMPTEMENT QUE J'ETAIS LIBRE AVANT DE LES CONNAITRE. CASIMIR DELAVIGNE.

3198. Vortreffliche Bronze-Medaille, von Michaud und Pradier, von 1830. Av. L. P. D'ORLEANS ACCEPTANT LA COURONNE REUNIT LES PARTIS. Büste des Königs mit vollem Gesicht auf einem Würfel, woran: CHARTE | CONSTITUTIONELLE | 9 | AOUT; darneben zwei dreifarbige Fahnen, ein Fascesbund und eine Pike mit Freiheitsmütze; neben und vor dem Altar ein Hahn, ein ruhender Löwe und an demselben ein schlafendes Kind. Im Abschn. 1830. Rev. LIBERTÉ ORDRE PUBLIC. Zwischen einem Eichen- und Lorbeerzweig: DESORMAIS | LA CHARTE SERA | UNE VERITÉ. Untere Umschr. DEDIÉE AUX GARDES NATIONALES DE FRANCE.

Französische Prinzen, Provinzen, Städte.

Bretagne, Provinz.

Johann III. oder der Gute, ✠ 1341.

3199. Seltene Silbermünze von $\frac{1}{6}$ Gröfse, mit Mönchsschrift. Av. IOHANNES BRITONV. DVX ✠ Das Wappen von Bretagne, 8 Hermelinschwänze, 3. 2. 3. Rev. SIT NOME. DNI BENEDICTVM. In der Mitte ein Kreuz. Duby 64. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Franciscus II., 1458 — 1488.

3200. Dergl. etwas kleiner. Av. FRACSCVS o BRITONVM DVX R ✠ Das Wappen wie oben. Rev. SIT. NOM. DNI. BENEDICTV ✠ Mönchsschr. In der Mitte das Kreuz. Appel III. 1. No. 574. Duby 1. pl. 66. 8. w. ⅛ Loth.

Croy.

Diana, Marquise von Havre, ✝ 1509.

3201. Seltener Viertelthaler, ohne Jahr. Mad. 4151. Appel III. 1. No. 901. Köhler Münz-Bel. IX. p. 201. w. ⅝ Loth.

Mans, Grafen.

Heribertus I., 1015 — 1036.

3202. Solidus mit Mönchsschr. Av. COMES CENOMANI ✠ In der Mitte das Monogramm. Rev. SIGNUM DEI VIVI ✠ In der Mitte in einer Perleneinfassung ein Kreuz, in dessen obern Winkeln zwei Punkte, in den untern A — ω Appel III. 1. No. 2004. Mader V. pag. 28. Duby pl. 88.

Heribertus II., 1051 — 62.

3203. Dergl. etwas kleiner. Av. COMES CENOMANIS ✠ In einem Perlkreis das Monogramm. Rev. SIGNVM DEI VIVI ✠ Kreuz wie auf vorigem. Ziemlich genau wie Mader V. No. 19.

Toulouse, Grafen.

Raymund VII., 1219 — 40.

3204. Kleine Tournose mit Mönchsschr. Av. R. CO FILIVS REG. In der Mitte ein Kreuz. Rev. ThOLOSh CIVI ✠ Das Stadtzeichen von Tours. Beinahe wie Mader V. No. 20.

Vendôme.

Johannes.

3205. Kleiner Tournos - Pfennig. Av, IOhANNES ✠ In der Mitte ein Kreuz. Rev. CIVI ✠ VEN·· Das Stadtzeichen von Tours.

Vienne.

Carl VII., ✠ 1461.

3206. Groschenförmige Münze mit Mönchsschrift: Av. KAROLVS. FRAN. REX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. DALPhS VIENNENSIS. Ein Delphin. Le Blanc p. 248. Tab. IV. No. 6.

Lothringen.

Renatus II., 1483 — 1508.

3207. Kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. RENATVS DVX LOTHAR. CALA' In der Mitte das Lothr. Wappen, dahinter ein gerade stehendes Schwerdt, der Griff nach oben. Rev. MONETA. NOVA o . . . NANCEIO. In der Mitte ein doppeltes Kreuz.

Anton, 1508 — 44.

3208. Seltene Münze von $^1/_{12}$ Gröſse, v. 1533. mit Mönchsschrift. Av. ANTHON. D. G. CALABR. LOTOR. B. D. ✠ Gekröntes Brustbild in langen Haaren. Rev. Das lothring. gekrönte quadr. Wappen mit Mittelschild; darneben zwei Patriarchenkreuze. Im Abschn. die Jahrz. w. $\frac{3}{10}$ Loth.

Carl IV., *nach Andern V.*, 1675 — 90.

3209. Medaille ohne Jahrz. Av. CAROL. V. LOTARING. ET BARR. DVX. Geharn. zierlich gelocktes Brustb. mit Spitzenkrause; vor ihm der Helm. Rev. QVO MODO CECIDISTI DE CAELO. Ein geharn. Ritter mit dem lothringischen Wappen auf der Brust, bekämpft ein Ungeheuer mit mehreren Köpfen. Auf seinem Schil-

de ist das Bild der Jungfrau Maria, auf dem Schilde des Ungeheuers ein Halbmond. Oben die strahlende Sonne, worin ein Kelch mit Hostie, welcher auf das Ungeheuer sich ergieſst. Im Hintergrund eine Stadt. w. 4 $^5/_8$ Loth.

Leopold I., 1697 — 1729.

3210. Münze von $^1/_3$ Gröſse von 1702. wie Madai No. 1335. ohne Randschr. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3211. Bronze - Medaille von 1705. Av. LEOP. I. D. G. LOT. BAR. D. REX. IER. P. P. ET DELITIVM. Brustb. v. d. r. S. mit Perücke. Rev. VITAE. CONSVLIT. ATQVE. VIAE. Ein Mann zerschlägt rechts mit einer Keule einen Felsen. Von der linken Seite nähert sich Merkur mit dem Schlangenstabe auf der Schulter.

3212. Dergl. von 1706. Av. wie voriger. Rev. PACI. POPVLORVM VTRVMQ. LITAVIT. Auf einem Altar liegt Scepter und Schwerdt kreuzweis, darüber fliegt ein Reiher, einen Eichenkranz im Schnabel haltend. Im Abschn. die Jahrz.

3213. Münze von $^1/_3$ Gröſse von 1710. Doppelschlag. Av. LEOP. D. G. D.. LOT. BA. REX. JE. Kopf v. d. r. S. Rev. IN. TE. DOMINE. SPERAVI. 1710. Gekröntes Wappenschild mit dem Kreuz von Jerusalem, in dessen Winkeln 4 kleine Kreuze. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Franz III., 1729 — 1737.

3214. Münze von $^1/_3$ Gröſse von 1736. wie Madai 3814. Weise G. C. 1276. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Angoulême.

3215. Solidus mit Mönchsschrift. Av. LODOIEVS ✠ In einem Perlkreis ein Kreuz, in dessen Winkeln V — S und 2 Punkte. Rev. ECOLISSIME ✠ In der Mitte fünf Ringel. Die S sind alle liegend.

Neu-Breisach.

3216. Seltene Belagerungs-Klippe von 48 Batzen, von 1633. Madai 4802. cf. Köhler M. B. I. 289. w. 1$^1/_8$ Loth.

3217. Ein gleiches Stück, dessen Rev. etwas verwischt ist. w. 1$^1/_8$ Loth.

Cahors.

3218 a. Kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. CIVITAS. In der Mitte drei Kreuze, darunter: A. Rev. CAHVRCIS ✠ In der Mitte ein Kreuz. Die H und C sind liegend.

Aire,

(in der Grafschaft Artois.)

3218 b. Einseitige achteckige Belagerungsmünze, ARIA. — OBS PRO REGE ET PATRIA. Das gekrönte runde Wappen des Commandanten Marquis de Guebriant. Darunter 1710. Kundmann p. 63. Tab. III. No. 30. Mad. 5931. w. $^1/_2$ Loth.

Arras.

3219. Seltener Solidus mit Mönchsschrift. Av. CIVITAS ARRAS. In der Mitte ein breites Kreuz, in zwei Winkeln desselben Lilien. Rev. PHILIP . . . ✠ In der Mitte in zwei Zeilen perpendikulär gestellt: FRA | NCO.

Canon.

3220. Medaille, zur Vertheilung bei einem Rosenfeste bestimmt. Av. HIC PIETATIS HONOS. Eine stehende Frau mit Strahlen um das Haupt, bekränzt ein vor ihr stehendes junges Mädchen, darneben einige Bäume und Blumen. Im Abschn. LA BONNE | FILLE. Rev. In einem schönen Rosenkranze Inschr. FETE DES | BONNES GENS | Leiste | INSTITUÉE EN LA SEIGNEURIE | DE CANON | PAR MR ET MDE ELIE DE BEAUMONT | SEIGNEURS DE CANON | DE LA

PAROISSE DE | NOMMÉE BONNE FILLE | Leiste | LE 9. OCTOBRE. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

Châteaudun (Castrodunum).

3221. Seltener Solidus mit Mönchsschr. Av. DVYNIS CA. NT ✠ ✠ In einem punktirten Zirkel ein Kreuz. Rev. Eine Art Gebäude, darunter und darüber ein Kreuz. cf. Appel IV. 1. 667.

3222. Dergl. kleiner. Av. DVINI CASTELVM. In der Mitte ein Kreuz. Rev. GAVTRID. Das Stadtzeichen von Tours.

Guienne.

3223. Preis-Medaille in Bronze von Dupré. Av. AU CULTIVATEUR LABORIEUX. Eine Frau mit Mauerkrone setzt mit d. R. einem Landmann, welcher einen Pflug anfaſst, einen Kranz auf, mit der Linken hält sie ein Schild, worin ein Panther. Im Hintergrund arbeitende Landleute. Rev. In einem Kranze von Weinranken und Aehren in 7 Zeilen: PRIX D'AGRICULTURE FONDÉ PAR G. T. RAYNAL DECERNÉ PAR L'ASSEMBLEE PROV. DE LA HAUTE GUIENNE.

Landau.

3224. Achteckige Belagerungsklippe von 4 Liv. 4. S. von 1702. Mad. 4973. Appel IV. 1. 1819. Klotz opusc. num. p. 345. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3225. Dergl. von 1 Liv. 1. S. ibid. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Luxemburg.

3226. Seltene Belagerungs-Nothmünze von Thaler-Gröſse von 1795. Av. AD | VSVM | LVXEMBVRGI | CC̄VALLATI | 1795. Rev. LXXII. | ASSES Darunter in einem Eichenkranze: 13 Beide Seiten umschlieſst ein gekerbter Rand. Appel IV. 1. No. 2007. w. 2 Loth.

Metz, Stadt.

3227. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse von 1659. Av. MONETA. NOVA. METENSIS. Das Stadtwappen in einer zierlichen Einfassung. Darunter: .XII. G. Rev. S. STEPHANVS. PROTHO. M. Brustb. dieses Heiligen im geistlichen Ornat mit Schein. Im Abschn. die Jahrz. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

Nantes.

3228. Solidus. Av. CIVIT. NANET. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln Dreiecke. Rev. Undeutl. Umschrift. Ein Kreuz, durch eine bogige Einfassung verbunden, in den Winkeln des Kreuzes ebenfalls Dreiecke. Duby 67. 813.

Paris.

3229. Bronze - Medaille. Av. Oben ein dreifaches Behänge von Festons; über dem mittelsten das gekrönte Wappenschild mit den drei Lilien, über welchen ein Turnierkragen. Rechts ein Posthorn, links zwei verschränkte Palmzweige; darunter: D. O. M. SERENISS. PRINC. CARNVT. DVX | OPT. PARENT. JVSSV ET VICE | EXSTRVEND | HVJ. BAS^{AE} FRONTI. PRIM. LAPID | POSVIT MDCCLIII. Rev. Inschr. in 13 Zeilen: EIVSD. ECC. S^{TI} EVST. etc.

3230. Freimaurer-Medaille von 1777. Av. CONCORDIA FRATRVM ∴ Eine sitzende Frau stützt die Rechte auf einen Säulenschaft, woran und zu ihren Füſsen Maurergeräth sich befindet; rechts ein Altar mit Flamme. Im Abschn. L. D. L'AMITIE A L'ORIENT | DE PARIS 7. MARS 1777. Rev. Die verschlungenen Buchstaben: I. L. A. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3231. Dergl. ohne Jahrz. Av. LODOV. XVI REX CHRISTIANIS. Dessen Brustb. v. d. r. S. Rev. CONSOCIARE AMAT. Minerva, rechts gewendet, mit Spieſs und Setzwage, welche sie über ein sich rechts befindliches Mauerwerk hält; am Boden Maurergeräth. w. $^5/_8$ Loth.

3232. Achteckige Bronze-Medaille. Av. ARS LONGA VITA BREVIS. Bärtiger Kopf des Aesculap mit kahlem Scheitel. Rev. In einem Lorbeerkranze: SOCIETAS | MED. PARIS. | INSTIT 22. MART | 1796.

3233. Medaille von de Paulis. Av. In einem Eichenkranze: VACCINATIONS | MUNICIPALES | DE PARIS M.DCCCXIV. Rev. Eine Kuh, über welcher einige chirurgische Instrumente. Absch. EX INSPERATO SALUS. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3234. Schöne Bronze-Medaille von de Paulis. Av. MARTIN LUTHER. Brustb. desselb. v. d. r. S. Darunter: VERBUM DEI MANET IN AETERNUM. Rev. TROISIEME JUBILÉ DE LA REFORMATION. Eine weibliche Figur im leichten Gewand schwebt in Wolken über einem Abschnitt des Erdballes, worauf: WITTENBERG stehet. Rechts ein Altar mit Kreuz und Evangelienbuch. Abschn. CELEBRÉ A PARIS MDCCCXVII.

3235. Schöne Bronze-Medaille auf die Bibelgesellschaft. Av. SOCIETÉ BIBLIQUE. Ein Stück des Erdkreises, darüber ein schwebender Engel, welcher in beiden Händen ein offenes Buch trägt mit Inschr. LA STE BIBLE. Rev. In 9 Zeilen: JE VIS UN ANGE | QUI VOLOIT PAR LE MILIEU DU CIEL etc.

3236. Medaille. Av. Bärtiger Kopf des Aesculap, mit Binde, vor ihm der Schlangenstab. Rev. In einem Rundtheile von einer sich in einander schlingenden Schlange gebildet, stehet: ÉCOLE DE MÉDECINE DE PARIS. w. $^7/_8$ Loth.

3237. Achteckige Medaille von Tiolier. Av. VITAM IMPENDERE LEGUM STUDIO. Auf einem antiken Tische, den zwei Adler tragen, steht eine Lampe, darneben liegt ein aufgeschlagenes Buch, mit den Worten: LOI. Rev. CONSILIO JUDICIA PARANT. Eine weibliche Figur sitzt in einem Stuhl, d. R. an's Kinn gelegt, im linken Arm einen Scepter, mit einer Hand darauf. Im Abschn. AUQUES PRES LA COUR D'APPEL A PARIS. w. $1^1/_8$ Loth.

3238. Freimaurermedaille. Av. DES AMIS DE LA PAIX. Minerva stehend hält in d. R. einen Zweig, in d. L. die Lanze. Rev. Zwischen einem Lorbeer- und Palmzweige: O ∴ DE PARIS 5789. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3239. Dergl. Av. ARS AEQUI ET BONI. Eine weibliche Figur, nach der Rechten gehend, hält mit d. r. H. eine Wage empor, mit d. l. stützt sie sich auf ein Schwerdt; vor ihr ein Baum. Im Abschn. O. DE PARIS. Rev. IN LEGIBUS SALUS. Zwei Gesetztafeln, worauf LOIX und griechische Worte sich befinden; zwischen den Tafeln ein Schwerdt. Hinter denselben ein Löwe, welcher die eine Pranke auf eine Kugel legt. Uiber den Tafeln der Buchst. G. in Strahlen. Im Abschn. 1804. w. $^5/_8$ Loth.

3240. Dergl. Av. L ∴ DES FRERES UNIS. G. in Strahlen, darüber ein Zirkel und Winkelmaafs verschränkt. Im Abschn. O ∴ DE PARIS. Rev. AMITIE SAGESSE. Ein Dreieck, worin eine Garbe, darunter ein Eulenkopf mit Flügeln; ganz unten: 5806. w. $^1/_2$ Loth.

3241. Vergoldete Freimaurermedaille mit Oehr. Av. L ∴ DE L'UNION PARFAITE DE LA PERSEVERENCE. Zwei Personen umarmen sich; im Hintergrund ein achtsäuliger Tempel, hinter welchem die Sonne. Rev. O. △ (in jedem Winkel desselben ein Punkt) DE PARIS LE 17EM JOUR DU 9EM MOIS 5806. In der Mitte ein gekröntes herzförmiges Wappenschild, in welchem die Sonne mit Gesicht, darunter Winkelmaafs und Hämmer. Auf dem vom Schilde herabhängenden Bande stehet: 19. MARS. 1813. Randschr. MEDAILLE DECERNÉE AU F ∴ BOISSY ARCH VER. w. 1 Lth.

3242. Bronze-Medaille desgl. von 5807. Av. J. J. REGIS CAMBACERES PRINCE ARCHI CHANCELIER DE L'EMPIRE. Brustb. von d. r. S. an der Schulter: JALEY F. Darunter ein Schwerdt, Zirkel und Winkelmaafs verschränkt. Rev. In einem Lorbeerkranze in 11 Zeilen: LAR ∴ M ∴ □ | EC ∴ DE FRANCE | SOUS LE TITRE | etc. etc.

3243. Vergoldete Bronze - Medaille desgl. mit Oehr. Av. IGNAVUM. FUCOS. PECUS. A. PRAESEPIBUS. ARCENT. ✱ Inschr. LE F ∴ *SOUBIROU* (gravirt) MEMBRE DE LA L ∴ LA RUCHE. Rev. CONSTITUEE A L'O ∴ DE PARIS A LA DATE DU IX JOUR DU XI MOIS 5810. ✱ Ein Bienenkorb auf einem Tisch mit einer Bedeckung von Stroh, darunter 2 Lorbeerzweige.

3244. Medaille desgl. Av. Abschn. des Erdballs, darauf: O ∴ DE PARIS. Uiber demselben fliegt ein Adler nach der Sonne, welcher einen Kranz und Palmzweig trägt. Rev. L ∴ ST∴ VICTOR DES AMIS DE LA VICTOIRE. In der Mitte zwei Säulen, zwischen welchen oben in einem Dreieck der Buchst. G. mit Strahlen umgeben; unten ein Zirkel und Winkelmafs verschränkt. Im Abschn. MERLEN F. w. ½ Loth.

3245. Medaille. Av. ABONDANCE ET REPOS BESOIN DU DERNIER AGE. Ein alter bärtiger Mann sitzt auf einer Kiste, neben welcher Geldsäcke stehen, im linken Arme hält er ein Füllhorn; hinter ihm ein Baum, vor ihm die Sonne. Abschn. ORDONNANCES DU ROI DU 18 JUILET 1821. | DE PUYMAURIN F. Rev. LA PREVOYANCE EST LA VERTU DU SAGE. Ein nackter Jüngling pflanzt einen Baum, zur R. ein Bienenhaus, zur L. die Sonne. Im Abschn. CAISSE D'ECONOMIE ET D'ACCUMULATION A PARIS. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

Quincamp (*Guincamp*).

3246. Solidus mit Mönchsschrift. Av. QVINCAMP ✠ Brustbild mit spitzem Hut, vor demselben ein halber Adler, dahinter ein Stern. Rev. STEPHAN CO ✠ In der Mitte ein Kreuz.

Rennes.

3247. Seltener Solidus. Av. ✠ REDONIS CIVI (das S liegt.) In der Mitte ein Kreuz. Rev. DVX BRI-

TANIE. In der Mitte ein Kreuz mit Bogen eingefafst. Appel IV. 2. No. 2812.

Strasburg, Stadt.

3248. Reformations - Jubelthaler von 1617. Madai 2337. Kreussler Taf. 6. No. 22. w. 1 $^{7}/_{8}$ Loth.
3249. Dergl. halber Thaler, ibid. w. $\frac{15}{16}$ Loth
3250. Dergl. als Klippe, ibid. w. $\frac{15}{16}$ Loth.
3251. Kleine klippenförmige Denkmünze desgl. mit: POST TENEBRAS LVX Kreussler Taf. 6. No. 24. w. $^{1}/_{2}$ L.
3252. Dergl. schwächer und vergoldet, ibid. w. $^{1}/_{4}$ Loth.
3253. Augsburg. Confess. Jubelthaler von 1630. Av. VERBVM DOMINI MANET IN AETERNVM. Zur Rechten und Linken halten zwei Hände aus Wolken zwei Bücher, auf welchen BIBLIA und CONFESSIO AVGVSTANA steht, darüber der strahlende Name Jehovah, unten die Strasb. Lilie. Rev. Umschr. JO. FRID. SAX. GEOR. BRAND. PHIL. HASS. ERN. ET FR. LVN. etc. Inschr. in 9 Zeilen: SECVLARIS MEMORIA. A° MDCXXX: 25 JVNII SVMMAE FIDEI. CAROLO. V. etc. w. 1 $^{1}/_{4}$ Loth.
3254. Jubelmünze in $\frac{1}{6}$ Gröfse von 1667. auf die Strasburger Universität, mit: DEO CAESARI PATRIAE. Appel IV. 2. 3475. Götz 1622. w. $\frac{5}{16}$ Loth.
3255. Seltener Gedächtnifsthaler auf den Nimweger Frieden, von 1679. Mad. 2338. w. 2 Loth.
3256. Seltener Prämien-Dickthaler von 1680., mit: DVLCIS ESCA LABORIS. Mad. No. 5966. w. 1 $^{5}/_{8}$ Loth.
3257. Glückwunsch - Medaille, auf die Geburt des Dauphin. Av. LVD. JOSEPH. DELPHINVS. NAT. XI. CAL. NOV. MDCCLXXXI. Kindeskopf v. d. r. S. Im Abschn. ein schwimmender Delphin. Rev. ARGENTORATVM FELIX. VOTIS SECVLARIBVS. PRID. CAL. OCTOB. In der Mitte die Lilie. Abschnitt: MDCCLXXXI. w. $^{1}/_{2}$ Loth.
3258. Halber Thaler von 1694. wie Mad. 5132. w. 1 Loth.

3259. Medaille. Av. ENTRÉE DE L'IMPERATRICE EN FRANCE. Der Strasburger Münster. Abschn. STRASBOURG 22 MARS | 1810. Rev. In einem Lorbeerkranze: NAPOLÉON | MARIE | LOUISE. w. $^{7}/_{8}$ L.

3260. Reformations-Jubelklippe, von 1817. Av. Unter einer Muschelverzierung: POST | TENEBRAS | LUX | 1517. Rev. JU | BILAEUM | ARGENTORA | TENSE | 1817. w. $^{1}/_{8}$ Loth.

3261. Sechs Stück Münzen, zu Lothringen gehörig, worunter auch seltene, von Silbergroschengröſse und darunter, wiegen $\frac{7}{16}$ Loth.

3262. 25 Stück zum Theil seltene Münzen, von $\frac{1}{3}$ Gröſse und darunter, zu den Städten Besançon, Colmar, Hagenau, Metz und Srasburg gehörig, w. $2^{1}/_{2}$ Loth.

3263. Drei Stück zinnerne Medaillen, wovon zwei mit dem Münster zu Strasburg.

Anmerk. Von Frankreich kommen noch einige Münzen No. 15915—15928. dieses Catalogs vor.

E. Grosbritannien und Irland.

Ethelred, 979 — 1016.

3264. Schöner Solidus. Av. ✠ ÆDELRED REX ANGLO Brustb. v. d. l. S. mit Mantel und Helm. Rev. ✠ LODEMA — N MO — LVND — Ein durch die Umschr. gehendes Kreuz, welches an den Enden mit halben Monden besetzt ist. cf. Gr. Cab. Taf. XX. 24.

Richard I., 1189 — 99.

3265. Medaille gravée, sehr selten. Av. Der König geharn. mit Mantel stehend, hält in d. R. das Schwerdt, zu seinen Füſsen ein Löwe. Zwei Löwen halten ein Band, welches einen Kreis um den König bildet, worauf: RICHARDVS I. REX. OBIIT 6. APRI 1199. Rev. RAINED 9. YEARS. BURIED. AT. FONTEVERARD ✠ Das gekrönte Wappen mit den drei Leoparden. w. $^{3}/_{8}$ Loth.

Heinrich III., 1216 — 72.

3266. Solidus. Av. HENRICVS REX III' Gekrönter bärtiger Kopf von vorn. Rev. WILLEM ON CANT — Grofses die Umschrift theilendes Kreuz, in dessen Winkeln drei Punkte.

3267. Solidus. Av. HENRICVS REX III' Das gekrönte bärtige volle Gesicht, darneben die Hand mit Scepter. Rev. HENRI ON LUNDE. Ein über die Münze gehendes Kreuz, in dessen Winkeln drei Kugeln. Aehnlich Groschen-Cab. XXII. 43.

Eduard II. und III., 1307 — 77.

3268. Solidus. Av. ✠ EDWR' ANGL' DNS HYB. Das gekrönte Brustb. mit Locken. Rev. Ein grofses Kreuz mit drei Kugeln in den Winkeln und der eingetheilten Schrift: CIVI-TAS — LON-DON.

3269. Rosenoble, Gold. Köhler D. C. 384. w. 157 as.

3270. Ein gleiches Stück, mit kleinen Abweichungen. w. 158 as.

3271. Ein drittes Exemplar. w. 158 as.

Heinrich VI., 1422 — 72.

3272. Seltene Münze von $^1/_{12}$ Gröfse, wie Grosch. Cab. Taf. 23. No. 50. der äufsere Rand ist jedoch verschnitten.

Eduard VI., 1547 — 53.

3273. Schöne und seltene Krone oder Thaler von 1551. Madai 156. w. $2^1/_3$ Loth.

Maria, 1553 — 58.

3274. Halber Schilling, Grosch. Cab. Taf. 24. No. 58.

3275. Gufsmedaille von Metall. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. CECIS VISUS TIMIDIS QUIES S. van Loon I. 10. 5. Köhler M. B. VII. pag. 1.

Maria und Heinrich, ✠ 1567.

3276. Höchst seltene Krone v. 1565. Madai 181. w. $2\frac{1}{16}$ L.

Elisabeth, 1558—1603.

3277. Schöne Krone oder Thaler, ohne Jahrzahl, Mad. 160. w. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

3278. Ein zweites Exemplar; w. 2 Loth.

Jacob I.

seit 1567. *in Schottland*, 1603—1625. *auch in England.*

3279. Seltene schottische Krone, mit undeutlicher Jahrzahl und eingestempeltem Distelkopf, mit: PRO. ME. SI. MEREOR. IN. ME. Zwischen 1567. und 1571. geschlagen. w. 2 Lth.

3280. Halber Schilling von 1603. Gr. Cab. Taf. XXVI. No. 69. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3281. Schilling ohne Jahr und mit XII hinter dem Kopfe, sonst wie Gr. Cab. Taf. XXVI. No. 70. Appel II. 2. p. 526. No. 3. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Carl I. seit 1625., *enthauptet* 1649.

3282. Schöner Schilling ohne Jahrzahl, mit: QUAE DEUS CONJUNXIT NEMO SEPARET. Appel II. 2. pag. 528. No. 5. w. $^5/_8$ Loth.

3283. Krone von 1645. wie Mad. 164. aber über dem Haupte des Königs ein Thurm. Genau wie Hamburger Remarques 1703. p. 233. w. 2 Loth.

3284. Ein zweites Exemplar. w. 1 $^7/_8$ Loth.

3285. Höchst seltener Noth- und Feldthaler aus des Königs Silber-Service zu Newmarquet geschlagen. Mad. 167. w. 2 Loth.

3286. Schöne Medaille ohne Jahrzahl. Av. BEY DES POFELS MACHT UND STREIT. Ein Ungeheuer, unten wie ein Löwe gestaltet, oben mit einem Drachen-, Löwen-, Hunde-, Esels-, Schwein- und Schlangenkopfe, steht in drohender Stellung, vor ihm am Boden ein abgehauener bärtiger Kopf, Krone und Scepter. Rev. LEYDEN GOTT UND OBRIGKEIT. Innere Umschr. CARL I. V. G. G. KÖNIG VON ENGEL:

SCHOTT: UND IRRLAND. Das geharnischte bärtige Brustbild von vorn. w. $2\frac{1}{2}$ Loth.

Interregnum, 1649 — 58.

Parlament:

3287. Seltener Schilling. Av. IN MASATHUSETS. In einem Perlkreis ein Baum. Rev. NEW ENGLAND ANO. In der Mitte; 1652 | XII. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3288. Halber Schilling von 1652. mit: THE COMMON WEALTH OF ENGLAND. Gr. Cab. Taf. XXIX. No. 85. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3289. Halbe Krone desgl. von 1653. wie Madai 168. über den zwei Wappenschildern im Rev. stehet: II. VI. w. 1 Loth.

3290. Ein schöner und seltener Parlamentsthaler oder Krone, von 1656. Madai 168. genauer Lochner P. III. p. 377. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Oliver Cromwell, *Protektor* 1653 — 58.

3291. Der merkwürdige und seltene Cromwells-Thaler oder Krone von 1658. von etwas rauhem Gepräge und ohne Randschr. Der Stempelrifs erscheint nur schwach. Mad. 169. Kundmann p. 33. Lochner IV. p. 321. w. 2 Lth.

3292. Derselbe, vortrefflich geprägt, mit Randschrift und stärker erscheinendem Stempelrifs. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3293. Ein gleiches Exemplar, worauf der Stempelrifs noch gröfser und stärker erscheint. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3294. Ein dergl. vortrefflich erhaltenes und noch weit selteneres Stück, ohne Stempelrifs, mit etwas abweichendem Gepräge und Randschr. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3295. Ein halber Thaler oder Krone wie voriger. Appel II. 2. 529. 1. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3296. Zwei Schilling-Stück desgl. ohne Randschr. Gr. Cab. Taf. XXIX. No. 89. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3297. Bronze-Medaille von 1666. Av. CAROLUS. SECUNDUS. DEI. GRATIA. MAG. BRI. FRAN. ET HIB. REX ✠ Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. RE-

DEANT COMMERCIA FLANDRIS. Des Königs Statüe mit Commandostab auf einem Postament am Hafen, dahinter mehrere Schiffe; im Abschn. 1666. Hausch. Beitr. No. 665.

Jacob II., 1685 — 89.

3298. Medaille. Av. SOLIMAN III. LUDOV. XIIII. MEZOMORTO. JACOBUS II. Die vier in der Umschrift Genannten stehen in Staatskleidung, zum Schwur, mit gezogenen kurzen Degen, um einen Altar, worauf eine Flamme brennt und eine zischende Schlange sich befindet. Am Altare das Monogramma Christi mit Halbmond darauf. Im Abschn. CONTRA CHRISTI | ANIMUM. Rev. IN FOEDERE QUINTUS. Ein Lilienstock, welcher von dem darauf liegenden Halbmond niedergedrückt wird, darüber eine Harpye mit Jesuitermütze, welche Dolch und Blitz schwingt. Im Abschn. 1688. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3299. Zinn-Medaillon von 1688. mit: RES IMMODERATA CUPIDO EST. Hauschild Beitr. No. 679. Bizot histoire metall. de la republ. de Hollande Ao. 1690. Supplem. pag. 217.

3300. Dergl. von Schmeltzing, mit: PROBIS HONORI INFAMIAEQUE MALIS und dem Tower zu London. Hausch. Beitr. No. 673. Bizot ibid. p. 220.

3301. Schöner Medaillon von 1688. von Schmeltzing, mit: EQUO NUNQUAM TU CREDE BRITANNE und dem Trojanischen Pferd u. s. w. Hausch. Beitr. No. 675. Bizot ib. p. 224. w. $5\frac{9}{16}$ Loth.

3302. Zinn-Medaille von 1688. mit TAMEN NASCATUR OPORTET und einem dürren Rosenstock. Bizot l. c. pag. 227.

3303. Bronze-Medaille von 1688. mit: POENA COMES SCELERIS und einem Bär, welchen aus umgeworfenen Stöcken kommende Bienen anfallen. Hausch. Beitr. No. 780. Bizot ib. p. 238.

3304. Dergleich. Medaillon von 1689. mit dem Brustbild,

MAGNIS INTERDUM PARVA NOCENT und einem Fuchs, welcher mit einer Fackel einen Baum anzündet u. s. w. Hausch. Beitr. p. 682. Bizot ibid. p. 238.

Wilhelm III. von Oranien, 1689 — 1702.

3305. Schöner Medaillon von 1688. Av. ATAVUM PRO LIBERTATE FIDEQUE. Brustbild des Königs und seiner Gemalin Maria hintereinander, mit Unterschrift. Rev. JAM MIHI ROMA MINAX etc. Die Religion neben einem Altare stehend u. s. w. Bizot l. c. pag. 218. w. $5\frac{7}{8}$ Loth.

3306. Zinn - Medaille von 1688. auf die Landung in England. Av. DEO VINDICE JUSTITIA COMITE. Der König reicht der Britannia die Hand. Rev. CONTRA INFANTEM PERDITIONIS. Vorstellung der Landung. Bizot l. c. pag. 233.

3307. Schöne Bronze-Medaille von Müller, 1689. Av. WILHELMUS ET MARIA REX ET REGINA BRITANNIAE. Beider Brustbilder hintereinander. Rev. AUREA FLORIGERIS SUCCRESCUNT POMA ROSETIS. Eine Frau sitzt unter einem hohen Rosenstrauch, der sich um einen Aepfelbaum geschlungen hat. Beide sind durch eine Krone gewachsen und tragen Früchte und Blumen. Die Frau hält in d. R. Wage und Kreuz, in d. L. Freiheitshut und Füllhorn. Zu ihren Füfsen Ketten, Fackel und Degen, hinter ihr das englische Wappen. Abschn. SECURITAS BRITAN | NIAE RESTITUTA | 1689. Randschr. EXTERNO MALE etc.

3308. Dergl. von Demselben mit TE SERVATORE NON SERVIMUS. Hausch. Beitr. No. 690. Bizot l. c. pag. 245.

3309. Schöne Krönungs-Medaille von 1689. 11. April. Av. Brustb. v. d. r. S. mit Umschr. Darunter: PATRIAE DECUS ANGLIAE PRAESIDIUM. Rev. Das Band des Hosenband-Ordens, worauf 4 Wappen liegen, formirt einen Kreis, worin die Inschr. GUILIELM. | PRIN-

CEPS AURIACUS etc. Randschr. REGIA RES IDEOQUE etc. Bizot l. c. p. 246. w. 3 $\frac{1}{16}$ Loth.

3310. Satyrische Medaille von 1689. von Schmeltzing. Av. Brustb. des Königs mit Umschr. Rev. ITE MISSA EST. Der vor dem englischen Wappen fliehende König Jacob und Jesuit u. s. w. Hausch. Beitr. No. 687. Bizot l. c. pag. 235. w. 4 $\frac{5}{16}$ Loth.

3311. Bronze-Medaille von G. Hautsch, 1690. mit HIBERNIA RESTITUTA und Randschr. Hausch. No. 691.

3312. Dergl. von 1691. mit: RESTITUTORI HIBERNIAE und Vorstellung einer Schlacht, auch Randschr. Hauschild Beitr. No. 698.

3313. Schöner Bronze-Medaillon von Müller, 1692. mit Randschr. Av. WILHELM. III. D. G. MAG. BRIT. FRAN. ET HIB. REX GALLORUM VICTOR. Der in der Mitte stehende König im römisch. Kostüm, wird von der Siegesgöttin gekrönt. Z. R. Britannia mit Harfe, z. L. Batavia mit Freiheitshut und der Löwe mit Pfeilbund. Im Abschn. CONCORDANT. Rev. SOLIS ITER. Eine Seeschlacht, darüber ein Theil des Thierkreises. Die Sonne steht im Zeichen der Zwillinge. Abschn. VICT. NAV. DE GALLIS | MAX. DIE 29. MAY | MDCXCII. Randschr. CONCASTIGATUS GALLORUM etc.

3314. Guinée von 1692. mit Beider Brustbildern, wie Köhler D. C. No. 435. w. 173 as.

Anna, 1702 — 14.

3315. Seltene halbe Krönungs-Krone von 1702. von Croker mit: VICEM GERIT. ILLA. TONANTIS. Hauschild Beitr. No. 713. Thes. num. p. 169. Madai 5362. w. 1 Loth.

3316. Medaille von Wermuth, 1702. Av. ANNA D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REGINA. Brustb. v. d. l. S. Rev. ATAVIS REGIBUS. Ein brennendes Herz mit einem durch eine Krone gesteckten Palm- und Oelzweige um-

geben, darum: ENTIRELY. Abschn. INAUGURAT. 23. APR. 1702. w. 1 Loth.

3317. Medaille von 1704. mit Randschr. Av. wie voriger. Rev. DIVES TRIUMPHIS ANGLIA. An einem Palmbaum sitzt Britannia mit Anker und Ruder. Neptun auf dem Muschelwagen, blasend, überreicht ihr eine Schiffskrone. Hinten eine Seeschlacht; über einem Berge steht: GIBRALTAR. An dem Palmbaume hängen drei Schilder mit verschiedenen Siegen der englisch. Truppen bezeichnet. Abschn. FRETO GADITAN. OCCUPAT. | CLASSE GALL. FUGATA. | MDCCIV. Randschr. IN OMNI GENTE etc. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3318. Medaille mit Randschr. von 1706. Av. LUDOVICUS MAGNUS ANNA MAJOR. Minerva schlägt mit einem Palmzweige einen am Boden liegenden entwaffneten römischen Krieger. Rev. Zwölf kleine Schilder, in die Runde gestellt, jedes mit dem Namen einer Stadt bezeichnet. Innere Umschr. CURA PUGNACIS FACTA MINERVAE. An einem Haufen Waffen hängt ein Schild mit: GLADES | GALLOR | IN BRAB | 23 MAI. Eine davon weglaufende Frau hält eine Mauerkrone und Palmzweig empor. Abschn. XII. URBES CUM PRO | VINCIIS INTRA XV | D: RECEPTAE. | 1706. Randschr. DOMINUS TRADIDIT etc. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3319. Schottische halbe Krone von 1707. wie Madai 2593. w. 1 Loth.

3320. Schöne vergoldete Medaille von 1709. auf den Sieg bei Tanniere, d. 31. Aug. Av. Gekröntes Brustb. v. d. l. S. mit Umschr. Rev. CONCORDIA. ET VIRTUTE. Die Bestürmung des französ. Retranchements u. s. w. Lochner VIII. Vorrede No. XXII. w. $2\frac{3}{4}$ Loth.

3321. Bronze-Medaille von 1711. von Müller. Av. wie No. 3316. Rev. DULCE MELOS UNITA SONAT, darin das Chronogramm. In der Mitte eine zierliche Harfe. Abschn. CONCORDIA BRITANNORUM.

Georg I., 1714 — 27.

3322. Groſser Medaillon von 1714. Av. GEORGIUS. D. G.

MAG. BRIT. FR. ET. HIB. REX. Das geharn. Brustbild von d. r. S. Darunter: E. HANNIBAL. Rev. PRINC: OPT: RELIGIONIS ET LIBERTATIS CUSTODI. Der König im Churfürstl. Ornat, z. R. die Religion, z. L. die ihn mit einem Lorbeerkranze krönende Freiheit, vor ihm Britannia, ihm Krone, Scepter und Reichsapfel darreichend; darneben das von einem Löwen gehaltene gekrönte Wappenschild. Abschn. PUBLICA AUCTORITATE | PROCLAMATO $\frac{1}{12}$ AUG. ANNO | MDCCXIIII. w. 10 Lth.

3323. Schöne Bronze-Medaille von 1714. auf seine Ankunft in England, mit Brustb. im Av. und ACCEDENS DIGNUS etc. nebst dem über eine Landkarte springenden Rofs im Rev. Lochner II. pag. 145.

3324. Krönungsmedaille von Croker, 1714. mit dem sitzenden König, welcher von der Britannia gekrönt wird. Hausch. Beitr. No. 753. Appel II. 2. p. 542. No. 1. w. 1 Loth.

3325. Gröfsere desgl. von Hannibal. Beinahe wie vorige, nur sitzt der König unter einem Thronhimmel und Britannia hält den Schild neben sich; im Abschn. statt: XX. OCT.— $\frac{31}{20}$ OCT. w. 4 Loth.

3326. Bronze-Medaille desgl. von Vestner mit: FIDEI DEFENSOR ET AEQUI und dem Ritter St. Georg, welcher den Lindwurm tödtet. Lochner II. p. 417.

3327. Begräbnifsthaler seiner Mutter, von 1714. Madai 634. w. 2 Loth.

3328. Dergl. von 1727. auf den König. Madai 645. w. 2 L.

3329. Halber desgl. w. 1 Loth. Beide von Hannover ausgegangen.

3330. Zwei Abstöfse in Kupferblech, mit den Brustbildern des Königs und der Königin Mutter, mit Umschr.

Georg II., 1727—1760.

3331. Medaille von Werner. Av. GEORGIUS II. ET CAROLINA D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX ET REG. Beider Brustbilder hinter einander. Rev. IM-

PERIUM SINE FINE DEDI: Die gekrönte Britannia, mit Scepter und Wappenschild, sitzt in der Mitte auf einem erhöheten Throne; darneben Mars mit dem Lüneburg. und eine weibliche Figur mit dem Brandenburger Schilde, welche letztere einen Lorbeerzweig in die Höhe hält; im Abschn. FELIX BRITANNIA. w. 2 1/8 Loth.

3332. Goldene Medaille von 7 Dukaten, auf die Krönung des Königs, den 11. October 1727. Av. GEORGIUS II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX. Belorb. Brustb. v. d. l. S. Rev. VOLENTES PER POPULOS. Der König sitzend, mit Scepter und Reichsapfel, wird von der vor ihm stehenden Britannia, welche sich auf ein Fasces-Bund stützt und ein Füllhorn im Arme trägt, gekrönt. Abschn. CORON. XI. OCTOB. | MDCCXXVII. Lochner VIII. Vorrede No. XXXX. w. 490 as.

3333. Medaille von Croker, auf die Krönung der Königin, 1727. mit HIC AMOR HAEC PATRIA, der stehenden Königin neben der Religion und der Britannia. Lochner VIII. Vorrede No. XXXXI. w. 1 1/8 Loth.

3334. Bronze-Medaille von 1729. Av. FRIDERICUS WALLIAE PRINCEPS AET. XXII. Dessen geharn. Brustbild auf einem Postament. Ein Engel hält eine Krone mit Federn und flatterndem Bande darüber, auf welchem: ICH DIEN — stehet. Neben dem Postament die Fama mit Posaune und Britannia mit Schild und Spiefs. Im Abschn. MDCCXXIX. Rev. VIRTUTE INGENITA FORTIS DUCTUQUE PARENTIS. Ein Gebirge am Meer, auf welchem segelnde Schiffe. Ein alter und junger Adler erheben sich von ersterem gegen die Sonne. Abschn. SIC ITUR AD ASTRA.

3335. Bronze-Medaille von 1744. Av. Geharn. Brustb. von d. l. S. mit Lorbeer und Umschr. Rev. A DUOBUS. Neptun mit Dreizack, auf einem Muschelwagen, hält eine Schiffskrone auf jeder Hand; zu seinen Füfsen das englische Wappen. Im Hintergrunde zwei sinkende Schiffe

mit span. und französ. Flagge. Abschn. CLASSIS. HISP. GAL. | AB. ANG. VICTA | 1744.

3336. Vortrefflicher Medaillon in Bronze, von J. A. Dassier, 1750. mit HAE TIBI SUNT ARTES. Hausch. Beitrag No. 759.

3337. Hannöverscher halber Goldgülden v. 1750. wie Köhler D. C. No. 1191. nur im Av. ½ GOLDG: u. 1. THAL: w. 34 as.

3338. Hannöverscher Dukaten von 1751. Av. GEORG. II. D. G. M. B. F. ET. H. REX. F. D. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. BR. ET. LUN. DUX. S. R. I. A. T. ET. EL. 1751. In der Mitte: 1 | DUCAT | N. D. R. FUS | J. A. S. w. 73 as.

3339. Hannöverscher Viertel-Goldgülden von 1754. wie Köhler D. C. No. 1191. nur etwas mehr abbrevirt und im Rev. ¼ GOLDG: u. ½ THAL. w. 17 as.

3340. Schöne Bronze-Medaille von 1759. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Eine umgekehrte französ. Lilie in einem runden Schilde, darum: PERFIDIA EVERSA etc. Hausch. Beitr. No. 761.

Georg III., 1760 — 1820.

3341. Schöne Bronze-Medaille von Dassier, ohne Jahr, auf den Vater des Königs, Friedrich, Prinz von Wallis. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr. Rev. Zwei Engel halten die befiederte Krone mit dem Motto: ICH DIEN. Hauschild Beitr. No. 771.

3342. Vermählungsmedaille mit Brustb. des Königs und der Königin und FELIX CONNUBIUM. Appel II. 2. p. 546. No. 3. Europa im Kleinen No. 4093. w. ½ Loth.

3343. Schöne Bronze-Medaille von 1761. Av. GEORGIUS III. SOPH. CAROL. M. B. F. ET H. REX ET REGINA. Beider Köpfe hinter einander v. d. r. S. Rev. VOTA BRITTANNIAE. Neben einem colossalen Säulen-Fuſs Britannia, mit Freiheitsmütze auf der Lanze, opfernd auf einem kleinen Altar, im Hintergrunde ein Schiff. Abschn. FELICI VINCULO JUNCTI | D. X. SEPT. | MDCCLXI.

3344. Krönungsmedaille in Kupfer, von 1761. Av. GEO & CHARLOTTE. CROWND. SEPTEM. . 22. 1761. Beider Brustbilder hinter einander v. d. r. S. Rev. SOVEREIGNS. &. SUBJECTS UNITE. TO. GLORY. IN. ME. Die sitzende Britannia mit Oelzweig und Schild neben sich. Abschn. T. WARD | FECIT.

3345. Medaille von Metall. Av. GEORGE. III. KING. OF. GR. BRITAIN. FRANCE. AND. IRELAND. etc. Kopf v. d. r. S. Rev. RESOLUTION ADVENTURE. Zwei segelnde Schiffe. Abschn. SAILED FROM. ENGLAND | MARCH. MDCCLXXII.

3346. Thalerförmige Münze für die Colonien, von 3 Schilling. Av. GEORGIUS III. DEI GRATIA. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rev. COLONIES OF ESSEQUEBO & DEMERARY TOKEN. Eine gekrönte 3 in Eichenzweigen stehend. Ganz unten: 1809. cf. Appel IV. 1. No. 963. w. $1\frac{5}{8}$ Loth.

3347. Medaille. Av. FRIDERIC. M. BR. PR. EP. OSNABR. D. BR. ET LUN. Brustb. mit umhangenden Orden, v. d. r. S. Rev. VOTA HERCINIAE, darunter: GLÜCK AUF Ein brennender Altar, daran stehet: OB | FELICEM | ADVENTUM | Im Abschn. MDCCLXXXI | D. XII. JUN. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3348. Drittel-Guinée von 7 Schilling, Gold. Av. GEORGIUS III. DEI GRATIA. Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. MAG. BRI. FR. ET. HIB. REX. In der Mitte eine Krone, darunter: 1800. w. 57 as.

3349. Dergl. Gold. Av. wie voriger. Rev. BRITANNIARUM REX FIDEI DEFENSOR. In der Mitte eine Krone, darunter: 1803. w. 58 as.

3350. Schöner und seltener Bankthaler, umgeprägt aus spanischen Piastern. Av. GEORGIUS III DEI GRATIA REX. Brustb. v. d. r S. Rev. BANK OF ENGLAND. In einem mit der Mauerkrone bedeckten Oval sitzt Britannia mit Spiefs und Oelzweig, neben ihr Schild und Füllhorn. Im Hintergrunde ist ein Bienenkorb. Auf dem Oval stehet: FIVE SHILLINGS | DOLLAR unten:

1804: Schlichtegrolls Annalen II. 1. Tab. 9. No. 5. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

3351. Drittel-Guinée, Gold. wie No. 3349. aber 1810. w. 58 as.

3352. Bankzeichen von $1\frac{1}{2}$ Schilling. Av. wie No. 3350. aber Kopf. Rev. BANK | TOKEN | 1 S. 6 D. | 1812. stehet in einem Eichen- und Lorbeerkranze. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3353. Dergl. von 3 Schilling, wie voriger, aber im Rev. BANK | TOKEN | 3. SCHILL | 1814. w. 1 Lth.

3354. Souverain d'or von 1817. Av. GEORGIUS III D: G: BRITANNIAR: REX F. D. Belorb. Kopf von d. r. S. Darunter: 1817. Rev. Das Band des Hosenband-Ordens mit Schnalle umgiebt den Rand, darauf: HONI. SOIT. QUI. MAL. Y. PENSE. Der Ritter St. Georg erlegt den Lindwurm. w. 167 as.

3355. Halbe Krone. Av. GEORGIUS III DEI GRATIA. Umlorb. Kopf v. d. r. S. Darunter: 1819. Rev. BRITANNIARUM REX FID; DEF: Das gekrönte quadrirte Wappen mit Mittelschild, umgeben vom Hosenbandorden, w. 1 Loth.

Georg IV.,

Regent 1811—20, *König von da bis* 1830.

3356. Waterloo-Ehrenzeichen. Av. GEORGE P. REGENT Belorb. Kopf v. d. l. S. Darunter: F. WYON JUN. F. Rev. Oben: WELLINGTON. Die auf einem Würfel sitzende Siegesgöttin mit Palm- und Lorbeerzweig. Auf der Unterlage des Würfels WATERLOO, darunter: JUNE 18. | 1815. Randschr. BASIL BREEZOWSKY. IST LINE BATT. K. G. L. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

3357. Schöne Zinn-Medaille. Av. HER ROYAL HIGHNESS THE PRINCESS CHARLOTTE AUGUSTA BORN 7. JANUARY 1796 ∴ Die Brustbilder der Prinzessin Charlotte und des Prinzen Leopold hintereinander, das des Letzteren geharnischt mit Helm, auf wel-

chem ein grofser Löwe liegt. Vor dem Brustb. der Prinzessin steht: CHARLOTTE, hinter dem des Prinzen: — LEOPOLD. Rev. HIS SERENE HIGHNESS PRINCE L. G. C. E. OF COBURG. DUKE OF SAXONY. BORN 16 DECEMBER 1790. Inschr. ROYAL | NUPTUALS | CELEBRATED | AT CARLTON | HOUSE | 2ND MAY | 1816.

3358. Ehrenzeichen mit Oehr und Ring. Av. und Rev. sind gleich. Ueberschr. VIRTUTI. In einem Zirkel der Ritter St. Georg, welcher den Lindwurm erlegt, unten eine Einfassung von Lorbeerzweigen. w. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

2359. Schöner Bronze-Medaillon. Av. GEORGE IV. KING OF ENGLAND. Belorb. Kopf v. d. l. S. Darunter: RENKIN F Rev. Inschr. in 9 Zeilen: IN REMEMBRANCE OF THE ACCESSION OF HIS R. H. GEORGE FREDERICK AUGUSTUS PRINCE REGENT ON THE THRONE OF ENGLAND THE 30TH JANUARY 1820.

3360. Schöne Krönungsmedaille in Zinn. Av. GEORGIUS IIII. D: G: BRITANNIARUM REX. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. In einem Rosen- und Distelkranze in der Mitte die Krone mit Strahlen umgeben, nebst Scepter u. Schwerdt auf einem Kissen, darüber: CORONATION, darunter: JULY 19: 1821.

3361. Souverain d'or. Av. GEORGIUS IIII. D: G: BRITANNIAR: REX F: D: Belorb. Kopf von d. l. S. Rev. Der Ritter St. Georg zu Pferde erlegt den Lindwurm; im Abschn. 1822. w. 167 as.

Stadt London.

3362. Freimaurer-Medaille von 1766. Av. LIBER. FRATR. ARCHITECTONIC. LONDINENS. Ein Monument, auf welches ein Mann die Schrift einhauet: IMMORTALITATI | ORDINIS | V̄IϽCCLXVI. Am Fufse des Monuments lehnen mathemat. Instrumente; im Hintergrunde ist eine Pyramide sichtbar. Rev. NON EST MORTALE

QUOD OPT. In der Mitte die strahlende Sonne, unten ein Buch, worauf ein Lorbeerzweig liegt und um welches sich eine Schlange windet; am Buche stehet: KIRK. w. $2\frac{1}{10}$ Loth.

3363. Schöne Medaille. Av. Umschr. HAEC. OLIM. MEMINISSE. JUVABIT. Drei Brustbilder stehen in einer Umgebung von Lorbeerzweigen und Blumen zwischen einem Globus, einem Buche, Zirkel, Merkurstab und musikalischen Instrumenten; darüber das Monogramma Christi in Wolken und Strahlen. Im Abschn. PRINCIPIBUS RR. PP. Q. Rev. RELIGIONI AVITAE. Eine schöne Kirche mit zwei Thürmen, darunter: COLL. STONYHURST. w. $4\frac{1}{8}$ Loth.

3364. Medaille von zinnartigem Metall. Av. Prospect der St. Paulskirche zu London. Uiberschr. auf einem Bande: MAY NATIONAL EDUCATION EVER FLOURISCH. Rev. Ein grofses Buch mit der Aufschr. HOL BIBLE und darauf liegender Krone; darunter: MONITOR'S MEDAL.

3365. 40 Stück verschiedene Münzen, von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zu England gehörig, unter welchen sich mehrere elegante Stücke befinden, w. $6\frac{7}{10}$ Loth.

3366. 5 Stück Medaillen von Zinn
3367. 4 - dergl. von Zinn und Composition } ebenfalls zu Engl. gehörig.

F. Burgund oder Niederlande.

Unter den Herzögen.

Flandern.

Ludwig III., 1346 — 1383.

3368. Tournose. Av. Aeufsere Umschr. BENDICTVM etc. Innere Umschr. durch ein Kreuz getheilt: LVDOVIC

COMES. Rev. MONETA FLAND ✠ Ein Löwe; am Rande eine zierliche Einfassung. Mönchsschr. Appel III. 1. 1056. v. Bildt Catal. 5166. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Burgund.

Johannes intrepidus, 1404 — 19.

3369. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse mit Mönchsschrift. Av. JOHANNES ⁂ DVX BVRGVNDIE ✠ Das gekrönte 4feldige Wappen. Rev. SIT ⁝ NOME ⁝ DNI ⁝ BENEDICTV ✠ Ein Lilienkreuz, in zwei Winkeln desselben ein Löwe und eine Lilie. Appel III. 1. 613. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Maria, 1477—82.

3370. Seltene kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. MARIA DVCISSA: B G: BRAB; Z: LI. . . ✠ In einer vierbogigen Einfassung ihr Namenszug. Rev. BENEDIC: AIA: MEA: DNO: A°: 1480. Ein zierliches Lilienkreuz. w. $^1/_8$ Loth.

Spanisch - Oesterreichische Niederlande.

Philipp v. Oesterreich, 1496—1506.

3371. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse, mit Mönchsschrift. Av. PHS. DEI. GRA. ARCHID AVST DVX. BG. B x Gekröntes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rev. SIT. NOME. DOMN. BENEDICTV. In einer 4bogigen Einfassung ein bis in die Umschr. reichendes Kreuz, in dessen Mitte ein kleiner Löwe. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Albert und Elisabeth, 1596 — 1633.

Stadthalter.

3372. Souverain d'or von drei Dukaten ohne Jahrzahl, sonst wie Köhler D. C. No. 2025. Soothe 1064. jedoch mit: TORNA im Rev. w. 231 as.

3373. Brab. Doppeldukaten ohne Jahrz. wie Köhler D. C. No. 2027. w. 143 as.

3374. Ein zweites Exemplar, w. 143 as.
3375. Dornicker Doppel-Dukaten ohne Jahr. Köhler D. C. No. 2028. w. 145 as.
3376. Viertel-Thaler v. 1601. mit Beider Brustbildern im Av. und dem Burgund. Kreuz, mit X darunter, im Rev. Appel III. 1. No. 776. w. $\frac{5}{16}$ Loth.
3377. Schöner Brabanter Dukaton von 1619. Madai 1389. w. 2$\frac{1}{4}$ Loth.

Carl II., 1665 — 1700.

3378. Flandrischer halber Kreuzthaler von 1695. wie Madai 6087. die Jahrzahl steht aber über dem Wappen. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Maria Theresia, 1740 — 80.

3379. Bronze-Medaille auf den Aachener Frieden. Av. PACATI GLORIA MUNDI. An einer Pyramide, mit dem Reichsadler bezeichnet, stehet: GAUDIUM REI PUBLICAE; vor derselben eine Frau mit Mauerkrone, welche in d. R. einen kleinen Vogel, der auf einer Kugel sitzt, und einen Zweig im Schnabel hat, trägt; im Hintergrunde eine Stadt. Im Abschn. PAX AQUISGRANI SIGNATA MDCCXXXXVIII. M. OCTOBR. Rev. PAX URBES PAX REGNA LIGAT, PAX CONGREGAT ORBEM. 8 Wappenschilder in die Runde gestellt, in deren Mitte steht: NON SINE NUMINE DIVUM.

Joseph II., 1780 — 90.

Marie Christine, *Erzherzogin*, *als Stadthalterin*, *von* 1780 *an*.

3380. Achteckige Medaille. Av. MAR. CHRIST. AUST. ALB. CAS. SAX. DUX. BELG. PRAEF. Brustbild derselben und deren Gemals, Herzog Albert von Sach-

sen-Teschen, einander gegenüber. Rev. Unter einer Guirlande in 6 Zeilen: GUBERNII GEN. DICASTERIA. AUGUSTI. JUSSU. IN. UNUM. REFORMATA. MDCCLXXXVII. Darunter eine Blumenverzierung. w. $1\frac{3}{8}$ Loth.

3381. Dergl. Av. Ganz wie voriger. Rev. Unter einer Guirlande in 6 Zeilen: ALUMNIS SACERDOTIO DICATIS RITE INSTITUENDIS SEMINARIUM GENERALE LOVANII ERECTUM MDCCLXXXVI. Darunter zwei Palmzweige. w. $1\frac{3}{8}$ Loth.

3382. Dergl. Av. Ganz wie voriger. Rev. In 6 Zeilen: STUDIUM GENERALE MUNIFICENTIA AUGUSTI INSTAURATUM MDCCLXXXVIII. Darunter eine Blumen- und Zweigverzierung. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

3383. Zinn - Medaille. Av. FRIDERICUS WILHELMUS II. REX TOTIUS BORUSSIAE. Brustbild desselben in Uniform v. d. l. S. Rev. VINDEX SALUTIS BELGIORUM. Ein Löwe, welcher ein Pfeilbund in der l. Pranke trägt, hält eine wankende Säule, darüber der Preufs. Adler mit Zweig und Schwerdt, im Abschnitt: MDCCLXXXVII.

Zur Zeit der Unruhen, 1789—1790.

3384. Medaille von 1790. Av. In einem Lorbeerkranze in 7 Zeilen: OMNIUM. BRABANTIAE. ORDINUM. etc. Rev. In einem gleichen Kranze in 7 Zeilen: RECUPERATIS LEGIBUS. AC. LIBERTATE. etc. Appel III. 1. 730. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3385. Dukaton von 1790. Av. DOMINI EST REGNUM. Ein stehender Löwe hält mit der rechten Pranke ein Schwerdt, mit d. l. einen Schild, worauf: LI | BER | TAS. steht. Im Absch. 1790. Rev. ET IPSE DOMINABITUR GENTIUM. Ein kleiner Kopf. In der Mitte sind um eine Sonne 11 Wappenschilder herumgestellt. Randschr. QUID FORTIUS LEONE. w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

3386. Gulden. Av. IN UNIONE SALUS. Zwei Hände aus Wolken, geschlossen, halten das Pfeilbund; im Abschn.

1. FLOR. Rev. MON. NOV. ARG. PROV. FOED. BELG. Der schreitende Löwe, im Abschn. ein kleiner Kopf, darneben getheilt: 1790. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3387. 10 Sols-Stück, ganz wie voriges Stück, nur im Abschn. 10. SOLS. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Leopold II., 1790 — 92.

3388. Dukaten. Av. LEOP. II. R. IMP. S. A. DUX. BURG. COM. HANN. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rev. In einem Palm- und Lorbeerzweige in 5 Zeilen: BELGICAE. SALUS. AUGUSTO. DATA. FIDE. MDCCXCI.

Städte, Provinzen und Stände.

Antwerpen.

3389. Medaille. Av. SENATUS POPULUSQUE ANTVERPIENSIS. Das gekrönte Stadtwappen, darunter: CONSILIUM. Rev. AERARIUM CIVIUMQUE JURA SERVARE. Auf einem Fascesbund liegt ein aufgeschlagenes Buch, darüber eine innenstehende Wage. Im Abschn. MDCCCXVII. w. $1\frac{7}{16}$ Loth.

Brüssel.

3390. Vergoldete Medaille mit Oehr. Av. CAROL. ALEX. LOTH. ET BAR. DUX. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Darunter: P. V. BERCKEL F. Rev. ARTIUM LIBERALIUM TUTELA AC PRAESIDIUM. Vier kleine Knaben sind mit Zeichnen, Malen und Bildhauen beschäftigt. Im Abschn. ACADEMIAE | BELGICAE. w. 4 Loth.

3391. Einseit. Zinn-Medaille, das Denkmal von Waterloo. Der Belgische Löwe auf einem hohen Postament hält mit der rechten Pranke eine Kugel; am Postamente ist die Inschr. XVIII. JULY MDCCCXV.

3392. Medaille. Av. MARIA TERES. AUG. Brustbild im Wittwenschleier v. d. r. S. Darunter: T. v. H. Rev.

In einem Lorbeerkranze in 5 Zeilen: NUMISMA ACADEMIAE SCIENTIARUM ET LITTERAR. BRUXELL. w. 1 Loth.

3393. Schöne Freimaurer-Medaille in Bronze. Av. Oben: unbekannte Schrift. Eine weibliche Figur, mit Strahlen um das Haupt, hält mit d. R. einen Zweig empor; mit der herabhängenden Linken hält sie zwei Kränze. Hinter ihr an einem brennenden Altar lehnen zwei Schilder, worauf die Buchstaben F. L. befindlich. Zur R. und L. stehen zwei Säülen, an deren Fuſse J. und B. stehet. Vor der Frau liegen Maurergeräthschaften. Rev. Ein strahlendes Dreieck, worin der Buchstab: G. Am Rande unbekannte Umschr.

3394. Schöne Bronze-Medaille. Av. GUILIELMUS I. BELGARUM REX. Kopf v. d. l. S. Darunter: BRAEMT F. Rev. SOCIETAS REGIA | BRUXELLENSIS | ARTIUM LIBERALIUM | STUDIOSA.

3395. Freimaurer-Medaille. Av. FREDERIC PR ∴ DES PAYS-BAS. Brustb. in Uniform, darunter F. SIMON Rev. INST ∴ DE LA GR ∴ L ∴ D'ADM ∴ DES PROV ∴ MERID ∴ DU ROY AUME DES PAYS-BAS. Unter einem mit Strahlen umgebenen Kopfe Setzwage, Zirkel, Richtscheit und Winkelmaaſs in einander gestellt, dahinter ein Myrthenzweig. w. 3 Loth.

Gent.

3396. Vergoldete Medaille von 1629. auf die Erbauung der Kirche von St. Peters Abtei durch den Abt Arsenius, mit Brustb. des heiligen Petrus und Prospect der Kirche u. s. w. van Loon histoire metallique des VII. prov. des Pays-Bas, 1732. Tom. II. 185. w. 4 $^3/_4$ Loth.

3397. Schönes Ehrenzeichen der Academie zu Gent, in Bronze, von Braemt. Av. BELGAR. INDUSTRIAE. Eine zur Linken sitzende gekrönte Frau bekränzt einen vor ihr stehenden geflügelten Jüngling, welcher im r. Arm einen Bienenkorb trägt. Neben der Frau das Nassausche Schild, ein Füllhorn und ein Lorbeerbaum. Abschn.

ARTES. REMUNERATAE | EX DECRETO. REG. Rev. Ein Lorbeerkranz ohne Inschr.

3398. Dergl. der Ackerbau-Gesellschaft, von Demselben. Av. SOC. REG. AGRICULT. ET BOTAN. GAND. Weiblicher Kopf mit einem Kranze von Blumen, Früchten und Aehren. Rev. Ein gleicher Kranz ohne Inschr.

3399. Bronze-Medaille auf die Vollendung des Straf- und Corrections-Hauses zu Gent, von 1826. Av. SONTIBUS OPERUM EXERCITIO EMENDANDIS. Darstellung dieses sternförmigen Gebäudes mit 8 Höfen, von oben gesehen. Abschn. OPUS COEPTUM A. MDCCLXXII | EXACTUM A. MDCCCXXVI. Rev. in 10 Zeilen: AEDES AD CUSTODIAM SONTIUM etc.

Holland, Grafen.

Florentius IV., 1223 — 35.

3400. Solidus. Av. F. COMES HOLLANDIE ✠ Kopf v. d. l. S. Rev. Ein grosses Kreuz theilt die Umschrift: MON — ETA — DOM — DORD'CI. Appel III. 1. 1429. van Alkemade de munt der Graaven van Holland, pag. 43. No. 1.

Lille.

3401. Bronze-Medaille von 1708. mit Randschr. auf die Wiedereinnahme der Stadt durch die Alliirten, mit: SPES HOSTIUM PERTERRITORUM PRAECISA etc. van Loon V. p. 112.

Namur.

3402. Solidus von Guido, Graf in Flandern und Namur, ✠ 1305. Av. G. COMES FLADRE. Groses Kreuz mit drei Kugeln in jedem Winkel. Rev. MARCHIO: NAMR: ✠ Kopf mit vollem Gesicht. von Bildt Catalog 5159.

Bisthum Utrecht.

Johannes van Diest, ✠ 1341.

3403. Solidus. Av. JOH. EPI. TRAJECTENSI ✠ Das Brustb. in einer 7 bogigen Einfassung mit Inful, vor demselben das Familienwappen, ein Kreuz. Rev. MONETA. VOLE. HO. TRAJEC ✠ In der Mitte ein Kreuz, welches die innere Umschr. theilt: J. N—OI—ED—NI.

Johannes von Arckel, 1342.

3404. Schöne und seltene Tournose. Av. JOH: EPC. TRAJECTENSIS ✠ Das infulirte Brustb. in einer 7 bogigen Einfassung, vor demselben das Familienwappen. Rev. BENEDICTV: SIT. NOME. DNI. NRI. JHV. XRI. In der Mitte ein Kreuz, welches die innere Umschr. eintheilt: MON—ETA—TRA—JEC. Mönchsschrift.

3405. Dergl. am Rande etwas verbrochen. Av. wie voriger Rev. desgl. aber innere Umschr. MON—ETA—DAV—ENT und ein kleiner Adler in einem Winkel des Kreuzes. Appel I. p. 499.

Vereinigte Niederlande,
oder
Generalstaaten von Holland.

Allgemeine Münzen.

3406. Bronze - Medaille von 1588. auf die Zerstörung der Spanischen Flotte, mit: ALLIDOR NON LAEDOR, van Loon I. 386.

3407. Doppelthaler von 1619. Mad. 4686. van Loon II. pag. 113. w. $3\frac{15}{16}$ Loth.

3408. Schöne Medaille auf die Synode zu Dortrecht 1619. mit: ASSERTA RELIGIONE, van Loon II. 105. w. $4^1/_4$ Loth.

3409. Dasselbe Stück in Kupfer.

3410. Medaille von 1631. auf die Seeschlacht von Vianen, mit: CONJURATI VENIUNT AD CLASSICA VENTI, v. Loon II. 195. No. 2. w. $2\,^7/_8$ Loth.

3411. Bronze-Medaille auf den Westphälischen Frieden, v. 1648. mit: ET JUNCTI CURRUM etc. V. Loon II. p. 301. No. 1.

3412. Medaille auf dieselbe Begebenheit mit der blasenden Fama und: DES FRIEDENS STIM JETZT HOCH ERFREUT u. s. w. V. Loon II. p. 311. No. 4. w. $1\,^5/_8$ Loth.

3413. Medaille von 1666. auf das den Engländern gelieferte glückliche Seetreffen unter Admiral Ruyter, mit: MANHAFTIGHEYT BESCHERMT HET LANT u. s. w. und einem röm. Krieger, welcher einen Löwen an sich drückt. V. Loon II. 524. No. 3. w. $1\,^5/_8$ Loth.

3414. Medaille auf die Hinrichtung der unglücklichen Brüder de Witt. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. in 8 Zeilen: TWEE WITTEN, EENS GEZINT, u. s. w. V. Loon III. 81. No. 3. w. $2\frac{11}{16}$ Loth.

3415. Ein zweites Exemplar, mit etwas verändertem Stempel. w. $2\frac{15}{16}$ Loth.

3416. Medaille mit gleichem Av. und im Rev. UNA MENTE ET SORTE und einigen scheiternden Schiffen. Van Loon III. 81. No. 4. w. $2\,^7/_8$ Loth.

3417. Ein zweites Exemplar. w. $2\,^7/_8$ Loth.

3418. Bleiabgufs einer Medaille auf dieselbe Begebenheit, mit der Vorstellung der Hinrichtung, auf einer Tafel. Van Loon III. 84. No. 2.

3419. Medaille auf die Salzburger Emigranten. Av. HIER FINDT DIE WARHEIT SCHUZ UND RUH. Holland, in Gestalt eines Ritters, hält in d. R. das Pfeilbund, in d. L. einen Schild, womit es vier Salzburg. Emigranten bedeckt. Im Abschn. MDCCXXXIII. Rev. DORT SCHICKT DER HIMMEL SEEGEN ZU. Das sitzende Holland mit Schild und Freiheits-Pike; darüber ein Füllhorn, welches Blumen und Früchte in Hol-

lands Schoofs entschüttet; von der Ferne die See. Abschn. AUFNAHM DER SALZB. EMIGR. | IN DEN VER. NIEDERL. w. 2 Loth.

3420. Dasselbe Stück mit Schrift in Holländischer Sprache. Hausch. Beitr. No. 1717. w. 2 Loth.

3421. Medaille von M. Holzhey desgl. Av. BELGIUM FOEDERATUM. Holland als Frau, mit Schild, Freiheitspike und Mauerkrone, sitzt am Ufer neben einem Schiffe auf Waarenballen; hinter ihr ein Getreidefeld, zu den Füfsen ein ruhender Ochse und Fischernetze. Rev. PERFUGIUM MISERIS. Unter dem strahlenden Namen Jehovah stehet eine behelmte und geharnischte Frau und beschirmt mit dem Schild, worauf sich das Pfeilbund befindet, mehrere neben ihr stehende und kniende Emigranten. Zur R. ein Altar, auf welchem die Bibel und der Hut der Freiheit liegt; darneben die Religion und eine weibliche Figur, welche aus einem Korbe Geld darauf streuet. Unten der Löwe mit Pfeilbund. Abschn. DCCC. SALISBURGENSIB⁹ | SEDES ASSIGNATAE | MDCCXXXIII. w. 3 $\frac{1}{4}$ Loth.

3422. Vermählungsmedaille von Holzhey. Av. WILH. V. D. G. PR. ARAUS. ETC. FRED. SOPH. WILH. D. G. PR. REG. BORUSS. ETC. Beider Köpfe gegen einander. Rev. FAUSTO OMINE. Auf einem Altare die vereinigten Nassau- und Preufsischen Wappen, von Hymen gehalten. Darüber unter dem Auge der Vorsehung der Preufs. Adler mit Kranz und Scepter. Neben dem Altare der Belg. Löwe mit dem Pfeilbund. Am Altare: CEL. BEROL. IV. OCT. Abschn. MDCCLXVII. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3423. Dergl. v. G. V. Melingen. Av. WILHELM V. AURIA & FREDERA SOPHIA. WILHELMA PRUSSIACA. Beider Brustbilder hinter einander gestellt. Rev. SPES PATRIAE POPULI DELICIAE. Ein brennender Altar, über welchem zwei Engel mit emporgehaltenen lodernden Herzen schweben u. s. w. Abschn. NUPTIAE

CELEBRATAE | BEROLINI. IV. OCT. MDCCLXVII. w. 1 3/8 Loth.

3424. Medaille von H. B. Av. CAR. GUILIELM. FERD. DUX BRUNSU. ARM. BORUS. PRAEDUX. Desselben geharn. Brustb. v. d. r. S. Im Abschn. RESTAURATOR CONCORDIAE BELGICAE. Rev. NOVITER ET PERENNITER JUNCTA. Eine Hand aus Wolken hält die 7 Wappen der Provinzen an einem Bande, darunter ein Altar, worauf das mit einem flatternden Bande zusammengebundene Pfeilbund stehet. Auf dem Bande ist zu lesen: NON AMPLIUS DISSOLVENDAE. Im Abschn. 1787. w. 1 9/16 Loth.

Provinzen insonderheit.

Geldern.

3425. Halber Rosenoble, ohne Jahr. Av. MO. AVR. DVC. GEL. ET COM. ZVT. Ein Schiff, mit einer Rose bezeichnet, in demselben ein gekrönter Mann, welcher ein geschultertes Schwerdt und ein Schild mit dem Geldernschen Wappen trägt. Rev. ADJVTORIVM. NRM. IN NOMINE DOM. Eine strahlende Rose, um welche vier gekrönte Löwen und eben so viel Lilien. w. 77 as.

3426. Thaler von 1599. sonst wie Madai 4704. w. 1 15/16 Lth.

3427. Seltener Ducaton v. 1667. Av. MO. NO. ARG. PRO. CONFOE. BELG. D. GEL. C. Z. Ein geharn. Reiter in Gallop mit geschwungenem Schwerdt, unter ihm das gekrönte Wappen. Rev. CONCORDIA. RES PARVAE CRESCVNT. 1667. Das gekrönte Wappen der Republik, von zwei Löwen gehalten. w. 2 3/16 Loth.

3428. Schöner halber goldener Ruyder von 7 Gulden, von 1760. wie Soothe D. C. No. 1422. jedoch im Av. nach BELG. blos GELDRIA. w. 104 as.

Holland.

3429. Halber Dukaten, vom 1. Stüber-Stempel abgeschlagen, v. 1745., sonst wie Soothe D. C. No. 1426. w. 34 as.

3430. Schöner goldener Ruyder von 14 Gulden, von 1749. wie Soothe D. C. 1427. nur in der Jahr- und Werthzahl verändert, w. 206 as.

West-Friesland.

3431. Seltener halber Dukaten vom 2. Stüber-Stempel. Av. Das Westfriesische gekrönte Wappen, darneben: B—P. Rev. WEST | FRISIA | 2. STUYVERS | 1676. w. 29 as.

3432. Medaille. Av. BONI PASTORIS EST TONDERE PECUS NON DEGLUBERE. Eine Frau, gestützt auf das Unionswappen, schiebt Münzen zum Ausprägen unter eine Münzpresse, an welcher zwei nackte Knaben arbeiten, neben ihr ein Lamm und eine Scheere. Rev. MONETA HIC PRIMUM INCHOATA REFLORET IN CISTA WESTFR: 1746. Ein grofser Tisch, woran 10 Personen sitzen, welche sich mit Zählen, Wiegen etc. von Münzen beschäftigen, vorn ein Hahn und eine Geldkiste. w. $3\frac{1}{16}$ Loth.

3433. Dukaten von 1754. mit dem arabischen Worte GÁFA zum Verkehr in der Türkei contrasignirt. Soothe D. C. 1421. w. 71 as.

3434. Seltener Gulden, für die Ostindische Compagnie geschlagen, 1786. mit der Chiffre V. O. C. unter dem Wappen. Appel IV. 1. No. 1592. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

3435. Dergl. halber Gulden. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Seeland.

3436. Ducaton v. 1689. sonst wie Mad. 2142. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

Utrecht.

3437. Seltener halber Thaler von 1685. Madai 4742. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3438. Doppel-Dukaten vom 10. Stüber-Stempel abgeschlagen. Av. MO: ARG: ORD: FOED: BELG: TRAI. Das gekrönte Wappen der Union, darneben: X—ST, über der Krone: 1769. Rev. HAC NITIMUR HANC

TUEMUR. Pallas, mit dem Hut auf der Lanze, stützt sich mit der L. auf ein, auf einem Säulenfuſse stehendes Buch. w. 143 as.

3439. Thaler von 1805. sonst wie Madai 4743. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

Friesland.

3440. Schöne Medaille. Av. PROCERUM SUB TEGMINE TUTA. Pallas, ein Buch auf dem Schooſse haltend, sitzt an einer Säule, an deren Fuſs sie sich mit der L. stützt. Auf der Säule steht oben ein rauchendes Gefäſs, unten eine Eule und die Inschr. FUNDMT. | DEI STAT. | FIRMUM. Rechts ein Baum, an welchem das Friesische Wappen hängt und das Medusenschild lehnt. Im Abschnitt in Palmzweigen ein kleines Wappenschild, worin eine Glocke. Rev. In einem Lorbeer- und Epheukranze in 9 Zeilen: ACTIS. ALTERIS. ACADEMIAE FRISIONUM. SECULARIBUS VOTIS. Q. PRO. TERTII. SECULI. FELICITATE CONCEPTIS. HOC MNEMOSYNON DECREVERUNT ORDINES CIƆIƆCCLXXXV. w. 1 Loth.

Ober-Yssel.

3441. Uiberaus seltener Doppelthaler ohne Jahrz. muthmaslich jedoch Ao. 1672. geschlagen, mit: NEMO. LAEDITUR. NISI. A. SEIPSO und drei ein Stachelschwein anfallenden Hunden. Nicht in Bizot und van Loon. Madai 5925. w. $3\frac{15}{16}$ Loth.

3442. Thaler v. 1695. sonst wie Madai No. 7107. w. $1\frac{15}{16}$ L.

Städte insonderheit.

Amsterdam.

3443. Medaille von getriebener Arbeit. Av. AMSTEL. LIBER. INGRESSUS. HORTI. MED. Auf einem Altar steht das gekrönte Wappen der Stadt Amsterdam, dahinter ein Schlangenstab, darneben zwei Füllhörner.

Rev. AEGRIS. AUXILIATOR. ADEST. MAXIMUS. Der stehende Aesculap, in d. R. den Schlangenstab haltend, darneben einige Blumenstöcke auf Postamenten. w. $3\frac{1}{4}$ Loth.

3444. Einseit. Belagerungsklippe der Stadt Amsterdam, aus dem Standbilde des heiligen Nikolaus geprägt, 1578. mit: XL. van Loon I. 249. Klotz p. 325. w. $1\frac{13}{16}$ L.

3445. Getriebene Medaille auf den Münsterschen Frieden, 1648. mit: PAX UNA TRIUMPHIS etc. van Loon II. 299. w. $5\frac{1}{2}$ Loth.

3446. Medaille auf dieselbe Veranlassung, 1648. mit: ET JUNCTI CURRUM etc. van Loon II. pag. 301. 2. w. 3 Loth.

3447. Medaillon auf die Einweihung des Rathhauses zu Amsterdam, mit: FUIT HAEC SAPIENTIA QUONDAM und dem Prospect des Rathhauses. v. Loon II. 387. No. 1. w. $8\frac{9}{16}$ Loth.

3448. Dergl. auf dieselbe Veranlassung mit gleichem Avers und im Rev. PELAGUS QUANTOS APERIMUS IN USUS! und einem Schiffer. v. Loon ebendaselbst No. 2. w. 5 Loth.

3449. Medaille. Av. Auf dem Meere schwimmt ein Nest mit zwei Vögeln, von der aufgehenden Sonne beschienen, darüber auf einem Zettel: HALCYONIBUS REDUCTIS | SENATUS AMSTELOD. | CIVIBUS SUIS HOC | ANTIQUAE VIRTUTIS | SPECTATAEQ FIDEI | PRAEMIUM LARGITUR. Im Abschn. MDCXCVI. BARON DEAUX. Rev. NOTOS PRAESTAT COMPONERE FLUCTUS. Neptun auf dem Muschelwagen, woran das gekrönte Amsterd. Wappen; zu beiden Seiten blasende Winde und vorn das Nest, woraus die Vögel fortfliegen. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3450. Reformations-Jubel-Medaille von 1717. Kreusler Taf. 32. No. 112. w. 3 Loth.

3451. Augsburg. Confessions-Jubelmedaille v. 1730. Hausch. Beitr. No. 2706. w. $5\frac{7}{8}$ Loth.

3452. Medaille. Av. JUSTITIAM ET NON TEMNERE DIVOS. An einer rechtsstehenden Pyramide befindet sich das Amsterdamer Wappen, an einige Fascesbund gelehnt, welches der herbeifliegende Merkur bekränzt. Vorn an der Pyramide auf einem Zettel: PRO | DRO | MUS. Links ein Hahn, ein Anker und ein Korb mit Früchten; im Hintergrunde das Meer. Im Abschn. S. P. Q. AMST | SACRUM. Rev. FAUSTISSIMO FOEDERE JUNCTAE. Die blasende Fama, auf Wolken sitzend, hält zwei gekrönte Wappenschilder; im Abschn. DIE VII. OCTOB. MDCCLXXXII. w. $2\frac{1}{3}$ Loth.

3453. Rettungs-Prämien-Medaille. Av. REDDITUR HIC ENECTUS AQUIS PATRIAEQUE SUISQUE. Eine Frau macht mit d. R. Versuche zur Wiederbelebung eines am Ufer eines Flusses liegenden Ertrunkenen, mit d. L. weiset sie den von fern stehenden Tod zurück. Unten: J. G. HOLZHEY FEC. Rev. OB SERVATUM CIVEM. EX DONO SOCIET. AMSTELAED. CIƆIƆCCLXVII. In einem Eichenkranze gravirt: J. | WITLAM | MERUIT | AMSTELAEDAMI | 1805. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3454. Versilberter Jetton von Steiner. Av. FR. WILH. PRINC. V. ORANIEN. SOUV. FÜRST ZU NASSAU. U. D. VER. NIEDERLAND. Dessen Brustb. in Uniform, darunter: JETTON. Rev. ER BRINGT UNS NEUES GLÜCK. Prospect der Stadt mit Hafen, darunter: AMSTERDAM D. 2. DEC: 1813.

Campen.

3455. Dukaten von 1646. sonst wie Köhler D. C. 2791 b. w. 72 as.

Dornick (oder Tournay).

3456. Kleine einseitige Belagerungsklippe mit dem Brustb. des französ. Commandanten Hautecourt de Surville und der Zahl 20. über dem Kopfe, aus der Belage-

rung von 1709. Klotz pag. 347. 64. 1. van Loon V. p. 139. w. 1/2 Loth.

3457. Ein gleiches Stück von geringhaltigerem Silber. w. 3/8 Loth.

Gröningen.

3458. Kleine einseitige Belagerungsklippe. JURE ET TEMPORE, 1672. Das gekrönte quadrirte Stadtwappen, darneben: 6 1/4 — ST. Klotz p. 344. 57. v. Loon III. p. 90. Köhler M. B. X. 177. w. 1/4 Loth.

3459. Seltene Münze der Universität, welche zum Gedächtnifs dieser Belagerung geschlagen und an die Studenten vertheilt worden. Madai 5922. v. Loon III. 96. w. 1 13/16 Loth.

Haag.

3460. Bronze-Medaille. Av. Uiberschr. in zwei Zeilen: INGENTES ANIMO. DIGNAS JOVE CONCIPIT IRAS| CONCILIUMQUE VOCAT. Die Versammlung der Götter unter Jupiters Vorsitz. Abschnitt: CONVENTUS FŒDERAT. PRINCIP. | PRAESIDE GUILIELMO III. R. BRIT | HAGAE COMIT. CELEBR. 1691. P. R. M. Rev. CONSILIO CONCORDIA ET FORTITUDINE. Diese drei Tugenden personifizirt stehen an einem brennenden Altare, über welchem die Eintracht und Tapferkeit sich die Hände reichen; am Altare steht: SAL. PUB. | S. Randschr. REX REGUM CONSULTA etc.

3461. Jubel-Medaille der Maler-Academie. Av. JUBIL: ACAD: PICT: CELEBR: Zur R. eine sitzende Frau, mit Malergeräth um sich, welcher Kronos eine Rolle bringt, auf der 75 steht, hinter diesem eine Pyramide. Abschn. XXXI. DECEMB: | 1737. Rev. HAGANI AUSPICIIS LAETA EST PICTURA SENATUS. Ein gekrönter Schild mit einem Reiher, der eine Schlange im Schnabel hält, wird von zwei auf Fasces stehenden

Löwen gehalten; unter dem Schilde eine Wage. Auf dem Postamente des Schildes stehet: COMITE CLEMENTIA. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Harderwyk.

3462. Bronze-Medaille, auf den Westphälischen Frieden. Av. VICTORIAE. PRAEMIUM. LIBERTAS. Das gekrönte Geldernsche Wappen in einer zierlichen Cartouche. Rev. Inschr. in einem schön verzierten Quadrat: PACE | DOMI FORISQUE | SANCITA: ACADE | MIA HARDERVICI | FUNDATA: ILL: OR | DINES DUC: GEL | COM: ZUT: IN REI | MEMORIAM HUNC. | NUMMUM CUDI | FECERUNT. | .1648.

Harlem.

3463. Medaille auf die Erfindung der Buchdruckerkunst. Av. VICIT VIM VIRTUS. Ein Schiff erzwingt die Einfahrt in einen durch zwei Castelle geschützten Hafen. Unten das Wappen der Stadt. Rev. Eine Buchdruckerpresse, dabei stehet Minerva, einen Kranz haltend. Auf einer auf zwei Büchern stehenden Säule lieset man: TYPOGRAPHIA. Im Abschn. HARLEMUM. v. Loon I. p. 158. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

Herzogenbusch.

3464. Medaille von 1741. Av. Prospect der Stadt u. s. w. Rev. PERFICERE URGET. Merkur und das Bild der Stadt. Appel IV. 1. p. 1419. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3465. Medaille. Av. DECUS ET SECURITAS. Prospect der Stadt, darunter ein Band mit Aufschrift: GUBERNET DIU. Uiber der Stadt ein schwebender Engel mit einem Schild, worauf das Braunschw. Rofs befindlich. Unten: S. C. Rev. LAETITIA SYLVADUCENSIUM. Zur Rechten ein Mann in Uniform mit Orden, welchen die Stadt, mit Mauerkrone, Wappenschild nnd Palm-

zweig, begrüfst. Im Abschn. GUBERNAT. V. LUSTR.| DUCIS BRUNSV. | MDCCLXXVI. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Leyden.

3466. Seltene papierne Nothmünze, v. 1574. Av. PUGNO* PRO* PATRIA* 1574. Unter einer Krone der holländische Löwe mit Schwerdt und Schild, in welchem das Stadtwappen, zwei Schlüssel; zwischen den Füfsen ein kleiner eingeschlagener Stempel mit dem Löwen. Rev. In einem Palmkranze: LUG | DUNUM | BATAVO | RUM. Klotz p. 321. v. Loon I. 186. 179.

3467. Ein zweites Exemplar.

3468. Ein drittes Exemplar, wovon sich der Revers abgelöst hat und fehlt. Dieses Stück giebt zugleich den Beweis, dafs, wie van Loon bemerkt, alte kathol. Missal-Bücher zu Münzen der eben gedachten Art verbraucht worden sind.

3469. Medaille von 1693. von Schmeltzing. Av. LUGDUN: BATAVORUM. Die Stadt als geharnischte Frau mit Mauerkrone, sitzt auf einem Stein, das Stadtwappen auf dem Schoose, in d. R. die Freiheitspike, in d. L. einen Spiegel und eine Schlange; vor ihr der Holländ. Löwe mit Schwerdt, ein Füllhorn und ein sich ausgiefsender Wasserkrug, woran RHENUS steht. Am Steine hängt ein Blatt herab, worauf ein Gebäude mit Thurm sich befindet und worüber ACADEMIA stehet. Im Hintergrunde ein schöner Brunnen und eine Ruine. Rev. Inschrift: PRAETORI, COSS: SCABIN: EORUMQ: | CONSILIAR: ET ACTUARIIS | NUMM: VETERA AC RECENTIA URB: | PALLADIAE ORNAMENT: COMPLEXUM | GRATAE VOLUNTATIS ET | MEMORIAE ERGO D. D. | J. SCHMELTZING CIVIS DEVOTISS. MDCXCIII. Uiber der Inschr. 13. und unter derselben 4 kleine Wappenschilder. w. $2\frac{5}{8}$ Loth.

3470. Jubelmedaille der Academie. Av. CONSTANTIA CONSECUTUM. Ein rechtsstehender Mann in alter

Tracht überreicht der vor ihm stehenden Stadt einen Stab mit der Bildsäule der Minerva und einige Schriftrollen mit Siegeln. Rev. IN CC. ANNOR: IUB: FUND: ACAD: LUGD: BATA: Prospect des Universitätsgebäudes. Im Abschn. CELEBRATO VI. IDIB: | FEB: MDCCLXXV. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

3471. Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. Minerva sizzend mit aufgeschlagenem Buch, vor ihr an einem Baume drei Wappenschilder. Rev. In einem Epheu - und Lorbeerkranze: ALTERO SECULARI etc. Appel IV. 1. 1887. w. 1 Loth.

3472. Medaille wie No. 3470. nur kleiner, w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Ryswik.

3473. Bronze - Medaille auf den Frieden zu Ryswik, 1697. mit COELO DEMITTITUR ALTO. Hausch. Beitrag No. 2746.

3474. Medaille desgl. mit: CONCORDI PACE LIGABO. Hausch. Beitr. 2747. van Loon IV. 266. No. 5. w. 1 L.

Utrecht.

3475. Halber Prämienthaler der Academie, ohne Jahrzahl. Madai 4744. w. 1 Loth.

3476. Dasselbe Stück, von versilbertem Zinn.

3477. Zinn - Medaille auf den Utrechter Frieden 1712. mit: SI JUBET ANNA NIMIS etc. van Loon V. pag. 208. No. 2.

3478. Dukaten von 1713. auf dieselbe Veranlassung. Av. SOBALD DIE HARMONIE GEMACHT. Eine Hand aus Wolken und ein Hahn spielen, jene von der einen, dieser von der andern Seite, auf einer Harfe. Im Abschn. .1713. Rev. HAT UTRECHT FRIEDEN HERGEBRACHT. Prospect der Stadt, darüber das Wappen. Im Abschn. D. 11. APRIL. Europa im Kl. No. 4011. w. 72 as.

3479. Dasselbe Stück in Silber. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

3480. Jubelmedaille der Academie von 1736., von Holzhey. Av. SOL JUSTITIAE ILLUSTRA NOS. Prospect der Stadt mit Umgegend und darüber stehender Sonne. Im Abschn. ACADEMIA TRAJECTINA | FESTUM SECULARE. MDCCXXXVI VI KAL. APRIL. Rev. SECULO FESTAM REFERENTE LUCEM. Eine Frau mit Inful und Bischoffsstab opfert auf einem Altare. Hinter demselben sitzen vier weibliche Figuren, die vier Fakultäten andeutend, über denselben das Stadtwappen. Im Abschn. SEDIBUS HIS MANEANT CONJUNCTAE | UT PALLADIS ARTES. TRAJECTUM NUMEN DEVE | NERATA VOVET. w. $4\frac{1}{8}$ Loth.

3481. Schöne Medaille von J. Draf. Av. ATRIUM LIBERTATIS TEMPLUM SAPIENTIAE. In dem Innern eines Tempels steht Herkules auf einer Schlange, in d. R. das Pfeilbund haltend; vor ihm Minerva sitzend an einem Altare, mit Lanze und Stadtwappen. Zu deren Füfsen die Gesetztafeln, eine Wage, Schwerdt u. s. w. Im Abschn. MONSTRIS. DOMITIS | ARTES. RECEPTAE. Rev. SOL JUSTITIAE ILLUSTRA NOS. Auf einer, die ganze Breite der Münze einnehmenden Rolle die Inschr. PRIMIS. ACADEMIAE. TRAJECTINAE SACRIS SAECULARIBUS etc. Darüber das Wappen der Stadt in Strahlen und zwei Lorbeerzweigen. Unten ein Flufsgott mit Krug. w. $5\frac{3}{16}$ Loth.

3482. Dukaten von 1754. Av. STAD | UTRECHT | 1754. Rev. Das gekrönte Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, darunter eine Verzierung. w. 71 as.

3483. Dergl. für die Ostindische Compagnie geschlagen. Av. Die Chiffre der vereinigten Ostindischen Compagnie: V o c in einander geschlungen. Darüber das Stadtwappen zwischen zwei Punkten, unten: 1763. Rev. wie voriger. w. 72 as.

Holland, Königreich.

Ludwig Napoleon, 1806 — 1810.

3484. Thaler. Av. NAP. LODEW. I. KON. VAN HOLL. Kopf in schlichten Haaren v. d. r. S. Rev. KONINGRIJK | HOLLAND. Unter der Krone das quadrirte Wappen mit dem Holländischen Löwen und französischem Adler. Darneben: 50. — S^{s}, unten 1808. und eine Wespe. w. $1\frac{13}{16}$ L.

3485. Dukaten. Av. LODEW. NAP. KON. VAN HOLL. Kopf v. d. l. S. Rev. EENDRAGT MAAKT MAGT. Der stehende Ritter mit Schwerdt und Pfeilbund, darneben 18—08. w. 72 as.

3486. Dukaten von 1810. Av. wie voriger. Rev. wie No. 3484. jedoch ohne Werthbestimmung, w. 73 as.

Königreich der Niederlande.

Wilhelm, 1813. *Fürst*, 1815. *König*.

3487. Dukaten. Av. CONCORDIA. RES. PAR. CRES. TRA Der Ritter mit Schwerdt und Pfeilbund, darneben 18—14. Rev. In einem verzierten Quadrat: MO. ORD. | PROVIN. | FOEDER. | BELG AD | LEG. IMP. w. 73 as.

3488. Schöner Bronze-Medaillon von Michaut. Av. WILH: NASS: BELG: REX. LUXEMB: M: DUX: Bloser Kopf v. d. l. S. sehr erhaben gehalten. Rev. PARIBUS SE LEGIBUS AMBAE INVICTAE GENTES AETERNA IN FOEDERA MITTUNT. Zwei weibliche Figuren, Belgien und Holland, reichen sich über den in der Mitte stehenden gekrönten und durch ein Band verbundenen Wappenschildern dieser Länder die Hand. Die Figur zur R. hält ein Füllhorn, die zur L. ein Ruder und hinter ihr befindet sich ein Schild mit dem Dreizack Neptuns. Im Abschn. POSTRID. ID. MART. | CIƆIƆCCCXV.

3489. Schöne Bronze-Medaille von Braemt. Av. GUILIELMUS I. BELGARUM REX. Bloser Kopf von der l.

S. Rev. Der König im Krönungsornat hält die R. zum Schwur über einen Altar, worauf eine Rolle mit der Aufschrift: GRONDWET | VAN HET | KONINGRI | DER | NEDERLA | Eine weibliche Figur ihm gegenüber, reicht ihm die Krone. Abschn. BRUXELLIS | DIE XXI SEPTEMBRIS | MDCCCXV.

3490. Dergl. von Braemt auf die Stiftung des militär. Wilhelms-Ordens. Av. WILLEM I. KONING DER NEDERLANDEN. Bloser Kopf von der l. S. Rev. INSTELLING DER MILITAIRE WILLEMS ORDE M. DCCC.XV. Der achtspitzige Ordensstern auf dem Andreaskreuz, mit Krone darüber, in Lorbeerzweigen hängend. Auf dem Sterne steht vertieft: VOOR | MOED | BELEID | TROUW.

3491. Halber Gulden von 50 Centimes. Av. WILLEM KONING DER NED. G. H. V. L. Bloser Kopf von der r. S. Darunter ein Anker und eine Lampe als Münzzeichen. Rev. MUNT VAN HET KONINGRIJK DER NEDERLANDEN. 1822. Das gekrönte Wappen, darneben: $\frac{1}{2}$ — G. Darunter: 50 C. zwischen einer Fackel und Merkurstab. w. $^3/_8$ Loth.

3492. Drei-Guldenstück von 1824. Av. wie voriger. Rev. desgl. nur 1824. und 3 — G. ohne Centimes-Angabe. Randschr. GOD. ZY. MET. ONS. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3493. Vortreffliche Bronze-Medaille der Provinz Hennegau, von Braemt, auf die Verbindung der Schelde und Haine durch einen Canal. Av. GVILIELMUS I. BELGARUM REX. Kopf v. d. l. S. Rev. Im Vorgrund der Flufsgott der Schelde und die Najade der Haine mit ihren Attributen, zu ihren Füfsen die Stadt Condé, wo beide Flüfse sich vereinigen; im Hintergrund eine Berggegend im Vogelperspectiv, worauf man den Gang des Kanals bemerkt; zu beiden Seiten die Städte Tournay u. Mons und mehrere andere. Darüber schwebt in Strahlen ein Genius mit einem Band, welches die Aufschr. enthält: NAVIGATIO PATRIAE RESTITUTA.

3494. Kleine Medaille. Av. LANDBOUW EN KOOPHANDEL. In der Mitte 5 Kornähren, unten ein Merkurstab und Ruder. Rev. In Lorbeerzweigen: KANAAL | VAN | NEUZEN OP GENT | GEOPEND | DEN XVIII. NOV: | MDCCCXXVII | w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3495. Goldenes 5 Guldenstück. Av. wie No. 3491. aber als Münzzeichen ein Stern. Rev. Eben so, aber 1827., neben dem Wappen 5 — G. und unten blos eine Fackel und B. w. 70 as.

3496. Zinn-Medaille auf den Ryswiker Frieden von 1697. mit: OSCULA JUSTITIAE PAX AUREA etc.

3497. 14 Stück Münzen von $\frac{1}{3}$ Gröſse und darunter, zu den Spanisch-Oesterreichischen Niederlanden und zum Königreich der Niederlande gehörig, w. $3\frac{3}{16}$ Loth.

3498. 23 Stück desgl. zu den Generalstaaten von Holland gehörig, w. $4\frac{3}{16}$ Loth.

Anm. Sub No. 15930 — 37. kommen noch einige zu den Niederlanden gehörige Münzen vor.

G. Die Schweiz oder Helvetien.

Allgemeine Münzen.

3499. Der seltene Schweizer Bundesthaler; vergoldet und mit einem Ringe an einem besonders darum gelötheten Rande zum Anhängen versehen. Von Haller Schweizer. Münz- und Medaillen-Cabinet No. 1., Hamburg. histor. Remarq. 1706. p. 3. Auch beinahe Madai 2114. w. 1 [illegible]/16 Loth.

3500. Ein ähnliches Stück mit kleinen Verschiedenheiten und ohne Rand und Vergoldung. Statt VO vor SCHWYTZ und VNDERWALD steht VON und das ND in VNDERWALD ist nicht zusammengehängt; das Stück ist also ganz wie Madai 2114. Hausch. 2346. w. 2 Loth.

3501. Medaille von Gesner, ohne Jahr. Av. QUAM GESTAS VIGILI etc. Ein Schweizer mit Freiheitspike, in alter Tracht. Rev. Die Wappen der 13 verbündeten

und der 8 zugewandten Orte. In der Mitte: FORTISSIMUM etc. Im Abschn. HELVETIA. V. Haller No. 8. Hausch. Beitr. No. 2349. w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

3502. Medaillon von 1663. auf den Bund mit Frankreich, mit dem Brutsb. Ludw. XIV. im Av. und NULLA DIES SUB ME NATOQUE HAEC FOEDERA RUMPET im Rev. Von Haller No. 75. Köhler M. B. XI. 417. w. 5 $\frac{13}{16}$ Loth.

3503. Bronze-Medaille desgl. mit Ludw. XIV. Brustb. im Av. und FOEDUS HELVETICUM INSTAURATUM etc. im Rev. v. Haller No. 79.

3504. Vortreffliche Medaille in Zinn, von 1734. von J. C. Hedlinger, zum Gedächtnifs der Schlacht bei Morgarten 1315. Av. FUNDAMENTUM LIBERTATIS HELVETICAE. Ein Löwe, ein Schwerdt mit Freiheitsmütze und das Wappen des Canton Schwyz haltend. Rev. Inschr. in 13 Zeilen: SUITII | PAGIQ. FOEDERATI | etc. v. Haller No. 14. Hausch. Beitr. No. 2148.

3505. Schöne Medaille von J. Schwendimann, auf den Bund mit Frankreich 1777. Av. Brustb. Ludwig XVI. mit Umschr. Rev. HELVETIOS NOBIS SOCIOS etc. v. Haller No. 109. woselbst auch die Abbildung des Stücks. w. 4 $\frac{1}{4}$ Loth.

Helvetische Republik, 1798 — 1803.

3506. Thaler von 40 Batzen. Av. HELVET: — REPUBL: Ein alter Schweizer mit Fahne auf der Schulter. Unten 1798. Rev. In einem Eichenkranze: 40 | BATZEN | S | v. Bildt Cat. No. 963. w. 2 Loth.

Neueste Verfassung von 1814.

3507. Medaille von N. Elme. Av. Drei alte Schweizer stehen, die Hände zum Schwur gehoben, vor den Wappenschildern von Uri, Schwytz, Unterwalden, darüber: 1TER SCHWEITZER BUND | AÑO 1308. Die ganze Vorstellung ist von einem Lorbeerkranze umgeben. Rev. Die Wappen der nunmehrigen 22 Cantone um den Rand

herum gestellt auf einem Lorbeerkranze. In der Mitte halten der Friede und die Gerechtigkeit ein ovales Schild mit zwei zum Handschlag gefügten Händen; darum in 2 Zeilen: BUNDES. SCHWUR. DER. XXII. CANTONS. A° 1815. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3508. Medaille mit Oehr. Av. SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT. Ein herzförmiges Schild, darin ein Kreuz. Unten: MDCCCXV. Rev. In einem Blumenkranze: TREUE | UND | EHRE. Diese Medaille wurde 1815 an die vier Schweizer-Regimenter vertheilt, welche dem Könige von Frankreich treu blieben. Appel IV. 2. 2986. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3509. Prächtige Medaille, von A. Bovy und Fournier. Av. Drei Schweizer in alter Tracht beschwören den Bund auf dem Grütli. Im Abschn. GRÜTLI DEN XVII NOVR MCCCVII. Rev. DER GEIST UNSRER VAETER SEY MIT UNS. Zwei nnd zwanzig kreisförmig schön drappirte Fahnen mit den Wappen der Cantone bezeichnet. In der Mitte vor denselben noch eine gerade stehende Fahne mit einem Kreuze darauf. Darüber ein strahlendes Kreuz in Wolken. Abschn. LANGENTHAL DEN 18 JULI | 1822. w. 3 Loth.

Canton Appenzell.

3510. Schönes thalerförmiges 4 Frank-Stück von 1812. Av. SCHWEIZER:—EIDSGENOSST. Ein alter Schweizer hält mit d. R. ein Schild, worin XIX | CAN | TONE stehet, in d. L. ein niederwärts gekehrtes flammendes Schwerdt. Im Abschn. 4 FRANN. Rev. CANTON APPENZELL 1812. Wappen in Palm- und Lorbeerzweigen stehend mit dem Bär, neben welchem V—R unten: JEDEM DAS SEINIGE. V. Bildt Cat. No. 995. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3511. 2 Frank-Stück ganz wie voriges, nur die Werthzahl verändert. w. 1 Loth.

3512. 4 Frankstück. Av. JEDEM DAS SEINIGE. Ein alter

Schweizer vorwärts stehend, hält mit d. R. das Flammenschwerdt niederwärts, mit dem linken Arme stützt er sich auf ein Schild, worin ein Kreuz. Im Abschn. 4. FRANKN. Rev. CANTON APPENZELL. In einer Umgebung von zwei Lorbeerzweigen der schreitende Bär, neben welchem: V—R Unten: 1816. w. 2 Loth.

Canton Argau oder Aargau.

3513. Schöner 20 Bätzner von 1809. Av. CANTON ARGAU. Das Wappen in Palm- und Lorbeerzweigen stehend. Rev. SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT 1809. Ein auf einem Steine sitzender Schweizer hält im r. Arme, welchen er auf ein Schild stützt, eine Hellebarte, in d. L. einen Palmzweig. Auf dem Schilde steht: XIX | CANT. Im Abschn. 20. BATZ: Appel IV. 2. 2997. w. 1 Loth.

3514. Fünf-Bätzner von 1810. Av. wie No. 3513. Rev. In einem Eichenkranze: 5 | BATZEN | 1810. w. $\frac{1}{4}$ L.

3515. Fünf-Bätzner von 1826. Av. CANTON AARGAU 1826. Das Wappen in Lorbeerzweigen stehend, darunter: 5. BATZ. Rev. DIE CONCORDIER. CANTONE DER SCHWEIZ Rosette. In einem Lorbeerkranze ein Kreuz, auf dessen Mitte ein Kranz, worin ein C. befindlich ist. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3516. 9 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zur Republik Helvetien und zu den Cantonen Appenzell und Aargau gehörig, w. $1\frac{1}{2}$ Loth.

Canton Basel.

3517. Drei kleine Bracteaten mit dem Baselstab, als Wappen der Stadt, in einem spanischen Schild, in einer schlüsselförmigen Vertiefung; der Rand ist mit grofsen Punkten umgeben.

3518. Kleine Klippe ohne Jahrz. Av. Der Basilisk, das Stadtwappen haltend. Rev. Der Heiland, die rechte Hand erhoben, mit d. L. einen Reichsapfel haltend. v. Haller 1316. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3519. Halber Thaler o. J. Mad. 7038. von Haller 1491. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3520. Viertel-Thaler desgl. von Haller 1502. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3521. Schöner Doppelthaler o. J. Mad. 7029. v. Haller 1477. w. $3\frac{15}{16}$ Loth.

3522. Seltener Gülden-Thaler von 1571. Madai 7025. von Haller 1548. w. $1\frac{5}{8}$ Loth.

3523. Seltener Gülden-Thaler von 1584. sonst wie Madai 2077. Dasselbe Jahr nicht in von Haller und Madai. w. $1\frac{5}{8}$ Loth.

3524. Thaler von 1640. Mad. 4636. von Haller 1616. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3525. Medaillenartiger Thaler von 1648. auf den Westphälischen Frieden. Madai 4638. von Haller 67. w. $1\frac{7}{8}$ L.

3526. Viertelthaler von 1740. Av. Die Stadt, darüber: BASILEA und 8 Wappen. Im Abschn. 1740. Rev. DOMINE. CONSERVA. NOS. IN. PACE. Der Basilisk, das Stadtwappen haltend. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3527. Schöner Doppelthaler von 1741. Mad. 7036. v. Haller 1638. w. $3\frac{1}{2}$ Loth.

3528. Thaler von 1741. Mad. 4643. v. Haller 1639. w $1\frac{15}{16}$ L.

3529. Gedächtnifsmünze zur dritten Jubelfeier der Universität, mit: ATHENAE RAURACAE, v. Haller 1289. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3530. Kleinere desgl. mit: MUSARUM NUTRIX, v. Haller 1291. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3531. Thaler von 1785. Av. Prospect der Stadt Basel mit der Rheinbrücke, darüber die 8 Wappenschilder der Baselschen Landvogteien. Im Abschn. BASILEA | 1785. Darunter ein Palm- und Lorbeerzweig. Rev. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. Der Basilisk, das an eine Säule gelehnte Wappen mit dem Baselstab haltend. Unten: H w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

3532. Fünfbätzner von 1809. Av. CANTON BASEL. Das Wappen, vom Basilisk gehalten. Rev. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. In einem Eichenkranze: 5 | BATZ: | unten: 1809. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3533. Medaille in Blei, 1819. Av. Unterm Auge der Vorsehung: HALT FEST | AN GOTTES WORT | ES IST DEIN | GLÜCK AUF ERDEN, | UND WIRD, | SO WAHR GOTT IST, | DEIN GLÜCK IM | HIMMEL WERDEN. Rev. ZUM | ANDENKEN | AN DAS | DRITTE JUBELFEST | DER REFORMATION | IN BASEL | DEN 3. JENNER | 1819.

3534. Schöne Denkmünze in Bronze von 1823. Av. Eine Umgebung, aus kleinen Kränzen und Eichenlaub zusammengesetzt, auf welcher die Wappenschilder von neun Cantonen liegen, enthält die Inschrift in acht Zeilen: Den | bei St. Jakob | im Jahr | m. cccc. xxxx. iiii | gefallenen Schweizern | die | Bürger von Basel | m. d. ccc. xx. iii | Rev. Heil gab uns ihre Treu x Ein schönes thurmähnliches Denkmal mit der Aufschrift des Av. nur die Jahrzahlen mit arabischen Ziffern.

3535. Schulprämie oder Brabeon o. J. mit: SINE NUMINE FRUSTRA und zwei Männern, welche einen Weinstock bearbeiten. Von Haller No. 1407. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3536. 7 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zum Canton Basel gehörig, w. $^{3}/_{4}$ Loth.

Canton Bern.

3537. Bracteat III. Innerhalb eines punktirten Kreises in einer schüsselförmigen Vertiefung ein schreitender Bär, darüber ein Adler.

3538. Doppeldicken ohne Jahr. Av. MONETA NOVA BERNENSIS. Der rechtsschreitende Bär mit Doppeladler darüber. Rev. BERCHTOLD. D. ZERING. CONDIT. Groses Kreuz mit Lilien zwischen den Schenkeln, von Haller 974. w. 1 Loth.

3539. Seltener Dicken mit Mönchsschrift. Av. MONETA: NO: BERNENSIS ⁘ ✠ Der Wappenschild, über welchem der einfache Adler; an den Seiten des Schildes:

B—E Rev. S. VINCENNCIUS 1492. Der Heilige in völliger Gestalt mit Feder in d. r. Hand. von Haller No. 993. w. $^5/_8$ Loth.

3540. Höchst seltener Thaler von 1494. mit Mönchsschrift, vergoldet. Mad. 2080. von Haller No. 996. Köhler M. B. I. 377. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3541. Gleich seltener Thaler desselb. Gepräges, von 1501. Madai 2080. v. Haller 998. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3542. Sehr seltener Thaler von 1540. Madai 2081. Haller 1002. Köhler M. B. XXI. p. 241. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3543. Thaler von 1679. Mad. 2082. v. Haller 1033. w. $1\frac{7}{8}$ L.

3544. Dukaten von 1697. Köhler D. C. 2655. v. Haller No. 1057. w. 73 as.

3545. Zinn-Medaille von 1712. welche unter die Genfer und Münsterthaler Hülfsvölker 1713. ausgetheilt worden, mit: STRENUIS MILITIBUS und dem stehenden Bär. Von Haller No. 99. Lochner M. C. III. 369.

3546. Zwanzig-Kreuzerstück von 1717. mit: DOMINUS PROVIDEBIT und einem gekrönten B. Appel IV. 2. No. 3053. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3547. Schöne Bronze-Medaille von S. Bürger. Av. MECHTILD VON SEEDORF 1286. ANNA SEILER 1354. Zwei weibliche Brustbilder in Nonnentracht hintereinander. Rev. HABEN IHR PFUND WOHL ANGEWENDET. Prospekt eines schönen Gebäudes. Im Abschn. DURCH STIFTUNG | DES INSEL SPITHALS | IN BERN NEU ERBAUET | MDCCXVIII.

3548. Schöner Thaler. Av. RESPUBLICA — BERNENSIS. Gekröntes herzförmiges Wappen, mit dem aufschreitenden Bär. Rev. DOMINUS PROVIDEBIT. Ein stehender Schweizer in altem Costüm hält ein niedergekehrtes flammendes Schwerdt. Unten: 1795. Von Bildt Cat. No. 812. Hausch. Beitr. 2357. w. 2 Loth.

3549. Halber Thaler von 1796. wie voriger, nur hat der Schweizer hier ein Kreuz auf der Brust. w. 1 Loth.

3550. Schöner Thaler von 1798. wie No. 3548. nur stehen auf beiden Seiten das Wappen und der Schweizer mit

einem Kreuze auf der Brust, in einem vertieften Oval. Von Bildt Cat. 815. w. 2 Lth.

3551. Ein-Frankstück von 1811. Av. CANTON BERN. Das gekrönte Wappen, in Palmzweigen stehend, unten darum ein Band gelegt mit: DOMINUS PROVIDEBIT, ganz unten: 1811. Rev. EIDSGENOSS: SCHWEIZ: Ein Schweizer mit niedergekehrtem Schwerdte hält mit der Linken ein Schild, worauf: XIX | CAN | TONE steht, Abschn. 1. FRANK Appel IV. 2. 3070. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3552. Schöner Thaler v. 1818. Av. RESPUBLICA — BERNENSIS Das gekrönte Wappen. Rev. FIDES UTRIMQUE FALLERE NESCIA. Inschr. in einem Eichenkranze: CIVIB. JURAN. | IN | COMMUNEM PATRIAM | RECEPTIS. ═ HOMAG. PRAESTIT. | DELEMONTII | XXIV. JUN. | MDCCCXVIII. w. 2$\frac{1}{2}$ L.

3553. 5 Bätzner von 1826. Av. CANTON — BERN 1826. Das gekrönte Wappen in Palmzweigen, darunter: 5. BATZ. Rev. DIE CONCORDIER. CANTONE DER SCHWEIZ. In einer 4bogigen Einfassung ein Kreuz mit Blumenverzierung auf den Schenkeln, mitten darauf ein Kranz, worin C. stehet. Appel l. c. 3074. w. $\frac{5}{16}$ L.

3554. Reformations-Jubelmedaille von 1828. v. J. F. Gruner. Av. BERCHTOLD HALLER REFORMATOR. Dessen Brustb. in Mönchstracht, v. d. l. S. Rev. WIR | HALTEN FEST | WAS | GOTT UNS GAB. | IIITE REFORM. FEIER | IN BERN | 1828. w. 2 Loth.

3555. Dasselbe Stück, etwas kleiner und im Av. nur: REFORM. w. 1 Loth.

3556. Dergl. Av. In Strahlen die aufgeschlagene Bibel mit Inschrift: BIBLIA SACRA. Rev. DEIN | WORT IST | DIE WAHRHEIT | JOH. XVII. 17. | III. REFORM. FEST | IN BERN | 1828. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

3557. Prächtige Medaille, von A. Bovy. Av. NICHT ERSCHÜTTERT NUR GEREINIGT. Der vortrefflich matt gearbeitete Dom zu Bern, darunter: DRITTE EVANG: JUBELFEIER | IN BERN M.DCCCXXVIII Rev. Auf einem Altar eine aufgeschlagene Bibel, welche

eine links stehende weibliche Figur, mit Flamme auf dem Haupte, hält. Zur R. das sitzende Bern als Frau, mit Mauerkrone und Wappen neben sich. Hinter derselben beim Altar schwebt ein Genius mit einem Tuche, welches er von der Bibel abgenommen zu haben scheint, über seinem Haupte auf einem Zettel steht: ZWINGLI. w. 4 Loth.

3558. Medaille von Blei o. J. v. Dassier, mit d. Brustb. Herzog Berchtold V. und dem Prospect der Stadt. v. Haller No. 745.

3559. Schuldheissen-Pfenning o. J. mit: AD SATISFACTIONEM JUVENT v. Haller 797. w. $^1/_4$ Loth.

3560. Schulpfennig oder Prämie von 1734. Av. Der König David kniend auf der Harfe spielend, mit Umschr. MUND UND HERTZ u. s. w. Rev. Inschrift: GOTTESFORCHT UND FLEISS u. s. w. v. Haller 860. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3561. Schöne Medaille in Zinn o. J. von Hedlinger, welche in Gold bei besonderen Veranlassungen von der Republik zum Geschenk ertheilt wird. Av. RESPUBLICA BERNENSIS. Die sitzende Minerva u. s. w. Rev. VIRTUTI ET PRUDENTIÆ. Ein Altar, worauf zwei Kränze liegen. Von Haller No. 758.

3562. Medaille von J. Dassier, ohne Jahr, Schulrathspfenning genannt, mit: INTUITU VEGETAT und einem schönen Garten, v. Haller 809. w. $2^3/_8$ Loth.

3563. Schulpfenning oder Prämie, der Gärtnerpfennig genannt, o. J. Av. Wappen. Rev. Ein Gärtner, welcher einen Baum pfropft, mit Umschr. CULTURA MITESCIT. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3564. Schulprämienthaler o. J. Studentenpfennig genannt. Mad. 5324. von Haller 889. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3565. Dergl. Av. RESPUBLICA — BERNENSIS. Das gekrönte Wappen in Palmzweigen stehend. Rev. TURGENT IN PALMITE GEMMAE. Eine Frau mit Mauerkrone deutet auf einen vor ihr stehenden Palmbaum mit Früchten. Im Abschn. GYMNASIUM | BERNENSE. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3566. Dergl. Av. wie voriger. Rev. NITENDUM AD SUMMA. Ein Greis zeigt einem vor ihm stehenden Knaben, welcher ein Buch hält, einen im Hintergrunde befindlichen Tempel. Im Abschn. ACADEMIA | BERNENSIS. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3567. Dergl. kleiner. Av. wie voriger. Rev. LABOR OMNIBUS IDEM. Ein Bienenkorb mit schwärmenden Bienen. Im Abschn. PRAEM. DILIG. w. 1 Loth.

3568. Schulpfennig der Bern. Stadt Brugg. Av. Das mit Festons behangene Stadtwappen, zwei Thürme durch eine Brücke vereinigt. Rev. GOTTS | FORCHT UND | FLEISS, BRINGT | NUTZ UND | PREIS. v. Haller 898. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3569. 20 Stück Münzen, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zum Canton Bern gehörig, w. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Canton Freiburg.

3570. Höchst seltener Thaler o. J. mit dem Stadtwappen und dem heiligen Nicolaus. Mad. 2088. von Haller 1659. w. 2 Loth.

3571. 28 Kr.-Stück von 1798. Av. RESPUBLICA FRIBURGENS. Das gekrönte Wappen in Palmzweigen stehend, darunter: 1798. Rev. DEUS AUXILIUM NOSTR. Ein in Kreuzesform gestelltes und gekröntes vierfaches Doppel F In der Mitte in einem Quadrat: 28. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3572. 42 Kreuzer-Stück von 1798. Av. CANTON DE SARINE ET BROYE. Ein Fascesbund mit Beil, oben darauf ein Schweizer-Hut. Rev. LIBERTÉ — EGALITÉ. In einem Kranze von Lorbeer- und Eichenzweigen: VALEUR | DE | 42 CR. unten: 1798. v. Bildt A. C. 877 b. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3573. 10 Batzenstück v. 1811. Av. CANTON FREYBURG Das gekrönte Wappen mit Palmzweigen umgeben. Rev. SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT. 1811. Ein alter Schweizer mit Hellebarte in d. l. und Palm-

zweig in d. r. Hand stützt sich auf ein Schild, worin: XIX. | CANT | stehet. Im Abschn. 10. BATZ: w. $\frac{1}{2}$ L.

3574. Batzen von 1827. Av. CANTON FREYBURG 1827. Das Wappen in einem ungekrönten deutschen Schild. Im Abschn. 1. BAZ. Rev. DIE CONCORDIER CANTONE DER SCHWEIZ. In einer 4bogigen Einfassung ein breites Kreuz mit Zierrathen auf den Schenkeln; auf dessen Mitte in einem Kranze C. w. $\frac{3}{16}$ L.

3575. 7 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zum Canton Freiburg gehörig, w. $\frac{3}{4}$ Loth.

Canton St. Gallen.

3576. Dicken von 1503. Av. MONETA. NO. SANCTI. GAL' ✠ Der rechts schreitende Bär. Rev. SANCTUS OTHMARUS. 1503. ✠ Der einfache Adler. Mönchsschr. v. Haller 1863. w. $\frac{5}{8}$ L.

3577. Halbe Thalerklippe von 1620. wie Madai 2089. von Haller 1893. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3578. Thaler von 1621. wie Madai 7046. hat aber CIVITA. v. Haller 1896. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3579. Thaler von 1622. sonst wie voriger; von Haller 1898. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3580. Viertelthaler oder 30 Kreuzer von 1738. Av. MONETA: NOVA: S^T GALLENSIS. Der schreitende Bär, unten eine Schlange in einem Schildchen, als Münzzeichen. Rev. In einer schönen Cartouche: LIBERTAS | CARIOR | AURO | 1738 | G R Darunter in einer Rundung: 30. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3581. 5 Batzenstück von 1812. Av. CANTON ST. GALLEN. Oben und unten gespitzter Schild mit Eichenfestons behangen, darin das Fascesbund. Im Abschn. 1812. Rev. In Eichenzweigen: 5. | BAZEN | —K. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3582. 5 Batzenstück v. 1814. Av. CANTON ST. GALLEN. Ein oben und unten gespitzter Schild in Lorbeerzwei-

gen mit einem Fascesbund. Darunter: 1814. Rev. wie voriger. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3583. 17 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zum Canton St. Gallen gehörig, w. 1½ Loth.

Canton Genf.

3584. Medaille von 1735. von J. Dassier auf das zweite Reform. Jubiläum mit dem Prospect der Stadt und: POST TENEBRAS LUX im Av. und VERITAS LIBERAVIT VOS im Rev. v. Haller 1912. Lochner III. p. 57. w. 5⅞ Loth.

3585. Schöne Bronze-Medaille desgl. von 1736. auf die Vereinigung der streitenden Parteien mit: NON ALITER STABILIS, und dem Rathhause zu Genf.

3586. Schöne und seltene Bronze-Medaille von 1738. von du Vivier desgl. Av. Brustb. Ludwig XV. mit Umschr. Rev. RESPUB. GENEVENSIS PACATA. Der Genius von Frankreich bietet der sitzenden Republik einen Oelzweig. Diese Medaille kam erst 1740. zu Stande, weil der Stempel 14 mal gesprungen war, v. Haller 1917.

3587. Bronze-Medaille von Dassier, von 1738. auf dieselbe Veranlassung mit: SALUS REIPUBLICAE und einem Altar, neben welchem der Friede und die Gerechtigkeit stehen. v. Haller No. 1915. Lochner 3. pag. 9.

3588. Thaler von 1794. Av. REPUBLIQUE GENEVOISE. Weiblicher Kopf v. d. l. S. mit einer hohen Mauerkrone, darunter: EGALITÉ LIBERTÉ — INDEPENDANCE — T. B. Rev. APRES LES TENEBRES LA LUMIERE. Inschr. PRIX | DU | TRAVAIL. | — L'AN III. DE | L'EGALITÉ — 1794 Neben dieser Schrift zwei Kornähren. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3589. Thaler von 1795. Av. GENEVE. REPUBLIQUE. In einem runden Schilde mit Eichenzweigen umgeben das Wappen. Untere Umschr. L'AN. IV. DE L'EGALITÉ. Rev. POST. TENEBRAS. LUX. In der Mitte in einer

Rundung, mit Strahlen umgeben: XII. | FLORINS | IX | SOLS. Unten: 1795. darneben T — B. w. $2\frac{1}{16}$ L.

3590. Halber Thaler von 1795. wie No. 3589. nur in der Mitte des Rev. VI. | FLORINS | IVS VID W. w. 1 L.

3591. Thaler von 1796. Av. wie No. 3589. nur L'AN V. Rev. wie No. 3589. aber in der Mitte J H S. und unten: XII FLORINS 1796. IX SOLS. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3592. Schöne Bronze-Medaille, von A. Bovy. Av. HOC ERAT IN VOTIS. Das sitzende Helvetien mit Schild, worin sich ein Kreuz befindet, reicht einer vor ihm stehenden Frau mit Mauerkrone die Hand. Links eine Tafel, worauf ein geflügelter Knabe die Namen der 22 Cantone eingegraben hat; hinter demselben die Fahnen der Cantone. Im Abschn. GENEVA HELVETIAE ADNEXA | XIX SEPT. MDCCCXIV. Rev. TUTELA PRAESENS. Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung ein Fels, woran das Wappen der Schweiz und der Stadt Genf, mit einem Eichenkranze umwunden, lehnt. Zur L. ist in den Felsen gehauen: TELL | WINKEL | — SEMBAC | MORG. Davor ein Lorbeerreifs. Im Abschn. SOC. ARTIB. PROMOV. INST | EXCUDI. CURAVIT. | MDCCCXXIV.

3593. Schulprämie o. J. mit: LEX. DEI. SAPI-AM. PRAESTAT. PARVULIS etc. v. Haller 1939. w. $1\frac{3}{4}$ L.

3594. Dergl. aber kleiner mit Oehr, von Haller 1939. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3595. Schulprämie o. J. Av. Das Stadtwappen in einer zierlichen in Palmzweigen stehenden Cartouche. Darüber auf einem Zettel: POST TENEBRAS LUX. Darunter der strahlende Name JHS unten auf einem Zettel: SEN. GEN. PRAEM. SCHO. D. Rev. Obere Umschr. DILIGENTIORI untere: PRAEM. SCHOL. GENEV. In der Mitte ein Kranz von Eichen- und Lorbeerzweigen, ohne Inhalt. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3596. Schöne Schulprämie ohne Jahr, mit Ring zum Anhängen. Av. POST TENEBRAS LUX. Darunter der strahlende Name JHS. In der Mitte das Stadtwappen

auf Lorbeer- und Eichenzweigen. Unten: SCHOLA GENEVENSIS. Rev. STUDIO ET VIGILANTIA. An einem Altare, worauf eine antique Lampe steht, und eine Lyra hängt, sitzt ein studierender Jüngling, im Abschn. PRIX DE LITTERATURE. w. 1 $\frac{5}{16}$ L.

3597. Schöne Bronze-Medaille. Av. POST TENEBRAS LUX. Auf eine unten mit Festons umwundene Säule schreibt ein Genius mit Flamme auf dem Haupt und Kranz in der herabhängenden Linken. Im Abschn. ARTIBUS PROMOVENDIS. Rev. In einem breiten Lorbeerkranze: DECERNÉ | PAR LA SOCIÉTÉ | DES ARTS | DE GENÉVE —

3598. Zehn Stück Münzen von $\frac{1}{8}$ Gröſse und darunter, zum Canton Genf gehörig, w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

Canton Glarus.

3599. 15 Schillingstück von 1811. Av. CANTON GLARUS Das Wappen, ein Pilgrim mit dem Stabe in der Linken und einem Buche in d. r. Hand, in einer Umgebung von Palm- und Lorbeerzweigen, darunter: 1811. Rev. In einem Blätter-Kranze: XV | SCHILLING | — 45. | RAPPEN. w. $^1/_4$ Loth.

3600. Vier Stück Münzen von $\frac{1}{8}$ Gröſse und darunter, zum Canton Glarus und zur Herrschaft Haldenstein gehörig, w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Canton Graubündten.

3601. Sehr seltener Thaler von 1706. auf den Bund mit Venedig. Mad. 4591. v. Haller 1815. Lochner IV. p. 73. w. 1 $^7/_8$ Loth.

3602. Fünfschillingstück von 1807. Av. KANTON GRAUBÜNDEN. Drei verschlungene Hände halten an einer Schnur die Wappen der drei Bünde, darunter auf Palmzweigen: 1807. Rev. In einem breiten Eichenkranze:

V. | SCHWEIZER | BATZEN | — v. Bildt Catal. No. 998. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3603. Ein gleiches Stück von 1820. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3604. Zehen - Schillingstück von 1825. Av. wie No. 3602. Die Jahrzahl unten fehlt aber. Rev. Inschr. in einem breiten Eichenkranze: X | SCHWEIZER | BATZEN | 1825. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3605. Zehn Stück Münzen von $\frac{1}{8}$ Gröſse und darunter, zum Canton Graubündten gehörig, w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Canton Luzern.

3606. Thaler von 1622. Madai 2096. von Haller No. 1137. w. 2 Loth.

3607. Dicken von 1623. mit dem Reichsadler im Av. und dem Brustb. des heiligen Leodegarius im Rev. von Haller 1138. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3608. Fünf - Bätzner von 1810. Av. CANTON LUCERN. Das gekrönte Wappen in Palm - und Lorbeerzweigen. Rev. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. In einem Lorbeerkranze: 5. | BATZ: | 1810. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3609. Schönes 4 Frankstück von 1813. Av. CANTON LUCERN. Das Wappen in einem von Palmzweigen umgebenen schönen gekrönten Schild, darunter: 1813. Rev. SCHWEIZER^{E} EIDGENOSSEN^{T} Ein Schweizer in alter Tracht, hält in der R. eine Hellebarte, mit d. L. einen auf einem Steine stehenden Schild, auf welchem: XIX | CANT stehet. Unten: 4. FRANCKEN v. Bildt Cat. No. 980. w. 2 Loth.

3610. Ein gleiches Stück von 1814. w. 2 Loth.

3611. Denkmünze auf die Schlacht bei Sempach. Av. VOTA PUBLICA S. P. Q. LUCERNENSIS. Lucern als Frau mit Mauerkrone und Wappenschild im linken Arm, opfert auf einem rechtsstehenden antiquen Altare. Im Abschn. I SCHWENDIMANN | FECIT. Rev. LIBERTAS ASSERTA. Die links schreitende Siegesgöttin hält im rechten Arm einen Stab mit dem Hute der Frei-

heit, in d. l. H. einen Kranz. Im Abschn. AD SEMPACUM | MCCCLXXXVI. v. Haller gedenkt dieser Medaille sub. No. 15. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3612. Schulprämie o. J. von Cas. Brupacher. Av. RESPUBLICA LUCERNENSIS. Eine schöne Pyramide, oben gegen die Spitze zu mit einem Sternenkranze nmgeben, unten daran lehnt das mit Festons geschmückte Luzernsche Wappen. Rev. BENE MERENTI. Minerva mit Spiefs ist im Begriff eine auf einem Altare stehende Büste zu bekränzen. Neben der Büste liegen Zeichen- und Malergeräthschaften und vorne am Altare ist ein Wappen. w. 1$\frac{1}{2}$ Loth.

3613. Vier Stück Münzen von $^1/_{12}$ Gröfse und darunter, zum Canton Lucern gehörig, w. $^1/_2$ Loth.

Canton Neufchatel, sonst Fürstenthum.

Maria, 1694 — 1707.

3614. Zwanzig-Kreuzerstück von 1695. Av. MARIA. D. G. PR. SUP. NOVICASTRI. Das Brustb. v. d. r. S. im Wittwenschleier. Rev. OCULI. DOMINI. SUPER. JUSTOS. 1695. Das gekrönte vierfeldige Wappen, daneben CR—20. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Friedrich I., König von Preufsen, 1707—13.

3615. Zwanzig-Kr. Stück von 1813. Av. FRID. D. G. REX BOR. ET. ELECT. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Darunter: J. P. Rev. SUP. PR. AR. NEOC. ET. VAL. 1713. Das gekrönte Wappen mit dem Preufs. Adler im Mittelschild, darneben: CR—20. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Canton Schaffhausen.

3616. Thaler v. 1621. Mad. 4660. v. Haller 1779. w. 1$\frac{15}{16}$ L.

3617. Fünf Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zum Canton Schaffhausen gehörig, w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Canton Schwyz.

3618. Gulden von 1785. Av. MONETA REIPUBLICAE SUITENSIS. Das Wappen auf einem Postament, darneben rechts ein liegender und links ein stehender Löwe, welcher Schwerdt und Kranz darüber hält; im Abschn. 1. GL. Rev. In einem Kreise, um welchen sich zwei Palmzweige winden: PAX | OPTIMA | RERUM | 1785. unten: STEDELIN. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

3619. Zwei-Bätzner von 1810. Av. CANTON. SCHWYZ. Das ungekrönte Wappen in Lorbeerzweigen. Rev. In einem Lorbeerkranze 2 | BATZ: | 1810. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Canton Solothurn.

3620. Dicken o. J. mit Oehr. Av. MONETA SOLODORENS. Das Wappen mit einem einfachen Adler darüber; darneben S — O. Rev. SANCTUS. URSUS: MAR' Das Brustb. dieses Heiligen v. d. r. Gesichtsseite, ohne Schein, v. Haller 1717. w. $^5/_8$ Loth.

3621. Goldmünze von 1787. Av. RESPUBLICA SOLODORENSIS. Das gekrönte Wappen. Rev. S. URSUS MART. 1787. Ein Ritter mit Heiligen-Schein, mit d. R. eine lange Fahne haltend. w. 79 as.

3622. 20 Bätzner von 1798. Av. RESPUBLICA SOLODOREN. Das gekrönte Wappen in Lorbeerzweigen. Im Abschn 20. BAZ: Rev. CUNCTA PER DEUM. In der Mitte auf einem Kreuze der Buchstab S. unten: 1798. w. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

3623. Fünf-Bätzner von 1811. Av. CANTON SOLOTHURN. Das gekrönte Wappen in Lorbeerzweigen. Rev. CUNCTA. PER. DEUM. 1811. In einer Einfassung: 5 | BATZEN — w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3624. Schönes 4 Frankstück von 1813. Av. CANTON — SOLOTH^{N} Das gekrönte Wappen in Lorbeerzweigen stehend, darunter: 1813. Rev. SCHWEIZER^{E} EIDSGENOSS^{T} Ein Schweizer, in alter Tracht stehend, hält

mit d. R. eine Fahne und den schräg gestellten Schild mit: XIX | CANT Im Abschn. 4 FRANKEN. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3625. Schöner Batzen von 1826. Av. CANTON SOLOTHURN 1826. Das ungekrönte Wappen, darneben: S - O Im Abschn. 1. BAZ. Rev. DIE CONCORDIER. CANTONE DER SCHWEIZ. Ein breites Kreuz mit einer 4bogigen Einfassung, mitten darauf ein Kranz, worin C. stehet. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3626. Dergl. 5 Rappenstück von 1826. Av. wie voriger, aber unter dem Wappen im Bogen 5. RAP. Rev. ganz wie voriger. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

3627. Vier Stück Münzen von $\frac{1}{12}$ Gröfse und darunter, zum Canton Solothurn gehörig, w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Canton Tessin.

3628. Bronze - Medaille von 1803. Av. VIRTUTI CIVIUM PRAEMIUM EST PATRIAE LAUS. Das Wappen in Lorbeerzweigen stehend, darüber ein Fascesbund und Kranz. Rev. HELVETIORUM FOEDUS AEQUE RENOVATUM. In einem Kranze von Eichenzweigen: PAGI | TIGINENSIS | LIBERA COMITIA | XX. MAII | MDCCCIII.

3629. Schönes 4 Frankstück von 1814. Av. CANTONE TICINO. Das Wappen, von Lorbeerzweigen umgeben, statt der Krone darüber die strahlende Sonne; unten: 1814. Rev. CONFEDERAZ: SUIZZERA. Ein Schweizer in alter Tracht hält mit der R. die Hellebarte und einen unten spitzen Schild, worauf: XIX | CANT stehet. Im Abschnitt: 4 FRANCHI | ein Stern. w. 2 Loth.

Uri, Schwyz, Unterwalden gemeinschaftl.

3630. Sehr seltener Thaler o. J. mit Mönchsschrift. Madai 4665. von Haller 1161. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

3631. Dicken o. J. Av. URANIE. SUIT. VNDERVA. Die

drei Wappen, darüber der einfache Adler. Rev. SANCTꝰ MARTINꝰ EPI. Brustb. des Heiligen v. d. r. S. mit Schein, Inful und Stab; von Haller 1169. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Uri allein.

3632. Dicken von 1621. Av. MO. NO. VRANIENSIS 1621. Der doppelte Adler mit darüber schwebender Krone, unten das Wappen von Uri, links ist ein eingestempelter Bär als Contremarque von Bern. Rev. SANCTꝰ MARTINꝰ EPIS. Brustb. des Heiligen mit Inful, Krummstab in d. r. und Schwerdt in d. l. H. w. $^1/_2$ Loth.

3633. 2 Bätzner von 1811. Av. CANTON VRI. Das Wappen in Lorbeerzweigen. Rev. UNITAS VERITAS ET RELIGIO. In der Mitte eines Blumenkranzes: 2 | BATZ: | 1811. w. $\frac{3}{16}$ L.

Canton Unterwalden.

3634. 20 Kreuzerstück von 1726. Av. MON: REIP: SUBSYLVANIAE. SUPERIORIS. 1726. Das Wappen in einer verzierten Cartouche. Rev. DILEXIT DOMINUS DECOREM JUSTITIAE. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust ein kleines Schild mit der Zahl: 20. w. $\frac{5}{16}$ L.

3635. Dergl. von 1732. wie voriges Stück, aber: MONETA. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3636. 5 Bätzner. Av. MONETA REIP. SUBSYLVANIAE SUPERIORIS. Das Wappen in einer schönen Einfassung. Rev. B: NICOLAUS VON FLUE. Der Heilige knieend mit gefalt. Händen, von welchen ein Rosenkranz und Kreuz herabhängt. w. $^1/_4$ Loth.

3637. 10 Stück Münzen von $^1/_{12}$ Gröſse und darunter, zu den Kantonen Tessin, Uri und Unterwalden gehörig. w. $\frac{11}{16}$ L.

Canton Waadt (de Vaud).

3638. 5 Bätzner von 1807. Av. CANTON DE VAUD. Das Wappen des Cantons, ein quer getheilter Schild, in des-

sen oberer Hälfte LIBERTÉ | ET | PATRIE stehet. Unten sind Lorbeerzweige darum gelegt und oben darauf ein Eichenkranz. Ganz unten: 1807. Rev. In einem Blumen - und Fruchtkranze: 5 | BATZ von Bildt C. 1007. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3639. 20 Bätzner von 1810. Av. wie voriger, nur steht das Wappen in Weinranken und Aehren, und darunter im Abschn. 1810. Rev. CONFEDERATION SUISSE. Ein Schweizer in altem Costüm hält in d. L. die Hellebarte, mit d. r. Arm lehnt er sich auf einen Schild, in welchem XIX | CANT: steht. Im Abschn. 20. BATZ. w. 1 L.

3640. 5 Bätzner von 1811. sonst wie 3638. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3641. Schöner Thaler von 40 Batzen, von 1812. Ganz wie 3639. nur Jahr- und Werthzahl verändert, v. Bildt Cat. 1008. w. 2 Loth.

3642. Batzen von 1828. Av. CANTON DE VAUD 1828. Der W. Schild in Lorbeerzweigen, unten: 1 BATZ. Rev. LES CANTONS CONCORDANTS DE LA SUISSE. Ein breites Kreuz in einer vierbogigen Einfassung, auf dessen Mitte ein Kranz, worin C stehet. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3643. Prämie der Academie zu Lausanne. Av. Das Wappen des Cantons, darüber ein Eichenkranz mit einem Bande umwunden, auf welchem CANTON DE VAUD stehet, darüber: ACADEMIE. — Darunter: DE LAUSANNE. Rev. CULTURA MITESCIT. Ein Gärtner pfropft ein Bäumchen, im Abschn. PRAEM: | DILIG: Appel IV. 2. 3294. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3644. Einseitige bronzirte Zinn - Medaille. CANTON DE VAUD. Das mit einem schön verzierten Rande versehene Wappen, in Palm- und Eichenzweigen stehend.

Anm. Von Vevay kommt eine Münze sub No. 15938. dieses Cat. vor. Kleine Münzen dieses Cantons siehe No. 3650.

Canton Wallis.

3645. Denkmünze von 1696. auf den Bund der katholischen

Orte mit Wallis. Av. PRO DEO FIDE ET LIBERTATE etc. In einem verzierten Oval der Büffelkopf von Uri. Darüber S. P. Q. V. Rev. RENOVATIO FOEDERIS REIPUBLICAE VALESIAE etc. In einem Lorbeerkranze: VRANIAE 1696. von Haller 89. w. $^3/_8$ Loth.

Canton Zug.

3646. Thaler von 1565. Madai 2112. von Haller 1233. w. 1 $^7/_8$ Loth.
3647. Halber Thaler von 1620. von Haller 1249. w. 1 L.
3648. Thaler von 1621. Mad. 2113. von Haller 1252. Köhler M. B. XIII. p. 249. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.
3649. Halber Thaler von 1621. von Haller 1260. Mad. 2113. w. $\frac{15}{16}$ Loth.
3650. 2 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröſse, zum Kanton Waadt gehörig. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Canton Zürich.

3651. Sehr seltener Dicken von 1505. Av. S: VELIX◦ S◦ REGULA◦ Diese beiden Heiligen stehend, ihre abgehauenen Köpfe vor der Brust tragend, an deren Stelle um den Hals ein Heiligen-Schein; unten zwischen ihren Füſsen der Züricher Wappenschild. Rev. MONETA. NOVA. THURICENSIS. 1505. Der einfache Adler. Von Haller 418. w. $\frac{11}{16}$ Loth.
3652. Sehr seltener und schöner Thaler von 1512. Mad. 2104. aber mit richtig gestochenem N. von Haller 419. Lochner Ao. 1737. pag. 145. w. 2 Loth.
3653. Thaler von 1526. der Kelchthaler genannt. Mad. 2105. von Haller 423. w. 2 Loth.
3654. Schulprämie von 1600. Av. Zwei Löwen, welche zwei über einander gestellte Wappenschilder halten, wovon der oberste gekrönt ist. Rev. In einem Lorbeerkranze S. P. Q. T. | LEER GIBT | EER | 1600. v. Haller 366. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3655. Seltener halber Thaler von 1621. Av. MONETA. NOVA. THURICENSIS. In einem Perlkreise das verzierte Wappen. Rev. CIVITATIS. IMPERIALIS. 1621. Der Doppeladler. Nicht im v. Haller. w. $^7/_8$ Loth.

3656. Seltener Thaler von 1660. der Waserthaler genannt. von Haller No. 499. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3657. Thaler von 1663. Madai 2109. von Haller 511. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3658. Halber Dukaten v. 1666. von Haller 514. Köhler D. C. 2669. w. 35 as.

3659. Schöner Gedächtnifsthaler von 1698. mit dem Prospect der Stadt und des neuen Rathhauses, und DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. Davon sind nur 225 Stück ausgeprägt. v. Haller No. 319. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3660. Halber Dukaten von 1709. von Haller 552. w. 35 as.

3661. Dergl. von 1718. von Haller 574. w. 35 as.

3662. Reformations - Jubelmedaille von 1719. mit Zwingli's Brustb. im Av. und LUCE EVANGELII etc. im Rev. von Haller 308. Köhler M. B. XXI. p. 57. w. 1 $\frac{1}{2}$ L.

3663. Dergl. Ducaten von 1719. v. Haller 309. Köhler D. C. 2671. w. 71 as.

3664. Dergl. Denkmünze von $^1/_{12}$ Gröfse in Silber, ganz wie vorstehender Dukaten, w. $^1/_4$ Loth.

3665. Schöner halber Thaler von 1722. Av. Prospect der Stadt Zürich mit 3 Brücken, unten auf einem kleinen Schilde eingeschlagen: 1722. Rev. MONETA REIPUBLICAE TIGURINAE. Der Löwe mit geschwungenem Schwerdt, hält das Züricher Wappen, darunter auf einem kleinen Schilde: $\frac{1}{2}$ w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3666. Dukaten von 1730. v. Haller 616. Köhler D. C. 2673. w. 72 as.

3667. Halber Dukaten von 1739. Av. REIPUBLICAE TIGURINAE. Der Löwe, mit der Rechten das Schwerdt, mit der Linken das Wappen haltend. Darunter in einem Oval: $\frac{1}{2}$ Rev. In einer mit Festons und Zweigen verzierten Cartouche: DOMINE | CONSERVA | NOS IN | PACE | 1739. w. 36 as.

3668. Thaler von 1741. mit dem Prospect der Stadt und dem von 2 Löwen gehaltenen Wappen. v. Haller 648. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3669. Halber Thaler von 1758. mit DOMINE CONSERVA etc. v. Haller 703. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3670. Schöner Thaler von 1790. Av. MONETA REIPUBLICAE TURICENSIS. Das Wappen mit Festons umwunden, darüber ein Freiheitshut auf einem Palm- und Lorbeerzweige, dahinter zwei liegende Löwen. Rev. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. Prospect der Stadt Zürich, unten auf einem Täfelchen: 1790. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

3671. Acht-Bätzner von 1810. Av. CANTON ZÜRICH. Das Wappen in Palm- und Lorbeerzweigen. Rev. In einem Kranze von Lorbeerzweigen: 8 | BATZEN | 1810. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3672. Zehn-Bätzner von 1812. Av. CANTON ZÜRICH. Das Wappen auf einem Fufsboden, darüber ein Eichenkranz, dessen Enden unten hervorgehen. Im Abschn. 10. BATZ: Rev. In einem Lorbeerkranze: DOMINE | CONSERVA | NOS IN | PACE. | — 1812. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3673. Schöner Thaler von 1813. Wie voriger, nur im Abschnitt des Av. 40. BATZ: und Jahrzahl 1813. w. 2 Loth.

3674. Halber Thaler von 1813. Wie voriger, nur: 20. BATZ: w. 1 Loth.

3675. Denkmünze auf das Reformations-Jubiläum von 1819. Av. MAGISTER HULDRICUS ZWINGLI ✱ Das Brustb. von d. r. S. in priesterlicher Kleidung und Baret. Rev. Inschr. in 10 Zeilen: LUCE | EVANGELII | III. SAECUL: | PURE | CONSERVATA | VOTA PUBLICA | CHRISTO | DECRETA | TIG: CAL: JAN: | 1819. w. $1\frac{1}{2}$ Loth.

3676. Dergl. kleiner. Av. Wie voriger. Rev. In 8 Zeilen: AUF | DIE FEYER | DER | REFORMATION | AM I. JENNER | 1819 | — ZURICH. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3677. Dergl. noch kleiner. Av. ULRICH ZWINGLI. Sein Brustb. auf matt gearbeitetem Grunde. Rev. In fünf Zeilen: III. | FEYER | DER REFOR | MATION | JAN. 1819. w. $^1/_8$ Loth.

3678. Dergl von $\frac{1}{3}$ Gröſse. Av. Kopf Zwingli's v. d. r. S. auf mattem Grunde, ohne Umschr. Am Arme P. B. Rev. Inschrift: HULDRICI | ZWINGLII | IMAGINEM ET VIRTUTEM | DISCIPULIS COMMENDAVIT | SCHOLA TURICENSIS | MDCCCXIX. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3679. Dergl. Av. Ganz wie voriger. Rev. ULRICH | ZWINGLI — ZUM ANDENKEN DER | REFORMATION | AM III. JUBIL. | JAN. 1819. w. $^3/_4$ Loth.

3680. Medaillon von Zinn, auf dieselbe Begebenheit. Av. MAGISTER HULDRICUS ZWINGLI * Desselben Brustb. von d. r. S. Am Arme: B & S. Darunter 2 Eichenzweige. Rev. In einem Eichenkranze: NIE SINKE | UNSER | VATERLAND. | ZURÜCK IN IRRTHUM | WAHN UND TAND. | 3:TES | REFORMATIONS | FEST. | 1819.

3681. Medaillon von Zinn ohne Jahr. Av. RESPUBLICA TURICENSIS. Das Züricher Wappen mit Festons umwunden an einer Säule, auf dieser ein Palmzweig, Hut und Schwerdt. Neben der Säule ein ruhender Löwe, welcher aus einem Füllhorne Früchte schüttet. Rev. BENE MERENTI. Die sitzende Pallas, gestützt auf ein neben ihr stehendes Gefäſs mit Lorbeerzweigen, hält einen Kranz davon in der ausgestreckten Rechten. Unten: I. C. MORIKOFER. F.

Stadt Winterthur.

3682. Reformations - Jubel - Medaille von 1819. Av. ULRICH ZWINGLI. Brustb. v. d. l. S. Rev. 3E JUBELFEYER DER REFORMATION. Auf einem Würfel, woran das Monogramma Christi, liegt eine aufgeschlagene Bibel, dahinter geht die Sonne auf. Unten am Würfel liegt ein Gewand, mit der Tiara bezeichnet.

Im Abschn. WINTERTHUR | 1 JAN. 1819. An der Leiste J. ALBERTI. F. w. 1½ Loth.

3683. 26 Stück Münzen von ⅓ Gröſse und darunter, zum Canton Zürich gehörig, w. 2 Loth.

H. Italien.

a) Lombardisch-Venetianisches Königreich.

Mailand.

Kaiser.

Otto I., II. oder III. 936—1002.

3684. Solidus. Av. In der Mitte in einem Zirkel: OTTO. Umschr. IMPERATOR ✠ Rev. In einer runden Einfassung in 4 Zeilen: AUG | ✠ MED | IOLA | NIU Ist nicht schüsselartig. Appel III. 1. 1882. Argelatus de monetis Italiae 1750. I. Tab. XIII. No. 7.

Heinrich IV., 1056—1106.

2685. Solidus. Av. In der Mitte in einem Zirkel: H | RIC | N | Umschr. IMPERATOR ✠ Rev. MEDIOLANU. In einem Perlzirkel ein Kreuz. Alte, zum Theil liegende Schrift. Argel. I. Tab. XIII. No. 8.

3686. Solidus. Av. wie voriger. Rev. In einem Zirkel: MED | IOLA | NUM |

Interregnum Ca. 1260.

3687. Solidus. Av. MEDIOLANUM, dahinter ein Kleeblatt. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln 4 Kleeblätter. Rev. S. AMBROSIUS ✠ Der sitzende Heilige in bischöfflicher Tracht, die Rechte zum Segnen erhoben, in der Linken den Krummstab. Arg. I T. XIV. 14.

Heinrich VII., 1308 — 13.

3688. Seltene und vortrefflich erhaltene Münze von $\frac{1}{6}$ Grö-se, mit Mönchsschrift. Av. HENRICVS: REX: ✠ In einem Perlkreise ein Kreuz, zwischen dessen Schenkeln 4 Kleeblätter. Rev. MEDIO — LANUM Der heilige Ambrosius wie auf vorigem. Argel. I. Tab. XIII. No. 10. w. $^1/_4$ Loth.

Regenten aus dem Hause Visconti.

Azo, 1328 — 39.

3689. Kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. AZO VICECO-MES ✠ In der Mitte ein zierliches Blätterkreuz. Rev. Zwischen Kleeblättern die mailänd. Schlange, darunter in 3 Zeilen: ✠ ME | DIOLA | NUM | Darunter die Schlange, wie oben. Appel III. 1. 1888. Arg. III. Append. Tab. II. No. 4.

Luchinus und Johannes, 1339 — 49.

3690. Münze von $^1/_{12}$ Gröfse mit Mönchsschrift. Av. JO-HES. Z. LUCHINUS. VICECOMITES ✠ In einem Perlkreis ein zierliches Kreuz in 4bogiger Einfassung. Rev. S. AMBROSI MEDIOLANU Der sitzende Heilige im bischöffl. Ornat, beide Hände zum Segnen erhoben. Conf. Appel III. 1. 1890. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Barnabas und Galeazius, 1356 — 85.

3691. Schön erhaltene Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse mit Mönchsschr. Av. BERNABOS Z. GALEAZ. VICECŌITES ✠ In einer 4bogigen Einfassung die mailändische Schlange, mit einem Kinde im Rachen, darneben B — G Rev. S. AMBROSI' MEDIOLANUM. Der sitzende Heilige im bischöffl. Ornate, hält in der Rechten eine Geisel, in der Linken den Krummstab. Appel l. c. 1895. Argel. I. Tab. XIV. No. 19. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3692. Ein sehr ähnliches Stück, nur ist im Av. über der Schlange innerhalb des oberen Bogens ein einköpfiger Adler. Appel l. c. No. 1894. Argel. 1. Tab. XVII. No. 8. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Galeazius II., 1356 — 78.

3693. Vortrefflich erhaltene Münze in $\frac{1}{6}$ Gröſse mit Mönchsschrift. Av. GALEAZ. VICECOMES. D. MEDIOLANI. P. P. Z C ✠ In einer 4bogigen Einfassung, über dem schrägliegenden Wappen mit der mailänd. Schlange, ein Helm, worauf der obere Theil eines geflügelten Kinderfressenden Drachen, darneben an jeder Seite ein Feuerbrand, woran 2 Löscheimer hängen. Rev. S. SIRUS∘ ∘ PAPIA ∘ ∘ Der sitzende Heilige im Mantel und Mitra, die Rechte zum Segnen gehoben, in d. L. den Bischoffsstab. Arg. I. Tab. XIV. No. 22. w. $\frac{2}{16}$ Loth.

Johann. Galeaz. III. 1376—1402.

3694. Feine kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. GALEAZ. COMES. VIRTUTUM. ✠ In der Mitte ein Kreuz mit Zierrathen, in jedem Winkel desselben eine Lilie nach franz. Art. Rev. DOMINUS MEDIOLANI Z. P. ✠ In der Mitte die Kinderfreſsende Schlange, darneben: G—Z Arg. I. Taf. XIV. 23. Appel l. c. 1899.

3695. Geringhaltige Münze von Groschen-Gröſse. Av. GZ. COMES. VIRTUTUM. D. MEDIOLAN.. Zierliches Blätterkreuz. Rev. S. AMBROSI⁹. MEDIOLAN. Der Heilige stehend, in d. R. die Geisel, in d. L. den Krummstab. Arg. I. T. XIV. 24.

Johannes Maria, 1402—12.

3696. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse mit Mönchsschr. Av. JOHANES. MARIA. DUX MEDIOLANI Z C' ✠ Die Schlange in einer bogigen Einfassung, darneben I—M Rev. S. ABROSIVS. MEDIOLAN. Der sitzende Heilige mit

Geisel und Krummstab. Arg. I. Tab. XVII. No. 11. Appel l. c. 1902. Ist etwas verschnitten. w. $\frac{3}{16}$ L.

3697. Ein gleiches Stück, beide ergänzen sich. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Philippus Maria, 1412—47.

3698. Etwas verschnittene Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse mit Mönchsschr. Av. FILIPŪS MARI - A ANGLUS. D. M. Das vierfeldige gekrönte Wappen. Rev. S. ABROSIUS — MEDIOLANI. Der Heilige mit Geisel und Krummstab. Arg. Taf. XV. No. 31. Bei der von Argelatus beschriebenen Münze ist das Wort ANGLUS nicht ausgedrückt, dieselbe wird daher durch gegenwärtiges Stück berichtiget. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Aus dem Hause Sfortia.

Franz I. 1450—66.

3699. Feine Münze von Groschen-Gröſse mit Mönchsschr. Av. F. S. DUX. MLI. — AC. JAN. D. Z C Die mailändische Schlange in einer rund- und spitzbogigen Einfassung. Rev. S. AMBROSIUS MEDIOLANI ✠ Das Brustb. des Heiligen mit Mitra und mit von einer Rose zusammengehaltenen Mantel. cf. Arg. I. Tab. XV. No. 32. ganz so weder bei diesem noch bei Appel.

Galeazius Maria, 1466—76.

3700. Seltener und schön erhaltener Teston ohne Jahr. Mad. 4507. hat aber im Av. VICECOS und QIT. v. Bildt C. 376. Arg. 1. pag. 295. No. 7. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3701. Etwas verwischte Münze von $\frac{1}{12}$ Gröſse. Av. GALEAZ. MA...... Brustb. v. d. r. S. mit kurz verschnittenen Haaren, darneben GZ — ... Rev. S. AMB DIOLANI Der sitzende Heilige mit Geisel und Krummstab. Appel l. c. 1915. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3702. Schön erhaltene Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. GZ. M. SF. VICECOS. DUX MLI. V. statt dem gewöhnlichen Kreuz zu Ende der Umschr. der Heiligen-Kopf mit Schein. In der Mitte drei brennende Aeste, schräg über einander, an deren jedem zwei Wassereimer hängen. Rev. PP. ANGLE. QZ. CO. AC. JANUE. D. Der Heiligen-Kopf. In der Mitte die gekrönte Kinderfressende Schlange, darneben die Buchstaben G — M unter einer Krone. Arg. 1. Tab. XV. No. 38. Appel l. c. 1917. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3703. Ein gleiches Stück, etwas beschnitten. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Ludovicus Morus.

als Vormund seines Neffen, Joh. Galeaz. ✝ 1494.,
von da bis 1500. *als Selbst-Regent.*

3704. Schöne Münze in $^1/_{12}$ Gröfse. Av. JO. GZ. M. SF. VICECO. DUX. MLI. S x Der gekrönte Helm, darauf die geflügelte Schlange. Rev. LUDOVICO. PATRUO. GUBERNANTE. ✝. Brustb. des heiligen Ambrosius im vollem Gesicht mit Inful und heiligem Schein, darneben: .S. — .A. Arg. I. Tab. XVI. No. 45. Appel l. c. 1923. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Ludwig XII. Kön. v. Frankreich, 1500 — 1512.

3705. Seltener Teston. Av. LUDOVICUS. D. G. FRANCOR. REX. Der Heiligen-Kopf. In der Mitte zwischen 2 Lilien das gekr. franz. Wappen. Rev. MEDIOLANI — DUX. ET. C. Der heilige Ambrosius sizzend, mit Geisel und Krummstab. Arg. 1. Tab. 16. No. 53. Appel l. c. 1931. Le Blanc pag. 263. 2. No. 5. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3706. Bissone von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. LUDOVICUS. D. G. FRANCOR. REX. ✝ Das gekrönte franz. Wappen, an jeder Seite desselben die mailänd. Schlange. Rev. ME-

DIOLANI. DUX. ET. CET. Kopf des Heiligen. In der Mitte die königliche Krone, auf welcher ein Lorbeer- und Palmzweig steckt, darunter ein Kranz, von welchem zwei Gewänder berabhängen. Arg. I. Tab. XIX. No. 28. Le Blanc pag. 263. 2. No. 2. w. $^1/_8$ Loth.

Karl V., Kaiser, ✝ 1558.

3707. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. CAROL — US. V. IMP. Die Säulen des Herkules durch ein Band verbunden. worauf PLUS ULTRA stehet. Darüber die Kaiser-Krone. Rev. S. AMBR — OSIVS. Der Heilige stehend, mit Geisel und Krummstab. Arg. I. T. XX. No. 35. Appel l. c. 1943. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Philipp III., Kön. v. Spanien, ✝ 1621.

3708. Münze von $^1/_{12}$ Gr. Av. In der Mitte unter der Krone: PHI | III Umschr. HISPAN. .. REX. T. C Rev. MLI — DUX Das gekrönte 4feldige Wappen. Im Abschn. 4.— Grosch. Cab. Tab. XII. No. 63. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Maria Theresia, ✝ 1780.

3709. Schöne Bronze-Medaille von 1774. Av. Brustb. derselben im Schleier, darüber M. THERESIA AUGUSTA Unten KRAFFT F. Rev. Oben: LUCINA PIA. Eine sitzende Frau, mit einem Säugling auf dem Schooſse. Im Abschn. ARTIS OESTETRICIAE | SCHOLAE MEDIOL· ET MANT· | APERT. MDCCLXXIV.

3710. Dergl. v. 1779. Av. wie voriger, unterm Brustbilde aber . A. GUILLEMARD. F. Rev. Ein Genius steht an einer Sphäre, ein anderer knieet vor einem aufgestellten Telescop. Im Hintergrunde ein schönes 2 flügl. Gebäude, wahrscheinlich ein Observatorium. Im Abschn. SPECULA ASTR. MEDIOL. | . MDCCLXXIX.

Joseph II., ✝ 1790.

3711. Lira von 1787. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Das gekrönte Mailänd. Wappen mit dem Oesterr. Mittelschilde und Umschr. Darunter: UNA LIRA. Appel l. c. 1989. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Franz II., *seit* 1792.

3712. 30 Soldi-Stück von 1796. Appel l. c. No. 1995. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3713. Medaille von 1800. Av. MUTUIS OFFICIIS. Zwei einander gegenüber stehende Tauben. Im Abschnitt: M. D. CCC. Ganz unten: S. C. Rev. AMICA VETUSTAS. Ein Altar, worauf alterthümliche Gegenstände: Urnen, Schriftrollen etc. Darneben ein antiker Tisch, eine hohe Lampe, ein Säulenknauf etc. Abschn. EX. MUN. FRANC. SASSI. DE. TOXA. | SOC. COLUMB. SERVAT. | BENEMERENTIB. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3714. Schöner Medaillon von 1803. Av. ACADEMIA REALE DELLE BELLE ARTI. Pallas sitzt auf einem, mit verschiedenen Emblêmen verzierten Steine und hält auf der ausgestreckten Rechten eine Gruppe der drei Grazien, wovon die eine ein Winkelmaafs hält. Im Abschn. L. MANFREDINI F. PER DECRETO I SETTEMBRE | MDCCCIII Rev. In einem schönen Lorbeerkranze: COMMISSIONI | STRAORDINARIE. w. $5\frac{3}{4}$ Loth.

3715. Medaille ohne Jahr. Av. AL. PIU. DOTTO. NELLE. TEORIE. Pallas, links gewendet, hält in der R. die Lanze, in der erhobenen Linken einen Kranz. Rev. In 4 Zeilen: NULLA | GIOVA. IL. VALOR. | SE. MANCA. | L ARTE. w. $1\frac{7}{16}$ Loth.

3716. Freimaurer-Medaille. Av. Auf einem Dreieck stehen zwei durch Bänder mit einander verbundene Fasces, an dem zur Rechten steckt ein Merkurstab, an dem andern ein Flammenschwerdt. Oben über den Fasces eine Wage, darüber hängt ein Kranz, ein Winkelmaas und

Zirkel. Rev. ITALIAE. GALLIARUMQ. | ARCANAE. SAPIENTIAE | HIEROPHANTIS | SANCTIORI. FOEDERE | SOCIETATIS. | MEDIOL. ANNO. V. L. 5808. w. $1\frac{7}{16}$ Loth.

3717. Schöner Prämien-Medaillon, unter Napoleons Regierung, ohne Jahr. Av. IMPERIALE REGIA ACCADEMIA DELLE BELLE ARTI. Vorstellung wie auf No. 3714. Im Abschn. blos L. MANFREDINI F. Rev. In einem schönen Lorbeerkranze: PREMIO | DI | MILANO | w. $7\frac{7}{16}$ Loth.

3718. Medaille von 1820. Av. PAULLAE. M. TORELLIAE. GUASTALLAE. DYNASTAE. PARENTI. SANCTISS. Brustbild einer alten Dame mit einem Nonnenschleier, von der linken Seite. Rev. SOSPITAE. RELIGIONIS. ET MORUM. Inschr. COLLEGIUM. | INGENUAR. VIRG. | MEDIOL. | MD.CCCXX. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

3719. 11 Stück Münzen, von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zu Mailand gehörig; w. $2\frac{3}{4}$ Loth.

Bergamo, Stadt.

3720. Bronze - Medaille. Av. JAC. COMES CARRARA MARIA ANNA PASSI UXOR. Beider Brustbilder hinter einander gestellt. Am Arme des Grafen: CORO-TZINI. Rev. ein schönes Gebäude mit zwei Flügeln, darüber in 2 Zeilen: PRO BONIS ARTIBUS BERGOMICOIENDIS PINACOTHECAM ET LYCEUM EREXERE.

Brescia, Stadt.

3721. Schöne Bronze - Medaille. Av. A. BUONVICINO. AGOSTINO. GALLO. JAC. BONFADIO. N. TARTAGLIA. Vier bärtige Brustbilder, zwei und zwei einander gegenüber und hinter einander gestellt, unter dem

zur Rechten: NEL 1822. Unter dem zur Linken: PUTINATI F. Rev. ATENEO DI BRESCIA In der Mitte ein schöner breiter Lorbeerkranz, darin oben: A Der übrige Raum ist wahrscheinlich zum Ausfüllen leer gelassen.

3722. Ein guter Abguſs desselben Stückes, in Bronze.

Mantua.

Fridericus, 1530 — 1540.

3723. Alte Guſs-Medaille von Kupfer. Av. FEDERICUS. DUX. MANT. Z. MAR. MONT. F. Geharnischtes Brustbild mit langem Bart, von der linken Seite. Rev. HIC. EST. VICTORIA. MUNDI. Christus am Kreuz, darneben einige stehende und unten einige liegende Figuren.

3724. Halber Scudo, ohne Jahr, mit NICHIL. ISTO. TRISTE. RECEPTO. Appel III. 1. No. 2057. aber FED. GON. im Av. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Franciscus III., 1540 — 1550.

3725. Teston, ohne Jahr. Av. Jugendlicher Kopf mit Umschr. Rev. VIAS. TUAS. DOMINE. DEMONSTRA. MIHI. Ein Engel führt einen Knaben, welcher einen Fisch an einer Angelschnur trägt. Weise G. C. No. 1899. Appel III. 1. 2059. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

Vincentius I., 1587 — 1612.

3726. Münze über $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. VIN. D. G. DUX MAN. IIII. ET. MO. F. II. Gekröntes Wappen auf einem Kreuze liegend, unter der Kroue steht FIDES. Rev. SANCTUS. ANSELMUS. EPS. Der Heilige im bischöffl. Costüm mit erhobener Rechten und Krummstab in der L. Appel. III. 1. 2067. von Bildt. No. 421. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3727. Medaille von Composition von 1595. Av. VINCENTIUS GONZAGA D. G. DUX MANT. IIII. ET MONT. FER. II. Geharnischtes bärtiges Brustb. v. d. l. S. Rev. D. FRANC. DE PAULA ANTISTITE E FRANCIS: GONZ. TEMPL. FUND. Ein Tempel, woran ein Greis in Mönchstracht, mit einem Stabe, die Hand legt. Im Abschn. 1595.

Franciscus IV., 1612—13.

3728. Höchst seltener Scudo von 1612. mit dem ein Kreuz umfassenden Mönch und PROTECTOR FACTUS EST MIHI. Mad. 1985. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

3729. Dergl. Teston von 1612. Av. FRANCISCUS MARGARITA. Die einander gegenüber stehenden Brustbilder des Herzogs und seiner Gemalin in span. Halskrausen, im Abschn. DUCES | 1612. Rev.: DOMINE. —. PROBASTI. Ein im Feuer stehender Schmelztiegel mit zusammengebundenen Silberstangen. Darunter: 40. Nirgends angeführt. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Ferdinandus, 1612—26.

3730. Seltener Scudo von 1613. Wie Madai 1986. Hambg. Remarq. 1703. p. 265. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

3731. Scudo von 1617. mit: NON MUTATA LUCE. Madai 4484. w. $2\frac{3}{16}$ L.

3732. Teston ohne Jahr. Av. In einem Lorbeerkranze eine verzierte Tafel, worüber ein Engelskopf, mit Aufschrift. FERDIN | D. G. DUX | MANT. VI. | ET. MON. F. | ·IIII· | Rev. PROTECTOR. NOSER. (sic) ASPICE. Der Ritter St. Georg sticht den Lindwurm. Im Abschn. CASALE Nirgends angeführt. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Vincentius II., 1626 — 27.

3733. Seltene Kupfermedaille, ohne Jahr. Av. VINCEN: II. D. G. DUX. MANT. VII. E. M. F. V. Dessen gehar-

nischtes Brustb. im blosen Kopfe mit span. Kragen, von d. l. S. Darunter: J. MORONE. Rev. FERIS. TANTUM. INFENSUS. Ein grosser Hund mit einem Halsbande. Conf. Mad. 1992. Hausch. B. 2282.

Carolus I., 1627 — 1637.

3734. Sehr seltener Scudo, während der Belagerung von Casale geschlagen, von 1629. Av. MANTUAE. ANNO. SALUTIS. 1629. Das gekrönte vierfeldige Gonzagische Wappen. Rev. Auf einem breiten Rande ein Kranz von Lorbeerzweigen. In der Mitte eine Sonnenblume, der rechtsstehenden Sonne zugewendet. Unten 160. Nirgends angeführt. w. 2 Loth.

3735. Scudo ohne Jahr. Mad. 4494. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

3736. Teston desgl. Av. SANCTA. BARBARA. Die Heilige trägt in der Rechten einen Thurm, in der Linken einen Palmzweig. Im Abschn. MAN. Rev. NIHIL. ISTO. TRISTE. RECEPTO. Ein stehender Heiliger mit langem Kreuz im r. Arm, übergiebt die Monstranz mit dem heiligen Blute einem vor ihm knienden Krieger mit heil. Schein. Appel. IV. 1. 2089. Dieses und das vorherige Stück sind während oder nach der Belagerung von Mantua geprägt. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

3737. Halber Scudo mit dem Wappen und dem heiligen Aloisius. Mad. 1994. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

Carolus II., 1637 — 1665.

3738. Schöner und seltener Doppel-Scudo, mit des jungen Herzogs und seiner Mutter Maria Brustbildern, ohne Jahr. Mad. 1995. w. $4\frac{3}{8}$ Loth.

3739. Scudo von 1649. mit: TU. AUTEM. PERMANES. Mad. 1996. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

3740. Schöner Teston von 1664. mit dem Wappen, dem Ritter St. Georg und PROTECTOR. NOSTER. ASPICE. Weise G. C. No. 1916. Appel III. 1. 2086. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3741. Teston ohne Jahr. Av. CAROLUS: II: D: G: DUX: MANTUE. Brustb. von der l. S. Rev.: ET: MON: FERR: NIVER: RET: V. . ENE. E. C. Zwischen zwei Lorbeerzweigen der Berg Olymp, darauf ein Altar und darüber auf einem Zettel: FIDES. Im Abschnitt: XXX. w. $^3/_8$ Loth.

Ferdinand Carl, 1665 — 1706.

3742. Seltener Scudo von 1666., mit seinem und seiner Frau Mutter, Isabelle Clara, Brustbildern und: ALTA: A: LONGE: COGNOSCIT: Mad. 1997. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3743. Halber Scudo von 1702., mit Randschr. wie Mad. 1998. w. $^7/_8$ Loth.

3744. Scudo von 1703. mit Randschr. Mad. 1998. w. $1^3/_4$ L.

3745. Desgl. von 1706. Mad. 1998. w. $1^3/_4$ Loth.

Maria Theresia, ✝ 1780.

3746. Medaille von 1772. Av. MARIA THERESIA AUGUSTA. Ihr Brustb. mit Diadem und Schleier, darunter: A. GUILLEMARD F. Rev. INGENIO ET INDUSTRIAE. Auf einem Fufsboden steht ein Webestuhl und neben demselben mehrere mathematische und mechanische Werkzeuge und Geräthschaften. Im Abschn. COLONIA ARTIUM MECHAN. | REG. ACADEMIAE MANT. | PROEMIUM CONSTITUIT | MDCCLXXII. w. $3\frac{11}{16}$ Loth.

3747. Bronze-Medaille von 1772. Av. M. THERESIA AUGUSTA. Brustb. v. d. r. S. mit Diadem und Schleier, darunter: A. GUILLEMARD F. Rev. ALENDIS CIVIUM STUDIIS. Ein schönes Gebäude. Im Abschn. MANTUANA ACADEMIA | NOVIS INSTITUTIS | AUCTA CIϽIϽCCLXXII.

3748. 6 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Mantua gehörig. w. 1 Loth.

Castiglione.

Ferdinand Gonzaga, ✠ 1675.

3749. Seltene kleine Billon-Münze von 1666. Av. FERD * D * G * CAST * PRIN * 1666. Die Kinderfressende gekrönte Schlange. Rev. JANITOR * COELI * Der heilige Petrus hält mit der erhobenen Rechten 2 Schlüssel, die Linke hält er ebenfalls in die Höhe. Appel III. 1. 871.

Ferdinand II., 1680 — 1723.

3750. Münze von $1/3$ Gröſse. Av. FERD. II. S. RO. IMPERII. ET. CAST. PRIN. Brustb. v. d. r. S. mit grosser Perücke und Spitzenkrause, darunter: (XXV) Rev. MAN. ET. MED. M. S. D. HISP. MAG. B. C. Der gekrönte Dopp. Adler, auf der Brust desselben, in einem herzförmigen Schilde von Lorbeerlaub, ein durch ein Kreuz getheiltes quadr. Wappen mit Mittelschild. Appel III. 1. 874. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Mailand, Stadt.

Maria Theresia, ✠ 1780.

3751. Bronze-Medaille. Av. MARIA THERESIA AUGUSTA. Brustb. mit Diadem und Schleier, von d. r. S. Darunter: KRAFFT F. Rev. MUTUIS COMMODIS. Zwei Frauen mit Mauerkronen sitzen auf Waarenballen u. Fässern, über ihnen ist ein Genius mit dem Caduzeus. Im Hintergrunde ein schiffbarer Fluſs und ein Fluſsgott mit seinen Attributen. Abschn. PROVINC. GERMAN. ET ITAL. | COMMERCIIS JUNCTAE | CIƆIƆCCLXX.

3752. Dergl. Av. wie voriger. Rev. DISCIPL. ET LABORIS TIROCINIO. Eine säugende Mutter, neben und vor ihr noch zwei Knaben, deren letzten gröſsern sie verschiedene, am Boden liegende Geräthschaften zeigt.

Im Abschn. ORPHANOTROPHIA.MEDIOL. ET MANT. CIↃIↃCCLXX.

3753. Dergl. Av. wie No. 3751. Rev. AEQUITAS PRINCIPIS. Eine Frau hält in der R. eine Wage, in deren einer Schale ein Fascesbund, in der linken niedersinkenden ein Merkurstab liegt. Im rechten Arme hält sie ein Füllhorn mit Früchten und einen Palmzweig. Im Abschn. VET. VECTIGAL. LEGES | MANT. EMENDATAE | MDCCLXX.

3754. Dergl. Av. M. THERESIA AUGUSTA. Brustb. mit Schleier und Diadem v. d. r. S. Darunter: KRAFFT F. Rev. CRIMINIBUS OPERE PUB. EXPIANDIS. Eine stehende Frau mit Schwerdt und Wage deutet auf ein im Hintergrunde befindliches Gebäude, vor ihr knieet ein nur mit einem Schurz bekleideter Gefangener, mit Kette am Fuſs, in d. R. einen Spitzhammer haltend. Im Abschn. ERGASTULUM MEDIOL. MDCCLXX.

3755. Desgl. von 1773. Av. wie No. 3754. Rev. FORTUNIS CIVIUM SERVANDIS. Eine Frau steht zur R. an einer Säule, sie deutet mit der einen Hand auf das zur L. befindliche neue Archiv-Gebäude und hält in der andern Hand eine Rolle mit Siegel. Im Abschn. TABULARIUM PUB. MEDIOLANI | REGIO SUMPTU CONDITUM | CIↃIↃCCLXXIII.

3756. Dergl. von 1777. Av. wie No. 3754. Rev. COMMEATUUM URBIS INCREMENTO. An einem Fluſs, durch Berge begrenzt, sitzt eine Frau mit Mauerkrone auf einem Waarenballen. Sie streckt die Hand nach einem Füllhorn aus, welches ein vor ihr stehender Fluſsgott überreicht. Zu ihren Füſsen sind Garben; hinter ihr Merkur, einen Beutel haltend. Abschn. MEDIOLANUM LARIO JUNCTA | NOVO ARDUAE EURIPO NAVIBUS | APERTO MDCCLXXVII.

3757. Zinn-Medaille von 1777. Av. wie voriger, aber unter dem Bilde A. GUILLEMARD F. Rev. AGRICULTURAE ET ARTIUM INCREMENTO. Ceres

neben einem Ackerpflug, mit Früchten umgeben, hält nebst einem ihr gegenüber stehenden Genius mit Flamme auf dem Haupt und Merkurstab in der L., einen Kranz von Weinranken empor. Abschn. SOCIETAS INSTITUTA MEDIOL. | MDCCLXXVII.

3758. Schöne Bronze-Medaille von 1778. Av. wie No. 3754. Rev. RES MONETARIA RESTITUTA. Eine Frau hält in d. R. eine Wage und lehnt sich mit dem l. Arme auf den Anwurf einer neben ihr stehenden Münzprägemaschine. Ein nackter Knabe überreicht ihr eine Schüssel mit Münzen. Im Abschn. CONDITIS NOV. LEGIBUS | ET OFFICINIS | MDCCLXXVIII.

3759. Dergl. Av. wie No. 3757. Rev. REGIA MEDIOLANI. Ein prächtiger Pallast mit zwei Flügeln. Abschn. AMPLIATA INSTRUCTA | NOVA FACIE ORNATA | MDCCLXXVIII.

3760. Doppie oder neue Pistole, von 1778. Av. M. THERESIA. D. G. R. IMP. HU. BO. REG. A. A. Brustb. v. d. r. Seite. Rev. MEDIOLANI DUX. 1778. Das gekrönte ovale Wappen von Mailand, mit dem Oesterreichischen Mittelschild, auf einem Palm- und Lorbeerzweige stehend. w. 131 as.

3761. Dukaten von 1778. von demselben Gepräge. w. 72 as.

Joseph II., ✝ 1790.

3762. Dukaten von 1784. Av. JOSEPH. II. D. G. R. IMP. S. AUG. G. H. ET B. REX A. A. Belorbeerter Kopf v. d. r. S. Rev. MEDIOLANI ET MANT. DUX 1784. Wappen wie bei No. 3760., darunter L B. w. 72 as.

Leopold, ✝ 1792.

3763. Schöne Bronze-Medaille von 1791. Av. LEOPOLDUS II. IMP. SEMP. AUG. Belorbeerter Kopf von d. r. S. Rev. MUNIFICENTIA AUGUSTI. Der Kaiser im römischen Feldherrncostüme erhebt eine vor ihm

knieende Frau, welche sich auf einen Schild stützt. Am Fuſsboden: J. VINAZER F. Im Abschn. FELIX MANTUA AN. CIↃIↃCCXCI.

3764. Vortreffliche Medaille von eisenfarbigem Kupfer, von 1791. Av. VITAM EXCOLUERE PER ARTES. Zur R. steht Merkur, in der Mitte Ceres, zur L. ein bärtiger Greis mit Hammer, welcher eine Münze betrachtet. Unten: F. PUTINATI F. Rev. Inschrift: SOCIETAS | CLAVARENSIS | REI AGRARIAE | COMMERCIIS | ET OPIFICIIS | PROMOVENDIS | CIↃIↃCCLXXXXI

3765. Medaillon von 1791. Av. PROV. RESTITUTA. RESCRIPTO. OPT. PRINCIPIS. Eine Frau mit Blumenkranze im Haar hält in der ausgestreckten R. drei Lorbeerkränze, in der L. eine Schriftrolle; hinter ihr ein Fluſsgott mit Füllhorn und Krug. Im Abschnitt: CONVENTUS. INSUBR. A. M.DCC.XCI. Rev. In einem breiten Eichenkranze in 5 Zeilen: ANT. VICECOMITI. AIMO. MED. | ALEX. BOTTAE. ADURNO. TIC. | ALEX. CAUTIO. CREMON. | AD LEOPOLDUM. II. AUG. | LEGATIS. w. 6 Loth.

3766. Einseitige zinnerne, etwas oxydirte Medaille von sehr schönem Gepräge, mit Glasüberzug. Umschr. MAGISTERIUM. IN. TEMPLO. MAX. Der Dom zu Mailand. Im Abschn. AUSPICATUS VII. K. AUG. | AN. MDCCCXVIII.

Pavia, Stadt.

Kaiser Otto.

3767. Solidus. Av. In der Mitte T$\overset{\text{O}}{\underset{\text{O}}{}}$T Umschr. durch einen Perlkreiſs gesondert: IMPERATOR. Rev. AUGUSTUS ✠ In der Mitte PA | PIA | . Arg. I. Tab. XI. No. 11.

Kaiser Heinrich.

3768. Solidus, etwas beschnitten. Av. In der Mitte: H | RIC | H | Umschr. AUGUSTUS. Rev. In der Mitte:

PA | PA | I | Umschrift: IMPERATOR. Arg. 1. T. XII. No. 13.

Lothar, *Kaiser*, ✠ 1137.

3769. Solidus. Av. In der Mitte in einem Perlzirkel: HL | RIO | H Umschr. AUGUSTUS ✠ Rev. PA | PIA | CI. Umschr. IMPERATOR ✠

Friedrich I., 1152—90.

3770. Solidus. Av. In der Mitte: I. P. R. C. ins Kreuz gestellt. Umschr. IMPERATOR. Rev. ..SUSIUNCE. In der Mitte ein Kreuz. Etwas undeutlich.

Maria Theresia, ✠ 1780.

3771. Bronze-Medaille von 1770. Av. MARIA THERESIA AUGUSTA. Brustb. von d. r. S. mit Diadem und Schleier. Darunter: KRAFFT F. Rev. ATHENAE INSUBRICAE RESTITUTAE. Pallas mit Schild und Spies, richtet eine weibliche Figur, welche einen mit Laubwerk umwundenen Scepter trägt, empor, neben ihr mehrere Knaben mit mathemat. und musikalischen Instrumenten. Im Hintergrunde der Parnafs mit dem Flügelpferd. Abschn. GYMNAS. TICIN. ET | PALAT. INSTAUR. | MDCCLXX.

3772. Dergl. von 1772. Av. wie voriger. Rev. DECORI ET INCREMENTO. Ein schönes Gebäude mit 2 Portalen. Im Abschn. ATHENEUM TICINENSE | SCIENTIIS MAGISTRIS | OPERIBUS AUCTUM | CIↃIↃCCLXXII.

Sabionetta, *Stadt.*

3773. Seltener Viertel-Scudo, ohne Jahr. Av. CIVITAS SABLONETE. Gekröntes Wappen, in welchem oben ein Doppeladler, unten auf einem schräg-rechten Querbalken LIBERTAS sich befindet. Rev. SANCTUS

NICOLAUS, der sitzende Helige in bischöfflicher Tracht mit Krummstab in d. R. Im Abschn. ✲40✲ w. $\frac{5}{8}$ L.

3774. Zwei Stück Münzen von $^1/_{24}$ Gröſse, zu Sabionetta gehörig, w. $^1/_8$ Loth.

Trivultio, Fürsten.

Johann Jacob, ✠ 1518.

3775. Seltene Münze von $\frac{1}{3}$ Gröſse, o. J. Av. JO. JA. TRIUL. MAR. VIGLE. ET. F. MARE. ✠ Das eingebogene, unten zugespitzte Wappen mit einer Schnur verziert. Rev. SANCTUS GEORGIU. Der stehende Ritter St. Georg, mit Schild und Lanze, erlegt den Lindwurm. Appel III. 2. 3734. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3776. Kleinere Münze desgl. mit einigen Abkürzungen. w. $^1/_8$ Loth.

Theodor, ✠ 1678.

3777. Seltener Doppel-Scudo von 1676. Av. THEODORUS TRIVULTIUS S. R. J. ET. VAL. MISOL. PRI. Desselben geharn. Brustb. in langen Haaren mit einer Halskrause und goldenem Vlieſs; darunter in der Umschr. 1676. Rev. COMES MUSOCHI. X. BARO. RET. IMPERIA. XIIII. ET. C. ⁂ In einem verzierten Schilde ein gekrönter Kopf mit drei Angesichtern, von denen zweie Bärte haben; neben dem Kopfe stehet zur R. .UNICA. zur L. .MENS. cf. Madai 2068. w. $3\frac{13}{16}$ Loth.

Anton Cajetan, ✠ 1707.

3778. Seltener Scudo v. 1686. Mad. 2069. hat aber COMES. w. $1^7/_8$ Loth.

Venedig,

als Republik unter den Dogen.

Petrus Ziani, 1205—1229.

3779. Feine Münze von $^1/_{12}$ Gröſse, von Rascisch-Byzantinischem Gepräge und mit alten Buchstaben. Av. ✠ P.

ZIANI — . S. M. VENETI. Zwei stehende Figuren, rechts der Herzog, links der heilige Markus, halten eine Fahne mit: DUX neben der Stange, die Buchstaben unter einander gestellt. Rev. Christus sitzt auf einem zierlichen Armstuhl, neben dem Kopf $\overline{\text{JC}}$ — $\overline{\text{XC}}$ v. Bildt Cat. No. 468. Appel III. 2. 3908. Das Stück ist vortrefflich erhalten. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3780. Dasselbe Stück, aber nicht ganz so schön, w. $^1/_8$ L.

Jacobus Tiepoli, 1229 — 49.

3781. Münze wie No. 3779. nur mit dem Namen: JA. TEUPL. Appel l. c. 3909. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3782. Ein zweites Exemplar. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Rainerus Ceno, 1252 — 67.

3783. Münze wie No. 3779. aber mit: RA. CENO. v. Bildt Cat. 469. Appel l. c. 3911. w. $^1/_8$ Loth.

Laurentius Tiepoli, 1268 — 75.

3784. Münze wie No. 3779. nur mit dem Namen LA. TEUPL. von Bildt Cat. 471. Appel l. c. 3913. Sehr schön. w. $\frac{3}{16}$ L.

Jacobus Contarenus, 1275 — 80.

3785. Münze wie No. 3779. aber mit dem Namen: JA. 9TARIN. Appel l. c. 3915. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Johannes Dandulus, 1280 — 89.

3786. Münze wie No. 3779. aber mit JO. DANDUL. schön erhalten. Appel 3916. Argelat. I. Tab. 37. No. 7. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3787. Desgl. weniger gut erhalten, mit einem Loch. w. $^1/_8$ Loth.

Petrus Gradonicus, 1289 — 1311.

3788. Schöne Münze wie No. 3779. nur mit dem Namen:

PE. GRADONICO. Appel l. c. 3917. Eur. im Kl. No. 276. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Johannes Superantius, **1312—28.**

3789. Münze, etwas beschnitten, mit einem Loch, wie No. 3779. nur mit JO. SUPANTIO. Appel l. c. 3920. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Franciscus Dandulus, **1328—39.**

3790. Münze, wie No. 3779., mit Loch, nur mit dem Namen FRA. DANDULO, von Bildt Cat. 474. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Andreas Dandulus, **1343 — 54.**

3791. Kleine seltene Münze. Av. S. M. VENE.— DUX — AN DADUL Der heilige Markus zur R. mit einem Buche und Schwerdt, welches er dem vor ihm stehenden Dogen übergiebt, unten zwischen beiden: A Rev. XPS. RES-UREXIT. Christus mit der Siegesfahne, ein Kreuz auf der Brust, steigt aus dem Grabe. Appel l. c. No. 3924. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

Johannes Delphinus, **1356—61.**

3792. Schöne kleine Münze. Av. ✠ JOHS. DELP—HINO. DUX. Der knieende Herzog v. d. l. S. im Ornat, hält die Fahne vor sich. Rev. S. MARCUS. VENETI. ✠ Ein Löwe, mit Schein um den Kopf, hält eine Fahne. Appel l. c. 3928. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

Laurentius Celsus, **1361—65.**

3793. Dergl. ganz wie voriges Stück, nur der Name: ✠ LAUR' CE—LSI Appel l. c. 3929. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

Antonius Venerius, **1382—1400.**

3794. Kleine dünne Münze. Av. ✠ ANTO. VEN — ERI DUX. Der Doge im Ornat, links gewendet, hält mit beiden Händen die Fahne, hinter ihm F und Stern darüber. Rev. S. MARCUS. VENETI. ✠ Ein geflügel-

ter Löwe mit Schein um den Kopf, hält ein aufgeschlagenes Buch. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

Michael Stenus, 1400—13.

3795. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. MICHAEL STENUS — S. M. VENETI. Der rechtsstehende Doge empfängt die Fahne von dem ihm gegenüber stehenden Heiligen; an der Fahne stehet: D V X (unter einander) neben beiden Personen ein Stern. Rev. ✠ TIBI. LAUS. E. GLORIA. Christus mit Schein um den Kopf und Evangelienbuch vor sich, sitzt auf einem Throne. w. $^1/_8$ Loth.

3796. Ein gleiches, weniger gut erhaltenes Stück. w. $^1/_8$ L.

Franciscus Foscari, 1423—57.

3797. Zechine, Gold. Av. M. FOSCARENUS. Der knieende Doge hält eine von dem vor ihm stehenden heil. Markus empfangen habende Fahne; neben deren Stange DUX über einander gestellt steht. Hinter dem Heiligen steht: S. M. VENET. die Buchstaben ebenfalls unter einander. Rev. SIT. T. XRE. DAT. Q. TU REGIS. ISTE. DUCA. Der Heiland in einer ovalen Einfassung, mit Sternen umgeben. w. 72 as.

3798. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse mit Mönchsschrift. Av. FRANCISCUS. FOSCARI. DUX. Der stehende Doge im Ornat v. d. l. S. hält mit beiden Händen die Fahne vor sich. Rev. SANCTUS. MARCUS. VENETI. Das Brustbild des Heilandes mit erhabener R., in der linken Hand ein Buch. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3799. Münze von $^1/_{12}$ Gröſse, etwas beschnitten. Av. FRA. FOSCARI S.—M. VENETI. Der Doge im Ornat z. R. stehend, empfängt vom heiligen Markus die Fahne, neben deren Stange stehet DUX, die Buchstaben unter einander gestellt. Hinter beiden Personen die Buchstaben N S getheilt. Rev. ✠ o TIBI LAUS — E. GLORIA. Christus sitzt in einem Armstuhle. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

Nicolaus Tronus, 1462—71.

3800. Münze von $\frac{1}{3}$ Gröfse. Av. NICOLAUS TRONUS. DUX. Brustb. v. d. l. S. mit dem Dogenhut, langem Bart und Mantel, darunter drei Blätter. Rev. SANCTUS MARCUS. O. In einem Lorbeerkranze ist ein geflügelter Löwe mit Schein und Buch. Appel l. c. 3950. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3801. Dasselbe Stück, nur etwas kleiner und dicker. w. $\frac{7}{16}$ L.

Nicolaus Marcellus, 1473—75.

3802. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. S. M. VENETI (die Buchstaben unter einander,) NI' MARCEL' Der heilige Markus zur R. stehend, übergiebt dem vor ihm knieenden Dogen die Fahne, neben welcher DUX (unter einander gestellt,) stehet. An den Seiten steht S — T. Rev. ✠ TIBI. LAUS . . E. GLORIA. Christus mit Kreuzschein sitzt, die R. zum Segnen erhoben, in einem Säulenstuhle. v. Bildt 475. w. $^1/_4$ Loth.

Andreas Vendramenus, 1476—78.

3803. Münze über $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. Die Fahnenübergabe wie auf vorigem Stück, nur ist die Umschr. hinter dem Dogen: AND. VEDRAMIN⁹ und an den Seiten die Buchstaben M — P Rev. TIBI. SOLI. GLORIA. Christus auf dem Säulenstuhle in segnender Stellung, neben ihm: $\overline{\text{JC}}$ — $\overline{\text{XC}}$ Appel III. 2. 3958. Argel 1. T. 38. No. 18. w. $^1/_4$ Loth.

3804. Ein gleiches Stück, nicht so schön erhalten, aber deutlich, hat neben der Vorstellung im Av. die Buchstaben J — G. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Johannes Mocenigo, 1478—85.

3805. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse wie 3803. nur mit dem Namen: JO. MOCENIGO und den Buchstaben: P — C im Av.

Appel l. c. 3959. Arg. ibid. No. 19. von Bildt 476. w. $\frac{3}{16}$ Loth

3806. Dasselbe Stück mit Goldschein, etwas beschnitten und mit den Buchstaben: A — M. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Marcus Barbadico, 1485.

3807. Schöne u. seltene Münze v. $\frac{1}{6}$ Gröſse, wie No. 3803. nur im Av. der Name MARC' BARBADICO und an den Seiten die Buchstaben Z — M. Appel l. c. 3961. Arg. ibid. No. 21. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3808. Dieselbe Münze, etwas kleiner, hat aber M. BARBADICO und A — L. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Augustinus Barbadico, 1485 — 1501.

3809. Münze über $\frac{1}{6}$ Gröſse, wie 3803. hat aber den Namen AUGUSTIN BARBADICO und an den Seiten C — P im Av. v. Bildt 478. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3810. Kleine Münze. Av. S. M. V. — AU. BAR, im Abschn. DUX Der heilige Markus übergiebt dem knieenden Dogen die Fahne. Rev. LAUS TI — BI. SOLI Der Heiland mit der Weltkugel, worauf ein Kreuz, stehet auf einem Postament, woran M. D. Appel l. c. 3963. von Bildt 479.

Leonardus Lauredanus, 1501 — 21.

3811. Münze über $\frac{1}{3}$ Gröſse. Av. S. M. VENET. — LEONAR. LAUREDAN. Der stehende heilige Markus übergiebt dem links knieenden Dogen die Fahne, neben welcher DUX, unter einander gestellt. Rev. TIBI. SOLI. — GLORIA. Der stehende Heiland, die R. zum Segnen erhoben, in der Linken die Weltkugel. Am Postamente: M. J. — XP. Appel l. c. 3965. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3812. Münze über $\frac{1}{6}$ Gröſse, wie 3803. aber im Av. der Name: LEONAR. LAUREDAN und die Buchstaben: F — C. Appel l. c. 3966. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3813. Ein gleiches, weniger gut erhaltenes Stück. w. $\frac{3}{16}$ L.

3814. Münze von $^{1}/_{12}$ Gröfse. Av. LEO. LAURED. — S. M. VENETI. Der links sitzende Heilige übergiebt dem knieenden Dogen die Fahne, woran, wie gewöhnlich, DUX stehet. Im Abschn. B. D. Rev. GLORIA. — TIBI SOLI. Der auf Steinen sitzende Heiland mit segnender Hand, darneben $\overline{\text{JC}}$ — $\overline{\text{XC}}$ w. $^{1}/_{8}$ Loth.

3815. Sehr kleine Münze wie No. 3810., nur der Name LE. LAU. verändert.

Antonius Grimanus, 1521—23.

3816. Münze von $^{1}/_{3}$ Gröfse. Av. ANT. GRIM—ANUS. — DUX S. M. VENET. Der sitzende Heilige übergiebt dem links knieenden Dogen die Fahne. Rev. TIBI. SOLI. — GLORIA. Christus sitzend auf einem Säulenthrone. Appel l. c. 3971. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Andreas Grittus, 1523 — 39.

3817. Osello, wie Madai 4550. nur mit .R. C. am Postament, w. $^{3}/_{8}$ Loth.

3818. Ein gleiches Stück, vergoldet und mit Oehr, hat am Postamente die Buchst. F.. E. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3819. Münze über $\frac{1}{6}$ Gröfse, wie 3803. nur AND. GRITI und an den Seiten B — B w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3820. Ein gleiches Stück, mit den Buchstaben an den Seiten M — M Appel l. c. 3975. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3821. Noch ein Stück dergl. ohne Buchstaben an den Seiten, w. $\frac{1}{4}$ Loth.

3822. Alte Kupfer-Medaille von 1539. Av. CONCORDIA. PARVAE. RES. CRESCUNT. Zur L. stehet der Heiland mit segnender Rechten, in der L. die Siegesfahne, vor ihm knieet der Doge und noch 5 andere Männer in flehender Stellung; darüber: SENATUS VENETUS. Im Abschn. 1539. Rev. MARIS ADRIACI. REGINA. Eine gekrönte Frau sitzt im Vorgrund mit Wage in d. r. H. und Füllhorn im linken Arme, neben ihr zur L. eine Trophäe, z. R. eine Galeere. Im Abschn. AND SPINELLI.

Petrus Landus, 1539 — 1545.

3823. Osello, wie Madai 4551. jedoch auf dem Postamente A B w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3824. Ein gleiches Stück, jedoch am Postamente X J M w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3825. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse, wie 3803. nur mit dem Namen PET. LANDO und an den Seiten P P w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Marcus Anton. Trivisanus, 1553 — 54.

3826. Höchst seltener Osello. Av. MARCUS. ANT. TRIVISANO — S. M. VENETUS. Der auf einem Thronstuhle sitzende Heilige übergiebt dem links knieenden Dogen die Fahne, woran DUX in gewohnter Art stehet. Im Abschn. 3 Sterne. Rev. Inschr. MARCI | ANTONII | TRIVISANO | PRINCIPIS | MUNUS | ANNO | *I* |. Zanetti kannte keine Münze dieses Dogen. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Franciscus Venerius, 1554 — 56.

3827. Kleine Münze. Av. S. M. VEN — FR. VEN. DUX. Der Heilige übergiebt dem links knieenden Dogen die Fahne. Rev. Der sitzende Heiland, die R. zum Segnen erhoben, in der Linken ein Buch, an den Seiten: $\overline{\text{J}^\frown\text{C}}$ — $\overline{\text{X}^\frown\text{C}}$ Im Abschn. .S. V.

Laurentius Priolus, 1556 — 59.

3828. Schöne Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse, wie 3803. doch mit dem Namen: LAURENTIUS. PRIOLUS. und neben der Vorstellung im Av. L M w. $\frac{1}{4}$ Loth.

Hieronymus Priolus, 1559 — 1567.

3829. Schöner Osello v. 1562. Av. S. M. VENETUS. — .HIERONIMUS. PRIOLUS. Der auf einem Thronstuhle sitzende Heilige überreicht dem links knieenden Dogen

die Fahne, an welcher DUX stehet. Rev. SALUT: AN: 1562. ET. AB. URBE. CONDITA. 1142. ✠ Inschrift unter einem Sterne: HIERON: | PRIOLI | PRINCIPIS | MUNUS | ANNO | .IIII. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3830. Dergl. von 1566. wie Madai 6937. nur mit Veränderung der Zahlen in 1146. und 1566. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3831. Kleine Münze, wie No. 3810. jedoch mit dem Namen HIE. PRIOL. und am Postament Z V Appel l. c. 3997. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

3832. Noch kleinere, aber schöne Münze. Av. S. M. VE. HIE. PR. DUX. Die Fahnenübergabe wie gewöhnlich. Rev. LAUS. TI—BI. SOLI. Der Heiland auf einem Postament stehend, woran F C.

Petrus Lauredanus, 1567—70.

3833. Sehr kleine seltene Münze. Av. PETRUS. LAUREDAN. DUX. In der Mitte ein doppeltes Kreuz, einem Rade ähnlich. Rev. S MARCUS. VENETUS ✠ Der geflügelte halbe Löwe mit einem Buche. Appel III. 2. 4000.

Aloysius Mocenigus, 1570—77.

3834. Seltenes Goldstück, von 4 Dukaten. Av. S. M. V. ALOYSIUS. MOCENI. DU. Der heilige Markus zur R. auf einem Throne sitzend, übergiebt die Fahne dem links knieenden Dogen. An der Fahne ist der geflügelte Löwe befindlich. Im Abschnitt zwischen Rosetten: G ∗ F. Rev. EMERGIT VIGILANTE LEONE. Ein segelndes Schiff, auf dessen Vordertheile der geflügelte Löwe, mit Schwerdt in d. R. und Fahne in d. L. sich befindet. Im Abschn. ∗ AN. VII ∗ w. 290 as.

3835. Zechine, wie Köhler D. C. 2598. jedoch mit dem Namen ALOY. MOCEN. w. 72 as.

3836. Halbe Zechine, wie Köhler D. C. 2599. w. 36 as.

3837. Thalerförmige Münze oder Silberdukaten. Av. ALOYSIUS MOCENIGO DUX. — S. M. VENETI. Der

rechts auf einem Stuhle sitzende Heilige übergiebt dem knieenden Dogen die Fahne. Rev. DUCATUS. VENETUS. Der geflügelte Löwe hält mit der rechten Tatze das geöffnete Evangelienbuch, auf welchem PA | X | TI | BI | M | AR | stehet. Dahinter eine Burg auf einem Felsen. Im Abschn. ∗124∗ w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

3838. Viertel-Scudo. Av. ALOY. MOCE — S. M. VENETUS. Der rechts sitzende segnende Heilige, hinter welchem der Löwe sichtbar, übergiebt dem knieenden Dogen die Fahne. Im Abschn. ∗M∗ C∗ Rev. MEMOR ERO TUI. JUSTINA VIRGO. Die heilige Justina mit Schwerdt in der Brust, hält in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken ein Buch. Im Abschn. .40. v. Bildt Cat. 487. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3839. Schön ausgedrückte Plombe, oder Bleisiegel. Av. ALOY ∗ MOCENI Der Heilige, mit Sternenschein, übergiebt dem links stehenden Dogen die Fahne, woran DUX stehet. Hinter dem Heiligen: S. M. VENETU, die Buchstaben unter einander. Rev. In 5 Zeilen, unten 3 Rosen: ALOYSIUS | MOCENICO | DEI. GRA. DUX | VENETIAR∗ | ET∗ C∗ Rosette.

Sebastianus Venerius, 1577.

3840. Sehr seltener Osello. Av. SEB. VENERIO — PRINMUNUS∗ Der rechts sitzende Heilige hält die Fahne, der vor ihm knieende Doge einen Palmzweig, ein herabschwebender Engel hält den Dogenhut über ihn. Im Abschn. ANNO I. Rev. MAGNA DEI. MISERICORDIA SUP. NOS ∗ 1577. Die Stadt Venedig, mit Schiffen im Vorgrund, darüber schwebt Gott, der Vater. Bezieht sich auf den damaligen Brand der Stadt. Appel l. c. 4006. v. Bildt. No. 490. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Nicolaus de Ponte, 1578—85.

3841. Halber Scudo wie Madai 4557. im Av. aber VENE. und den Abschnitt erfüllt das Wort DUX. Im Rev. ste-

het die Heilige und setzt dem Löwen die Krone auf. Weise G. C. No. 1974. 5. von Bildt 491. w. 1¼ L.

3842. Osello von 1578. Av. S. M. VENETUS. — NIC. DE PONTE. D. Der rechts auf dem Throne sitzende Heilige überreicht dem knieenden Dogen die Fahne. Hinter dem Dogen steht ein Engel, welcher demselben den Dogenhut aufsetzt. Im Abschn. .1578. Rev. VIRGA FLORUIT. PRINC. MUNUS. AN. I. Der heilige Joseph, einen Zweig in der Rechten und Stab in der Linken haltend; darunter in einer Einfassung S. IOS. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3843. Viertel - Scudo wie 3838. nur der Name NIC. DE PONT, im Abschn. *F. Q.* und der Heilige faſst die Fahne mit beiden Händen. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Paschalis Ciconia, 1585—94.

3844. Ungemein seltener Thaler von 1593., auf die neue Festung zu Palma, mit: FORI JULII ITALIAE etc. und dem Grundriſs der neuen Festung, worin ein Kreuz stehet etc. Madai 4559. Joachim neueröffnetes Münzkabinet II. p. 151. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3845. Schöner Osello von 1593. wie Mad. 6942. Weiſse 1976. hat aber im Av. VENET. — DV. und die Jahrz. 1593. Im Rev. ANNO VIIII. und im Abschn. Z. A. *P. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3846. Giustina ohne Jahr. Mad. 2046. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

3847. Denkmünze von Kupfer, von 1594. Av. TU. ES. PETR. ET. SUP. HANC. PETR. AEDIFICABO. ECCL. MEAM. Ein über einem Felsen errichtetes Postament, worauf Petrus und Paulus stehen und einen hohen Kreuzstab halten. Am Felsen ist ein Wappen. Rev. Inschr. AED. SACR. | CASTELLANAM. | IAM. VETUSTATE. COL | LABENTEM. LAURETII. | PRIULI. VEN. PATHE. PIE | TAS. RESTITUIT. SUI. | PATHUS. AN. IIII. | CLEMENTE. VIII. P. M. | PASC. CICONIA. D. | M. D. XCIIII.

Marinus Grimanus, **1594—1605.**

3848. Osello von 1596. Av. BENED. AIA. MEA. DNO. MARIN. GRIM. D. Der segnende rechtssitzende Heilige übergiebt dem knieenden Dogen die Fahne. Im Abschn. ANNO II. Rev. SYDERA. CORDIS. Der aufrechtstehende Löwe, mit einem Kreuz in der rechten Vordertatze. Im Abschn. 1596. M. V. Appel 4021. Weise 1978. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Leonardus Donatus, **1505—13.**

3849. Sehr kleine Münze. Av. LEON: DONATO DUX. Ein Kugelkreuz. Rev. SANCT. MAR. VENE* Der geflügelte Löwe mit Schein und Buch. Appel l. c. No. 4024.

Marcus Antonius Memus, **1613—15.**

3850. Seltene halbe Zechine. Av. M. A. MEMMO hinter dem links knieenden Dogen, S. M. VENET. (unter einander gestellt,) hinter dem heiligen Markus, welcher Ersterem die Fahne, woran DUX steht, übergiebt. Rev. EGO. SUM. LUX. MUNDI. In einer ovalen Perl- und Sternen- Einfassung der stehende Heiland. w. 35 as.

3851. Kleine Münze, wie 3849. nur M. ANTON. MEMMO im Av. Appel l. c. 4029.

Johannes Bembus, **1615—18.**

3852. Scudo della croce. Mad. 4562. w. 2 $\frac{3}{16}$ Loth.

Antonius Priolus, **1618—23.**

3853. Giustina ohne Jahr. Madai 2050. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3854. Denkmünze in Kupfer, von 1621. Av. ET TURRES HIERUSALEM GEMMIS AEDIFICABUNTUR. Der heilige Petrus mit Schlüsseln und Buch, unter ihm ein kleines Wappen mit dem Corno. Rev. In 8 Zeilen: TEMPLUM | CATEDRALE | PIETATE JOANNIS |

THEUP. PATRIARCH. | VEN. INSTAURATUM | AN. 1621 GREG. XV. | P. MAX. ANTON. | PRIOL. D. VEN. | ∗

Franciscus Contarenus, 1623—25.

3855. Seltener Scudo. Mad. 4563. hat aber im Rev. VENET. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

Johannes Cornelius, 1625—30.

3856. Scudo wie Madai 2053. aber G. P. unter'm Kreuz und VENET im Rev. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3857. 20 Soldi-Stück. Av. JOANNES—CORNE. D. Der knieend betende Doge, vor ihm in Wolken Gott, der Vater, vor dem Dogen der abgenomme Corno oder Dogenhut. Im Abschn. ∗ XX ∗ Rev. JUSTITIAM. DILIGITE ∗ Die heilige Justina mit Schwerdt und Wage, zu ihren Füſsen der Löwe. Im Abschn. ∗ F. A. I ∗ w. $\frac{1}{4}$ Loth.

Nicolaus Contarenus, 1630 — 31.

3858. Vergoldete und angeöhrte Medaille von 1631. Av. NICOLAO. CONTAR. PRINC. SENATUS EX VOTO. Im Hintergrunde ein Pallast, vorn der zur Linken auf einem Kissen knieende Doge im Ornat, mit dem Finger nach dem Pallast deutend; vor ihm der Corno. Im Abschn. MDCXXXI. Rev. VNDE ORIGO INDE SALUS. Die über dem St. Markusplatz in Wolken schwebende Jungfrau Maria, deutet mit den Händen nach der Linken, über ihr in Strahlen der heilige Geist in Taubengestalt. Ist zum Andenken der damaligen Pest geschlagen, welche 60000 Menschen hinwegraffte. w. $2\frac{9}{16}$ Loth.

Franciscus Erizzo, 1631—46.

3859. Scudo della croce, wie Madai 2054., jedoch im Av. unten D. M. und im Rev. VENET. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3860. Osello von 1631. Av. Der aufrecht stehende, vorwärts sehende geflügelte Venetian. Löwe hält einen Schild vor sich, mit der Aufschr. in 6 Zeilen: FRANCIS | ERICIO |. V. D. | MUNUS | ANNO | .I. Im Abschn. ∗ L. F ∗ Rev. ∗ DEDI SUAVITATEM ODORIS. Ein von Winden bestürmter Baum, von welchem Früchte herabfallen. Oben darauf die Jungfrau Maria mit dem Kinde. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3861. Osello von 1632. wie voriger, nur im Av. ANNO | ·II· und im Abschn. .G B. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

3862. Osello von 1634, wie No. 3860. nur im Av. ANNO | IIII und unten .A. Z. Conf. Mad. 6955. Weise 1995. w. $\frac{6}{8}$ Loth.

Franciscus Molinos, 1646—55.

3863. Münze von $\frac{1}{12}$ Gröfse. Av. S. M. V. FRANC. MOLINO. D. Rechts der Markus-Löwe mit dem Buche, links der knieende Doge mit der Fahne. Im Abschn. x M x Rev. MEMOR. ERO. TUI. JUST. V. Justina stehend, mit Palmzweig und Dolch in der Brust. Im Abschn. .15[1] w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Bertuccius Valerius, 1656—58.

3864. Viertel-Scudo. Wie Mad. 4568. nur im Av. VEN. und im Abschn. des Rev. ∗ 35 ∗ w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Dominicus Contarenus, 1659—75.

3865. Osello von 1671. mit OPUS JUSTITIAE PAX. und ANNO | .XII. Mad. 4573. aber im Av. unten .Z. D. Weise 2009. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3866. Dergl. von 1674. mit G. L im Abschn. des Av. und ANNO. | ∗ XV ∗ im Rev. Appel l. c. 4065. w. $\frac{5}{8}$ L.

3867. Viertel-Scudo. Av. DOMINIC. CONTAR. DUX. VENE∗ In der Mitte das Blätterkreuz. Unten: ∗ A. P. ∗ Rev. SANCTUS. MARCUS. VEN. In einem zierlichen Schilde der halbe Markus-Löwe. Unten: ∗35∗ w. $\frac{1}{2}$ Loth.

Aloysius Contarenus, 1676—84.

3868. Osello, von 1681. Wie Mad. 4576. Weise 2013. jedoch im Av. CON. D und im Abschn. . G. M. Im Rev. 1681. und 1261. auch ANNO | VI | w. $^5/_8$ Loth.

3869. Silber-Ducato. Av. .S. M. V. ALOYSIUS. CONT. D. Die Submission des Dogen, im Abschn .S. B. Rev. DUCATUS. VENETUS. Der geflügelte Löwe mit Buch, vor ihm Stadt und Thurm. Im Abschn. drei Rosen. w. 1$\frac{9}{16}$ Loth.

Marcus Anton. Justinianus, 1684 — 88.

3870. Halbe Zechine, wie Köhler D. C. 2602. jedoch im Av. mit dem Namen M. A. JUSTIN. w. 36 as.

3871. Medaille v. 1685. mit Randschrift, auf die Eroberungen in Morea, mit LEONE ULTORI, uud der Landcharte von Morea. Hausch. B. 2333. w. 1$\frac{7}{16}$ Loth.

3872. Schöne Bronze-Medaille von 1687., von G. Hautsch, auf die Eroberung von Patras und Lepanto, mit VOTA URBIS ET ORBIS. Hauschild B. 2336. Lochner III. 65.

3873. Vortreffliche ovale Medaille in Zinn, von 1687. auf die Siege über die Türken, mit PARCERE SUBJECTIS etc. Hauschild B. 2337.

3874. Schöne Medaille von 1687. auf dieselbe Veranlassung, mit Randschr. Av. VENETIA URBIUM REGINA. Prospect der Stadt mit einigen Schiffen im Vorgrund. Rev. Landcharte von Morea, darauf liegt eine umgestürzte Säule mit dem Halbmond darauf, und eine aufgerichtete darneben, mit dem venet. Löwen. Randschr. MOREA GRATIA DEI etc. A° 1687. w. 2$^7/_8$ Loth.

3875. Medaille desgleichen. Av. Eine geflügelte sitzende Victoria mit Mauerkrone hält einen Palmzweig und Schild, worauf DE | TUR | CIS | 1686 stehet. Mehrere Genien umher halten Tafeln mit den Rissen und Namen der eroberten Festungen. Rev. VIRTUS VENETA. Ein Engel hält die Bildnisse des Dogen und General Morosini; derselbe steht auf einem Postament, worauf die Ansicht von Napoli di Romania. Darneben türkische Trophäen;

unten 2 Knaben, welche 4 ovale Schilder mit Rissen von Festungen tragen. Randschr. HOC DUCTU ADRIACIS VENETAM etc. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

3876. Medaille desgl. von gepreſstem Holz, sehr fein. Av. Innerhalb eines Blumenrandes die Stadt Venedig, darüber trägt ein schwebender Engel ein Band mit Aufschrift: FELICITAS VENETIAE. Rev. In einem gleichen Rande eine sitzende Frau mit dem Corno, welche ein Füllhorn entschüttet; vor ihr zwei Männer, welche eine Rolle entfalten, worauf die Namen eroberter Pläzze stehen; im Vorgrund ein Türke in bittender Stellung. Ueberschr. VINITIA TRIUMPHAT IN GRACIA. 3 Zoll breit.

Franciscus Maurocenus, 1688—94.

3877. Zechine, wie Soothe D. C. No. 1388. w. 72 as.

3878. Schöne Medaille von 1687. von G. Hautsch, mit TERROR TURCARUM. Hauschild B. 2338. Lochner III. pag. 49. w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

3879. Schöner erhabener Medaillon in Zinn, von 1688. mit Randschr. auf die Wahl des Dogen, mit Brustb. desselben und ADRIACI MARIS DOMINA. Lochner III. pag. 41.

3880. Osello von 1694, mit dem Corno, 4 Procurator-Hüten und ebensoviel Commando-Stäben. Madai 4584. Weise 2023. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Sylvester Valerius, 1694—1700.

3881. Osello von 1698. mit EXCUBAT ARIS. Madai 6971. Weise 2029. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

Aloysius Mocenigo, 1700—1709.

3882. Osello von 1707. mit QUIESCIT IN SINU MEO. Mad. 6977. Weise 2038. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Johannes Cornelius, 1709—22.

3883. Zechine. Köhler D. C. 2607. w. 72 as.

3884. Silber-Ducaten, ohne Jahr, wie Madai 6979. Weise 2040. jedoch im Abschn. des Av. ·A·M· w. $1\frac{9}{10}$ Loth.

3885. Osello von 1709. Mad. 6980. Weise G. C. 2042. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3886. Vier-Dukaten-Stück, vom Osello-Stempel. Madai 6981. Weise 2043. w. 288 as.

3887. Osello von 1717. wie Madai 6983. aber im Av. ANNO. IX. | SAL. ANNO | MDCCXVII. Im Abschn. des Rev. ∗ M ∗ B ∗ w. $^5/_8$ Loth.

3888. Vergoldete Medaille, zu Ehren des Venet. General-Feldmarschalls, Grafen von der Schulenburg, 1716, von Müller. Av. Brustb. v. d. r. S. mit Umschr. Rev. AUSPICIIS VENETUM VIRTUS GERMANA TUETUR

(Corfu). Die Belagerung von Corzyra/ Hauschild B. 821. w. $2^3/_4$ L.

3889. Schöne Bronze-Medaille desgl. von Vestner. Av. In einem Palmkranze in 13 Zeilen: MATTHIAE | COMITI SCHULENBURGIO | SUMMO TERRESTRIUM COPIAR. | PRAEFECTO | etc. Rev. SEMPER HONOS, NOMENQUE TUUM LAUDESQUE MANEBUNT. Die auf einem hohen Fufsgestelle errichtete Statüe des Grafen, im Hintergrund eine Stadt und Festung am Meer.

Aloysius Mocenigo, 1722—32.

3890. Schöner Osello von 1726. Madai 4594. Weise G. C. 2051. von Bildt Cat. 506. Appel l. c. 4112. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3891. Osello von 1731. Mad. 4596. Weise 2056. w. $^5/_8$ Loth.

Carolus Ruzzini, 1732—34.

3892. Zechine, wie Köhler D. C. 2607. nur mit dem Namen CAROL. RUZINI. w. 72 as.

3893. Viertel-Silber-Dukaten. Av. ∗S∗ M∗ V∗ CAROLUS∗ RUZINI∗ D. Die Submission des Dogen; im Abschnitt zwischen zwei Rosen B. Z. Rev. QUAR∗ DUCAT∗ VENET∗ Der geflügelte Löwe hält ein offenes Buch mit gewöhnlicher Inschrift, dahinter eine Burg. Im Abschn. eine Rose zwischen 2 Sternen. w. $^5/_8$ L.

Aloysius Pisanus, **1734—41.**

3894. Osello von 1737. Wie Mad. 6992. Weise 2062. jedoch im Av. ANNO | ·III· und im Abschn. des Rev. zwischen 2 Rosetten A·M·3 | ·1737. w. $^5/_8$ Loth.

Petrus Grimanus, **1741—52.**

3895. Osello von 1750. Mad. 6996. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3896. Bronze-Medaille von 1750. Av. FLAMINIUS CORNELIUS SENAT. VENET. Das Brustb. desselben v. d. r. S. Am Arme: A. FRANCHI. F. Rev. OB. ECCLESIAS. INLUSTRATAS: ORDO. ANTISTITUM. VENET. stehet oben auf einem Bande, darunter ein schöner antiker Tempel mit 8 Säulen. Im Abschnitt: MDCCL.

Franciscus Lauredanus, **1752—62.**

3897. Zechine in der gewöhnlichen Art, wie Soothe D. C. 1392. w. 72 as.

3898. Schöner Osello v. 1757. Av. S. M. V. FRANC. LAURED. D. V. In einem zierlichen Tempel knieet vorn der heilige Markus mit dem Löwen und der Doge mit abgelegter Mütze. Oben schwebt ein Engel, welcher eine Lade trägt, worauf eine weibliche Figur mit ausgebreiteten Händen sitzt. An der Lade stehet: FOEDERIS | ARCA. Im Abschn. .G. B. Rev. In einer schönen Cartouche oben der Corno, dann unter drei Rosen: FRANCIS. | LAUREDANI | PRINCIPIS | MUNUS | ANNO VI | 1757. w. $^5/_8$ Loth.

3899. Schöner kleiner und dicker Osello, von 1760. Av. FRANC: LAUREDANI. PRINC: MUNS. A. IX. 1760. Ein schönes viereckiges Gebäude mit Thurm und Uhr daran. Rev. ARTIUM. STUDIORUMQ: MATER. ET ALTRIX. Der Doge in einem schönen gewölbten Zimmer auf dem Löwen sitzend, neben ihm Geräthschaften, zur Malerei und Sculptur gehörig und eine weibliche, halb sichtbare Figur, welche etwas trägt. Unten: G. A. S. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3900. Seltener Osello von 1761. Av. In einer schön verzierten Cartouche unter 2 Rosetten: FRANCIS: | LAUREDANI | PRINCIPIS | MUNUS | A. X. 1761. Rev. BEATI GREG: BARBADICI CARD: COSTA Eine schöne Tombe, auf deren Deckel 2 Engel, der Markus-Löwe, und oben Bischoffsmütze, Cardinalhut, Krummstab und Patriarchenkreuz sichtbar sind. Im Abschn. Z. D. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3901. Ein zweites Exemplar. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3902. Halber Silber-Dukaten, ohne Jahr. Bei Madai unter 6997. beschrieben, w. $^5/_8$ Loth.

Marcus Foscarenus, 1762—63.

3903. Giustine von 1762. Av. MARCO FOSCARENO DUCE 1762 ✱ In einem gehenkelten Schilde steht der geflügelte Löwe mit dem offenen Buche. Rev. RESPUBLICA VENETA. Das Brustbild eines Frauenzimmers mit dem Corno bedeckt und im Hermelingewand, die Republik darstellend. w. 1$\frac{15}{16}$ Loth.

Aloysius Mocenigo, 1763—79.

3904. Schöner Osello von 1765. Mad. 7008. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3905. $^1/_4$ Giustine von 1766. Av. ALOYSII MOCENICO DUCE 1766. Der Löwe mit dem aufgeschlagenen Buche in einem gehenkelten Schilde. Rev. wie No. 3903. w. $^1/_2$ Loth.

3906. Osello von 1766. mit dem sitzenden Tiger und Löwen. Madai 7009. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3907. Giustine von 1768. wie Madai 7010. blos in der Jahrzahl verändert. w. 1$\frac{15}{16}$ Loth.

3908. Osello von 1768. Av. In einem Blumenkranze: ALOYSIO | MOCENICO | PRINC: VENE. | MUNUS AN: VI | AN: DOMINI | 1768. Rev. S: HIER: EMILIANUS. PATRITIUS. VEN. Der Heilige stehend und nach der Sonne blickend, reicht einem vor ihm knieen-

den Manne die Hand; hinter ihm ein Anderer, den er am Arme hält. Im Abschnitt ∗R: :E∗ w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3909. Giustine von 1769. Madai 7010. w. 1$\frac{15}{16}$ Loth.

3910. Osello von 1772. Av. In einem Blumenkranze die Inschr. ALOYSII | MOCENICI | PRINCIPIS | MUNUS. AN: X | 1772. | M: A: T. Rev. S: MARCUS VENETUS. Der geflügelte Löwe mit Corno auf dem Haupt und dem geschlossenen Evangelienbuche in den Tatzen. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3911. Osello von 1778. Av. ALOYSII | MOCENICI | PRINCIPIS | MUNUS. A. XVI | 1778. Rev. PRUDENTIA ET CONSTANTIA. Spiegel und Anker ins Kreuz gelegt. Im Abschn. .L A F. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

Paulus Reinerius, 1779 — 89.

3912. Zechine ohne Jahr, nach altem Gepräge, wie Köhler D. C. 2607. nur der Name PAUL. RAINER. w. 72 as.

3913. $\frac{1}{4}$ Silber-Dukaten desgl. Av. S. M. V. PAUL. RAINERIUS. D. Die Submission des Dogen. Im Abschnitt: ∗L. A. F∗ Rev. QUAR. DUCAT. VENET. Der Löwe mit Buch und Burg dahinter. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3914. Osello von 1779. Av. In einem Blumenkranze: PAULUS | REINERIUS | PRINCIPIS | MUNUS. AN: I | 1779. Rev. BONORUM AUCTRIX. Eine stehende Frau trägt zwei Füllhörner in den Armen, wovon sie das eine ausschüttet. Zu ihrer Linken am Boden ruht der Löwe. Im Abschn. .B: C. w. $\frac{5}{8}$ Lth.

3915. Halbe Giustine von 1780. Av. PAULO RAINERIO DUCE. Der sitzende geflügelte Löwe mit Schein um den rückwärts gekehrten Kopf auf einem Postament, hält mit beiden Tatzen das offene Buch. Am Postament: A — S. Unten 1780. Rev. RESPUBLICA VENETA. Die Republik als ein weibliches Brustbild von d. r. S. im Diadem und Perlenschmuck. Appel III. 2. 4147. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

3916. Viertel-Giustine, von demselben Gepräge. w. $^1/_2$ Lth.
3917. Dergl. von 1781. w. $^1/_2$ Loth.
3918. Osello von 1782. Av. In einem Lorbeerkranze: PAULI | REINERJ | PRINC: MUNUS | ANNO IV | 1782. Rev. POSTERITATI. Zwei Postamente. Auf dem z. R. liegt die päbstliche Krone auf den beiden Schlüsseln; auf dem z. L. der Dogenhut auf Polstern; unten zwischen zwei Rosetten: D. T. Appel l. c. 4140. w. $\frac{11}{16}$ L.
3919. Giustine von 1787. mit dem Gepräge von No. 3915. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Ludovicus Maninus, letzter Doge, 1789—97.

3920. Zechine ohne Jahr, nach altem, besonders rohem Gepräge, wie Köhler D. C. 2607. nur mit Veränderung des Namens in LUDOV. MANIN. w. 73 as.
3921. Ein gleiches Stück, w. 72 as.
3922. Viertel-Giustine von 1790. wie No. 3915. und Madai 7010. nur der Name LUDOVICO MANIN. w. $^1/_2$ Loth.
3923. Giustine von 1791. vom Gepräge des vorigen Stücks. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.
3924. Osello von 1791. Av. In einem Lorbeerkranze: LUDOVICI | MANIN | PRINCIPIS | MUNUS. A. III | 1791. Rev. CONCORDIA CIVIUM FELICITAS REIPUBL. Die personifiz. Republik in Gestalt einer sitzenden Frau, neben ihr zur R. der Löwe, zur L. Lorbeerzweige, Fahnen und das Evangelienbuch. Im Abschn. M. B. Appel l. c. 4152. w. $\frac{11}{16}$ Loth.
3925. Giustine von 1792. sonst wie No. 3922. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.
3926. Osello von 1794. Av. In einem Kreise, aus Punkten und eiförmigen Figuren gebildet, die Inschs. LUDOVICI | MANIN | PRINCIPIS | MUNUS. AN. VI | 1794 | .D: B. Rev. IN UTRAQUE SALUS. Zwischen zwei Altären stehet eine weibliche Figur mit dem Dogenhut, welche in der R. ein Kreuz, in der L. einen Spiegel hält, zu dem eine um den Altar gewundene Schlange sich empor hebt. Appel l. c. 4154. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3927. Giustine von 1795. sonst wie No. 3922. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3928. Osello von 1795. Av. wie No. 3924. aber AN. VII | 1795 | . F: Z. Rev. PAX IN VIRTUTE TUA. Ein Kriegsschiff segelt gegen eine im Hintergrunde befindliche Burg, auf dem Vordermast sitzt eine Taube mit einem Oelzweig im Schnabel. Appel l. c. 4155. w. $\frac{11}{16}$ L.

3929. Osello von 1796. Av. wie No. 3924. nur AN VIII | 1796 | . * . Rev. MATRI AMANTI AMANTES FILII. Venezia stehet zur L. mit dem Corno, rechts ein knieender Mann, welcher Geldsäcke vor sich aufgestellt hat und überreicht; im Abschn. .F: B. Appel l. c. 4156. von Bildt Cat. 515. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

3930. Giustine von 1797. sonst wie No. 3922. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3931. Schöne Zinn-Medaille, ohne Jahr. Av. ACADEMIA VENETA. Ein Zirkel, Pinsel und Meisel ins Kreuz gelegt, darüber ist ein Band gezogen mit der Aufschr. VETERES REVOCAVIT ARTES. Rev. INVITAT PRETIIS ANIMOS, ET PRAEMIA PONIT. Zur Rechten die Republik in Gestalt eines sitzenden Frauenzimmers mit Corno und Hermelinmantel, hält in d. r. H. ein Scepter und hat die Linke ausgestreckt über dem neben ihr liegenden Löwen mit dem offenen Buche. Im Abschn. A: SCHABEL F:

3932. Zechine von gewöhnlichem, aber sehr rohem Gepräge und mit verworrenen Schriftzügen, jedoch wie es scheint, von gewöhnlichem guten Gehalt. Der Name des Dogen liest sich soweit: J. AUD.... SI w. 69 as.

Venedig,

zur Zeit der französischen Revolution 1797.

3933. Zehn-Lira-Stück von 1797. Av. ANNO I. DELLA LIBERTA' ITALIANA. In einem Lorbeerkranze: LIRE | DIECI | VENETE | Unten: 1797. Rev. LIBERTA' EGUAGLIANZA. Die Freiheitsgöttin, unter Armaturen stehend, hält mit d. R. ein Eascesbund, mit d. L. die Lanze mit Freiheitsmütze. Unten: Z * V. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

3934. Gleiches Stück. Av. wie voriger, nur steht die Jahrz. nicht unten am Ende der Umschr. Rev. wie voriger, nur ist alles etwas gröfser und unten: ZECCA. V: | A. S. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3935. Ein zweites Exemplar, w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3936. Ein drittes Exemplar, weniger schön ausgeprägt, w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

3937. Ein viertes Exemplar desgl. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Venedig,

unter Oesterreichischer Herrschaft.

3938. Lira von 1800. Av. IMP. VENETA MONETA PROVINCIALE. Doppeladler mit der Kaiserkrone, auf dessen Brust in einem Schildchen F. II. Rev. In einem Lorbeer- und Palmenkranze: UNA | LIRA | VENETA | 1800. | w. $\frac{5}{16}$ Loth.

3939. Halbe Lira desgl. Av. wie voriger. Rev. In einem Lorbeer- und Palmkranze: MEZZA | LIRA | VENETA | 1800 | w. $\frac{3}{16}$ Loth.

3940. Zwei-Lira-Stück von 1801. Av. wie No. 3938. Rev. In einem Lorbeer- und Palmkranze: DUE | LIRE | VENETE | 1801. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3941. $1\frac{1}{2}$ Lira Stück von 1802. Av. FRANC. II. D. G. R. J. S. A. GE. HU. BO. REX. A. A D. VENET. *** Der gekrönte Doppeladler mit dem Oesterreichisch-Lothring'schen Herzschilde. Rev. In einer schönen Einfassung: ·$1\frac{1}{2}$· | LIRA | VENETA | 1802 | A. w. $\frac{3}{4}$ Lth.

3942. Ein-Lirastück desgl. Av. wie voriger. Rev. desgl. nur Werthzahl: ·1· w. $\frac{1}{2}$ Loth.

3943. 15 Soldistück von 1802. Av. FRANC. II. ROEM. KAIS. KON. Z. HU. U. BO. ERZH. Z. OEST. Das Wappen wie auf No. 3941. Rev. EIN HALBER SIEBENZEHNER. In einem herzförmigen Schilde: 15 | SOLDI | A Darüber: $8\frac{1}{2}$. KR. unten ·1802· w. $\frac{3}{8}$ L.

3944. 29 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Venedig gehörig, w. 4 Loth.

Padua.

Jacobino II., 1350 — 55.

3945. Seltener Solidus mit Mönchsschrift. Av. CI - VI - T ✱ P - AD. Ein grofses, die Umschr. theilendes Kreuz. In den obern Winkeln: J — A in den untern zwei Wagengestelle. Rev. ✱ S. PSDO — CIMUS Der gekrönte Heilige trägt in d. R. eine Stadt, in d. L. den Bischoffsstab, darneben: F Argel. 1. p. 76. Zanetti tab. XX. 12.

Franciscus de Carrera, ✠ 1405.

3946. Seltener Solidus mit Mönchsschr. Av. FRACISI DE CARARIA. Das Wagengestelle, darneben: A — R Rev. S. PROS DOCIMUS. Der Heilige, die rechte Hand zum Segnen erhoben, in d. L. den Bischoffsstab, neben ihm P. Arg. I. Tab. 62. No. 7. Zanetti III. T. 21. No. 19.

Verona.

3947. Kleine Münze. Av. In der Mitte ein Zirkel, darüber ein grofses Kreuz, welches die Umschr. VE — RO — N — A — theilt. Rev. desgl. Umschr. CI — VE — CI — VI Zanetti IV. Tab. V. No. 20.

3948. Schöner Solidus. Av. ✱✠✱ VE ✱ RO ✱ NA In der Mitte zwei Ringel, wovon der innere durch ein Kreuz getheilt wird. Dazwischen Umschrift: CI — VI — CIVI. Rev. wie voriger, die äufsere Umschr. ist aber CI ✠ VI ✠ CI ✠ VE ✠

Ezzelino.

3949. Solidus, in der Vorstellung wie voriger, aber etwas kleiner und von anderer Fabrik.

Barthol. u. Anton. della Scala, 1376 — 81.

3950. Kleine Münze. Av. BThS. ANThS ✠ Ein Helm mit Adlerkopf darauf. Rev. SANCTUS ZENO, dahinter

eine kleine Leiter, das Geschlechtszeichen der Scaligeri. Ein Bischoffskopf mit Schein. Zanetti IV. Tab. V. No. 33.

3951. Dergl. Av. BTOLOMEUS. In einem Perlkreis die Leiter. Rev. ANTONIUS * In der Mitte ein Kreuz. Zanetti IV. tab. 5. No. 34.

Unter Joh. Galeaz III. von Mailand, seit 1387.

3952. Seltene Münze von Groschengröfse, mit alter Schrift. Av. ✠ COMES VIRTUTUM D. MLI VONE. ZCT. In der Mitte ein Blumenkreuz. Rev. S. ZENO DE VERONA. Der Heilige im bischöffl. Ornat, die R. segnend erhoben, in d. L. den Bischoffsstab haltend.

3953. Dieselbe Münze, noch deutlicher, hat aber im Av. das ZCT nach VONE nicht. Arg. I. Tab. 75. No. 7. Zanetti IV. Tab. V. No. 36.

Cisalpinische Republik, 1797 — 1802.

3954. Jetton von Metall und versilbert. Av. BUONAPARTE OBERGENERAL DER FRANKEN ARMEE IN ITALIEN. Dessen Brustb. v. d. r. S. in Uniform. Am Arme: JETTON. Rev. IN UDINE ANGEFANGEN. IN CAMPO FORMIDO GESCHLOSEN. Auf einer Pyramide, welche oben mit Fahnen besteckt ist, stehet: DEN | 16 | OCTOB | 1797. Daneben sind zwei Trompeter, auf deren Trompeten FRIEDE stehet. Im Abschn. LAUER.

3955. Schöne Bronze - Medaille. Av. BONAPARTE PRIMUS CONSUL. Kopf v. d. l. S. Darunter: LAVY | ANNO VIII. Rev. XII. MUNITISSIMIS OPPIDIS UNA DIE AD DEDITIONEM COACTIS. Die Siegesgöttin schreibt auf einen Schild: HOSTIBUS | PROPE | MARENGUM FUSIS. Im Vorgrund eine am Boden liegende Frau, welche ein nackender Mann aufzurichten sich bemühet. Am Fufsboden: A. APP: INV. Im Abschn. RESPUBLICA CISALPINA RESTITUTA.

3956. Schöner Scudo de l'an VIII (1799) Av. ALLA NAZ. FRAN. LA REP. CISAL. RICONOSCENTE. Vor einer sitzenden weiblichen Figur, die mit einem, oben mit einem Hahne geschmückten, Helme und mit einer Lanze versehen ist, steht eine andere, die rechte H. auf das Herz legend; zu den Füſsen dieser letztern ist ein Füllhorn und ein Storch. Unten: SOLVIRCH. Rev. In einem Kranze von Eichenlaub: SCUDO | DI LIRE SEI | 27. PRATILE | ANNO VIII. Randschr. UNIONE E VIRTU' w. 1 $^5/_8$ Loth.

3957. 30 Soldistück. Av. REPUBBLICA — CISALPINA. Geharn. und behelmtes weibliches Brustbild mit Kornähren auf dem Helme; darunter: SOLDI. 30. Rev. Inschr. PACE | CELEBRATA. | FORO BONAPARTE FONDATO. | ANNO IX. w. $^1/_2$ Loth.

3958. Ein zweites Exemplar, w. $^1/_2$ Loth.

3959. Schöne Medaille. Av. SPEM BONAM CERTAMQUE DOMUM REPORTO. HOR. Eine rechts sitzende Frau, deren Haupt mit Kornähren geschmückt ist, hält mit der L. eine Tafel, worauf vertieft: COS | CIS stehet; vor ihr steht ein nackter geflügelter Jüngling, welcher die rechte Hand an die Tafel legt, uud in der L. den Merkurstab hält. Rechts am Boden sitzt ein Genius, welcher eine Wage hält. Im Ahschn. COMIZ I. CISALPINI | IN LIONE. A. X. Rev. Inschr. VOTI. PUBBLICI | PER. LA. PROSPERITA | ETERNA. DELLA. REPUBBLICA | CISALPINA. ASSICURATA | COLLA. COSTITUZIONE | AUSPICE. BONAPARTE. w. 4 Loth.

3960. Verdienstmedaille von 1799. Av. ORDO BRIX CIVITATE COSTITUTA. Eine weibliche Figur mit einer Zackenkrone sitzt auf einem Würfel; sie hält in der ausgestreckten Linken eine Wage, in der R., mit welcher sie zugleich einen Adler umfaſst, ein mit der Spizze unterwärts gekehrtes Schwerdt. Im Hintergrunde die Cyclopen in einer Berghöhle arbeitend; an der Seite SALVIRCH. F. Im Abschn. AN. MDCCIC. Rev. V. G.

COCASTELLIO. COM. PRAEF. ITALIAE. ORDINANDAE. In einem Eichen- und Lorbeerkranze: OB MERITA. w. 4 Loth.

Italienische Republik.

3961. Vortrefflicher Medaillon, von Bronze. Av. BONAPARTE. REIP. ITAL. PRAESES. Kopf desselben v. d. r. S. hinter demselben ein Stern; unten: ANNO. III. Rev. DUX. TUTUS. AB. INSIDIIS. Zur R. die spinnenden Parzen, links die Zeit in Gestalt eines Greises, welcher mit dem linken Fuſse auf einer Kugel stehet, mit der rechten Hand die der Klotho entwendete Scheere, mit der L. eine Urne hält. Im Abschn. L. M.

Königreich Italien, 1805—1814.

3962. Schöne Krönungsmedaille in Bronze, von 1805. Av. NAPOLEON EMPEREUR. Belorb. Kopf v. d. r. S. darunter: DENON DIR. | ANDRIEU F. Rev. NAPOLEON. ROI. D'ITALIE. Die Longobardische Krone, an deren Reif stehet: AGILULFUS GRATIA DEI GLORIOSUS REX. Im Abschn. COURONNÉ. Á. MILAN. | LE XXIII. MAI, M.DCCCV. Am Rande: DENON. Dr. JALEY Ft

3963. Bronze-Medaille desgl. Av. NAPOLEO GALLORUM IMPERATOR ITALIAE REX. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. ULTRO. Napoleon steht bekleidet mit der Toga, in der Linken das Parazonium, die Rechte ausgestreckt nach einer Rolle, die vor ihm auf einem Altare liegt. Italien als Frau mit Mauerkrone auf dem Haupte und Füllhorn im Arme, reicht ihm die Longobardische Krone; an den Seiten ein Helm und Schlangenstab. Im Abschn. D. XXIII. MAII | A. MDCCCV.

3964. Sehr schöne Bronzemadaille von 1805. NAPOLEONE — RE D'ITALIA. Kopf mit der Longobardischen Krone v. d. l. S., darunter: LA ZECCA DI MILANO

MAGGIO MDCCCV. Am Halse: L M Rev. DIVENUTE CAMPAGNE NELL' ORDINE NELLA FEDE NELLA PROSPERITA' In der Mitte das Wappen von Mailand, umgeben von den Wappen von Parma, Venedig, Mantua und Treviso.

3965. Bronzemedaille von 1805. Av. NAPOLEON — EMP. ET ROI. Belorb. Kopf v. d. r. S. Am Halse: DROZ FECIT. darunter: DENON DIREX. | M.DCCCVI. Rev. Der Ponte Rialto in Venedig, darüber eine Gondel, ein Delphin und ein Aal. Im Abschn. VENISE RENDUE | A L'ITALIE | XXVI. DECEMBRE | MDCCCV.

3966. Fünf-Lirestück von 1808. Av. NAPOLEONE IMPERATORE E RE. Bloser Kopf v. d. r. S. Darunter: 1808 | M Darneben zwei Münzzeichen. Rev. REGNO D'ITALIA. Auf einem Wappenmantel, welcher durch zwei kreuzweis liegende Hellebarten gehalten wird, befindet sich der ein Fulmen haltende franz. Adler, auf dessen Brust das vollständige Wappen ist. Unten: 5. LIRE. Randschr. DIO PROTEGE L'ITALIA. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

3967. Prämienmedaille von 1809. Av. NAPOLEO GALLORUM IMPERATOR ITALIAE REX. Kopf v. d. l. S. mit Helm, um welchen ein Lorbeerkranz gelegt und oben darauf eine Schlange befindlich ist. Am Halse: L. M. Rev. In einem Kranze von Eichenzweigen: A | GIO BATTA BERTOLI | D'UDINE | PERMIGLIORATA | CONCIATURA | DI PELLI. Gravirte Schrift. Randschr. gravirt: FESTA 15. AGOSTO 1809. w. 5 Loth.

3968. Medaille von 1809. Av. NAPOLEO MAGNUS GAL. IMP. IT. REX P. F. AUG. INVICTUS. Kopf v. d. r. S. mit der Longobard. Krone. Unten: L. MANFREDINI F. Rev. HOSTIBUS UBIQUE FUSIS CAESIS CAPTIS. Die Siegesgöttin schleudert mit der R. das Fulmen und hält in der L. den Palmzweig. Im Abschn. MDCCCIX. w. 3 Loth.

3969. Bronze-Medaille von 1810. Av. NAPOLEON FRAN-

CORUM IMPERATOR ET ITALIAE REX* Belorbeerter Kopf v. d. l. S. Darunter: T. MERCANDETTI .F. R. MDCCCX. Rev. In einem Zirkel: LABORI | ET INDUSTRIAE | PRAEMIUM ET HONOR | ROMAE IDIBUS AUGUSTI | ANNO MDCCCX | ·T/M·

3970. Schöne Medaille von 1810. Av. NAPOLEO M. I. ET R. AUG. MARIA ALOYSIA I. ET R. AUG. Der Kopf Napoleons mit der Longobardischen Krone und der seiner Gemalin mit Diadem, von d. r. S., hinter einander gestellt. Unten: L. MANFREDINI F. Rev. SAEVUM PROCUL MARTEM FELIX TEDA RELEGAT Ein geflügelter Jüngling vertreibt mit einer Fackel den entweichenden Mars, welcher eine niederwärts gekehrte Lanze trägt. Im Abschn. A. MDCCCX. w. 3 Loth.

3971. Goldenes 20 Lirestück von 1811. vom Gepräge wie No. 3966. jedoch steht unterm Wappen: 20. LIRE. w. 134 as.

3972. Fünf-Lirestück von 1814. wie No. 3966. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

3973. 15 Stück Münzen von $^1/_{12}$ Gröfse und darunter, zum Königreich Italien gehörig, w. $1^7/_8$ Loth.

Lombardisch-Venetianisches Königreich, seit 1815.

3974. Medaille von eisenfarbigem Kupfer. Av. FRANCISCO I. AUSTRIACO PIO AUG. FELICI. Belorbeert. Kopf v. d. l. S. Darunter: VASSALLO F. Rev. ADVENTUI AUGUSTI FAUSTISSIMO. Der Kaiser im römischen Costüm nach der R. reitend; eine vor ihm stehende Frau mit Mauerkrone, das Mailändische Wappenschild an der Seite, reicht ihm die Hand; am Fufsboden: L. MANFREDINI F. Abschn. ORDO ET POPULUS MEDIOL. | DIE XXXI. DECEMBRIS | MDCCCXV.

3975. Schöne Bronze-Medaille von 1815. Av. FRANCISCUS AUSTR. IMP. HUN. BOH. LONGOB. VENET.

GAL. ET LOD. REX A. A. Belorb. Kopf v. d. l. S. Darunter: VASSALLO F. Rev. REDEUNT IN AURUM TEMPORA PRISCUM. Zwei neben einander gestellte Schilder, mit der Mailändischen Schlange und dem Venetianischen Markuslöwen, darüber die Longobardische und Kaiserkrone; unter dem Wappen zwei kreuzweis gelegte Lorbeerzweige und an den Seiten ein Buch und ein Anker. Im Abschn. FIDES NOVI REGNI | SACRAMENTO FIRMATA | MEDIOL. XV. MAII | MDCCCXV.

3976. Medaille von 1815. wie vorige, jedoch fehlt der Name des Münzmeisters im Av. statt dessen steht am Kopfe L. M. im Rev. fehlt blos der Strich des Abschnitts; w. $\frac{13}{16}$ Loth.

3977. Medaille von 1815. Av. Umschr. wie No. 3975. Die Wappen von Mailand und Venedig, darüber die Longobard. Krone, unten Pflug und Anker. Rev. Unter der Kaiserlichen Krone: FIDES NOVI REGNI | SACRAMENTO FIRMATA | VENETIIS | DIE VII. MAII | MDCCCXV. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

3978. Medaille von 1815. Av. JOHANNES ARCHIDUX AUSTRIAE. In einem Aehrenkranze: OFFICINAM MONETARIAM MEDIOLANEN. | INSPEXIT DIE XVIII. | MAII. Ganz unten: MDCCCXV. Rev. Inschr. VOTIS | NOVI REGNI | LONGOB. VENETI | PROPTER CAESAREM SUSCEPTIS. w. 1$\frac{3}{4}$ Loth.

3979. Medaille von 1816. Av. In einem Eichenkranze: RAINERIUS | CAES. PRINCEPS | ET | ARCHIDUX | AUSTRIAE. Rev. Inschr. OFFICINAM | MONETARIAM | MEDIOLANENSEM | INSPEXIT | KALEND. OCTOB. | MDCCCXVI. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

3980. Medaille von 1816. Av. Aufschr. FRANCISCUS | AUSTR. IMP. | LONGOB. ET VEN. REX. | OFFICINAM MONETARIAM | MEDIOLANENSEM | INSPEXIT | XVII KAL. FEBRUARII | MDCCCXVI. Rev. JANO CLAUSO FELICITATE PUB. ADSERTA. In

der Mitte der Merkurstab, darneben eine Traube und eine Aehre. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

3981. Schöne eisenfarbige Medaille von Kupfer. Av. RAINERIUS. ARCHID. AUSTR. VICE. SACRA. A. MDCCCXVIII. Dessen Kopf v. d. r. S. Am Halse: L. M. F. Rev. CONVENTUS. LANGOBARDIAE. D. S. J. SPONSORI. FAUSTITATIS. Zwei weibliche Figuren, wovon die zur R. einen Helm trägt und eine Rolle in der Hand hält, die zur L. aber Aehren im Arme hat, reichen sich die Hände; hinter ihnen schwebt Merkur mit seinem Stabe. Im Abschn. L. MANFREDINI F.

3982. Ein zweites Exemplar.

3983. Medaille desgl. von 1819. Av. FRANCISCUS etc. wie No. 3975. Belorb. Kopf v. d. r. S. Unten: L. COSSA F. 1819. Rev. Unter der Longobard. Krone: OPT. PRINCIPIS | REDITUM | GRATULANTUR | MEDIOLANENSES. Darunter zwei kreuzweis gelegte Lorbeerzweige.

3984. Schöner Thaler von 1822. Av. FRANCISCUS I. D. G. AUSTRIAE IMPERATOR. Belorb. Kopf v. d. r. S. Darunter: A Rev. HUN. BOH. LOMB. ET VEN. GAL. LOD. IL. REX. A. A. 1822. Der Doppeladler, über welchem die Kaiserkrone schwebt; auf der Brust des Adlers das quadr. Mailändisch - Venetianische Wappen mit dem Oesterreichischen Mittelschild. Randschr. JUSTITIA REGNORUM FUNDAMENTUM. w. $1\frac{13}{16}$ L.

3985. Goldmünze von 1822. wie voriges Stück, hat aber statt des A im Av. unterm Kopfe ein M. und darunter einen Palm- und Lorbeerzweig. w. 118 as.

3986. Halber Thaler von 1823. wie No. 3984. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

3987. Thaler von 1824. wie No. 3984. hat aber V unter dem Kopfe. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

3988. Halber Thaler von 1824. wie No. 3984. hat aber M unterm Kopfe. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

3989. Ein gleiches Exemplar, w. $\frac{7}{8}$ Loth.

3990. Bronze-Medaille von 1825. Av. Aufschr. FRANCIS-

CUS. I. | UTRIUSQUE. SICILIAE. REX | ET. MARIA ISABELLA | CONJUX. Rev. OFFICINAM MONETARIAM | MEDIOLANENSEM | INSPEXERUNT| V. KAL. JUNII | MDCCCXXV.

3991. Dergl. Av. Aufschr. KAROLINA. AUGUSTA | FRANCISCI. I. | AUSTRIAE. IMPERATORIS | LOMBARD. ET. VENET. REGIS. | CONJUX. Rev. Aufschr. OFFICINAM. MONETARIAM | MEDIOLANENSEM | INSPEXIT | I. ID. JUNII | MDCCCXXV.

3992. Dergl. Av. Aufschr. MARIA. LUDOVICA | ARCHIDUX. AUSTRIAE | DUX. PARMAE | FRANCISCI. IMPERAT. AC. REGIS | FILIA. Rev. wie voriger, jedoch IX. KAL. JULII.

3993. Dergl. Av. Aufschr. FRANCISCUS. KAROLUS | ARCHIDUX. AUSTRIAE | FRANCISCI. IMPERAT. AC. REGIS | FILIUS | ET. SOPHIA. CONJUX. Rev. wie No. 3990. jedoch III. KAL. JUNII.

3994. Dergl. Av. Umschr. ALLA MAESTA DI FRAN. I. IMP. D'AUS. RE DI LOMB. E VEN. Belorb. Kopf v. d. r. S. Darunter: LA ZECCA RICONOSCENTE. Rev. Aufschr. PER LA GRAZIA | DI ESSERE STATA VISITATA | DALL' AUGUSTO MONARCA | E PADRE | DE' SUOI POPOLI | 21 GIUGNO 1825. | MILANO —

3995. 15 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zum Lombardisch - Venetianischen Königreiche gehörig. w. $2\frac{9}{16}$ Loth.

Anmerk. Unter No. 15939 — 15944. kommen noch einige unter Italien gehörige Münzen vor.

b) Savoyen, Piemont, Sardinien, oder das Königreich Sardinien.

Carl Emanuel I., 1580 — 1630.

3996. Goldmünze von 1602., sonst wie Köhler D. C. No. 2592. w. 71 as.

Victor Amadeus II., 1675 — 1730.

3997. Doppie, Goldmünze, von 1676. unter der Vormundschaft seiner Mutter. Av. MAR. JO. BAP. VIC. AM. II. D. G. DUC. SAB. Brustbilder der Mutter im Witwenschleier und des Sohnes v. d. r. S. hintereinander. Rev. PRINCI. PEDEM. REGES. CYP. 1676. Das gekrönte 4feldige Wappen mit Mittelschild. w. 137 as.

3998. 20 Soldistück von 1676. Av. wie voriger. Rev. desgl. hat aber PRIN und CYPRI und unter dem Wappen auf einem Bande S. 20. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

3999. Dergl. von 1678. Appel III. 2. No. 3092. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4000. Dergl. nach Antritt der Regierung, 1680. Av. VIC. AM. II. D. G. DUX. SAB. Brustb. von d. r. S. Rev. PRIN. PEDE — REX. CYPRI 1680. Das gekrönte Wappen, darunter auf einem Bande S. 20. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4001. Bronze-Medaille von Müller, auf die Einnahme von Casale. Av. GALLORUM ERIDANUS VINCULA RUMPIT OVANS. Auf einem, von drei Genien gehaltenen Vorhange der Rifs der Festung, unten ein liegender Flufsgott mit einem Ochsenkopf. Im Abschn. CASALIS ARMIS FOEDE | RATORUM RECEPTA. | * 1695 * | P. H. M. Rev. CARPIMUS OCCIDUO etc. An einem Berge sitzt eine Frau mit Mauerkrone in schlafender Stellung, indem sie das Haupt auf das Knie eines hinter ihr stehenden Genius stützt, welcher einen Palmzweig und eine Mauerkrone trägt. Neben der schlafenden Frau ein Füllhorn. Hinten die das Gewölk theilende Sonne. Im Abschn. SECURITAS ITALIAE | RESTITUTA. | P. H. M.

4002. Dergl. von 1706. von Hautsch. Av. Geharn. Brustb. v. d. r. S. in langen herabwallenden Haaren, mit Umschrift. Rev. GALLIS PROFLIGAT. VALLO PERRUPTO. CASTRIS CUM RETORMENTAR. DIREPTIS. Die Stadt Turin, vorn ein Flufsgott, welcher einen Kranz empor hält, worin stehet: OB | CS Darüber die schwebende Victoria mit zwei Kränzen und einer

Mauerkrone. Im Abschn. AUGUSTA TAURINORUM | TRIMESTRI OBSIDIONE | LIBERATA. 1706. Randschr. RES GERERE etc.

4003. Schöne Bronze-Medaille von Dassier, ohne Jahrzahl, mit SCEPTRI COLUMEN ET DECUS. Hausch. Beitrag No. 2320.

Carl Emanuel, 1730—1773.

4004. Bronze-Medaille, auf seine Vermählung mit der Prinzessin von Pfalz-Sulzbach, 1722. Av. Umschr. VICTOR AMADEUS EST GENITOR etc. In der Mitte das vollständige gekrönte Wappen auf einem Wappenmantel mit Lorbeerzweigen umgeben, um das Wappen herum: CAROLUS EM. REGNI. SARD. PRINC. HAERED. P. P. Im Abschn. CONJUNCTIO FAU = die Fortsetzung im Abschn. des Rev. = STA DUORUM, worin die Jahrz. 1722. enthalten. Rev. ECCE PALATINA HAEC etc. Das Pfalz-Sulzbachsche Wappen mit 5 Helmen, in der Mitte in Lorbeerzweigen, mit Umschr. ANNA CHRISTINA LUDOVICA DUX PALAT. SOLISB. Abschn. siehe oben.

4005. 20 Soldistück von 1732. Av. CAR. EM. D. G. REX. SAR. CYP. ET JER. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit Perüque. Rev. DUX. SAB. ET MONTISF. PRINC. PED. 1732. ✠ S. 20. Das gekrönte vollständ. Wappen. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4006. Kleine dicke Bronze-Medaille von 1734. Av. wie voriger. Rev. DUCIT ET EXCITAT AGMEN. Eine Landschaft, darüber ein Schwarm Bienen mit dem Weiser an der Spitze. Im Abschn. 1734.

4007. Schöner Bronze-Medaillon von Dassier jun. v. 1739. mit MINERVA DUX VICTORIA COMES. Hauschild Beitr. 2321.

4008. Ducaten v. 1744., wie Soothe D. C. No. 1376. w. 71 as.

4009. Vier-Dukatenstück von 1745., mit vorigem von gleichem Gepräge, w. 288 as.

4010. Dukaten von 1746. wie No. 4008. aber von etwas feinerem Gepräge, w. 72 as.

4011. Bronze-Medaille von L. F. von 1749. mit: ET BELLO ET PACE. Am Munde ist ein sonderbarer und lächerlicher Stempelrifs. Hauschild Beitr. No. 2322.

4012. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse von 1755. wie Madai 4541. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4013. Halber Scudo von 1765. sonst ganz wie Madai 4541. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Victor Amadeus, 1773—96.

4014. Bronze-Medaille. Av. VICTORIUS. AMEDEUS. III. REX. SARDINIAE. Geharn. Brustb. mit Orden von d. r. S. Am Arme: LAVY. Rev. VERITAS. ET. UTILITAS. Die Wahrheit als Frau mit Strahlenschein stützt den rechten Arm, womit sie einen Spiegel hält, auf eine Säule; ihr gegenüber eine weibliche Figur, mit Merkurstab; beide reichen sich die Hände. Zwischen ihnen liegen Füllhörner am Boden. Abschn. R. SCIENT. TAURIN. ACADEMIA | INSTAURATA | MDCCLXXXIII.

4015. Halbe Doppie von 1786., Gold. Av. VIC. AM. D. G. REX. SARDINIAE. Kopf v. d. l. S. Darunter 1786. Rev. DUX. SABAUD. . PRINC. PEDEM. Der Adler, über welchem eine Krone schwebt, mit dem Kreuzschilde auf der Brust. Hinter dem Schwanze desselben ist ein Scepter und Commandostab kreuzweis gelegt, woran das Ordensband hängt, w. 94 as.

4016. 20 Soldistück, geringhaltig, von 1795. Av. Das geharn. Brustb. von d. r. S. mit Umschr. Darunter: 1795. Rev. Fortsetzung der Umschr. Das gehenkelte vierfeldige gekrönte Wappen, mit dem Adler im Mittelschild, darunter: SOL. 20. w. $^5/_8$ Loth.

Zur Zeit der französischen Herrschaft.

4017. Halber Scudo. Av. ANNO. VII. REP. I. DELLA LIBERTA'. PIEMONTESE. In einem Kranze von

Eichenzweigen. MEZZO | SCUDO. Rev. LIBERTA'. VIRTU'. EGUAGLIANZA. Die Freiheit in Gestalt einer behelmten Frau, die Fasces mit Freiheitskappe haltend, schreitet schnell nach der Linken. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

4018. Ein zweites Exemplar. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

4019. 20 Frankstück von 1800. Av. L'ITALIE DELIVRÉE A MARENCO. Brustb. einer Frau mit belorb. Helm v. d. l. S. Darunter A. L. Rev. LIBERTÉ EGALITÉ. In einem Lorbeerkranze: 20 | FRANCS — L'AN 9. Unten ERIDANIA zwischen zwei Rosetten; w. 134 as.

4020. 5 Frankstück von 1801. Av. LIBERTÉ EGALITÉ. In einem Schilf- und Lorbeerkranze: 5. | FRANCS | — L'AN 10. Darunter ein Herz. Ganz unten zwischen zwei Rosetten: ERIDANIA. Rev. GAULE SUBALPINE. Zwei sich umarmende Frauen in antiker Tracht; die zur R. hält eine Palme, die zur L. mit einem Helme versehene hält die Freiheitskappe auf einer Lanze mit d. r. und eine Setzwage mit d. l. Hand. Unten: LAVY. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

4021. Medaille von 1802. Av. NAPOLEON BONAPARTE PRIMUS CONS. REIP. GALL. Dessen belorb. Kopf v. d. l. S. Darunter: LAVY. Rev. SUBALPINIS IMPERIO GALLORUM SOCIATIS. In einem Eichenkranze: VOTA | PUBLICA. Im Abschn. ATHENAEUM ET ACADEMIA TAUR. | AN. XI. A REP. CONSTITUTA. w. $4\frac{3}{8}$ Loth.

Nach Aufhören der französischen Herrschaft.

Victor Emanuel, 1802—1821.

4022. Medaille von 1814. Av. VICTORIUS — EMMANUEL Brustb. v. d. r. S. Darunter: A. LAVY F. Rev. ADVENTUS REGIS. Der König im Staatsgewand, steht zur Linken und reicht einer sich vor ihm beugenden Frau mit Mauerkrone die Hand. Mit der Linken hält die Frau einen Schild, worauf ein Stier befindlich ist.

Im Abschn. AUG. TAURINORUM | AN. MDCCCXIV. w. $5\frac{11}{16}$ Loth.

4023. Goldmünze von 1819. Av. VIC. EM. D. G. REX SAR. CYP. ET JER. Kopf v. d. l. S. Darunter: 1819. Rev. DUX SAB. JANUAE ET MONTISF. PRINC. PED. &. Das gekrönte Wappen mit der Ordenskette behangen. Unten: L.—20. Randschr. F E R T viermal. w. 134 as.

Carl Felix, seit 1821.

4024. Schönes 5 Lirestück von 1823. Av. CAR. FELIX D. G. REX SAR. CYP. ET HIER. Bloser Kopf v. d. r. S. darunter: 1823. Rev. DUX SAB. GENUAE ET MONTISF. PRINC. PED. &. Unter der Krone das herzförm. Wappen mit der Ordenskette behangen, in Eichenzweigen stehend. Darunter: L. 5. zwischen zwei Münzzeichen. Randschr. F E R T viermal. w. $1\frac{3}{4}$ L.

4025. Ein gleiches Stück von 1826. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

4026. 1 Lirestück von 1827. wie No. 4024. nur in der Werthzahl verändert. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

4027. Ein zweites Exemplar, w. $\frac{3}{8}$ Loth.

4028. 6 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröſse, zu Savoyen und Sardinien gehörig, w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

Genua.

4029. Höchst seltene schöne Zechine, unter dem Dogen Gabriel Adorni ✠ 1363. ausgegangen, mit Mönchsschrift. Av. CONRADUS. REX. ROMANORUM J ✠ In der Mitte ein Kreuz in einer mit Blumen verzierten 8 bogigen Einfassung. Rev. :DUX. JANUE: QUA: DEUS PTEGAT. A. ✠ In einer gleichen Einfassung das alte Zeichen von Genua, eine Thür mit einem Anker darin, cf. Köhler D. C. 2525. w. 71 as.

4030. Alte Guſsmedaille von Kupfer. Av. ANDREAS — DORIA. P. P. Das Brustb. mit langem Bart v. d. r. S. im römisch. Costüm, dahinter ein Dreizack. Rev. Eine rudernde Galeere, vorn ein kleines Boot.

4031. Viertel-Scudo von 1633. wie Mad. 4472. Weise G. C. 1890. Köhler M. B. II. p. 33. w. $^5/_8$ Loth.

4032. Scudo von 1672. wie Madai 1978. aber mit den Münzmeisterbuchstaben J. B. T. w. $2^5/_8$ Loth.

4033. Halber Scudo von 1679. Weise 1891. hinter der Jahrzahl S w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

4034. Bronze-Medaille v. 1685. auf die Gesandtschaft, welche die Republik an König Ludw. XIV. nach Paris zu senden genöthigt wurde. Av. LUDOVICUS MAGNUS REX CHRISTIANISSIMUS. Kopf v. d. r. S. darunter: J. MAUGER F. Rev. GENUA OBSEQUENS. Der König vor dem Throne stehend, vor ihm die Gesandten. Abschn. DUX LEGATUS ET | DEPRECATOR. M.DCLXXXV.

4035. Seltener breiter Doppelthaler von 1697. wie Madai 4474. w. $5^1/_4$ Loth.

4036. Madonnine von 2 Lire, von 1747. Av. DUX. ET. GUB. REIP. GENU. O. M. Das gekrönte Wappen mit Kreuz darinnen, gehalten von zwei Greifen. Rev. *SUB TUUM — PRAESIDIUM. Die Mutter Gottes steht auf dem Halbmond und Wolken, mit 7 Sternen um den Kopf; unter derselben: NE DERELINQ. NOS. Ganz unten: 1747* w. $^5/_8$ Loth.

4037. Schöne Bronze-Medaille von 1758. Av. Unter der Krone auf einem Postamente das Wappen der Republik mit zwei Greifen als Schildhaltern. Im Abschn. QUAESITUM. MERITIS. Ganz unten: H. VASSALLO F. Rev. ET. VETERES. REVOCAVIT. ARTES. Zur R. auf einem Postament eine Janus-Büste, davor steht ein Genius mit Palette und Meisel. Am Boden verschiedene Instrumente, ein alter Kopf u. s. w. Abschn. ACADEM. LIGUSTICA MDCCLVIII. H. VASSALLO.

4038. Bronze-Prämien-Medaille von 1785. Av. PROVIDENTIA PUBLICA. Pallas, links gewendet, stützt sich mit d. R. auf einen Schild, in dessen ersten und vierten Felde ein Kreuz, im zweiten und dritten das Wort LIBERTAS sich befindet, mit der Linken hält sie die

Lanze, darneben: S — C Abschn. MDCCLXXXV. Rev. In einem Lorbeerkranze: DECORATUR | PRAEMIIS | HONESTUS | LABOR unten: JOS. SCHWENDIMANN. F.

4039. Zechine von 1793. Gold. Av. DUX. ET GUB. REIP. GENU. Das Wappen auf einem Postament, welches 2 Greife zugleich mit der darüber schwebenden Krone halten. Am Postament ein Löwenkopf. Rev. ET REGE. — COS 1793. Maria mit Sternenschein sitzt auf Wolken, in der R. den Scepter, in der L. das Kind, unten: L. 12. w. 65 as.

4040. 1 Lirestück v. 1794. Av. wie voriger, nur ohne Löwenkopf am Postament, darunter aber: L. 1. Rev. NON. SURREXIT. MAJOR. 1794. Johannes der Täufer mit heilig. Schein, steht links gewendet mit einem Kreuzstab mit Band darum in d. L., mit d. R. winkend. Appel IV. 1. No. 1144. w. $^1/_4$ Loth.

4041. 4 Lirestück von 1797. Av. wie No. 4039. unter dem Löwenkopfe jedoch: L. 4. Rev. wie No. 4040. auf dem Bande des Kreuzstabs stehet aber: ECCE AGNUS DEI w. 1$^1/_8$ Loth.

Als Ligurische Republik, 1798.

4042. 4 Lirestück von 1798. Av. REPUBLICA — LIGURE. ANNO. 1. Das Wappen in einem Lorbeer- und Palmzweig stehend und an ein Fascesbund mit Freiheitsmütze darauf gelehnt; darunter: L. 4. Rev. LIBERTA. — EGUAGLIANZA. Zwei weibliche Figuren umfassen sich, die zur R. mit Helm und Lanze, worauf die Freiheitsmütze, die zur L. trägt eine Setzwage; neben den Füfsen: B. — VASSALLO. Im Abschn. 1798. w. 1$^1/_8$ Loth.

4043. Bronze-Medaille von 1801. Av. Aufschr. COLONNA | NAZIONALE | REPUB. LIGURE | GIORNO. PRIMO | ANNO. V. Rev. Aufschr. LIBERTA' ÉGUAGLIANZA | MDCCCI | XIV. GIUGNO

4044. Vortreffliche Medaille von 1801. Av. MARCELLUS.

DURAZZO. JANUEN. PATRIAE BONARUMQ. ART. OPT. MERITUS. Brustbild eines alten Mannes mit dickem halb vollem Gesicht; am Arme: H. VASSALLO. F. 1801. Rev. HIERONYMO. DIGNO. MARCELLI. FILIO. MECOENATI. SUO. AMPLISSIMO. Kopf eines ältlichen Mannes im Profil. Im Abschn. GRATI. ANIMI. ERGO | FECIT. DICAVIT. QUE | H. VASSALLO. w. $5\frac{3}{16}$ Loth.

4045. Medaille von 1805. Av. IMP. NAPOLEON. P. F. A. REX. ITAL. Belorb. Brustb. im Staatskleid mit umgehangenen Orden. Darunter: H. VASSALLO F. Rev. FELICI. FAUSTOQ. ADVENTUI. In der Mitte auf einem Postamente die gekrönte Janusbüste mit jungem und alten Gesicht, um dasselbe aufgehäuft musikalische, astronomische Instrumente, Schiffsgeräthschaften, Waarenballen, Fahnen, u. s. w. Abschn. III. KAL. JUL. MDCCCV. | S. P. Q. LIGUR. | w. $3\frac{1}{2}$ Loth.

4046. Schöne Bronze-Medaille von 1806. Av. Weibliches Brustb. v. d. r. S. mit Mauerkrone. Hinter dem Kopf: GENUA. Unten: H. VASSALLO. F. Rev. GENUENSIS ACADEM. IMPER. SCIENT. BONAR. QUE. ARTIUM. In einem Lorbeerkranze: PRAESIDI. | DECUS. | MDCCCVI.

4047. Schöne Medaille. Av. GENUENSE. PTOCHOTROPHIUM. Ein Pallast, dessen Bauart viel Kunst und Geschmack verräth. Darunter: MERENTIBUS | H. V. F. Rev. LABOR. OMNIA. VINCIT. Minerva steht vorwärts mit dem Schild im l. Arme und einem Kranz in der R., neben ihr zwei kleine Maschinen zum Spinnen. Im Abschn. AB. A. MDCCCVI. H. VASSALLO F. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

4048. Schönes 96 Lire-Goldstück von 1803. Av. REPUBBLICA LIGURE. AN. VI. Die Republik in Gestalt einer auf einem Würfel zur L. sitzenden Frau. Sie hält in der rechten H. die Lanze und stützt den linken Arm auf den Schild. Am Fufsboden: H. VASSALLO. Unten: L. 96. Rev. NELL' UNIONE LA FORZA. Vor

einem Lorbeerkranze ein Fascesbund mit Pike und Freiheitsmütze, darunter: 1803. w. 525 as.

4049. 10 Soldistück von 1814. von England geschlagen. Av. RESPUBLICA JANUENSIS. Vorstellung wie auf No. 4039. unten: SOL. 10. Rev. wie No. 4040. nur 1814. w. $^1/_8$ Loth.

4050. 10 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Genua gehörig, w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

Lavania, Grafen.

Ludwig Fiesco, 1517 — 32.

4051. Seltene Münze von hellem Kupfer. Av. LUDOVIC' FLISC' LAVANIE. Z. C. DO. ✠ Brustb. in kurzen Haaren und Mantelkleid von d. r. S. Rev. S' THEONES — J. MARTIR J. ✠ Der in einem Armstuhle sitzende Heilige, die eine Hand zum Segnen gehoben, in der andern einen Palmzweig; unten ein einfacher Adler. Zanetti T. II. p. 98. Mad. 5238.

Monaco, Fürsten.

Honoratus II. ✝ 1662.

4052. Scudo von 1654. wie Madai 2008. hat aber im Av. HON. II. und PRIN. Im Rev. statt PAR. — PARS. und einen kleinen Löwen nach der Jahrzahl 1654. Köhler M. B. XI. p. 241. w. $1^7/_8$ Loth.

4053. Medaille von 1645. Av. HONORATUS. II. D: G: PRINCEPS. MONOECI. Geharn. Brustb. in langen Haaren mit einem Kreuz auf der Brust, v. d. r. S. Rev. DUX. VALENT. PAR. FRANCIAE. COM: CARLA: 1645. Das von zwei Mönchen gehaltene, mit zwei Orden behangene Wappen auf einem Mantel, darüber eine Krone, an deren Rande der Wahlspruch des Hauses Grimaldi: DEO JUVANTE befindlich. Ganz oben ein Helm, mit darauf gestecktem Palm- und Lorbeerzweig, zwischen ihnen die französ. Lilien. w. $3^1/_4$ Loth.

Ludwig I., 1662 — 1701.

4054. Münze von $^{1}/_{12}$ Gröfse. Av. LUD. I. D: G. PRI. MONOECI. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. DUX. VALENT. PAR S. FRANCIAE. etc. 1664. Das gekrönte Wappen mit dem Denkspruch. Appel III. 1. 2219.

Montferrat, Markgrafen.

Wilhelm, 1493 - 1518.

4055. Kleine seltene Münze. Av. GUL. MAR. MONFERA ⁎ In der Mitte unter zwei Rosen: GV. M Rev. TUAM. ADORAMUS ⁎ In der Mitte ein Blätterkreuz.

4056. Schöner Teston. Av. GUILIELMUS MAR. MONTFER. 7 G. Brustb. mit Baret und kurzen dicken Haaren, v. d. l. S. Rev. SACRI. RO. IMP. — .PRINC. VICA. P P ✠ Das vielfeldige Wappen mit Mittelschild. Appel III. 1. 2222. Mad. 4624. w. $^{5}/_{8}$ Loth.

Johann Georg, 1530—33.

4057. Schöner und seltener Teston. Av. JO. GEORGIUS M. MONTIS. FERRATI. Darneben ein alter Kopf mit Schein. Geharn. Brustb. mit runder Mütze, Bart und dicken Haaren, v. d. l. S. Rev. IMPERAT — VICARIUS — P. P Dazwischen der alte Kopf, wie im Av. In der Mitte liegt ein Hirsch mit einem Wappenschilde um den Hals, von einem Zaun umgeben. Appel III. 1. 2224. w. $^{5}/_{8}$ Loth.

Novara, Stadt.

4058. Prämien-Medaille von Bronze, ohne Jahr. Av. NAPOLEONE IMP. DEI FR. RÉ D'ITAL. PROT. DELLA CONF. DEL RENO. Bloser Kopf v. d. l. S. Darunter: H. VASSALLO F. Rev. LICEO CONVITTO DI NOVARA. Ein Lorbeerkranz, worin oben der Buchstab A — Der übrige Raum ist zum Ausfüllen freigelassen.

Saluzzo, Marquisat.

Ludwig II., 1475 — 1504.

4059. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. LUDOVICUS: M. SALUTIARUM ✠ Brustb. von d. l. S. geharnischt und mit einer Mütze bedeckt. Rev. SANCT. CONSTANTIUS. Der links reitende Heilige mit einer Fahne, w. $\frac{3}{16}$ L.

Michael Anton, 1504 — 28.

4060. Seltener und schöner Teston. Av. MICHAEL: ANT. — M. SALUTIAR V: Das schräg gelehnte Wappenschild mit gekröntem Helm und auf diesem ein gekrönter wachsender Adler. Rev. SAN CONSTANTIUS: Der nach der Linken reitende Heilige mit Fahne. Joach. Mz. Cab. II. S. 242. w. $^5/_8$ Loth.

4061. Münze in $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. MICHAEL: ANT: MARCHIO: SALUTIARUM: Gekrönter einfacher Adler mit Wappenschild auf der Brust. Rev. :XRS: REX: VENIT: IN: PACE HOMO: FACTUS: ES: ✠ In der Mitte ein Lilienkreuz. Joach. M. C. II. S. 242. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

c) Parma und Piacenza,

oder

das Grosherzogthum Parma.

Conrad II. ✠ 1152.

4062. Solidus. Av. In der Mitte: CON | RA | DI. Die mittelste Silbe steht zu oberst. Umschr. REGIS SECUNDI ✠ Rev. DE PLACEN ✠ In der Mitte: TIA. Argel I. Tab. 64. No. 1.

Pabst Paulus III.

4063. Münze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. PAULUS. III. PONT. MAX DNS. Die päbstliche Krone mit einem flatternden Bande, worauf PLACENTIAE stehet. Rev. S. SAVINUS. II. EPS. PLAC. Brustbild eines Bischoffs mit heil. Schein, die Rechte zum Segnen erhoben, in d. L. den Bischoffsstab.

4064. Seltene Münze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. PLAC. ROMANOR. COLONIA. Eine stehende Wölfin, darüber ein Stern. Rev. FIR—MUM. PLAC. PRAESIDIUM. Die päbstlichen Schlüssel kreuzweis gelegt; darüber die Tiara. w. $^1/_8$ Loth.

Octavius Farnese, 1547 — 86.

4065. Seltener Teston. Av. OCT. FAR. PAR. ET PLA. DUX. II. Gekröntes ovales verziertes Wappen, darüber ein Engelskopf. Rev. COLONIA. CIVIUM. ROMANOR. Der zur R. sitzende Heiland mit Scepter setzt der vor ihm sich beugenden Jungfrau eine Krone auf, hinter ihr eine Taube in Strahlen. Im Abschn. PARMA | XX Zanetti V. Tab. V. No. 179. w. $^3/_8$ Loth.

Alexander Farnese, 1586 — 92.

4066. Münze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. ALEX. F. PAR. PLA. DUX. III. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit Ober- und Unterbart. Rev. INTER LILIA. PAR. In der Mitte stehet zwischen Lilien ein Stier. Im Abschn. .L. S. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4067. Ein zweites Exemplar. w. $^1/_8$ Loth.

Rainutius Farnese, 1592 — 1622.

4068. Schöner Scudo von 1617. wie Madai 2013. jedoch im Av. statt IIII. — IV. und im Rev. im Abschn. A: R: 1617. w. $2^1/_3$ Loth.

Odoardus Farnese, 1622—46.

4069. Sehr seltener Scudo von 1626. Mad. 4529. w. $2\frac{3}{16}$ L.

4070. Scudo von 1631. Madai 2016. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Rainutius II. Farnese, 1646—94.

4071. Teston von 1687. Mad. 4531. w. $^5/_8$ Loth.

4072. Dergl. o. J. Av. RANUT. FAR. PAR. ET. PLA. DUX VI. Das gekrönte vielfeldige Wappen. Rev. MONSTRA. TE. | .ESSE. MATREM. Die sitzende

Mutter Gottes mit Schein ums Haupt und mit dem Kinde auf dem rechten Arme, über welches zwei schwebende Engel die Krone halten. Appel III. 2. 702. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

Ferdinandus, 1765 — 1802.

4073. Bronze-Medaillon von 1771. Av. FERDINANDUS. HISP. INF. PARM. PLAC. VAST. DUX. Kopf v. d. l. S. mit im Nacken zusammengebundenen Haaren. Rev. NOVUM. UTRIQUE. COLLATUM. DECUS. Dem Schauspiel, als einer weiblichen Figur mit Maske in der R. und dem Trauerspiel, als einer gekrönten männlichen Figur mit einem Dolche in der l. H., reicht ein geflügelter Genius mit beiden Händen einen Kranz. Hinter letzterm stehet eine Lyra am Boden. Am Rande des Fufsbodens: FILIPPO. CROPANESE. F. Im Abschn. TRAGOED. ET. COMOED. | CORONA DECRETA | CIↃIↃCCLXXI.

4074. Pistole v. 1787. Gold. Av. FERDINANDUS. I. HISPANIAR. INFANS. Kopf von der r. S. Darunter: S * Rev. D. G. PARMAE PLAC. ET VASTAL. DUX. 1787. Das gekrönte Wappen mit spanischem Mittelschild, in Lorbeerzweigen stehend; darunter: S. w. 148 as.

4075. 6 Lirestück von 1795. Av. FERDIN. I. H. J. D. G. PAR. PLA. VAS. DUX. Kopf v. d. r. S. Daran: SILI. Rev. Zwischen Lorbeerzweigen: LIRE | SEI | DI | PARMA | 1795. Ganz unten: D G. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

4076. Scudo von 1796. Av. FERDINANDUS I. HISPAN. INFANS. Kopf v. d. r. S. Daran: SILIP unten ein Stern. Rev. D. G. PARMAE PLAC. ET VAST. DUX. 1796. Das gekrönte ovale Wappen in Lorbeerzweigen. Unten: D S G w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

Maria Louise, *seit* 1815.

4077. Goldstück von 40 Lire von 1815. Av. MARIA LUIGIA PRINC. IMP. ARCID. D'AUSTRIA. Brustbild mit zierlichem Kopfputz und Diadem, v. d. l. S., dar-

unter: 1815. und zwei Münzzeichen. Rev. PER LA GR. DI DIO DUCH. DI PARMA PIAC. E GUAST. Das Wappen auf einem Wappenmatel mit Krone darüber und umhangenden Orden. Unterm Wappen vertieft: 40. LIRE. Randschrift: DIRIGE ME DOMINE. w. 269 as.

4078. Schönes 5 Lirestück von 1815. Av. wie voriger. Rev. desgl. aber unten: 5. LIRE. w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

4079. 2 Lirestück von 1815. wie No. 4077. nur im Rev. 2. LIRE. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

4080. 20 Lirestück von 1815 wie No. 4077. nur unterm Wappen: 20. LIRE. w. 134 as.

4081. Medaille von 1816. Av. M. LUDOV. ARCH. AUSTR. D. G. PARM. PLAC. ET. VAST. DUX. Brustb. v. der r. Seite mit Diadem. Am Arme: G B VIGHI. Rev. ACADEMIA. PARMAE. RESTITUTA. ANN. MDCCCXVI. In einem Lorbeer - und Eichenkranze: CORONAT | IPSA | MINERVA. | w. 1¾ Loth.

4082. Schöne einseitige Medaille von Zinn. In einem schönen Kranze von Eichenzweigen die Aufschr. ADVENTU | PRINCIPIS. SUAE | PARMA | VOTI. COMPOS | — XX. APR. M.DCCCXVI.

4083. Dergl. Eine schöne Landschaft, von Bergen begrenzt, mit einem breiten Fluſs, über welchen eine Brücke mit 8 Bogen gehet. Im Abschn. TARO. FIRMIUS | DENIQUE. REPRESSO | M.DCCC.XVIII.

4084. 7 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Parma und Piacenza gehörig, w. 1 $\frac{5}{16}$ Loth.

d) Modena.

Hercules II., 1558 — 97.

4085. Münze von $\frac{1}{12}$ Gröſse. Av. HERCULES. II. DUX. MUTI. IIII. Geharn. Brustbild v. d. l. S. Rev. MONETA COMUNITATIS MUTINAE. Das Wappen mit dem Kreuz. w. ⅛ Loth.

Caesar von Este, 1598 — 1628.

4086. Ducaten o. J. wie Köhler D. C. 2569. nur ohne J. Ganz Soothe D. C. No. 1369. w. 71 as.

Franz I., 1629—58.

4087. Teston von 1658. Av. FRAN. I. MUT. REG. E. C. D. VIII. 1658. Brustb. mit Halskrause v. d. r. S. Darunter: *E* T* Rev. QUEM. GENUIT. ADORAVIT* Die Jungfrau Maria mit Schein, in betender Stellung vor dem vor ihr zur R. sitzenden Jesuskinde. w. $\frac{9}{10}$ Loth.

Alphonsus IV., 1658 — 62.

4088. Seltene Münze von $1/_{12}$ Gröfse. Av. ALPH. IV. M. R. EC. DUX. . . . Die Vorstellung ist durch eine mittelst eines besondern Stempels darauf eingeschlagene Lilie mit Punkten undeutlich geworden. Rev. SANCTV GEMINIANUS. Der Heilige über einer kleinen Kirche betend. w. $1/_8$ Loth.

Franz II., 1662 — 94.

4089. Schöner Dukaten ohne Jahr. Köhler D. C. No. 2573. w. 72 as.

Rainaldus I., 1694 — 1737.

4090. Medaille von 1695. Av. Aufschr. MATRIMONIO. | CONTRACTO INTER. | REGINALDUM. I. DUC. MUTIN. | &. REG. ET. CARLOTAM. | FELICITATEM. PRINC. | BRUNSVIC. &. LUNEBURG. | RECONIUNCTAQUE. | VII^MO^. DIVERGII. SECULO. | ATESTINA. GENTE. | HANOVER. XVIII. NOV. | M.DC.VC. Rev. COMMERCIA REDDIT * Auf einem steinigen Boden liegt ein Flufsgott, ein Füllhorn in d. l. H. haltend; hinter seinem Kopfe eine sich in den Schwanz beifsende Schlange. In der rechten H. hat er einen Krug, aus welchem sich ein Strom ergiefst, der oben sich in zwei Arme theilt, wodurch in der Mitte eine Insel gebildet wird, auf welcher zwischen einem verschränk-

ten Schwerdt und Scepter Lanze, Fahne und vier Kronen verschiedener Art liegen. Rechts zwei Wappenschildchen. w. 5 Loth.

Ludw. XIV. von Frankreich, 1704.

4091. Münze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. COMMUNITATIS. MUTINE x In der Mitte das Wappenschild mit Kreuz. Rev. S. GEMINIANUS. Der sitzende Heilige im bischöffl. Ornat mit Krummstab in d. L. mit d. R. segnend. Appel III. 1. 2202. w. $^1/_8$ Loth.

Hercules III., 1780 — 1803.

4092. Halber Scudo von 1783. Av. HERCULES. III. D. G. MUT. REG. MIR. EC. DUX. * Brustb. in Uniform mit Orden v. d. l. S. Am Arme: S. L. verschlungen. Rev. PROXIMA — SOLI * 1783. Das gekrönte Wappen, mit mehrern Orden behangen. Randschr. ET PRETIUM MENSURA. w. 1 $^1/_4$ Loth.

4093. Scudo von 1796. Av. wie voriger, am Arme aber: P. T. Rev. DEXTERA. DOMINI. EXALTAVIT. ME. 1796. Das gekrönte Wappen, dahinter Kriegs-Armaturen. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

4094. Medaille von Metall in zwei Hälften, jede mit vier halb ovalen Henkeln. Rev. HERCULES. III.. ATESTIUM Brustb. in Staatskleid v. d. r. S. Rev. BONAR. ARTIUM, Ein schönes Gebäude, darunter: ACCADEMIAE FUNDATOR.

Franz IV. v. Este, seit 1814.

4095. Bronze-Medaille von 1814. Av. FRANCISCO. IIII. A. A. PR. H. ET. B. DUCI. MUT. REG. MIR. Bloser Kopf v. d. l. S. am Halse: L. M. unten: MDCCCXIIII. Rev. ADVENTU OPTIMI PRINCIPIS. Ein geflügelter Genius, welcher ein Schild mit dem Moden. Adler trägt, führt eine weibliche Figur, mit Oelzweig in der R. Im Hintergrund eine Kirche und ein Regenbogen. Am Fufsboden: L. M. F. Im Abschnitt: MUTINA | RESTITUTA.

4096. Dasselbe Stück, im bronzirten Zinn.

4097. Medaillon in bronzirt. Zinn, auf die Geburt des Erbprinzen, 1819. Av. Sein und seiner Gemahlin Brustbb. hinter einander, mit Umschr. Rev. SPES PUBLICA. Mars, ein Kind auf dem Arme haltend u. s. w.

4098. Medaille von eisenfarb. Zinn. Av. FRANCISCUS. IV. ATESTIUS. A. A. P. R. H. ET B. DUX. MUT. REG. MIR. Kopf v. d. r. S. Rev. INGENUIS. ARTIBUS. Ein Adler mit einem Kranze im Schnabel auf einem Würfel, um denselben ein Füllhorn, Helm, mathemat. Instrumente u. s. w. Abschn. PRAEMIA. CONSTITUTA. | A. MDCCCXX.

4099. 3 Stück kleine Billon - Münzen, zu Modena gehörig. w. $^3/_8$ Loth.

Alte Herzöge und Bischöffe im Herzogthum Modena.

Mirandula, Herzöge.

4100. Seltene Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse, o. J. Av. POSLIDO. . PROTE. MIR. Ein Bischoff mit heiligem Schein von d. r. S. im Brustb. mit Bischoffsstab. Rev. SUB EJUS UMBRA. DESIDERAVI. . ED. Doppeladler mit darüber schwebender Krone. w. $^1/_4$ Loth.

4101. Zwei Stück kleine Billon - Münzen von Mirandula, w. $^1/_8$ Loth.

Reggio.

Nicolaus, Bischoff.

4102. Schöner Solidus. Av. In der Mitte ein N zwischen 4 Kreuzchen. Umschr. EPISCOPUS, die S liegend. Rev. DE REGIO· ✠ In der Mitte eine Lilie. Argel. I. Tab. 65. No. 1. Zanetti II. p. 141. No. 1.

Hercules II., Herzog.

4103. Silbermünze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. HERCULES II. DUX. REGII IIII. Bärtiger Kopf v. d. l. S. Rev. S. DARIA — MARTIR. Eine stehende Frau mit einem

Buche in der rechten Hand und heiligem Schein, rechts gewendet.

No. 15945. kommt noch eine Münze v. Parma vor.

e) Lucca, Herzogthum.

Als Republik.

4104. Kleine Billon-Münze. Av. OTTO NO REX. In der Mitte in einem Perlkreis ein L Rev. S. VULTUS DE. LUCA. Der gekrönte bärtige Kopf des Heiligen.

4105. Schöne Münze von Groschengröſse, von gutem Gehalt. Av. CAROLUS ✱ IMPERATOR ✱✠✱ In der Mitte ins Kreuz gestellt mit Mönchsschr. LVCA mitten darin eine Rosette. Rev. SANCTUS | VVLTVS ✱ Gekrönter bärtiger Kopf mit vollem Gesicht, darneben ein herzförmiges Wappen mit Kreuz darauf, worin ein F Arg. I. Taf. 22. No. 17. w. $^1/_8$ Loth.

4106. Viertel-Scudo von 1742. Av. RESPUBLICA — LUCCENSIS. Das gekrönte schön verzierte Wappen, worin LIBERTAS stehet. Rev. SANCTUS. MARTINUS. Der heilige Martin reitend, wie er einem hinter ihm stehenden Armen ein Stück von seinem Mantel schneidet; im Abschn. 1742. w. $^3/_8$ Loth.

4107. Schöner $^1/_3$ Scudo von 1748. mit dem heiligen Vultus am Kreuz, wie Madai 6899. w. $^5/_8$ Loth.

4108. Scudo v. 1753. sonst wie Madai 4476. w. 1$^3/_4$ Loth.

Als Fürstenthum.

Felix I. 1805.

4109. Schönes Fünf-Frankstück von 1807. Av. FELICE ED ELISA P P DI LUCCA E PIOMBINO. Beider Brustbilder hinter einander, das vornstehende seiner Gemahlin ist gekrönt. Rev. PRINCIPATO DI LUCCA E PIOMBINO. In einem Lorbeerkranze: 5 | FRANCHI unten: 1807. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

4110. Dergl. von 1808. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

4111. Ein zweites Exemplar. w. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

4112. Silbermünze der Republik Lucca in $^1/_{12}$ Gröſse, von 1766. Appel IV. 1. No. 1960.

4113. Bolognino von 1790. desgl.

f) Toscana, Grosherzogthum.

Als Republik Florenz.

4114. Goldgülden aus dem 13. Jahrh. wie Köhler D. C. No. 2506. als Münzzeichen ein verzogener unkenntlicher Name. w. 73 as.

4115. Alte Silbermünze von Groschengröſse. Av. FLORENTIA o ✠ Die Lilie in der Mitte. Rev. S. JOHANNE: B: ✠ Dessen bärtiges Brustb. mit Schein, die L. zum Segnen gehoben, in der R. den Scepter. w. $^1/_8$ Loth.

4116. Dergl. Av. S JOVA — NNES B Der Heilige, in d. R. einen langen Kreuzstab haltend, die L. zum Segnen gehoben, neben ihm zwei Bäume. Rev. FLOR—ENTIA. Die Lilie. w. $^1/_8$ Loth.

4117. Alte Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. ✠. FLOR-ENTIA. Eine groſse Lilie in der Mitte. Rev. S. JOHAN-NES. B. Der Heilige, etwas rechts gewendet, hält in d. L. einen Kreuzstab, in der R. ein herzförmiges Wappen, worüber F. stehet. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4118. Aehnliches Stück, mit einem andern Wappen, worin ein Sparren, mit einem Querbalken belegt, darneben 3 Rosen, worüber: L w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Als Herzogthum.

Alexander de Medicis, 1531—37.

4119. Seltener Viertel-Scudo, wie Mad. 4452. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

4120. Guſsmedaille von Kupfer. Av. ALEX. M. FLORENTIAE. DUX PRIMUS. Erhabenes Brustb. v. d. r. S. im römischen Costüm. Rev. FUNDATOR. QUIETIS. M.DXXXIIII. Eine sitzende Frau zündet einen Haufen Waffen an. Appel III. 1. 1064.

Cosmus I. de Medicis, 1537 — 1574.

seit 1569. *Grofsherzog.*

4121. Viertel-Scudo o. J. Av. COSMUS MED. FLOREN. ET SENARUM DUX II. Brustb. mit kurzen Haaren und starkem Bart, v. d. r. S. Rev. S. JOANNES — BAPTISTA. Der sitzende heil. Johannes mit d. Kreuzstabe, w. $^5/_8$ Loth.

4122. Alte Kupfer-Medaille. Av. COSMUS. MED. FLOREN. ET SENAR. DUX II. Brustb. im röm. Costüm mit starkem Bart. Rev. RES. MILITARIS. CONSTITUTA. Der Herzog stehet auf einer Erhöhung zwischen Säulen und vertheilt Fahnen an mehrere unten befindliche Soldaten im röm. Costüm.

4123. Dergl. Av. wie voriger. Rev. Eine Frau mit Füllhorn, das übrige ist nicht erkenntlich.

4124. Grofser alter Kupfermedaillon, gegossen. Av. MAGNUS COSMUS MEDICES P. P. P. Brustb. von sehr altem Ansehen, v. d. l. S. mit Mütze. Rev. PAX LIBERTASQUE. PUBLICA. Eine sitzende Frau hält in der R. eine Kugel, in d. L. einen Zweig. Unten: FLORENTIA.

Franciscus, 1574 — 87.

4125. Kupfer-Medaille. Av. FRANCIS. MEDICES. FLOREN. ET SENAR. PRINCEPS. Geharn. Brustbild nach röm. Art v. d. r. S. Rev. JOANNA. FR. FLOREN ET S . . . SENAE MAR. ARCHID. AU Derselb. Brustb. in zierlichem Kopfputz, v. d. r. S.

4126. Dergl. Av. wie voriger. Rev. DII NOSTRA IN COETTA SECUNDENT. Eine Frau mit Füllhorn im linken Arm und Merkurstab in der R. steht in der Mitte. Zu ihren Füfsen sitzen zwei trauernde Personen, die eine mit Helm. Unter den Füfsen der stehenden Frau: D. P. Im Abschnitt: 1564.

4127. Scudo von 1575. wie Madai 1959. im Av. aber MAG. DUX. AETRUAE. II. w. $2^1/_4$ Loth.

4128. Seltener Viertel-Scudo von 1585. Av. FRAN. MED. MAGN. DUX. ETRURIAE. II. Bärt. Brustb. im Harnisch nach röm. Art. Rev. S. JOANNES — BAPTISTA. Dieser Heilige sitzend, mit der r. H. winkend, in d. L. den Kreuzstab, unten: 1583. Appel III. 1. 1072. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

4129. Dasselbe Stück von 1585. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

Ferdinandus, 1587 — 1608.

4130. Alte Kupfermedaille von 1588. Av. FERD. MED. MAGN. — DUX. ETRURIAE III. Das geharn. Brustbild in kurzen Haaren v. d. r. S., darunter: G. G. 1588. Rev. VIRTUTIS — PREMIA. In der Mitte eine Krone, durch welche ein Lilienscepter gesteckt ist. Rund herum 6 Kugeln, das Wappen der Mediceer.

4131. Dergl. Av. wie voriger, nur fängt die Umschr. FERDINANDUS M. an. Rev. MAJESTATE — TANTUM. Ein Schwarm Bienen über einer ländlichen Gegend, in der Mitte die Königin derselben.

4132. Dergl. Av. wie No. 4130. Rev. PUBLICAE SECURITATI. Die zu Florenz neu angelegte Citadelle, unten einige Flufsgötter.

4133. Scudo von 1595. mit: FILIUS MEUS DILECTUS. Madai 1961. w. $2\frac{3}{16}$ Loth.

4134. Münze von $\frac{1}{3}$ Gröfse von 1595. Av. FERD. MED. MAGN. DUX. ETRURIAE III. Das gekrönte ovale Wappen. Rev. ECCE ANCILLA DOMINI. Die Jungfrau steht in der offenen Thür, gegenüber der Engel, oben in Strahlen die Taube. Im Abschn. 1595. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4135. Dergl. von 1608. Av. Umschr. und Brustb. wie auf No. 4130. Rev. VT. TESTIMO — NIM. PERHIBE. Die Vorstellung der Enthauptung des heiligen Paulus. Im Abschn. 1608. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Cosmus II., 1608 — 21.

4136. Einseitiger Medaillon von getriebenem eisenfarbigen

Kupfer. COSMUS. II. MAG. — DUX. ETRURIAE. IIII. Sehr erhabenes Brustb. v. d. l. S. geharnischt, mit einem grofsen spanisch. Kragen.

4137. Thalerförmige Medaille. Av. COSMUS. II. MAG. DUX ETRURIAE. IIII. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit Uiberschlag. Rev. wie No. 4130. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Ferdinand II., 1621—1670.

4138. Viertel - Scudo von 1621. Av. .FERD. II. MAGN. DUX. ETR. V. Geharn. Brustb. v. d. r. S. unten 1621. Rev. S. JOANNES. BA-PTIST. Der Heilige sitzend, mit d. r. segnend, in d. l. den Kreuzstab, w. $\frac{5}{8}$ Loth.

4139. Scudo von 1638. wie Madai 1966. hat aber ETRURI und die Jahrz. unterm Brustb. w. $2\frac{1}{4}$ Loth.

4140. Schöne Bronze - Medaille von 1665. Av. FERDINANDUS. II. MAG. DUX. ETRURIAE. Geharn. Brustbild v. d. l. S. in langen herabfallenden Haaren, darunter: J. F. T. 1665. Rev. GRATIA. OBVIA. ULTIO QUESITA. Ein Rosenzweig mit drei Blumen und zwei Knospen.

Cosmus III., 1670—1723.

4141. Halber Scudo von 1676. Mad. 1968. w. $1\frac{1}{16}$ Loth.

4142. Scudo v. 1676. mit: FILIUS MEUS DILECTUS. Mad. 1969. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

4143. Scudo von 1676. nur im Av. MAG. DUX. ETRURIAE. VI. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

4144. Münze von $\frac{1}{3}$ Gröfse, v. 1677. Av. COSMUS. III. D — G. M. D. ETR: VI. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. UT. TESTIMO-NIUM PERHIB. Die Vorstellung der Enthauptung des heiligen Paulus, im Abschn. ∗ 1677. ∗ w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4145. Dergl. Av. COSMUS. III. D. G. MAG. DUX. ETR. VI. Das gekrönte Mediceische Wappen. Rev. ECCE — ANCILLA DOM. Eine weibliche Figur knieet an einem Betschämel, ihr gegenüber stehet ein Engel, mit

einem Zweig in d. r. H. Uiber dem Engel schwebt eine Taube in Strahlen. Im Abschn. ∗1677∗ w. $\frac{3}{16}$ L.

4146. Scudo von 1679. übrigens wie No. 4143. w. $2\frac{1}{8}$ L.

4147. Dergl. von 1683. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

4148. Halber Scudo von 1683. mit: PRAESIDIUM ET DECUS. Mad. 1971. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4149. Münze von $\frac{1}{3}$ Gröfse, von 1683. Av. COS. III. D. G. MAG. D. ETRUR. VI. Das geharn. Brustb. v. d. r. S. mit der Toscanischen Krone. Rev. In einer zierlichen Einfassung ist ein Castell mit zwei Thürmen, auf deren einem eine Flagge befindlich, darüber: FIDES. Unten: 1683. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4150. Scudo von 1684. übrigens wie No. 4143. w. $2\frac{1}{8}$ L.

4151. Schöner Scudo von 1684. mit dem Rosenstock, wie Madai 1972. hat aber im Av. statt M—MAG. w. $1\frac{3}{4}$ L.

4152. Schöner Scudo von 1692. mit: ET PATET ET FAVET. Madai 1970. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4153. Ein gleiches Stück von 1701. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

4154. Dukaten von 1718. Av. COS. III. D. G. M.—.DUX. ETRUR. Das gekrönte Medic. Wappen in einer verzierten Einfassung, darunter: 1718. Rev. GRATIA. OBVIA. ULTIO. QUAESITA. In der Mitte ein Rosenstock mit aufgeblüheten Rosen und Knospen, darunter: .LIBURNI. w. 72. as.

4155. Medaillon von eisenfarbigem Kupfer. Av. COSMUS. III. D. G. MAGNUS. DUX. ETRURIAE. VI. Geharn. Brustb. v. d. r. S. am Arme: M. SOLD. F. Rev. Vor einem antiken Tempel, an welchem oben die Inschrift PACI erkenntlich ist, sitzt eine gekrönte Frau, welche eine Setzwage auf ein Postament hält; vor ihr stehet ein Mann, im Costüm eines römischen Feldherrn, welcher mit dem Finger auf die Setzwage deutet. Am Boden liegt ein Löwe und verschiedene antike Waffen. Im Abschn. SIC STABIS.

Johann Gasto I., 1723—37.

4156. Schöner Scudo von 1724. mit: ET PATET ET FAVET. Madai 1975. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4157. Ducaten von 1724. wie Soothe D. C. 1350. w. 71 as.
4158. Dukaten von 1726. Köhler D. C. 2521. genauer Soothe D. C. 1350. w. 71 as.
4159. Dukaten von 1733. von demselben Gepräge, w. 72 as.

Franz III., 1737—65.

4160. Dukaten von 1737. Köhler D. C. 2523. w. 72 as.
4161. Halber Scudo von 1739. wie Madai 4469 b. w. $^3/_4$ L.
4162. Dukaten von 1739. sonst wie No. 4160. w. 71 as.
4163. Bronze-Medaille von 1755. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AUSPICIIS | CAESARIS. NRI. | PII. FEL. AUGUSTI | BONO. ETRUR. NATI | BREPHOTROPHIUM | LIBURNI. A. FUNDAM. | ERECTUM. | AN. MDCCLV.
4164. Pisa'er Scudo von 1758. wie Madai 5339. w. 1$^7/_8$ L.

Peter Leopold, 1765—1790.

4165. Medaille von 1765. Av. P. LEOP. I. REG. HUNG. ET. BO. PRI AR. AUS. MAGNUS. DUX. ETR. Geharn. jugendliches Brustb. mit im Nacken gebundenen Haaren und mit dem Vliefsorden behangen. Am Arme: J. Z. VEBER. Rev. EXULTAT. IN. REGE. SUO. Ein Flufsgott liegt im Vorgrunde und schüttet seinen Krug aus; neben ihm ein Löwe, welcher ein kleines Wappen mit der Lilie hält. Im Hintergrunde die Stadt Florenz. Im Abschn. AN. PUBL. FELIC. | MDCCLXV. w. 3$^1/_4$ Loth.
4166. Pisa'er Scudo von 1766. Mad. 5510. w. 1$^7/_8$ Loth.
4167. Dergl. von 1767. Madai 5894. w. 1$^7/_8$ Loth.
4168. Pisa'er Scudo von 1777. Av. P. LEOPOLDUS D. G. P. R. H. ET B. A. A. M. D. ETR. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit umgehangenem Vliefsorden. Am Arme: S Rev. DIRIGE DOMINE — GRESSUS MEOS. Gekröntes längliches Wappen, mit dem Oesterreich-Lothringschen Mittelschild, mit zwei Ordensketten behangen, dahinter ein Kreuz. Unten: PISIS — 1777. w. 1$^7/_8$ L.
4169. Bronze-Medaille von 1778. Av. LEOPOLDO A. A.

PR. H. B. MAGNO D. ETRURIAE OPTIMO PRINCIPI. Geharn. Brustb. mit Vliefsorden, v. d. r. S. Am Arme: L. SIRIES F. Rev. Umschr. auf einem Zettel: MAURETANIAE OBSEQUIUM ET FOEDUS VIRTUTI OBLATUM. Zur R. vor einem Zelte steht der Grofsherzog im Staatskleide. Ein Maur bringt ihm auf einem Kissen einige Schlüssel, hinter diesem zwei knieende Mauren und ein dritter, welcher ein Pferd hält. Im Hintergrund das Meer und ein Leuchtthurm mit einigen Schiffen. Abschn. FLORENTIAE MDCCLXXIIX.

4170. Halber Pisa'er Scudo von 1787. Av. wie No. 4168. hat aber ETRUR. und am Arme: L. S. F. Rev. wie dieselbe No. das Wappen ist aber oval und enthält blos das Lothringsche, Toskanische und Oesterreichsche Wappen. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4171. Schöner Pisa'er Scudo von 1790. wie No. 4168. nur am Arme des Brustb. S L verschlungen und darunter ein Pferd als Münzmeisterzeichen. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4172. Denkmünze o. J. Av. ARCH. PETRUS — LEOPOLDUS M. E. D. Brustb. v. d. r. S. im Harnisch und mit Vliefsorden, darunter: L. SIRIES F. Rev. In einem Lorbeer- Wein- und Aehrenkranze: REI | AGRARIAE | AUGENDAE | w. $^5/_8$ Loth.

Ferdinand III., 1790 — 1801.

4173. Schöner Pisa'er Thaler von 1799. Av. FERDINANDUS. III. D. G. P. R. H. ET. B. A. A. M. D. ETR. Kopf v. d. r. S. mit herabfallenden Haaren, darunter: S L verschlungen und ein Pferd. Rev. LEX TUA — VERITAS. Das gekrönte quadrirte Wappen mit Mittelschild und umhangender Vliefsordenskette liegt auf einem Kreuz, darunter: PISIS — 1799. w. 1 $^7/_8$ L.

4174. Ein gleiches Stück, hat aber ETRUR. im Av. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4175. Pisa'er Thaler von 1800. vom vorigen Stück nur in der Jahrzahl verschieden, w. 1 $^7/_8$ Loth.

Königreich Etrurien.

Ludovicus I., 1801 — 1803.

4176. Schöne Medaille von 1801. Av. AU ROI D'ETRURIE. Auf einem Fascesbund liegt, gelehnt an einen Merkurstab, ein aufgeschlagenes Buch mit Aufschrift: CODE TOSCAN, auf demselben ein Schwerdt, mit Festons umwunden; darunter eine Wage. Ganz unten: 10 JUIN 1801. Rev. * A' MARIE LOUISE JOSEPHINE. * Ein geflügelter Genius, links gewendet, überreicht mit d. R. eine Rose, neben ihm ein Hahn. Im Abschn. 21 PRAIRIAL — AN 9. w. 1¼ Loth.

4177. Pisa'er Scudo von 1803. Av. LUDOVICUS. I. D. G. HISP. INF. REX ETRURIAE & Kopf v. d. r. S. Darunter S L verzogen, und ein Hammer. Rev. VIDEANT PAUPERES — ET LAETENTUR. Das gekrönte vierfeldige Wappen von Etrurien und Frankreich auf einem Kreuz, mit Ordenskette verziert. Darunter: PISIS 1803. w. 1⅞ Loth.

4178. Pisa'er Scudo von demselben Jahr, von feinerem Gepräge und mit kleinerer Schrift. w. 1⅞ Loth.

4179. Ein zweites Exemplar, w. 1⅞ Loth.

Carl Ludwig,

unter Vormundschaft seiner Mutter Marie Louise,

1803 — 1807.

4180. Schönes 10 Lirestück v. 1803. Av. CAROLUS. LUD. D. G. REX ETR. & M. ALOYSIA. R. RECTRIX. I. I. H. H. Brustb. des Prinzen und der Mutter, das letztere mit Diadem, v. d. r. S. hintereinander, darunter: L S verzogen und ein Hammer. Rev. A JUVENTUTE MEA. — DOMINE SPES MEA. Das mit der Königskrone bedeckte Wappen, mit einem Mittel- und Herzschild, auf dem Maltheserkreuz liegend und mit der Vliefskette behangen. Darunter: FLORENTIAE. 1803. Randschr. LIRE DIECI. w. 2 $\frac{11}{16}$ Loth.

4181. 5 Lirestück von 1803. Av. wie voriger. Rev. desgl. nur erscheint hier das Mittelschild von Kastilien und

Leon mit dem Herzschilde von Bourbon und Etrurien. Und Randschr. ist: LIRE CINQUE. w. 1 3/8 Loth.

4182. Pisa'er Scudo von 1806. Av. Umschr. wie No. 4180. Beider Brustbilder, einander gegenüber gestellt, darunter L S verzogen, und ein Hammer. Rev. wie No. 4180. nur steht unter dem Wappen: PISIS — 1806. und die Randschr. fehlt, w. 1 7/8 Loth.

4183. Münze über 1/6 Gröfse. Av. CAROLUS LUD. R. ETR. & M. ALOYSIA R. RECTRIX I. I. H. H. Gekrönt. Wappen von Bourbon und Etrurien auf dem Maltheserkreuz mit Vliefsorden, darunter: 1806. Rev. Ein Lorbeerkranz ohne Inschr. w. 1/4 Loth.

4184. Pisa'er Scudo von 1807. ganz wie No. 4182. w. 1 7/8 L.

Ferdinand III. wieder, 1814—1824.

4185. Pisa'er Scudo von 1815. Av. FERDINANDUS. III. D. G. P. R. H. ET B. A. A. M. D. ETRUR. Kopf v. d. r. S. Darunter ein Hammer. Rev. LEX TUA — VERITAS. Das gekrönte länglich-quadrirte Wappen mit einem Mittelschild und umhangenden Vliefsorden, darunter: PISIS. 1815. w. 1 7/8 Loth.

4186. Halber Pisa'er Scudo von 1820. Av. FERD. III. D. G. P. J. A. P. R. H. ET B. A. A. M. D. ETR. Kopf v. d. r. S. in kurz verschnittenen Haaren, darunter S. und ein Hammer. Rev. LEX TUA VERITAS. Gekröntes rundes Schild, enthält das Wappen von Lothringen, Oesterreich und Toskana, unten daran hängen drei Ordenszeichen, neben diesen: PISIS. — 1820. w. 15/16 Loth.

4187. Schöner Dukaten von 1821. Av. FERDINANDUS III. — D. G. A. A. M. D. ETR. Die Florentinische Lilie, darunter S. und ein Hammer. Rev. S. JOANNES BAPTISTA. Dieser Heilige sitzend, mit d. R. winkend, in der L. den Kreuzstab, w. 73 as.

4188. 1 Lirastück von 1822. Av. FERDINANDO III. A. D' A. G—D. DI TOSC. Kopf v. d. r. S. mit kurzen Haaren, darunter: S. und ein Hammer. Rev. In einem Lorbeerkranze: LIRA darunter: 1822. w. 1/4 Loth.

4189. Ein gleiches Stück, w. $^{1}/_{4}$ Loth.

4190. Ein dergl. w. $^{1}/_{4}$ Loth.

4191. Halber Pisa'er Scudo von 1823. wie No. 4186. nur ist Schrift und Kopf gröfser gehalten und unter dem Kopfe: S.* w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Florenz, Stadt.

4192. Medaille o. J. Av. *AL* PIV* DILIGENTE* Die stehende Pallas, in der R. die Lanze, in der erhobenen Linken einen Eichenkranz. Rev. Aufschr. E. MADRE. | DEL. VALOR. | LA | DILIGENZA. Um beide Seiten ist ein schöner Perlenrand, w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

4193. Medaille. Av. ACCADEMIA FIORENTINA DELLE BELLE ARTI. In der Mitte zwei Lorbeerkränze und ein Eichenkranz über einander gelegt. Rev. UN' EMULA VIRTU' GLI ANIMI ACCENDA. Brustbild der Pallas mit Harnisch und Helm, darunter: SIRIES F. w. $3^{3}/_{8}$ Loth.

4194. Schöne Medaille von Metall, 1785. Av. SEMPER — IDEM. Ein nach der L. gewendeter Löwe stützt sich mit der l. Pranke auf ein ovales Schild mit der Florentinischen Lilie. Im Abschn. FLORENTIAE — S L Rev. Auf einem Fufsboden stehen verschiedene Maler- und Bildhauergeräthschaften, namentlich: eine Staffelei, eine Urne, eine Palette, eine liegende Säule u. s. w. In der Mitte das Bild des Grofsherzogs auf einem Oval. Im Abschn. MDCCLXXXV.

Livorno, Stadt.

4195. Seltene Freimaurer-Medaille von 1807. Av. NOVA LUX OCULIS EFFULSIT ET INGENS. In der Mitte eine kegelförmige Figur, darneben Maurerzeichen. Oben der flammende Stern. Im Abschn. das Logenzeichen: EGOSSAISE NAPOLEON. Rev. SILENCE AMITIE BIENFAISANCE. Ein Zirkel mit einem Winkelmaafs verschränkt, darum ein Eichenkranz, in dessen Mitte: N. Im Abschn. O.: DE LIVOURNE | 5807. w. 1 Loth.

Pisa, *Stadt*.

4196. Vortrefflich erhaltener, höchst seltener Solidus, unter Kaiser Friedrich I. 1152 — 90. ausgegangen. Av. S' MAR. D' PISIS ✠ Die Madonna im Brustb. mit dem Kinde auf dem linken Arme, zu ihrer R. ein Stern. Rev. Der Buchstab F., darneben auf jeder Seite zwei Rosetten. Umschr. IMPERATOR: ✠ Zanetti II. No. 7. erwähnt dies Stück als nicht publizirt.

4197. Schöner Solidus, unter Kaiser Friedrich II. 1220 — 50. Av. Die gekrönte Madonna mit dem Kinde im linken Arme, in einem Armstuhle sitzend, neben ihr getheilt: PI — SE und neben dem Kopfe ein Halbmond. Rev. ✠ FR IM. — PATOR.. Ein auf einem Postamente stehender Adler. Argel I. Tab. 63. No. 4.

4198. Dergl. wie voriger, neben dem Kopfe der Madonna ist aber eine Blume.

4199. Dergl. etwas beschnitten, das Zeichen neben dem Kopfe ist nicht deutlich genug.

4200. Madonnine von Groschengröfse, von 1714. Av. SUP. OMNES. SPECIOSA. Verschleiertes Madonnenbrustb. v. d. r. S. Rev. ASPICE. . PISAS. In der Mitte ein mit Kugeln besetztes Kreuz, darunter: 1714.

4201. Dergl. von 1715.

4202. Dergl. von 1719.

4203. Dergl. von 1721.

Siena, *Stadt*.

4204. Sehr schöner Solidus, 1150 — 1200. Av. SENA ✱ VETUS ✠ In der Mitte ein S. darneben 4 grofse Punkte. Rev. ALFA. ET CIƆ. ✠ In der Mitte ein ✠

4205. Feine alte Münze über $^1/_{12}$ Gröfse. Av. SENA VETUS CIVITAS VIRGINIS : ✠ In der Mitte ein S mit Blumenverzierung. Rev. ALFA ET: O. PRINCIPIUM. 7. FINIS: (♉) In der Mitte ein Blätterkreuz.

4206. Alte Münze von Groschengröfse. Av. wie voriger, hat aber VIRGINS. Rev. ALPHA. ET. ω. PRINCI. ET

FINIS. Dahinter ein Stern in einer Umgebung. In der Mitte ein Blätterkreuz.

4207. Feine alte Münze von Groschengröſse. Av. SENA. VETUS. CIVITAS. VIR ✠ In der Mitte ein S mit Blumenverzierung. Rev. ALFA. ET. O. PRINCIPIU δ. FI. Dahinter ein herzförmiges Schildchen, mit wellenförm. Querbalken und oben darauf ein Kreuzchen. In der Mitte ein Blätterkreuz.

4208. Dergl. über $^1/_{12}$ Gröſse. Av. SENA. VETUS. CIVITAS. VIRINI ✠ Eine stehende Wölfin, an welcher zwei Kinder säugen. Rev. A. ET ω PRINCIPIU ET FINIS ein Reichsapfel. In der Mitte ein Blätterkreuz.

4209. Münze von Groschengröſse. Av. SENA. VETUS. CIVITAS. VIRGINIS. Rosette. Die zwei Kinder säugende Wölfin auf einem runden Fuſsboden, darunter: 1550. Rev. ALPHA. ET ω. PRI—NCIPI ET FINIS. ✠ In einem eiförmigen verzierten Wappen: LIBERT schräg rechts gestellt. Zanetti II. pag. 154. 17.

Cosmus I., 1534—74.

4210. Münze von $^1/_3$ Gröſse. Av. SENA VETUS CIVITAS VIRGINIS ✠ Prospect der Stadt, jedoch etwas verloschen, darüber ein Heiliger. Rev. COSMUS MED. FLOR ET SENAR. DUX II. Das gekrönte Mediceische Wappen. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4211. Münze über $^1/_{12}$ Gröſse. Av. Umschr. wie auf vorigem Stück. Die zwei Kinder säugende Wölfin. Rev. wie voriges Stück.

4212. Schöne Zinnmedaille. Av. CONLEGIUM SENENSE PTOLEMAEUM. Zwei an einander gelehnte Wappenschilder in einer mit zwei Köpfen verzierten Cartouche, darüber die Krone. Rev. DONA MINERVAE. Auf einem Tische ist eine Urne, ein Palmzweig, an welchem ein Tuch hängt, und ein Lorbeerkranz befindlich, daneben ein Gefäſs, worin Schriftrollen sind, und das Brustbild eines behelmten Kriegers auf einem Postament. An der Seite C. SIRIES F. Im Abschn. *ΑΡΙΣΤΕΙΟΝ*

4213. Prämien-Medaille in Bronze. Av. SENENSIS INTRONATORUM ACADEMIA. In der Mitte auf einem Bande: MELIORA LATENT. Zwei kreuzweis gelegte unbekannte Figuren, um welche das Band sich schlingt, dazwischen hängt eine Birne herab, in welche ein Einschnitt gemacht ist. Rev. In einem Epheukranze: DOCTARUM | PRAEMIA | FRONTIUM |

4214. 21 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Toskana gehörig. w. $2\frac{3}{8}$ Loth.

g) Kirchenstaat.

Die eigentlichen Münzen für den Kirchenstaat kommen mit unter den päbstlichen vor von No. 5142. an. Daher werden hier nur Städtemünzen und Münzen von alten Herzögen im Kirchenstaate beschrieben.

Ancona, Stadt.

4215. Vortrefflich erhaltener Solidus ad An. 1300. mit alter Schrift. Av. °DE ANCONA *✠* In der Mitte ein Kreuz. Rev. P P. S. QUI — RIACVS ✠° Der Heilige stehend im bischöffl. Ornate, mit der R. segnend, in d. L. den Bischoffsstab. Argel. I. Taf. 39. No. 2.

4216. Kleine alte Münze. Av. DE. ANCONA ✠ In der Mitte ein Kreuz. Rev. P P. S. QUI. RI. A. ✠. In der Mitte C V S ins Dreieck gestellt und ein Punkt in der Mitte. Argel. ib. No. 1.

4217. Ein gleiches Stück, geringhaltig.

4218. Feine seltene kleine Münze. Av. D ✠ ANCONA x x Ein Ritter im Galopp nach der R. reitend mit gehobenem Schwerdt. Rev. PS ✠ S ✠ QUIRIACUS ✠ In der Mitte die Buchstaben FIDS ins Kreuz gestellt, darin eine Rose.

4219. Dergl. Av. D. ANCONA . . . Der Ritter nach d. L. reitend. Rev. P S. S. KIRIACUS. * . In der Mitte die päbstl. Schlüssel ins Kreuz gelegt, mit der dreifachen Krone darüber.

4220. Münze von Groschengröfse. Av. SIXTUS. V. PONT.

MA. Brustb. v. d. l. S. Rev. ANCO — DORICA. C. F. Der Ritter im Galopp rechts reitend.

Bologna, Stadt.

4221. Schöner Solidus ad An. 1308—1313. mit alter Schrift. Av. ENRICUS ✠ Das S liegend. In einem punktirten Kreis I P R T (IMPERATOR) ins Kreuz gestellt und in der Mitte und zwischen jedem Buchstaben ein Punkt. Rev. BO° NO° NI° ✠ ° In der Mitte ein altes $\bar{A}$ darneben 4 Punkte.

4222. Ein zweites Exemplar, nicht so gut erhalten.

4223. Seltener fein geprägter Solidus mit Mönchsschr. Av. BO° NO° NI° ✠ ° in der Mitte ein $\bar{A}$ mit 4 Ringeln oben, unten und an den Seiten. Rev. MATER ° S. TUDI ✠ In der Mitte: ORUM ins Kreuz gestellt, inwendig ein Ringel.

4224. Alte feine Münze von $1/_{12}$ Gröſse mit Mönchsschrift. Av. · BONONI — A DOCET · In einer vierbogigen Einfassung ein stehender Löwe, mit beiden Pranken eine Fahne haltend, worauf ein ✠ befindlich. Rev. .S. PETRONIUS. Ein sitzender Heiliger im bischöffl. Ornat hält mit der R. eine Stadt, mit der L. den Bischoffsstab.

4225. Münze von $1/_3$ Gröſse. Av. BONONIA ∘ MATER ∘ STUDIORUM ∘ Der Löwe wie auf vorigem, unten neben der Fahne ein kleines schräg rechts getheiltes Wappen. Rev. S. PETRONIV - DE. BONONIA. Der Heilige, wie auf vorigem Stück, w. $1/_4$ Loth.

4226. Sehr seltener Doppeldukaten. Av. JOANNES BENTIVO - LUS. II. BONONIENSIS ✠ Dessen in die Umschr. reichendes Brustbild v. d. r. S. mit schlichten Haaren und einer Klappmütze. Rev. MAXIMILIANI. IMPERA. MUNUS. Das quadrirte Geschlechtswappen mit Helm und Krone darauf, über der Krone der Reichsadler. Köhler D. C. 2611. w. 142 as.

4227. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. BONONIA. — .DOCET. Das quadr. Bononische Wappen mit LIBERTAS im zweiten und dritten Felde. Rev. S. PETRO — NIVS

Der sitzende Heilige im bischöffl. Ornat mit einem Kirchengebäude in der l. und Bischoffsstab in der r. Hand. w. $^1/_8$ Loth.

4228. Dergl. Av. .BONONIA. MATER. STUDIORUM. Der stehende Löwe mit der Fahne in beiden Pranken. Rev. JVLIVS. III. PONT. MAX. Das Brustbild v. d. r. S. mit starkem Bart, im Pluvial, w. $^1/_8$ Loth.

4229. Münze von $^1/_3$ Gröſse. Av. wie voriger. Rev. ·PIUS. IV. PONT. MAX. Brustb. v. d. r. S. mit Bart und gesticktem Pluvial, w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4230. Dergl. Av. wie No. 4228. Rev. ·PIVS. IIIII. PONT. MAX. Brustb. v. d. r. S. mit langem Bart und Pluvial. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4231. Münze von $^1/_3$ Gröſse von 1682. Av. BONONIA. DOCET 1682. Ein stehender Löwe hält mit beiden Pranken eine Fahne, auf welcher LIBERT stehet. Zwischen den Füſsen des Löwen G. C. G. Im Abschn. 20. Rev. INOCENTIUS. XI. PON. M. Das päbstliche Wappen, darüber die Schlüssel und die Tiara. Unten zwei kleine Wappen des Cardinals und der Stadt. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4232. Bronze - Med. Av. ∗ CLEMENS ∗ XI — ∗ PONT ∗ M. ∗ AN ∗ XX ∗ Brustb. v. d. r. S. mit der dreifachen Krone bedeckt. Am Arme: E. HAMERANUS F. Rev. BONARUM. ARTIUM. CULTUI. ET. INCREMENTO. Schönes Gebäude mit einer Sternwarte. Im Abschn. INSTIT. SCIENT | .BONON.

4233. Bronze-Medaille von 1786. Av. PETRO D. G. IN. LIBONIA. CURLANDIAE. ET SEMIG. DUCI. Brustbild desselben von d. r. S. Darunter: COS. SCHWENDIMANN. Rev. In einem Lorbeer- und Eichenkranze: ANNUIS | PRAEMIIS | AD | INCREMENTUM | BONARUM ARTIUM | CONSTITUTIS | — SENAT. INSTIT. BONON | PRAEFF. MDCCLXXXVI.

4234. Prämienmedaille desgl. Av. ALUMNIS ∗ LYCEI ∗ PHILARMONICI ∗ BONONIENSIS. In einem Lorbeerkranze ein Satz Orgelpfeiffen auf einem Postament.

Ganz unten: P T S. Rev. EX * DECRETO * VII * VIRUM * MUNICIPII * In einem Lorbeerkranze: OB | MERITA

4235. Prämienmedaille. Av. NEMOPHILORUM PRINCIPI. Eine bergige, mit verschiedenartigen Bäumen besetzte Landschaft, durch welche ein Flufs strömt. Im Abschn. * ACAD. * INST. * — MDCCLXXXVIIII. Rev. In einem Lorbeerkranze: LAUREA | DONANDUS | APOLLINARI. w. 4 $\frac{13}{16}$ Loth.

4236. 5 Stück Münzen von $^1/_{12}$ Gröfse, zur Stadt Bologna gehörig, w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Camerino, Stadt.

4237. Kleine alte Münze von Groschengröfse. Av. .D. CAMERENO dahinter ein kleines herzförmiges Wappenschild. In der Mitte ein Kreuz. Rev. S. AÑO | VINUS Der stehende Heilige im bischöffl. Ornat, die R. zum Segnen gehoben, in der L. den Kreuzstab.

Felsina.

4238. Bronze-Medaille. Av. FELSINA — DOCET. Brustbild der Pallas v. d. r. S. mit einem Löwen auf dem Helm. Rev. SCIEN. ET ART. INST. Eine Reihe schöner Gebäude, auf dem vordersten derselben ein Thurm. Im Vorgrunde ein Quadrant, welcher auf den oben zur L. befindlichen Stern gerichtet ist.

Ferrara.

Nicolaus II., 1362—93.

4239. Kleine alte Münze. Av. NICHOL. MAR. In der Mitte die 4 Buchstaben CHIO ins Kreuz gesetzt, dazwischen ein Punkt. Rev. DE FERA. RI. In d. Mitte $\overline{\text{A}}$, darneben 4 Punkte.

Hercules I., 1471—1505.

4240. Schöne Münze, von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. HERCULES. DUX. FERRARIE ✠ Brustb. v. d. l. S. mit kurzen Haaren.

Rev. DEUS. FORTITUDO. MEA. Zwei Rosetten, dazwischen ein Kreuz. In der Mitte der Ritter St. Georg, welcher den Lindwurm erlegt. w. $^1/_4$ Loth.

4241. Dergl. über $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. HERCULES. FERRAR. DUX. II. Kopf v. d. r. S. Rev. Ein Haufen Schlangen, welche gegen einander streiten. w. $^1/_2$ Loth.

4242. Vortrefflich erhaltene Münze von $^1/_3$ Gröſse. Av. HERCULES. DUX. FERRARIAE: Kopf v. d. l. S. Rev. Ein nackter Mann reitet nach der L. mit der erhobenen Rechten auf etwas deutend, w. $^5/_8$ Loth.

Alphonsus, 1505—34.

4243. Schöne Münze von $^1/_3$ Gröſse. Av. ALFONSUS. DUX. FER. III. S. R. E. CONF. ✠ Das geharn. Brustbild v. d. l. S. mit Bart. Rev. DE. FORTI. DULCEDO. Der behelmte Mars sitzt zur L., er hält mit d. R. einen Löwenkopf mit aufgesperrtem Rachen, vor welchem mehrere kleine, herzförmige Figuren befindlich sind; darunter ein Baumstamm, um den sich eine Schlange windet. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

4244. Schöne Münze über $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. ALFONSUS. DUX. FERRARIAE. III. Geharn. bärt. Brustbild von d. l. S. Rev. Die Madonna mit dem Kinde reitet auf einem Esel nach d. r. S. w. $^3/_8$ Loth.

Hercules II., 1534—59.

4245. Münze von Groschen-Gröſse. Av. HER. II. DUX. FERRAR. IIII. Brustb. von d. r. S. Rev. PERFICIT. ET. 9FICIT. Ein stehender Mann wird von einer Schlange umwunden.

Als Stadt.

4246. Medaille von eisenfarbigem Kupfer. Av. MENTRE CHE SPUNTA L'UN L'ALTRO MATURA. Ein Apfelbaum mit Früchten. Im Abschn. REPUBBLICA ITALIANA | ANNO II. Rev. Aufschr. PER LE | SCVOLE NORMALI | DI ARITMETICA | E CALLI-

GRAFIA | IL MAGISTRATO MUNICIP. | DI FERRARA | AI PIV PRODI ALVNNI | CONGIARIO | MDCCCIII.

Frascati (*sonst Tusculum*).

4247. Zinn-Medaille. Av. Kopf eines Pabstes v. d. r. Seite mit Mütze. Hinter ihm fliegt ein Vogel. Unten: S. M. Rev. SEMINARIUM | TUSCULANUM | STUDIOSAE | JUVENTUTI | —

Loretto.

4248. Medaille mit Öhr. Av. .S. MARIA. LAURETANA. ORA. P. N. Das Lorettohaus, von Engeln auf Wolken getragen; darauf sitzt die Mutter Gottes mit Schein und dem Kinde im rechten Arm, dessen Haupt mit Strahlen umgeben ist. Rev. Maria betet vor dem in einer Krippe liegenden Christuskinde; darneben eine männliche Figur und zwei Eselsköpfe. Im Hintergrunde ein Gebäude und der strahlende Stern. w. $^7/_8$ Loth.

4249. Vergoldete Bronze-Medaille. Av. S. MARIA — LAURET. Vorstellung wie vorher. Rev. DOMUS B. M. V. LAURET: Eine Prozession bewegt sich nach einer im Hintergrunde befindlichen schönen Kirche; an den Seiten sind Gebäude, vorn ein Brunnen.

NB. Von Matilica kommt sub No. 15946. eine Münze vor.

Montalto.

4250. Seltene kleine Münze von Groschengröfse, geringhaltig. Av. MON — TALTO. Ein betender Heiliger, oben ihm gegenüber der heilige Geist in gewöhnlicher Gestalt. Im Abschn. • • o o Rev. SIXTUS. V. P. M. Bärtiges Brustbild v. d. l. S. im Pluvial.

Perugia.

4251. Alte Münze von Groschengröfse. Av. DE: PERUSIA ✠. In der Mitte: ∗P∗ Rev. :S: ERCULANVS x ✠ In der Mitte ein Kreuz mit zwei Sternen in den Winkeln. Arg. I. Tab. 62. No. 1.

4252. Feine desgl. Av. ∗DE: PERUSI:∗✠ In der Mitte: A̅ mit vier Sternen umgeben. Rev. ·S· ERCULANUS. Der Heilige im bischöffl. Ornat bis zum halben Leib, mit der R. segnend, in der L. den Krummstab. Zanetti II. p. 135. No. 8.

Pesaro.

Constantius Sfortia, ✠ 1483.

4253. Feine kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. CONSTANCIVS ∗ S. O ∗ Ein Pferdegebiſs, das Zeichen des Hauses Sfortia, in der Mitte ein Punkt. Rev. DOMINUS ∗ PIS. Dahinter ein quadr. Wappen zwischen zwei Rosetten. In der Mitte AURI und ein Punkt. Zanetti I. Taf. 1. No. 14.

4254. Schöner Solidus. Av. CONSTAN Figur einem Rade ähnlich SF∗ PISAV ∗D. O∗ In der Mitte ein Kreuz. Rev. ∗S∗ TERENTIVS. Der Heilige im Mantel und kurzem Gewand stehend, hält in d. R. einen Palmzweig, in der L. ein Kirchengebäude. Zanetti ib. No. 13.

Johannes Sfortia, 1483 — 1510.

4255. Feine Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse. Av. ∘JO∘ S∘ DEARA∘ CO∘ COTI∘ PISAV∘ D∘ Dahinter ein quadr. Schildchen. Die ganze innere Rundung enthält das vierfeldige Wappen. Rev. ∘ S ∘ M ∘ ORA ∘ — ∘ PRO ∘ N ∘ ∘ Die Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde im rechten Arm auf einem Thronstuhl sitzend. Zanetti I. Tab. 2. No. 28.

Guido Ubaldo II., 1538 — 74.

4256. Feine kleine Münze. Av. G. V. II. URBI. DUX. IIII. Ein Baum mit Wurzeln, darüber eine Zackenkrone. Rev. In einem schönen Eichenlaubkranze: PI | SAV | R

4257. Feine Münze, beinahe von $\frac{1}{3}$ Gröſse. Av. ERIT. JUSTV—. IN. MEM. AETE. In einer vierbogigen Einfassung in einem vieleckigen Schilde ein Baum mit Wurzeln, darüber die Zackenkrone und die Buchstaben G. . D. . V. ins Dreieck gestellt, so daſs das D. über

der Krone steht. Rev. .S. JOAN—N—S.—JACOB. Beide genannte Heilige stehen neben ihren Namen, halten beide Bücher und der Letztere auch einen Stab. Im Abschn. .PISAV. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4258. Ein zweites Exemplar, mit etwas gröfserer Schrift. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

4259. Ein drittes desgl. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4260. Ein viertes desgl. etwas verwischt. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Franz Maria II. von Ruvere, 1574—1626.

4261. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. FRA. MARIA. II.—. VRB. DUX. VI. ET. Das gekrönte Wappen mit dem Vliefsorden behangen. Rev. DI.... TO.—. AUXILIUM ✠. Ein knieend betender Heiliger. Im Abschn. PISAURE. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Als Stadt.

4262. Bronze-Medaille von 1754. Av. COL. JUL. FEL. — PISAVRVM. Behelmtes weibliches Brustbild v. d. l. S. hält in d. r. H. eine Fahne nach röm. Art, über der linken Schulter liegt ein Füllhorn mit Früchten. Am Arme: AGOSTINO FRANCHI. Neben der Fahne ist eine Muschel. Rev. ANNO AB ACADEMIA RESTITUTA XXIV. In einem Lorbeerkranze liegt auf einer Leiste ein antiker Helm, auf welchem eine Eule sitzt. Darunter: *ΠΙΣΑΥΡΙΩΝ*. Im Abschnitt: MDCCLIV.

Ravenna.

4263. Bronze-Medaille v. 1685. Av. ANTON: BARTHOL: DE BONFILIOLIS ∗ JACOB: OCTAV: NICOL: DE: BECCADELLIS ∗ Innere Umschr. Oben: PALUT: S. R. E. CARD: DE ALTERIIS PRAESIDIO ∗ Unten: ECCL: PAROCH. MARIMORTAE FUNDATORES: ∗ In der Mitte drei Wappenschilder, durch Verzierungen verbunden; darüber ein Kardinalshut. Rev. In einem Dornenkranze, worauf 4 Kreuze liegen, Inschr. ECCLESIAM | DIOECES: RAVEN: S. CRUCIDICAT | PATRONI | etc.

4264. Dergl. von 1752. Av. FELIX R-AVENNA. Weibliches Brustb. v. d. r. S. mit Mauerkrone, vor dem Gesicht eine Frucht, einer Erdbeere ähnlich. Rev. APOLLINI — RAVENNATI. Eine weibliche Figur stehet vor einem Tische und hält mit beiden Händen eine Lyra. Auf dem Tische liegt ein Medaillon und ein Kranz. Zur R. ein Lorbeerbaum. Im Abschn. gravirt: MDCCLII.

Rimini.

4265. Schöner und seltener Solidus. Av. DE ARIMINO *✠* In der Mitte in einem breiten Zirkel ein Kreuz. Rev. .PP.S. GAU — DECIUS * Der Heilige in bischöfflicher Tracht, die R. zum Segnen erhoben, in der L. den Krummstab, theilt die Schrift.

4266. Sehr seltene Medaille von Bronze, auf Siegmund Pandulfus Malatesta, ✠ 1468. hat im Av. das belorbeerte Brustb. mit Umschr., im Rev. den Prospect der von ihm 1450. zu Rimini erbauten Kirche St. Francisci. Köhler M. B. I. pag. 9. Hausch. No. 531.

Rom.

Münzen ohne Jahr.

4267. Gufsmedaillon von Metall, ganz besonders erhaben gearbeitet. Av. VAS INSIGNE DEVOTIONIS. Die Madonna im Nonnengewand, das Jesuskind auf dem linken Arme, beide mit Schein. Rev. VIAS MEAS ENUNTIAVI ET EXA. Auf einem mit Bäumen bepflanzten steilen Berge führt ein zierlicher Bogengang nach einem auf der Spitze stehenden Gebäude.

4268. Medaille. Av. Ein bärtiger Alter knieet links vor einer Staffelei, welche von einem Engel gehalten wird und mahlt die neben ihm in Wolken und Strahlen sichtbare Madonna mit dem Kinde; hinter ihm ein ruhender Stier. Rev. SCHOLA PICTORUM CAPITOLINA. In einer Stube auf einem Tische sitzt ein nackter Mann, welchen viele um ihn herum sitzende Maler zeichnen. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

4269. Schöne Bronze-Medaille. Av. NOSOCOMIUM. Ein schönes langes, auf Säulen ruhendes Gebäude mit einigen Thürmen. Im Abschn. PRAEMIA — STUDIOR. Dazwischen ein kleiner gekrönter Wappenschild mit einem Patriarchenkreuz und einer Taube darüber. Rev. SEXCENTOS EXECVIT VT NATVRAM SCRVTARETVR. Ein zwischen Bäumen auf einer Bank liegender Leichnam wird von einem alten Manne secirt. Im Abschn. T. M. F.

4270. Schöne Bronze-Medaille. Av. SABINAE PATRONA. Eine Heilige mit Strahlenschein und ausgebreiteten Händen auf Wolken, woraus Engelsköpfe schauen. Rev. ALUMNORVM — SEMINARII. In einem Lorbeerkranze: DOCTRINAE | ET | PIETATI

Münzen mit Jahrzahl.

4271. Zinn-Medaille von 1575. Av. ALEXANDER CARD: FARN. S. R. E. VICECAN. Brustb. v. d. r. S. mit starkem Bart, im Mantel. Rev. FECIT ANNO — DOM. MDLXXV. Prospect der Façade eines schönen Kirchengebäudes, unten: ROMAE.

4272. Kupfer-Medaillon von 1626. Av. LUDOVICUS CARD. LUDOVISIUS. S. R. E. VICECANCELL. FUNDAVIT * Ansicht einer Kirche. Im Abschn. AN. MDCXXVI Rev. Aufschr. in 10 Zeilen: die ersten drei Zeilen enthalten die Umschr. des Av. bis zu FUNDAVIT, dann: IGNATIO | CUI GREGORIUS. XV. P. M. | etc.

4273. Medaillon in Zinn, von 1626. Av. Genau wie voriger. Rev. FRAGILEM ARENAM JACIMUS VT DOMUM FVNDEMVS ÆTERNAM * Brustbild des Kardinals v. d. r. S. mit kurzen Haaren und spitzem Bart, im Mantelkleide.

4274. Bronze-Medaille von 1660. Av. ALEX. VII. PONT. — OPT. MAX. Bärtiges Brustbild v. d. l. S. mit Calotte. Unterm Arme: AN. VI. Rev. OMNIS SAPIENTIA A DOMINO. Schönes Kirchengebäude mit zwei Flügeln; im Abschn. MDCLX.

30

4275. Dasselbe Stück, aber dünner.

4276. Bronze-Medaille von 1663. Av. Umschr. wie auf vorigem Stücke, aber ohne OPT. und mit A. IX. Brustbild wie zuvor, jedoch in Pontificalibus. Rev. REGIA AB AULA — AD DOMUM DEI stehet auf einem Bande, darunter die Treppe im Vatikan mit den Säulengängen. Hauschild Beitr. No. 2064.

4277. Bronze-Medaille mit dreifach erhöheten Rändern, von Hameran, v. 1694. Av. wie No. 4268. nur sitzt der mahlende Heilige zur R. und es fehlt der die Staffelei haltende Engel. Rev. ACADEMIA. PICTOR: SCULPTOR: ET. ARCHITECT: URBIS. Ein Lorbeerkranz, durch welchen oben ein Band gezogen ist, mit der Aufschrift: EQUIT CAROLO FONTANA PRINC. Im Kranze: VIRTUS | SIBI. MAXIMA | MERCES | MDCXCIV.

4278. Schöne Bronze-Medaille von 1696. von Hameran. Av. wie voriger. Rev. ACADEMIA. PICTORUM. SCULPTORUM. ET. ARCHITECTORUM. URBIS ✛ Eine sich in den Schwanz beifsende Schlange bildet einen Kreis, worin: .IN. | CELEBRATIONE | ANNI. SECULARIS | MDCIIIIC. | EQU. CAROLO. FONTANA | PRINCIPE. stehet.

4279. Zinn-Medaille von Demselben. Av. wie voriger. Rev. CLEMENS ✱ XI ✱ — ✱ PONT ✱ MAX Brustb. v. d. l. S. mit Calotte und gesticktem Mantel. Am Arme: HER. MEN: HAMERANUS.

4280. Dasselbe Stück von Kupfer und vergoldet, mit einem darum gelötheten Rande. Auf diesem stehet im Av. ACADEMIA ✱ PICTOR ✱ SCULPTOR ✱ ET ✱ ARCHITECT ✱ URBIS ✱ ✱ 1707. ✱ Im Rev. ✱ SUBLATIS ✱ PRAEMYS ✱ VIRTUTES ✱ INTEREUNT ✱ C. TAC:

4281. Zinn-Medaille von 1733. von Otto Hameran. Av. CLEMENS. XII. — PONT. MAX. AN. III. Brustb. mit der dreifachen Krone und schön gesticktem Pluvial, mit der R. segnend. Rev. ADORATE. DOMINUM.

IN. ATRIO. SANCTO. EJUS. Ansicht der Façade der Hauptkirche St. Johannis im Lateran zu Rom; darunter auf einem Zettel: LATERAN. BASIL. PORTICUS. Im Abschn. MDCCXXXIII. Köhler M. B. XVII. 373.

4282. Bronze-Medaille von 1745. Av. VIRTUTI. TROPHAEA. NOVA NON. DEGENER. ADDAM. Minerva stehet in der Mitte, sie hält in der L. den Spiefs, in d. R. ein Bildhauerinstrument, um sie herum eine Büste und mehrere Theile von Büsten und Statüen. Im Abschn. ADDITO. IN. CAPITOLIO | SAPIENTIAE PABULO | 1745. Rev. BENEDIC. — XIV. PON. M. A. V. Brustbild von d. r. S. in Pontificalibus. Am Arme: OT HAMERANI.

4283. Bronze - Medaille von 1759. Av. B. HIERONYM. AEMILIAN. ACADEM. INDIFFEREN. PROTEC. Ein bärtiger Mann, bis zum halben Leib sichtbar, stehet an einem Tische, worauf eine Wage und zwei Schlüssel liegen. Aus Wolken einige gegen ihn gerichtete Strahlen. Rev. ACADEMIA INDIFERENTIUM. Innerhalb eines Lorbeer - und Palmenkranzes stehet ein Tisch, worauf eine Kugel liegt, darüber die Umschr. VENIAM QUOCUNQUE VOCARIS. Im Abschn. 1759.

4284. Medaille von 1795. Av. LINCEIS. RESTITUTIS. Ein rechts gehender Luchs. Im Abschn. MDCCVC. Rev. Ein Lorbeerkranz ohne Inhalt. w. 1 $\frac{9}{16}$ Loth.

4285. Bronze-Medaille von 1817. Av. LUDOVICUS. XVIII. D. G. — GALL. ET. NAV. REX. Standbild desselben auf einer dreistufigen Erhöhung im Krönungs-Ornat, er hält in der R. einen Kranz, in der L. den Kreuzstab. Im Abschn. *DESEGEVFs* Rev. Aufschr. LUDOVICO | DESIDERATO | ACAD. ART. GALL. ROM. | PATRONO. ET. PRAESIDIO. SUO | STATUAM. IN. AEDIB. | PON. CUR. | A. D. VI. KAL. SEPTEMB. | MDCCCXVII.

4286. Bronze-Medaille. Av. CONSILIARII∗ SOCIETAT∗ SS∗ SACRAM∗ METROP∗ VRB∗ In einem schön verzierten Kreis ein Kelch auf Wolken stehend, über

welchem die mit Strahlen umgebene, mit einem Kreuz und dem Monogramma Christi bezeichnete Hostie schwebt. Rev. In einem Lorbeerkranze ein auf Lorbeerzweigen und zwei kreuzweis liegenden Posaunen ruhendes aufgeschlagenes Notenbuch. Darunter: 1821. JOSEPH PASINATI SCULP.

4287. Schöne Bronze-Medaille. Av. ALTERIUS SIC ALTERA POSCIT OPEM. Ein im Vorgrunde ruhender Wassergott mit seinen Attributen, etwas zurück eine ruhende Wölfin mit den säugenden Knaben. Abschn. T. MERCANDETTI F. Rev. Aufschr. RAYNALDUS | DE BUBALO A VALLE | ACAD. TIBERINAE | PRAESES | A. AB ACAD. INST. $\overline{\text{VIII}}$ | V. C. M MDLXXII.

4288. Medaille. Av. Ganz wie voriger. Rev. Aufschrift: ALEXANDER | SPADA | ACAD. TIBERINAE | PRAESES | A. AB. ACAD. INST. $\overline{\text{XI}}$ | V. C. MMDLXXV. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Urbino.

Guido Ubaldus, 1538 — 74.

4289. Feine Münze von Groschen-Gröſse. Av. GUI VBALDVS. II. VRBINI. DUX. IIII. Ein links schreitender Zobel. Im Abschn. .P. Rev. S. CRESCNTNVS. (sic) VRBINI. Ein Heiliger zu Pferde erlegt den Drachen. Zanetti I. pag. 76. No. 10.

4290. Aehnliches Stück, hat aber im Av. VRB. und im Abschn. .K. im Rev. S CRESCENTI. VRB. Zanetti ib. No. 9.

4291. Ein gleiches etwas verwischtes Stück, mit gröſserer Schrift.

4292. Kupfermedaille von $\frac{1}{3}$ Gröſse. Av. GUIDUS. VBALDUS. II. VRBINI DUX IIII. Bärtiger Kopf von d. r. S. Rev. .GENERA. EXERCI. SANC. RO. ECCLES. In einem nach Art eines Forts ausgebogenen Viereck: CUI. NO | VA- SUR | GIT. SE | NOGAL.

Franz Maria II., 1574—1626.

4293. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. FRANC. M. II. VRB. DUX. VI. C. Das gekrönte Wappen. Rev. In einem Eichenkranze und punktirtem Kreise: .2. | GROS | SI Zanetti I. p. 123. No. 38. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4294. Münze über $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. FRANC. M. II. VRBI. DUX. VI. ET. C. Gekröntes Wappen. Rev. AVXILIVM DE SANCTO. Der knieende heilige Franziskus. Im Abschn. $\overline{\text{VR}}$. Zanetti I. pag. 123. No. 43. w. $\frac{3}{16}$ L.

4295. Seltener Scudo von 1621. wie Madai 4630. jedoch mit dem Unterschiede, dafs das vorliegende Stück im Rev. über Grossi die Jahrzahl und unten: .L—S. hat. Zanetti I. p. 456. No. 11. w. 1$\frac{3}{4}$ Loth.

Urbino, Stadt.

4296. Medaille. Av. EVNTES IN VNIVERSVM MVNDVM PRAEDIC. EVANG. OMNI CREATVRAE ∗ Der Heiland mit Strahlenschein zur Linken auf einem Felsen sitzend, spricht zu seinen Jüngern. Am Boden zwei kreuzweis gelegte Schlüssel, darunter: L. GENNAR. F. Rev. In einem Eichenkranze: DOCTRINAE | ET | PIETATI — Umschr. ALUMNORUM — COLLEGII | — URBANI — w. 2$\frac{1}{8}$ Loth.

h) Sicilien und Neapel,
oder
das Königreich beider Sicilien.

Roger I. Graf 1080—1102.

4297. Seltene Kupfermünze. Av. ROG-E-RIVS. COME—S Der Graf mit einer hohen Mütze und Fahne auf der Schulter, rechts reitend. Rev. MARIA— MATER DNI ✠ Maria mit dem Kinde auf einem Stuhle sitzend. Monete del regno di Napoli, da Vergara, Tab. I. 1. Köhler M. B. I. p. 81. Mader V. p. 33.

Roger II. 1102., *König* 1130—54.

4298. Seltene kleine Kupfermünze. Av. ROGERIVS ✠ In

der Mitte: REX. Rev. Arabische Schrift: *Malech Sarir* des Königs Thron bedeutend. Köhler M. B. ibid. Vergara tab. 1. No. 6.

Wilhelm II., 1166—89.

4299. Kupfermünze. Av. Ein Palmbaum. Rev. Kopf eines Löwen oder andern wilden Thiers. Mader B. V. No. 25. Europa im Kleinen No. 388.

4300. Ein zweites Exemplar.

4301. Ein drittes do.

4302. Seltene kleine Kupfermünze. Av. Arabische Schrift. Rev. wie No. 4299.

4303. Dergl. Av. Arab. Schrift. Rev. Umschr. undeutlich. In der Mitte: REX W | S. C. V. Europa im Kleinen No. 390.

Friedrich II. Kaiser 1220 — 50.

4304. Vorzüglich schöner Solidus. Av. FREDERI | CVS — IMPE ✠ Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rev. Eine Burg mit drei Thürmen, auf Säulen stehend, darneben unter einander gestellt: P G A — MVM Grosch. Cab. I. Suppl. Tab. VI. No. 73.

Carl II., 1289—1309.

4305. Feine Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse mit Mönchsschrift. Av. KAROLVS ED DEI. GRA. JERL. ET. SICIL. REX. Der auf zwei Löwen sitzende gekrönte König mit Scepter in d. r. und Reichsapfel in d. l. H. Rev. HONOR. REGIS. JUDICIU. DILIGIT ✠ Ein Blätterkreuz mit Lilien in den Winkeln.

Robert, 1309—43.

4306. Feine Münze von $\frac{1}{6}$ Gröſse mit Mönchsschrift. Av. ROBERTUS. DEI. GRA. JERL. ET SICIL. REX ✠ Der gekrönte König mit Scepter in d. r. und Reichsapfel in d. l. H. auf zwei Löwen sitzend. Rev. HONOR. REGIS. JUDICIU. DILIGIT ✠ In der Mitte ein Li-

lienkreuz mit Lilien in den Winkeln. Vergara tab. XII. No. 1. Europa im Kleinen No. 391. w. $^1/_4$ Loth.

4307. Ein zweites Exemplar, w. $^1/_4$ Loth.

4308. Ein drittes do. w. $^1/_4$ Loth.

4309. Ein viertes do. hat aber ROBER: und JUDIU: w. $^1/_4$ Loth.

Renatus, 1438—80.

4310. Schöne Bronze - Medaille. Av. RENÉ D'JOU C^TE DE PROVENCE — ROI DE NAPLES ET DE SICILE. Gekröntes Brustbild mit Pelzkragen v. d. r. S. Rev. Aufschr. AU | BON ROI | RENÉ | MORT A AIX EN 1480 | DONT LA MEMOIRE | SERA TOUJOURS CHÉRE | AUX | PROVENÇAUX — 1819.

4311. Bronze - Medaille aus der Folge der Herzöge von Lothringen, von St. Urbain. Av. Gekröntes Brusbild des Herzogs im Pelzmantel mit Orden und Umschrift. Am Arme S. V. Rev. Gekröntes Brustb. seiner Gemalin Isabelle v. d. l. S. mit Umschr.

4312. Feine Münze von $^1/_6$ Gröſse mit Mönchsschrift. Av. RENATUS ⁑ D ⁑ G ⁑ R ⁑ S ⁑ JE ⁑ LO ⁑ D Das gekrönte Lothring. Sicilische Wappen. Rev. FECIT ⁑ POTENCIA'M IN ⁑ PRACHIO ⁑ S ÷ Von d. r. S. aus Wolken und Strahlen kommt ein geharnischter Arm mit blosem Schwerdt hervor. Vergara tab. XX. No. 2. w. $^1/_8$ Loth.

4313. Dergl. von $^1/_{12}$ Gröſse, mit Mönchsschrift. Av. RENATVS ⁑ D ⁑ G ⁑ REX ⁑ SICIL ⁑ JER LOT h ✢ Das gekrönte Wappen. Rev. MONETA FACT — A. IN NANCEIO ✢ In der Mitte ein mit der Spitze nach unten gerichtetes Schwerdt.

Ferdinand II., 1495—96.

4314. Feine Münze von $^1/_{12}$ Gröſse. Av. FERRANDVS: II: D: G: R: SICIL ∘ JE ∘ ✢ In der Mitte ein rechts gehender Zobel, darüber eine Rose, und auf einem Zettel DECORVM. Im Abschn. zwischen zwei Rosen: T

Rev. IN DEXTERA. TUA: SALVS: MEA. D: ✠ In der Mitte ein Altar, darauf eine Flamme. Vergara taf. 29. No. 1. Arg. tab. 34. No. 1.

Carolus V., 1519—56.

4315. Münze von $1/_3$ Gröfse. Av. CAROLVS ∘ IIIII. — RO. IMP. Das gekrönte bärtige Brustb. von d. r. S. Rev. ARAGONVM: VTRIVS. SICI: R. Der gekrönte Doppeladler mit dem gekrönten vielfeldigen Wappen auf der Brust. Appel II. 2. pag. 811. No. 3. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4316. Münze über $1/_{12}$ Gröfse. Av. CAROLVS. V. ROM. IMP. Belorb. bärtiger Kopf v. d. r. S. Rev. REX. ARAGO ✠ VTRI. SI. An zwei Lorbeerzweigen hängt das Lamm vom Vliefsorden, darunter eine Rose; w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Philipp II., 1558—98.

4317. Höchst seltener Thaler o. J. auf die Vermählung mit der engl. Königin Maria circa 1554. mit HILARITAS UNIVERSA. Mad. No. 158. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

4318. Seltene Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. PHILIPP. REX. AR'AGO VTRI. Bärtiger Kopf v. d. r. S. Dahinter: R. | VP. Rev. Ein Blumenkranz, darinnen: FIDEI | DEFEN | SOR. Vergara Taf. 40. No. 2. Appel l. c. p. 813. No. 4. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4319. Kleine Münze. Av. PHILIPP. REX. ARA. VTRI ✠ Kopf v. d. r. S. mit starkem Bart, dahinter: HF Rev. SICILIAE. HIERUSA. In der Mitte die Feuereisen und Kronen aus der Vliefs-Ordenskette ins Kreuz gestellt. Vergara tab. 43 No. 1.

4320. Ein gleiches Stück.

Philipp III., 1598—1621.

4321. Kantige Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. PHILIPP. III. D. G. REX. Geharnischtes Brustb. von d. l. S. dahinter: F | C Rev. SICILIAE — HIERVSAL. Gekrön-

tes herzförmiges Wappen mit Verzierung. Vergara Taf. 44. No. 3. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

4322. Feine Münze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. PHILIPP. III. REX. Geharn. Brustb. mit Zackenkrone, v. d. r. S. Rev. IN. HOC. SIGNO. VINCES. 1621. Ein breites Krückenkreuz. Vergara Taf. 45. No. 3. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Philipp IV., 1621 — 65.

4323. Seltene Münze von $^1/_{12}$ Gröfse. Av. In einem Lorbeerkranze Inschr. PHIL. | IIII. D. G. R. | HISP. Rev. In einem Lorbeerkranze ein gekröntes Scepter, woran ein Oelzweig und eine Kornähre gebunden ist. Darneben: PAX—ET | VBE—RTAS. w. $^1/_8$ Loth.

Heinrich, Herzog von Lothringen und Guise, 1648.

4324. Seltene Kupfermünze, bei der Insurrection 1648. geschlagen. Av. HEN. DE. LOR. DUX. REI. N. Gekröntes Schild mit einem Querstreifen, worauf S P Q N stehet. Rev. PAX. ET. VBERTAS. 1648. Ein Oelzweig und drei Aehren übers Kreuz gelegt und gebunden, darüber: GA | C unten ein M Vergara taf. 51. No. 2.

4325. Ein ähnliches Stück.

Carl II., 1665 — 1700.

4326. Sicil. Taro von 1683. mit: MAJESTATE: SECURUS und einem ruhenden Löwen, als Zeichen der Stadt Lentini, wie Gr. Cab. Fach III. No. 76. Vergara Taf. 54. No. 4. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4327. Taro von 1684. Av. CAROLVS. II. D. G. — HISP. NEAP. REX. Das vielfeldige gekrönte Wappen. Rev. HIS. VICI. — ET. REGNO. Die Erdkugel, worauf Italien besonders deutlich erscheint; darauf liegt unter der Krone ein Fascesbund und Füllhorn. An der Seite: A $_A$ G Unten auf der Kugel gravirt: 1684. Vergara Taf. 54. No. 3. w. $^3/_8$ Loth.

4328. Silber-Dukaten von 100 Grani, von 1689. Madai 93. Vergara Taf. 56. No. 1. w. 1¾ Loth.

4329. Zehen-Granistück von 1689. Grosch. Cab. Fach III. No. 77. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4330. Taro von 1691. mit dem hangenden Vliefs. Grosch. Cab. ib. No. 79. Vergara Taf. 57. No. 3. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4331. Medaille auf das Erdbeben von 1693. Av. SICILIA AFFLICTA. Sicilien in Gestalt eines am Boden sizzenden Frauenzimmers, mit sich emporsträubendem Haar und empor gehobenen Händen hält in d. R. den Dreischenkel, neben ihr liegen Früchte, eine Schaufel und mehrere Mauerkronen im Wasser; hinten der Vulkan und eine Stadt. Rev. In 13 Zeilen: MEMOR. | SICILIAE| D. 9. ET. 11. JAN. | A. MDCXCIII | HORR. | TERRAE MOT | CONVULS., SYRAC. AVGVST. | etc. w. 1$\frac{3}{16}$ Loth.

4332. Taro von 1694. wie No. 4330. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Philipp V., 1700—1713.

4333. Vortreffliche Medaille in Bronze, auf seinen Einzug in Neapel, 1702. von Anton de Januario, mit ADVENTUI PRINCIPIS FOELICISSIMO. von Bildt Cat. No. 732. Lochner II. pag. 217.

4334. Ein zweites Exemplar.

4335. Münze von 1701. Av. .PHILP. V. D. G. — .REX. HISP. E. NEAP. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit herabfallendem Haar, darunter: J. M. Rev. HILARITAS. — .VNIVERSA. Die Sonne mit Gesicht bescheint die darunter befindliche Erdkugel, darneben: A G | A Unten: .17—01. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4336. Halber Silber-Dukaten von 1702. Weise G. C. 1939. Madai 2522. dem vorigen Stück ziemlich gleich. w. ¾ L.

4337. Medaille auf den Auszug der französ. Völker aus Neapel, 1707. Av. DESERTOS VIDERE LOCOS LITTUSQUE RELICTVM. Die Stadt Neapel im Vogel-Perspectiv mit dem Hafen, vorn die ein- und ausrükkenden Truppen mit Palmzweigen. Im Abschn. NEA-

POLIS A GALL DESERT. | A. CAES: OCC. D. 7. JVL | 1707. Rev. NOVA VELOCEM CINGULA LAEDIT EQVVM. Ein wildes Pferd hat seinen in römischer Kriegstracht erscheinenden Reiter abgeworfen. Am Pferde sowohl als auf der Brust des Soldaten ist eine Lilie, w. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Carl III., als Kaiser VI. 1708—1734.

4338. Silber-Dukaten von 1715. mit Brustbild und Wappen. Weise G. C. No. 1940. w. $1\frac{1}{2}$ Loth.

4339. Zinn-Medaille von Vestner, von 1718. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. DATE QVAE SVNT CAESARIS, CAESARI, QUAE DEI, DEO. Die Unterredung Christi in Bezug auf obigen Spruch mit den Pharisäern, (Zinsgroschen.) Unten zwei Genien, deren einer das Sizilische Wappen hält, der andere innerhalb eines Lorbeerkranzes die Worte eingehauen hat: INDE | SICILIA LEGI | TIMO REGI SUO | RESTITUTA. Die obere und untere Schrift enthält das Chronogramm.

4340. Bronze-Medaille von 1719. von Vestner und Werner, mit dem Brustbilde und dem Grundriſs von Messina. v. Leyser A. C. No. 534.

4341. Schöne Bronze-Medaille von 1720. Av. IMP. CAES. AUG. CAROLVS. VI. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rev. VTRAQ. SICILIA. ADSERTA. Auf einem Felsen im Meer zwischen aufgesteckten Fahnen sitzt ein Löwe, welcher seinen Kopf auf eine Keule stützt. Vor ihm im Meere zwei gekrönte Najaden, die eine hält ein Ruder und hat vier Hunde an sich hängen, die andere hält eine Fahne mit drei Leoparden bezeichnet; beide reichen sich die Hände. Im Abschn. HOST. EXTREMAVI NIHIL. | CONTRA INVITVM VICT. | OBTINENTE. | MDCCXX.

4342. Sehr seltener dreifacher Thaler von 1732. mit: OBLITA. EX. AVRO. ARGENTEA. RESVRGIT und dem Phönix. Mad. 4544. w. $5\frac{1}{16}$ Loth.

Carolus III. von Bourbon, 1734—59.

4343. Halber Scudo von 60 Grani, von 1734. wie Madai 2042. Weise G. C. No. 1945. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

4344. Medaille von 1735. Av. CAROLO D. G. VTR. SIC. ET HIER. REGI HISP. INF. Belorb. Brustb. v. d. r. S. darunter: S. P. Q. P. Rev. SVPPLEX PATEFECIT AVLAM. Dem rechtsstehenden König in röm. Feldherrntracht überreicht ein knieender, mit einer Zackenkrone bedeckter Mann die Königskrone. Im Hintergrunde ein Pallast. Am Fuſse: L. V. SCHEFERS. Im Abschnitt ƆICDCCXXXV. w. 3 Loth.

4345. Halber Krönungs-Scudo von 1735. Madai 4545. Weise G. C. No. 1946. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4346. Scudo von 1736. mit: DE SOCIO PRINCEPS. Mad. 2042. Lochner I. p. 313. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

4347. Scudo von 1747. auf die Geburt des Kronprinzen Philipp, mit: FIRMATA SECURITAS und zwei Brustbildern. Mad. 4548. Joach. I. p. 157. w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

4348. Ein zweites Exemplar, worauf der Münzmeistername zur R. steht, w. $1\frac{3}{4}$ Loth.

4349. Scudo von 120 Grani, von 1748. mit: DE SOCIO PRINCEPS wie Madai 2042. auser der Jahrzahl und im Av. neben dem Wappen zu beiden Seiten die Chiffre M V darunter links: R und im Rev. neben der Jahrz. D:—G: w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

4350. Medaille von 1751. Av. CAR. D. G. VTR. — SIC. ET HIER. REX. Geharn. Brustbild in lang herabfallenden Haaren v. d. r. S. mit heiligem Geistorden. Unten: D. G. Rev. INSTAVRATA CASTRENSI DISCIPLINA. Ein Schloſs mit zwei Flügeln und einem Thurm. Im Abschn. MDCCLI. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

4351. Halber Scudo von 60 Grani, wie Mad. 6930. Weise G. C. 1948. w. $\frac{7}{8}$ Loth.

4352. Münze von $\frac{1}{3}$ Gröſse. Av. CAROLVS. D. G. SIC. ET HIE. REX. Rev. HIS — PAN — INF — ANS. In der Mitte ein zierliches Kreuz, wovon die drei obern Enden mit Kronen besetzt sind, unten: 1754. w. $\frac{7}{16}$ L.

Ferdinand IV., 1759—1798.

4353. Scudo von 120 Grani von 1766. wie Madai 6933. unterm Brustb. steht F. A. und der umgehangene Orden ist der Vliesorden, w. 1 3/4 Loth.

4354. Schöner Scudo von 1771. Av. FERDINANDVS REX MARIA CAROLINA REGINA. Beider Brustbb. in Staatskleidung, hintereinander gestellt. Darunter: NEAP. MDCCLXXI. Rev. FECVNDITAS. Eine gekrönte Frau, mit einem Kinde auf dem Schoosse, sitzt in einem Lehnstuhle. Neben ihr ein Füllhorn. Im Hintergrunde der Vesuv, ein Flussgott und ein Schiff im Meere. Am Fussboden: B. P. — R. Im Abschn. M. THERESIA. NATA | NON. JUNI. w. 1 3/4 Loth.

4355. Bronze-Medaille v. 1772. Av. CAROLVS. HISPAN. ET. FERDINANDVS. SICILIAE. REGES. Beider geharn. Brustbb. mit umgehangenen Vliesorden, v. d. r. S. neben einander, darunter: PETRUS BALZAR ROMANUS Rev. VT. ERVAT. A MORTE. ANIMAS. EOR. ET. ALAT. EOS. IN FAME. Die Fronte eines schönen Gebäudes mit Thurm; davor einige Arme und Gebrechliche. Im Abschn. IN. NOVVM. REGIA. LARGITATE | DIVERSORIUM. PANORMI | EXSTRUCTUM. PAUPERES | INDUCTI. ANNO | MDCCLXXII.

4356. Schöne Bronze-Medaille von 1779. Av. FERDINANDVS IV. ET MAR. CAROLINA. Beider Brustbb. hinter einander gestellt, am Arme: T MERCANDET F Rev. DEO PATRIAE AC BONIS ARTIBUS. Pallas in d. R. den Spiess haltend, mit d. L. sich auf einen Schild stützend, auf welchem die Schrift: COLLEGI FERDINAN MUNUS, sitzt in der Mitte, von Waffen und mathematischen Instrumenten umgeben; rechts auf einem Postament ein Globus, dahinter ein Lorbeerbaum. Im Abschn. A. 1779.

4357. Silber-Dukaten von 1785. Av. FERDINAN. IV. D. G. SICILIAR. ET. HIE. REX. Brustb. in langen gelockten Haaren v. d. r. S. darunter: B. P. Rev. HISPANIAR. — INFANS 1785. Gekröntes ovales Wap-

pen, in Palm- und Lorbeerzweigen stehend. Neben der Krone $\frac{C}{C}$ — C. Unten zwei Füllhörner. Im Abschnitt: DVCATO. NAP. | G. 100. w. 1 $\frac{9}{16}$ Loth.

4358. Halber Scudo von 1788. Av. wie voriger, aber unterm Brustb. blos P. Rev. HISPANIAR — INFANS 1788. Gekröntes Wappen, mit Festons behangen, neben dem Schilde: C — C. Unten auf einem Palm- und Lorbeerzweige: G. 60. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4359. Schöner Scudo von 1791. Av. FERDINANDVS IV. ET M. CAROLINA VNDIQ. FELICES. Brustb. des Königs und der Königin hinter einander; darunter: P. Rev. SOLI REDVCI. Ein Theil des Thierkreises, unter welchem die Sonne, im Zeichen des Stiers, den Erdball bescheint, auf welchem Italien besonders sichtbar ist. Im Felde zur R. A. P. darunter M. Ganz unten: 17 — 91. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4360. Bronze-Medaillon von 1796. Av. FERDINAN. IV. — UTRI. SICILIAE. REX P. F. A. Geharn. und behelmtes Brustbild nach römischer Art, v. d. r. S. Rev. In einem Palmenkranze: FIDEI | REGIAE DOMUS | PATRIAE | PROPUGNATORI | OB | EGREGIA FACTA ═ AER VULG. AN. | MDCCXCVI. Ganz unten: N. M.

4361. 20 Granistück von 1796. Av. wie No. 4358. Rev. HISPANIAR. — INFANS 1796. In der Mitte in einem Lorbeerkranze die königliche Krone, darunter: G. G. 20. an der Seite M. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4362. Scudo von 1797. Av. wie No. 4357. nur unterm Brustbilde T. 12. Rev. HISPANIAR INFANS. Der Sicilische Adler mit schwebender Krone, auf der Brust das vollständige Wappen; darneben: Nd — OV Unten: 1797. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4363. Bronze-Medaillon von 1797. Av. FRANCISCUS FERDINANDI IV. M. CLEMENTINA LEOPOLDI II. F. Beider Brustbb. in Staatskleidung, hinter einander gestellt. Am Arme: D. PERGER. Unten: SPES ALTERA | REGNI. Rev. FELIX FAUSTUMQUE SIT.

Zwei Genien stehen an einem Altare, auf welchem ein Adler sitzt; der eine hält eine umgekehrte Fackel darauf, der andere eine Lilie; hinter letzterm zur R. sitzt Pallas mit Schild und Spiefs, zur L. Ceres mit Früchten, um welche mehrere Knaben sind, die Früchte tragen. Ein Zug von 7 Vögeln nähert sich dem Altare. Im Hintergrunde das Meer, mit vier Schiffen bedeckt. Am Altar: *ΠΟΥΛ* Im Abschn. AER. VULGAR | ANNO MDCCXCVII.

Parthenopäische Republik, 1799.

4364. Scudo von 1799. Av. REPUBLICA — NAPOLITANA. Eine stehende links gewendete Frau hält in d. R. den Spiefs mit der Freiheitskappe, mit der L. stützt sie sich auf die Fasces. Rev. ANNO SETTIMO DELLA LIBERTA. In der Mitte in einem Eichenkranze: CAR | LINI | DODI | CI von Bildt Cat. No. 745. w. $1\frac{7}{8}$ L.

4365. Halber Scudo von 1799. wie voriger, nur im Rev. SEI statt DODI | CI w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4366. Ein zweites Exemplar. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Ferdinand IV., 1799—1805.

4367. Bronze-Medaille von 1799. Av. FERDINANDUS IV UTRIUSQ. SICILIAE REX. P. F. A. Behelmt. und geharn. Brustb. nach röm. Art v. d. r. S. Rev. MILITIBUS. BENE DE REGE AC PATRIA MERITIS. Eine links stehende Frau bekränzt einen, neben ihr stehenden Krieger im römischen Costüm. Im Abschnitt: Æ. V. A. | MDCCIC.

4368. Bronze-Medaillon von 1799. Av. FERDINANDUS IV UTRIUSQ. SICIL. REX P. F. A. Geharn. Brustbild v. d. r. S. mit lang herabfallenden Haaren. Am Arme: D. PERGER. Rev. EXPECTATE REDI. Am Ufer des Meeres sitzt ein nackter Flufsgott mit Ruder und Krug. Im Hintergrunde ist der rauchende Vesuv, neben demselben rechts ein Gewitter, links die strahlende

Sonne. Im Meere schwimmt eine Sirene mit ausgebreiteten Armen. Im Abschnitt: VOTA PUBLICA | MDCCIC.

4369. Bronze-Medaille von 1802. Av. wie voriger. Rev. OB PVBLICA — VOTA EXAVDITA. Die Gegend wie auf vorigem Stück. Der liegende Flufsgott wendet sich rückwärts nach einem ihm zur Seite stehenden Altar, über welchem Stier und Krug, das Zeichen von Neapel. Auf dem Altare opfert ein Priester im römischen Costüm ein Lamm. Auf dem Meere vier musicirende Sirenen, hinten rechts der rauchende Vesuv, über welchem die Sonne scheint. Abschn. ADVENTUI EXOPTATO P. P. AE. V. ANNO MDCCCII.

4370. Dergl. ohne J. Av. FERDINANDVS. IV. DEI GR. VTRIVSQ. SIC. ET HIER. REX. Geharn. Brustbild v. d. r. S. Rev. IPSIS. PRAECIPUE. DUCTORIBUS. ADDIT. HONORES. Pallas sitzend, gestützt auf den Gorgonenschild, in der R. die Lanze. Neben ihr am Boden die Eule, ein Schwerdt, Fasces, Wage, Füllhorn mit Früchten, Globus, Merkurstab und Steuerruder.

4371. Bronze-Medaille von 1802. Av. FERDINAND. IV. SICIL. REX P. F. A. ARTIVM FAVTOR. Geharn. Brustbild mit herabfallenden Haarlocken, v. d. r. S. Rev. In einem Palmkranze: HONOS | ALIT ARTES | OMNESQUE | INCENDVNTVR | AD | STVDIA GLORIA | MDCCCII.

4372. Schöner Scudo von 1805. von englischer Fabrik-Arbeit. Av. Auf erhöhetem Rande: FERDINANDVS IV. D. G. REX. Brustb. v. d. r. S. mit lang herabfallenden Locken. Unten: 1805. Rev. Auf gleichem Rande: VTR. SIC. HIER. HISP. INF. Gekröntes herzförmiges Wappen, darneben: L — D unten auf dem Rande: G. 1820. Randschr. PROVIDENTIA OPTIMI PRINCIPIS. von Bildt Catal. 743. w. 1 $^{7}/_{8}$ Loth.

Joseph Napoleon, **1806 — 8.**

4373. Schöne Medaille von 1806., gehört zu der von Denon

veranstalteten Folge auf die Thaten Napoleons. Av. NAPOLEON — EMP. ET ROI. Belorb. Kopf des Kaisers v. d. r. S. Am Halse: DROZ FEC Darunter DENON DIREX MDCCCVI. Rev. Ein links schreitender Stier mit bärtigem Menschenantlitz, (das Stadtzeichen von Neapel,) wird von einer darüber schwebenden Victoria bekränzt. Unter dem Bauche des Stiers ein kleiner Kopf mit Mütze. An der Seite: DENON. D. — BRENET F. Im Abschn. CONQUETE DE NAPLES | MDCCCVI.

4374. Scudo von 1807. Av. JOSEPH NAPOL. D. G. VTR. SICIL. REX. Bloser Kopf v. d. l. S. Rev. PRINC. GALLIC. MAGN. ELECT. IMP. Gekröntes, von zwei Sirenen, welche Anker und Ruder tragen, gehaltenes Wappen, mit dem französ. Adler im Mittelschild; darunter: .1807. G. 120. Randschr. CUSTOS. REGNI. DEUS. von Bildt Cat. No. 747. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4375. Ein zweites Exemplar. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4376. Scudo gleichen Gepräges, von 1808. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4377. Bronze-Medaille von 1808. Av. JOSEPHVS NAPOLEO — JVLIA MARIA. Beider Köpfe hinter einander, der der Königin mit Diadem. Rev. EFFRAENIS — PARET. Ein links gewendetes sich bäumendes Pferd. Im Abschn. ADVENTVI REGINAE EXPECTATISSIMO | O. P. Q. N. ANNO REGNI III.

Joachim Napoleon (*Murat*) 1808 — 1815.

4378. Eisenfarbiger 3 $^3/_4$ zolliger einseitiger Medaillon von Composition, getriebene Arbeit, den blosen sehr erhabenen bärtigen Kopf v. d. l. S. darstellend.

4379. Bronze-Medaille ohne Jahr. Av. GIOACCHINO — NAPOLEONE. Kopf v. d. r. S. Rev. In einem Lorbeerkranze: ONORE | AL | MERITO.

4380. Dergl. von $^1/_3$ Gröfse. Av. GIOVACHINO NAPOLEONE RE DELLE DUE SICILIE. Schön gelockter Kopf mit starkem Backenbart, v. d. r. S., darunter: REGA. Rev. ISTITUTO. Eine auf einem Würfel siz-

31

zende Frau. Im Abschnitt: PREMIO... | DELLE ALUM.... | FEBBRAJ... Ist im Gufs mifslungen und zum Theil im Rev. nicht erkenntlich.

4381. Schöner Bronze-Medaillon von 1808. Av. Umschr. GIOACCHINO NAPOLEONE RE DELLE DUE SICILIE. Brustb. von vorn, der Kopf rechts gewendet, in voller Staatsuniform, mehreren Orden und sehr künstlich gelockten Haaren. Am Arme: JALEY FECIT | ANNO MDCCCXI. Rev. AVVENIMENTO AL REGNO PRESA DI CAPRI 1808. Das Meer, mit vielen Booten und Fahrzeugen bedeckt, worunter auch ein grofses Schiff. Im Hintergrunde der rauchende Vesuv.

4382. Scudo von 1809. Av. GIOACCHINO NAPOL. RE DELLE DUE SICILIE. Kopf v. d. l. S. Rev. PRINCIPE E GRAND AMMIRAGLIO DI FRANCIA ✱ In einem Lorbeer- und Aehrenkranze: DODICI | CARLINI | 1809. Randschr. DIO PROTEGGE ✱ IL RE E IL REGNO x x w. 1 $^7/_8$ Loth.

4383. Bronze-Medaille von 1809. Av. wie voriger, aber: SICIL. Rev. Aufschr. VOTI PUBBLICI | PER LA NUOVA PIAZZA | MURAT | NEL GIORNO NATALIZIO | DEI NOSTRI AUGUSTI | LI 25 MARZO 1809. | ANNO I. DEL. REGNO.

4384. Dergl. Av. wie No. 4382. aber: SICIL. Rev. Umschr. auswärts gekehrt: ALLE LEGIONI PROVINCIALI LI 26. MARZO 1809. Vierzehen Fahnen übers Kreuz gelegt, zusammengebunden und um die in der Mitte befindliche Königskrone schön drappirt. Auf den beiden vordersten steht: SICUREZZA — INTERNA.

4385. Scudo von 1810. sonst wie No. 4382. hat aber: SICIL. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4386. Bronze-Medaille von 1811. Av. JOACHIM NAPOL. SICIL. REX VNIVERSITATIS STVDIORVM RESTAVATOR (sic) ✱ Kopf v. d. r. S. Rev. Am Meeresufer sitzt der Flufsgott mit Krug und Ruder, neben ihm steht Pallas mit Lanze, mit d. R. nach dem Hintergrunde deutend, wo der rauchende Vesuv und die

Sonne darüber erscheint. Neben der Pallas zwei tanzende und musicirende Sirenen im Meer. Abschnitt: SCIENTIARUM DECORI | MDCCCXI.

4387. Dergl. Av. JOACHIMUS NAPOLEO NEAP. ET SICILIAE REX. Kopf v. d. l. S. Rev. SIC ARTIBUS VENIT HONOS. Die rechts gekehrte sitzende Minerva stützt sich mit dem linken Arme auf den Schild; in der ausgestreckten R. hält sie einen Lorbeerkranz über einen antiken Dreifufs, auf welchem ein Zirkel und eine Setzwage liegen. Im Abschn. MDCCCXI.

4388. Ein-Lira-Stück von 1812. Av. GIOACCHINO· — NAPOLEONE. Kopf v. d. r. S. Darunter: 1812. Rev. REGNO DELLE DUE SICILIE. In der Mitte zwischen zwei Lorbeerzweigen: 1 | LIRA. w. $^{5}/_{8}$ Loth.

4389. Bronze-Medaillon von 1812. Av. wie No. 4381. Rev. AL — OSSERVATORIO — GIOVACHINO. Prospect der neuen Sternwarte zu Neapel. Abschn. NAPOLI. MDCCCXII.

4390. Bronze-Medaille von 1813. Av. wie No. 4387. Rev. REDITVS AVGVSTI. Der hinter sich sehende König mit Helm, galoppirt nach der l. S. hinter ihm die schwebende Siegesgöttin, ihn bekränzend. Im Abschn. O. P. Q. NEAPOLITANUS | OPTIMO PRINCIPI | A. MDCCCXIII.

4391. Goldenes 20 Lirestück von 1813. Av. wie No. 4388. nur der Kopf v. d. l. S. Rev. desgl. nur in der Mitte: 20. LIRE und Randschr. DIO ∗ PROTEGGE ∗ IL ∗ REGNO ∗ w. 134 as.

4392. 5 Lirestück von 1813. Av. wie No. 4388. Rev. Umschr. desgl. das Wappen mit Ordenskette behangen, mit zwei Sirenen als Schildhaltern, auf einem Wappenmantel; über dem Schilde ist der Helm und über dem Mantel die Krone und zwei Scepter. Unten: 5. LIRE. und Randschr. DIO ∗ PROTEGGE ∗ IL ∗ REGNO ∗ w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

4393. Ein zweites Exemplar, w. 1 $\frac{11}{16}$ L.

4394. Ein-Lirastück von 1813., sonst wie No. 4388. w. $^{5}/_{8}$ L.

Ferdinand I. (III. IV.) 1815 — 1825.

4395. Sizil. Scudo von 1810. also noch vor seiner Zurückkunft nach Neapel, in Sizilien geprägt. Av. FERDINANDUS III. D. G. REX. Unten: TARI 12. auf einem etwas erhöheten Rande. In der Mitte das Brustb. in langen Haaren nach römischer Art. Rev. auf einem gleichen Rande: VTR. SIC. HIER. INFANS. HISP. 1810. In einem Lorbeerkranze der auffliegende Adler, ohne Krone; darneben: V. — B. Randschr. SUB BONO PRINCIPE NULLA DOLO VIA. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4396. Ein zweites Exemplar, w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4397. Medaille von $\frac{1}{6}$ Gröfse mit darauf gelötheter durchbrochener Krone und Eichenzweig-Verzierung, auch einem Ringe zum Anhängen. Av. FERDINANDO IV. RE DELLE — DUE SICILIE. P. F. A. Kopf mit offener Krone, v. d. r. Seite. Rev. ALLA GUARDIA DI SICUREZZA. In der Mitte eine doppelte Lilie, darüber: PER LA | GIORNATA darunter: 22. MAGGIO | 1815. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

4398. Bronze-Medaille, für die Stadt Pizzo. Av. FERDINANDUS IV. UTRIUSQUE. SICILIAE REX. P. F. A. Kopf mit offener Krone, v. d. r. S. Rev. OB EGREGIAM URBIS PITII FIDELITATEM. In der Mitte eine grofse Doppellilie. Im Abschn. POSTRIDIE NONAS OCTOBRIS | ANNI R. S. MDCCCXV.

4399. Scudo von 1815. Av. FERD. IV. D. G. VTR. SIC. ET. HIER. REX. Brustb. mit langem gelockten Haar, v. d. r. S. darunter: 1815. Rev. HISPANIARUM — INFANS. Das gekrönte ovale Wappen, mit Aehren umgeben und Orden behangen, links unten: G. 120. Randschr. PROVIDENTIA∗ OPTIMI∗ PRINCIPIS. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4400. Schöne Medaille von 1816. Av. wie No. 4398. Rev. IMPERIVM CERTA SIC SEDE LOCATVM. Ein schöner antiker Tempel mit sechs Säulen, darunter: XV. KAL. QUINTIL | MDCCCXVI. w. $3\frac{5}{16}$ Loth.

4401. Bronze-Medaille von 1816. Av. FERDINANDVS I. D. G. REGNI SICILIARVM ET HIERVSALEM REX P. F. A. Kopf mit offener Krone, v. d. r. S. Rev. Aufschr. FRANCISCO | JUVENTUTIS PRINCIPE | ADSTANTE | SIGNATUM | XIV. KAL. MAJAS | MDCCCXVI.

4402. Schöne Bronze-Medaille von 1815. Av. Die Fronte des neuen Königl. Theaters St. Carlo. An der Seite: BRANDT. — FECIT. Im Abschn. REAL TEATRO | DI S CARLO Rev. Das Innere dieses Gebäudes mit aufgezogenem Vorhang, darüber: CAROL III FUND | FERD. I REST Im Abschn. SUSCEPTORE BARBAJA | NICOLINI ARCHITECTO.

4403. Dergl. Av. Auf einem Altare mit der Aufschr. FERD. I. stehet, von einem Genius gehalten, ein Medaillon mit dem Portrait des Königs, links halten sich Melpomene, Thalia und Terpsichore, welche letztere das Bild bekränzt, umschlungen. Rechts ein knieender Genius, welcher auf eine Tafel schreibt; im Hintergrunde eine Säule, mit Kränzen behangen. Oben eine Lilie in Strahlen. Im Abschn. DIE XII JAN. | MDCCCXVII. Rev. wie voriger.

4404. Ein zweites Exemplar.

4405. Medaille von 1818. Av. wie No. 4401. Rev. Aufschr. FERDINANDO. ET. CAROLO | CAROLI. III. FILIIS | NEAPOLITANAM. OPIFICINAM | AVRO. ARGENTO. AERI | FLANDO. FERIVNDO | ADVENIENTIBVS | NVMISMA. MVTVO. AVGVSTORVM | FRATRVM. AMORE. INSIGNE | PROCVSVM. ILLICO | XI. CAL. JVN | CIϽIϽCCCXVIII. w. $4\frac{11}{16}$ Loth.

4406. Goldstück von 15 Silberdukaten. Av. FERDINANDVS I. D. G. REGNI SICILIARVM ET HIER. REX. Kopf v. d. l. S. mit der offenen Krone. Rev. HISPANIARVM INFANS 1818. Ein nackter Jüngling steht in der Mitte, gestützt mit der L. auf ein Schild, mit den Bourbon. Lilien bezeichnet; die Rechte legt er auf eine abgebrochene Säule, worauf auf einem Kissen die

Königs-Krone ruhet. Im Abschn. ACINI 425 | TITOLO MILLESIMI 996 | DUCATI 15 Randschr. PROVIDENTIA OPTIMI PRINCIPIS ⁎ w. 395 as.

4407. Oncia v. 3 Silber-Dukaten, wie voriges Stück, jedoch im Av. FERD. im Rev. ACINI 85 | DUCATI 3 | w. 79 as.

4408. Scudo von 1818. Av. FERD. I. D. G. REGNI SICILIARVM ET HIER. REX. Kopf von d. r. S. mit der offenen Krone, darunter: 1818. Rev. HISPANIARVM — INFANS. Das gekrönte, oben ausgebogene Wappen, mit mehreren Orden behangen, unten links: G. 120 Randschr. wie bei No. 4406. w. 1⅞ Loth.

4409. Ein zweites Exemplar. w. 1⅞ Loth.

4410. Halber Scudo desgl. mit G. 60. im Rev. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4411. Bronze-Medaillon o. J. Av. wie No. 4401. Rev. NEC. ISTIS. PRAEMIA. DESVNT. Drei weibliche Figuren, die eine, rechts sitzend, hält Pinsel und Palette, die in der Mitte arbeitet an einer kleinen, auf einem Postament stehenden Statüe der Minerva, die dritte, am Boden knieend, mifst mit einem Zirkel einen Säulenknauf.

Franz I., 1825—1830.

4412. Prächtiger Medaillon von 1825. Av. FRANCISCVS I. ET ELISABETH PP. FF. AA. UTR. SICIL. ET HIER. RR. Beider Köpfe matt und sehr erhaben gearbeitet, v. d. r. Seite. Darunter: F. REGA DIR. | F. D'ANDREA F. Ganz unten: R. M. P. Rev. DIVINIS — AVSPICIIS. In einem Lorbeerkranze eine Taube, von welcher ein Strahlenschein ausgehet, der auf die in der Mitte befindliche Königskrone fällt; unter der Krone eine Doppellilie. Unten am Rande: F. REGA DIR. — MDCCCXXV — A. ARNAUT F. w. 9⅓ L.

4413. Halber Scudo von 1826. Av. FRANCISCVS I. — DEI GRATIA REX. Bloser Kopf v. d. r. S. darunter 1826. Rev. REGNI VTR. — SIC. ET HIER. Das gekrönte Wappen ohne Farben, in Lorbeerzweigen stehend, an welchen einige Orden hängen. Unten: G. 60. Randschr. wie No. 4406. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4414. 20 Grani-Stück von 1826. wie voriges Stück, nur unterm Wappen G. 20. und keine Randschr. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4415. 28 Stück Münzen von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zu Sicilien und Neapel gehörig, w. $3\frac{9}{16}$ Loth.

NB. Sub No. 15947—49. kommen noch einige zu Sicilien gehörige Münzen vor.

Republik San Marino.

4416. Bronze-Medaille von $^1/_3$ Gröfse. Av. RESPVBL. SAN — MARINENSIVM. Ein oben zugespitztes Wappenschild, worin 3 Thürme auf so viel Felsen befindlich; auf jedem Thurme eine Strausfeder; auf der Spitze des Wappens der Hut der Freiheit. Unten: G. C. Rev. DE SENATUS — SENTENTIA. Ein bauchiges Gefäfs mit Zierrathen, nach römischer Art, mit der Aufschr. *AΘΛA* Oben stecken drei Palmzweige in dem Gefäfse. Im Abschn. G. CERBARA. F. | MDCCCXXIII.

Ragusa.

4417. Feine Münze von $^1/_3$ Gröfse, von 1707. Av. PROT. RÆIP — RHAGVSINÆ. Der heilige Blasius, im bischöffl. Ornat, stehend, mit d. R. segnend, in d. L. eine Stadt haltend. Neben ihm S — B | 17—07. Rev. SALVS — TVTA. Der mit Sternen umgebene Heiland erhebt die R. zum Segnen und hält in d. L. d. Reichsapfel. Appel IV. 2, 2699. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4418. Scudo von 1791. Av. DVCE. DEO. — FIDE. ET. JUST. — Gekröntes Wappenschild, worin LI | BER | TAS stehet, mit Lorbeerzweigen umgeben. Darunter: G. 1791 A. Rev. RHACVS. — RESPVBL. Weibliches Brustb. mit Diadem, v. d. r. S. Darunter: G. A. w. 2 Loth.

4419. Dergl. von 1792. wie voriger, nur im Rev. RHAGVSI w. 2 Loth.

4420. 5 Stück Münzen von Groschengröfse, zu Ragusa gehörig, w. $\frac{3}{16}$ Loth.

I) Rufsland.

Peter I. + 1725.

4421. Bronze-Medaillon auf seine Geburt, d. 30. Mai 1672. von Werner, mit den Brustbildern seiner Eltern, und SPES MAGNA FVTVRI. Hausch. Beitr. No. 247. P. Ric. de Tiregale medailles p. 1.

4422. Schöne Bronze-Medaille aus der Münchener Series von Durand. Av. PETRUS ALEXIEWITZ — TZAR. MAG. RUSS. IMP. Belorb. Kopf v. d. r. S. Darunter: PINGRET F. Rev. NATUS | MOSCAE | IN MOSCOVIA | AN. M.DC.LXXII. | OBIIT | PETROPOLI | AN. M.DCC.XXV. — Darunter der gewöhnliche Titel.

4423. Bronze-Medaillon von 1682. auf seinen Regierungs-Antritt, von Sam. Jodin und Wächter, mit Brustb. MEA. MECVM. ASCENDES. IN ALTVM und dem Kaiser, welcher Rufsland nach dem Tempel des Ruhms führt. Hausch. Beitr. No. 248. Tireg. p. 2.

4424. Dergl. von 1696. auf die Errichtung einer Flotte im schwarzen Meer. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FACTA. PVTA. QUAECUNQUE. JUBES. Rufsland zeigt dem Neptun die Flotten. Hauschild Beitr. No. 249. Tireg. p. 6.

4425. Dergl. von 1698. auf die Unterdrückung der Empörung der Strelitzen, von S. Jodin. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SALVS. PUBLICA FIRMATA. Herkules verbrennt die Köpfe der Lernäischen Schlange. Hausch. Beitr. No. 250. Tireg. p. 7.

4426. Bronze-Medaille von 1700. auf die Eroberung von Azof und den Frieden von Carlowitz, 1700. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. QUA VICIT. VICTOS etc. Das vor dem sitzenden Kaiser knieende Azof. Hausch. Beitr. 254. Lochner V. 345. Tireg. p. 8.

4427. Schöner Bronze-Medaillon von 1702. auf die Eroberung von Schlüfselburg, von Jodin. Av. Brustbild mit russischer Umschr. Rev. Die Belagerung von Schlüs-

selburg, mit russischer Umschr. Hauschild Beitr. No. 257. Tireg. pag. 10.

4428. Bronze-Medaillon von 1702. desgl. von T. Ibanow. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. NOTTEBVRGVM. NVNC. SCHLVSSELBVRGVM. Das Bombardement der Festung u. s. w. Hausch. Beitr. No. 256. Tireg. pag. 11.

4429. Bronze-Medaille auf die Wegnahme zweier schwedischen Schiffe, 1703. mit rufs. Schrift. Av. Geharn. Brustbild mit Umschrift. Rev. Viel kleine und zwei grofse Schiffe im Meer u. s. w. Hanschild Beitrag No. 259. Tireg. pag. 13.

4430. Dergl. auf die Gründung der Stadt Petersburg, 1703. Av. Brustb. mit latein. Umschr. Rev. HAEC FORTIA MOENIA CONDIT. Der Hafen, das Fort u. s. w. Hausch. Beitr. No. 260. Tireg. p. 14.

4431. Dasselbe Stück in Zinn.

4432. Bronze-Medaille auf die Errichtung einer Flotte im baltischen Meer, 1703. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FINNIA ECCE TRIDENTEM. Neptun auf dem Muschelwagen. Hausch. Beitr. No. 261. Thes. num. pag. 1035. Tireg. pag. 15.

4433. Dergl. von 1703. auf die Einnahme von Neuschanz. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr. Rev. SIC MAGNIS CEDIT. Grundrifs von Neuschanz mit dem Newaflufs u. s. w. Hausch. Beitr. No. 258. Tireg. p. 12.

4434. Bronze-Medaille von 1704. auf die Erbauung des Castells Kron-Schlofs. Av. PALLAS QUAM CONDIDIT etc. Das Castell im Meere. Rev. HIBERNO TEMPORE etc. Die See, worauf zwei Schiffe und ein Eisvogel im Neste schwimmen u. s. w. Hausch. Beitr. No. 262. Thesaur. p. 1046. Tireg. p. 16.

4435. Dergl. von T. Ibanow, auf die Einnahme von Dorpat, 1704. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ACCIPIT IN MEDIO. Grundrifs der belagerten Stadt u. s. w. Hauschild B. 264. Tireg. p. 17.

4436. Dergl. von Ibanow, auf die Eroberung von Narva,

1704. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TORMENTO PONDERIS ACTI PRAECIPITAT. Grundrifs von Narva. Hausch. B. No. 265. Tireg. p. 18.

4437. Dergl. von 1704. auf dieselbe Begebenheit. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CECIDERE AB ORIGINE PRIMA. Die Belagerung der Stadt u. s. w. Hausch. Beitr. No. 266. Thes. num. p. 1043. Tireg. p. 19.

4438. Dergl. von 1704. auf eben diese Begebenheit, mit russischer Schrift. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr. Rev. Die Belagerung von Narva. Die Umschrift bedeutet: *Nicht durch List, sondern durch die Waffen erobert.* Hausch. Beitr. No. 267. Tireg. pag. 20.

4439. Dergl. von 1705. auf die Eroberung von Mitau. Av. Geharn. Brustb, mit Umschr. Rev. CURAT CONTENDERE MARTE. Grundrifs der belagerten Stadt u. s. w. Hausch. B. 268. Tireg. p. 23.

4440. Ovale Bronze-Medaille von 1806. auf die Bataille bei Kalisch, mit rufsischer Schrift. Av. Geharn. Brustbild im Lorbeerkranz mit Umschr. Rev. Rufs. Umschr. bedeutet: *Für die Tapferkeit und Treue.* Der Feldmarschall Menzikoff auf einem springenden Pferde, im Hintergrunde die Schlacht. Hausch. B. No. 269.

4441. Bronze-Medaille v. 1708. auf die Schlacht bei Leesno. Av. Der geharn. Zaar sprengt nach der L. über einen Haufen Waffen. Umschr. enthält den Titel. Rev. Der Plan der Schlacht u. s. w. Hausch. B. 270. Lochner VI. 145. Tireg. pag. 25.

4442. Bronze-Medaille, von $^1/_3$ Gröfse, auf dieselbe Begebenheit, mit rufsischer Schrift. Av. Das geharn. belorb. Brustb. mit Umschr. Rev. Der Zaar auf einem springenden Pferde, von fern die Schlacht. Hausch. Beitr. No. 271. Tireg. p. 27.

4443. Dergl. o. J. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr. Rev. PIETATE ET FORTITUDINE. Ein nach der R. sprengender Reiter ersticht den Lindwurm. Thes. num. pag. 962.

4444. **Seltene, auf die Schlacht bei Pultawa, 1709. geprägte**

Medaille mit Öhr, welche jeder Soldat erhalten hat. Madai No. 52. w. 3. Loth.

4445. Schöner Bronze-Medaillon von S. Jodin, auf dieselbe Begebenheit. Av. HIC HONOR IN NOBIS INVIDIOSUS ERIT. Der nach der R. galoppirende Zaar, hinter ihm die Schlacht. Rev. POLTAVA MIRA CLADE INSIGNIS. Herkules mit der Keule; im Hintergruude der Grundrifs des Rufsisch-Schwedischen Lagers bei Pultawa. Hauschild. Beitr. No. 273. Lochner IV. 1. Thes. num. p. 905.

4446. Bronze-Medaille von 1709. desgl. von B. Scott, mit rufs. Schrift. Av. Geharn. belorb. Brustb. mit Umschr. Rev. Vorstellung der Schlacht. Hausch. B. No. 274. Tireg. p. 31.

4447. Dergl. von $\frac{1}{3}$ Gröfse, auf eben diese Begebenheit. Av. Geharn. Brustb. ohne Umschr. Rev. Vorstellung der Schlacht. Hausch. B. No. 277. Tireg. p. 33.

4448. Bronze-Medaille von 1709. auf die Gefangennehmung Löwenhaupts mit dem Rest der Schwedischen Armee bei Perevoloca. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OPERIS. VICTORIA. FINIS. Rufsland auf schwedischen Waffen sitzend u. s. w. Hausch. Beitr. No. 276. Thesaur. num. pag. 909. Tireg. p. 32.

4449. Ovale Medaille von 1709. auf die Anlegung des Hafens von Tangorouk, mit rufsischer Schrift. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Für die Erbauung eines Hafens dem Capitain Matt. Simon.* Der Grundrifs des Hafens und Forts. Hausch. Beitr. No. 272. Tireg. p. 29.

4450. Medaille von $\frac{1}{6}$ Gröfse, auf die Schlacht bei Pultawa. Grosch. Cab. IIItes Fach Taf. 1. No. 7. Thes. num. pag. 908. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

4451. Bronze-Medaille, von T. Ibanow, auf die Einnahme der Stadt Elbingen, 1710. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ELBINGA MARTIALI INDUSTRIA CAPTA. Der Grundrifs der Stadt u. s. w. Hausch. B. No. 279. Thes. num. ai. 1710. pag. 8. Tireg. p. 34.

4452. Dergl. auf die Belagerung von Wiburg, Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OCCUPAT AUDENTEM. Darstellung der Belagerung. Hausch. Beitr. No. 280. Tireg. pag. 35.

4453. Dergl. auf die Eroberung der Stadt und Festung Reval. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PRAEDOMINANTE PETRI SOLIO REVALIA CESSIT. Grundrifs der Stadt u. s. w. Hauschild No. 281. Thes. num. 1710. pag. 55. Tireg. pag. 36.

4454. Dergl. auf die Einnahme von Riga. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RIGA REDIT RUSSIS APTO CERTAMINE CASTRIS. Die belagerte Stadt. Hauschild Beitr. No. 282. Lochner I. 137. Thesaur. num. 1710. p. 44. Tireg. p. 37.

4455. Dergl. auf die Einnahme von Dünamünde. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. GESSISTIS PARITER BENE MOSCHIS OSTIA DUNAE. Grundrifs der Festung. Hauschild Beitr. No. 283. Thes. l. c. pag. 45. Tireg. pag. 38.

4456. Dergl. auf die Eroberung von Pernau. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. REMEANTE DIE VICTRICIA SIGNA. Die Siegesgöttin steht vor einem Altare, von welchem der Grundrifs von Pernau herabhängt u. s. w. Hausch. B. No. 284. Tireg. p. 39.

4457. Dergl. auf die Eroberung von Kexholm. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IMPERIO LAETI PARET CARELA GRADIVI. Grundrifs der Festung. Hausch. Beitr. No. 285. Thes. 1710. 52. Tireg. p. 40.

4458. Dergl. auf die Eroberung von acht Städten und Festungen. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PLENUS SUCCESSIBUS ANNUS. Der Rufsische Adler, darum die Grundrisse der eroberten Städte u. s. w. Hausch. B. No. 287. Thes. 1710. 56. Tireg. p. 42.

4459. Dergl. auf die in diesem Jahre eroberten Provinzen und Städte. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SUNT MIHI QUAE VALEANT etc. Der knieende Herkules

trägt die Weltkugel. Hausch. B. No. 288. Lochner I. 401. Thes. 1710. 57. Tireg. p. 43.

4460. Dergl. auf die Einnahme von Arensburg. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OESELIA INSULA ITA IN FIDEM RECEPTA. Das knieende Liefland mit dem Plane der Stadt in der Hand, überreicht dem vor ihm stehenden Zaar eine Städte-Krone. Hausch. B. No. 286. Tireg. p. 41.

4461. Ovale Bronze-Medaille von 1711. mit rufsischer Schrift, auf die in vier Meeren errichteten Flotten. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Der doppelte rufs. Adler hält in jedem Schnabel und in jeder Klaue eine Karte von einem Meere. Hausch. Beitr. No. 289. Tireg. p. 44.

4462. Bronze-Medaillon, mit rufs. Schrift, auf den Abgang der Flotte zum zweiten Kriegszuge nach Finnland, 1713. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Wir hoffen auf Gott, der wird unsere Wünsche erfüllen.* Ein grofses Schiff, worauf vorn der Zaar mit dem Dreizack stehet. Hauschild No. 290. Tireg. pag. 45.

4463. Bronze-Medaille, von Ibanow, auf die Eroberung von Abo u. s. w. 1713. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TERRA SISTERE PETITA. Herkules steigt auf den Muschelwagen des Neptun u. s. w. Hauschild B. No. 291. Tireg. p. 46.

4464. Dergl. auf die Schlacht bei Pelkene. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SUB TE CECIDERE TRIUMPHIS. Plan der Schlacht bei Pelkene. Hausch. B. No. 292. Tireg. p. 47.

4465. Bronzemedaille v. 1714. von Ibanow, auf die Schlacht bei Wasa. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PUGNA AD VASAM. Plan der Schlacht etc. Hausch. Beitr. No. 293. Tireg. p. 48.

4466. Dergl. auf die Einnahme von Neuschlofs. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CASTRUM NOVUM CAPTUM. Plan der Belagerung u. s. w. Hausch. B. No. 294. Tireg. p. 49.

4467. Dergl. auf die Seeschlacht bei der Insel Aland. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CLASSIS RUSSICAE PRIMITIAE. Vorstellung der Schlacht. Hausch. B. No. 295. Tireg. p. 50.

4468. Bronzemedaillon, auf dieselbe Begebenheit, mit rufsischer Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Fleifs und Treue überwindet den Starken.* Vorstellung der Schlacht. Hausch. Beitr. No. 296. Tireg. p. 51.

4469. Dergl. von 1716. auf die rufsische See-Herrschaft, mit rufsischer Schrift. Av. Brustbild des Zaars auf einem mit Waffen umgeb. Fufsgestelle u. s. w. Rev. Umschr. bedeutet: *Er herrscht über 4 Meere.* Neptun zwischen vier Schiffsflaggen fährt auf dem Muschelwagen u. s. w. Hausch. B. No. 297. Tireg. p. 54.

4470. Dukaten von 1716. um deswillen selten, weil er lateinische Umschrift führt. Köhler D. C. No. 121b. w. 72 as.

4471. Schöner und seltener Bronze-Medaillon, in der Pariser Münze beim Besuch des Kaisers, 1717. geprägt, von Du Vivier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRES ACQUIRIT EUNDO. Die fliegende Fama mit zwei Trompeten. Hausch. B. No. 298. Köhler M. B. XVII. 385. Tireg. p. 55.

4472. Bronze-Medaille, von Ibanow, von 1717. mit rufsisch. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Die Tugend erzeugt Grosmuth.* Ein Adler mit drei jungen nach der Sonne gewendet u. s. w. Hausch. B. No. 299.

4473. Rubel von 1718. mit russischer Jahrzahl, wie Madai 2478. w. 1 $\frac{13}{16}$ Loth.

4474. Bronze-Medaille von 1718. von T. Ibanow, mit russischer Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Seine Gröfse glänzt in allen Ländern.* Ein hoher Felsen mit einer Krone bedeckt, von der Sonne beschienen. Hausch. Beitr. No. 300. Tireg. p. 57.

4475. Dergl. von 1719. von K. O. mit rufsischer Schrift, auf die Wegnahme dreier schwedischen Fregatten. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Fleifs und Treue überwindet den Starken.* Das Seetreffen vom 24. Mai. Hauschild Beitr. No. 301. Tireg. pag. 58.

4476. Bronze-Medaillon von 1720. von M. K. mit rufsischer Schrift, auf die Eroberung vier anderer Fregatten. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Fleifs und Tapferkeit übertrifft die Stärke.* Das Seetreffen vom 27. Juli. Hauschild Beitr. No. 302. Tireg. pag. 59.

4477. Dergl. v. 1721. auf den Nystädter Frieden. Av. Aufschr. in 12 Zeilen. Rev. CONCORDI PACE LIGAMUR. Die Arche Noah auf dem Meere mit der den Oelzweig tragenden Taube. Darüber hinten ein Regenbogen, welcher auf den Städten Stockholm und Petersburg endigt. Hausch. B. No. 303. Tireg. p. 60.

4478. Dasselbe Stück, von feinerem Gepräge, mit rufsischer Schrift. Hausch. Beitr. No. 304. Tireg. p. 61.

4479. Rubel von 1721. mit Randschr. und rufs. Jahrzahl, wie Madai 2478. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

4480. Goldenes 2 Rubelstück, mit dem heiligen Andreas und mit der deutschen Jahrzahl: 1723. wie Köhler D. C. 122. w. 84 as.

4481. Rubel von 1724. Madai No. 54. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

4482. Dukaten von 1724. auf die Krönung der Kaiserin Catharina I. wie Grosch. Cab. III tes Fach, No. 14. Taf. 2., nicht im Köhler, w. 71 as.

4483. Bronze - Medaillon auf diese Begebenheit, von 1724. mit rufs. Schrift. Av. Brustbild des Kaisers und seiner Gemalin hinter einander, mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Gekrönt zu Moskau.* Der Kaiser setzt seiner Gemalin die Krone selbst auf. Hausch. B. No. 305 b. Tireg. p. 66.

4484. Rubel von 1725. Madai No. 54. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4485. Bronze-Medaille von Gulden-Gröfse, auf seinen Tod,

von J. Dassier. Av. Belorb. Brustb. mit Umschr. Rev. EX UTROQUE MAGNUS. Neptun und Minerva sizzen am Ufer, hinten St. Petersburg und Schiffe u. s. w. Hausch. B. No. 307.

4486. Bronze-Medaillon von 1725. auf dieselbe Begebenheit, mit rufs. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Siehe in welchem Zustande ich dich verlasse.* Der Kaiser wird von der Ewigkeit in Wolken erhoben u. s. w. Hausch. Beitr. No. 308. Tireg. p. 68.

Peter II., 1727 — 1730.

4487. Krönungsdukaten von 1728. Soothe D. C. No. 85. Gr. Cab. III. Fach No. 17. w. 73 as.

4488. Schöner Medaillon in Bronze, auf seine Krönung, 1728. von Schultz, mit rufs. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Von und mit dir zu deinem Ruhme.* Die Reichsinsignien auf einem Altare. Hausch. B. No. 312. Tireg. p. 69.

4489. Medaillon desgl. auf dieselbe Begebenheit, 1725. von O. K. mit rufs. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. wie voriger, aber mit anderer Umschr.

4490. Rubel von 1728. Madai 5348. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4491. Dergl. von 1729. Madai 5348. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Anna, 1730 — 40.

4492. Zinn-Medaille von 1730. auf ihre Krönung, mit rufs. Schrift, Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Durch die Gnade Gottes, durch die Geburt, durch die Nation.* Die Kaiserin wird von den drei christlichen Haupttugenden, Religion, Hoffnung und Liebe, gekrönt. Hausch. B. No. 317 b. Köhler M. B. VIII. 257. Madai 57.

4493 a. Bronze-Medaille von 1731. auf die Verbesserung des Münzwesens. Av. Brustb. mit rufs. Umschr. Rev. PROVIDENTIA AUGUSTA. Die Kaiserin mit Scepter stützt sich auf eine Münzpresse. Hausch. Beitr. No. 318.

Köhler M. B. XVIII. 297. bei welchem die Umschr. des Av. lateinisch ist.

4493 b. Bronze-Medaillon von Ibanow und Jodin, o. J. mit rufs. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Im Frieden und im Kriege berühmt.* Pallas auf Wolken sitzend, unter ihr allegorische Bilder der schönen Künste. Hausch. B. No. 320. Köhler M. B. XI. 427. Tireg. p. 75.

4494. Rubel von 1731. Madai No. 58. w. 1 3/4 Loth.

4495. Dergl. von 1736. Madai ibid. w. 1 11/16 Loth.

4496. Bronze-Medaille von 1736. Av. ANNA IVANOWNA D. G. RUSSIAE IMPERATRIX. Gekrönt. Brustbild v. d. r. S. Rev. OCCIDENTEM RESPICIT ET ORIENTEM. Auf einem Postamente in der Mitte der Rufs. Reichsadler mit dem Georgenschild auf der Brust; daneben auf beiden Seiten zwei männliche Figuren, die eine rechts mit Scepter hat ein Pferd neben sich, Europa bezeichnend; die andere links hat ein Kamel hinter sich, Asien darstellend. Im Abschn. PACE EUROP. PROMOTA. | TARTARIS VICT. | TANAI LIBERATO | 1736. Tireg. p. 72.

4497. Kleine Medaille von 1739. auf den Sieg über die Türken bei Choczim. Grosch. Cab. IIItes Fach No. 21. Tireg. p. 74. w. 1/4 Loth.

4498. Vortrefflicher Bronze-Medaillon von 1739. auf dieselbe Begebenheit, mit russischer Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Der Ruhm des Reichs.* Ein Adler mit einem Lorbeerkranz im Schnabel, auf Trophäen sitzend. Hausch. B. No. 319. Köhler M. B. XIII. 377. Tireg. p. 74.

Iwan, 1740 — 41.

4499. Höchst seltener Rubel von 1741. Madai 59. Köhler M. B. XIII. 361. ist der in der Petersburger Münze geprägte, w. 1 3/4 Loth.

4500. Sehr seltener Grivennick von 1741. Grosch. Cab. III. Fach No. 23. w. 3/16 Loth.

Elisabeth, 1741—62.

4501. Schöner Bronze-Medaillon auf ihre Erhebung auf den Thron, 1741. von T. Ibanow. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RESTITUIT REM. Die Kaiserin mit einem Kreuz in der R. geht vor der Garde her. Hausch. B. No. 327. Tireg. p. 111.

4502. Dergl. auf die Begnadigung vieler Gefangenen. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CLEMENTIA AUGUSTAE Die Wohlthätigkeit mit einem Palmzweig in der Rechten nimmt drei vor ihr liegenden Missethätern die Ketten ab u. s. w. Hauschild Beitrag No. 328. Tireg. pag. 77.

4503. Krönungsdukaten von 1742. Soothe D. C. No. 88. Gr. Cab. IIItes Fach No. 24. w. 71 as.

4504. Schöner Bronze-Medaillon von 1742. auf die Krönung der Kaiserin, mit rufs. Schrift, von Sam. Jodin. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Die Vorsicht Gottes befördert die Wünsche der Unterthanen.* Die in Wolken schwebende Vorsehung setzt der Kaiserin die Krone auf u. s. w. Hausch. Beitr. No. 330. Tireg. pag. 79.

4505. Bronze-Medaillon von 1743. auf den Frieden zu Abo, mit rufs. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Zum Andenken des mit den Schweden geschlossenen ewigen Friedens zu Abo, den 17. Mai 1743.* In einem Lorbeerkranze, welchen zwei Arme aus Wolken halten, sind der rufs. Reichsadler und die Wappen von Schweden und England u. s. w. Hausch. B. No. 332. Tireg. p. 80.

4506. Bronze-Medaille von Vestner, auf denselben Frieden. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RECONCILIATIO RUSSIAE ET SUECIAE. Zwei weibliche Figuren sitzen auf Kugeln, mit dem rufs. und schwedischen Wappen versehen; sie halten Füllhörner und reichen einander einen Palm- und Oelzweig. Abschn. PACE COMPOSITA | A BOAE. | CIƆIƆCCXXXXIII.

4507. Rubel von 1743. wie Madai No. 60. w. 1 3/4 Loth.

4508. Dukaten von 1744. wie Soothe D. C. No. 89. Köhler D. C. pag. 1013. w. 72 as.

4509. Doppel-Andreas-Dukaten von 1751. wie Soothe D.C. No. 90. w. 143 as.

4510. Schöner Bronze-Medaillon von 1752. von T. Ibanow, auf die Vollendung des Kronstädter Canals. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. PERFICIT. PARENTIS. OPUS. Kronstadt mit dem Hafen und einer darin vor Anker liegenden Flotte; im Vorgrunde ein abgetakeltes Linienschiff u. s. w. Hausch. B. No. 334. Tireg. p. 81.

4511. Schöner Bronze-Medaillon von T. Ibanow, auf die Aufhebung der Akzise im Innern des Reichs, 1753. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LIBERALITAS AUGUSTAE Die Wohlthätigkeit mit Füllhorn öffnet den Schlag einer Brücke, über welche ein Lastwagen fährt u. s. w. Hauschild B. No. 335. Tireg. p. 82.

4512. Andreas-Dukaten von 1753. Köhler D. C. No. 123 b. w. 72 as.

4513. Schöner Bronze-Medaillon von 1754. von T. Ibanow, auf den Erlafs der Steuerreste. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. BONITAS AUGUSTAE. Eine weibliche Figur verbrennt mit der Rechten Zinsbücher u. s. w. mit der L. reicht sie einem knieenden Bauer Früchte u. s. w. Hausch. B. No. 336. Tireg. p. 85.

4514. Dergl. auf die Berichtigung der Grenzen. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LITEM UT DISCERNERET ARVIS. Die Wahrheit neben einer Postsäule tritt den niedergestreckten Neid mit dem Fufse u. s. w. Hausch. B. No. 337. Tireg. p. 86.

4515. Dergl. auf die Geburt des Grofsfürst Paul Petrowitz. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. IN VOTUM VENIT. Die Vorsicht in Wolken bringt dem knieenden und opfernden Rufsland einen Knaben u. s. w. Hausch. B. No. 338. Tireg. p. 87.

4516. Dergl. auf die Begründung der Colonien in Neu-Serbien. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NOVA SERBIA

CONSTITUTA. Pallas mit dem rufs. Schilde unter Feld- und Gartengeräthschaften, deutet auf eine im Hintergrunde errichtete Pyramide mit Schild. Hausch. Beitr. No. 339. Tireg. p. 88.

4517. Schöne Medaille von Dassier, auf die Errichtung der Universität zu Moskau, 1754. Av. D. G. ELISABETHA. I. IMP. AUTOCR. OMN. ROSS. Gekröntes Brustb. v. d. r. S. Darunter: DASSIER. Rev. NOVA. SIBI. MONUMENTA. PARAVIT. Rufsland als Frau sitzt vor einem Postament, auf welchem in einem gekrönten Oval der Namenszug der Kaiserin befindlich. Es hält mit d. L. den Reichsschild, mit d. R. deutet es auf herumliegende Embleme der Künste und Wissenschaften. Im Hintergrunde die Stadt Moskau. Im Abschn. ACADEM. MOSQ. INSTIT. | MDCCLIV. Tireg. p. 83. w. 5 $^1/_4$ Loth.

4518. Rubel v. 1754. wie Mad. No. 60. w. 1$\frac{13}{16}$ Loth.

4519. Dergl. v. 1756. wie Mad. ibid. w. 1$^3/_4$ Loth.

4520. Gedächtnifsthaler auf die Schlacht bei Cunnersdorf, 1. August a. St. 1759. von Timothei. Mad. 2484. Hausch. No. 341. Tireg. p. 89. w. 1$\frac{13}{16}$ Loth.

4521. Schöner Medaillon v. 1761. auf ihren Tod mit russ. Schrift, von S. Jodin. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Umschr. bedeutet: *In ihm werdet ihr mich und seinen Grofsvater wieder finden.* Die zum Himmel emporschwebende Kaiserin deutet mit dem ihr entfallenden Scepter auf einen Altar, auf welchem der gekrönte Name P. F. stehet u. s. w. Hausch. B. No. 342. Tireg. p. 90.

Peter III., 1762.

4522. Seltener und schöner Imperial v. 1762. Gold. Soothe D. C. No. 95. Joach. Münz. Cab. II. pag. 278. w. 344 as.

4523. Seltener Rubel v. 1762. zu St. Petersburg geprägt. Mad. 2485. Joach. l. c. p. 286. nur ohne Randschrift. w. 1 $^5/_8$ Loth.

4524. Halber Rubel desgl. Madai 2485. Appel II. 2. p. 401. No. 2. w. $^7/_8$ Loth.

4525. Sehr seltener Rubel v. 1762. zu Moskau geprägt, mit Randschr. Mad. 2487. Hausch. B. No. 343. w. 1$^5/_8$ L.

4526. Seltener Ducaten v. 1762. Soothe D. C. No. 94. w. 72 as.

Catharina II., 1762—96.

4527. Schöner Bronze-Medaillon, auf ihre Krönung, 1762. von Wächter, mit russ. Schrift. Av. Brustb. im Schuppenpanzer und Helm, mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Diese ist euer Wohl.* Der sitzenden Kaiserin übergiebt das knieende Rufsland die Reichsinsignien u. s. w. Hausch. B. No. 345. Tireg. p. 92.

4528. Dergl. von Tim. Ibanow, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Für die Wohlfahrt der Religion und des Vaterlandes.* Der Religion übergiebt Rufsland über einem Altare einen Schild mit Namenszug der Kaiserin. Hausch. B. No. 346. Tireg. p. 94.

4529. Dergl. von T. Ibanow, auf die Verbesserung des Münzwesens, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Auch dies belebt sich durch dich.* Eine Münzprägemaschine u. s. w. Die Schrift im Abschn. bedeutet: *Wegen der neuen Münze.* Hausch. B. No. 347. Tireg. p. 95.

4530. Bronze-Medaille v. 1762. welche an 8 Kamtschadaler Kaufleute vertheilt worden, von T. Ibanow, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Eine Rosenguirlande innerhalb einer bogigen Cartouche umfafst eine Inschr. von 4 Zeilen. Tireg. p. 93.

4531. Schöne Bronze-Medaille, auf die Errichtung des Findelhauses 1763., v. T. Ibanow und Wächter, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Und ihr sollt auch leben.* Die Religion deutet auf das im Hintergrunde befindliche Findelhaus, vor ihr eine knieende Frau mit einem nackten Kinde. Hausch. B. No. 349. Tireg. p. 96.

4532. Ein zweites Exemplar.

4533. Schöner Bronze-Medaillon v. T Ibanow, v. 1766. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr.

bedeutet: *Einen Lorbeerkranz für die tapfern Streiter.* Der Circus zum Carousel-Rennen; im Vorgrund der Flufsgott der Newa. Hausch. B. No. 350.

4534. Schöne Bronze-Medaille v. 1765. v. Wächter, auf die Errichtung der Academie der schönen Künste zu Petersburg, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. Ueber einem Würfel erhebt sich der obere Theil einer Säule, daneben liegt eine Palette, eine Büste und der Bildhauerschlägel. Im Abschn. Schrift. Tireg. p. 97.

4535. Ovale Bronze-Medaille v. 1766. für die Glieder der neu errichteten Gesetz-Commission bestimmt. Av. der Namenszug: E. II. Rev. Umschrift bedeutet: *Zur Wohlfahrt des Einzelnen und Ganzen.* Eine gekrönte Pyramide. Hausch. B. No. 351. Tireg. p. 102.

4536. Ducaten v. 1766. wie Soothe D. C. No. 98. w. 72 as.

4537. Bronze-Medaille, v. T. Ibanow o. J., mit russ. Schrift, auf die Verproviantirung von Petersburg im Jahr 1767. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Umschrift bedeutet: *Der Eifer mit Vorsicht verbunden.* Merkur führt die Ceres an das Gestade des Meers. Hausch. B. No. 352. Tireg. p. 103.

4538. Bronze-Medaille v. Ibanow, mit russ. Schrift, o. J. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze so wie im Abschnitt russ. Schrift.

4539. Seltene dergl. v. Jäger, mit russ. Schrift, o. J. Av. ЕКАТЕРИНА II Brustb. v. d. l. S. Rev. Ueberschr. auf einem Bande bedeutet: *So reifen sie.* Die Sonne bescheint 8 Weinstöcke mit Trauben. War für die Academie der schönen Künste zu Belohnungen bestimmt. Tireg. p. 98.

4540. Bronze-Prämien-Medaille, o. J. v. Wächter, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ueberschr. bedeutet: *Dem Verdienst.* Ein Greis mit langem Bart hält mit d. R. Palm- und Eichenzweige, mit d. L. einen Kranz, von welchem Festons herabhangen. Zu den Füfsen Embleme der Maler- und Bildhauerkunst. Tireg. p. 100.

4541. Schöner Bronze-Medaillon, auf die Errichtung der ökonomisch. Societät zu Petersburg 1768. v. J. B. Gass, mit russ. Schrift. Av. Brustb. v. d. r. S. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Belohnung des Fleifses.* Ceres, in d. R. einen Kranz, in der L. den Merkurstab haltend, sitzt auf Garben, an einen Palmbaum gelehnt. Im Hintergrunde ein Ackersmann. Tireg. p. 106.

4542. Bronze-Prämien-Medaille der Academie der schönen Künste zu Petersburg, v. L. Verner. Av. Ueberschr. russisch. Mehrere Steinblöcke. Auf deren einem liegt eine Büste, auf einem andern ist die Statüe eines sitzenden Greises befindlich, welche auf einer tiefer liegenden Platte wiederholt ist. Rechts hängt eine Charte mit Zeichnungen herab. Im Abschn. russ. Schrift in 2 Zeilen. Rev. Auf einem Zettel, welcher sich durch einen Lorbeerkranz windet, russische Schrift, bedeutet: *Dem welcher am nächsten kommt.* In der Mitte des Kranzes sind einige erhabene Quer-Streifen, wahrscheinlich bestimmt, um Namen und Jahr hineinzuschneiden.

4543. Schöner und seltener Bronze-Medaillon auf die Erbauung der Isaacskirche, 1768. v. T. Ibanow, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Gebet Gott was Gottes ist.* Die Isaacskirche. Schrift im Abschn. bedeutet: *Dem Kaiser was des Kaisers ist, den* 22. *September* 1768. Hausch. B. No. 353. Tireg. p. 105.

4544. Schöner Bronze-Medaillon, v. T. Ibanow, v. 1768. mit russ. Schrift. Av. Brustb. v. d. r. S. mit Umschr. Rev. Ueberschr. Die Kaiserin mit dem Thronfolger an der Hand spricht zu einer Frau, neben welcher das Reichswappen befindlich ist. Mehrere nackte Kinder stehen neben dieser Frau, die Hände zur Kaiserin erhebend. Rechts im Hintergrunde ein Tempel, vor welchem der getödtete Lindwurm liegt. Im Abschn. russ. Schrift in zwei Zeilen, mit der Jahrzahl.

4545. Bronze-Medaille v. T. Ibanow, auf die Seeschlacht v.

Tschesme, 1770. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Uiberschr. bedeutet: *Ich bin dabei gewesen.* Die Seeschlacht bei Tschesme. Hausch. Beitrag No. 354. Tireg. p. 108.

4546. Schöner Bronze-Medaillon von 1770. von J. G. Jäger, mit russ. Schrift. Av. Brustbild mit Namen darüber. Rev. Umschr. bedeutet: *Einer Verwegenheit ähnlich.* Vorstellung des Transports des grofsen Felsenstücks zur Statüe Peter I. Hausch. B. No. 355.

4547. Bronze-Medaille von 1770. von Ibanow. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. SAPIENTIA ET ARMIS. Pallas, vorwärts stehend, stützt sich mit d. R. auf die Lanze, im l. Arme trägt sie den Schild. Im Abschn. TURCIS TERRA MARIQUE | DEVICTIS. | MDCCLXX.

4548. Dergl. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Aufschr. in 4 Zeilen.

4549. Schöner Bronze - Medaillon, von Ibanow, 1773. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Uiberschr. Ein schöner Pallast am Ufer eines Flusses, worüber eine Brücke führt. Abschn. 2 Zeilen russ. Schrift.

4550. Vortrefflicher Medaillon in Bronze von Ibanow, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschrift bedeutet: *Durch festen Muth, durch Klugheit und Stärke.* Zur linken Seite eine errichtete Trophäe, neben welcher Pallas stehet, mit dem Schlangenstabe auf im Hintergrunde befindliche Schiffe deutend. Abschn. Schrift bedeutet: *Friede mit der Ottomanischen Pforte, geschlossen den* 10. *Juli* 1774. Hausch. Beitr. No. 357.

4551. Kleine rautenförmige Bronze-Medaille, auf den Frieden mit den Türken zu Kutschuk Kainardschy, 1774. mit russ. Schrift. Av. Brustb. der Kaiserin v. d. r. S. Rev. In einem Lorbeerkranze Schrift in 2 Zeilen, im Abschn. desgl. mit Jahrz.

4552. Bronze-Medaille von 1776. von C. Jodin, auf das 50-jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg, mit russ. Schrift. Av. Brustb. v. d. r. S.

mit Umschr. Rev. Die Vorsehung auf Wolken umwindet den Namenszug der Kaiserin mit Festons, wozu ihr drei kleine Knaben Blumen reichen u. s. w. oben russ. Schrift auf einem Bande; desgl. im Abschn. Hausch. B. No. 2524.

4553. Bronze-Medaillon von J. B. Gass, von 1777. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Ein Geschenk des Himmels.* Russland, den neugebornen Grofsfürsten Alexander auf dem Arme, opfert auf einem Altare u. s. w. Hausch. B. No. 358.

4554. Schöne Bronze-Medaille von 1779. von C. Leberecht und Wächter. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Lorbeer und Umschr. Rev. Umschr. auf einem Bande. Vor der Religion, welche in einer freien Gegend an einem Tische sitzt, knieen zwei Männer, wovon der Eine halb nackende eine Kette und ein Scepter hält; diesem reicht sie mit der R. einen Zweig, mit der L. deutet sie auf ein hinter ihr befindliches Castell; rechts ist eine Stadt u. s. w. Diese Medaille bezieht sich auf die christlichen Auswanderer aus der Krimm nach Catharinoslaw. Hausch. B. No. 360.

4555. Dergl. auf diese Veranlassung und von ähnlichem Gepräge, von 1779. von C. Leberecht und Gass, nur sind die Um- und Unterschriften des Rev. verändert.

4556. Medaillon in Zinn von 1779. von Leberecht und Gass, auf die Geburt des Grofsfürst Constantin, mit russisch. Schrift. Av. Brustb. der Kaiserin mit Umschr. Rev. Glaube, Liebe, Hoffnung stehen am Gestade des Meeres; die Liebe trägt den Neugebornen auf dem Arme u. s. w. Hauschild B. No. 359.

4557. Schöne Medaille von 1780. auf die bewaffnete Neutralität. Av. GEWAP — ENDE NE — UTRALITEIT. Ein Arm mit Schwerdt hält an einer Kette die Wappen von Russland, Dänemark, Schweden und Holland. Rev. Aufschr. unter dem Auge der Vorsehung: JEHOVAH | WREEKER DER VERBONDEN | STAAF KATHARINA'S | HULPVERDRAG: | ZOO BLYF' TONZY-

DIG | ZEEGEZAG, | TOT HEYL DER VOLKEN | ONGESCHONDEN: | — M.DCC.LXXX. | A. V. BAERLL. w. $^3/_4$ Loth.

4558. Vortreffl. Bronze - Medaillon von 1782. von T. Ibanow, mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr./ Auf einem Schiffe im Meer steht eine aufgerichtete gekrönte Keule, daran stecken oben 4 Ruder, unten zwei Fahnen, wovon die eine mit dem ruſs. Doppeladler, die andere mit einem Kreuz geziert ist. Im Abschn. Schrift und Jahrzahl.

4559. Schöner $3^1/_2$ zolliger Medaillon von 1782. von J. G. Jäger. Av. Belorb. Brustb. der Kaiserin, mit Sternen und Orden verziert, v. d. l. S. ohne Umschr. Rev. Die Reiterstatüe Peter I. auf dem herbeigeschafften Granitfelsen. An diesem stehet russisch: *Peter dem Ersten, Katharina II.* Im Abschn. die Jahrz. 1782. *Apr.* 6. w. $15^5/_8$ Loth.

4560. Medaille von $^1/_3$ Gröſse. von gleichem Gepräge, w. $^1/_2$ Loth.

4561. Bronze-Medaille von G. auf dieselbe Veranlassung und von gleichem Gepräge.

4562. Schöner und seltener Bronze-Medaillon von 1783. von T. Ibanow, auf die Reise der Kaiserin nach Cherson, mit russ. Schrift. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Umschr. bedeutet: *Glück auf die Reise.* Die Landkarte von der Krimm bis Petersburg. Hausch. Beitr. No. 363.

4563. Schöne Zinn-Klippe, von der Academie der Künste zu Petersburg, 1783. Av. russ. Umschr. In einem Zirkelrund der von einem Lorbeerkranze umgebene, strahlende Name: E. II. Rev. In einer gleichen Rundung eine Sphäre auf einem Buche. Daran gelehnt Lyra und Merkurstab; oben darauf eine Eule mit herabhangendem Schlüssel. Appel II. 2. p. 404. No. 11.

4564. Schöner Bronze-Medaillon von 1784. von T. Ibanow. Av. Brustb. mit russ. Umschr. Rev. Oben zwei russ. Worte. Ein geflügelter Schlangenstab mit Mütze darauf.

Darunter drei durch Festons verbundene Wappenschilder mit Mauerkronen, mit der russ. Aufschr. *Teodosia*, *Cherson*, *Sebastopol*. Im Abschn. Jahrzahl u. s. w.

4565. Rubel v. 1785. Av. Brustb. v. d. r. S. mit Umschr. darunter: S. P. B. Rev. MONETA RUBAL 1785. Der dreimal gekrönte Reichsadler mit dem Georgenschild darunter: Я — A. w. $1^1/_2$ Loth.

4566. Schöner Bronze-Medaillon, v. T. Ibanow, v. 1789. mit russ. Schrift. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschrift auf einem Bande. Eine Landcharte von mehrern kleinen Inseln im finnischen Meerbusen, dazwischen die Vorstellung der Seeschlacht mit Schweden, am 13. April 1789. Im Abschnitt 2 Zeilen Schrift mit Datum.

4567. Schöne Bronze-Medaille von T. Ibanow, o. J. Av. Brustbild mit russ. Umschrift. Rev. Russ. Ueberschrift. Ein Lorbeerkranz mit einem Bande durchflochten, welches oben eine Schleife bildet und worauf eine Devise mit russ. Schrift sich befindet. In der Mitte der 8ekkige Ordensstern des Militair St. Georgen-Ordens.

Paul, 1796 — 1801.

4568. Medaillon mit russ. Schrift auf seine erste Vermählung, 1773. Av. Beider einander gegenüberstehende Brustbilder mit Umschrift. Darunter: J. G. JAEGER. F. Rev. Ueberschrift auf einem Bande. In der Mitte einer Säulenhalle umwindet Hymen mit Fackel die auf einem Altare stehenden gekrönten Namenszüge der Neuvermählten mit Festons. Am Altare und im Abschnitt russ. Schrift.

4569. Bronze-Medaillon v. 1776. auf seine zweite Vermählung, mit russ. Schrift, von Jäger. Av. Beider Brustbilder hinter einander mit Umschr. Rev. Umschrift bedeutet: *Rufslands neue Hoffnung*. Hymen umwindet zwei brennende Herzen mit einer Kette u. s. w. Hausch. B. No. 365.

4570. Medaille v. 1776. auf den Besuch des damaligen Grofs-

fürsten in Berlin. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. JUNGUNTUR AUSPICE MINERVA. Minerva umwindet die Wappenschilder von Rufsland und Preufsen mit Blumen. Hausch. B. No. 364. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

4571. Ducaten v. 1797. Av. 1797. *Goda* (russisch). Vier gekrönte russ. *П* ins Kreuz gestellt, in deren Mitte *I.* Rev. In einem verzierten Quadrat in 4 Zeilen russisch. Schrift, bedeutet: *Nicht uns, nicht uns, sondern deinem Namen. C. M.—T. A.* Hausch. B. No. 367. w. 72 as.

4572. Seltener Rubel von 1798. mit Randschrift wie voriges Stück, jedoch im Av. *Moneta Zena Rubal.* 1798. und im Rev. die Buchstaben: *C. M. — M.* Ѣ w. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

4573. Rubel v. 1801. wie voriger, nur im Rev. die Münzbuchstaben C. M. — A. И

Alexander I., 1801—1825.

4574. Krönungsmünze von $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. Auf einem Palm- und Lorbeerzweige ein gekröntes A in dessen Mitte: I. Rev. Unter der Krone in 3 Zeilen russ. Schrift, darunter: — 1801. Appel II. 2. 409. No. 2. w. $^5/_8$ Loth.

4575. Medaille von Abramson, v. 1801. Av. ALEXANDER I. RUSSORUM IMPERATOR P. P. Brustbild mit Zopf in Uniform, v. d. r. S. Rev. FELICITATI — PERPETUAE. Ueber einem Altare reichen sich Ceres, welche drei Aehren emporhält, und der nackte Mercur, mit Stab und Flügelhut, die Hand. Im Abschnitt: COMMERCIUM PETRIP. | EX VOTO | MDCCCI. w. $1^7/_8$ Loth.

4576. Medaille v. 1802. auf seine Ankunft in Mietau. Av. ALEXANDER I. RVSS. IMPERATOR OPTIMVS. Kopf mit Bandschleife, v. d. r. S. darunter: ABRAMSON. Rev. CVRLANDIA — FELIX. Curland als Frau mit Mauerkrone auf einem Würfel sitzend, stützt sich mit d. L. auf diesen, mit der R. hält sie einen Schild mit

dem gekrönten A darunter: I. Im Absch. MITTAVIAE | D. XXVI. MAII | MDCCCII. w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

4577. Imperial v. 1804. Av. russ. Umschr. bedeutet: *Zehn Rubel Anno* 1804. In der Mitte in einem runden, mit vier Rosen verzierten Schilde der russ. Reichsadler. Darum 4 eiförmige gekrönte Wappenschilder in Form eines Kreuzes rangirt. Rev. In einem Eichen- und Lorbeerzweige unter der Krone in 4 Zeilen russisch: *Kaiserlich russ. Münze S. P. B.* ganz unten: *X. Д.* w. 251 as.

4578. Schöne Medaille auf die bürgerliche Erhebung der Juden, 1805. Av. Ueberschrift: ALEXANDRO Brustb. v. d. l. S. in Zopf, mit Staatskleid und herabhangendem Andreasorden, am Arme: B. M. Rev. LIBERATORI. Ein Jude an einem flammenden Altare hebt dankend die Hände empor. Im Abschn. IMMVNES FECIT | JUDAEOS | IX. FEBR. MDCCCV. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4579. Rubel von 1808. mit Randschrift. Av. Russ. Umschr. auswärts gestellt: *Moneta Rubal* 1808. Der Reichsadler, darunter: *M — K.* Rev. In einem Eichen- und Lorbeerzweige unter der Krone russisch: *Kaiserl. russ. Münze — S. P. B.* w. 1 $\frac{7}{16}$ Loth.

4580. Medaille von $^1/_3$ Gröfse mit Ring zum Anhängen, vom 22. Mai 1810. Av. Kopf v. d. r. S. mit russ. Umschrift. darunter: C. LEBERECHT. F., Rev. Russische Aufschr. in 7 Zeilen. w. 1 $^1/_8$ Loth.

4581. Seltene Medaille zum Anhängen, von $^1/_3$ Gröfse, welche jeder Offizier und Arzt aus dem Feldzuge v. 1812. zum Gedächtnifs empfangen hat. Av. Das Auge Gottes im strahlenden Dreyeck. Unten russ. *Anno* 1812. Rev. Russ. Inschrift in 4 Zeilen: *Nicht uns, nicht uns, sondern deinem Namen.* w. $^3/_4$ Loth.

4582. Rubel v. 1813. mit Randschrift. Av. Russisch: ∗ *Moneta Rubal* ∗ 1813. Der Reichsadler, darunter: *П — С.* Rev. In einer Umgebung von Lorbeer- und Eichenzweigen russ. Umschr. von 4 Zeilen, den Gehalt der Münze bezeichnend, unten: *С. П. Ѣ.* w. 1 $\frac{7}{16}$ L.

4583. Schöne Bronze-Medaille, v. Andrieu und Denon, auf die Anwesenheit des Kaisers in Paris. Av. ALEXANDRE I. EMPEREUR—DE TOUTES LES RUSSIES. Belorbeerter Kopf v. d. r. S. Rev. Der Genius der Zeit auf einem Würfel sitzend, woran die gekrümmte Schlange, als Symbol der Ewigkeit; er schreibt auf eine Tafel: SE JOUR | D'ALEX. I.—A PARIS hinter dem Genius ein Lorbeerbaum. Im Abschn. MDCCCXIV.

4584. Medaille von 1815. Av. ALEXANDER I. IMP. TOT. RUSS. REX POLONIAE. Belorb. Kopf von d. r. S. Am Halse: MAINERT. Rev. UNUS | QUI NOBIS | RESTITUIT | REM | DIE XX. JUNII | A. MDCCCXV. Die beiden untersten Zeilen stehen in Palm- und Lorbeerzweigen; w. $4\frac{3}{8}$ Loth.

4585. Schöne Medaille in eisenfarb. Kupfer, von der Academie der Künste in Petersburg, o. J. Av. russisch: Name und Titel. Belorb. Kopf v. d. l. S. unten: P. F. TOLSTON. Rev. Uiberschr. russisch: *Dem Würdigsten.* Ein bärtiger Greis im Gewand auf einem Würfel sitzend, hält in der vorgestreckten Rechten einen Kranz. Vor und hinter ihm einige Bildhauerarbeiten und eine Palette. Unten russ. Inschr.

Nicolaus I. seit 1825.

4586. Schöne kleine Krönungsmedaille von 1826. Av. Der Buchstab H gekrönt, unten darin I. (Nicolaus I.) Rev. Unter der Kaiserkrone in 3 Zeilen russisch: *Gekrönt zu Moscau* — 1826. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

4587. Prächtiger Medaillon von 1826. auf das 100jährige Jubiläum der Academie der Wissenschaften in Petersburg, mit russ. Schrift, von Theod. Tolston. Av. Kopf mit Umschr. Rev. Uiberschrift. Pallas auf einem antiken Stuhle vorwärts sitzend, hält mit der L. Schild und Lanze, mit der erhobenen R. einen Kranz über die Janusmäſsig vereinigten belorb. Köpfe von Peter I. und Nicolaus I. auf einem hohen Fuſsgestelle. Zu den Füſsen der Pallas die Eule. Im Abschn. ruſsische Schrift in 3 Zeilen. w. $9\frac{3}{8}$ Loth.

4588. Vortreffliche Medaille von Loos und Gube, von 1828. Av. NICOLAUS I TOTIUS RUSSIAE IMPERATOR. Bloser Kopf v. d. r. S. Rev. ACCINGE FEMORI GLADIUM TUUM — HEROS. PS. 45. 4. Die Religion zur L. mit Kreuz in d. R. überreicht dem ritterlich gekleideten Kaiser ein Schwerdt; ein Helm steht dazwischen am Boden. Im Abschn. BELL. TURC. INDICT. | D. XIV. APRIL. | MDCCCXXVIII. w. $1\frac{15}{16}$ L.

4589. Suite kupferner Medaillen in Guldenform, von J. G. Wächter und Gass, auf die russischen Grosfürsten und Zaaren, enthalten im Av. die Brustbilder mit vollem Gesicht und russ. Umschr. im Rev. in russ. Inschrift von mehreren Zeilen die Hauptbegebenheiten ihres Lebens, mit unten angebrachter fortlaufenden Zahl, bis zur Kaiserin Elisabeth. Es sind überhaupt 58 Stück von No. 1. bis mit 57., indem mit No. 12. zwei Stück bezeichnet sind.

4590. 35 Stück Silbermünzen älterer Zeit, von $^1/_{12}$ Gröfse und darunter, zu Russland gehörig, w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

4591. 24 Stück dergl. neuerer Zeit von $^1/_3$ Gröfse und darunter, ebenfalls zu Russland gehörig, w. $4\frac{13}{16}$ Loth.

Moscau, Stadt.

4592. Schöne Bronze-Medaille von 1754. auf die Errichtung der Universität daselbst, mit: NOVA SIBI MONUMENTA PARAVIT, von gleichem Gepräge mit No. 4517.

4593. Kleine Bronze-Medaille desgl. welche bei Eröffnung der Universität unter die Anwesenden vertheilt, und dann als Prämie gebraucht wurde. Av. DAT. PRAEMIA. LAUDI. Die sitzende Pallas vertheilt Kränze. Rev. Latein. Aufschr. von 8 Zeilen. Hausch. B. No. 2519.

Curland.

Ernst Johann, Reichsgraf von Biron, 1737 — 40. *dann wieder* 1764 — 69.

4594. Denkmünze auf seine Wiedereinsetzung, 1764. von $^1/_3$

Gröfse. Av. SIDERIS ASPECTU BEATA. Das Bironsche Wappen an einen Cedernbaum geheftet. Im Hintergrunde eine Stadt. Rev. Aufschr. in 9 Zeilen: IN MEMORIAM etc. Appel III. 1. No. 909. w. $\frac{5}{16}$ L.

4595. Dukaten von 1764. Av. D. G. ERNEST. JOH. IN LIV. CVRL. ET SEM. DUX. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. MONETA AUREA. DUC: CVRLAND. 1764. Zwei ovale Schilder unter einer Krone mit dem poln. Adler und lithauisch. Reiter, darunter: J C S. w. 72 as.

Peter, 1769—1795.

4596. Medaille, auf die Einweihung des Gymnasiums zu Mietau, 1775. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. INGENIIS APERITUR ITER. Die Vorderseite des Gebäudes u. s. w. Hausch. Beitr. No. 2518., Appel III. 1. No. 918. w. 2 Loth.

4597. Medaille von 1779. von Abramson, auf die Stiftung u. Einweihung der Academie zu Mietau, veranstaltet von dem Curländischen Marschall D. Klopmann. Av. Kopf v. d. l. S. mit Umschr. Rev. Aufschr. in 12 Zeilen: OPTIMO | PRINC. PATR. PATR. | ACAD. PETRINAE VTUM etc. Hausch. B. No. 1691. w. 1⅞ *Loth.*

4598. Schöne Medaille v. 1785. zum Andenken des vor 10 Jahren errichteten Gymnasiums zu Mietau. Av. PETRVS D. G. IN LIVONIA CVRLANDIAE ET SEMIG. DUX. Brustb. v. d. r. S. darunter C. LEBERECHT. F. R. Rev. In einem Eichen - und Lorbeerkranze: IN | MEMORIAM | GYMNASII | MITAVIENSIS | XV. FEB. | MDCCLXXV. | INAVGVRATI | — ROMAE | MDCCLXXXV. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

4599. 8 Stück Münzen, von $\frac{1}{6}$ Gröfse und darunter, zum Herzogthum Curland gehörig, w. ⅞ Loth.

4600. 17 Stück Münzen von $\frac{1}{12}$ Gröfse und darunter, zu den Städten Reval und Riga gehörig, worunter mehrere alte und seltene Stücke, w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

NB. Siehe No. 15950—52. dies. Catal.

Pohlen.

Premislaus I. oder Lescus, ✝ 804.

4601. Alte Gufsmedaille von $1/_3$ Gröfse. Av. Geharn. bärtiges Brustb. von vorn mit Zackenkrone. Rev. Aufschr. 5 | PREMISL | AUS SIVE | LESCO I PR | 700. w. $1^5/_8$ Loth.

Ziemovitus, ✝ 892.

4602. Dergl. Av. wie voriger, der Kopf aber etwas rechts gewendet, und mit einem Pelzmantel bekleidet. Rev. 12 ZIEMOVIT | VS PIASTI | FILIVS PRI | 900. w. $1^1/_4$ Loth.

Boleslaus IV., ✝ 1173.

4603. Kleiner und dünner Solidus, von feinem Silber und reinem, auf beiden Seiten deutlichen Gepräge. Av. Umschrift v. d. l. S. anfangend: BOLEZ - LAVS. Eine sitzende geharn. Person hält mit beiden Händen ein Schwerdt über dem Schoofse. Rev. S̄. ADALBERTV. Ein Kopf mit vollem Gesicht in einem viereckigen Rahmen. Dewerdeck Sil. num. T. V. No. 29. Gr. Cab. 8s Fach No. 3.

4604. Ein zweites Exemplar, nicht ganz so schön erhalten.

4605. Solidus desgl. die Umschr. des Av. BOLE - ZLAV fängt aber auf d. r. S. an und ist aufwärts gestellt. Ueberm Kopfe ist ein kleiner Dolch. S̄C̄. ADALBERTS im Rev. beginnt oben und geht abwechselnd aus - und einwärts gestellt v. d. R. nach d. L.

4606. Aehnliches Stück ohne Dolch.

4607. Solidus desgl. der Name BOLEZ - LAVS im Av. fängt z. R. an und das O und L stehen neben einander, auch ist über dem Kopfe ein Dolch und im Rev. zur R. anfangend: ADALBERTVS.

4608. Solidus desgl. Av. wie voriger. Rev. wie No. 4603. Der Name des Heiligen aber ausgeschrieben.

4609. Solidus desgl. Av. wie No. 4607. aber ohne Dolch. Rev. wie No. 4605.

Wladislaus III. oder VI., 1434—44.

4610. Silbermünze v. Groschengröſse. Av. MONE ∗ WLADISLAI ✠ In der Mitte eine offene Krone. Rev. REGIS POLONIE ✠ Der gekrönte Polnische Adler. Die Schrift ist Mönchsschrift. Gr. Cab. 8s Fach No. 7.

Casimir IV., 1447—92.

4611. Dergl. Av. MONETA KASIMIRI ✠ Der gekrönte Poln. Adler. Rev. REGIS POLONIE ✠ In der Mitte eine Krone. Gr. Cab. ib. No. 12.

4612. Zwei Stück desgl.

Johann Albert, 1492—1501.

4613 a. Silbermünze von Groschengrösse. Av. MONETA. I. ALBERTI ✠ Der gekrönte Poln. Adler. Rev. REGIS POLONIE ✠ In der Mitte die Krone. Die Schrift ist Mönchsschrift. Gr. Cab. ib. No. 14.

Siegismund, 1506—48.

4613 b. Alte Guſsmedaille, v. $^1/_3$ Gröſse. Av. Bärtig. Kopf mit vollem Gesicht, Mütze und Mantel. Rev. Oben: 42. | SIGISMUN | DUS AUGUS | TUS R POL | 1530.

4613 c. Ducaten v. 1534. wie Köhler D. C. No. 736. jedoch hat er SIEG. PO. und PRUS. w. 72 as.

Siegismund III., 1587—1632.

4614. Szostak von gutem Gehalt, von 1596., mit Brustbild und 3 Wappen. Gr. Cab. ib. No. 43. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4615. Münze von $^1/_3$ Gröſse. Av. SIGIS: III: D: G: REX. POL. M. D. LI. RUS. BRUS. M ✠ Gekrönt. und geharn. Brustb. in d. R. das Schwerdt, in d. L. den Reichsapfel. Rev. SAM: LIV: NECN: SU—GOT: VAN: Q: HRI: R. Gekrönt. quadrirtes Wappen mit der Wasaer Garbe im Mittelschilde; neben dem Wappen: 1621. w. $^1/_2$ Loth.

Wladislaus IV., 1632—48.

4616. Krönungsmünze von $^1/_3$ Gröſse, mit HONOR VIRTU-

TIS PRAEMIUM. Grosch. Cabin. Fach 8. No. 57. Appel II. 2. p. 685. No. 2. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4617. Schöner und für damalige Zeit überaus künstlich gearbeiteter Medaillon, 3¼zollig, v. S. D. Av. Umschr. DEI OPT: MAX: AUSPICIO INVICT: VLADISLAI IV. etc. Der König hält vor seiner Armee zu Pferde, vor ihm demüthigen sich 3 Russen, weiter hinten die russ. Armee, welche ihre Fahnen streckt, und noch weiter zurück die Stadt Smolensk. Rev. ET BELLO ET PACE COLENDUS. Drei Türken und 3 Schweden überreichen dem vor seiner Armee zu Pferde sitzenden Könige Oehlzweige. Ein schwebender Engel hält einen Kranz über den König. Untere Umschr. TURCAE. PACEM. FERENTES. ET SUECI. Ganz unten: 1636. Hausch. Beitr. No. 938. w. 8¾ Loth.

Johann Casimir, 1648—68.

4618. Doppelducaten v. 1652. Av. JOAN. CASIM: D. G. REX. POL: & SUEC. M. D. L. R. P. Das gekrönte bärtige Brustb. v. d. r. S. Rev. MONETA. AUREA. R—EGN. POLON: 1652. Das gekrönte Polnisch-Litthauische Wappen mit dem Schwed. Mittelschild, darneben: A—T. Findet sich nicht so in Köhler D. C. w. 144 as.

4619. Medaille auf den Frieden zu Oliva. Av. JOANNES CASIMIR⁹ D G. POL. & SUEC. REX. Brustb. v. d. r. S. Rev. PAX CASIMIRIANA. Prospect der Abtei zu Oliva; im Abschn. ANNO MDCLX | III. MAII. w. 1$\frac{3}{16}$ Loth.

4620. Halber Ducaten v. 1665. Av. JOA. CAS. — REX. PO. Belorb. Kopf v. d. r. S. darunter T. L. B. Rev. MON. AUR. MAG. DUC. LIT. 1665. Der Litthauische Reiter, darunter K L P verzogen. W. 36 as.

Michael, 1668—73.

4621. Seltener Doppelducaten auf seine Krönung, 1669. Köhler D. C. 782. Köhler M. B. II. 393. w. 144 as.

4622. Krönungsmünze von demselben Gepräge, in Silber. Gr. Cab. 8s Fach No. 69. w. $^1/_2$ Loth.

Johann III., 1674—96.

4623. Medaille v. 1673. auf die Niederlage der Türken bei Choczim durch Joh. Sobieski. Av. Oben in 2 Zeilen: MARTINI MEMORANDA DIES ET FAUSTA | POLONIS. A$_0$ M.D.C.LXXIII Das befestigte Lager der Türken am Dniester mit dem Angriff der Poln. Armee. Rev. Unter einem Lorbeerzweige 2 Disticha in 8 Zeilen: REGIUS AETHEREAS QUAERIT | DUM SPIRITUS ARCES | etc. v. d. Busche Cat. No. 655. w. $1^5/_8$ L.

4624. Einseitiger Abstofs in Zinn. JOH. III. D. G. POLONIAE. REX. Bärtiges Brustb. in Pelz und mit Mütze, v. d. l. S.

4625. Medaille o. J. Av. Belorb. bärtig. Kopf v. d. r. S. Schrift vor dem Gesicht: JOAN. III REX POLON. Rev. INGENTIBUS AUSIS QUO VIS MONSTRAT ITER. Ein Strom, an dessen beiden Ufern Festungen und Festungswerke sich befinden, in der Ferne Schiffe. Oben zwischen Wolken das Sobieski'sche Schild mit dem Gestirn des Bären. Im Abschn. J. H. w. $3^5/_8$ Loth.

Stanislaus (*Lesczinski*), 1704—36. † 1766.

4626. Bronze-Medaille von der Stadt Nancy, auf denselben. Av. STANISLAUS I. D. G. REX POL. MAG. DUX. LIT. LOTH. ET BAR. Kopf v. d. l. S. darunter: A. M. SV. Rev. UTRIUSQUE — IMMORTALITATI Das demselben in Nancy errichtete Standbild auf einem hohen Postament. Am Postamente zwei weibliche Figuren, wovon die eine einen Spiegel, die andere Schwerdt und Wage hält. Im Abschn. CIVITAS NANCEJANA. | M.DCCLX.

August III., 1734—63.

4627. Krakauer Auswurfsmünze v. 1734. in $\frac{1}{8}$ Gröfse. Gr. Cab. 8s Fach No. 97. w. $^1/_4$ Loth.

Stanislaus Augustus, 1764—95.

4628. Krönungsmedaille in Bronze, v. 1764. von J. P. H. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschr. Rev. FORTUNAE DONUM VIRTUTIS INCITAMENTUM. Auf einem Altar liegt die Krone auf einem Kissen u. s. w. Hauschild B. 959.

4629. Dergl. v. T. Pingo. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschr. Rev. HANC JUSSIT FORTUNA MERERI. In der Mitte die Königskrone mit Strahlen umgeben. Im Abschnitt: EL. UN. VOCE VII SEPT. | CORON. XXV. NOV. | MDCCLXIV.

4630. Warschauer Krönungsmedaille. Av. Aufschr. in 8 Zeilen: STANISLAUS. AUGUSTUS | D. G. REX. POLONIAE. M. D. L. | etc. Rev. HANC JUSSIT FORTUNA MERERI. In der Mitte die Krone. w. $\frac{7}{16}$ L.

4631. Schöner Ducaten v. 1765. Soothe D. C. No. 411. am Arme steht aber M. w. 72 as.

4632. Schöner Bronze-Medaillon v. 1766. auf die Verbesserung des Münzwesens, v. J. P. Holzhaeusser. Av. Aufschr. in einem Lorbeerkranze in 12 Zeilen. Rev. PROSPERITATIS ET INDUSTRIAE PUBLICAE PIGNUS ET INCREMENTUM. Minerva an einer Münzprägemaschine sitzend, hält mit der R. das Brustbild des Königs u. s. w. Hausch. B. No. 996.

4633. Conventionsthaler v. 1766. Madai 5374. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

4634. Medaille v. 1768. Av. STANISL. AUGUST. D. G. REX POL. M. D. LITHV. Geharn. Brustb. mit halb vollem Gesicht. Am Arme: OEXLEIN. Rev. Ein Tempel von 6 Säulen getragen. Unter dem Portal desselben, worüber CONCORDIA steht, umarmen sich zwei weibliche Figuren (Gerechtigkeit u. Friede). Im Abschn. JURA DISSIDENTIBUS | REDDITA. MDCCLXVIII. w. $1\frac{1}{2}$ Loth.

4635. Medaille v. 1771. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschr. Rev. EXPERTUS CREDIT. Eine Hand probirt ein Stück Gold auf einem Steine. Abschn. 1771. Mad. 6226. Appel II. 2. p. 703. No. 9. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

4636. Dergl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PROBATUS MELIOR. Eine Kohlenpfanne, worin eine Zange steckt. Im Abschn. 1771. Appel ib. No. 10. Mad. 6227.

4637. Kleine Medaille desgl. Av. Die gekrönte Namenschiffre des Königs SAR. Rev. NON TIMET. Ein Salamander im Feuer. Appel ib. No. 11. Madai 6228. w. $^1/_8$ Loth.

4638. Medaille von 1771. auf die versuchte Entführung des Königs durch die Conföderirten unter Pulawski. Av. NOLITE TANGERE CHRISTOS MEOS. Der König wird von 2 mit Fackel u. Dolch versehenen Furien umgeben u. fortgezogen, während eine Hand aus Wolken ihn beim rechten Arme hält. Im Hintergrund die Stadt Warschau. Am Himmel Blitze. Unten links: J. L. OEXLEIN. Im Abschn. HORA X NOCT. III. NOV. | MDCCLXXI. Rev. Oben auf einem Bande: OCVLI DOMINI SUPER JVSTOS. Der König in einer Strafse, geführt von einem Soldaten, welcher ein Scepter mit dem Auge der Vorsehung trägt. Neben ihm zwei knieende, Freude ausdrückende weibliche Figuren. Im Abschnitt: FIDA POLONIA | GAUDET. w. $1^1/_2$ Loth.

4639. Bronze-Medaillon von 1777. auf die Beförderung des landwirthschaftl. Unterrichts in den öffentlichen Schulen. Av. Kopf des Königs v. d. r. S. mit Eichenlaub; darunter: J. P. HOLZHAEUSSER F. Rev. In einem Eichenkranze Aufschr. von 14 Zeilen: STAN: AUG: REGE | VIII. VIRIS | INSTIT: PUB: PRAEF: | IGN: P. MASSALSKI | etc.

4640. Vortreffliche Bronze-Medaille von 178$\frac{8}{9}$. auf den Polnischen Reichstag, von D. Loos. Av. PROPRIO MARTE TUTA. Polen mit Schild und Schwerdt, als gekrönte weibl. Figur, unter Waffen stehend. Abschn. AUCTO EXERCITU | MDCCLXXXIX. Rev. PRISCA VIRTUTE FELIX. Die Reiterstatüe Johannes Sobieski, nach dem Urbild bei Warschau, unter ihr ein nackter Mann; auf beiden Seiten Trophäen mit daran gelehnten Schilden, auf welchen rechts eine latein. links

eine poln. Inschr. zum Lob des Königs Johann III. sich befindet. Im Abschn. CONCORD. COMIT. CONVOC | MDCCLXXXVIII.

Anm. Ein zweites Exemplar dieses Stücks kommt sub No. 15953. dieses Katalogs vor.

4641. Dukaten von 1792. Av. STANISLAUS AUG. D. G. REX. POL. M. D. L. Kopf von d. r. S. Rev. In einem Lorbeerkranze: AUREUS | NUMMUS | POLONIAE | ANNO | 1792. Unten: E. B. w. 72 as.

4642. Seltener Conventions-Thaler von 1793. von den mifsvergnügten Polen. Av. GRATITUDO CONCIVIBUS EXEMPLUM POSTERITATI. Innerhalb eines Eichenkranzes in 9 Zeilen: CIVIBVS | QUORUM PIETAS | CONJURATIONE DIE III | MAR. MDCCXCI. OBRUTAM | etc. Rev. 10 $\frac{7}{10}$ EX MARCA PURA COLONIENSI. 1793 ∗ In der Mitte Aufschr. DECRETO REIPUBLICAE NEXU | etc. Randschr. FIDEI PUBLICAE PIGNUS. Jos. Appel's Münz- und Medaill. Sammlung I. Bd. 2. Abtheil. No. 574. w. 1 $\frac{7}{8}$ L.

4643. Ein halber Szostak v. 1794. unter Koszciusko aus den Krakauer silbernen Aposteln geschlagen. Av. STANISLAUS AUGUSTUS. Rundes gekröntes Wappen. Rev. ∗ 6 ∗ | GROSZY | 1794.

4644. Ein zweites Exemplar.

4645. Banknote aus derselben Periode, datirt Uchwala den 13. Aug. 1794. In der Mitte in einem Oval der poln. Adler und Litthauische Reiter, dazwischen: X | 10 u. s. w. (um die Zahl 10 ein Kreis gezogen.)

4646. Prämienmedaille o. J. Av. STANISLAUS AUGUSTUS D. G. REX POLON. M. D. LIT. Kopf v. d. r. S. Am Arme: J. H. Rev. MERENTIBUS steht über einem Palm-, Lorbeer- und Eichenkranze, welche ins Dreieck gestellt und in der Mitte mit einem Bande verbunden sind, w. 4 $\frac{7}{10}$ Loth.

4647. Dergl. in Bronze. Av. wie voriger, nur: POLONIAE und LITU auch ist um den Kopf ein Band gebunden und am Arme steht J. P. H. Rev. Ein Palm-, Lor-

beer- und Eichenkranz umgeben die in der Mitte stehende Schrift: ME= | RENTI= | BUS Hausch. Beitr. No. 962.

4648. Schulprämie von $^1/_3$ Gröſse. Av. In einem Lorbeerkranze die gekrönte Namenschiffre: SAR Rev. In einem Eichenkranze: DILI= | GEN= | TIAE. w. $^1/_2$ Loth.

Herzogthum Warschau.

Friedrich August, 1807—14.

4649. Dukaten von 1812. Av. FRID. AVG. SAX. DVX VARSOV. Kopf v. d. r. S. Rev. AUREUS NUMMUS DUCAT. VARSOV. Das gekrönte Sächsisch-Polnische Wappen in Palmzweigen stehend. Neben der Krone: 18—12. unten: J.—B. w. 71 as.

Königreich Pohlen, seit 1815.

Alexander, 1815—25.

4650. Goldstück von 25 poln. Gulden, von 1817. Av. ALEXANDER I. CESARC. SA. W. ROS. KROL. POLSKI ✱ Bloser Kopf v. d. r. S. Rev. 52 Z GRZ. CZ. KOL ✱ 25 ZLOT. POLSKI. Auf einem Wappenmantel der russ. Reichsadler mit dem poln. Adler auf der Brust; neben dem Schwanze: J—B Unten: 18—17. w. 102 as.

4651. Fünf-Guldenstück von 1817. Av. wie voriger. Rev. Oben: 5 ZLOTYCH — POLSKICH. Der Adler wie auf vorigem Stück; Unten: 17$\frac{2}{6}\frac{1}{2}\frac{1}{5}$ Z GRZ. CZ. KOL. w. 1$\frac{1}{10}$ Loth.

4652. Zehen-Guldenstück von 1822. Av. wie No. 4650. Rev. Oben: 10 ZLOTYCH—POLSKICH. Der Adler wie auf No. 4650. Unten: 2 SREBRA KRAJOWEGO w. 2$^1/_8$ Loth.

Nicolaus I., 1825.

4653. Fünf-Guldenstück von 1829. Av. ALEXANDER I. CES. ROS. WSKRZESICIEL KROL. POLS. 1815. ✱

Kopf des Kaisers Alexander v. d. r. S. Rev. MIKOLAY I. CES. WSZ. ROSSYI KROL POLSKI PANULACY. Der russ. Reichsadler mit dem poln. Schild, wie auf No. 4650. bei der Krone jedoch 18—29 neben dem Schwanze: F.—H. und unter dem Adler 5 ZLOTYCH POLSKICH. w. 1 $\frac{1}{16}$ Loth.

4654. 63 Stück Münzen von $^1/_3$ Gröfse und darunter, zum Königreich Polen und Herzogthum Warschau gehörig, w. 7 $^3/_4$ Loth.

Warschau, Stadt.

4655. Bronze-Medaille von J. P. Holzhaeufser, auf die Erbauung der neuen evangelischen Kirche in Warschau, 1777. Av. QUICUNQUE ORAVERIT IN LOCO ISTO EXAUDI. Prospect der Vorderseite dieser Kirche u. s. w. Rev. Aufschr. in 9 Zeilen: HAS AEDES | DEO T. O. M. SACRAS | etc. Hausch. B. No. 968 b.

4656. Seltener und schöner Medaillon, von J. P. Holzhaeusser, auf den Erbauer dieser Kirche, Sim. Aug. Zug, 1781. Av. Brustb. des Baumeisters von der r. S. mit Umschr. Rev. DEDICATUM D. XXX. DECEMB: MDCCLXXXI. Das innere Profil der auf vorigem Stück vorgestellten Kirche u. s. w. Hausch. Beitr. No. 996. w. 9 $^7/_8$ Loth.

Zamosc.

4657. Seltene Belagerungsmünze dieser Festung, von 1813. von $^1/_3$ Gröfse. Av. Aufschr. MONETA | WOBLEZENIU | ZAMOSCIA. Darunter eine feuersprühende Granate. Rev. BOZEDOROMOZ WIERNYM OYCZYZNIE. Zwischen einem Palm- u. Lorbeerzweige: 2 | ZLOTE | 1813. w. $^1/_2$ Loth.

4658. Ein zweites Exemplar, etwas gröfser und mit einigen Stempelabweichungen, w. $\frac{9}{16}$ Loth.

K) **Zum Kaiserthum Oesterreich gehörende Länder**, aufser den deutschen Erbstaaten, welche nebst dem Lombardisch-Venetianischen Königreiche schon oben No. **1121**. ff. und No. **3684**. ff. vorgekommen sind.

a) **Ungarn.**

Andreas I., **1046—60.**

4659. Seltener kleiner Solidus. Av. REX. ANDREAS ✠ In einem Zirkel ein aus mehreren Strichen bestehendes Kreuz, in der Mitte desselben eine Rundung, wodurch es das Ansehen eines Rades erhält. Rev. PANONEIA ✠ In der Mitte ein Kreuz in einem Zirkel, in dessen Winkeln Dreiecke sich befinden. Gut erhalten. Gr. Cab. IItes Suppl. p. 641. Appel II. 2. pag. 848. No. 2.

4660. Zweites Exemplar, dessen Rev. jedoch etwas verschoben ist.

Bela I., **1060 — 63.**

4661. Seltene schüsselförmige Kupfermünze. Av. Auswärts gekehrt: REX BELA. Zur Linken: SC.——S Neben einem hohen Kreuz sitzen zwei gekrönte Fürsten unter einer bogenförm. Verzierung, in d. R. das Scepter, in d. L. den Reichsapfel haltend. Im Abschn. unter einem kleinen Bogen III. Rev. SANCTA MARIA ✠ Das unförmliche Bildnifs der Maria mit Scepter in d. r. H. Gr. Cab. ibid. p. 647. Taf. 36. No. 4. Appel II. 2. pag. 849. No. 1. Köhler M. B. XVIII. 137.

Bela III., **1174—96.**

4662 Obolus mit Mönchsschr. Av. BELA REX In der Mitte das Patriarchenkreuz in einem Schilde. Rev. In der Mitte zwei parallel laufende Linien, dazwischen Punkte. Rechts ein Gitter, worüber ein Stern; links einige Halbmonden ähnliche Figuren. Appel II. 2. pag. 855. No. 2.

Bela IV., 1235—70.

4663. Obolus mit Mönchsschr. Av. MONETA. BELE. REGIS ✠ In der Mitte unter einem Stern: IIII. Unten ein halber Mond. Rev. Ein nach der Linken gehender Greif.

Carl Robert, 1310—42.

4664. Münze v. ⅙ Gröfse, mit Mönchsschr. Av. MONETA CARULI···· Der sitzende gekrönte König, das Scepter in d. R. den Reichsapfel in d. l. H. Rev. HONOR. REGIS···· IT ✠ Innere Umschr. JUS. DAT PACEM ···· TEM ✠ In der Mitte das getheilte Wappen mit Lilien zur r. S. und drei Binden im l. Felde. Gr. Cab. ib. pag. 651. Taf. 36. No. 6.

Ludovicus I. oder Magnus, 1342—82.

4665. Obolus mit Mönchsschr. Av. MONETA. LUDOVICI. Kopf v. d. l. S. mit einem Bande um die Haare. Rev. REGIS HUNGARIE ✠ Ein Patriarchenkreuz, mit Punkten umgeben. Gr. Cab. ib. Taf. 36. No. 7. Appel ib. p. 860. No. 1.

4666. Sehr seltener Dukaten, wie Köhler D. C. No. 656., hat aber LADISLAV, und ist sehr gut conservirt; w. 74 as.

4667. Dergl. Köhler D. C. No. 651. w. 71 as.

4668. Obolus. Av. Zwei gekrönte Brustbb. ein männliches u. ein weibliches, darüber ein halber Mond und ein Stern. Rev. Ein Thurm, neben welchem zwei herzförmige Schilde mit dem Patriarchenkreuz befindlich. Oben ein Stern und zwei Ringel.

4669. Seltener Dukaten mit dem heil. Johannes und der Florentiner Lilie. Jac. a Mellen suppl. pag. 307. No. 20. Köhler D. C. No. 230. unter Frankreich. W. 73 as.

Maria, 1382—85.

4670. Obolus mit Mönchsschrift. Av. MONETA MARIE ✠ In der Mitte das Patriarchenkreuz in einer Perl-Rundung. Rev. REGINE UNGARIE. In der Mitte in ei-

nem Zirkel ein gekröntes M. Vor und hinter demselben eine Lilie.

Sigismundus, 1387—1437.

4671. Seltener Dukaten, wie Soothe D. C. No. 259. nur stehen die Beizeichen bei dem Heiligen zur L., wo sie nach Soothe zur R. stehen, und so umgekehrt, w. 72 as.

4672. Kleine Münze mit Mönchsschrift. Av. MON. SIG—ISMUNDI. Das Patriarchenkreuz, daneben die Buchstaben: W A Rev. REGIS UNGARIE···✠ In der Mitte ein Schild mit den vier Binden. Gr. Cab. Taf. 27. No. 14.

4673. Obolus. Av. In einem Zirkel ein S, durch welches ein Strich mitten durch gehet. Rev. Unter drei hufeisenförmigen Figuren die Buchstaben Ā und Θ Dazwischen ein Kreuz.

Albert II., 1438—39.

4674. Feine kleine Münze, mit Mönchsschr. Av. M. ALBERTI — R. UNGARIE. Ein in die Umschr. reichendes Patriarchenkreuz, darneben K — R. Rev. In einer dreibogigen Einfassung umgeben das ungarische Wappen die drei Wappen von Oesterreich, Mähren und Böhmen. Gr. Cab. tab. 37. No. 15.

4675. Höchst seltener Dukaten mit Mönchsschr. genau Köhler D. C. 667. Jacobi a Mellen series regum Hung. pag. 39. w. 73 as.

Wladislaus, Posthumus, 1440—1457.

4676. Dukaten mit Mönchsschr. Köhler D. C. No. 675. mit K—G neben dem Heiligen, w. 72 as.

Matthias (Corvinus) 1458—90.

4677. Dukaten mit dem heiligen Ladislaus und dem quadr. Schilde, mit Mönchsschr. Köhler D. C. No. 677. mit N und Rad neben dem Heiligen, w. 72 as.

4678. Dergl. mit N einem Wappen und 2 Bergschlägeln neben dem Heiligen. Köhler D. C. 679. w. 74 as.

4679. Dergl. mit Öhr, wie Köhler D. C. No. 677. neben dem Heiligen ist aber ein N und ein Schildchen mit 3 Muscheln, w. 78 as.

4680. Dukaten mit Mönchsschr. Köhler D. C. No. 678. w. 73 as.

4681. Dergl. Köhler ibid. neben dem Heiligen ist aber: H — O. w. 74 as.

4682. Dukaten mit dem heiligen Ladislaus u. dem gekrönten Marienbilde, unter welchem der Rabe, auch mit Mönchsschr. Köhler D. C. No. 683. v. Mellen Taf. IV. 33. w. 73 as.

4683. Ein zweites Exemplar, w. 73 as.

4684. Dergl. nur sind neben der Maria zwei Quasten, Distelköpfen ähnlich, sichtbar. V. Mellen tab. III. No. 30. w. 73 as.

4685. Dergl. mit K — P neben dem Heiligen und zwei Blumentöpfen neben der Maria. Köhler D. C. No. 686. w. 72 as.

4686. Dergl. mit K — P neben dem Heiligen und unter dem P ein Stern. Zur Rechten der Maria ein Blumentopf, also fast wie Soothe No. 278. w. 74 as.

4687. Dergl. mit K. und dem Patriarchenkreuz neben dem Heiligen, und einem Blumentopfe zur L. der Maria. Nicht im Köhler und Soothe, w. 73 as.

4688. Dergl. mit K — G neben dem Heiligen und zwei Blumentöpfen neben der Maria. Soothe D. C. 275. w. 71 as.

4689. Dergl. mit N — J Q neben dem Heiligen und zwei Reichsäpfeln neben der Maria; nicht im Köhler u. Soothe, w. 73 as.

4690. Dergl. mit N — und einem Schwan in einem Schildchen neben dem Heiligen. Soothe D. C. 290. Maria sitzt aber auf keinem Stuhl, sondern es sind blos die Quasten des Kissens sichtbar, w. 72 as.

Wladislaus II., 1490 — 1516.

4691. Ducaten mit Mönchsschrift, mit dem heiligen Ladislaus und der Maria, unter welcher der poln. Adler mit H

und einem Hündchen neben dem Heiligen, wie Soothe D. C. No. 299. nur ist kein Stuhl bei der Maria, sondern es sind nur zwei Quasten sichtbar. W. 74 as.

4692. Dergl. mit N — J neben dem Heiligen und Maria auf einem schlecht dargestellten Stuhle sitzend, also fast wie Soothe D. C. No. 300. w. 73 as.

4693. Dergl. mit N — A̅L neben dem Heiligen und Maria auf einem Stuhle, auf dessen Lehnen sich Kugeln befinden. W. 72 as.

Johannes von Zapolia I., 1526 — 40.

4694. Seltener Ducaten von 1540. Av. Wie Köhler D. C. No. 709. oder Soothe Rev. von No. 320. Rev. Wie Köhler D. C. No. 710. w. 72 as.

Johannes von Zapolia II., 1540 — 71.

4695. Seltener Feldthaler von 1565. einseitig. Mad. 322. Lochner Med. Samml. VI. 245. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

Ferdinand I., 1526 — 64.

4696. Ducaten v. 1529. Köhler D. C. 702. w. 73 as.

4697. Ducaten v. 1548. wie Köhler D. C. 702. nur befindet sich zwischen den Füſsen des Heiligen ein ovales Schildchen mit einem gekrönten Patriarchenkreuz. W. 72 as.

4698. Schaumünze o. J. Av. Sein und seiner Gemalin gekrönte Brustbb. hinter einander, beide mit dem Vlieſsorden behangen. Rev. In einem Kranze: FERDI: | NANDUS. ET. | ANNA. ROM. HU: | NG. BOHE. REX. E̅T̅ | REGINA. ARCHI | D. AUST. DUC: | BURG. Z C Appel II. 1. p. 44. w. $\frac{13}{16}$ Loth.

Maximilian, 1564 — 76.

4699. Ducaten v. 1576. sonst wie Köhler D. C. 719. w. 72 as.

Rudolph, 1576 — 1612.

4700. Ducaten v. 1590., sonst wie Köhler D. C. 721. w. 72 as.

4701. Böhmischer Thaler v. 1593., wie Mad. 2764. hat aber im Av. RO. IM. u. statt REX. — R. Im Rev. BVR. MAR. -- M. 1593. w. 2 Loth.

4702. Klippe von 1602. Av. Ein Thron auf 4 Stufen, woran oben das Ungar. Wappen, unten Scepter und Schwerdt kreuzweis gelegt, darüber R, darunter die Reichskrone. Neben dem Throne getheilt: STUL — WEIS | SEN — BVRG | 16-02 | Rev. DURCH | AUFGAB | NAMBS EIN | SOLIMAN. 1543. | MIT SCHWERD | ES KAYSER | RUDOLPH | GWAN | 1601. w. 1½ L.

Matthias II., 1612—19.

4703. Krönungsmünze von 1608. Av. Der gekrönte Namenszug in einem Lorbeerkranze. Rev. CORO | NATUS | HUNGARIAE | . REX. | MDCVIII steht in einem gleichen Kranze. Appel II. 2. p. 881. No. 1. w. ⅛ Loth.

4704. Dukaten v. 1611. mit dem im Krönungsornat stehenden König. Köhler D. C. No. 728. w. 71 as.

4705. Doppeldukaten auf seine Krönung zu Frankfurt a. M. mit CONCORDI LUMINE MAJOR. Köhler D. C. No. 56. Gr. Cab. II. Fach p. 64. w. 143 as.

Ferdinand II., 1619—37.

4706. Kremnitzer Thaler v. 1635. wie Mad. 2726. w. 1$\frac{15}{16}$ L.

Ferdinand III., 1637—57.

4707. Kremnitzer halber Thaler v. 1754., außer einigen Abkürzungen Madai 2732. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Leopold I., 1657—1705.

4708. Kremnitzer Dukaten von 1682. wie Köhler D. C. No. 745. w. 72 as.

4709. Bronze-Medaille auf die Erstürmung der Stadt Ofen, 1686. Av. HOS FORNAX ARDET IN VSVS. Unter einer Krone die Beschießung der Stadt und ein Theil des Kaiserl. Lagers. Rev. Aufschr. von 12 Zeilen: OFEN | DIE KÖNIGLICHE | HAUPTSTADT IN HUNGARN | A° 1526 NACH K. LUDW. DES II. TOD. | etc.

4710. ⅙ Ducaten v. 1686. wie Köhler D. C. 746. w. 12 as.

4711. Ducaten von 1691. Av. LEOPOLDVS. D. G. R. J. S. A. G. H. BO. REX. Der stehende Kaiser gehar-

nischt im Krönungskostüm, darneben: N — B | P — O. Rev. S. IMMA. VIR. MA. — M. DEI. P. HV. 1691. Die heilige Maria in Strahlen, darunter das ungar. Wappen. Nicht in Köhler. W. 71 as.

4712. Ducaten v. 1692. wie Köhl. D. C. No. 745. w. 68 as.

4713. Kremnitzer Thaler von 1693. wie Madai 2738. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

Münzen der Malcontenten unter Franz Rakoczi, 1704—7.

4714. Ovale Medaille auf Emerich, Graf v. Tököly, ✝ 1705. Av. EMERIC TOCKEL HUNGAROR REBELL CAPUT Brustb. im schlichten Haar, v. d. r. S. Rev. RETRO CADIT AUDAX Eine Krone liegt auf einem steilen Felsen, von welchem ein Mann in ungarischer Tracht mit blosem Schwerdt herabstürzt. Ueber ihm schwebt ein Adler; am Fuſse des Berges liegt ein Wolf. W. 2 $\frac{5}{16}$ Loth.

4715. Seltener und schöner Ducaten v. 1704. Köhler D. C. No. 748. w. 72 as.

4716. Seltener Gulden v. 1704. Mad. 335. Kundmann p. 59. w. 1 Loth.

4717. Dergl. von 1705. Mad. ibid. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Josephus, 1705—11.

4718. Krönungsmedaille von 1687. Av. Jugendl. Brustb. v. d. r. S., über welches zwei Engel eine Lanze mit 3 Kränzen und ein Scepter mit 3 Kronen halten u. s. w. Rev. DO JOSEPHO PARTEM QUAM TULI DE MANU HOSTIS IN GLADIO. Gen. 48. Der junge Prinz empfängt die Krone vom Kaiser Leopold u. s. w. v. Leyser Auct. Cat. No. 817. w. 2 $\frac{13}{16}$ Loth.

4719. Schöne Krönungsmedaille mit Brustb. Wappen u. der Randschrift: DIE LIEB DER FREUND MACHT FURCHT DEM FEIND. Hausch. B. No. 109. v. Leyser A. C. No. 818. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

4720. Dergl. Av. JOSEPH IM NAHMEN UND ERBRECHT DER ERSTE Jugendl. Brustb. mit Harnisch und Ge-

wand, v. d. r. S., am Arme: J. K. Rev. DIR UND DEINEM SAMEN NACH DIR. Ungarn als Frau, überreicht knieend dem rechts stehenden Kaiser im röm. Kostüm eine Krone, unten zwischen ihnen das Ungarische Wappen; im Abschn. DEN 9. DEC. 1687. w. 1⅛ L.

4721. Halber Ducaten v. 1710. Av. JOSEPH: — D: G: R: J: S: AUG: Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. PATRONA: R: — HUN: 1710. Maria mit dem Kinde und Scepter, in Strahlen sitzend, unter ihr das Ungar. Wappen, neben welchem: K — B w. 35 as.

4722. Ducaten v. 1711. Köhler D. C. No. 752. w. 72 as.

4723. Medaille auf seinen Tod, 1711. Av. A FOVEA AD GLORIAM Auf einem Sarcophag, an welchem ein Lorbeerzweig und ein Schwerdt kreuzweis liegend angebracht ist, ruht die Kaiserkrone, darüber schwebt Fama mit einem Bande, auf welchem: CAESAREM VEHO Im Abschn. MORS ET AETERNITAS | JOSEPHI. Rev. JOSEPHI EXTREMUM ABSOLVIT ELEONORA LABOREM Die Kaiserin Mutter zur Linken auf einem Throne sitzend überreicht Ungarn, als knieender Frau mit Schild und Patriarchenkreuz, einen Oelzweig. Im Abschn. HUNGARIA RECEPTA | MDCCXI.

Carl VI., 1711 — 40.

4724. Medaille von 1725. Av. CAROLUS VI: D: G: — ROM: IMP: SEMP: AUG: Das geharn. belorbeerte Brustb. v. d. r. S. am Arme F. J. W U Rev. Umschr. DUM PLURA SEQUENTUR SAECULA SUCCESSUS NUNQUAM DEERUNT In der Mitte ein hoher Felsen mit mehrern Stollen und arbeitenden Bergleuten. In einer Höhle darunter zwei auf einem Ambose schmiedende Männer. Im Hintergrunde rechts ein Reitergefecht, links mehrere Schiffe, wovon eins in Ladung liegt. Im Vorgrund allerhand Waffengeräthe und ein Mann, der ein Schild mit drei darauf befindlichen kleinen Wappen vor sich hält. Unten in einer Umgeb. SECULUM. I. | SOCIET. FERRARIAE. Oben die strahlende Sonne, worin das

Brustb. des Kaisers und Schrift darum: HOC FAVENTE. w. 2³/₈ Loth.

Maria Theresia, 1740—80.

4725. Kremnitzer Thaler v. 1741. Madai 338. w. 1¹⁵/₁₆ L.
4726. Schöne Medaille v. M. Donner v. 1741. auf ihre Krönung mit APOSTOLICI REGNI HONORIFICENTIA und der reitenden Kaiserin. V. Leyser A. C. No. 836. w. 2³/₈ Loth.
4727. Krönungs ³/₄ Ducaten von 1741. Köhler D. C. 756. w. 54 as.
4728. Ducaten v. 1744. wie Köhler D. C. 757. w. 72 as.
4729. Seltener Ducaten von 1751. auf den Besuch der Ungarschen Bergwerke. Av. FRANC. IMP. AUG. M. THERES. HUNG. REX Beider mit der Reichs- und Ungarischen Krone gekrönte einander gegenüberstehende Brustbb. Rev. Aufschr. ADVENTUS | AUGUSTI | IN FODINAS | HUNGARIAE | INFERIORIS | MDCCLI. Darunter zwei kreuzweis gestellte Bergschlägel. W. 72 as.
4730. Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. wie voriger. Rev. ADVENTUS AUGUSTI. Der Kaiser kommt von der r. S. geritten; eine Deputation von Bergleuten überreicht ihm einen Schlüssel und Erzstufen. Im Abschn. IN FOD. HUNG. INFER. | MDCCLI. w. ⁵/₈ Loth.
4731. Dukaten von 1765. wie Köhler D. C. No. 759. hat aber M. THER. w. 72 as.
4732. Schöne Medaille auf der Kaiserin Wiedergenesung, 1767. von A. Widemann, mit DEO CONSERVATORI AUGUSTAE und der vor einem Altar knieenden Pietas. Von Leyser A. C. No. 652. w. 2³/₈ Loth.
4733. Konvenzionsthaler von 1780. Av. M. THERESIA. D. G. — R. IMP. HU. BO. REG. Brustb. im Witwenschleier v. d. r. S. Darunter: S. F. Rev. ARCHID. AUST. DUX. BURG. CO. TYR. 1780. x. Auf der Brust des gekrönten Reichsadlers befindet sich das doppelt gekrönte Wappen mit dem Oesterreich. Mittelschild. Randschr. JUSTITIA ET CLEMENTIA. w. 1⁷/₈ Loth.

4734. Schöne Medaille von Wirt. Av. IMP. CAE. JOSEPHUS. II. AUG. M. THERESIA. AUG: Brustb. der Kaiserin und ihres Sohnes hinter einander gestellt. Rev. AEDES. REG. LIT. ET NOB. JVV. CONLEG. ADSIG. Ein grofses Gebäude mit zwei Flügeln, in der Mitte mit einem Thurm und Observatorium versehen. Im Abschn. BONAE. ARTES. A. SIGISMUNDO | ET MATHIA. CORV. REGG. | BUDAM. INDUCTAE. | BELLI. TERRORE. FUGATAE. | A M. THERESIA. AUG. | REVOCATAE. | A. REG. XL. w. 3 L.

Joseph II., 1780—90.

4735. Medaille von A. W. von 1764. auf den Besuch der Ungarschen Bergwerke in Gesellschaft des Erzherzogs Leopold. Av. Beider einander gegenüber stehende Brustbilder mit Umschrift. Rev. ADVENTUS REGIS ET ARCHIDUC. Beide im Berghabit zu Pferde u. s. w. Hausch. B. No. 226. w. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

Leopold, 1790—92.

4736. Zinn-Medaille auf seine Krönung zu Frankfurt a. M. 1790. Av. LEOPOLDUS II. D. G. R. IMP. S. A. G. H. B. REX A. A. B. L. D. Brustb. v. d. l. Seite in Staatskleidung mit Zopf und mehreren Orden. Rev. Oben: DIGNISSIMO auf einem Zettel. Der Kaiser zwischen zwei Säulen auf einem Throne sitzend, neben ihm ein Schild mit dem Reichsadler. Eine auf dem Ungar. Schilde knieende weibliche Figur, welche von einem Krieger im röm. Costüm unterstützt wird, reicht ihm die Reichsinsignien auf einem Kissen. Darüber das strahlende Auge der Vorsehung. Im Abschn. IN MO. OCTOB. | 1790.

4737. Dergl. auf die Ungar. Krönung, 1790. Av. wie voriger, nur ist das Brustb. mit im Nacken frei herabwallenden Haaren und Hermelin-Mantel behangen. Rev. TUTOR PATRIAE. Der im Ungar. Krönungsornate links reitende Kaiser mit geschultertem Schwerdt. Im

Hintergrunde eine Ehrenpforte. Im Abschnitt: D. 15. NOVBR. | 1790.

4738. Schöne silberne Medaille desgl. Av. LEOPOLDVS. II. P. F. AVGVSTVS. Belorb. Kopf mit frei herabfallenden gelockten Haaren, darunter: J. N. WIRT. F. Rev. PIETATE. ET. CONCORDIA. Der aufrecht stehende gekrönte Löwe hält in der rechten Pranke das Patriarchenkreuz und stützt die Linke auf das österreichsche Wappenschild. W. $2\frac{3}{8}$ Loth.

Franz II., *seit* 1792.

4739. Schöner $1\frac{1}{4}$ Dukaten, von 1792. Av. Unter der Krone: FRANCISCO | HUNGARIAE BOHEMIAE | GALLICIAE LODOMERIAE | REGI | ARCHIDUCI AUSTRIAE | HOMAGIVM | PRAEST. VIENNAE | XXV APR. | MDCCXCII. Rev. Oben: LEGE. ET. FIDE. sonst wie No. 4738. w. 90 as.

4740. Schöne Denkmünze von 1808. auf die Krönung seiner dritten Gemalin. Av. Eine Krone mit herabhangenden Schnuren, darunter in 6 Zeilen: MARIA LUDOVICA AVG. | etc. Rev. RECTE ET CANDIDE. Eine aufgewachsene Lilie. Appel II. 2. p. 926. 7. w. $\frac{5}{16}$ *Loth.*

4741. Dergl. auf die Krönung seiner vierten Gemalin, 1825. Av. Aufschr. CAROLINA AVGVSTA | FRANCISCI. AUST. IMP. | HUNG. BOH. REGIS | CORONATA. HUNG. REG. | POSONII XXV. SEPT. | MDCCCXXV. Rev. PIE. VT. CLEMENTER. Uiber einem verschränkten Lorbeer- und Palmzweig stehet in der Mitte der Reichsapfel. W. $\frac{5}{16}$ Loth.

Neuheusel.

4742. Kupfer - Medaille auf die Eroberung dieser Festung, 1685. Av. Die belagerte Stadt, darüber auf einem Zettel: GAVDIVM. IMP. Rev. Aufschr. in 9 Zeilen: NEUHEUSEL | ERBAUT A: 1581 | VOM TÜRCKEN EROBERT | A: 1663 | etc. Appel IIII. 2. No. 2240. Lochner IV. p. 313.

Ofen.

4743. Vergoldete kupferne Medaille auf die Bestürmung dieser Stadt 1686. wie No. 4709.

Slavonien, ehemal. Königreich.

4744. Kleine seltene Münze. Av. MONETA. REGIS. P. SCLAVONIA. Ein Wolf, über und unter demselben ein Stern mit Kugeln. Rev. Ein männliches und weibliches gekröntes Brustbild, dazwischen das Patriarchenkreuz; über den Brustbildern stehet: S̄ — R̄ Darüber ein Stern und halber Mond. Grosch. Cab. IItes Suppl. Taf. 37. No. 10.

4745. Ein zweites, etwas gröſseres Exemplar.

b) Galizien, Königreich.

Maria Theresia, 1740 — 1780.

4746. $1\frac{1}{4}$ Dukaten von 1773. auf die Huldigung. Av. JOSEPHUS II. M. THERESIA AUGG. Beider Köpfe hinter einander. Rev. Aufschr. GALICIA | LODOMERIA | CAET: | IN FIDEM | RECEPTAE | MDCCLXXIII. Der obere Theil dieser Aufschr. ist mit zwei Lorbeerzweigen umgeben, w. 90 as.

4747. Schöne Medaille desgl. von Krafft. Av. wie voriger. Rev. ANTIQUA JURA VINDICATA. Die rechtssitzende Kaiserin mit Schild und Oelzweig in d. l. H. empfängt die Huldigung vom knieenden Galizien u. s. w. Hausch. B. No. 230. w. 3 Loth.

Franz II., *seit* 1792.

4748. Denkmünze von $\frac{1}{6}$ Gröſse von 1796. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschr. Rev. FIDES | GALICIAE SECUNDAE | JUREJUR. OBSTRICTA | CRACOVIAE | DIE XVII. AUGUSTI | MDCCXCVI. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4749. 37 Stück Münzen älterer Zeit, von $\frac{1}{3}$ Gröſse und darunter, zu Ungarn gehörig, w. $3\frac{5}{8}$ Loth.

4750. 11 Stück dergl. neuerer Zeit von $\frac{1}{6}$ Gröſse und darunter, zu Ungarn und Galizien gehörig, w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

c) Siebenbürgen, Grosfürstenthum.

Stephanus Bathori de Somlyo, ✝ 1586.

4751. Dukaten von 1570. wie Köhler D. C. 2240. Soothe D. C. No. 1174. w. 72 as.

Sigismund Rakoczi, 1607 — 8.

4752. Sehr seltenes 10 Dukatenstück von 1607. mit Mönchsschrift. Köhler D. C. 2253. Soothe D. C. 1185. w. 727 as.

Gabriel Bethlen, 1613 — 29.

4753. Seltener Dukaten von 1614. Av. GA: BET: D: G: P: T: P: R: H: D: ET SI: CO: Brustb. mit einer mit einem Reiherbusche verzierten Mütze. Rev. DEI DON: EST. NE — QUIS GLO: 1614. Das von einem gekrönten Drachen umgebene Wappen. w. 70 as.

4754. Thaler von 1621. Madai 1611. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Georg Rakoczi I., 1630 — 48.

4755. Sehr seltener Dukaten von 1646. Köhler D. C. 2273. Soothe D. C. 1203. w. 71 as.

Georg Rakoczi II., 1648 — 60.

4756. Thaler von 1656. wie Madai 1613. hat aber im Av. statt PRI. — PR. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Achatius Barcsai, 1658 — 60.

4757. Noththaler von 1660. Madai 1616. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

Maria Theresia, 1740 — 80.

4758. $\frac{1}{4}$ Dukaten von 1768. Av. M. THER. D. G. — R. J. H. B. REG. Brustb. von d. r. S. im Witwenschleier. Rev. A. AU. D. B. M. P. — TRANS. 1768. Der gekrönte Reichsadler mit dem Siebenbürgschen Wappen auf der Brust, darunter $\frac{1}{4}$. w. 18 as.

4759. 11 Stück Münzen neuerer Zeit, von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zu Siebenbürgen gehörig, w. $1\frac{7}{16}$ Loth.

L) Schweden und Norwegen.

a) Schweden.

Ericus, 1397 — 1439.

4760a. Solidus. Av. ERICVS: REX: D'. S'. N'x In der Mitte auf einem Kreuze das Wappen mit 3 Kronen. Rev. MONETA∘ STOCHOL' eine Lilie. In der Mitte ein altgoth. E Mönchsschr. Brenner tab. VI. No. 1.

Carl VIII., 1448 — 70.

4760b. Denar oder Ortug, zu Abo geprägt. Gr. Cab. VI. Fach No. 17. Brenner Taf. VII. 5.

Christian I., 1457 — 63.

4761. Seltener Denar, zu Stockholm geprägt, mit Mönchsschr. Av. CRISSTERNOS REX. Ein altgothisches C, darin ein Punkt. Rev. MONETA — STO' — HOL' auf einem die Umschr. theilenden Kreuz liegt das Wappen mit den drei Kronen. Brenneri thesaur. num. Sueo-Goth. Taf. VII. No. 3.

Sten Sture sen. Reichsverweser, 1463 — 97.

4762. Denar zu Westeräs (Arosia) geprägt. Gr. Cab. l. c. No. 23. nur Rosetten neben dem A ganz Brenner tab. VIII. No. 5.

Gustav I. Wasa, 1523 — 60.

4763. Salvator-Thaler v. 1543. trägt Spuren von Vergoldung. Madai 2605. w. 2 Loth.

4764. Dergl. von 1544. Mad. 193. w. 2 Loth.

4765. Medaille o. J. Av. GVSTAVVS. I. — D. G. REX. SVECIAE. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit langem Bart, darunter: C. G. HARTMAN. Rev. NUNC. FORTVNATA. RESVRGES. Der im römischen Costüm rechts stehende König reicht einer knieenden Frau mit Mauerkrone, welche ein Labarum trägt, die Hand. Zwischen den Füſsen des Königs die Garbe, im Abschnitt: N. KEDER. INV. w. 1 $\frac{11}{16}$ Loth.

Erich XIV., 1561—68.

4766. Seltene Feldklippe von 1562. schwach vergoldet. Wie Grosch. Cab. ib. No. 51. nur Gröfse, Jahr und Werthzahl verändert. Nicht bei Brenner. W. $^3/_8$ Loth.

4767. Thaler von 1563. sonst wie Madai 2609. Brenner p. 75. w. 2 Loth.

4768. Medaille über $\frac{1}{6}$ Gröfse. Av. ERICVS. XIV — D. G. REX. SVE. Geharn. Brustb. mit langem Bart, v. d. r. S. Rev. PONTVM. JVBET. ESSE. QUIETVM. Neptun auf dem Muschelwagen. V. Bildt Cat. 5559. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

4769. Dergl. Av. wie voriger. Rev. NOS. A. TE. CONSVLI. TIBI. NON. CONSVLTVM. Rose. Die Himmelskugel mit mehreren Sternbildern. W. $\frac{7}{16}$ Loth.

Johann III., 1568—92.

4770. Salvator-Thaler von 1573. Madai 198. w. 2 Loth.

Carl IX., 1604—1611.

4771. 4 Mark-Stück von 1606., wie Madai 207. Brenner p. 122. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

4772. Krönungsmünze von $^1/_3$ Gröfse, von 1607. Grosch. C. l. c. No. 76. w. $^1/_4$ Loth.

Gustav Adolph, 1611—32.

4773. Salvator-Thaler von 1615. Mad. 212. w. 2 Loth.

4774. Sehr schöner Medaillon von 1621. auf die Einnahme von Riga, mit: RIGA DEVICTA etc. dem reitenden König und Prospect der Stadt auf beiden Seiten. Hauschild B. No. 820. Brenner T. VI. w. $3^1/_2$ Loth.

4775. Schöne und seltene, nirgends angeführte Medaille, auf das Augsb. Confessions-Jubiläum. Av. HIC. DEVS. PRO. NOBIS. QUIS. CONTRA. NOS. Der König auf einem bäumenden Pferde, welches einen zu Boden geworfenen Riesen tritt. Hinten eine Stadt. Rev. PER. DEUM. OPT. — PERACTUM. Die 7 Stände übergeben dem auf dem Throne sitzenden Kaiser die Con-

fession. Im Abschn. CONFESSIO. AUGUSTANA. A°. | 1530. D. 25. JUNI. CAROLO. V. | EXHIBITA. Von Bildt Cat. No. 5614. w. 2⅓ Loth.

4776. Gedächtnifsthaler auf die Leipziger Schlacht, von 1631. mit DEXTERA TUA etc. Madai 2370. Brenner p. 171. w. 2 Loth.
Ein gleiches Stück kommt vor sub No. 14493. unter Sachsen.

4777. Der seltene sogenannte schöne Thaler, zu Augsburg geprägt, von 1632. Mad. 218. w. 2 Loth.

4778. Dukaten von 1632. in Augsburg geprägt. Köhler D. C. 500. w. 72 as.

4779. Viertel-Thaler von 1632. mit Öhr und dem Brustbild und Umschr. im Av. und STANS ACIE. | PUGNANS. | etc. in einem verzierten Schilde im Rev. Brenner Taf. X. No. 3. v. Bildt Cat. No. 5635. w. ½ Loth.

4780. Kleine 8eckige Denkmünze von 1632. Gr. C. ib. No. 96. Europa im Kl. 4169. w. ¼ Loth. (cf. No. 14506.)

4781. Sehr seltener Osnabrückscher Sterbethaler von 1632. mit den fehlerhaften Worten: TIUMPHATOR u. FOELIX. Madai 220. w. 1 $\frac{15}{16}$ Loth.

4782. Halber Sterbethaler von 1633. Mad. 2630. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4783. Dukaten von 1634. Köhler D. C. No. 504. w. 72 as.

4784. Medaille auf seinen Tod. Av. Brustb. in zierlicher Einfassung, mit Spitzenkragen u. Umschr. Rev. STANS ACIE PUGNANS etc. Hausch. B. No. 825. w. 1 $\frac{1}{16}$ L. Ein gleiches Stück kommt vor sub No. 14501.

4785. Kleine vergoldete desgl. o. J. Grosch. Cab. ib. No. 95. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4786. Jetton in Bronze, von Hedlinger, auf verschiedene Schenkungen an die Universität Upsala. Av. Belorb. Brustb. mit Umschr. Rev. FELICITAS MVSARVM VPSAL. Eine auf einem Cubus sitzende weibliche Figur mit Leier und Füllhorn. Im Abschn. MVNIF. AVG. V. Bildt Cat. No. 5647.

Christina, 1632 — 1654. ✝ 1689.

4787. 8 Oerstück v. 1634. Grosch. Cab. ib. 105. w. ⅜ L.

4788. Salvatorthaler von 1641. sonst wie Madai 223. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

4789. Halber Salvator-Thaler v. 1645. wie Madai 2635. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4790. Viertel-Thaler desgleichen von 1646. ad Mad. 2635. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

4791. Ovale Medaille o. J. Av. CHRISTINA. D: G: SUEC: GOTH: VAND: Q: DES. REGI: Gekröntes Brustb. in halber Figur. Rev. AETHEREUM NUMEN DIADEMATA CELSA TUETUR. Die Königin, auf Waffen sitzend, hält in der erhobenen R. einen Lorbeerzweig, in der L. den Reichsapfel auf dem Schoose. Ein Engel fliegt herbei mit Krone und Scepter. Ein Arm aus Wolken hält ein Schwerdt, darüber der strahlende Name Jehovah. Hinten eine Stadt. Brenner p. 185. w. $2\frac{5}{8}$ Loth.

4792. Schöne Medaille o. J. Av. CHRISTINA D: G: SUEC: GOT: VANDQ: D: REGINA. Gekröntes Brusb. mit halbvollem Gesicht. Rev. NON EGO GUSTAVO SEQUOR INFERIORA PARÊTE. An einer Pyramide, woran oben die Reichsinsignien befestigt sind, steht ein aufgerichteter Löwe, dem ein Arm aus Wolken *eine* Krone aufsetzt. Brenner Taf. VI. No. 1. w. $1\frac{3}{8}$ L.

4793. Medaille auf ihre Krönung 1650. von Jean Parise gefertigt. Gr. Cab. l. c. No. 103. aber Guldengröſse und sehr erhaben. Lochner VI. p. 205. Brenner p. 184. w. $1\frac{3}{8}$ Loth.

4794. Seltenes 2 Markstück o. J. wie Grosch. Cab. ibid. No. 104. nur II. M: v. Bildt Cat. 5676. Madai 6149. w. $\frac{5}{8}$ Loth.

4795. Bronze-Medaille von 1680. von Joh. Hameran. Av. REGINA — CHRISTINA. Kopf v. d. r. S. Rev. NE. MI. BISOGNA. NE. MI. BASTA. Die Weltkugel, darunter: 1680. Hausch. B. No. 841.

4796. Medaille von gelbem Metall, auf röm. Art. Av. CHRISTINA — REGINA. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rev. Minerva hält in der ausgestreckten Rechten die Sieges-

göttin, mit d. L. stützt sie sich auf eine Trophäe. Hauschild Beitr. No. 831. Köhler M. B. XIII. 186.

Carl Gustav, 1654 — 1660.

4797. Krönungsmedaille, von Parise. Av. CAROLUS GUS — TAVUS REX. Sehr erhabenes Brustb. v. d. l. S. Rev. A DEO ET — CHRISTINA. Der König im römisch. Costüm sitzt zur R. auf einen Schild gestützt, die Königin ihm gegenüber stehend setzt ihm die Krone auf, oben der strahlende Name Gottes. W. $2^1/_4$ Loth.

4798. Dukaten o. J. sonst wie Köhler D. C. 513. hat aber GUSTAF. W. 71 as.

4799. Begräbnifsmünze von 1660. Mad. 234. Köhler M. B. I. 177. Brenner p. 205. w. $1^1/_8$ Loth.

Carl XI., 1660 — 97.

4800. Zwei-Markstück von 1665. Av. CAROLUS. REX. SVECIAE. Belorb. Brustb. v. d. l. S. Rev. Drei Kronen, 2 und 1., neben der untern: 16 — 65 | 2: M: | J. K. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

4801. Jetton in Bronze, auf die Stiftung der Universität Lund, 1668. von Hedlinger, mit: TANTO PERDIGNA PARENTE. Hausch. B. No. 846.

4802. Medaille in Zinn, auf die Bank zu Stockholm. Av. BASILICA. ARGENTARIA. ORD. R. SVEC. Ansicht dieses Gebäudes, im Hintergrunde Schiffe. Im Abschn. EXSTRVCTA. HOLMIAE. | A. MDCLXVIII. Rev. HINC. ROBVR. ET. SECVRITAS. Eine gekrönte Frau mit dem Schwedischen Schild in d. R. lehnt sich an einen Würfel, worauf zwei Füllhörner mit Münzen liegen, neben ihr ein Löwe. Hausch. B. No. 903. von Bildt 5851 b.

4803. Bronze-Medaille von 1679. mit: HOC ENSE LIBERAVIT. Hausch. B. No. 851. Brenner p. 218.

4804. Dergl. von 1679. von Karlsteen mit: CVM. CAROLO. FAVSTA. ES. SINE. QUO. FUNESTA. FUISSES. Hausch. B. No. 850.

4805. Bronze - Medaille vom 6. Mai 1680. auf seine Vermählung, von A. Meybusch, mit: FIDEI AC PACIS ALUMNUS. Hausch. B. No. 853.

4806 a. Abstofs des Av. dieser Medaille in Silberblech, mit beider Brustbildern, w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4806 b. Medaille auf die Krönung der Königin 1680. Av. ULRICA ELEONORA — REGINA SUE. Gekrönter Kopf v. d. r. S. darunter A MEYBUSCH FEC. Rev. AMOR HANC VIRTUSQUE CORONANT. Der schwebende Cupido und eine links stehende weibliche Figur halten die Krone über die sitzende Königin. Im Abschn. 1680. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

4807. Starke Medaille in Bronze von 1682. den 7. October, auf den Reichstag mit: NEXV. VNO. IVNGIMVR. OMNES. Hausch. B. No. 857. Köhler M. B. XIV. 49.

4808. Bronze - Medaille, auf die Geburt des Erbprinzen Carl XII. den 17. Juni 1682., mit: IN GLORIAM SECVLI und Jupiter und Juno, welche den jungen Prinzen auf die Erde setzen. Hausch. B. No. 855. Brenner Taf. 8.

4809. Bronze - Medaille, von Meybusch, auf die Königl. Familie, von 1683. Av. Beider Brustbb. von d. r. S. mit Umschr. Rev. HIS. STAT. REGNA : — TRIX SUECIA. FATIS. Die Sonne bestrahlt den Mond und drei gekrönte Sterne u. s. w. v. Bildt Cat. No. 5726.

4810. Jubelmedaille von 1693. Av. JACTATVR SED TVTA TAMEN. Ein Schiff mit dem Monogramma Christi auf der Flagge, auf stürmischer See, rechts der strahlende Name J e h o v a h. Rev. Aufschr. in 8 Zeilen: IN | FELICEM MEMORIAM | CONCILII VPSALIEN: etc. Brenner pag. 225. w. $3\frac{1}{8}$ Loth.

4811. Medaille auf den Tod der Königin, 1693. Av. VLR. ELEON. R. S. SVBDITORVM. AMOR. AC DELICIVM. Brustb. v. d. r. S. Rev. SOLIO MELIORE RECEPTA. Die Königin mit Palmzweig wird auf einer Wolke in die Höhe gehoben, in einer Wolke über ihr schwebt eine Krone, unten ein Abschnitt der Erdkugel, worauf die Reichsinsignien liegen. Untere Um-

schr. NATA 1656 CORON. — 1680 DENAT 1693. Brenner p. 226. w. $1\frac{1}{4}$ Loth.

4812. Pommersches $\frac{2}{3}$ Stück von 1697. Weise G. C. No. 283. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

4813. Medaille von Guldengröfse, 1697. Av. NUNQUAM VIOLETUR AB AEVO. Eine weibliche Figur mit Merkurstab im Arm ruht unter einem Baume. Rev. NE TOTA DEHISCAT. An der Erdkugel, welche einen Rifs hat, lehnt Merkur mit seinem Stabe. Eine rechtsstehende weibliche Figur hält einen Oelzweig über den Rifs. Im Abschn. PAX RYSWICK. CONCL. | MEDIANT. SUECIA... 1697. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

4814. Medaille o. J. Av. CAROLVS — REX SUECIAE. Belorb. Brustb. im Gewand, v. d. r. S. Rev. NESCIT OCCASVM. Die Sternbilder des nördlichen Himmels, in der Mitte der Polarstern. W. $1\frac{11}{16}$ Loth.

4815. Bronze - Medaille o. J. mit: REDEO. VETERES. AVCTVRA. TRIVMFOS. Hausch. Beitr. 849. Brenner pag. 217.

4816. Dergl. Av. CAROLVS. XI. DEI. GRATIA. SUEC. GOTH. WAN. REX. Belorb. Brustb. v. d. r. S. unterm Arme: A. MEYBUSCH FECIT. Rev. LVSTRATIS — FINIBVS. Der König mit Helm und geharnischt reitet nach der linken Seite. Nicht im Brenner.

Carl XII., 1697 — 1718.

4817. Denkmünze auf die Krönung, 1697. mit Brustb. und einer Aufschr. Grosch. Cab. ib. No. 138. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

4818. Dicke Medaille von $\frac{1}{12}$ Gröfse, desgl. mit Brustb. und Aufschr. unter der Krone, auch Randschr. Grosch. Cab. ib. No. 140. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

4819. Medaille von 1700. Av. CAROLVS. XII. DEI — GRATIA. REX. SUECIAE. ∗ 1700. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit grofser Perücke. Rev. In einer einsamen Gegend ruht ein Löwe, welcher von einigen Hunden, einem Drachen und einer Schlange beunruhigt wird. Im Hintergrunde ein Lorbeerbaum. Im Abschn. SIE WER-

DEN. NEIDES. VOLL | GANTZ. WITEND RAS. | END. TOLL. * Umschr. DOCH BLEIBT ER IN DER RUH. GIBT ACHT. V. SCHAVET ZV. w. 2$\frac{1}{16}$ L.

4820. Medaille von 1703 auf verſchiedene Siege über die Russen u. Polen. Av. Volles Brustbild bis zum halben Leib, mit Umschr. darunter in einer Cartouche. QUO NON PRAESTAN | TIOR ARMIS. Rev. Oben auf einem Bande: TESTES VIRTUTIS ET PRUDENTIAE. Die 3 Kronen mit kreuzweis dazwischen gestecktem Oelzweig und Schwerdt, darum 6 Schildchen mit Namen eroberter Städte. V. Bildt Cat. 5754. w. 2 Loth.

4821. Seltenes Pommersches $^{2}/_{3}$ Stück von 1706. mit Brustbild und dieses mit Perücke. Weise G. C. No. 287. 2. ad Madai 5618. w. 1$\frac{3}{16}$ Loth.

4822. Medaille von 1706. auf den Altranstädter Frieden, mit dem Prospect von Leipzig auf einer, und Mars und Herkules sich die Hände reichend auf der andern Seite mit COGNATO SANGVINE VICTA etc. Von Bildt Cat. No. 5760. Dassdorf 1140. w. 1$\frac{5}{16}$ Loth.

4823. Dicke Medaille von 1706. auf dasselbe Ereigniſs, mit FELICITAS zwischen zwei Wappenschildern. Grosch. Cab. l. c. No. 152. Hausch. B. No. 830. w. $\frac{9}{16}$ Loth.

4824. Kleine Medaille von 1707. von Groschengröſse, auf den Oesterreichisch-Altranstädter Frieden, mit: A DEO ET CAROLO. Grosch. Cab. No. 156. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4825. Seltener und Schöner Schauthaler, von 1709. auf die Restitution der evangelischen Kirchen in Schlesien. Mad. 249. w. 2 Loth.

4826. Medaille desgl. mit: MONSTRANDO RESTITUIT REM. Hausch. B. No. 883. Thes. num. p. 719. w. 1 L.

4827. Bronze-Medaille von 1710. auf die Schlacht von Helsingborg, mit PRO FOCIS und der auf Armaturen sizzenden Minerva. V. Bildt Cat. No. 5778.

4828. Medaille auf des Königs Aufenthalt in Bender. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PER AMICA SILENTIA LUNAE. Ein ruhender Löwe an einem Fluſse. Ab-

schnitt: OCVLIS DORMITAT APERTIS. Von Bildt Cat. 5783.

4829. Seltener Thaler von 1713. mit Öhr. Av. CAROLVS XII — D. G. REX. SVE. Geharn. Brustb. in eignen aufstehenden Haaren, v. d. r. S. Rev. Med. Guds. hielp. Das von zwei Löwen gehaltene quadrirte Wappen mit einem Mittelschild. Im Abschn. L. 1713. C. w. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

4830. Schöne Bronze-Medaille von 1714. auf seine Zurückkunft von Bender. Av. Belorb. Brustbild mit Umschr. Rev. REDDITUS EOIS PATRIAM SOLATUR AB ORIS. An einem Altare, woran FOR | TUNAE | REDVCI zu lesen, steht rechts der König in Uniform, welchem ein schwebender Engel einen Palmzweig bringt, links das knieende opfernde Schweden. Im Abschnitt: 1714. v. Bildt Cat. 5787.

4831. Medaille desgl. von 1714. Av. Geharn. Brustb. des Königs v. d. r. S. mit Umschr. Rev. POST TUTA SILENTIA LUNAE EMICAT ET PRODIT, worin das Chronogramm enthalten. Ein links schreitender Löwe, über demselben das Gestirn des Bären und der Halbmond am Himmel. Im Abschn. III. NOV.

4832. Vergoldete Medaille. Av. Der König links reitend. Im Abschn. 1714. Rev. WAS | SORGET IHR | DOCH | GOTT UND ICH | LEBEN JA | NOCH. Hausch. B. No. 886. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

4833. Kleine Medaille o. J. mit: CONCVSSIT VTRAMQUE. Gr. Cab. Fach 6. No. 155. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4834. Seltener Schwedischer Banco-Thaler von 4 Carolin, von 1718. Madai 251. w. 1$\frac{13}{16}$ Loth.

4835. Dergl. halber von 2 Carolin, Mad. ib. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4836. Bronze-Medaille o. J. mit: PAR ANIMO ROBVR und einem rechtsschreitenden Löwen u. s. w. V. Bildt Cat. 5799. Brenner pag. 246.

4837. Medaille o. J. Av. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit gewöhnlicher Umschr. Rev. Herkules mit der Keule in d. L. steht zwischen zwei Säulen. Umschr. NON HAEC

ULTIMA META LABORUM. Unter dem Herkules: XII. LABORES | HERCUL. Um diese Vorstellung am Rande herum stehen 12 runde Schildchen mit den Namen der vorzüglichsten Eroberungen und Friedensschlüsse des Königs bezeichnet. Brenner pag. 246. w. $2^1/_2$ Loth.

4838. Medaille, auf des Königs Tod, d. 30. Novbr. 1718., v. Hedlinger. Av. Brustb. mit Umschr. und Todestag. Rev. Ein in Stricke verwickelter aufrechtstehender Löwe mit INDOCILIS PATI etc. V. Bildt Cat. 5804. w. $3^1/_2$ Loth.

4839. Zinnerne Medaille desgl. mit: NON ANIMO VICTUS SED FATO FRACTUS OBIBAT und einem gekrönten ruhenden Löwen. V. Bildt Cat. 5805.

4840. Medaille auf dieselbe Begebenheit mit: QUIS TOT SUSTINUIT und dem trauernden Schweden am Grabmale des Königs. V. Bildt Cat. 5806. w. $2^1/_8$ Loth.

4841. Dergl. mit seinem Brustb. auf einem Postamente im Av. und einem schreitenden Löwen, welcher von allen Seiten mit Pfeilen beschossen wird, mit Umschr. STAT MORIENS etc. im Rev. Von Bildt Cat. 5807. w. 2 L.

4842. Kleine Medaille mit Brustb. im Av. und WAS TRAURET IHR DOCH im Rev. V. Bildt Cat. No. 5810. Gr. Cab. ib. No. 172.

4843. Medaille von 1718. von Hedlinger, mit VIRTUTI. CLARAE. AETERNAEQ. AUG. und der Keule des Herkules, umgeben mit einem Kreis von 12 Sternen u. s. w. Hausch. B. No. 894. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

Friedrich, 1720 — 51. *gemeinschaftlich mit seiner Gemalin Ulrica Eleonora*, 1719—41.

4844. Schöne Bronze-Medaille von 1718. Av. In einem Lorbeerkranze: SALVE | ULRICA ELEONORA | SVEC: G. ET V. REGINA | SALVE FRIDERICE. | REGNI DVX SVPREM. | DEVS VOS SERVET. Rev. REDEVNT SATVRNIA REGNA. Die gekrönte Königin und der König sitzen neben einander auf einem

erhöheten Throne. Um denselben stehen 4 Personen, die Stände repräsentirend. Abschn. PROCLAMAT. VII | DEC: MDCCXVIII.

4845. Medaille auf ihre Erwählung und Proclamation, den 7. Decbr. 1718. mit: IN SPEM ET GAVDIA REGNI. Hausch. B. No. 914. w. 1 $^7/_8$ Loth.

4846. Dukaten von 1719. mit dem Brustb. und Namenszug der Königin. Köhler D. C. 532. w. 72 as.

4847. Medaille auf die Krönung der Königin 1719. mit ihrem Brustb. im Av. und DAT RECTAS FESSIS VIRES etc. und einem geharn. Arm, welcher einen Granatapfel hält u. s. w. im Rev. Von Bildt Cat. 5836. w. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

4848. Denkmünze von 1719. auf dieselbe Begebenheit. Av. Brustb. der Königin mit Umschr. Rev. SECURA FUTURI. Ein fünfeckiger Stern u. s. w. Hausch. B. No. 915. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

4849. Sehr seltener Reformations-Jubelthaler von 1721. Madai 255. w. 2 Loth.

4850. Schöner Thaler von 1730. wie Madai 256. w. 2 Loth.

4851. Seltener halber Dukaten von Edder-Gold, für Hessen geschlagen, von 1731. Soothe D. C. 1001. w. 37 as.

4852. Schöner Jetton in Bronze, von Hedlinger, 1732. Av. Brustbild der Königin mit Umschr. Rev. TANTO LA SERBI etc. Ein Rosenstock mit einer aufgeblüheten Rose u. s. w. Hausch. B. No. 916. v. Bildt Cat. No. 5855 b.

4853. Dergl. von 1735. Av. Brustb. des Königs mit Umschr. Rev. FORMATVR AD JVSTVM. Ein an einen Pfahl gebundener etwas gekrümmter Baum u. s. w. Von Bildt Cat. 5855 a.

4854. Halber Dukaten von 1735. Soothe D. C. No. 187. w. 36 as.

4855. Dukaten von 1737., für Hessen geschlagen. Av. FRIDERICUS. D—G. REX SUECIAE. Kopf v. d. r. S. Darunter: L. R. Rev. HASSIAE LANDGR. Das ge-

krönte quadrirte Schwedische Wappen, mit dem Hessischen Mittelschild; darunter: CAS — SEL. w. 72 as.

4856. Sehr künstlich gearbeiteter Medaillon, von Hedlinger. Av. Brustb. des Königs und der Königin hinter einander gestellt, mit Umschr. Rev. SPLENDET. IN. ORBE. DECUS. In einer Rundung in der Mitte hält ein gekrönter Löwe in d. r. Pranke das Schwerdt, in der l. das Brustbild des Königs. Rund herum befinden sich eilf Brustbb. Schwedischer Könige in kleinen Rundungen. Hausch. B. No. 902. Köhler M. B. II. 345. w. 6¾ L.

4857. Bronze-Medaille von Vestner, auf die Erwählung des Herzogs von Holstein zum Thronfolger, 1743. Av. PIGNVS REGIAE SVCCESS. PIGNVS DVLCISS. PACIS. Eine rechts stehende Frau überreicht einem, ihr gegenüber stehenden röm. Krieger die Krone, welcher ihr dagegen einen Oelzweig bietet. Im Abschnitt: ANNO RECUP. SAL. | CIϽIϽCCXXXXIII.— VESTNER. Rev. In einem Lorbeer- u. Palmkranze: ADOLPHO | FRIDERICO | DUCE HOLSAT. | EPISCOPO LUBEC. | NVNC | SVCCESSORE FUT. | IN REGN. SUEC. | DECLARATO.

4858. Medaille von 1748. Av. FRIDERICUS. — D. G. REX. SVECIAE. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rev. Aufschr. ADOLPHO FRID. | R. S. PR. HAER. | ACAD. SC. PROTECTORE | SPECULAE ASTRON. REG. | PRIMUS LAPIS POS. MDCCXLVIII | D. 26. MAJI. w. 1⅜ Loth.

4859. Schöner Jetton, von Hedlinger, o. J. mit MATERIAM SUPERANS OPVS und einer Spinne mit ihrem Gewebe über Waarenballen und Fässern u. s. w. Hausch. Beitr. No. 906.

Adolph Friedrich, 1751—71.

4860. Medaille auf seine Vermählung 1744., von Hedlinger. Av. Brustb. seiner Gemalin Ludovica Ulrica, mit Umschr. Rev. COELO DEMITTITVR ALTO. Ein Adler läſst eine Perle auf die Erde fallen, welche letztere mit den

Schwedischen Kronen bezeichnet ist. Hausch. B. No. 926. Spies Brandenb. M. B. III. 17. w. 1 Loth.

4861. Dergl. mit beider Namenschiffre und REGNORVM COPVLA FELIX. Hausch. B. 921. v. Bildt Cat. 5863. Gr. Cab. ib. No. 176. w. $^1/_2$ Loth.

4862. Medaille von 1753. Av. SERVAVIT REGIA NATA In einer ägyptischen Landschaft unter einem Palmbaume knieet eine weibliche Figur an einem Flufse, ein neugebornes Kind in einem Korbe vor sich haltend. Rev. Aufschr. INTER | PUBL. GAUDIA | EX SOPHIA ALBERTINA | SVEC. REGIS. PRIMOGENITA | INFANTULIS EGENORUM | PROSPEXIT PIETAS | LIB. FRATR. MUR. | HOLMIAE. | 1753. w. $1^1/_8$ L.

4863. Schöne Medaille. Av. REGIA ACADEMIA SCIENTIARVM. In der Mitte ein strahlender Stern, um denselben herum eine grofse und drei kleine Kronen. Rev. REGE PRAES. INAUGURATA D. 20. SEPT. 1753. Prospect der neuen Sternwarte. Im Abschn. SPECULA ASTRON. | HOLMIAE. W. 1 Loth.

4864. Vortrefflicher Medaillon von 1768. auf das 100 jähr. Jubiläum der Bank zu Stockholm. Av. FISCUS ORDINUM REGNI SUECIAE. Ein Mann im leichten Gewand hält in d. R. einen Lorbeerzweig, mit dem linken Arm stützt er sich auf eine Säule, woran die Symbole der verschiedenen Stände sich befinden. Rechts ein Korb mit Münzen, welchen ein geflügelter Drache bewacht. Am Fufsboden: G. L. Im Abschn. HOLMIAE. Rev. AMPLIATOR CIVIUM. Der Flufsgott des Nils an einem Palmbaum liegend, giefst seinen Krug aus. Er hält in d. R. einige Aehren; unter ihm ein Krokodil. Im Hintergrunde einige Pyramiden. Im Abschn. JUBILEUM PRIM. | MDCCLXVIII. w. $7^1/_8$ Loth.

4865. Dukaten von 1771. sonst wie Köhler D. C. No. 538. w. 71 as.

4866. Begräbnifsmedaille von 1771. den 12. Febr. von Fehrman. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Aufschr. in einem

Cypressenkranze in 9 Zeilen: DECUS | PRINCIPUM | etc. v. Bildt Cat. 5873. w. $\frac{11}{16}$ Loth.

4867. Reichs-Banco-Transportzettel von 6 Thaler Kupfermünze, von 1771.

Gustav III. 1771 — 92.

4868. Medaille von 1770. auf seine Reisen, als Kronprinz. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschr. Rev. LONGARUM HAEC META VIARUM. Herkules wandert einem auf einem Hügel stehenden strahlenden Tempel zu u. s. w. v. Bildt C. 5871. w. $2\frac{1}{16}$ Loth.

4869. Prämien-Medaille von 1776. Av. Ein Reiter in röm. Tracht, mit eingelegter Lanze, galoppirt nach der linken Seite. Im Abschn. DECURSIO | IN HIPPODER. REG. | 1776. Rev. In einem Lorbeerkranze: VIRTUTIS | PRAEMIUM. w. 1 Loth.

4870. Medaille von 1777. Av. GUSTAVUS III. — D. G. REX SUEC. Geharn. Brustb. mit Ordensband v. d. r. S. Darunter: G. L. Rev. VETERES REVOCAVIT ARTES. An einem aufgerichteten Haufen Waffen lehnt das Schwedische Wappenschild mit drei Kronen. Im Abschn. HOLMIAE | 1777. W. $\frac{11}{16}$ Loth.

4871. Medaille von 1785. Av. GUSTAVUS III. D. G. REX SUECIAE. Kopf v. d. r. S. Darunter: LIUNGBERGER. Rev. ETIAM CELATA TOLLIT PRAEMIA VIRTUS. Ein behelmter und belorbeerter Kopf mit geschlossenem Visir, von d. l. S. Darunter: FEHRMAN. Im Abschn. EQUITIBUS INCOGNITIS | DRÖTTNING HOLMIAE MDCCLXXXV. w. $2\frac{1}{4}$ L.

4872. Medaille von 1786. Av. GUSTAF III. BESKYDDARE. Kopf v. d. r. S. Rev. SVENSKA ACADEMIEN INSTIKTAD D. 20 MARS 1786. In einem zusammengebundenen Lorbeerkranze: SNILLE | OCH | SMAK. w. $1\frac{3}{16}$ Loth.

4873. Schöner Medaillon von 1789. Av. wie No. 4871. unterm Kopfe stehet jedoch C. EN. HÖRNING. Rev. In einem breiten Eichenkranze: STATORI | JURIUM

SUORUM | REGNI CIVES URBICI | MDCCLXXXIX. w. 5 Loth.

4874. Schöne Medaille o. J. Av. wie No. 4863. Rev. NUTRIT REPARATQUE LABORI. Eine aufgerichtete Garbe. Im Abschn. GUST. III. REX. SUEC. | PROTECTOR. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

4875. Medaille auf des Königs Ermordung, 1792. Av. Brustb. v. d. l. S. mit Umschr. darunter: STIERLE FECIT. Rev. LUGET ET HORRET. Das sitzende Stockholm mit Mauerkrone stützt sich auf eine Todtenurne u. s. w. V. Bildt Cat. 5883. w. $1\frac{15}{16}$ Loth.

4876. Medaille desgl. von $\frac{1}{3}$ Gröfse. Av. GUSTAV III KOENIG VON SCHWEDEN. Belorb. Kopf v. d. r. S. Rev. STARB DURCH MEUCHELMORD. In der Mitte liegt unter einer mit Schlangen umwundenen Larve ein Pistol, darunter: DEN 29 MERZ | 1792. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

Gustav IV. Adolph 1792—1809.

4877. Medaille von 1792. Av. CAROLUS REGN. SUEC. PRINC. HAER. DUX SUDERM. Kopf des Reichsverwesers mit im Nacken gebundenen Haaren, darunter: J. G. WIKMAN. Rev. GENERIS VESTIGIA SERVAT. Eine weibliche Figur, links sitzend, deutet auf ein zu ihren Füfsen liegendes Schild mit einem strahlenden Stern und drei Kronen bezeichnet, darneben Merkurstab und Dreieck. Ein vor ihr stehender römischer Krieger hält seinen Schild über sie. Im Abschn. OPTIMO PRINCIPI | REG. ACAD. SCIENT. | MDCCXCII. w. $1\frac{3}{8}$ Loth.

4878. Dergl. Av. GUSTAVUS IV. ADOLPHUS D. G. SUEC. GOTH. VAND. QUE REX. Kopf mit im Nakken herabfallenden Haaren, v. d. r. S. Darunter: J. G. WIKMAN. Rev. PATRIO UT TUEARIS AMORE. Minerva zur R. sitzend, mit den Attributen der Künste und Wissenschaften umgeben, reicht dem vor ihr im römischen Costüm stehenden jungen König die Hand. Im

Abschn. PROTECTORI SUO | REG. ACAD. SCIENT.| MDCCXCII. W. $^5/_8$ Loth.

4879. Dukaten von 1798. Av. GUSTAF IV ADOLPH S. G. OCH W. K. Kopf v. d. r. S. im frei herabfallenden Haar. Rev. GUD OCH FOLKET. Das gekrönte Wappen mit den drei Kronen und mit Ordenskette, darunter: O. — L. 17 — 98. W. 72 as.

4880. Krönungsmedaille v. 1800. mit dem gekrönten Brustbild im Av. und GUD | OCH | FOLKET in einem Lorbeerkranze im Rev. Von Bildt Cat. 5886. w. $^5/_8$ Loth.

4881. Dukaten von 1808. Av. GUSTAF IV ADOLPH S. V. G. OCH V. KONUNG. Geharn. Brustb. mit im Nacken gebundenen Haaren. Rev. wie voriger, nur feiner geprägt und 18 — 08.

Carl XIII., 1809 — 1818.

4882. Krönungsmünze von 1809. Av. CARL XIII S. G. OCH V. K. KRÖNT ÅR 1809. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. im Königl. Ornat. Rev. In einem Lorbeerkranze: FOLKETS VÄL | MIN | HÖGSTA LAG. w. $^5/_8$ Loth.

4883. Schöner Dukaten von 1813. Av. CARL XIII SVERIGES G. OCH V. KONUNG. Bloser Kopf v. d. r. S. mit im Nacken herabfallenden Haarlocken. Rev. FOLKETS VAL — MIN HÖGSTA LAG. Das gekrönte Wappen mit Ordenskette umhangen, darunter: O. — L. 18 — 13. W. 72 as.

4884. Dergl. von 1815. wie voriger, hat aber im Av. statt SVERIGES — SV. NORR. W. 72 as.

4885. Medaille von 1815. Av. KONGL. WETENSKAPS ACADEMIEN. In der Mitte der strahlende Stern, um welchen drei kleine und eine gröſsere Krone gestellt sind. Im Abschnitt: 1815. Rev. FÖR ESTERKOMMANDE. Ein Greis im leichten Gewand pflanzt einen Baum, w. $^7/_8$ Loth.

4886. Medaille von M. Frumerie. Av. wie No. 4883. Rev.

In einem Eichenkranze: FÖR BEFRÄMIAD VACCINATION. W. $1\frac{5}{8}$ Loth.

4887. Medaille o. J. von Demselben. Av. CAROLUS XIII REX SVECIAE. Kopf von d. r. S. mit herabfallendem Haar. Rev. ITERUM TUA NUMINA POSCO. Ein stehender römischer Krieger hält in d. R. einen Spies, mit d. L. den Schild über eine zur L. sitzende Frau, neben welcher Acker- und andere Geräthschaften sich befinden. Im Abschn. PROTECTORI SUO AUG. | ACAD. REG. SCIENT. W. $1\frac{7}{8}$ Loth.

Carl XIV., Johann, Kronprinz 1810., *König* 1818.

4888. Medaille von 1810. auf seine Aufnahme in die Academie der Wissenschaften, von M. Frumerie. Av. Belorb. Kopf mit Umschr. Rev. NEC DURI TANTO etc. Ein Mann setzt einen Baum u. s. w. Von Bildt Cat. 5893. w. $1\frac{9}{16}$ Loth.

4889. Madaille von 1818. veranstaltet von der Academie der Wissenschaften auf die Krönung. Av. CAROLUS XIV JOHANNES D. G. SVEC. NORV. GOTH. VAND. REX. Belorb. Brustb. des Königs nach römischer Art, mit kurzem gelockten Haar, v. d. r. S. Darunter: M. FRUMERIE. Rev. FELICES OPERUM DIES. Ein knieender Mann setzt einen Baum. Im Abschn. PROTECTORE. AUG. | REG. AC SCIENT. | MDCCCXVIII w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

4890. Medaille desgl. auf die Aufnahme des Kronprinz Oscar 1808. in die Academie der Wissenschaften. Av. JOS. FRANC. OSCAR PRINC. SUCCESSOR SV. ET NORV. DUX SUDERM. Brustb. v. d. r. S. mit Bart und Spitzenkragen, darunter: M. FRUMERIE. Rev. PRINCIPI JUVENTUTIS. Der Prinz in der Toga, vorwärts stehend, berührt mit einem in d. R. haltenden Stabe eine neben ihm auf einem Tischchen stehende Kugel, in d. L. hält er einen Zweig, nach Art der antiken Münzen. Im Abschn. SOCIO SUO | REG. AC. SCIENT. | MDCCCXVIII. w. $1\frac{11}{16}$ Loth.

4891. Species-Reichsthaler v. 1819. Av. CARL XIV SVERIGES NORR. GOTH. OCH V. KONUNG. Bloser Kopf im gelockten Haar, v. d. r. S. Rev. FOLKETS KÄRLEK — MIN BELÖNING. Das gekrönte Wappen mit der Ordenskette umgeben, unten neben dem Stern derselben: I. o. — L. R. | 18 — 19. Randschr. MANIBUS * NE LAEDAR * AVARIS * W. 2 Loth.

4892. Vortrefflicher Bronze-Medaillon, von Barre, 1821. Av. CAROLUS XIV JOHANNES — SVECORUM ET NORVEGORUM REX. Sehr erhabener belorb. Kopf v. d. l. S. Darunter: BARRE F. Rev. CAROLO XIII RERUM SUECIAE — RESTITUTORI PATRI PATRIAE. Das auf einen Anker sich stützende Standbild König Karl XIII. auf einem hohen Postamente, unten neben den Stufen rechts und links zwei ruhende Löwen, welche eine Kugel halten. Im Abschn. PIE VOVIT FILIUS | CAROLUS XIV JOHANNES | MDCCCXXI.

4893. Prächtige Bronze-Medaille von H. Gube unter Loos, von 1822. Av. CARL XIV JOHAN SVERIGES NORRIGES GÖTHES OCH WENDES KONUNG * Lokkiger Kopf v. d. r. S. Darunter: G. LOOS DIR. H. GUBE FEC. Rev. FÖRENADE. Zwei Flufsgötter sitzen zu beiden Seiten auf Felsen mit ihren Attributen und legen die Hände auf ein zwischen ihnen befindliches Schiffs-Hintertheil. Im Hintergrund ein Schleusenthor und die Spitzen mehrerer Schiffe. Auf dem Felsen links steht eine Pyramide. Im Abschn. ÅR. 1822 DEN 23 OCH 24 | SEPTEMBER.

4894. Vortrefflicher und prächtiger Bronze-Medaillon von 1823. von Denselben, auf die Vermählung des Kronprinzen. Av. Umschr. auf erhöhetem matten Rande: JOS. FR. OSCAR PRINC. HER. REGN. SV. NORV. * JOSEPHINA MAX. EVG. PRINC. LEVC. * Beider Brustbb. hinter einander gestellt, darunter: G. LOOS DIR. H. GUBE FEC. Rev. TEMPORIS LÆTI LUX CANDIDISSIMA. Den inneren Raum erfüllt die nörd-

liche Halbkugel des Himmels, mit ihren Sternbildern glänzend gehalten; darüber läuft in matter Arbeit ein Theil des Thierkreises, über welchen der Sonnenwagen fährt. Unten auf erhöhetem Rande in zwei Zeilen: * XIX JVN. A. MDCCCXXIII | AVSP. CONNVB. GRAT. ORD. R. SVEC. *

4895. Schönes Militair-Ehrenzeichen mit Oehr. Av. Unter einer auf zwei gekreuzten Schwerdtern liegenden grosen Krone ein 8spitziger Ordensstern, zwischen dessen Schenkeln um das in der Mitte befindliche runde Schwedische Wappen 4 kleine Kronen liegen; über der untern im Wappen befindlichen Krone ein aufrecht stehender Degen. Rev. In einem Lorbeerkranze: FÖR | TAPPERHET | I FÄLT. W. $\frac{15}{16}$ Loth.

4896. 29 Stück Jettons in Bronze, von Hedlinger, Suite der Könige von Schweden, anfangend mit No. 1. dann No. 30—54. Magnus Smeek, 1319., bis zur Ulrica Eleonora, aufserdem noch der Titel-Jetton und zwei Dedications-Jettons an den König Friedrich von 1734.

4897. 32 Stück Münzen neuerer Zeit, von $^1/_3$ Gröfse und darunter, zu Schweden gehörig, w. $6^1/_8$ Loth.

NB. No. 15954—57. kommen noch einige zu Schweden gehörige Münzen vor.

b) Norwegen.

4898. Sehr seltene Münze des Erzbischoffs von Drontheim Olaus, von $\frac{1}{6}$ Gröfse, wie Grosch. Cab. VIItes Fach No. 114. Europa im Kleinen No. 4148. w. $^1/_8$ Loth.

Christian IV. in Dänemark, 1588—1648.

4899. Ausbeute $^1/_4$ Thaler v. 1633. mit BENEDICTIO DOMINI DIVITES FACIT. Weise G. C. No. 311. ähnlich Gr. Cab. ib. No. 73. w. $^1/_2$ Loth.

Friedrich III. in Dänemark, 1648—70.

4900. Ein-Mark- oder 16 Schillingstück von 1665. Weise

G. C. No. 319. nur Av. XVI. SKILLING. DANSKE. W. $^{3}/_{8}$ Loth.

Christian V. in Dänemark, 1670—99.

4901. Seltener Dukaten o. J. und ohne Schrift. Av. Der König, mit Helm und Harnisch, galoppirt nach der linken Seite. Rev. Ein Harnisch mit geschlossenem Helm, neben diesem ein sitzender gekrönter Löwe, welcher mit der R. Pranke den Panzer umfaſst und in der Linken die gebogene Hellebarte hält. Grosch. Cab. ib. No. 96. w. 71 as.

Carl XIV. Johann, in Schweden, seit 1814.

4902. Schöner Thaler von 1827. Av. CARL XIV JOHAN NORGES SVER: G: OGV: KONGE. Brustbild v. d. r. S. mit kurzen lockigen Haaren. Rev. Das gekrönte Wappen mit dem die gebogene Hellebarte haltenden Löwen, darneben: 1—SP[s] Darunter: $9^{1}/_{4}$ ST: 1. MK: F: S: | 18—27. Dazwischen Bergschlägel und Eisen ins Kreuz gestellt. W. 2 Loth.

4903. 5 Stück Münzen neuerer Zeit, von $^{1}/_{5}$ Gröſse und darunter, zu Norwegen gehörig, w. $1^{1}/_{4}$ Loth.

M. Dänemark.

Cnut, der Groſse, 1014—1035.

4904. Kleine Kupfermünze. Av. Drei Halbmonde oder C ins Dreieck mit den Spitzen auswärts gestellt, in der Mitte ein groſser Punkt. Rev. Fünf herzförmige kleine Schilder in die Runde mit den Spitzen nach innen um einen groſsen Punkt gestellt.

Magnus de Gode, 1042—47.

4905. Schöner feiner Solidus. Av. ✠ MAGN—V—S. REX. Der Heiland mit Kreuzschein, ein Buch auf der Brust, ertheilt mit d. R. den Segen. Rev. FATOL: OLVNDIONI EN ✠ Ein zierliches Kugelkreuz.

Sveno III. Estrithson, 1049—76.

4906. Schöner Solidus. Av. Eine kreuzförmige Figur, deren Querschenkel sehr breit und mit Kugeln, Halbmonden und kleinen Kreuzen verziert sind. In den Winkeln befinden sich Halbmonde mit Kugeln darin. Rev. Zwei Kugelkreuze in einander gestellt und in der Mitte eine Rundung, zwischen den Schenkeln runische Zeichen. Appel II. 2. pag. 485. No. 2. Europa im Kl. 4103.

Waldemar, 1148—1182.

4907. Solidus. Av. Gekröntes Brustbild mit Lilienscepter in d. r. und Reichsapfel in d. l. H. Rev. Rohes Brustb. mit Inful, einem Krummstab in d. r. und Kreuzstab in d. l. H. Appel l. c. pag. 487. No. 1.

Erich VI. Plougpenning, 1241—50.

4908. Seltener Solidus. Av. Gekröntes Haupt in einem punktirten Dreieck, an den drei Seiten desselben R—E—X. Rev. Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln Halbmonde.

Abel, 1250—52.

4909. Solidus. Av. Ein Kreuz, in dessen Winkeln A—B—E—L. mit Mönchsschrift steht. Rev. Ein Bischoffsstab zwischen zwei Kreuzstäben. Aehnlich Grosch. Cab. VIItes Fach No. 22.

Christoph I. 1253—59.

4910. Solidus. Av. R in einer punktirten, mit Halbmonden u. Ringeln gezierten Einfassung. Rev. Ein X in einer gleichen Einfassung.

Erich VII. Glipping, 1259—86.

4911. Solidus mit Mönchsschr. Av. ERICUS REX ✠ In der Mitte ein Schwerdt zwischen Halbmond und Stern. Rev. DANORVM. In der Mitte ein Schlüssel zwischen zwei Kleeblättern. Grosch. Cab. ibid. No. 29.

Christoffer II., 1319—34.

4912. Solidus mit Mönchsschr. Av. CRISTOFORVS. In der

Mitte ein Kreuz. Rev. REX DANORVM: In der Mitte: II Grosch. Cab. ib. No. 34. Appel II. 2. p. 490.

Waldemar IV., 1340 — 75.

4913. Solidus. Av. VALDEMARVS ✠ In der Mitte II darum 4 Punkte. Rev. REX DANORVM. In der Mitte ein Kreuz. Grosch. Cab. ib. No. 37.

Margaretha, 1387 — 1412.

4914. Bracteat III. Eine Krone iu der schüsselförmigen Vertiefung, am Rande Striche.

Erich X., *der Pommer*, 1412 — 39.

4915. Kupfriger Solidus, wie Grosch. Cab. ib. No. 43.

Christoffer III., 1439 — 48.

4916. Solidus. Av. CRISTOF'. REX. DSN In der Mitte ein gekröntes R Rev. Ein leerer Schild, über welchem ein grofses, die Umschrift: MON — MAL — MOI — ENS theilendes Kreuz liegt. Gr. Cab. ib. No. 45.

Christian I., 1448 — 82.

4917. Solidus. Av. CRISTIERN. D' G' R. D' Kleeblatt. In der Mitte ein gekröntes R. Rev. wie voriger. Grosch. Cab. ib. No. 48.

Johannes, 1482 — 1513.

4918. Seltener Solidus mit Mönchsschrift. Av. JOHAES D' G' R' DACIE. In der Mitte ein gekröntes H. Rev. MON — ETA D — ACI — ENS — Ein die Umschr. theilendes Kreuz liegt auf einem in der Mitte befindlichen leeren Wappenschilde.

4919. Seltener Solidus desgl. Av. NOVA REGNI DACIE Kleeblatt. In der Mitte in einem punktirten Kreis ein Löwe. Rev. wie No. 4916.

4920. Seltener Goldgülden mit Mönchsschr., wie Köhler D. C. 541. w. 68 as.

Christian II., 1513—23.

4921. Seltene Münze, zu Malmoe geschlagen, von $\frac{1}{6}$ Gröſse. Gr. Cab. ib. No. 49. w. $^1/_8$ Loth.

4922. Sehr seltener Thaler von 1523. mit Mönchsschr. Madai 261. w. 2 Loth.

Christian III., 1533—59.

4923. Münze v. $^1/_3$ Gröſse. Av. CRISTIANI. D. G: ELECT: RX DAN. Geharn. Brustb. bis zum halben Leib, die l. H. auf den Schwerdtgriff haltend. Rev. MONETA NOVA. HAFNIENSIS ✠ Das gekrönte Dänische Wappen, darneben: 3 — 5 Die N sind alle verkehrt. W. $\frac{3}{16}$ Loth.

Friedrich II., 1559—88.

4924. Seltener unförmiger Dukaten. Av. Das gekrönte F in einem vielfach gebogenen Schilde, darneben: 15—63. Rev. Das Glück mit seinem Segel auf einer Kugel stehend. Köhler D. C. 554. Soothe D. C. 196. w. 70 as.

Christian IV., 1588—1648.

4925. Schöne Bronze-Medaille aus der Münchener Series, von Durand. Av. CHRISTIAN IV — D. G. REX DAN. NO. V. G. Bärtiges Brustb. im schlichten Haar mit Spitzenkragen und Elephanten-Orden behangen, darunter: PEUVRIER F. Rev. Aufschr. NATUS | HAFNIAE | AN. M.D.LXXVII. | OBIIT | AN. M.DC.XLVIII — gewöhnl. Titel.

4926. $^1/_4$ Thaler von 1618. Av. CHRISTIANUS IIII D G DANI 1618. Gekröntes Brustbild in halber Figur. Rev. NORV VANDA — GOTOQ REX In der Mitte ∗I∗ | MARCK | DANSKE. Darunter das auf einem Kreuze liegende ovale Wappenschild. W. $\frac{9}{16}$ Loth.

4927. Einfache Krone von 1619. wie Madai 2663. hat aber im Av. DANIA. W. 1 $^1/_4$ Loth.

4928. Glückstädter Thaler v. 1623. wie Madai 277. hat aber GLVCKSTADES und 623. W. 2 Loth.

4929. Ausbeute-Thaler von 1624. mit BENEDICTIO DOMINI DIVITES FACIT. Madai 276. w. 2 Loth.

4930. Kleine dicke Krone von 1624. wie Madai 2665. hat aber im Rev. NORVEGI W. 1¼ Loth.

4931. Norwegischer Ausbeute-Thaler von 1633. wie Madai 279. w. 2 Loth.

4932. Dergl. von 1634. wie Madai 276. w. 2 Loth.

4933. Viertel-Krone von 1644. mit JUSTUS JEHOVAH (das letztere Wort hebräisch) JUDEX. Gr. Cab. 7tes Fach No. 81. w. ⅜ Loth.

4934. Dukaten von 1645. Köhler 581. w. 72 as.

4935. ¼ Dukaten von 1646. Köhler sub No. 581. w. 18 as.

4936. Halbe Krone, oder 2 Mark-Stück von 1647. Madai 2667. w. ¾ Loth.

4937. Schöner Dukaten von 1648. wie Köhler 581. Soothe D. C. 199. w. 72 as.

Friedrich III. 1648—70.

4938. Rautenförmiger Krönungs-Dukaten von 1648. Köhler D. C. No. 585. Soothe D. C. 200. w. 72 as.

4939. Dergl. halber Dukaten. Köhler D. C. ib. w. 36 as.

4940. Doppeldukaten von 1658. mit einem segelnden *Schiff* und TANDEM. Köhler D. C. 588. Soothe D. C. 202. w. 145 as.

4941. Halber Dukaten von 1659. Köhler D. C. 590. w. 35 as.

4942. Höchst seltene Krone auf den abgeschlagenen Sturm der Schweden auf Copenhagen, mit: DOMINVS * PROVIDEBIT * 1659 * im Av. Mad. 282. Köhler M. B. I. pag. 408. w. 1½ Loth.

4943. Dergl. einfache Krone mit: IIII * MARCK * DANSKE * 1659 * im Av. Madai ib. Köhler M. B. I. p. 401. w. 1¼ Loth.

4944. Ovale geöhrte Medaille von, auf eine kupferne Platte gelöthetem Silberblech, auf den abgeschlagenen Schwedischen Sturm den 11. Febr. 1659. und auf den Frieden vom 27. Mai 1660. mit des Königs Brustbild und einem Schwerdt, welches eine Hand durchhauet. Hausch. B.

No. 781. Köhler M. B. V. 433. des Königs Brustb. ist aber bei vorliegendem Stück im Profil. W. $^7/_8$ Loth.

4945. Medaille, wie vorige, nur mit dem Brustb. der Königin Sophia Amalia. W. $^3/_4$ Loth.

4946. Krone von 1666. mit DOMINUS PROVIDEBIT unter einer Krone. Weise G. C. No. 318. w. $^3/_4$ Loth.

4947. Schöne Medaillenklippe, auf seinen Tod, 1670. mit dem Brustb. und einem Obelisk. Hausch. B. 783. w. $2\frac{3}{16}$ L.

Christian V., 1670—99.

4948. Kleiner dicker Dukaten o. J. Köhler D. C. 627. w. 70 as.

4949. Norwegischer Doppelthaler von 1675. sonst wie Mad. 290. w. $3\frac{15}{16}$ Loth.

4950. Kleines dickes Ein-Markstück von 1675. Grosch. Cab. ib. No. 89. w. $\frac{5}{16}$ Loth.

4951. Medaille von 1676. auf die Seeschlacht bei Öland, den 1. Juny. Av. CHRISTIAN : V. REX. — DAN: NOR: VAND: GOT: Belorb. Brustb. nach röm. Art, v. d. r. S. Rev. PIETAS ET JUSTITIA Vorstellung der Schlacht. Abschn. VICTORIAM CORONANT | 1676. w. $3\frac{13}{16}$ Loth.

4952. Sehr dicke Doppel-Krone von $\frac{1}{6}$ Grösse, von 1693. wie Mad. 2687. jedoch unter der Krone nur: .P &. J. w. $2\frac{7}{16}$ Loth.

4953 a. Sehr seltene Medaille auf des Königs Geburtstag, 1694. von Gyldenlöve. Av. Aufschr. MDCXCIV | XV. APRIL. | R. D. N. | P. Der gekrönte Namenszug. P. | INCIPIT | ANNUM | AETAT. | XLIX. | REGNI. | XXV. Rev. Runenschrift von sechs Zeilen. W. $1^5/_8$ Loth.

4953 b. Dukaten ohne Jahr. Av. wie No. 4948. Rev. DAN: NOR REX. Die dreifach gekrönte Namenschiffre, in deren Mitte D. G. w. 71 as.

NB. Unter Christian V. geschlagene Münzen kommen noch No. 14863. und 15958. vor.

Friedrich IV., 1699—1730.

4954. Seltener Dukaten mit seinem und des verstorbenen Königs Brustb. und Titel, o. J. Köhler D. C. 629. Soothe D. C. 220. w. 71 as.

4955. Doppeldukaten desgl. w. 144 as.

4956. Dasselbe Stück in Silber, w. $\frac{3}{16}$ Loth.

4957. Dukaten von 1700., wie Köhler D. C. 631. die Umschr. des Av. nach D. G. ist aber REX DAN. N. V. GOT. w. 72 as.

4958. Dukaten von 1701. mit dem Castell Christiansburg. Köhler D. C. 632. w. 72 as.

4959. Grofser $4\frac{1}{4}$ zolliger Gufsmedaillon von Metall, von 1708. Av. FRIDERICVS. IIII. DANIAE. ET NORVEG. REX. Geharn. Brustb. mit Perücke von d. r. S. Darunter: MONTAUT F. Rev. FELICISSIMO. ADVENTVI. FLORENTIAE. Ein Wassergott in colossaler Figur mit seinen Attributen, neben ihm ein Löwe; im Hintergrunde eine Stadt mit Tempeln und Pallästen. Abschn. A. CIↃ.IↃCC.VIII. | IDIBVS. MARTII. Hat einen doppelten sehr hohen Rand.

4960. Bronze-Medaille von 1713. auf die Gefangennehmung des Schwedischen Heeres unter Graf Steenbock *bei* Tönningen, mit dem Elephanten, welcher einen Steinbock niederdrückt. Hauschild Beitr. 792. Köhler M. B. XIV. 97.

4961. Reformations-Jubel-Medaillon, $3\frac{1}{2}$ zollig, von 1717. von P. Berg. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. D. Luther und Bugenhagen halten eine Tafel mit Inschrift u. s. w. Kreufsler Taf. 12. No. 21. w. $14\frac{5}{16}$ Loth.

4962. Reformations-Jubel-Medaille v. 1717. von Berg. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Eine aufgeschlagene Bibel in einem Tempel u. s. w. Kreufsler Taf. 8. No. 1. w. $2\frac{1}{8}$ Loth.

4963. Dergl. Av. Brustb. auf einem Postament mit Umschr. und dänischer Aufschrift auf dem Postament. Rev. Dänische Um- und Inschrift. Kreufsler Tafel 8. No. 3. w. 2 Loth.

4964. Medaille ohne Jahr, auf des Königs Geburtstag. Av. FRIDERICUS. IIII. D. G. DAN. NOR. VA. GO. REX. Kopf v. d. r. S. unterm Arme: A. MEIBUS F. Rev. POVR. LE. BONHEVR. ET. LA. FELICITÉ. DE. SES. HEVREVX. SUIETS * In der Mitte ein aufgerichteter Merkurstab, an welchem zwei Aehren und ein Oelzweig befestigt sind. Abschn. NÉ LE 11 OCTOBRE. | .1671. W. 2½ Loth.

4965. Sehr kleine Goldmünze o. J. Av. FRID. IV. D. G. — REX. DAN. N. V. G. Kopf v. d. r. S. Rev. DOMINUS. MIHI. ADJUTOR. Der gekrönte Namenszug, w. 15 as.

Christian VI., 1730—46.

4966. Dukaten von 1730. mit dem Castell Christiansburg. Köhler D. C. 647. w. 72 as.

4967. Krönungsmedaillon, den 6. Juni 1731. von Wahl. Av. CHRIST. VI. D. G. REX DAN. ET NORV. VAND. & GOTH. Geharn. und belorb. Brustb. im Krönungsornat, v. d. r. S. Rev. DEO ET — POPULO. Unter Strahlen stehet in der Mitte ein Altar mit dem Dänischen Wappen verziert, worauf die Reichsinsignien liegen. Daneben zwei weibliche Figuren, wovon die zur R. ein flammendes Altärchen und ein Füllhorn, die zur L. dagegen einen Stab hält und sich mit dem l. Arm auf eine Säule stützt. Abschn. CORONAT. FRIDERICIBVRG. | AN. MDCCXXXI. | D. VI. JUN. w. $11\frac{3}{8}$ Loth.

4968. Medaille auf die Krönung der Königin, von Wahl. Av. SOPH. MAGD. D. G. REG. DAN. N. V. G. — NAT. MARGGR. BRANDENB. Gekröntes Brustb. im Krönungsornat. Rev. ORNAT ET ORNATUR Auf einem Altare mit dem Namenszug der Königin liegt die Reichskrone auf einem Kissen, von einer Glorie umgeben. Im Abschn. FRIDERICIBVRG. | MDCCXXXI. | VI JUN. w. $3\frac{15}{16}$ Loth.

4969. Medaille auf den Tod der Schwester des Königs, 1735.

Av. SOPHIA. HEDEVIG. — DAN. NOR. VAN. GO. PRI. Brustb. v. d. r. S. Rev. Aufschr. in 9 Zeilen: SANCTISSI | MAE. PRINCIPUM. | AETERNO. SVORVM. | AC BONORVM. OMNIVM. | DESIDERIO. | TERRIS. EREPTAE. | DE. XIII MARTII. | A. MDCCXXXV | AETAT. LVIII. w. 3 $^5/_8$ Loth.

4970. Schöner Medaillon von 1736. von Wahl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DE DOMO SERVIENTIUM LIBERAVI TE. Die auf Wolken stehende Religion u. s. w. Hausch. B. No. 797. Lochner VIII. 121. w. 6 $\frac{3}{16}$ L.

4971. Dukaten von 1738. mit dem Castell Christiansburg. Köhler D. C. 648. w. 71 as.

4972. Schöner Medaillon, auf die Vermählung des Kronprinz Friedrich mit der Prinzessin Louise von England, von Wahl. Av. AVITORUM CONNUBIORUM FELICITAS. Hymen mit Fackel zur R. und eine weibliche Figur mit Füllhorn zur L. halten einen Lorbeerkranz, worin die drei gekrönten Wappen von Dänemark, Grosbritannien und Lüneburg sich befinden. Abschn. RENOVATA | ANNO MDCCXLIII. | XI. DEC. Rev. REGALES MULTIPLICATI NEXUS. In der Mitte in einem Lorbeerkranze: FRIDR. | D. N. PR. HER. | LOVISA | BRIT. | 1743. Darum 8 Lorbeerkränze in die Runde gestellt, enthaltend die Namen der fürstl. Voreltern der Neuvermählten. W. 7 $^1/_8$ Loth.

4973. Medaille auf die Geburt des Prinzen Christian, den 7. Juli 1745. Av. Die Königin sitzt in der Mitte auf einem Löwen neben zwei Wappenschildern, hinter ihr eine weibliche Figur mit Füllhorn, welche auf einen Knaben zeigt, den eine Hand aus Wolken darreicht, beleuchtet von der aufgehenden Sonne. Die Königin streckt die Arme nach dem Knaben aus. Abschn. CONTINUATA REGNOR. | FELICITAS. Rev. Inschr. in 14 Zeilen, enthält die Namen und den Geburtstag des Prinzen und die Namen der Eltern und Groseltern. W. 3 $^7/_8$ Loth.

Friedrich V., 1746—66.

4974. Seltener Dukaten von 1746. aus chinesischem Golde,

wie Soothe D. C. 235. hat aber im Rev. statt des Wappens einen antiken Schiffsschnabel, auf welchem an einem aufgerichteten Dreizack eine Fahne mit der Chiffre der Dänisch-asiatischen Compagnie hängt. W. 72 as.

4975. Dukaten von 1747. mit dem Castell Christiansburg. Soothe D. C. 238. Köhler D. C. No. 649. w. 72 as.

4976. Medaille von Wahl, auf das 300jährige Regierungs-Jubiläum des Oldenburgschen Hauses Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LANDENES GLAEDE OG FLOR UNDER DEN OLDENBORGISCHE STAMMES REGIERING ✱ Auf einem Altare das Dänische und Oldenburgsche gekrönte Wappenschild, von der Sonne beschienen. Unten ein Theil der Erdkugel; am Altare lehnt noch ein Wappen, ein Dreizack, Merkurstab und ein Füllhorn. Im Abschn. D. XXIIX. OCT. | MDCCIL. W. $2\frac{1}{8}$ Loth.

4977. Medaille, von P. H. Gödicke, auf die Vermählung des Königs mit der Braunschw. Prinzessin Juliane Marie, d. 8. July 1752. Av. Unter einem Baldachin zwei Medaillons mit den Brustbb. des Königs und der Königin, letzteres von einem Engel getragen; darunter: VIRTVTE | PARI. Ganz unten in einer Cartouche: REGIS: DANIAE: Rev. APTE NVPTI. Von beiden Seiten zwei Arme aus Wolken, wovon der eine eine Perle auf einen Altar, der andere eine Krone darüber hält; daneben die Namenschiffren der Neuvermählten, mit Strahlen umgeben. Abschn. CONNVB: REPET: | MDCCLII. W. $1\frac{1}{4}$ Loth.

4978. Seltener Ezwaldischer Dukaten von 1758. mit EBEN — EZER wie Soothe D. C. 241. w. 73 as.

4979. Oldenburgsches $\frac{2}{3}$ Stück von 1762. wie Madai 2706. zwischen der Jahrz. steht aber noch: J. H. M. w. $1\frac{3}{16}$ L.

4980. Prämien-Medaille der Academie der Künste, in Bronze, von Arbien, o. J. Av. Kopf des Königs v. d. l. S. Rev. MERENTI. Minerva und die Gerechtigkeit stehen zur R., letztere hält einen Kranz; zur Linken mehrere Knaben unter Emblemen der Malerei, Sculptur u.

s. w. Abschn. ACADEMIA. REGIA. PICT. | SCULPT. ET. ARCHIT.

4981. Dergl. Av. wie voriger, nur der Kopf v. d. r. S. Rev. CONANTI. Ein nackter Knabe zwischen Kunst-Geräthschaften hält einen Kranz. Abschn. wie voriger.

4982. Schöne Prämien-Medaille von M. Arbien, o. J. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschr. Rev. Auf einem Bande: KONGEN SKIONNER OG BELONNER. Auf einem Fascesbund und Füllhorn mit Blumen liegt ein aufgeschlagenes Buch, welches alles durch einen Kranz zusammen gehalten wird. Unten: OECONOMISKE MAGAZIN. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

Christian VII., 1766 — 1808.

4983. Schöner Medaillon, zu Ehren des Erbprinzen Friedrich von der Academie der Künste veranstaltet, 1774., von D. J. Adzer. Av. Brustb. v. d. l. S. mit Umschr. Rev. VINDICI PATRIAE. Ein römischer Feldherr stehet zwischen Trophäen und Armaturen u. s. w. Hausch. B. No. 803. w. 6 Loth.

4984. Courant-Dukaten von 12 Mark. Av. CHRISTIANUS VII. D. G. REX DAN. NOR. V. G. Brustb. v. d. r. S. darunter: W. Rev. GLORIA ET AMORE PATRIAE. In der Mitte eine Krone, darunter: XII. M. unten: 17 C. H. L. 83. w. 65 as.

4985. Schöne Aufmunterungs-Medaille für die Eleven der Ritteracademie zu Soroe, von D. J. Adzer. Av. SOROE RIDDERLIGE ACADEMIE. Die Fronte des Gebäudes. Im Abschn. STIFTET D. VII JULII | MDCCXLVII. D. J. ADZER. F: Rev. OPMUNTRING FOR DE STUDERENDE. Ein Tisch, worauf mehrere zum Studiren nöthige Gegenstände sich befinden, z. B. Bücher, ein Globus u. s. w. Im Abschnitt: MDCCLXXXV | D. J. A. F. w. $12\frac{5}{16}$ Loth.

4986. Schlesw. Holstein. Spezies-Thaler von 1795. Av. CHRISTIANUS. VII. D. G. DAN. NORV. V. G. REX. Kopf v. d. r. S. Darunter: .B. Rev. 60. SCHILLING.

SCHLESW. HOLST. COURANT. Das gekrönte ovale Wappen, darneben: 1. — SP. unten: 17 M. F. 95. w. 2 Loth.

4987. Dänischer Speciesthaler von 1799. Av. wie voriger, unterm Brustb. P. G. Rev. 1. RIGSDALER. SPECIES. Das gekrönte ovale Wappen. unten: 17 H. J. A. B. 99. w. 2 Loth.

4988. Schöne Medaille von Loos, auf die Seeschlacht bei Kopenhagen, 1801. Av. GÚD OG DEN RETFAERDIGE SAG Ein rechts stehender römischer Krieger empfängt ein Schwerdt von der Gerechtigkeit. Rev. FIENDENS OVERMAGT TILBAGEDREVEN. Derselbe Krieger mit einem Schild, worauf das Danebrog-Kreuz sich befindet, streitet mit einem vielköpfigen feuerspeienden Drachen am Ufer des Meeres. Abschnitt: KIOBENHAVEN | D. 2. APRIL 1801. Schlichtegroll I. 4ç W. $1\frac{5}{16}$ Loth.

Friedrich VI. seit 1808.

4989. Reichs-Bank-Thaler von 1813. Av. FRIDERICUS VI. DEI GRATIA REX. Kopf mit kurzen Haaren, v. d. r. S. Rev. EN RIGS BANKDALER. Das vollst. Reichswappen, mit darauf liegendem Danebrog-Kreuz und mit Mittelschild, darunter: 1813. W. 1 Loth.

4990. Bronze-Medaillon von 1815. auf die Krönung des Königs und der Königin, von C. A. Möller und H. E. Freund. Av. FRIDERICUS VI REX DANIAE. MARIA SOPHIA FRIDERICA DANIAE REGINA. Beider Brustbb. hinter einander gestellt. Rev. DECUS PRINCIPUM CIVIUM SALUS. Dänemarks Genius in der Mitte stehend, hält in der ausgestreckten R. eine Krone, mit der L. stützt er sich auf das Dänische Schild. Abschn. INAVGVRATIONIS SACRA IN AEDE | FRIDERICOBVRG. PERACTA | D. XXXI JVL. MDCCCXV.

4991. Schöner Reformations-Jubel-Medaillon von 1817. v. S. Jacobson. Av. MARTINVS — LVTHERVS. Brust-

bild desselben v. d. r. S. Rev. LVCEM IN SAECVLA FVDIT. Die stehende Religion hält in der R. ein Kreuz, in d. L. eine Bibel. Abschn. SOLEN. SAEC. III. HAVN. | MDCCCXVII. W. $5\frac{1}{2}$ Loth.

4992. Dergl. Av. FRIDERICUS VI. D. G. REX DANIAE. VAND. GOTH. Kopf v. d. l. S. Rev. PIETAS — AVGVSTA. Die stehende Frömmigkeit opfert auf einem brennenden Candelabre, an dessen Gestelle ein Kreuz befindlich. Abschn. SOLENNIA SAECVL. III | MDCCCXVII. w. $5\frac{1}{2}$ Loth.

4993. Ein Reichsthaler-Species von 1820. Av. FREDERICUS VI D: G: DAN: V: G: REX. Bloser Kopf von d. r. S. Rev. EN RIGSDALER SPECIES. Das gekrönte Reichswappen mit dem Danebrog-Kreuz und mit Mittslschild, darunter: F. 1820. F. w. 2 Loth.

4994. 41 Stück Münzen von $\frac{1}{3}$ Gröfse und darunter, zu Dänemark gehörig. W. $4\frac{5}{8}$ Loth.

N. Türkei.

Mohamed II., 1451 — 81.

4995. Schöne Bronze-Medaille aus der Durand'schen Suite von 1823. Av. MOHAMMETH II. — IMPERATOR OTHOMANORUM. Bärt. Brustb. mit Turban v. d. r. S. Darunter: CAQUÉ. F. Rev. NATUS | ADRIANOPOLI | IN RUMELIA | AN. M. CCCC. XXX | OBIIT AN. M. CCCC. LXXXI. — Darunter der gewöhnliche Titel.

Soliman II. 926 — 74. *der Hegira, oder* 1520—1566. *der christl. Zeitrechnung.*

4996. Ein Fonduc oder Zechine von 972. (1564.), Gold, mit türk. Schriftzügen auf beiden Seiten. W. 72 as.

4997. Eine ähnliche Goldmünze mit verwischter Jahrzahl. W. 72 as.

4998. Eine alte Silbermünze, Beslik von 5 Para, mit türk. Schriftzügen und undeutl. Jahrz. w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Soliman III. **1098—1102.** *der Hegira, oder* **1687—91.** *der christl. Zeitrechnung.*

4999. Schön erhaltene Kupfermünze von 1099 (1688) Av. Türk. Schrift, bedeutet: *Sultan Soleiman Chan. II. Sohn Ibrahim Chans.* Rev. Türk. Schrift bedeutet: *Geprägt zu Constantinopel im Jahr* 1099.

Mustapha II., **1105—1113.** *der Hegira, oder* **1695—1703.** *der christl. Zeitrechnung.*

5000. Onbeschlic von 1108. (1698.) von $\frac{1}{6}$ Gröſse, aber dick. Av. In einem kleinen Kreise türk. Schrift. Rev. desgl. über die ganze Münze. Der Rand mit groſsen Punkten verziert. W. $^1/_2$ Loth.

5001. Fonduc oder Zechine von 1110. (1700.), Gold. Av. Der Thoghra oder die Namenschiffre des Sultans mit Jahrz. darunter. Rev. Eine Stelle aus dem Alkoran in türk. Schrift. W. 71 as.

5002. Sieben Stück kleine Münzen, Para's und Asper, von 1110. (1700.) mit dem Thoghra und türk. Schrift. W. $\frac{3}{16}$ Loth.

Achmet III. **1114—1143.** *der Hegira, oder* **1703—1730.** *der christl. Zeitr.*

5003. Goldmünze, Zermabub genannt, mit türk. Schrift auf beiden Seiten und nicht zu bestimmender Jahrzahl. W. 72 as.

5004. Zierlicher Beslic von 5 Para, von 1120. (1709.) mit türk. Schrift auf beiden Seiten. W. $\frac{3}{16}$ Loth.

5005. Goldmünze, Zermabub, von 1141. (1728.) mit dem Thoghra und türk. Schrift. W. 53 as.

5006. Onlic von 10 Para, von 1143. (1730.) desgl. w. $\frac{5}{16}$ L.

5007. Para desgl.

Mustapha III., **1171 — 88.** *der Hegira, oder* **1757 —74.** *der christl. Zeitrechn.*

5008. Hallenischlik von $1^1/_2$ Piaster von 1171. (1757.) Av.

Innerhalb eines Perlkreises der Thoghra mit eingeflochtenem Namen: *Abdulhamed Ben Mustapha.* Rev. In einem gleichen Kreise türkische Schrift, worin die Münzstadt Constantinopel und Jahrzahl enthalten ist. Schmieder Handwb. p. 221. w. 1$^3/_8$ Loth.

5009. Ighirmischlik von 20 Para, von 1171. wie voriger, w. $\frac{7}{16}$ Loth.

5010. Onbeschlik von 15 Para, von 1171. desgl. w. $\frac{5}{16}$ L.

5011. Beschlik von 5 Para, von 1171. desgl. w. $^1/_8$ Loth.

5012. Goldmünze, Zermabub, von 1187. (1773.) mit Thoghra und Schrift. W. 54 as.

5013. Ein zweites Exemplar, w. 54 as.

5014. Vier kleine Münzen dieses Jahres, w. $\frac{5}{16}$ Loth.

Abdul Hamid, 1180 — 1203. *der Heg. oder* 1774 — 89. *der christl. Zeitrechn.*

5015. Ein Para und ein Asper von 1202. mit Thoghra und Schrift.

Selim III., 1203 — 1221. *oder* 1789 — 1807.

5016. Juslik von 1$^1/_2$ Piaster, von 1203. (1789.) mit Thoghra und Inschrift innerhalb eines granulirten Kreises. W. 2$\frac{1}{16}$ Loth.

5017. Ein Onlik von 1203. desgl. w. $^1/_4$ Loth.

5018. Ein Onlik, ein Beslik und zwei Para desgl. w. $^3/_8$ L.

Mustapha IV., 1222 — 23. *oder* 1807 — 8.

5019. Ikigrusch von 2 Piaster von 1223. (1808.) von zierlichem Gepräge. Av. Der Thoghra innerhalb eines gekerbten und am Rande herumlaufenden blumenartigen Randes. Rev. Türk. Inschrift in einem gleichen Rande. W. 1$\frac{11}{16}$ Loth.

5020. Onlik von demselb. Jahre. W. $^1/_4$ Loth.

5021. 13 Stück kleine türkische, nicht genauer zu bestimmende Silbermünzen. W. $^1/_2$ Loth.

B) Asien.

Russisch - Georgien.

5022. Seltene Münze von Groschen - Gröſse, neuerer Zeit. Av. Schrift in 5 Zeilen. Rev. Unter einer Mauerkrone eine Zeile Schrift, darunter zwei gekreuzte Zweige. Diese Münze, nach russischem Münzfuſs zu Thibet geprägt, hat besondere, ihr allein eigene Schriftzüge. Appel IV. 1. No. 1153. wo auch die Abbildung, w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Arabien.

5023. Seltene Cufische Kupfermünze, von $\frac{1}{3}$ Gröſse, von Nedjin' Eddin Alpy Ben Ylgary, Sohn des Ortok, König von Diarbeck, 1208 — 18. unter dem Califat von Almostamsek Billah geprägt. Av. Zwischen zwei Perlzirkeln arabische Umschr. In der Mitte ein, jedoch undeutlicher Kopf. Rev. Arab. Umschr. In der Mitte zwei rohe Brustbilder, einander gegenüber.

5024. Viereckige kleine Münze mit Schrift auf beiden Seiten, vermuthlich in Bagdad geprägt, nicht in Tychsen und Hallenberg. W. $\frac{1}{16}$ Loth.

Hindostan.

Schah Alem II., 1758 — 1806.

5025. Achteckige Münze mit Perlrand und Schrift auf beiden Seiten. W. $\frac{5}{8}$ Loth.

5026. Drei Kupfermünzen verschiedener Gröſse, v. J. 1190. = 1781. Av. In persischen Schriftzügen: *Shah Alem Monarcha magnus* 1190. Rev. In dergl. *In thronum conscensionis Anno* 22.

5027. Kupfermünze von $\frac{1}{3}$ Gröſse. Av. Persische Schrift: *Schah Alem magnus imperator Anno coronationis* 37 = 1795. Rev. Bengalische, arabische und tartarische nicht zu erklärende Schriftzüge. In Kupfer gestochen bei Appel IV. 2. Tab. 16. No. 17.

5028. Dicke unförmliche Kupfermünze, hat auf dem Av. eine Pagode, auf dem Rev. persische Schrift.

Hyder Ali, ✝ 1782.

5029. Schöne Gold-Pagode. Av. Zwei neben einander sizzende weibliche Götzenbilder. Rev. Ein Sichelmond, mit vielen Punkten umgeben. Nach Schmieder Handwb. pag. 328. sollen die Pagoden mit dem Sichelmond von den französischen Niederlassungen geprägt worden sein. W. 71 as.

5030. Vier kleine Fano's von der Gröfse eines Silberpfennigs. Av. Eine fischähnliche Figur, darüber 12 auch 13 Punkte. Rev. Ein ungestaltetes Bildnifs, aus Strichen und Punkten gebildet, cf. Appel IV. 2. Tab. 13. No. 17. Historie der Reisen 11r Band Taf. 4. p. 334. w. 1/8 L.

Staat der Maratten.

5031. Zwei Fano's. Av. Ein vielstrahliger Stern, darneben die Figur eines Auges und ein C Rev. Eine Blume, ein Schlangenzug, die Gestalt eines Ohres u. s. w. w. 1/8 Loth.

5032. Sechs kleine, ganz dünne Münzen von Silberpfennig-Gröfse mit Schriftzügen auf beiden Seiten.

Tanjore.

5033. Vier kleine Münzen von der Gröfse und Gestalt einer plattgedrückten Erbse, aber fein geprägt, haben im Av. das Brustb. eines indischen Götzen, aus Punkten und Strichen gebildet, im Rev. Striche und Ringel. W. 1/16 L.

5034. Zwei von einer Kupferstange gehauene und mit arabischen Schriftzügen bezeichnete Stück, 1/2 bis 3/4 Zoll lang. Sollen einem indischen Nabob zugehören.

Englisch-Ostindische Compagnie.

5035. Goldene Stern-Pagode. Av. Eine Pagode oder indisches Götzenbild, an jeder Seite desselben eine Verzierung, aus Punkten gebildet. Rev. In der Mitte ein Kreis mit aufgeprägtem 5strahligen Stern; der übrige Raum ist mit lauter Punkten ausgefüllt. Appel IV. 1. No. 2024. Abbild. Tab. 13. No. 15. w. 71 as.

5036. Ein beinahe gleiches Exemplar. w. 70 as.
5037. Zwei silberne Fano's. Av. Das Götzenbild, mit wenigen Punkten darneben. Rev. Ein krummer Zug, einem *V* ähnlich, darüber ein Punkt. Appel l. c. 2025. Taf. 13. No. 18. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Holländisch-Ostindische Compagnie.

5038. Rupie von 1747. in Batavia geprägt. Av. In maleyischer Schrift: *Durhem der Holländ. Compagnie.* Rev. In denselben Schriftzügen: *Die Insel Dschiava* 1747. Appel IV. 1. 1622. Taf. 13. No. 6. w. $\frac{13}{16}$ Loth.
5039. Dergl. von 1750. w. $\frac{13}{16}$ Loth.
5040. Vier 6 Stüberstücke, in Holland von den Staaten Utrecht, Friesland, Seeland und Westfriesland für die indischen Besitzungen geprägt, mit dem Wappen auf einer und einem Schiff auf der andern Seite u. s. w. W. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.
5041. Ein Pitj oder Kas von Zink mit einem Loch in der Mitte zum Anhängen. Reinhardt Kupfer-Cabinet III. pag. 254.

Dänisch-asiatische Compagnie.

5042. Drei Fano's für Trankebar geschlagen, v. 1730. 1775. und 1788. mit Namenschiffre und Wappen, der erste mit dem Norwegischen Löwen. Cf. Schmieder Handwb. pag. 166. w. $^{5}/_{8}$ Loth.

Französische Niederlassung an der Küste von Coromandel (Pondichery).

5043. Ein Doppel-Fano. Av. Fünf Lilien ins Kreuz gestellt. Rev. Eine besondere Krone mit Sternen verziert. Appel IV. 2. No. 2624. Taf. 13. No. 13. w. $\frac{3}{16}$ Loth.
5044 a. Kupfermünze von Groschen-Gröſse. Av. Eine grosse Lilie. Rev. Besondere Schriftzüge.

Portugiesische Besitzung Goa.

5044 b. Bleierne Nothmünze von 1769. Av. Gekrönt, portug.

Wappen, darneben G — A Rev. In einem Blumenkranze 15 | 1769. Appel IV. 1. No. 1176.

Persien.

Schach Nadir, 1736 — 1747.

5045. Ein Abassi mit Schriftzügen auf beiden Seiten, w. $\frac{13}{16}$ Loth.

5046. Ein dergl. etwas verändert, w. $\frac{13}{16}$ Loth.

5047. Ein dergl. desgl. w. $\frac{3}{4}$ Loth.

5048. Ein Mahmudi desgl. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

5049. Münze in Form einer plattgedrückten kleinen Flintenkugel, mit persischen Schriftzügen, w. $\frac{1}{4}$ Loth.

5050. Bisti mit dergl. auf beiden Seiten. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

5051. Dergl. mit dergl. v. Jahre 1202. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

5052. Ein zweites Exemplar, w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Hinter-Indien.

Reich Aschem.

5053. Einseitige kleine Münze. Ein Hahn, welcher einen Zweig im Schnabel trägt, darneben ein Ringel und einige Striche, w. $\frac{1}{8}$ Loth.

Reich der Birmanen.

Ava. Pegu.

5054. Münze von $\frac{1}{6}$ Gröfse mit sonderbaren Schriftzügen auf jeder Seite, w. $\frac{3}{16}$ Loth.

5055. Zwei Kupfermünzen, die eine in Form einer plattgedrückten Kugel, die andere kantig, von einer Stange abgehauen, mit unbekannten Schriftzügen.

China.

5056. Drei Stück Cajas oder Lochpfennige von Kupfer, von verschiedenen Dynastien.

5057. Drei Stück dergl. mit Schriftzügen auf beiden Seiten, weshalb sie auch für Japanische gehalten werden.

C. Africa.

Reich Marocco.

5058. Unförmliche Silbermünze von $^1/_{12}$ Gröſse von 1178. (1765.) Av. Türk. Schrift. Rev. Desgl. mit der deutlichen Jahrzahl 1178. cf. Appel IV. 1. p. 582. w $\frac{3}{16}$ L.

C. Afrika.

Portugiesische Colonien.

Azorische Inseln.

5059. Silbermünze von Sechser-Gröſse mit undeutlichen Figuren und Schriftzügen auf beiden Seiten, w. $\frac{1}{16}$ Loth.

5060. Dicke Kupfermünze. Av. Das portugiesische gekrönte Wappen. Rev. In einem Blumenkranze: MELA | LANGA

5061. Ein zweites Exemplar, etwas verwischt.

Angola, Benguela u. s. w. in Nieder-Guinea.

5062. Kupfer-Münze von Speciesthaler-Gröſse. Av. MARIA. I. ET. PETRUS. III. D—G. REGES. P. ET. D. GUINEÆ Rev. AFRICA. .PORTUGUEZA. .1786. In einem Perlkreise: MACU | TA | 1. Darum 5 Rosetten.

5063. Dergl. von Guldengröſse, nur im Rev. MACU | TA | $\frac{1}{2}$

Englische Besitzungen.

Sierra Leone Compagnie.

5064. Kupfermünze von $^1/_3$ Gröſse. Av. SIERRA LEONE COMPANY. Ein Löwe, nach dem Vordergrunde gewendet, steigt von einem Berge herab. Im Abschnitt: AFRICA. Rev. ONE PENNY PIECE. Zwei verschlungene Hände, darüber und darunter: 1, ganz unten: 1791.

D. Amerika.

Nordamerika.

Vereinigte Staaten.

5065. Vortreffliche Medaille o. J. von J. G. Holzhey, auf den Abschlufs der Friedens - Präliminarien zu Paris, 1782. Av. TYRANNIS VIRTUTE REPULSA. Ein Einhorn mit Krone um den Hals liegt erschöpft am Fufse eines Felsens, neben ihm das abgebrochene Horn. Im Abschn. SUB GALLIAE AUSPICIIS. Rev. LIBERA SOROR. Unter der strahlenden Sonne reicht Minerva, die Freiheitspike haltend, dem personifizirten Amerika über einem flammenden Altare die Hand. Amerika hält das Schild mit den 13 Sternen und steht mit dem linken Fufse auf dem Kopfe eines Löwen. Im Abschn. SOLEMNI DECR. AGN. | 15 APR. MDCCLXXXII w. $1\,^7/_8$ Loth.

5066. Medaille auf den Versailler Frieden, 1783., von Oexlein. Av. LIBERTAS AMERICANA. Der König von Frankreich, rechts auf einem Thronsessel sitzend, deutet auf das Wappen der vereinigten Staaten, welches eine die Hand dankbar bewegende weibliche Figur an einer mit dem Freiheitshute bedeckten Säule, aufhängt. Im Abschnitt: MDCCLXXXIII. Rev. COMMVNI CONSENSV. Minerva hält in der L. die Wappenschilder von Frankreich, England, Holland und Spanien, durch ein Band vereinigt, in d. r. H. die Lanze. Am Boden liegt der Gorgonenschild. W. $1\,^3/_4$ Loth.

5067. Medaille desgl. Av. SIC HOSTES CONCORDIA JUNGIT AMICOS. Die Friedensgöttin mit Füllhorn und Oelzweig reicht Amerika, mit Freiheitspike und Schild, die Hand, neben der erstern die Wappenschilder der vier Mächte, wie auf voriger. Im Hintergrunde zwei Festungen, welche Bomben auf eine Flotte werfen. Uiber den Festungen steht: MAHO — GIBR. Abschn. PRVDENTIA ET FATIS. Darunter der Prospect einer Seestadt. Rev. ENSIBVS EX MARTIS LVX PACIS

LAETA RESVRGIT. Ein gewappneter Mann liegt mit zerbrochenem Schwerdte am Boden, auf ihm steht die Friedensgöttin mit Füllhorn und Oelzweig. Oben die Sonne durch Wolken brechend und die Fama mit Kranz und Posaune, woraus die Worte gehen: FIAT PAX. Im Hintergrunde eine, Bomben auf eine Flotte werfende Festung. Abschn. OPE VVLCANI | 1783. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

5068. Dollar von 1798. Av. Weiblicher Kopf v. d. r. Seite. Darüber: LIBERTY an den Seiten 13 Sterne, unten: 1798. Rev. UNITED STATES OF AMERICA. Ein Adler mit dem Wappen auf der Brust und Pfeile und Lorbeerzweig in den Klauen, hält einen Zettel im Schnabel mit: E PLURIBVS UNVM vertieft, über ihm 13 Sterne, von Wolken eingefafst. Umschr. ONE DOLLAR OR UNIT HUNDRED CENTS. w. $1\frac{7}{8}$ Loth.

5069. Halber Dollar von 1811. Av. Der Freiheitskopf mit Mütze, auf welcher LIBERTY vertieft stehet; darneben 13 Sterne, unten: 1811. Rev. wie voriger, nur ist der Adler mehr in natürlich fliegender Stellung, und der Zettel schwebt frei über ihm, unten: 50 C. Randschrift: FIFTY CENTS OR HALF A DOLLAR w. $\frac{15}{16}$ Loth.

5070. Dergl. von 1813. sonst wie voriger. W. $\frac{15}{16}$ Loth.

5071. Dergl. sehr schön, von 1827. desgl. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

5072. Drei Stück von 10 und 5 Cents von 1795., 1821. und 1827. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Südamerika.

Neugranada (jetzt zu Colombien gehörig.)

5073. Piaster von 1819. Av. LIBERTAD — AMERICANA Kopf mit schlichten Haaren und einer Federkrone, nach Art der Häuptlinge der Urbewohner dieses Landes, unterm Kopfe: 1819. Rev. NVEVA GRANADA . . J. F. In der Mitte ein aufgeplatzter Granatapfel, an dessen Stiele 3 Blätter befindlich sind, darneben: 8 — R w. $1\frac{5}{8}$ Loth.

5074. $\frac{1}{4}$ Piaster von 2 Realen, von 1819. Av. wie voriger.

Rev. NVEVA GRANADA. 2 R. J. F. * Granat-Apfel ohne Beischrift. W. $\frac{7}{16}$ Loth.

Mexico,

unter Spanien bis 1821.

5075. Kantig gehauenes Stück von 1736. wie solche auf den Schiffen geprägt worden sind. Av. Spanisches gekrönt. Wappen, wovon nur der obere Theil sichtbar ist. Rev. Die beiden Hemisphären unter einer Krone zwischen den Säulen des Herkules, darunter: 1736. w. $\frac{15}{16}$ Loth.

5076. Viertel-Piaster von 2 Realen, von 1758. Av. .FRD. VI. D. G. HISP. ET IND. R. Das gekrönte Span. Wappen, darneben: R—2. Rev. VTRA — QUE — VNUM. Die beiden Hälften der Erdkugel unter einer Krone zwischen den im Meere stehenden gekrönten Säulen des Herkules, auf welchen PLUS VLTR vertieft stehet. Unten: L M * 1758 * J M * w. $\frac{7}{16}$ Loth.

5077. Vier Stück kleinere Münzen, ganze und halbe Realen, von ähnlichem Gepräge, wie die vorigen Stücke, für Spanien in Mexiko geprägt, w. $\frac{11}{16}$ Loth.

5078. Medaille von 1789. auf die Huldigung in Mexico. Av. CARLOS * IV * PORLA * GRACIA * DE * DIOS * REY * DE * ESPAÑA * Y * EMPERADOR * DE * LAS * INDIAS * Brustb. v. d. r. S. mit im Nacken gebundenen Haaren. Am Arme: G. A. GIL. Rev. * A * SU * PROCLAMACION * EL * CONSULADO * DE * MEXICO * Merkur, mit dem Flügelstabe rechts stehend, hält ein getheiltes gekröntes Schild, in welchem rechts ein Blumentopf, links fünf Figuren, einer Hand ähnlich, 2. 1. u. 2., sich befinden. Im Hintergrunde ein segelndes Schiff. Neben dem Merkur Embleme der Mahlerei und Bildhauerei etc. Abschnitt: * AÑO * DE * 1789 * w. $2\frac{5}{16}$ Loth.

5079. Medaille desgl. Av. * A * CARLOS * IV * REY * DE * ESPAÑA * Y * DE * LAS * INDIAS * Kopf von d. r. S. mit umgehangenem Ordensstern. Rev. * EN * SU * EXALTACION * AL * TRONO * LA *

CIUDAD * DE * MEXICO * Gekröntes ovales Wappen, ein Thurm mit Zugbrücke, neben welchem zwei Löwen; hinter demselben sind ein Adler, Köcher, Bogen und Wurfspiefse. Im Abschn. EN * 27 * DE * DICIEMBRE | DE * 1789 * w. 3 Loth.

5080. Medaille auf die Einweihung der mexikanischen Academie, 1790. Av. * REGI * MAX * CAROLO * IIII * OPT * QUE * REGINAE * ALOISIAE * Brustb. des Königs mit Zopf und umgehangenem Vliefs-Orden, nebst dem der Königin, hinter einander gestellt, darunter: G. A. GIL. Rev. IN * SOLEM * INAUG * MEX * ACAD * EXC * CUR * AN. 1790. Die links sitzende Minerva hält in d. R. den Spies, in d. L. ein Schild, auf welchem das Span. Wappen, und über demselben die päbstliche Krone, so wie dahinter die ins Kreuz gelegten Schlüssel sich befinden. Am Boden die Eule, Papierrollen, mathemat. Instrumente u. s. w. Im Hintergrunde ein Regal mit Büchern. W. 4 ¼ Loth.

Als Republik, seit 1821.

5081. Medaille von 1822. Av. In einem Lorbeer- und Palmkranze unter einem Stern Inschr. INAUGURACION | DE AGUSTIN. | PRIMER IMPERADOR | DE MEXICO. | JULIO 21 DE 1822. Rev. Ein gekrönter Adler auf einer Nopal- oder Cochenille-Pflanze stehend, darunter: F. C. w. 1 $\frac{3}{16}$ Loth.

5082. Piaster von 1822. Av. .AUGUST. — .DEI. PROV. Kopf mit kurzen Haaren v. d. r. S. Darunter: M̊. 1822. Rev. CONSTITUT. 8. R. J. M. MEX. I. IMPERATOR. Der gekrönte auffliegende Adler auf der Nopalpflanze sitzend. W. 1 ⅞ Loth.

5083. Halber Real v. 1823. Av. AUGUSTINUS DEI PROVIDENTIA. Kopf v. d. r. S. Darunter: M̊. 1823. Rev. MEX. I. IMPERATOR CONSTITUT. Der gekrönte Adler in auffliegender Stellung, mit der linken Klaue noch auf der Nopalpflanze, w. ⅛ Loth.

5084. Dergl. von 1827. Av. REPUBLICA MEXICANA. Ein

ungekrönter Adler mit einer Schlange im Schnabel, sitzt in auffliegender Stellung auf der Nopalpflanze, darunter ein Eichen- und Lorbeerzweig. Rev. Eine Freiheitsmütze, worauf vertieft LIBERTAD stehet, mit Strahlen umgeben, darunter: * ½ R. M°. 1827. J. M. 10 Ds 20 Gs w. ⅛ Loth.

Peru.

5085. Piaster von 1822. Av. PERU. LIBRE. M. 8. R. J. P. Auf einem Postament steht ein Schild, an einen Palmbaum gelehnt, in welchem ein feuerspeiender Berg mit der Sonne darüber erscheint. Als Schildhalter steht zur R. ein Adler, zur L. ein Llama, beide mit Kränzen um den Leib. Hinter dem Wappen sind vier Fahnen mit verschiedenen Bezeichnungen. Unten: 1822. Rev. POR LA VIRTUD Y LA JUSTICIA. Die Tugend und die Gerechtigkeit in weiblicher Gestalt stehen neben einer Säule, um welche ein Band gewunden ist. W. 1⅞ Loth.

5086. Kleine Münze von 1823. Das letzte Gepräge der Spanier für dieses Land. Av. Ein Castell, darneben: L — ¼. Unten 1823. Rev. Der Leonische Löwe. W. $\frac{1}{16}$ L.

Chile.

5087. Halber Piaster von 1818. Av. EL ESTADO DE CHILE CONSTITUIDO INDEPENDTE ANO DE 1818. Rosette. In einer Cartouche, worauf ein Palmbaum stehet, ist das Wort: INDEPENDENCIA. Darüber ein Gebirge und die strahlende Sonne mit Gesicht. Unten: F. V. Rev. JUNTOS. Y. UNIDOS. SEREIS. FELICES. Blume mit Blättern. Zwei aus Wolken kommende Arme halten eine Säule, auf welcher die Weltkugel und darüber ein strahlender Stern sich befindet. Uiber dem Sterne auf einem flatternden Bande: LIBERTAD. w. 1$\frac{5}{16}$ Loth.

5088. Peso oder Piaster von 1822. Av. CHILE INDEPENDIENTE. Ein feuerspeiender Berg, darüber in einem Lorbeerkranze: UN PESO. Unten: SANTIAGO. Rev.

.UNION Y FUERZA. F. J. Die Säule mit Weltkugel und Stern; über dem Sterne ein fliegender Zettel mit dem Worte vertieft: LIBERTAD. Unten: 1822. w. 1 $^7/_8$ Loth.

Brasilien.

5089. Stück von 300 Rees von $^1/_5$ Gröſse, 1754. Av. In der Mitte der Buchstab * J * unter einer groſsen Krone, darneben rechts: .300. links 3 Rosen, beides in perpendikulärer Stellung, unten: .1754. Rev. SVB Q — SIGN — NATA — STAB. Auf einem, die Umschr. theilenden Krücken-Kreuz liegt eine Armillarsphäre. W. $^5/_8$ L.

5090. Doppel-Crusade von 1810. von 960 Rees. Av. JOANNES. D. G. PORT. P. REGENS. ET. BRAS. D. Das gekrönte portugiesische Wappen, neben der Krone: 18 — 10 neben dem Wappen perpendikulär: .960. drei Rosen. Rev. wie voriger. w. 1 $^7/_8$ Loth.

5091. Dergl. von 1824. Av. x PETRUS. I. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF x In einem Blumenkranze: * 960 * Darüber und darunter eine groſse Rosette zwischen zwei Kreuzchen, unten: x 1824. R ✠ Rev. x IN x HOC x SIGNO x VINCES x In einem gekrönten, in Lorbeerzweigen stehenden Wappenschild die Armillarsphäre auf dem Kreuze, mit einem Sternkreis umgeben, w. 1 $^7/_8$ Loth.

5092. Sechs kleine Stück von $^1/_{12}$ und $^1/_{48}$ Gröſse, meistens mit Sphären auf der einen und Kreuz auf der andern Seite, w. $^3/_8$ Loth.

Dänisch-Westindische Colonien.

5093. 24 Schillingstück von 1764. Av. Die gekrönte Namensschiffre F 5 rück- und vorwärts gestellt. Umschr. D. G. DAN. NOR. VAN. GOT. REX. Rev. XXIIII. SKILL. DANSKE. AMERICANSK. M. Rosette. Eie groſses segelndes Schiff. Abschn. .1764. w. $\frac{7}{16}$ Loth.

Republik Haiti.

5094. 25 Centimes-Stück v. Jahr 12 (= 1815.) Av. * REPUBLIQUE D'HAYTI * In einem Kreise, welchen eine sich in den Schwanz beiſsende Schlange bildet, stehet:

25. C Rev. Zwischen zwei Kanonen, Fahnen und andern Kriegsarmaturen steht ein Palmbaum mit einer Freiheitskappe auf der Spitze. Appel IV. 1. 1391. w. $1/_8$ Loth.

5095. 25 Centim. Stück v. Jahr 14 (= 1817.) Av. A. PETION — PRESIDENT. Dessen Kopf mit kurzen Haaren, v. d. l. S. Unten: AN 14. Rev. ∗ REPUBLIQUE D'HAYTI ∗ Der Palmbaum zwischen Armaturen wie auf vorigem Stück, auf dem Palmbaum ist jedoch eine Freiheitskappe nicht sichtbar. Unten: 25 ∗ C Appel l. c. 1392. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

5096. 12 Centim. Stück von demselben Jahr, gleichen Gepräges, nur statt 25 C — 12 C Appel l. c. 1394. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

5097. 6 Centim. Stück v. J. 15 (= 1818.) Av. J. P. BOYER PRESIDENT. Kopf mit kurzen Haaren, v. d. l. S. Darunter: AN 15 Rev. REPUBLIQUE D'HAYTI. Palmbaum mit Freiheitsmütze zwischen Armaturen, wie gewöhnlich. Unten: · 6 ✠ C ✠ Appel ib. 1395. w. $\frac{1}{16}$ Loth.

Französ. Besitzungen in Westindien u. Südamerica.

5098. Münze v. $1/_{12}$ Gröſse von 1731. Av. LUD. XV. D. G. FR. ET NAV. REX. Belorb. Kopf v. d. r. S. Darunter: H. Rev. Zwischen drei Lilien: ISLES | DU | VENT Von der untersten Lilie geht zu beiden Seiten ein Bogen aus, welcher das letzte Wort umfaſst. Unten: 1731. w. $\frac{3}{16}$ L.

5099. 2 Sous-Stück v. 1789. sehr geringhaltig, für Cayenne. Av. LOUIS XVI. R. DE — FR. ET DE NAV. Drei Lilien, darüber die französ. Krone. Rev. COLONIE DE CAYENNE. In einem Zirkel: 2 | SOUS | 1789 | A Ganz oben eine Lyra. W. $1/_8$ Loth.

Noch zu Afrika.

Isle de France.

5100. 10 Livres-Stück v. 1810. Av. ILES DE FRANCE — ET BONAPARTE. Der franz. Adler mit Blitz in d. Klauen und darüber schwebender groſsen Krone. Unten: AVELINE. Rev. In einem Lorbeerkranze: DIX | LIVRES. Unten: 1810. w. $1\frac{13}{16}$ Loth.

Alphabetarisches Register
zur I^sten Abtheilung
des
Numophylacii Ampachiani.

A.

No.

Aargau, Canton in der Schweiz . . . 3513 - 16.
Afrika 5059 - 64. 5100.
Aire, in der Grafschaft Artois, zu Frankreich gehörig 3218 b.
Altdorf, Stadt in Baiern 1579 - 92. 1755. 6. 8.
Amerika, überhaupt 5065 - 99.
Amsterdam, Stadt in den Niederlanden 3443 - 54.
Ancona, Stadt im Kirchenstaate . . . 4215 - 20.
Angola, Benguela, in Nieder - Guinea . 5062. 3.
Angoulême, Herzog von, zu Frankr. gehör. 3215.
Anhalt, überhaupt 2231 - 33.
Anhalt - Bernburg 2240 - 59. 76.
Anhalt - Cöthen 2260 - 67. 76.
Anhalt - Dessau 2234 - 39. 76.
Anhalt - Schaumburg 2531. 32.
Anhalt - Zerbst 2268 - 76.
Anspach, Stadt in Baiern 1578. 1755. 6. 8.
Antwerpen, Stadt in den Niederlanden . 3389.
Appenzell, Canton in der Schweiz . . 3510 - 12. 16.
Arabien 5023. 24.
Arras, zu Frankreich gehörig 3219.
Aschem, Reich in Hinter - Indien . . . 5053.
Asien, überhaupt 5022 - 58.
Augsburg, Stadt in Baiern 1593-1626. 1755. 6. 8.
Azorische Inseln 5059 - 61.

B.

Baden, Markgrafthum 2002 - 2015.
— Grofsherzogthum 2016 - 24.

No.
Basel, Canton in der Schweiz 3517-36.
Batthyan, Fürsten in Steyermark . . 1180-82.
Bayern, Herzogthum 1261-80.
— Churfürstenthum 1281-1351.
— Königreich 1352-73.
Bayreuth, Stadt in Baiern 1627-31. 1755. 56. 58.
Benguela siehe Angola.
Bergamo, Stadt in Italien 3720.
Bern, Canton in der Schweiz 3537-69.
Besançon, Stadt in Frankreich 3262.
Birmanen, Reich der, in Hinterindien . . 5054. 5.
Böhmen, Königreich 1188-1233. 1259.
Bologna, Stadt im Kirchenstaate 4221-36.
Brandenburg-Anspach-Bayreuth . . 1374-1556.
Brasilien, in Südamerika 5089-92.
Braunschweig 2277-2478.
Breisach, Stadt in Baden 2030. 31. 44.
Breisach, zu Frankr. gehörig, siehe Neu-Breisach.
Bremen, freie Stadt 2604-9. 2705.
Brescia, Stadt in Italien 3721. 22.
Bretagne, Provinz von Frankreich . . 3199. 3200.
Bretten oder Bretheim, Stadt in Baden . 2032. 44.
Bretzenheim, Fürsten in Steyermark . 1183. 84.
Brüssel, Stadt in den Niederlanden . . 3390-95.
Burgund siehe Niederlande.

C.

Cahors, zu Frankreich gehörig 3218 a.
Camerino, Stadt im Kirchenstaate . . 4237.
Campen, Stadt in den Niederlanden . . 3455.
Canon, zu Frankreich gehörig 3220.
Carlsbad, Stadt in Böhmen 1242.
Castiglione, Fürsten von, zu Italien gehör. 3749. 50.
Châteaudun (Castrodunum) in Frankreich 3221. 2.
Chile, in Südamerika 5087. 88.

No.

China 5056. 7.
Cisalpinische Republik 3954-60.
Colmar, Stadt in Frankreich 3262.
Constanz, Stadt in Baden 2033-37. 44.
Coromandel, französ. Niederlassung an
der Küste von, ... 5043-44a.
Croy, zu Frankreich gehörig 3201.
Curland, zu Rufsland gehör. Herzogth. 4594-99.

D.

Dänemark, Königreich 4904-4994.
Dänisch-asiatische Compagnie . . . 5042.
Dänisch-westind. Colonien, in Amerika 5093.
Deutsche-Kaiser-Münzen 843-1120. 1260.
Deutschland, überhaupt 843-2708.
Diepholz, alte Grafen und Herren in
Hannover 1892. 1937. 8.
Dietrichstein, Fürsten im Herzogthum
Steyermark 1185.
Dornick, Stadt in den Niederlanden . . 3456. 57.

E.

Eger, Stadt in Böhmen 1243-46.
Eggenberg, Fürsten in Steyermark . . 1186. 87.
Emden, Stadt in Hannover 1897-1902. 37. 8.
England, siehe Grosbritannien und Irland.
Englisch-Ostind. Compagnie, in Asien 5035-37.
Erbach, Grafschaft in Hessen 2169. 82.
Erlangen, Stadt in Baiern 1632-35. 1755. 6. 8.
Efslingen, Stadt in Würtemberg . . . 1972. 2001.
Etrurien, Königreich 4176. ff.
Europa, überhaupt 843-5021.
Ezzelino, in Italien 3949-53.

F.

Felsina, im Kirchenstaate 4238.
Ferrara, Herzöge von 4239-45.

No.
Ferrara, Stadt 4246.
Florenz, Stadt in Toskana 4192-94.
Frankfurt a. M. freie Stadt 2610-42. 2706.
Frankreich 2778-3198.
Frascati, im Kirchenstaate 4247.
Freiburg, Canton in der Schweiz . . 3570-75.
Friedberg, Burg in Hessen 2170-73.
Friesland, Provinz in den Niederlanden 3440.
Fugger, Grafschaft in Bayern 1557. 77.
Fürstenberg, Fürstenthum in Baden . . 2025-29. 44.
Fürth, Ort in Bayern 1636. 1755. 6. 8.

G.

Gailenbach, Herrschaft in Baiern . . . 1637.
Galizien, Königreich 4746-48. 50.
St. Gallen, Canton in der Schweiz . . . 3576-83.
Geldern, Provinz in den Niederlanden . 3425-28.
Generalstaaten v. Holland, siehe Niederl.
Genf, Canton in der Schweiz 3584-98.
Gent, Stadt in den Niederlanden . . . 3396-99.
Genua, Republik 4029-50.
Georgien, siehe Russisch-Georgien.
Glarus, Canton in der Schweiz . . . 3599. 3600.
Goa, portugiesische Besitzung in Asien 5044 b.
Gochsheim, oder Gochzheim, Stadt in Baden 2038. 44.
Görtz, gefürstete Grafschaft im Königreich Illyrien 1254.
Goslar, Stadt in Hannover 1903-12. 37. 8.
Graubündten, Canton in der Schweiz . 3601-5.
Grätz an der Mur, Stadt in Steyermark 1177.
Griechische Münzen 229. 30.
Gröningen, Stadt in den Niederlanden . 3458. 59.
Grosbritannien und Irland 3264-3361. 65. 66. 67.
Guienne, in Frankreich 3223.
Guincamp, siehe Quincamp.

H.

No.
Haag, Hauptstadt der Niederlande . . 3460. 61.
Hagenau, Stadt, zu Frankreich gehörig . 3262.
Haiti, Republik 5094-97.
Halle, in Schwaben 1973-76. 2001.
Hamburg, freie Stadt 2643-89. 2707.
Hameln, Stadt in Hannover 1913-15. 37. 38.
Hanau, Grafschaft (-Münzenberg, -Lichtenberg) 2165-67.
Hannover, Herzogthum 1759-1807.
— Churfürstenthum 1808-1882.
— Königreich 1883-1891.
— Stadt 1916-18. 37. 38.
Harderwyk, Stadt in den Niederlanden . 3462.
Harlem, dergl. 3463.
Harzgerode, Seitenlinie v. Anhalt-Dessau 2257-59.
Heidelberg, Stadt in Baden 2039-44.
Heidenheim, Stadt in Würtemberg . . 1977. 2001.
Heilbronn, dergl. 1978-82. 2001.
Helvetien, Helvet. Republik, siehe Schweiz.
Herzogenbusch, Stadt in d. Niederlanden 3464. 5.
Hessen überhaupt und Hessen-Cassel . 2045-2101.
Hessen-Darmstadt 2102-63. 68.
Hessen-Homburg 2164.
Hildesheim, Stadt in Hannover . . . 1919-25. 37. 38.
Hindostan, in Asien 5025-30.
Hinter-Indien 5053. ff.
Hof, Stadt in Baiern 1638. 1755. 6. 8.
Hohenlohe, ehemal. Grafschaft, gegenw. Fürstenthum in Baiern 1558-71. 77.
Holland, Generalstaaten von, siehe Niederlande.
Holland, Grafen von 3400.
Holland, Provinz der Niederlande . . 3429. 30.
Holländisch-Ostind. Compagnie in Asien 5038-41.
Holstein mit Lauenburg 2479-96.

No.
Holstein-Oldenburg 2497-2500.
Horn, Grafschaft, zu Oesterreich gehör. 1136. 37. 51.

I.

Jever, Herschaft in Oldenburg . . . 2501-3. 33.
Isenburg, Fürstenthum in Hessen . . 2174. 82.
Isle de France, in Afrika 5100.
Isny, Stadt im Würtembergschen . . 1983-85. 2001.
Italien, überhaupt 3684-4420.
Italienische Republik 3961.
Italien, Königreich 3962-73.

K.

Kärnthen. Herzogthum, zu Oesterreich gehörig 1257-59.
Kaufbeuern, Stadt in Bayern 1639-41. 1755. 6. 8.
Kniphausen, Grafschaft 2533.

L.

Lampertszell, Wallfahrtsort in Steyermark 1178.
Landau, Stadt in Bayern 1642-45. 1755. 6. 8.
Landau, zu Frankreich gehörig . . . 3224. 5.
Lauenburg siehe Holstein.
Lavania, Grafen von, zu Sardinien gehör. 4051.
Leiningen, Grafschaft in Hessen . . . 2175. 82.
Leiningen, Grafschaft im Nassau'schen 2541.
Leyden, Stadt in den Niederlanden . 3466-72.
Liechtenstein, Fürstenthum 2504-8.
Ligurische Republik 4042-49.
Lille, Stadt in den Niederlanden . . 3401.
Lindau, Stadt in Bayern 1646-50. 1755. 56. 58.
Lippe überhaupt und Lippe-Detmold . 2509-2523. 34.
Lippe-Schaumburg siehe Schaumburg
Livorno, Stadt in Toskana 4195.
Lobkowitz, Fürstenthum, zu Oesterreich gehörig 1138. 51.

No.
Lombardisch-Venetianisches Königreich 3974-95.
London, Hauptstadt Englands . . . 3362-64.
Loretto, im Kirchenstaate 4248. 49.
Lothringen, Herzöge von, zu Frankreich gehörig 3207-14. 61.
Löwenstein-Wertheim, Fürstl. Haus in Würtemberg 1967-71.
Lucca, Herzogthum 4104-13.
Lübeck, freie Stadt 2690-2702. 8.
Lüneburg, Stadt in Hannover . . . 1926-35. 37. 38.
Luxemburg, zu Frankreich gehörig . . 3226.
Luzern, Canton in der Schweiz . . . 3606-13.

M.

Madrid, Hauptstadt in Spanien . . . 2776.
Mailand, Herzöge von 3684-3719.
Mailand, Stadt 3751-66.
Mans, Grafen in Frankreich 3202. 3.
Mantua, Herzöge von 3723-48.
Maratten, Staat der 5031. 32.
Mariazell, Wallfahrtsort in Steyermark . 1179.
Marino, Republik San 4416.
Marocco, Reich, in Africa 5058.
Mecklenburg, -Schwerin, -Strelitz . . 2192-2223.
Metz, Stadt in Frankreich 3227. 62.
Mexico, in Südamerika 5075-84.
Mirandula, alte Herzöge, zu Modena gehörig 4100. 1.
Modena, Herzogthum 4085-99.
Monaco, Fürsten von, zu Sardinien gehör. 4052-54.
Montalto, im Kirchenstaate 4250.
Montferrat, Markgrafen von, zu Sardinien gehörig 4055-57.
Montfort, Grafschaft, zu Oesterreich gehörig 1151.

No.
Moscau, Stadt 4592. 93.
München, Stadt 1651-55. 1755. 56. 58.

N.

Namur, in den Niederlanden 3402.
Nantes, Stadt in Frankreich 3228.
Nassau 2535-41.
Neapel siehe Sicilien.
Neu-Breisach, zu Frankreich gehörig . 3216. 17.
Neufchatel, Canton in der Schweiz . . 3614. 15.
Neugranada, zu Colombien gehörig . . 5073. 74.
Neuheusel, in Ungarn 4742.
Niederlande, Königreich der 3368-3498.
Nikolsburg, Stadt in Mähren 1255.
Nordamerika, vereinigte Staaten von . 5065-72.
Nördlingen, Stadt in Bayern 1718. 55. 6. 8.
Norwegen siehe Schweden.
Nostitz, Grafen von, in Bayern . . . 1573. 77.
Novara, Stadt in Sardinien 4058.
Nürnberg, Burggrafthum, siehe Brandenburg-Anspach-Bayreuth.
Nürnberg, Stadt in Bayern 1656-1717. 1755-58.

O.

Ober-Yssel, Provinz in den Niederlanden 3441. 42.
Oels, Würtembergsche Herzöge zu . . 1964-66.
Oesterreichisch-deutsche Bundesstaaten 1121-1260.
Oesterreich, Kaiserthum 1121-34. 51.
Oesterreich, Erzherzogthum 1135.
Oettingen, Grafschaft, in Bayern . . 1572. 77.
Ofen, Hauptstadt Ungarns 4743.
Oldenburg siehe Holstein-Oldenburg.
Ostfriesland, Fürsten u. Grafen, zu Hannover gehörig 1893-96. 1937. 38.

P.

No.
Padua, zum Lombardisch - Venetianischen Königreiche gehörig . . . 3945. 46.
Pappenheim, Grafschaft, in Bayern . . 1574. 75. 77.
Paris, Stadt 3229 - 45.
Parma, Grosherzogthum 4062 - 84.
Parthenopäische Republik 4364 - 66.
Pavia, Stadt 3767 - 72.
Persien 5045 - 52.
Peru, in Südamerika 5085. 6.
Perugia, im Kirchenstaate 4251. 52.
Pesaro, Herzöge von, zum Kirchenstaat gehörig 4253 - 61.
Pesaro, Stadt, desgl. 4262.
Pfalz siehe Bayern.
Piacenza siehe Parma.
Piemont, siehe Sardinien.
Pisa, Stadt in Toskana 4196 - 4203.
Pohlen, Königreich 4601 - 54.
Pondichery siehe Coromandel.
Portugal, Königreich 2709 - 25.
Prag, Stadt 1247 - 52.

Q.

Quincamp, zu Frankreich gehörig . . 3246.

R.

Ragusa, im Königreich beider Sicilien . 4417 - 20.
Ravenna, im Kirchenstaate 4263. 64.
Ravensburg, Stadt im Würtembergschen 1986. 2001.
Regensburg, Stadt in Bayern . . . 1719 - 41. 55 - 58.
Reggio, im Modenesischen 4102. 3.
Rennes, in Frankreich 3247.
Reufs, Fürsten 2542 - 75.

No.
Reutlingen, Stadt im Würtembergschen 1987. 2001.
Reval, Stadt in Rufsland 4600.
Riga, dergl. 4600.
Rimini, im Kirchenstaate 4265. 6.
Rom, Stadt 4267-88.
Römische Familienmünzen 1-228. 840.
Römische Geschichte in Münzen . . . 231.
Römische Kaisermünzen 232-839. 41. 42.
Rostock, Stadt im Mecklenburgschen . 2224. 30.
Rothenburg ob der Tauber, zu Bayern gehörig 1742-45. 55. 6. 8.
Rottweil, Stadt im Würtembergschem . 1988. 2001.
Russisch-Georgien, in Asien 5022.
Rufsland, Kaiserthum 4421-4591.
Ryswik, Stadt in den Niederlanden . . 3473. 74.

S.

Sabionetta, Stadt in Italien 3773. 74.
Sachsen-Lauenburg, siehe Holstein.
Saluzzo, Marquisat, zum Königreich Sardinien gehörig 4059-61.
San Marino, Republik, siehe Marino.
Sardinien, Königreich 3996-4028.
Savoyen, siehe Sardinien.
Schaffhausen, Canton in der Schweiz . 3616. 17.
Schaumburg überhaupt u. Lippe-Schaumb. 2524-30. 34.
Schlick, Grafen, zum Königreich Böhmen gehörig 1234-39.
Schwarzburg, Grafen und Fürsten . . 2576-2603. 2703.
Schweden und Norwegen, Königreich . 4760a.-4903.
Schweinfurt, Stadt in Bayern 1646. 47. 55. 56. 58.
Schweiz, überhaupt 3499-3683.
Schwyz, Canton in der Schweiz . . . 3618. 19. 30. 31.
Seeland, Provinz in den Niederlanden . 3436.
Sicilien, Königreich beider 4297-4415.
Siebenbürgen, Grosfürstenthum . . . 4751-59.

No.

Siena, Stadt in Toskana 4204 - 13.
Sierra Leone Compagnie, in Afrika . . 5064.
Slavonien, ehemaliges Königreich . . 4744. 45.
Solms, Grafschaft in Hessen 2176 - 82.
Solothurn, Canton in der Schweiz . . 3620 - 27.
Spanien, Königreich 2726 - 77.
Speier, Stadt in Bayern 1748 - 51. 5. 6. 8.
Stade, Stadt in Hannover 1936 - 38.
Steyermark, Herzogthum 1176. 1259.
Strasburg, Stadt in Frankreich . . . 3248 - 60. 62. 63.
Stuttgart, Stadt im Würtembergschen . 1989. 90. 2001.
Südamerika 5073 - 99.

T.

Tanjore, in Asien 5033. 34.
Tessin, Canton in der Schweiz . . . 3628. 29.
Thurn und Taxis, Fürsten, zu Bayern gehörig 1576. 77.
Tilly, Grafschaft, zu Oesterreich gehörig 1140. 51.
Töplitz, Stadt in Böhmen 1253.
Toscana, Grosherzogthum 4114 - 91. 4214.
Toulouse, Grafen, zu Frankr. gehörig . 3204.
Tournay, siehe Dornick.
Trautson, Freiherren u. Grafen, in Böhmen 1240. 1.
Trivultio, Fürsten von, zu Italien gehörig 3775 - 78.
Türkei 4995 - 5021.
Tusculum, siehe Frascati.
Tyrol, gefürstete Grafschaft 1152 - 75.

U.

Ulm, Stadt im Würtembergschen . . 1991 - 2001.
Ungarn, Königreich 4659 - 4741. 4749-50.
Unterwalden, Canton in der Schweiz . 3630. 1. 4 - 7.
Urbino, Herzöge von 4289 - 95.
Urbino, Stadt 4296.
Uri, Canton in der Schweiz 3630 - 33.
Utrecht, Bisthum in den Niederlanden . 3403 - 5.

No.
Utrecht, Provinz der Niederlande . . 3437 - 39.
Utrecht, Stadt 3475 - 83.

V.

Vaud de, siehe Waadt.
Vendôme, zu Frankreich gehörig . . 3205.
Venedig, Republik 3779 - 3944.
Verona, Stadt, zum Lombardisch - Venetianischen Königreich gehörig . . 3947. 48.
Vienne, zu Frankreich gehörig . . . 3206.

W.

Waadt, Canton in der Schweiz . . . 3638 - 44. 50.
Waldeck, Fürstenthum 2704.
Wallis, Canton in der Schweiz . . . 3645.
Warschau, Herzogthum 4649. 54.
Warschau, Stadt 4655. 56.
West - Friesland, Provinz in d. Niederl. 3431 - 35.
Westindien, französ. Besitzungen in, zu Südamerika gehörig 5098. 99.
Westphalen, Königr., siehe Hessen überh.
Wien, Stadt 1144 - 50.
Windisch-Grätz, Grafsch., zu Oestr. gehör. 1141 - 43. 51.
Windsheim, Stadt in Bayern . . . , . 1752. 5. 6. 8.
Winterthur, Stadt in der Schweiz . . 3682.
Wismar, Stadt im Mecklenburgschen . 2225 - 30.
Worms, Stadt in Hessen 2183 - 91.
Würtemberg, Grafschaft 1939. 40.
— Herzogthum 1941 - 55.
— Königreich 1956 - 1966. 71.
Würzburg, Stadt in Bayern 1753. 54. 55. 56. 58.

Z.

Zamosc in Pohlen 4657. 58.
Znaim, Kreisstadt in Mähren 1256.
Zug, Canton in der Schweiz 3646 - 49.
Zürich, dergl. 3651 - 81. 83.

Staats-Bibliothek Lemberg

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ampach, Immanuel Christian Leberecht von, 1772-1831

Numophylacium Ampachianum d.i. Verzeichniss der von ... Christian Leberecht von Ampach hinterlassenen Münz- und Medaillen-Sammlung

Bd.: 1

Leipzig ; Naumburg 1833

Bamberg, Staatsbibliothek -- Num.o.46(1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11755840-9